

STATISTISCHES
JAHRBUCH
FÜR DIE
FREIE UND HANSESTADT
HAMBURG
1936/37

MIT EINEM BEIHEFT:
STATISTISCHE ÜBERSICHTEN ÜBER GROSS-HAMBURG

HERAUSGEGEBEN VOM STATISTISCHEN LANDESAMT



Statistisches Amt für Hamburg
und Schleswig-Holstein
Bibliothek
Standort Kiel

HAMBURG 1937

KOMMISSIONSVERLAG VON LÜTCKE & WULFF

GP 1979/969

~~Statistisches Landesamt
Hannover
BIBLIOTHEK~~

8/13	H/m	1937
1221/9		

5. Ex.

Vorwort

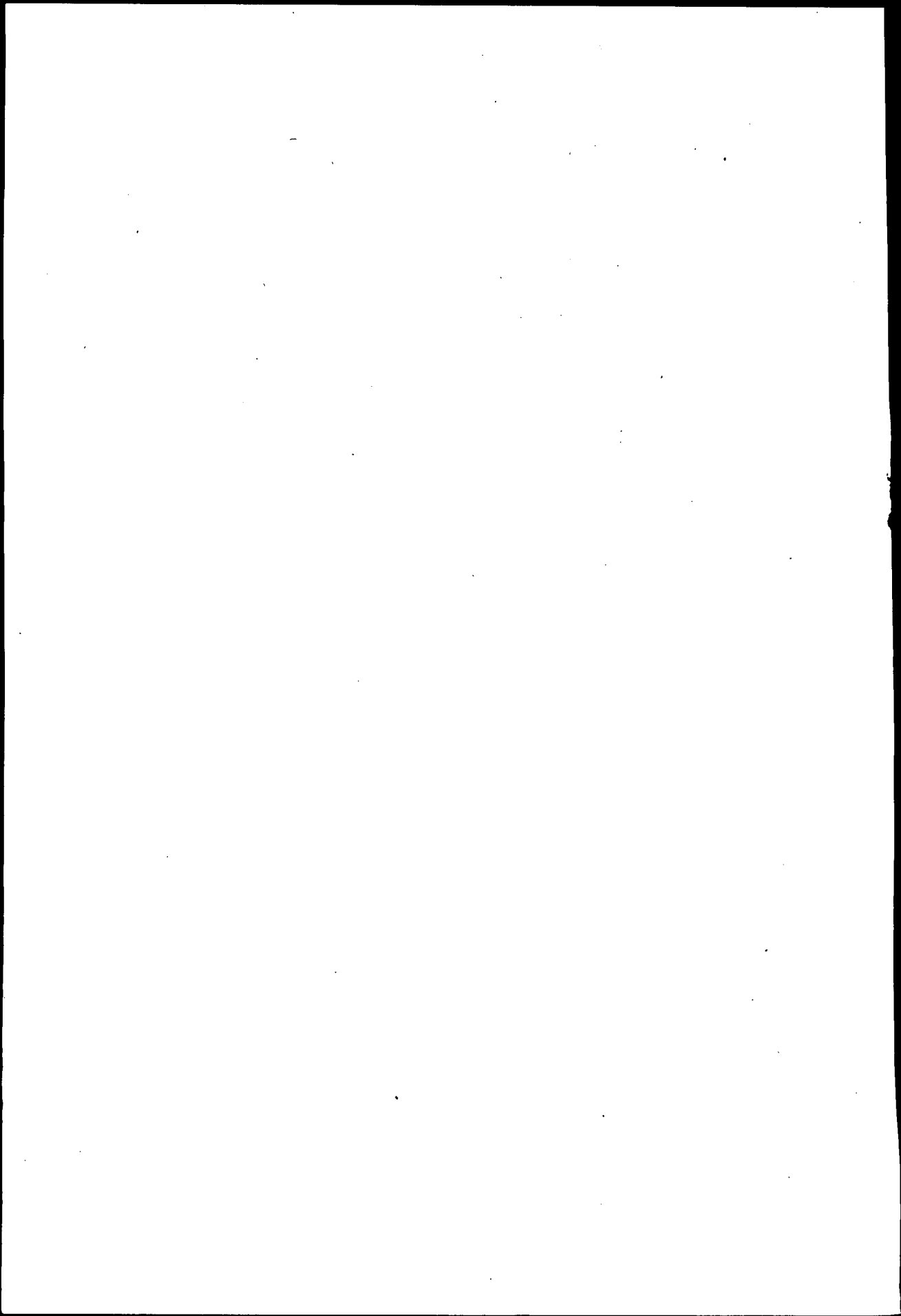
Das hiermit der Öffentlichkeit übergebene Jahrbuch behandelt die hamburgische Statistik des Jahres 1936 und der vorhergegangenen Jahre; sein Inhalt kann sich also grundsätzlich nur auf das hamburgische Gebiet vor der Schaffung von Groß-Hamburg beziehen. Das hat den Vorteil, daß die neuen Jahreszahlen ohne weiteres vergleichbar sind mit den Vorjahren; gleichzeitig aber ist hiermit der Nachteil verbunden, daß die gegenwärtig besonders lebhaften Erwartungen auf Zahlenunterlagen für das neue Groß-Hamburg in diesen Zahlenreihen noch nicht erfüllt werden können.

Um den berechtigten Wünschen dieser Art nach Möglichkeit entgegenzukommen, haben wir bereits mit dem Inkrafttreten des Groß-Hamburg-Gesetzes in unserer Monatsschrift „Aus Hamburgs Verwaltung und Wirtschaft“ die monatliche Berichterstattung über das neue Staatsgebiet aufgenommen und ferner in einer besonderen Anlage zu den Heften 1 bis 3 des Jahrgangs 1937 einige grundlegende Zahlen über die Gebietsveränderungen veröffentlicht. Aus demselben Grunde geben wir diesem Jahrbuch ein Beiheft mit auf den Weg, in dem diese und einige weitere wichtige Zahlennachweise über das neue Groß-Hamburg übersichtlich zusammengestellt sind.

Es ist ohne weiteres einleuchtend, daß die Verwaltungsstatistik eingehend über das neue Gebiet erst berichten kann, nachdem dessen Verwaltung einheitlich ausgerichtet ist und einheitlich gearbeitet hat. Es muß also noch einige Zeit vergehen, bis die statistische Berichterstattung über das neue Gebiet ebenso reichhaltig ausgestaltet sein wird wie die über das Hamburg vor 1937. Dieses Ziel kann auch in der Berichterstattung für das Jahr 1937 noch nicht erreicht werden, weil dieses Jahr ein Übergang zum endgültigen Zustand der Einheitsgemeinde sein wird. Wir werden aber bestrebt sein, die Verwaltungsstatistik gleichen Schritt halten zu lassen mit der Entwicklung zur einheitlichen Verwaltung unseres neuen Groß-Hamburg.

Hamburg, Statistisches Landesamt, November 1937

Prof. Dr. Sköllin,
Leitender Regierungsdirektor



Inhalt

	Seite	Ver- zeichnis der Tabellen Seite
Vorwort	3*	
Allgemeine Bemerkungen, Abkürzungen	6*	
Verzeichnis der Tabellen	7*	
Quellenverzeichnis	14*	
Karte des Stadt- und Staatsgebiets	16*	
Hauptabschnitte des Tabellenwerks:		
I. Staatsgebiet	1	7*
II. Bevölkerung	5	7*
III. Gesundheitspflege	39	8*
IV. Grundeigentum, Gebäude und Wohnungen	55	8*
V. Handel und Verkehr	67	9*
VI. Gewerbe	92	10*
VII. Landwirtschaft und Viehhaltung	101	10*
VIII. Staatshaushalt	115	10*
IX. Staatliche Beamte, Angestellte und Arbeiter	117	10*
X. Gehälter und Tariflöhne	120	10*
XI. Preise und Lebenshaltungskosten	124	11*
XII. Geld- und Kreditwesen	143	11*
XIII. Versicherungs- und Arbeitswesen	146	11*
XIV. Bau-, Garten- und Friedhofswesen	156	11*
XV. Wasser-, Gas- und Elektrizitätswerke	158	11*
XVI. Öffentliche Fürsorge und NS.-Volkswohlfahrt	160	11*
XVII. Öffentliche Sicherheit	179	12*
XVIII. Rechtspflege	184	12*
XIX. Unterricht und Bildung	186	12*
XX. Religionsgemeinschaften	206	13*
XXI. Wahlen und Abstimmungen	211	13*
Verzeichnis der nach Stadt- und Gebietsteilen dargestellten Gegenstände	213	
Allgemeines Sachverzeichnis nach der Buchstabenfolge	215	
Anhang:		
Verzeichnis der Veröffentlichungen des Statistischen Landesamts	233	

Beiheft: Statistische Übersichten über Groß-Hamburg
(in der Tasche am Schlusse des Buches)

Allgemeine Bemerkungen zu den Übersichten

Die Namen der einzelnen Stadt- und Gebietsteile des hamburgischen Staates sind aus der Tabelle 1, Seite 1 f., zu ersehen. Wo in den Tabellen kurzweg Staat oder Staatsgebiet, Stadt oder Stadtgebiet, Land oder Landgebiet gedruckt ist, ist stets der hamburgische Staat, die Stadt Hamburg oder das hamburgische Landgebiet gemeint.

Für die Verhältniszahlen von 100, 1000 usw. sind meistens nautische Ziffern (z. B. 16,48) verwendet. Teilzahlen, die als solche leicht erkennbar sein sollen, sind, falls es sich um Grundzahlen handelt, mit gewöhnlichen kursiven Ziffern (1648) und, falls es sich um Verhältniszahlen handelt, mit kursiven Grasset-Ziffern (16,48) dargestellt.

Wenn nichts anderes angegeben (z. B. Rechnungsjahr, Schuljahr usw.), ist unter „Jahr“ immer das Kalenderjahr zu verstehen.

In einigen Übersichten sind Teil- und Summenzahlen unabhängig voneinander nach der allgemeinen Regel (z. B. über 4,25 bis 4,35 = 4,3; über 4,35 bis 4,45 = 4,4) verkürzt worden. Infolgedessen weicht mitunter die verkürzte Summenzahl in der letzten Stelle von der tatsächlichen Summe der verkürzten Teilzahlen ab.

Strich (—) an Stelle einer Zahl bedeutet Null (nichts).

Punkt (.) an Stelle einer Zahl bedeutet, daß eine Zahl zwar wahrscheinlich vorhanden ist, aber nicht angegeben werden kann, oder daß die Angabe einer Zahl unzweckmäßig ist oder daß die tatsächlichen Voraussetzungen für die Fragestellung nicht zutreffen.

0 oder 0,0 usw. deutet einen kleinen Bruch an, der in der betreffenden Tabelle nicht mehr darstellbar ist.

In meteorologischen Angaben bedeutet ein Punkt an Stelle einer Zahl eine Null (nichts); eine ausgefallene Beobachtung (Beobachtungslücke) wird durch einen liegenden Strich bezeichnet.

Abkürzungen

m.	= männlich
w.	= weiblich
i. J.	= im Jahr
Vj.	= Vierteljahr
zus.	= zusammen
St.	= Stück
v. H.	= vom Hundert
v. T.	= vom Tausend
kWh	= Kilowattstunde
PS	= Pferdestärke

Münzen:

<i>M</i>	= Mark (vor 30. 8. 1924)
<i>R.M.</i>	= Reichsmark
<i>Rpf.</i>	= Reichspfennig

Längenmaße:

km	= Kilometer
m	= Meter
cm	= Zentimeter
mm	= Millimeter

Flächenmaße:

qkm	= Quadratkilometer (100 ha)
ha	= Hektar (100 a)
a	= Ar (100 qn)
qm	} = Quadratmeter
m ²	
qcm	} = Quadratzentimeter
cm ²	

Körpermaße:

cbm	= Kubikmeter (10 hl)
hl	= Hektoliter (100 l)
l	= Liter
R. T.	= Registertonne (2,8315 cbm)
N. R. T.	= Netto-Registertonne

Gewichte:

t	= Tonne (1000 kg)
dz	= Doppelzentner (100 kg)
ndz	= Netto-Doppelzentner
Ztr.	= Zentner (50 kg)
kg	= Kilogramm
g	= Gramm

Verzeichnis der Tabellen

(Wenn nachstehend keine Berichtszeit angegeben ist, handelt es sich um das Jahr 1936 oder 1936/37)

Tab.	Seite	Tab.	Seite
I. Staatsgebiet		C. Natürliche Bevölkerungsbewegung	
A. Lage, Einteilung und Größe		1. Geburten	
1. Einteilung, Größe und Art der Benutzung	1	18. Die jährlich lebend und tot Geborenen im Staat sowie die Geborenen überhaupt in der Stadt Hamburg seit 1871	22
2. Entwicklung und Umfang des Hamburger Hafens seit 1870	3	19. Die lebend- und totgeborenen ehelichen und unehelichen Kinder in den Stadt- und Gebietsteilen	23
B. Naturverhältnisse		20. Die ehelich Geborenen nach der Geborenenfolge und die unehelich Geborenen im Staat in den Jahren 1919 bis 1936	24
3. Wasserstände der Elbe seit 1927	3	21. Die ehelich Geborenen nach Eheschließungsjahren der Mutter und nach der Geborenenfolge 1935 und 1936	24
4. Meteorologische Beobachtungen der Deutschen Seewarte in Hamburg:		22. Desgl. nach dem Alter der Mutter und der Ehedauer der Eltern 1935	25
a) Jahresergebnisse 1911 bis 1936	3	23. Desgl. nach dem Alter der Eltern 1935	25
b) Monatsergebnisse 1935 und 1936	4	24. Desgl. nach dem Alter der Mutter und dem Altersunterschied der Eltern 1935	25
II. Bevölkerung		2. Sterbefälle	
A. Bevölkerungsstand		25. Die jährlich Gestorbenen im Staat und in der Stadt Hamburg seit 1871	26
1. Ortsanwesende Bevölkerung seit 1811	5	26. Die Gestorbenen in den Stadt- und Gebietsteilen nach dem Geschlecht usw.	27
2. Entwicklung der Wohnbevölkerung nach der Fortschreibung 1926 bis 1936	6	27. Die Gestorbenen im Staat nach Todesursachen und Altersgruppen	28
3. Haushaltungen, Familien und Wohnbevölkerung in den Stadt- und Gebietsteilen 1933	7	D. Soziale Bevölkerungsbewegung	
4. Haushaltungen und Bevölkerung in den einzelnen Stadt- und Gebietsteilen seit 1900	9	1. Binnenwanderung	
5. Erwerbspersonen nach Wirtschaftsgruppen, -abteilungen und Stellung im Beruf 1933	11	28. Gemeldete Zugezogene und Fortgezogene nach Monaten in den Gebietsteilen 1934 bis 1936	29
6. Desgl. nach Berufsgruppen, Stellung im Beruf und Geschlecht 1933	12	29. Gemeldete Zugezogene nach Monaten und nach der Herkunft 1935 und 1936	30
7. Desgl. nach wichtigen Berufen, Stellung im Beruf und Geschlecht 1933	13	30. Gemeldete Fortgezogene nach Monaten und nach dem Wanderungsziel 1935 und 1936	31
B. Eheschließungen und -lösungen		31. Gemeldete Umgezogene in der Stadt Hamburg nach Monaten	32
8. Eheschließungen im Staat und in der Stadt Hamburg seit 1871	14	32. Angemeldete Fremde nach dem ständigen Wohnsitz seit 1933	32
9. Desgl. in den einzelnen Monaten	15	2. Überseeischer Personenverkehr	
10. Desgl. nach der Kirchengzugehörigkeit 1935	16	33. Die Auswanderung über Hamburg seit 1836	33
11. Desgl. nach der Kirchengzugehörigkeit	17	34. Der überseeische Aus- und Einreiseverkehr über Hamburg nach Schiffsklassen 1931 bis 1936	33
12. Desgl. nach dem gegenseitigen Alter der Eheschließenden 1935 und 1936	18	35. Die über Hamburg beförderten deutschen und ausländischen Auswanderer und Reisenden nach den Ländern der Herkunft seit 1930	34
13. Desgl. nach dem Geburtsland der Eheschließenden	18		
14. Die Ehelösungen seit 1890	19		
15. Desgl. in den Stadt- und Gebietsteilen nach den Hauptscheidungsgründen	20		
16. Die Ehescheidungen nach dem Heiratsalter des Mannes und der Frau und nach der Ehedauer	21		
17. Desgl. nach den Hauptscheidungsgründen in Verbindung mit dem Alter des Mannes und der Frau zur Zeit der Scheidung und der Zahl der Kinder	21		

Tab.	Seite	Tab.	Seite
36. Desgl. nach den Bestimmungsländern 1913 und 1931 bis 1936.....	34	G. Säuglings- und Kleinkinderfürsorge	
37. Desgl. nach Herkunft und Reiseziel, getrennt nach Deutschen und Ausländern	35	18. Tätigkeit der Landeszentrale Hamburg der Deutschen Vereinigung für Säuglings- und Kleinkinderschutz e. V. 1931 bis 1936	48
38. Die Auswanderer nach Geschlecht und Alter 1934 bis 1936.....	35	H. Hamburgischer Landesverband für Volksgesundheitspflege e. V.	
39. Die über Hamburg ausgewanderten erwerbstätigen Personen nach Wirtschaftsgruppen und -abteilungen und nach der Herkunft, getrennt nach Deutschen und Ausländern..	36	19. Neuaufnahmen und Überweisungen der Fürsorgestellen für Lungenleidende sowie Bestand der in Fürsorge Befindlichen 1931 bis 1936	48
40. Die überseeische Einreise über Hamburg..	37	20. Verschickung von kranken und erholungsbedürftigen Kindern und Jugendlichen 1931/32 bis 1936/37	48
41. Der Touristenverkehr (einschl. „KdF“-Fahrten) nach der Art der benutzten Schiffe und nach der Staatsangehörigkeit 1934 bis 1936	38	J. Schulzahnkliniken	
III. Gesundheitspflege		21. Die Schulzahnkliniken in der Stadt Hamburg 1935/36 und 1936/37.....	49
A. Heil- und Pflegepersonen		K. Hygienisches Institut	
1. Das berufstätige Heil- und Pflegepersonal im Staat	39	22. Abteilung für hygienisch-bakteriologische Untersuchungen 1935 und 1936	49
B. Heilanstalten		23. Abteilung Wasserversorgung 1935 und 1936	49
2. Gesamtübersicht über die staatlichen Krankenanstalten	40	24. Abteilung für serologische Untersuchungen	50
3. Lazarette und Krankenabteilungen der Staatsanstalten	40	25. Abteilung „Städtereinigung“ 1934 bis 1936	50
4. Die in den Allgemeinen Krankenhäusern, im Universitäts-Krankenhaus Eppendorf sowie in der Psychiatrischen und Nervenlinik der Hansischen Universität und in der Staatskrankenanstalt Langenhorn verpflegten Kranken.....	41	26. Abteilung für Lebensmitteluntersuchung 1935 und 1936.....	51
5. Die in den Allgemeinen Krankenhäusern, im Universitäts-Krankenhaus Eppendorf sowie im Hafenkrankehaus ambulant und poliklinisch Behandelten	42	L. Warmbadeanstalten	
6. Gesamtübersicht der nichtstaatlichen Krankenanstalten	42	27. Öffentliche Warmbadeanstalten 1933/34 bis 1935/36	52
C. Übertragbare Krankheiten		M. Desinfektionen	
7. Geschlechtskrankenfürsorge 1934 bis 1936	43	28. Öffentliche Desinfektionen und Ungeziefervertilgung nach den Ursachen der Inanspruchnahme 1934 bis 1936	52
8. Die an ansteckender Tuberkulose erkrankten Personen nach Altersklassen	43	29. Rattenvertilgung auf Schiffen und am Lande 1934 bis 1936.....	52
9. Desgl. nach Berufsgruppen 1935 und 1936	44	N. Hafenäztlicher Dienst	
10. Erkrankungen und Sterbefälle an frischer spinaler Kinderlähmung und an epidemischer Genickstarre 1934 bis 1936.....	44	30. Schiffsbesichtigungen und ihre Ergebnisse 1935 und 1936	53
11. Erkrankungen und Sterbefälle an einigen übertragbaren Krankheiten 1935 und 1936.	45	O. Polizeiliche Nahrungsmittel- und Weinkontrollen	
D. Krebskrankenfürsorge		31. Ergebnisse der Milchkontrollen 1934 bis 1936	53
12. Die von der „Krebskrankenfürsorge“ erfaßten Kranken 1935.....	45	32. Desgl. der anderen Nahrungsmittelkontrollen sowie der Weinkontrollen 1934 bis 1936.....	53
13. Desgl. nach dem Sitz der Krankheit, dem Alter und der Zeitdauer zwischen Diagnose und ersten Anzeichen der Krankheit 1935.	46	P. Veterinärwesen	
E. Impfwesen		33. Untersuchungen und festgestellte Tierseuchen 1934 bis 1936	54
14. Impfungen	46	34. Verseuchte Gehöfte	54
F. Geburtshilfe		IV. Grundeigentum, Gebäude und Wohnungen	
15. Die staatlichen Entbindungsanstalten.....	47	A. Grundstücke	
16. Lage der Kinder bei der Geburt 1933 bis 1936	47	1. Die Grundstücke 1926 bis 1929 und 1933	55
17. Art und Ausgang geburtshilflicher Operationen und Komplikationen 1934 bis 1936	47	2. Die freiwillig und zwangsweise verkauften Grundstücke in der Stadt Hamburg seit 1927	56

Tab.	Seite	Tab.	Seite
3.	57		
4.	58		
B. Gebäude und Wohnungen			
1. Bautätigkeit			
5.	60		
6.	61		
7.	62		
8.	62		
9.	62		
10.	63		
11.	63		
2. Bestand an Wohnungen			
12.	63		
13.	64		
14.	65		
3. Bauwerte			
15.	66		
4. Feuerversicherung für Gebäude			
16.	66		
V. Handel und Verkehr			
A. Warenverkehr			
(Siehe auch Tab. 18—21)			
1.	67		
2.	67		
3.	68		
4.	68		
B. Seeschiffahrt			
1. Bestand der Seeschiffe			
5.	69		
6.	69		
2. Seeschiffsverkehr			
7.	70		
8.	70		
9.	71		
3. Hafenbetrieb			
10.	71		
11.	71		
4. Kaiverkehr			
12.	72		
13.	72		
14.	73		
15.	73		
16.	73		
5. Seemannsämer			
17.	74		
C. Binnenschiffahrt			
18.	75		
19.	75		
20.	76		
21.	76		
D. Märkte			
22.	77		
23.	77		
24.	78		
25.	79		
26.	80		
27.	80		
28.	81		
29.	82		
30.	83		
E. Postwesen			
31.	85		
32.	85		

Tab.	Seite	Tab.	Seite		
F. Verkehrsmittel					
1. Eisenbahnen					
33.	86	8.	99		
Die geleisteten Zug- und Wagenachskilometer der Deutschen Reichsbahn-Gesellschaft, Direktionsbezirk Altona		Bestand an Gast- und Schankstätten			
34.	86	9.	100		
Personenbeförderung auf der Hamburg-Altonaer Stadt- und Vorortbahn in den einzelnen Monaten 1930 bis 1936		Bestand an Kleinhandlungen mit Branntwein			
35.	87	10. Erteilung, Versagung und Zurücknahme von Schankerlaubnissen			
Die mit der Lübeck-Büchener Eisenbahn in, von und nach Hamburg beförderten Personen 1929 bis 1936		VII. Landwirtschaft und Viehhaltung			
36.	87	A. Landwirtschaftliche Betriebszählung vom 16. Juni 1933			
Die mit der Südstormarnschen Kreisbahn und ihren Autobussen von und nach Hamburg beförderten Personen 1932 bis 1936		1. Land- und forstwirtschaftliche Betriebe mit mehr als 0,5 ha Betriebsfläche			
37.	87	B. Bodenbenutzung und Ernteerträge der Feldfrüchte			
Die mit der Bergedorf-Geesthachter Eisenbahn, der Vierländer Eisenbahn, der Hamburger Marschbahn und im Kraftwagenbetrieb dieser Bahnen beförderten Personen 1932 bis 1936		2. Anbau von Fruchtarten im Staat 1913 und 1932 bis 1936			
2. Hochbahnen und Straßenbahnen					
38.	88	3. Ernteerträge der wichtigsten Feldfrüchte in den Gebietsteilen			
Verausgabe Einzelfahrkarten auf den einzelnen Haltestellen der Hochbahnbetriebe 1935 und 1936		4. Beschaffenheit der Getreide-, Wiesenheu- und Kartoffelernte im Staatsgebiet			
39.	88	5. Ernteerträge der wichtigsten Feldfrüchte im Staatsgebiet 1913 und 1932 bis 1936			
Betriebsergebnisse der Hochbahn		C. Gärtnerische Treibanlagen			
40.	89	6. Die Treibanlagen in Hamburg, den Marschlanden und Vierlanden			
bis 1936 " " Walddörferbahn 1934		D. Anbauflächen und Ernteertrag des Gemüses			
41.	89	7. Anbauflächen im Hauptgemüsegebiet des Staates			
Monatliche Betriebsergebnisse der Straßenbahnen		8. Der Ernteertrag im Hauptgemüsegebiet des Staates			
42.	89	E. Obstbäume und Obsterträge			
Rechnungsergebnisse der Verkehrsmittel der Hamburger Hochbahn AG. 1932 bis 1936		9. Ertragfähige, noch nicht ertragfähige Obstbäume am 4. September 1934 und der Obstertrag im hamburgischen Staat 1936			
3. Kraftfahrzeuge					
43.	90	F. Viehzählungen			
Bestand an Kraftfahrzeugen 1933 bis 1936		10. Ergebnisse der Viehzählung			
44.	90	11. " " Schweinezählungen			
Kraftdroschenwesen in der Stadt Hamburg 1933 bis 1936		VIII. Staatshaushalt			
45.	90	1. Staatshaushaltspläne 1935 und 1936 sowie Staatshaushaltsabrechnung 1934			
Kraftomnibusverkehr in der Stadt Hamburg 1933 bis 1936		2. Geschäftsverkehr der Hauptstaatskasse			
46.	90	3. Im Ausschreibungswege vergebene Arbeiten und Lieferungen			
Autobusverkehr der Hamburger Hochbahn AG. 1933 bis 1936		4. Einnahmen und Ausgaben der Forstverwaltung 1933 bis 1936			
4. Dampfschiffe und Luftfahrzeuge					
47.	91	5. Leistungen der Hamburgischen Baubank 1933/34 bis 1936/37			
Personenbeförderung auf den Wasserstraßen der Stadt Hamburg nach Monaten		6. Leistungen der Beleihungskasse für Hypotheken und Leistungen des Reichs für Wohnungsumbauten 1933 bis 1936			
48.	91	IX. Staatliche Beamte, Angestellte und Arbeiter			
Luftfernverkehr im Flughafen Hamburg-Fuhlsbüttel 1933 bis 1936		1. Personalbestand 1934 bis 1936			
VI. Gewerbe					
1. Gewerbliche Niederlassungen und ihr Personal nach Gewerbeabteilungen und -gruppen sowie Größenklassen 1933		2. " " 1937			
2. Gewerbeaufsicht und Betriebsunfälle nach Gewerbegruppen 1934 und 1936		X. Gehälter und Tariflöhne			
3. Die angemeldeten, unter Kontrolle stehenden Gewerbebetriebe 1935 und 1936		1. Die Monatsgehälter der Beamten und Angestellten des hamburgischen Staats seit 1926 (Nominalwert)			
4. Die im hamburgischen Staatsgebiet und auf den in Hamburg beheimateten Schiffen vorhandenen Kessel 1933 bis 1936		2. Desgl. (Realwert) 1926, 1936 und 1937			
5. Prüfung und Abnahme neuer Dampfkessel 1933 bis 1936					
6. Laufende Prüfungen von Dampfkesseln 1933 bis 1936					
7. Handwerkerinnungen am 1. Oktober 1935 und 1936					

Tab.	Seite
3. Die Tariflöhne der Arbeiter in der Stadt Hamburg 1926, 1927 und 1931 bis 1937 (Nominalwert)	122
4. Desgl. (Realwert)	123

XI. Preise und Lebenshaltungskosten

1. Hamburger Großhandelspreise 1913/14, 1935 und 1936	124
2. Indexziffern der Großhandelspreise im Deutschen Reich seit 1932	126
3. Hamburger Kleinhandelspreise für Fleisch in den Jahren 1935 bis 1937	128
4. Desgl. für Fettwaren, Käse und Eier	131
5. " für Kartoffeln und Gemüse	133
6. " für frische Fische, Salz- und Räucherfische	134
7. " für Kolonialwaren	136
8. " für Nahrungsmittel, Heizung und Beleuchtung 1913/14, 1926 bis 1936	138
9. " für Bekleidung, Haushaltsgegenstände u. a. 1934 bis 1936	139
10. Hamburger Indexziffern für die Lebenshaltungskosten 1924 bis 1937	140
11. Reichsindexziffern 1924 bis 1937	141
12. Mengenschema der Reichsindexziffer für die Lebenshaltungskosten	142

XII. Geld- und Kreditwesen

1. Prägungen an Reichsmünzen in den deutschen Münzstätten seit 1923	143
2. Medaillenprägungen der hamburgischen Münzstätte seit 1906	143
3. Geschäftsverkehr der Reichsbankhauptstelle Hamburg 1932 bis 1936	144
4. Entwicklung des Sparkassenwesens seit 1933	144
5. Spareinlagen bei den einzelnen Sparkassen seit 1933	144
6. Öffentliche Leihanstalten seit 1933	145

XIII. Versicherungs- und Arbeitswesen

1. Krankenkassen u. Mitgliederbestand seit 1932	146
2. Rechnungsergebnisse der Krankenkassen 1935/36	146
3. Versorgungskasse für staatliche Angestellte 1932/33 bis 1935/36	146
4. Gewährung von Ruhesold und Ruhegeld sowie von Hinterbliebenenversorgung 1933 bis 1936	147
5. Invaliden- und Hinterbliebenenversicherung 1933 bis 1936	148
6. Angestelltenversicherung 1932 bis 1936	149
7. Hamburg. Lebensversicherungsgesellschaften 1935 und 1936	149
8. Arbeitssuchende beim Arbeitsamt und bei den nicht gewerbsmäßigen Arbeitsnachweisen	150
9. Hauptunterstützungsempfänger der Reichsanstalt für Arbeitsvermittlung und Arbeitslosenversicherung in der Stadt Hamburg 1930 bis 1936	152
10. Desgl. nach Monaten	152
11. Desgl. sowie der Gesamtbetrag der Unterstützungen im Bezirk des Arbeitsamts Hamburg	152
12. Desgl. nach Altersklassen 1933 bis 1937	153
13. Desgl. nach Lohnklassen 1933 bis 1937	153

Tab.	Seite
14. Berufsberatung und Lehrstellenvermittlung in der Stadt Hamburg seit 1. Juli 1935	154
15. Arbeitsbeschaffungsprogramme der Reichsregierung und der Hamburger Sonderprogramme im Staatsgebiet	155

XIV. Bau-, Garten- und Friedhofswesen

1. Straßen und Pflasterungen seit 1933	156
2. Straßenreinigung und Müllabfuhr seit 1933	156
3. Verbrennungsanstalten seit 1933	156
4. Siedewesen seit 1933	156
5. Öffentliche Bedürfnisanstalten seit 1933	157
6. Die Baggerungen seit 1933	157
7. Kleingärten 1934 bis 1937	157
8. Bestattungen und Exhumierungen seit 1933	157
9. Gebühren für Beerdigungen, Einäscherungen usw. seit 1933	157

XV. Wasser-, Gas- und Elektrizitätswerke

1. Betrieb der Wasserwerke 1933/34 u. 1935/36	158
2. " " Gaswerke 1932/33 bis 1935/36	159
3. " " Elektrizitätswerke 1932/33 bis 1935/36	159

XVI. Öffentliche Fürsorge und NS.-Volkswohlfahrt

A. Leistungen auf Grund der Reichsverordnung über die Fürsorgepflicht

1. Gesamtausgaben und -einnahmen	160
2. Barunterstützungen	160
3. Anerkannte Wohlfahrtserwerbslose	162
4. Arbeitsfürsorge 1934 bis 1936	163
5. Mieteunterstützungen 1935 und 1936	163
6. Gemeinnützige Darlehnskasse Hamburg, G. m. b. H. 1933 bis 1936	163
7 und 8. Sachleistungen 1933 bis 1936	164
9 " 10. Trinkerfürsorge 1933 bis 1936	165
11. Fürsorge für Wohnungslose und Wanderer	165
12. Offene Gesundheitsfürsorge seit 1932	166
13 und 14. Geschlossene Fürsorge	166
15. Personen in den Staatlichen Wohlfahrtsanstalten	167
16. Desgl. Aufnahmen	168
17. Desgl. Abgänge	168

B. Jugendhilfe

18. Kosten der Jugendhilfe 1929/30 bis 1935/36	168
19. Schutzbefohlene des Landesjugendamts und der Jugendämter 1934 bis 1936	169
20. Unterbringung der Zöglinge seit 1934	169
21. Zöglinge nach Aufnahmegründen, Alter und Geschlecht	169
22. Pflegekinderwesen der Jugendämter seit 1933	171
23. Amtsvormundschaften der Jugendämter 1935 und 1936	171
24. Fürsorge der Jugendämter für werdende Mütter	172
25. Die Gefährdetenfälle des Jugendamts Hamburg 1934 bis 1936	172
26. Wandererfürsorge des Jugendamts Hamburg 1933 bis 1936	172

Tab.	Seite
27. Vertrauensleute der Jugendämter seit 1932	172
28. Jugendgerichtshilfe des Jugendamts Hamburg	173
29. Mitglieder und Heime der NS.-Jugend- und Sportverbände 1935 und 1936	175
30. Vereinigung für Kinderanstalten	176

C. Wohnungspflege

31. Beseitigung von Bau-, Benutzungs- und anderen Wohnungsmängeln 1935 und 1936	177
32. Erhaltung von Altwohnungen 1933 bis 1936	177
33. Unbewohnbarkeitserklärungen 1899 bis 1936	177

D. NS.-Volkswohlfahrt

34. Einnahmequellen und Höhe der Bareinnahmen, Wert der Sachspenden WHW. 1936/37	178
35. Leistungen nach Art, Wert und Menge WHW. 1936/37	178

XVII. Öffentliche Sicherheit

A. Polizeiliche Angelegenheiten

1. Auszug aus Anzeigen bei der Polizei	179
2. Strafverfügungen wegen Übertretung verkehrspolizeilicher Vorschriften 1932 bis 1936	180
3. Straßenverkehrsunfälle in der Stadt Hamburg	181
4. Zulassung und Ummeldung von Kraftfahrzeugen, Erteilung und Erweiterung von Führerscheinen sowie Versagung und Entziehung der Fahrerlaubnis 1933 bis 1936	181

B. Hamburger Feuerwehr

5. Bekämpfte Brände in den Stadt- und Gebietsteilen	182
6. Entstehungsursachen der bekämpften Brände	182
7. Andere Hilfeleistungen der Feuerwehr 1933 bis 1936	183
8. Feuermeldestellen in der Stadt 1933 bis 1936	183

C. Rettungswesen

9. Öffentliches Rettungswesen seit 1928	183
---	-----

XVIII. Rechtspflege

1. Konkurse und Vergleichsverfahren seit 1933	184
2. Tätigkeit des Seeamts seit 1930	185

XIX. Unterricht und Bildung

A. Hochschulwesen

1. Hansische Universität

1. Studenten, Beurlaubte und Gasthörer der Hansischen Universität	186
2. Studenten nach Studienfächern, Studienalter und Staatsangehörigkeit	186
3. Lehrkörper	187
4. Promotionen seit 1933/34	187

2. Hochschule für Lehrerbildung

5. Studenten nach Studienrichtungen	187
6. Lehrkörper	187

Tab.	Seite
------	-------

3. Technisches Vorlesungswesen

7. Kurse, Dozenten und Kurssteilnehmer	187
8. Hörer nach dem Beruf 1934/35 bis 1936/37	188

4. Volkshochschule Hamburg

9. Kurse, Dozenten und Teilnehmer 1935/36 und 1936/37	188
---	-----

5. Hamburgische Verwaltungs-Akademie

10. Die Hörer 1935/36 und 1936/37	188
11. Die Prüfungen 1935 und 1936	188

B. Allgemeinbildende Schulen

1. Allgemeinbildende Schulen überhaupt

12. Klassen, Lehrer und Schüler sowie abgegangene Schüler	189
---	-----

2. Staatliche höhere Schulen

13. Klassen, Lehrer und Schüler nach Schularten, abgegangene Schüler sowie Schulgeldzahler	189
14. Reifeprüfungen	191

3. Öffentliche Volksschulen, Hilfs- und Heilschulen sowie Schulen des Jugendamts

15. Klassen, Lehrer und Schüler sowie abgegangene Schüler	191
16. Klassen und Schüler der Volksschulen mit angegliederten gehobenen Stufen	192
17. Entlassene Schüler 1931/32 bis 1936/37	192
18. Ausleseprüfungen	193

4. Nichtstaatliche höhere Schulen

19. Klassen, Lehrer und Schüler sowie abgegangene Schüler	193
20. Prüfungen für die Obersekundareife	194
21. Reifeprüfungen	194

5. Nichtöffentliche Schulen des Volksschulwesens

22. Klassen, Lehrer und Schüler sowie abgegangene Schüler	194
---	-----

C. Berufs- und Fachschulen

23. Die öffentlichen Berufs- und Fachschulen überhaupt seit 1934/35	195
24. Die einzelnen staatlichen Berufs- und Fachschulen	195
25. Klassen und Schüler der einzelnen Gewerbeschulen nach Berufen	197
26. Nichtstaatliche Wohlfahrts- u. Werkschulen	198
27. Die Reifeprüflinge an den Technischen Staatslehranstalten	198
28. Staatliche Seefahrtsschule seit 1934	198
29. Hansische Hochschule für bildende Künste in Hamburg	198

D. Staatsprüfungen u. dgl.

30. Ergebnisse der Prüfungen	199
------------------------------	-----

E. Archive und Büchereien

1. Staatsarchiv der Freien und Hansestadt Hamburg

31. Bestände und Benutzung seit 1931	200
32. Besuch des Lesesaals seit 1931	200

Tab.	Seite
2. Hamburgisches Welt-Wirtschafts-Archiv	
33. Bestand und Benutzung seit 1932.....	200
34. Bücherbestand der Bibliothek sowie Zuwachs an bibliographischen Einheiten seit 1932 ...	201
35. Benutzung der Lesesäle seit 1932.....	201
36. Bestand an Zeitungen und Zeitschriften seit 1934.....	201
3. Bibliothek der Freien und Hansestadt Hamburg	
37. Bücherzuwachs 1931/32 bis 1936/37.....	202
38. Benutzung 1931/32 bis 1936/37.....	202
39. Entleihende Dozenten und Studenten 1932/33 bis 1936/37.....	202
4. Staatliche Musikbücherei	
40. Ausleihe 1933/34 bis 1936/37.....	203
5. Commerzbibliothek	
41. Bücherbestand und Benutzung seit 1931 ...	203
6. Öffentliche Bücherhalle	
42. Bücherbestand und Betriebstage seit 1931..	203
43. Benutzung seit 1931.....	203
F. Rundfunk und Kunstpflege	
44. Programmgliederung des Reichssenders Hamburg.....	204
45. Rundfunkteilnehmer seit 1933.....	204

Tab.	Seite
46. Theater und Lichtspieltheater seit 1927...	205
47. Benutzung der Musikhalle seit 1932.....	205

XX. Religionsgemeinschaften

A. Evangelisch-Lutherische Kirche

1. Entwicklung seit 1890.....	206
2. Die einzelnen Kirchenkreise.....	208
3. Die kirchlichen Trauungen im Vergleich zu den geschlossenen Ehen sowie die getauften Kinder im Verhältnis zu den Lebendgeborenen	208
4. Pastoren und kirchliche Handlungen in den einzelnen Kirchspielen 1935 und 1936.....	209
5. Ausgetretene und Wiedereingetretene der Ev.-Luth. Landeskirche in den einzelnen Kirchenkreisen nach Geschlecht und Familienstand.....	210

B. Römisch-Katholische Kirche

6. Römisch-Katholische Gemeinden.....	210
---------------------------------------	-----

XXI. Wahlen und Abstimmungen

Wahl- oder Stimmberechtigung und -beteiligung bei Wahlen u. Abstimmungen seit 1919	211
--	-----

Quellenverzeichnis

(Die mit einem Stern versehenen Gegenstände sind ganz oder zum Teil nach Unterlagen der betreffenden Behörde usw. vom Statistischen Landesamt statistisch bearbeitet worden und deshalb an beiden Stellen aufgeführt)

1. Hamburgische Ämter und Behörden

Ab- schnitt	Seite	Ab- schnitt	Seite
Ämter:		Behörden:	
Hamburgisches Staatsamt		Hamburgische Finanzbehörde	
IX. Personalbestand der Behörden	117 ff.	VIII. * Staatshaushalt (Tab. 1 bis 3)	115 f.
XIX. Prüfungen für den mittleren Ver- waltungsdienst	199	XII. Leihanstalten	145
Arbeitsbeschaffungsamt		XIII. Ruhegeld- und Hinterbliebenenversor- gung	147
XIII. Arbeitsbeschaffungsprogramme	155	Hamburgische Vermögens- und Liegenschaftsverwaltung	
Landherrenschaft		VIII. Forstverwaltung	116
IV. * Bautätigkeit im Landgebiet	61, 63	Behörde für Handel, Schifffahrt und Gewerbe	
Staatsarchiv		II. * Überseeischer Personenverkehr	33 ff.
XIX. Benutzung der Archivbestände und Besuch des Lesesaals	200	V. Warenverkehr	67 f.
Statistisches Landesamt Landeswahlamt		Bestand der Seeschiffe	69
I. Lage, Einteilung und Größe des Staats- gebiets	1 f.	Seeschiffsverkehr	70 f.
Naturverhältnisse	3 f.	Seemannsämter	74 f.
II. Bevölkerungsstand	5 ff.	Binnenschifffahrt	75 f.
Eheschließungen und -lösungen	14 ff.	Viehmarkt und Schlachthof	80 ff.
Geburten und Sterbefälle	22 ff.	* Wareneinfuhr auf dem Deichtormarkt	83 f.
Gemeldete Zu- und Fortgezogene	29 ff.	XII. * Münz- und Medaillenprägungen	143
Gemeldete Umgezogene	32	XIX. Hamburgisch-Welt-Wirtschafts-Archiv	200 f.
Gemeldete Fremde	32	Kultur- und Schulbehörde	
Überseeischer Personenverkehr	33 ff.	Unterricht und Lehrerbildung, Erziehung, Schul- und Anstaltsverwaltung	
Touristenverkehr	38	XIX. Hochschule für Lehrerbildung	187
III. Heil- und Pflegepersonen	39	Technisches Vorlesungswesen	187 f.
Krankenanstalten	40 ff.	Volkshochschule	188
Kreislernkrankungen	45 f.	Allgemeinbildende Schulen	189 ff.
Geburtshilfe	47	Berufs- und Fachschulen	195 ff.
IV. Bestand an Grundstücken	55	Hansische Hochschule für bildende Künste	198
Grundbesitzveränderungen	56 f.	Lehrerprüfungen	199
Belastung der Grundstücke	58 f.	Prüfungen in Kurzschrift	199
Bautätigkeit	60 ff.	" für Privatmusiklehrer	199
Bestand an Wohnungen	63 ff.	Bibliothek der Freien und Hansestadt Hamburg	202
V. Wareneinfuhr auf dem Deichtormarkt	83 f.	Staatliche Musikbücherei	203
VI. Gewerbliche Niederlassungen	92 f.	Musikhalle	205
Gewerbeaufsicht	94 f.	Hochschulwesen	
VII. Landwirtschaft und Viehhaltung	101 ff.	III. * Universitäts-Krankenhaus Eppendorf	40 ff.
VIII. Staatshaushalt (Tab. 1)	115	XIX. * Hansische Universität	186 f.
X. Gehälter und Tariflöhne	120 ff.	Volkswirtschaftliche Diplomprüfungen	199
XI. Preise und Lebenshaltungskosten	124 ff.	Ärztliche und zahnärztliche Prüfungen	199
XII. Münzprägungen	143	Pharmazeutische Prüfungen und Prü- fungen für Nahrungsmittelchemiker	199
Sparkassen	144	Gesundheitsbehörde	
XIII. Arbeitsuchende	150 f.	Staatliches Gesundheitsamt	
XVI. Anerkannte Wohlfahrtserwerbslose	162	III. * Heil- und Pflegepersonen	39
XVIII. Konkurse und Vergleichsverfahren	184	Übertragbare Krankheiten	43 ff.
XIX. Hansische Universität	186 ff.	*Kreislernkrankungen	45 f.
Rundfunk	204	Schulzahnkliniken	49
Theater und Lichtspieltheater	205	Hafenärztlicher Dienst	53
XX. Religionsgemeinschaften	206 ff.		
XXI. Wahlen und Abstimmungen	211		
Seeamt			
XVIII. Tätigkeit des Seeamts	185		

Ab-schnitt	Seite
Anstaltswesen	
III. *Staatliche Krankenanstalten (ohne Universitäts-Krankenhaus Eppendorf).....	40 ff.
*Geburtshilfe	47
Hygienisches Institut	49 ff.
Desinfektionen	52
Veterinärwesen	54
XVII. Krankentransport (in Tab. 9)	183
Fürsorgebehörde	
XIII. Sozialversicherung (Tab. 1, 2, 3)....	146
XVI. Leistungen auf Grund der Reichsverordnung über die Fürsorgepflicht (ohne Tab. 3).....	160 ff.
Jugendhilfe	168 ff.
Wohnungspflege	177 f.
XIX. Schulen des Jugendamts	191
Baubehörde	
I. *Lage, Einteilung und Größe des Staatsgebiets	1 f.
Entwicklung und Umfang des Hamburger Hafens	3
Wasserstände der Elbe	3
IV. *Bautätigkeit in der Stadt Hamburg	60 ff.
Bauwerte	66
*Gewerbeaufsicht	94 f.
VI. Prüfung und Abnahme von Dampfkesseln	96
XIV. Bau-, Garten- und Friedhofswesen ..	156 f.

Ab-schnitt	Seite
Der Polizeipräsident	
II. *Gemeldete Zu- und Fortgezogene ..	29 ff.
*Gemeldete Umgezogene	32
*Gemeldete Fremde	32
III. Impfungen	46
Nahrungsmittel- und Weinkontrollen ..	53
V. Kraftfahrzeuge	90
Personenbeförderung auf den Wasserstraßen	91
VI. Anmeldungen zum Gewerbebetrieb ...	96
Schankerlaubniswesen	99 f.
XVII. Anzeigen wegen Straftaten	179 f.
Strafverfügungen wegen Übertretung verkehrspolizeilicher Vorschriften ..	180
Straßenverkehrsunfälle	181
Zulassung von Kraftfahrzeugen usw. ...	181
Rettungswesen	183
XIX. Polizeibeamtenprüfungen	199
Hamburger Feuerwehr	
XVII. Bekämpfte Brände usw.	182 f.
Wasserstraßendirektion	
XIV. Baggerungen auf dem Elbstrom für Rechnung des Reichs (in Tab. 6) ..	157
Der Amtsgerichtspräsident als Aufsichtsbehörde für die Standesämter	
II. *Eheschließungen	14 ff.
*Geburten und Sterbefälle	22 ff.

2. Reichsbehörden

Ab-schnitt	Seite
Deutsche Seewarte	
I. *Meteorologische Beobachtungen	3 f.
Landgericht Hamburg	
II. *Gerichtliche Ehelösungen	19 ff.
Reichspostdirektion Hamburg	
V. Postwesen	85

Ab-schnitt	Seite
Landesarbeitsamt Nordmark	
XIII. *Arbeitsuchende	150 f.
Hauptunterstützungsempfänger der Reichsanstalt für Arbeitsvermittlung und Arbeitslosenversicherung ..	152 f.
Berufsberatung und Lehrstellenvermittlung	154

3. Andere Quellen

Ab-schnitt	Seite
III. Nichtstaatliche Krankenanstalten	42
Landeszentrale Hamburg der Deutschen Vereinigung für Säuglings- und Kleinkinderschutz e. V.	48
Hamburgischer Landesverband für Volksgesundheitspflege e. V.	48
Hamburger Wasserwerke G. m. b. H. ¹⁾ ..	52
IV. Hamburger Feuerkasse	66
V. Gesamthafenbetriebs- Gesellschaft m. b. H.	71
Freihafen-Lagerhaus-Gesellschaft	72 f.
Vereinigte Fischmärkte Altona und Hamburg G. m. b. H.	77 ff.
Reichsbahndirektion Hamburg	86
Lübeck-Büchener Eisenbahn-Ges.	87
Südstormarnsche Kreisbahn	87
Bergedorf-Geesthachter Eisenbahn ...	87
Vierländer Eisenbahn	87
Hamburger Marschbahn	87
Hamburger Hochbahn AG.	88 ff.
Flughafenleitung Hamburg	91

Ab-schnitt	Seite
VI. Handwerkskammer	97 f.
VIII. Hamburgische Baubank	116
Hamburgische Beleihungskasse für Hypotheken	116
XII. Reichsbankhauptstelle Hamburg	144
Sparkassen	144
XIII. Landesversicherungsanstalt der Hansestädte in Lübeck	148 f.
Lebensversicherungsgesellschaften ...	149
XV. Hamburger Wasserwerke G. m. b. H. ²⁾ ..	158
Hamburger Gaswerke G. m. b. H.	159
Hamburgische Electricitäts-Werke AG. ...	159
XVI. Winterhilfswerk (NSV.)	178
XIX. Hamburgische Verwaltungs-Akademie ..	188
Landeskirchenamt (theol. Prüfungen) ..	199
Commerzbibliothek	203
Öffentliche Bücherhalle	203
Reichs-Rundfunk-Gesellschaft m. b. H. ...	204
Theater	205
XX. Evangelisch-Lutherische Kirche	206 ff.
Römisch-Katholische Kirche	210

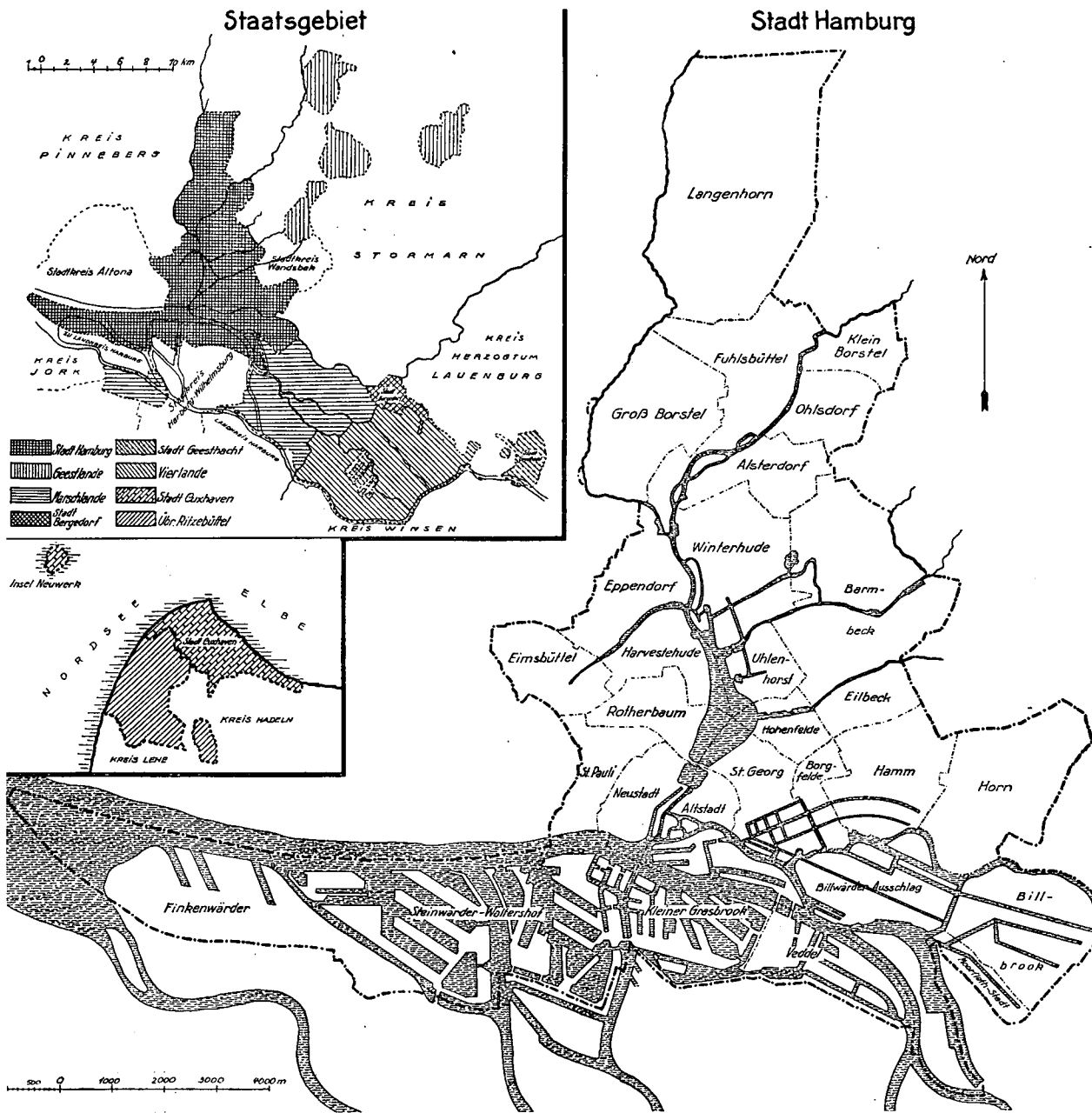
¹⁾ siehe auch Abschnitt XV. — ²⁾ siehe auch Abschnitt III.

Staatsgebiet der Freien und Hansestadt Hamburg

- Stadtteile und Vororte, Landgebietsteile -

vor dem Inkrafttreten des Gesetzes über Groß-Hamburg und andere Gebietsbereinigungen vom 26. Januar 1937

(Karte des Gebiets Groß-Hamburg siehe im Beiheft)



I. Staatsgebiet

A. Lage, Einteilung und Größe

Die geographische Lage des Michaelisturmes, des Nullpunktes der hamburgischen Vermessung, ist 53°32'56" nördlicher Breite und 9°58'42" östlicher Länge von Greenwich. Die geographische Lage der Sternwarte in Bergedorf (Meridiankreis) ist 53°28'47" nördlicher Breite und 10°14'26" östlicher Länge von Greenwich.

Tab. 1. Die Einteilung, die Größe und die Art der Benutzung des hamburgischen Staatsgebiets am 1. Januar 1937

a) Stadt Hamburg

Stadtteile, *Vororte	Jahr der Einge- mem- dung	Be- baute Flä- chen	Land- wirt- schaft- lich oder ander- weitig benutzte Flächen	Plätze, Straßen und Wege	Stra- ßen und Wege auf den Dei- chen	Ge- wäs- ser ¹⁾	Ei- sen- bah- nen	Grün- flä- chen	Sport- plät- ze	Hol- zun- gen	Be- gräbnis- plätze	Gesamt- größe
Altstadt-Nord	—	37,37	2,22	33,77	—	10,52	9,39	2,01	—	—	—	95,28
„ Süd	—	84,84	3,56	33,52	—	130,20	36,19	0,19	—	—	—	288,50
Neustadt-Nord	—	63,58	0,29	34,57	—	17,10	1,47	27,56	—	—	0,01	144,58
„ Süd	—	33,02	0,35	20,98	—	23,54	0,32	7,57	—	—	—	85,78
St. Georg-Nord	1868	69,87	3,04	34,68	—	42,80	1,32	7,88	2,86	—	—	162,45
„ Süd	1868	83,29	3,31	36,62	0,36	28,88	22,73	1,95	0,54	—	—	177,68
St. Pauli-Nord	1894	61,33	2,97	31,74	—	—	11,39	45,80	8,36	—	0,02	162,11
„ Süd	1894	36,48	0,72	22,61	—	22,55	—	0,92	—	—	—	83,28
Eimsbüttel	1894	187,35	8,88	74,26	—	3,37	2,08	6,03	7,59	—	—	289,56
Rotherbaum	1894	101,11	7,10	49,10	—	37,87	—	25,45	13,97	—	1,47	236,07
Harvestehude	1894	144,12	27,55	46,73	—	33,25	1,56	8,13	—	—	—	261,34
Eppendorf	1894	220,49	82,58	75,56	—	18,91	4,05	17,07	6,57	—	0,78	426,01
*Groß Borstel	1913	68,26	372,68	44,37	—	1,56	—	0,16	65,16	14,35	—	566,64
*Fuhlsbüttel	1913	158,06	174,07	52,34	—	12,43	4,09	1,39	79,36	3,13	—	484,87
*Langenhorn	1913	228,59	981,36	104,56	—	2,16	27,59	4,18	35,62	26,20	—	2) 1 410,26
*Klein Borstel	1913	35,00	74,54	12,52	—	2,80	5,31	0,10	—	0,55	59,36	190,68
*Ohlsdorf	1913	21,00	35,21	13,40	—	3,56	14,76	—	—	0,94	141,51	230,38
*Alsterdorf	1913	66,83	165,29	29,07	—	7,65	7,03	1,52	2,18	—	—	279,57
Winterhude	1894	207,41	115,21	70,87	—	34,33	12,26	132,23	2,09	—	—	574,90
Barmbeck	1894	428,37	178,41	175,08	—	19,99	36,54	58,30	8,02	—	—	904,71
Uhlenhorst	1894	110,26	2,78	25,10	—	38,60	—	1,61	—	—	—	178,35
Hohenfelde	1894	82,27	2,45	35,08	—	24,70	1,25	8,61	—	—	—	154,36
Eilbeck	1894	118,02	3,08	36,60	—	2,24	6,60	4,27	1,02	—	7,18	179,01
Borgfelde	1894	66,96	6,70	22,52	—	6,63	7,01	6,79	3,15	—	—	119,76
Hamm	1894	214,34	55,79	88,76	0,16	13,70	11,71	24,98	8,73	1,27	0,43	419,87
Horn	1894	64,15	444,79	34,11	0,14	2,32	6,58	11,72	47,64	—	—	611,45
Billwärder Ausschlag	1894	184,49	224,10	60,76	3,96	254,54	68,26	3,83	2,18	—	—	802,12
*Billbrook ³⁾	1913	60,52	383,28	18,44	2,88	47,27	14,75	—	—	—	—	527,14
*Moorfleth-Stadt	1923	10,31	73,48	7,32	—	22,09	—	—	—	—	—	113,20
Steinwärder - Waltershof ⁴⁾	1894	271,93	296,54	64,47	0,77	802,82	66,78	—	5,50	1,25	—	1 510,06
Kleiner Grasbrook	1894	121,35	48,73	35,80	—	259,67	37,68	0,28	—	—	—	503,51
Veddel	1894	74,50	105,77	39,53	0,62	121,69	11,66	0,56	1,09	—	—	355,42
*Finkenwärder	1919	50,22	485,63	11,17	2,34	479,05	1,87	—	1,30	0,45	1,08	1 033,11
Stadt Hamburg		3766,19	4372,46	1476,11	11,23	2529,29	432,23	411,09	302,93	48,14	212,34	2) 13 562,01
<i>Darunter Freihafen</i>		<i>419,55</i>	<i>136,98</i>	<i>97,91</i>	<i>—</i>	<i>787,77</i>	<i>104,31</i>	<i>0,27</i>	<i>—</i>	<i>—</i>	<i>—</i>	5) 1 546,79

¹⁾ Die Gesamtwasserfläche der Stadt Hamburg erhöht sich von 2529,29 ha auf 2539,31 ha, wenn die im Stadtpark belegene Wasserfläche von 10,02 ha Größe hinzugerechnet wird, die in der Angabe für Grünflächen mitenthaltend ist. Von dieser Wasserfläche entfallen 6,01 ha auf Winterhude und 4,01 ha auf Barmbeck.

²⁾ Nach dem Stand vom 11. August 1937: Langenhorn 1413,73 ha, Stadt Hamburg 13 565,53 ha.

³⁾ Billbrook besteht aus einem 1913 aus der Marschgemeinde Billwärder an der Bille ausgeschiedenen, 427,56 ha großen Teil und einem erst 1923 eingemeindeten, 99,58 ha großen anderen Teil, von dem 96,88 ha (zugleich mit Moorfleth-Stadt) von der Gemeinde Moorfleth und 2,70 ha von Billwärder an der Bille abgetrennt wurden.

⁴⁾ Steinwärder-Waltershof setzt sich zusammen aus den 1894 eingemeindeten Elbinseln Steinwärder, Roß und Ellerholz, der 1909 zu Hamburg gekommenen Ortschaft Neuhoft und den 1913 eingemeindeten Elbinseln Waltershof, Rugenberg, Pagensand und Mühlenwärder.

⁵⁾ Hiervon entfallen auf Altstadt-Süd 180,10 ha, Neustadt-Süd 12,02 ha, St. Pauli-Süd 0,10 ha, Steinwärder-Waltershof 267,05 ha und Kleiner Grasbrook 487,51 ha.

Noch: Tab. 1. Die Einteilung, die Größe und die Art der Benutzung des hamburgischen Staatsgebiets am 1. Januar 1937

b) Landgebiet und Staat

Gemeinden, Gebietsteile, Staat	Be- baute Flä- chen	Land- wirt- schaft- lich oder ander- weitig benutzte Flächen	Plätze, Straßen und Wege	Stra- ßen und Wege auf den Dei- chen	Ge- wäs- ser ¹⁾	Ei- sen- bah- nen	Grün- flä- chen	Sport- plät- ze	Hol- zun- gen	Be- gräbis- plätze	Gesamt- größe
Farmsen mit Berne.....	133,71	464,88	40,91	—	9,31	9,94	8,85	31,15	22,84	—	721,59
Volksdorf.....	148,49	702,55	75,83	—	2,82	27,14	6,73	2,23	192,06	—	1 157,85
Wohldorf und Ohlstedt ..	49,70	765,40	54,97	—	23,64	13,08	0,58	—	268,37	—	1 175,74
Groß Hansdorf und Schma- lenbeck.....	76,00	664,13	45,66	—	21,71	15,45	32,42	6,15	248,66	2,71	1 112,89
Geestlande.....	407,90	2 596,96	217,37	—	57,48	65,61	48,58	39,53	731,93	2,71	4 168,07
Billwärder an der Bille... Moorfleth..... Allermöhe..... Reitbrook..... Ochsenwärder..... Spadenland..... Tatenberg..... Moorwärder..... Moorburg.....	43,28 15,53 24,47 15,26 44,42 7,18 5,57 7,40 37,07	1 165,54 409,68 1 043,51 609,02 1 086,73 278,76 260,11 239,75 796,44	17,81 2,26 5,92 7,11 22,38 2,57 8,84 2,10 11,27	8,84 3,19 4,60 3,31 4,96 2,52 1,89 1,65 3,41	35,26 49,22 50,28 31,04 107,48 48,75 23,11 79,03 80,79	24,80 — — — 5,06 — 3,95 — 7,10	— — — — — — — — —	— — — — — — — — 0,99	— — 0,20 — — — 0,10 — 1,89	0,89 0,65 0,33 — 1,74 — — — 0,88	1 296,42 480,53 1 129,31 665,74 1 272,77 339,78 303,57 329,93 939,84
Marschlande.....	200,18	5 889,54	80,26	34,37	504,96	40,91	—	0,99	2,19	4,49	6 757,89
Stadt Bergedorf²⁾.....	190,98	374,01	58,28	2,39	17,74	32,07	4,79	3,64	75,38	17,01	776,29
Stadt Geesthacht.....	99,40	736,23	53,71	—	65,69	10,93	27,74	3,00	43,70	2,74	1 043,14
Kirchwärder..... Altengamme..... Neuengamme..... Curslack..... Ost Krauel.....	97,96 40,98 83,23 46,80 9,18	2 235,49 1 318,45 1 846,92 972,76 130,81	33,67 11,91 15,95 9,04 0,35	11,02 4,21 7,77 3,58 1,09	228,71 78,35 84,31 11,29 33,46	17,85 7,04 9,38 6,03 2,30	— — — — —	— — — — —	8,90 69,58 1,88 — —	2,00 0,68 0,42 0,81 —	2 635,60 1 531,20 2 049,86 1 049,81 177,19
Vierlande.....	277,65	6 504,43	70,92	27,67	436,12	42,60	—	—	80,36	3,91	7 443,66
Stadt Cuxhaven³⁾.....	172,04	3 054,27	137,04	46,31	87,67	51,87	13,37	14,80	17,30	16,74	3 601,41
<i>Darunter Freihafen...</i>	<i>1,78</i>	<i>11,55</i>	<i>3,13</i>	<i>2,03</i>	<i>55,32</i>	<i>4,44</i>	<i>0,52</i>	<i>—</i>	<i>—</i>	<i>—</i>	<i>78,77</i>
Sahlenburg..... Holte und Spangen..... Berensch und Arensch... Gudendorf..... Oxstedt.....	10,50 2,97 6,40 3,13 6,89	539,26 333,43 1 490,20 413,40 752,77	30,72 17,72 51,96 16,69 31,61	— — 10,55 — —	0,21 0,31 0,13 0,73 —	— — — 0,62 1,12	0,51 — — — —	— — — — —	355,67 5,88 3,50 3,06 5,27	— — — — 0,97	936,87 410,31 1 562,74 437,63 798,63
Ritzbüttel o. Cuxhaven	29,89	3 579,06	148,70	10,55	1,38	1,74	0,51	—	373,38	0,97	4 146,18
Ritzbüttel zusammen..	201,93	6 633,33	275,74	56,86	89,05	53,61	13,88	14,80	390,68	17,71	7 747,59
Landgebiet zusammen....	1378,04	22 734,50	756,28	121,29	1171,04	245,73	94,99	61,96	1324,24	48,57	27 936,64
Hamburgischer Staat...	5144,23	27 106,96	2232,39	132,52	3700,33	677,96	506,08	364,89	1372,38	260,91	41 493,65
<i>Darunter Freihäfen...</i>	<i>421,33</i>	<i>148,53</i>	<i>101,04</i>	<i>2,03</i>	<i>843,09</i>	<i>108,75</i>	<i>0,79</i>	<i>—</i>	<i>—</i>	<i>—</i>	<i>1 625,56</i>

¹⁾ Die Gesamtwasserfläche des Staatsgebiets erhöht sich bei Einrechnung der im Stadtpark in der Stadt Hamburg belegenen Wasserfläche um 10,02 ha (s. vorseitige Anmerkung 1).

²⁾ Am 1. Juli 1934 ist ein Teil der Gemeinde Curslack (215,60 ha) nach Bergedorf eingemeindet.

³⁾ Am 1. März 1935 sind eingemeindet: Groden mit Abschnede, Wester- und Süderwisch, Stückenbüttel, Duhnen, Neuwerk und ein Teil von Sahlenburg (41,15 ha).

⁴⁾ Außerdem 7133,00 ha zum hamburgischen Staatsgebiet zu rechnende Teile des Flußbettes der Unterelbe und Teile der Nordsee von nicht festgestellter Größe.

Tab. 2. Entwicklung und Umfang des Hamburger Hafens

Die Tabelle 2 bezieht sich nur auf die auf hamburgischem Gebiet liegenden Häfen. Über den Umfang der einzelnen Teile des hamburgisch-preußischen Hafengebiets, kurz „Hafen Hamburg“ genannt, im Jahr 1980 gibt die Tabelle 4 im Jahrbuch 1980/81, Seite 4 und 5, Auskunft.

a) Bauliche Entwicklung des Hamburger Hafens seit 1870

Jahre	Gesamtwasserfläche	Davon Wasserflächen mit Seeschifftiefe	Gesamtuferlängen in seeschifftiefen Häfen
	ha	ha	m
1870.....	362,1	191,4	13 374
1880.....	425,9	212,2	15 529
1890.....	726,3	273,8	21 535
1900.....	785,0	332,5	26 585
1910.....	994,0	471,6	38 940
1920.....	1657,6	882,8	56 975
1930.....	1693,7	935,2	63 860

b) Umfang der Hamburger Hafenanlagen im Jahr 1936

Bezeichnung der Hafenanlagen	Hamburger Hafen überhaupt	Davon Freihafen
Gesamtes Hafengebiet....	4041,0 ha	¹⁾ 1554,2 ha
Davon Landflächen.....	2345,1 „	¹⁾ 770,3 „
Wasserflächen.....	1695,9 „	¹⁾ 783,9 „
Länge der vorhandenen Uferstrecken.....	174,6 km	82,9 km
Davon Uferstrecken mit Kaimauern.....	63,0 „	40,6 „
Davon in seeschifftiefen Häfen.....	37,0 „	33,7 „
Liegeplätze an Dalben....	74,0 „	48,1 „
Davon in seeschifftiefem Wasser.....	30,6 „	25,6 „

¹⁾ Die Abweichung dieser Zahlen von der in Tabelle 1 (Seite 1) angegebenen Größe des Freihafengebiets beruht darauf, daß einige der in neuerer Zeit ausgebauten Häfen noch nicht endgültig vermessen sind.

B. Naturverhältnisse

Tab. 3. Die Wasserstände der Elbe in den Jahren 1927 bis 1936

(Die Höhen sind bezogen auf Pegelnull = NN [Normalnull] - 5,000 m)

Jahre	Höchste Wasserstände ¹⁾				Niedrigste Wasserstände ¹⁾				Mittlere Wasserstände ¹⁾			
	Cuxhaven		Hamburg		Cuxhaven		Hamburg		Cuxhaven		Hamburg	
	HW m	NW m	HW m	NW m	HW m	NW m	HW m	NW m	HW m	NW m	HW m	NW m
1936.....	9,22	6,39	9,66	7,15	5,37	2,72	5,66	3,56	6,38	3,50	6,63	4,29
1935.....	8,30	6,83	8,46	7,17	5,22	2,41	5,36	3,26	6,38	3,55	6,61	4,29
1934.....	8,07	5,41	8,56	6,44	5,03	2,68	5,07	3,18	6,31	3,55	6,47	4,21
1933.....	7,78	5,91	7,93	6,04	5,25	1,95	4,74	2,82	6,27	3,50	6,43	4,22
1932.....	7,89	5,48	8,08	6,13	5,12	2,55	5,26	3,26	6,36	3,54	6,59	4,35
1931.....	7,84	6,21	8,17	6,89	5,10	2,40	5,33	3,49	6,40	3,51	6,66	4,43
1930.....	9,17	5,81	9,47	7,05	4,97	2,14	5,02	2,96	6,34	3,48	6,56	4,31
1929.....	8,87	6,04	9,18	6,70	4,63	1,92	4,37	2,44	6,31	3,46	6,46	4,29
1928.....	8,56	6,47	8,61	7,03	4,89	2,10	4,71	2,98	6,37	3,51	6,60	4,40
1927.....	8,14	5,34	8,42	5,96	4,10	1,66	3,92	2,26	6,40	3,48	6,65	4,48

¹⁾ HW = Hochwasser, NW = Niedrigwasser.

Tab. 4. Meteorologische Beobachtungen der Deutschen Seewarte in Hamburg
a) Jahresergebnisse 1911 bis 1936

Art der Angaben	1936	1935	1934	1933	1932	Im Durchschnitt				
						1931 bis 1935	1926 bis 1930	1921 bis 1925	1916 bis 1920	1911 bis 1915
Mittlerer Luftdruck in mm, berechnet auf 0° C und Normalschwere ¹⁾ ...	756,2	756,0	757,4	758,5	758,2	757,4	757,3	757,3	760,6	758,4
Mittlere Luftwärme in Celsiusgraden	7,4	8,6	10,1	8,6	9,2	8,9	8,6	8,5	8,6	9,5
Niederschläge { Höhe in mm.....	708,4	738,0	505,9	575,9	643,4	669,2	807,1	564,4	704,0	759,6
{ Zahl der Tage.....	210	256	230	217	236	238,4	230,8	190,8	206,8	194,6
Mittlere Windgeschwindigkeit in Metern je Sekunde ¹⁾	3,2	3,6	5,0	4,8	4,6	4,5	5,2	4,7	4,8	4,9
Tage mit stürmischen Winden....	7	19	7	5	8	9,2	27,2	25,0	18,4	27,0
Mittlere relative Feuchtigkeit ¹⁾ v. H.	81	83	78	77	78	79,4	79,4	78,0	78,6	76,2
„ Bewölkung ¹⁾	7,2	6,9	7,0	6,8	6,9	7,0	7,1	6,8	7,0	6,9
Sonnenscheindauer in Stunden....	1304,6	1661,0	1666,9	1698,6	1535,4	1617,4	1424,6	1405,6	1368,6	1526,5
v. H. der höchstmöglichen Sonnenscheindauer.....	26,2	37,2	37,4	38,1	34,3	36,2	31,9	31,4	30,6	34,2
Tage ohne Sonnenschein.....	105	79	91	92	77	86,4	97,6	91,2	113,8	109,4

Anmerkungen siehe am Schluß der Tabelle b.

Noch: Tab. 4. Meteorologische Beobachtungen der Deutschen Seewarte in Hamburg
b) Monatsergebnisse 1935 und 1936

(Über die von der allgemeinen Regel abweichende Bedeutung der Zeichen Punkt (.) und Strich (—) in dieser Tabelle siehe „Allgemeine Bemerkungen“, Seite 6*)

Art der Angaben		Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	
Luftdruck in mm, berechnet auf 0° C u. Normal-schwere ...	höchster ...	1936	760,9	774,5	764,9	764,0	766,8	764,9	761,8	768,3	768,6	773,6	772,7	
		1935	774,2	766,9	778,0	760,7	769,3	766,6	765,3	766,3	765,6	766,9	764,0	773,0
	mittlerer ¹⁾	1936	748,4	753,0	756,8	753,9	757,8	758,1	755,2	759,4	759,0	756,9	756,8	760,0
		1935	760,2	749,8	762,7	752,0	759,5	757,7	758,5	758,4	754,7	753,4	754,7	750,2
	niedrigster	1936	735,0	731,3	740,1	737,4	747,0	750,1	741,3	746,9	736,9	739,7	738,2	740,6
		1935	730,4	728,0	743,1	742,7	748,3	748,0	749,4	745,9	740,1	737,4	740,7	726,4
Luftwärme in Celsius-graden ...	höchste ...	1936	12,0	7,3	19,1	17,3	20,9	29,6	28,5	27,3	23,0	14,5	11,8	11,8
		1935	9,5	11,8	16,1	19,4	22,8	30,5	28,3	28,2	25,3	19,7	16,3	9,8
	mittlere ¹⁾	1936	3,9	4,0	6,3	7,6	8,3	12,2	9,4	9,4	9,9	8,1	4,5	4,8
		1935	0,5	3,0	3,1	7,7	9,9	16,6	16,8	15,9	13,8	9,0	5,7	1,7
	niedrigste	1936	- 3,5	- 9,0	- 2,2	- 3,0	2,6	0,8	7,9	5,5	- 2,3	- 4,5	- 4,2	- 6,0
		1935	-10,7	- 8,4	-14,3	- 1,6	- 3,4	1,3	7,7	6,4	2,6	- 5,0	- 0,3	- 5,0
Niederschläge	Höhe in mm	1936	60,6	87,6	14,7	69,5	42,7	34,0	114,5	62,8	46,9	84,0	54,4	36,7
		1935	35,4	72,1	18,2	75,7	42,1	152,0	74,1	44,2	85,5	64,5	30,1	44,1
	Zahl der Tage ...	1936	25	18	13	21	12	8	24	16	16	23	19	15
		1935	27	26	16	23	13	20	18	17	25	26	19	26
	Nord ...	1936	0,5	8,0	10,5	22,0	10,0	5,5	2,0	3,0	6,5	16,0	5,5	0,5
		1935	14,0	5,0	6,0	8,5	13,5	5,0	7,0	6,5	3,5	3,5	0,5	1,5
Nordost ...	1936	.	12,0	9,0	9,5	28,5	10,5	1,5	4,5	7,5	13,0	4,5	0,5	
	1935	2,0	2,5	12,0	6,5	32,0	7,5	3,5	5,5	1,0	3,0	6,0	10,0	
Ost ...	1936	12,0	8,5	20,0	2,5	27,5	14,5	6,5	8,0	21,5	0,5	5,5	2,5	
	1935	8,5	4,0	22,5	5,5	15,5	9,5	3,0	11,0	4,5	2,0	23,0	15,5	
Südost ...	1936	20,0	28,0	27,5	6,5	6,5	10,5	13,0	15,0	18,5	2,5	15,0	11,0	
	1935	2,5	5,0	9,0	10,5	7,0	12,0	6,0	8,0	12,0	9,5	28,0	16,5	
Süd ...	1936	16,0	2,0	3,5	2,0	0,5	3,0	11,5	5,5	5,0	8,5	14,5	19,5	
	1935	4,5	10,5	4,5	10,0	1,5	9,0	3,5	9,5	16,0	18,5	10,0	14,5	
Südwest ...	1936	31,5	4,5	8,0	8,0	8,0	15,0	41,0	23,5	14,0	28,0	34,0	36,5	
	1935	27,5	30,0	17,0	19,5	3,0	26,0	16,5	16,5	31,0	41,5	15,5	33,5	
West ...	1936	12,0	12,0	6,5	19,0	5,5	15,0	11,5	17,0	11,5	16,0	8,0	13,5	
	1935	18,5	16,0	15,0	15,0	4,5	12,0	33,5	13,5	13,0	6,0	3,5	1,5	
Nordwest ...	1936	1,0	10,0	6,0	19,5	5,5	15,0	5,0	15,5	5,5	7,5	.	6,0	
	1935	15,5	10,0	6,0	14,5	13,0	8,0	19,0	18,5	9,0	8,0	2,5	.	
Stille ...	1936	.	2	2	1	1	1	1	1	.	1	3	3	
	1935	.	1	1	.	3	1	1	4	.	1	1	.	
Mittlere Windgeschwindigkeit in Metern je Sekunde ¹⁾	1936	3,7	3,1	2,8	3,1	3,0	3,0	3,3	3,1	3,4	3,5	3,3	3,4	
	1935	3,2	4,3	3,6	3,5	3,5	3,3	3,5	2,7	3,9	4,4	3,5	3,7	
Tage m. stürmischen Winden	1936	1	.	.	.	.	.	1	.	2	3	.	.
	1935	.	4	1	2	.	1	1	.	6	4	.	.	
Mittlere relative Feuchtigkeit v. H. ¹⁾	1936	89	90	82	80	77	63	79	81	79	84	89	87	
	1935	92	82	80	76	68	78	80	81	88	88	91	90	
Mittlere Bewölkung ¹⁾	1936	8,3	8,2	7,8	7,5	7,1	5,5	7,3	6,0	6,0	7,3	8,5	6,8	
	1935	9,0	7,7	6,3	7,3	4,6	5,7	6,3	6,0	6,8	6,7	8,1	8,4	
Sonnenscheindauer in Stunden	1936	24,6	35,5	69,4	116,4	149,3	274,8	169,2	196,9	134,9	76,6	13,2	43,8	
	1935	6,7	49,5	162,1	148,4	285,1	271,3	220,5	189,3	155,7	115,9	36,1	20,4	
v. H. der höchstmöglichen Sonnenscheindauer	1936	9,9	12,6	19,0	27,9	30,5	54,3	33,8	43,1	35,5	23,4	5,1	18,9	
	1935	2,7	13,2	44,4	35,5	58,2	53,6	43,4	41,4	41,0	35,5	14,0	8,8	
Tage ohne Sonnenschein	1936	16	15	19	6	3	2	.	3	2	6	17	16	
	1935	24	5	3	3	2	.	.	2	3	5	13	19	

¹⁾ Errechnet — mit Ausnahme der stündlich festgestellten Windgeschwindigkeit — auf Grund täglich dreimaliger Beobachtung um 8, 14 und 20 Uhr. — ²⁾ Die Beobachtungen der Windrichtung werden an Hand der 16teiligen Rose vorgenommen. Bei der Umrechnung auf die steilige Windrose werden die Zahlen der zum Ausfall kommenden Richtungen je zur Hälfte den benachbarten Richtungen hinzugerechnet. Ist z. B. im Monat 5mal die Richtung Südsüdwest festgestellt worden, dann werden je 2,5 den Zahlen von Süd und Südwest zugerechnet.

II. Bevölkerung

A. Bevölkerungsstand

Weitere Tabellen aus der Volks- und Berufszählung von 1933 siehe in den früheren Jahrbüchern.

Tab. 1. Die ortsanwesende Bevölkerung im hamburgischen Staat seit 1811

Bis 1866 ohne das damalige Amt Bergedorf, das bis 1867 im gemeinsamen Besitz von Hamburg und Lübeck war. Das Amt hatte im Jahr 1863 12 468 Einwohner. Die Zählung 1811 erfolgte im Februar auf Anordnung der französischen Verwaltungsbehörden. — Im übrigen fanden in der Stadt in der Regel zweimal im Jahr, im Mai und November, Ermittlungen des Bevölkerungsstandes, sogenannte „Umschreibungen“, statt. — Die Bevölkerungszahlen für die Gebietsteile, in denen Zählungen nicht vorgenommen wurden, sind errechnet worden. — Die bei den Umschreibungen in den Jahren 1821 bis 1865 ermittelten Zahlen sind durchschnittlich um 12 $\frac{1}{2}$ v. H. erhöht worden, da bei der Volkszählung im Jahr 1866 beträchtlich mehr Personen ermittelt worden sind als bei der fast gleichzeitig vorgenommenen Umschreibung. — Die Bewohner der Schiffe in den Häfen der Stadt sind der inneren Stadt hinzugerechnet.

Jahre	Innere Stadt, St. Georg, St. Pauli	Übrige Stadtteile ¹⁾	Landgebiet ¹⁾	Staat	Noch: Jahre	Innere Stadt, St. Georg, St. Pauli	Übrige Stadtteile ¹⁾	Landgebiet ¹⁾	Staat
1811.....	106 983	25 024		132 007	1866.....	218 287	43 835	22 935	285 057
					1867.....	225 323	45 978	35 206	306 507
1821.....	127 985	26 502		154 487	1868.....	229 370	49 509	35 630	314 509
1822.....	129 685	26 643		156 328	1869.....	234 177	53 839	36 050	324 066
1823.....	131 302	26 856		158 158	1870.....	233 128	56 904	36 470	326 502
1824.....	132 830	27 175		160 005					
1825.....	134 775	27 553		162 328	1871.....	239 402	62 680	36 892	338 974
1826.....	136 780	27 872		164 652	1872.....	244 329	66 852	37 236	348 417
1827.....	138 740	28 235		166 975	1873.....	249 263	71 215	37 582	358 060
1828.....	140 656	28 642		169 298	1874.....	256 097	76 890	37 928	370 915
1829.....	142 545	29 076		171 621	1875.....	264 950	85 394	38 274	388 618
1830.....	144 383	29 560		173 943	1876.....	263 525	92 064	38 930	394 519
					1877.....	268 235	100 056	39 586	407 877
1831.....	145 363	29 857		175 220	1878.....	273 212	106 580	40 243	420 035
1832.....	146 365	30 133		176 498	1879.....	277 258	113 364	40 899	431 521
1833.....	147 324	30 452		177 776	1880.....	290 150	122 164	41 555	453 869
1834.....	148 326	30 729		179 055					
1835.....	149 520	31 195		180 715	1881.....	290 922	128 387	42 080	461 389
1836.....	150 732	31 646		182 378	1882.....	295 278	137 203	42 605	475 086
1837.....	151 941	32 099		184 040	1883.....	299 378	146 654	43 131	489 163
1838.....	153 153	32 552		185 705	1884.....	300 410	157 202	43 656	501 268
1839.....	154 069	33 468		187 537	1885.....	305 929	168 510	44 181	518 620
1840.....	154 986	34 383		189 369	1886.....	307 080	177 930	45 207	530 217
					1887.....	310 397	189 063	46 233	545 693
1841.....	157 373	35 289		192 662	1888.....	319 521	204 047	47 264	570 832
1842.....	159 759	36 196		195 955	1889.....	320 647	227 805	48 297	596 749
1843.....	162 145	37 102		199 247	1890.....	324 166	249 032	49 332	622 530
1844.....	164 428	38 110		202 538					
1845.....	166 916	38 917		205 833	1891.....	321 761	267 095	50 642	639 498
1846.....	168 283	39 823		208 106	1892.....	310 390	276 176	51 831	638 397
1847.....	169 314	40 710		210 024	1893.....	307 821	291 630	53 455	652 906
1848.....	167 291	41 668		208 959	1894.....	305 395	304 298	54 648	664 341
1849.....	168 061	42 649		210 710	1895.....	307 546	318 006	56 080	681 632
1850.....	171 013	43 628		214 641	1896.....	307 540	334 088	56 823	698 451
					1897.....	311 905	348 806	58 064	718 775
1851.....	176 360	44 608		220 968	1898.....	312 855	362 040	58 936	733 831
1852.....	179 594	45 508		225 102	1899.....	316 150	374 591	60 289	751 030
1853.....	182 534	46 418		228 952	1900.....	319 713	386 025	62 611	768 349
1854.....	184 274	47 330		231 604					
1855.....	185 641	48 239		233 880	1901.....	323 556	401 528	63 568	788 652
1856.....	187 896	49 147		237 043	1902.....	321 564	416 241	65 293	803 098
1857.....	191 910	50 057		241 967	1903.....	318 254	434 314	67 323	819 891
1858.....	194 137	50 958		245 095	1904.....	316 970	456 857	68 721	842 548
1859.....	196 747	51 863		248 610	1905.....	315 425	487 368	72 085	874 878
1860.....	198 626	52 766		251 392	1906.....	310 259	514 533	73 783	898 575
					1907.....	304 319	550 153	75 916	930 388
1861.....	202 178	54 241		256 419	1908.....	294 843	577 409	79 183	951 435
1862.....	203 676	55 752		259 428	1909.....	292 245	603 559	81 237	977 041
1863.....	205 335	57 223		262 558	1910.....	291 505	639 530	83 629	1 014 664
1864.....	208 966	58 803		267 769	1911.....	287 131	665 948	86 054	1 039 133
1865.....	211 638	61 846		273 484	1912.....	287 647	699 157	89 026	1 075 830

Anmerkungen siehe am Schluß der Tabelle.

Noch: Tab. 1. Die ortsanwesende Bevölkerung im hamburgischen Staat seit 1811

Noch: Jahre	Innere Stadt, St. Georg, St. Pauli	Übrige Stadt- teile ¹⁾	Vor- orte	Land- ge- biet ²⁾	Staat ²⁾	Noch: Jahre	Innere Stadt, St. Georg, St. Pauli	Übrige Stadt- teile ¹⁾	Vor- orte	Land- ge- biet ¹⁾	Staat
1913...	281 553	728 630	20 800	72 169	1 103 152	1923..	262 059	780 388	30 206	71 091	1 143 744
1914...	241 220	695 295	19 900	68 692	1 025 107	1924..	258 067	785 461	30 829	72 778	1 147 135
1915...	214 118	648 411	20 147	66 331	949 007	1925..	256 009	767 429	30 583	74 767	1 128 788
1916...	213 786	641 120	19 870	72 766	947 542	1926..	260 535	797 026	32 276	77 625	1 167 462
1917 ³⁾	204 651	622 886	18 518	69 004	915 059	1927..	262 170	815 619	33 247	79 755	1 190 791
1919...	241 673	721 088	23 023	64 596	1 050 380	1928..	260 030	830 647	34 474	82 354	1 207 505
1920 ³⁾	249 645	750 526	25 331	65 572	1 091 074	1929 ³⁾	261 172	843 993	36 924	84 220	1 226 309
1922...	259 225	779 708	28 188	70 106	1 137 227	1933 ³⁾	227 577	834 535	43 039	91 732	1 196 883

¹⁾ Bis 1912 in der Abgrenzung nach dem Gesetz vom 22. Juni 1894, von 1913 bis 1918 in der Abgrenzung nach dem Gesetz vom 23. Dezember 1912 und von 1919 an in derjenigen nach dem Gesetz vom 3. Oktober 1923. — ²⁾ 1914 und 1915 ohne Militär im Hafen und in den Kasernen von Cuxhaven; 1917 ohne Militär auf den Kriegsschiffen im Hafen von Cuxhaven. — ³⁾ In den Jahren 1918, 1921, 1930 bis 1932, 1934 bis 1936 haben keine Zählungen stattgefunden.

Tab. 2. Die Entwicklung der Wohnbevölkerung nach der Fortschreibung auf Grund der standesamtlichen und polizeilichen Meldungen 1926 bis 1936

Jahre	Wohnbevölkerung am Anfang	Lebendgeborene	Gestorbene	Überschuß der Geborenen (+) oder Gestorbenen (-)	Zugewanderte	Abgewanderte ^{1) 2)}	Überschuß der Zugewanderten (+) oder Abgewanderten (-) ²⁾	Zunahme (+) oder Abnahme (-) überhaupt ²⁾	Wohnbevölkerung am Ende ²⁾
Stadt Hamburg									
1926.....	1 087 049	14 833	12 120	+ 2713	121 164	109 958	+ 11 206	+ 13 919	1 100 968
1927.....	1 100 968	14 557	13 025	+ 1532	130 505	115 873	+ 14 632	+ 16 164	1 117 132
1928.....	1 117 132	15 386	12 965	+ 2421	132 621	118 776	+ 13 845	+ 16 266	1 133 398
1929.....	1 133 398	15 365	13 986	+ 1379	118 443	105 799	+ 12 644	+ 14 023	1 147 421
1930.....	1 147 421	15 442	12 929	+ 2513	100 297	97 928	+ 2 369	+ 4 882	1 152 303
1931.....	1 152 303	14 178	13 321	+ 857	85 913	92 198	- 6 285	+ 5 428	1 146 875
1932.....	1 146 875	12 668	12 642	+ 26	76 017	85 679	- 9 662	- 9 636	1 137 239
1933 ³⁾	1 137 239	11 770	12 475	- 705	78 548	87 449	- 8 901	- 9 606	1 127 633
1934 ³⁾	1 127 633	15 981	12 337	+ 3644	79 257	99 539	- 20 282	- 16 638	1 110 995
1935 ³⁾	1 110 995	17 660	13 269	+ 4391	73 593	86 706	- 13 113	- 8 722	1 102 273
1936.....	1 102 273	17 871	13 845	+ 4026	77 274	86 867	- 9 593	- 5 567	1 096 706
Hamburgisches Landgebiet									
1926.....	74 164	1 178	744	+ 434	11 398	9 289	+ 2 109	+ 2 543	76 707
1927.....	76 707	1 220	708	+ 512	12 216	10 653	+ 1 563	+ 2 075	78 782
1928.....	78 782	1 219	757	+ 462	12 572	11 000	+ 1 572	+ 2 034	80 816
1929.....	80 816	1 184	895	+ 289	13 348	11 402	+ 1 946	+ 2 235	83 051
1930.....	83 051	1 117	843	+ 274	11 500	10 712	+ 788	+ 1 062	84 113
1931.....	84 113	1 068	759	+ 309	13 105	11 992	+ 1 113	+ 1 422	85 535
1932.....	85 535	1 076	804	+ 272	12 788	10 783	+ 2 005	+ 2 277	87 812
1933 ³⁾	87 812	1 268	855	+ 413	13 446	11 597	+ 1 849	+ 2 262	90 074
1934 ³⁾	90 074	1 651	888	+ 763	13 914	13 002	+ 912	+ 1 675	91 749
1935 ³⁾	91 749	1 857	955	+ 902	12 453	11 836	+ 617	+ 1 519	93 268
1936.....	93 268	1 681	990	+ 691	13 676	11 479	+ 2 197	+ 2 888	96 156
Hamburgischer Staat									
1926.....	1 161 213	16 011	12 864	+ 3147	132 562	119 247	+ 13 315	+ 16 462	1 177 675
1927.....	1 177 675	15 777	13 733	+ 2044	142 721	126 526	+ 16 195	+ 18 239	1 195 914
1928.....	1 195 914	16 605	13 722	+ 2883	145 193	129 776	+ 15 417	+ 18 300	1 214 214
1929.....	1 214 214	16 549	14 881	+ 1668	131 791	117 201	+ 14 590	+ 16 258	1 230 472
1930.....	1 230 472	16 559	13 772	+ 2787	111 797	108 640	+ 3 157	+ 5 944	1 236 416
1931.....	1 236 416	15 246	14 080	+ 1166	99 018	104 190	+ 5 172	+ 4 006	1 232 410
1932.....	1 232 410	13 744	13 446	+ 298	88 805	96 462	- 7 657	- 7 359	1 225 051
1933 ³⁾	1 225 051	13 088	13 330	- 292	91 994	99 046	- 7 052	- 7 344	1 217 707
1934 ³⁾	1 217 707	17 632	13 225	+ 4407	93 171	112 541	- 19 370	- 14 963	1 202 744
1935 ³⁾	1 202 744	19 517	14 224	+ 5293	86 046	98 542	- 12 496	- 7 203	1 195 541
1936.....	1 195 541	19 552	14 835	+ 4717	90 950	98 346	- 7 396	- 2 679	1 192 862

¹⁾ Zu der Zahl der Personen, die sich polizeilich abgemeldet haben, ist hier laufend ein Zuschlag gemacht, weil stets ein Teil der Fortziehenden die Abmeldung unterläßt. Die Höhe richtet sich nach den Erfahrungen auf Grund der jeweilig letzten Volkszählung oder Personenstandsaufnahme. — ²⁾ Seit dem 16. Juni 1933 vorläufige Zahlen. — ³⁾ Die im Jahrgang 1935/36 veröffentlichten Zahlen für die Jahre 1933 bis 1935 sind auf Grund einer neuen Berechnungsmethode berichtigt worden.

Tab. 3. Die Haushaltungen, Familien und die Wohnbevölkerung im hamburgischen Staat nach Stadt- und Gebietsteilen 1933

Stadtteile, Gemeinden, Gebietsteile	Haushaltungen				Familien			Wohnbevölkerung				
	über- haupt	davon			über- haupt	davon		männ- lich	weib- lich	zu- sammen	darunter in	
		Einzel- haus- hal- tungen	Fami- lien- haus- hal- tungen	An- stalts- haus- hal- tungen		mit eigener Woh- nung ¹⁾	ohne eigene Woh- nung				Wohn- wagen usw.	An- stalten
Altstadt-Nord...	2 569	379	2 176	14	2 636	2 454	182	3 637	3 898	7 535	—	228
„ Süd...	2 699	388	2 311	—	2 767	2 555	212	3 908	3 915	7 823	—	—
Neustadt-Nord...	9 911	1 410	8 452	49	10 133	9 182	951	15 825	15 034	30 859	—	1 465
„ Süd...	8 871	973	7 878	20	9 038	8 383	655	14 076	13 222	27 298	—	458
St. Georg-Nord...	10 890	1 669	9 140	81	11 246	9 984	1 262	16 143	18 260	34 403	—	1 101
„ „ Süd...	16 052	1 405	14 627	20	16 602	14 881	1 721	26 019	26 178	52 197	—	334
St. Pauli-Nord...	10 522	992	9 529	1	10 756	9 519	1 237	17 092	17 260	34 352	—	12
„ „ Süd...	8 744	806	7 928	10	8 963	8 034	929	14 927	14 062	28 989	2	196
Eimsbüttel.....	40 456	3 435	37 008	13	41 005	37 468	3 537	58 579	65 130	123 709	—	474
Rotherbaum.....	8 466	1 170	7 264	32	8 648	7 537	1 111	13 750	15 960	29 710	—	1 345
Harvestehude...	8 299	790	7 470	39	8 465	7 860	605	11 969	16 837	28 806	—	534
Eppendorf.....	27 038	2 776	24 246	16	27 571	25 713	1 858	37 595	45 891	83 486	1	1 262
Groß Borstel...	1 364	266	1 090	8	1 378	1 325	53	1 920	2 352	4 272	73	611
Fuhlsbüttel.....	4 025	297	3 727	1	4 076	3 936	140	5 946	6 516	12 462	22	165
Langenhorn.....	2 222	135	2 081	6	2 254	2 083	171	5 277	5 360	10 637	34	2 588
Klein Borstel...	527	43	484	—	538	494	44	818	888	1 706	2	—
Ohlsdorf.....	700	75	624	1	701	670	31	1 031	1 173	2 204	2	33
Alsterdorf.....	1 089	105	981	3	1 098	1 070	28	2 232	2 685	4 967	70	1 684
Winterhude.....	21 653	2 391	19 258	4	21 907	21 016	891	29 116	34 491	63 607	47	30
Barmbeck-NO...	31 253	1 942	29 307	4	31 650	30 359	1 291	46 468	49 610	96 078	41	991
„ SW...	30 253	2 488	27 758	7	30 738	28 628	2 110	45 771	49 615	95 386	41	3 604
Uhlenhorst.....	12 588	1 218	11 357	13	12 723	11 810	913	18 701	21 401	40 102	—	1 148
Hohenfelde.....	9 978	1 078	8 884	16	10 143	9 081	1 062	14 603	17 861	32 464	—	186
Eilbeck.....	18 229	1 688	16 532	9	18 551	17 149	1 402	25 811	30 260	56 071	—	310
Borgfelde.....	10 590	1 191	9 391	8	10 772	10 017	755	15 268	17 138	32 406	—	210
Hamm.....	32 339	2 275	30 053	11	32 774	31 020	1 754	45 999	51 191	97 190	21	221
Horn.....	5 449	410	5 035	4	5 493	5 221	272	8 734	8 894	17 628	1210	359
Billw. Ausschlag	16 200	1 046	15 151	3	16 419	15 534	885	24 811	25 572	50 383	405	227
Billbrook.....	450	48	401	1	455	435	20	722	703	1 425	313	1
Moorfleth-Stadt	310	55	255	—	315	309	6	432	423	855	629	—
Steinwärder-												
Waltershof...	440	26	414	—	450	431	19	692	704	1 396	122	—
Kl. Grasbrook...	791	33	757	1	792	775	17	1 329	1 229	2 558	—	92
Veddel.....	3 002	155	2 845	2	3 043	2 942	101	4 858	4 643	9 501	11	219
Finkenwärder...	1 367	79	1 287	1	1 441	1 351	90	2 445	2 263	4 708	13	69
Stadt Hamburg												
ohne Schiffe	359 336	33 237	325 701	398	365 541	339 226	26 315	536 554	590 619	1 127 173	3059	20 157
Schiffe im Hafen	605	121	420	64	548	541	7	1 586	548	2 134	1460	674
Stadt Hamburg												
mit Schiffen	359 941	33 358	326 121	462	366 089	339 767	26 322	538 140	591 167	1 129 307	4519	20 831
Farmsen mit												
Berne.....	1 416	53	1 360	3	1 436	1 321	115	3 293	2 953	6 246	—	2) 1 375
Volksdorf.....	1 136	86	1 043	7	1 168	1 099	69	1 900	2 348	4 248	—	76
Wohldorf und												
Ohlstedt.....	369	11	356	2	372	352	20	705	770	1 475	—	90
Gr. Hansdorf und												
Schmalenbeck.	415	16	396	3	418	409	9	746	887	1 633	—	75
Geestlande.....	3 336	166	3 155	15	3 394	3 181	213	6 644	6 958	13 602	—	1 616

Anmerkungen siehe nächste Seite.

Noch: Tab. 3. Die Haushaltungen, Familien und die Wohnbevölkerung im hamburgischen Staat nach Stadt- und Gebietsteilen 1933

Noch: Gemeinden, Gebietsteile	Haushaltungen				Familien			Wohnbevölkerung				
	über- haupt	davon			über- haupt	davon		männ- lich	weib- lich	zu- sammen	darunter in	
		Einzel- haus- hal- tungen	Fami- lien- haus- hal- tungen	An- stalts- haus- hal- tungen		mit eigener Woh- nung ¹⁾	ohne eigene Woh- nung				Wohn- wagen usw.	An- stalten
Billwärder an der Bille	965	37	923	5	982	855	127	1 697	1 663	3 360	.	40
Moorfleth	221	8	213	—	247	217	30	486	438	924	.	—
Allermöhe	271	12	258	1	297	258	39	598	528	1 126	.	—
Reitbrook	96	4	92	—	120	96	24	262	222	484	.	—
Ochsenwärder	480	14	464	2	548	472	76	1 148	1 100	2 248	.	—
Spadenland	88	2	85	1	103	87	16	237	196	433	.	9
Tatenberg	64	2	62	—	76	63	13	152	134	286	.	—
Moorwärder	108	4	103	1	123	107	16	263	259	522	.	7
Moorburg	548	39	507	2	592	542	50	956	986	1 942	.	—
Marschlande ..	2 841	122	2 707	12	3 088	2 697	391	5 799	5 526	11 325	.	56
Stadt Bergedorf²⁾ ..	5 841	450	5 383	8	5 937	5 608	329	9 341	10 223	19 564	13	356
Stadt Geesthacht ..	1 668	161	1 503	4	1 695	1 632	63	2 648	2 658	5 306	3	132
Kirchwärder	1 214	50	1 162	2	1 346	1 180	166	2 614	2 592	5 206	.	37
Altengamme	407	16	391	—	448	407	41	852	824	1 676	.	—
Neuengamme	640	24	616	—	697	638	59	1 334	1 282	2 616	.	—
Curslack ³⁾	557	37	520	—	591	540	51	1 016	1 030	2 046	.	—
Ost Krauel	54	2	52	—	55	54	1	118	110	228	.	—
Vierlande³⁾ ...	2 872	129	2 741	2	3 137	2 819	318	5 934	5 838	11 772	.	37
Stadt Cuxhaven³⁾ ..	6 150	357	5 734	59	6 239	5 767	472	10 743	11 351	22 094	32	809
Groden mit Abschnede	425	14	409	2	435	417	18	843	837	1 680	.	112
Westerwisch und Süderwisch	219	7	212	—	229	217	12	441	423	864	.	—
Stickenbüttel	176	5	170	1	179	169	10	314	331	645	.	—
Sahlenburg ³⁾	126	6	119	1	131	125	6	258	303	561	.	74
Duhnen	210	8	180	22	194	188	6	335	391	726	.	30
Holte u. Spangen Berensch und Arensch	28	—	28	—	29	28	1	62	68	130	.	—
Gudendorf	67	6	59	2	65	65	—	190	113	303	.	138
Oxstedt	43	1	42	—	44	43	1	95	81	176	.	—
Neuwerk	88	2	86	—	91	87	4	174	155	329	.	—
Ritzbüttel oh. Cuxhaven ³⁾ ..	12	—	10	2	11	10	1	27	36	63	.	6
Ritzbüttel zusammen ...	7 544	406	7 049	89	7 647	7 116	531	13 482	14 089	27 571	.	1 169
Landgebiet zusammen ...	24 102	1 434	22 538	130	24 898	23 053	1 845	43 848	45 292	89 140	.	3 366
Hamburg, Staat ..	384 043	34 792	348 659	592	390 987	362 820	28 167	581 988	636 459	1 218 447	.	24 197

¹⁾ Diese Zahlen geben gleichzeitig die Zahl der bewohnten Wohnungen an (ohne die Anstalten, insgesamt 592).²⁾ Darunter 1300 Insassen des Versorgungsheims und 39 in dieser Anstalt wohnende Beamte und Angestellte.³⁾ Im Gegensatz zur Tabelle 4 Gebietsumfang zur Zeit der Zählung.

Tab. 4. Haushaltungen und Bevölkerung in den einzelnen Stadt- und Gebietsteilen seit 1900

(Gebietsumfang vom 31. März 1937)

Stadtteile, * Vororte, Ortschaften ¹⁾ , Gebietsteile	Zahl der Haushaltungen (und Anstalten)					Zahl der Wohnbevölkerung				
	1900	1910	1925	1929	1933	1900	1910	1925	1929	1933
Altstadt-Nord	9 018	5 236	3 622	2 759	2 569	36 312	20 440	11 507	8 635	7 535
„ Süd	2 970	2 295	2 445	2 633	2 699	12 350	9 141	7 913	8 014	7 823
Neustadt-Nord	11 525	10 076	10 396	10 433	9 911	47 712	40 603	35 047	35 018	30 859
„ Süd	10 095	7 690	9 025	9 121	8 871	41 276	30 877	30 089	30 187	27 298
St. Georg-Nord	10 512	10 055	11 032	11 423	10 890	42 900	41 140	37 640	37 743	34 403
„ „ Süd	12 072	14 191	16 465	16 729	16 052	52 945	61 291	58 771	57 492	52 197
St. Pauli-Nord	9 736	9 769	10 559	10 657	10 522	40 180	39 954	36 675	36 928	34 352
„ „ Süd	8 376	8 189	8 919	8 999	8 744	35 691	35 026	32 545	33 397	28 989
Eimsbüttel	15 707	30 553	38 411	40 337	40 456	64 748	117 941	129 664	130 584	123 709
Rotherbaum	6 154	6 786	8 292	8 519	8 466	28 813	31 478	31 252	31 458	29 710
Harvestehude	3 676	5 527	7 675	8 300	8 299	18 126	25 233	29 460	30 629	28 806
Eppendorf	6 702	18 849	25 481	27 153	27 038	29 200	72 100	85 948	87 466	83 486
* Groß Borstel	464	634	822	948	1 364	2 015	2 720	3 152	3 410	4 272
* Fuhlsbüttel	353	985	1 860	2 933	4 025	2 713	5 438	8 884	10 398	12 462
* Langenhorn	305	474	1 464	1 830	2 222	1 806	3 363	7 708	9 423	10 637
* Klein Borstel	108	151	237	403	527	439	631	873	1 396	1 706
* Ohlsdorf	180	287	370	623	700	978	1 371	1 549	2 229	2 204
* Alsterdorf	275	433	554	784	1 089	2 033	2 859	3 116	4 117	4 967
Winterhude	3 117	7 952	13 747	17 635	21 653	14 365	32 422	47 586	56 376	63 607
Barmbeck	10 668	22 742	42 895	54 277	61 506	48 540	93 241	150 590	180 095	191 464
Uhlenhorst	7 649	10 234	12 742	12 934	12 588	33 677	41 556	44 785	43 773	40 102
Hohenfelde	6 826	7 862	9 830	10 216	9 978	27 745	31 091	33 891	34 478	32 464
Eilbeck	7 368	14 299	18 352	18 733	18 229	30 982	54 907	60 951	59 937	56 071
Borgfelde	5 816	8 916	10 193	10 605	10 590	22 756	34 230	33 960	34 068	32 406
Hamm	4 562	11 462	21 772	28 125	32 339	19 893	44 624	73 628	89 345	97 190
Horn	1 080	1 880	2 511	3 046	5 449	4 758	7 826	9 258	11 075	17 628
Billwärder Ausschlag ..	8 332	11 114	14 948	15 737	16 200	36 439	46 945	52 903	52 963	50 383
* Billbrook	357	333	295	334	450	1 668	1 509	1 091	1 173	1 425
* Moorfleth-Stadt .....	.	.	13	26	310	.	.	43	83	855
Steinwärder-Waltershof	299	380	382	389	440	1 503	1 703	1 534	1 385	1 396
Kleiner Grasbrook	114	143	807	818	791	522	559	2 867	2 754	2 558
Veddel	1 110	1 361	1 519	2 028	3 002	4 904	5 847	5 445	7 161	9 501
* Finkenwärder	885	972	1 242	1 366	1 367	3 870	4 049	4 699	5 025	4 708
Stadt Hamburg ohne Schiffe	166 411	231 830	308 877	340 853	359 336	711 859	942 115	1 075 024	1 138 215	1 127 173
Schiffe im Hafen	1 928	2 786	1 380	2 920	605	5 170	4 372	4 102	4 864	2 134
Stadt Hamburg mit Schiffen	168 339	234 616	310 257	343 773	359 941	717 029	946 487	1 079 126	1 143 079	1 129 307
Darunter Freihafen	368	427	531	551	567	1 680	1 732	2 247	1 966	1 908
| Farmsen	117	172	331	421	728	.	1 227	2 358	2 873	²⁾ 4 031
| Berne	21	15	227	547	688	.	56	931	1 984	²⁾ 2 215
| Volksdorf	146	213	413	877	1 136	.	970	1 754	3 470	4 248
| Wohldorf	48	57	85	79	132	.	252	391	347	434
| Ohlstedt	69	71	119	212	237	.	284	476	840	1 041
| Groß Hansdorf	56	84	118	127	184	.	326	632	693	731
| Schmalenbeck	37	60	96	199	231	.	265	422	736	902
Geestlande	494	672	1 389	2 462	3 336	1 962	3 380	6 964	10 943	13 602

Anmerkungen siehe nächste Seite.

Noch: Tab. 4. Haushaltungen und Bevölkerung in den einzelnen Stadt- und Gebietsteilen
seit 1900

(Gebietsumfang vom 31. März 1937)

Noch: Ortschaften ¹⁾ , Gebietsteile	Zahl der Haushaltungen (und Anstalten)					Zahl der Wohnbevölkerung				
	1900	1910	1925	1929	1933	1900	1910	1925	1929	1933
Billwärdler an der Bille	221	286	479	854	965	.	1 282	1 960	3 237	3 360
Moorfleth	253	243	213	212	221	.	1 117	1 004	947	924
Allermöhe	240	240	276	274	271	.	1 190	1 190	1 144	1 126
Reitbrook	102	104	95	97	96	.	543	523	498	484
Ochsenwärdler	418	426	426	454	480	.	2 198	2 066	2 157	2 248
Spadenland	85	87	82	82	88	.	436	433	424	433
Tatenberg	55	55	60	61	64	.	312	296	296	286
Moorwärdler	103	100	101	105	108	.	514	503	499	522
Moorburg	404	466	513	538	548	.	1 991	1 996	2 042	1 942
Marschlande	²⁾ 1 881	2 007	2 245	2 677	2 841	9 427	9 583	9 971	11 244	11 325
Stadt Bergedorf ...	³⁾ 2 326	3 553	5 047	5 544	5 967	³⁾ 10 494	15 229	18 667	19 567	19 962
Stadt Geesthacht ..	915	1 211	1 437	1 566	1 668	3 996	4 994	4 943	5 247	5 306
Kirchwärdler	956	1 023	1 151	1 175	1 214	.	4 462	4 837	5 013	5 206
Altengamme	313	339	368	375	407	.	1 462	1 627	1 672	1 676
Neuengamme	485	537	621	622	640	.	2 426	2 510	2 585	2 616
Curslack	³⁾ 314	342	394	415	431	.	1 400	1 540	1 632	1 648
Ost Krauel	44	48	47	54	54	.	200	204	223	228
Vierlande	³⁾ 2 112	2 289	2 581	2 641	2 746	³⁾ 9 231	9 950	10 718	11 125	11 374
Stadt Cuxhaven ...	³⁾ 2 426	3 557	5 345	6 318	7 202	³⁾ 10 688	17 243	21 090	23 716	26 180
<i>Darunter Freihafen</i>	<i>1</i>	<i>9</i>	<i>10</i>	<i>12</i>	<i>12</i>	<i>2</i>	<i>55</i>	<i>41</i>	<i>53</i>	<i>147</i>
Sahlenburg	34	49	68	82	116	.	210	306	342	453
} Holte	13	13	17	17	17	.	55	78	75	75
} Spangen	10	10	11	12	11	.	63	59	52	55
} Berensch	37	37	44	54	60	.	166	180	236	216
} Arensch	4	4	5	7	7	.	24	29	30	87
Gudendorf	31	29	37	38	43	.	130	159	170	176
Oxstedt	34	38	54	76	88	.	196	233	285	329
Ritzbüttel ohne Cuxhaven	³⁾ 163	180	236	286	342	³⁾ 643	844	1 044	1 190	1 391
Ritzbüttel zus.	2 589	3 737	5 581	6 604	7 544	11 331	18 087	22 134	24 906	27 571
Landgebiet	²⁾ 10 317	13 469	18 280	21 494	24 102	46 441	61 223	73 397	83 032	89 140
Hamburgischer Staat.	²⁾ 178 656	248 085	328 537	365 267	384 043	763 470	1 007 710	1 152 523	1 226 111	1 218 447

¹⁾ Die durch eine Klammer verbundenen Ortschaften bilden zusammen eine Gemeinde.

²⁾ Gegenüber den Angaben in früheren Jahrbüchern berichtigte Zahlen.

³⁾ Für das Jahr 1900 sind die durch den neuen Gebietsumfang verursachten Zu- und Abschläge anteilmäßig berechnet worden.

⁴⁾ Darunter 1 Haushaltung mit 105 Personen (Arbeitsdienstlager).

Tab. 5. Die Erwerbspersonen¹⁾ im hamburgischen Staat nach Wirtschaftsgruppen, Wirtschaftsabteilungen und Stellung im Beruf 1933

(Im Gegensatz zur Tabelle 6 Zusammenfassung nach der Betriebszugehörigkeit der Erwerbspersonen)

Wirtschaftsgruppen Wirtschaftsabteilungen	Erwerbspersonen überhaupt ¹⁾	Davon nach der Stellung im Beruf									
		Selbstständige ²⁾		Mithelfende Familienangehörige		Beamte		Angestellte		Arbeiter	
		m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
a) Wirtschaftsgruppen											
11. Landwirtschaft, Gärtnerei, Tierzucht..	13 816	2 672	407	1 119	3 360	21	2	301	49	5 180	705
12. Forstwirtschaft, Fischerei	2 132	214	4	9	9	4	—	455	12	1 329	96
20. Bergbau, Salinenwesen, Torfgräberei.	377	8	—	—	—	—	—	56	11	294	8
21. Industrie der Steine und Erden.....	2 075	269	7	4	4	—	—	182	69	1 440	100
22. Eisen- und Metallgewinnung	2 452	50	1	—	—	—	—	301	62	1 989	49
23. Eisen-, Stahl- u. Metallwarenherstellung	15 613	2 129	63	40	93	—	—	763	352	11 218	955
24. Maschinen-, Kessel-, Apparate- und Fahrzeugbau	27 614	758	13	14	4	—	—	3 272	563	22 710	280
25. Elektrotechn. Industr. (einschl. Installat.)	6 406	671	12	11	23	—	—	914	369	3 707	699
26. Feinmechanische und optische Industrie	2 534	541	23	4	48	—	—	249	110	1 410	149
27. Chemische Industrie.....	10 212	348	14	—	17	—	—	2 212	1 329	4 103	2 189
28. Textilindustrie.....	3 696	149	110	2	36	—	—	330	235	884	1 950
29. Papiererzeugung und -verarbeitung..	2 578	149	22	—	19	—	—	211	154	709	1 314
30. Druck- und Vervielfältigungsgewerbe..	8 545	691	98	15	65	—	—	646	395	4 833	1 802
31. Leder- und Lederwaren-, Kunstleder- und Linoleumindustrie.....	1 248	172	5	—	19	—	—	121	61	725	145
32. Kautschuk- und Asbestindustrie.....	3 197	69	6	—	5	—	—	464	235	1 337	1 081
33. Holz- und Schnitzstoffgewerbe	11 655	1 735	44	21	39	—	—	493	206	8 517	600
34. Musikinstrument.- u. Spielwarenindustr.	712	114	5	—	2	—	—	64	20	478	29
35. Nahrungs- und Genußmittelgewerbe..	33 385	2 554	206	124	1 275	24	—	3 500	3 041	15 807	6 854
36. Bekleidungs- u. Textilgewerbe.....	26 298	4 836	3 461	90	694	—	—	392	830	5 646	10 349
37. Baugewerbe und Baunebengewerbe ..	35 966	4 673	80	50	93	391	—	2 090	547	27 590	452
38. Wasser-, Gas-, Elektr.- Gew. u. -Versorg.	5 291	21	—	—	—	3	—	1 452	167	3 475	173
39. Erwerbstätigkeit ohne feste Stellung od. ohne Angabe der Betriebszugehörigkeit	3 402	—	—	—	—	—	—	147	147	1 853	1 255
41. Handelsgew. u. Hilfgew. des Handels	154 778	31 504	7 451	801	7 708	2	—	42 498	30 617	26 299	7 898
42. Bank-, Börsen- u. Versicherungswesen	15 023	1 075	58	6	32	350	12	8 869	3 008	918	695
43. Reichspost und Reichsbahn	17 827	1	—	—	—	8 696	1648	537	284	6 225	436
44. Verkehrswesen (o. Reichsp. u. Reichsb.)	63 062	2 626	139	67	234	365	310	528	842	47 316	942
45. Gast- und Schankwirtschaftsgewerbe..	24 865	3 181	1 214	141	2 410	—	—	2 474	1 112	7 670	6 663
51. Verw., Wehrm., Kirche, Bild., Erzieh. usw.	39 328	2 497	1 384	4	100	15 577	1969	7 234	4 661	2 420	3 482
52. Gesundheitsw. u. hygienische Gewerbe	24 757	3 817	1 424	30	455	1 112	39	2 638	5 382	5 809	4 051
53. Wohlfahrtspflege und soziale Fürsorge	5 947	21	40	—	11	535	93	1 399	1 815	877	1 156
54. Theater, Lichtspiele, Rundfunk, Musikgewerbe usw.....	5 769	425	463	12	52	—	—	1 962	1 132	971	752
b) Wirtschaftsabteilungen											
1. Landwirtschaft, Gärtnerei, Tierzucht, Forstwirtschaft, Fischerei	15 948	2 886	411	1 128	3 369	25	2	756	61	6 509	801
v. H.....	2,64	4,24	2,45	43,99	20,05	0,09	0,05	0,78	0,10	2,90	0,90
2./3. Industrie und Handwerk	203 256	19 937	4 170	375	2 436	418	—	17 859	8 903	118 725	30 433
v. H.....	33,69	29,33	24,89	14,63	14,49	1,54	—	18,45	15,29	52,97	34,13
4. Handel und Verkehr	275 555	38 387	8 862	1015	10 384	9 413	1663	64 906	35 863	88 428	16 634
v. H.....	45,68	56,48	52,90	39,59	61,78	34,76	44,16	67,06	61,59	39,45	18,66
5. Öffentl. Dienst u. priv. Dienstleistungen	75 801	6 760	3 311	46	618	17 224	2101	13 233	12 990	10 077	9 441
v. H.....	12,57	9,95	19,76	1,79	3,68	63,61	55,79	13,67	22,31	4,50	10,50
6. Häusliche Dienste	32 690	—	—	—	—	—	—	39	413	397	31 841
v. H.....	5,42	—	—	—	—	—	—	0,04	0,70	0,18	35,72
Wirtschaftsabteilungen 1 bis 6 zus.	603 250	67 970	16 754	2564	16 807	27 080	3766	96 793	58 230	224 136	89 150
v. H.....	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100

¹⁾ Erwerbstätige und Arbeitslose. — ²⁾ Einschließlich der Angestellten und Beamten in leitender Stellung. — ³⁾ Einschließlich 96 Hausangestellte. — ⁴⁾ Einschließlich 31 185 Hausangestellte.

Tab. 6. Die Erwerbspersonen¹⁾ in der Stadt Hamburg und im hamburgischen Landgebiet nach Berufsgruppen, Stellung im Beruf und Geschlecht 1933

(Im Gegensatz zur Tabelle 5 Zusammenfassung nach dem persönlichen Beruf der Erwerbspersonen)

Berufsgruppen	Stadt Hamburg				Hamburgisches Landgebiet			
	Erwerbspersonen				Erwerbspersonen			
	überhaupt	v. H.	davon		überhaupt	v. H.	davon	
			selbstständig	unselbstständig			selbstständig	unselbstständig
Berufe der Landwirtsch., Gärtnerei, Tierzucht, Forstwirtschaft, Fischerei	m. 3 160	0,81	495	2 665	4 174	14,16	2353	1 821
w. 173	0,10	13	160	766	5,94	359	407	
„ des Bergbaus	m. 32	0,01	—	32	—	—	—	—
w. —	—	—	—	—	—	—	—	
„ der Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden	m. 1 334	0,84	312	1 022	143	0,49	28	115
w. 25	0,02	—	25	8	0,06	—	8	
„ der Metallgewinnung und -verarbeitung	m. 47 842	12,80	3 522	44 320	2 976	10,10	245	2 731
w. 437	0,25	5	432	12	0,09	—	12	
„ der chemischen Industrie	m. 563	0,14	58	505	18	0,06	2	16
w. 366	0,21	—	366	13	0,10	—	13	
„ der Textilienherstellung	m. 624	0,16	64	560	166	0,56	9	157
w. 1 345	0,78	58	1 287	78	0,61	3	75	
„ der Papierverarbeitung und des Vervielfältigungsgewerbes	m. 5 325	1,87	530	4 795	201	0,68	33	168
w. 1 121	0,65	65	1 056	27	0,21	5	22	
„ der Lederherstellung und -verarbeitung	m. 897	0,23	139	758	54	0,18	15	39
w. 88	0,05	1	87	1	0,01	—	1	
„ der Holz- u. Schnitzstoffverarbeitg. u. d. Musikinstrumentenherstellg.	m. 12 667	3,26	1 431	11 236	1 029	3,49	187	842
w. 232	0,14	6	226	22	0,17	—	22	
„ der Nahrungs- und Genußmittelherstellung	m. 10 514	2,70	1 700	8 814	827	2,81	181	646
w. 1 171	0,68	4	1 167	317	2,46	—	317	
„ der Herstellung von Bekleidungsgegenständen	m. 8 927	2,29	4 123	4 804	494	1,68	289	205
w. 13 479	7,85	2 844	10 635	505	3,91	197	308	
„ des Baugewerbes und der Baunebengewerbe	m. 20 603	5,80	3 420	17 183	1 993	6,76	338	1 655
w. 16	0,01	—	16	1	0,01	1	—	
„ des Handels	m. 49 773	12,79	8 229	41 544	1 555	5,28	188	1 367
w. 26 435	15,89	273	26 162	793	6,14	7	786	
„ des Verkehrswesens	m. 36 947	9,50	1 271	35 676	2 346	7,96	205	2 141
w. 80	0,05	7	73	25	0,19	—	25	
„ des Gast- und Schankwirtschaftsgewerbes	m. 10 449	2,69	6	10 443	341	1,16	—	341
w. 8 577	4,99	16	8 561	485	3,76	—	485	
„ der Verwaltung, der Wehrmacht, der Schule und Kirche, freie und künstlerische Berufe	m. 14 893	3,83	1 407	13 486	1 299	4,41	56	1 243
w. 5 914	3,44	1 517	4 397	311	2,41	39	272	
„ des Gesundheitswesens und der hygienischen Gewerbe	m. 9 084	2,33	3 330	5 754	475	1,61	221	254
w. 8 843	5,15	1 270	7 573	474	3,67	72	402	
Häusliche Dienste	m. 95	0,02	—	95	1	0,00	—	1
w. 28 869	16,80	—	28 869	2 316	17,94	—	2 316	
Sonstige Berufe	m. 10 617	2,73	3	10 614	736	2,50	—	736
w. 886	0,52	1	885	47	0,36	—	47	
Sonstige Eigentümer und Pächter	m. 29 976	7,70	29 976	1 750	5,94	1750	—	
w. 9 400	5,47	9 400	—	496	3,84	496	—	
Sonstige Angestellte in leitender und nichtleitender Stellung	m. 40 400	10,38	—	40 400	1 917	6,51	—	1 917
w. 22 114	12,87	—	22 114	879	6,81	—	879	
Sonstige Beamte in leitender und nichtleitender Stellung	m. 12 592	3,24	—	12 592	988	3,85	—	988
w. 1 760	1,03	—	1 760	63	0,49	—	63	
Sonstige Arbeiter	m. 60 451	15,54	—	60 451	4 731	16,05	—	4 731
w. 27 939	16,26	—	27 939	991	7,68	—	991	
Mithelfende Familienangehörige	m. 1 310	0,34	—	1 310	1 254	4,26	—	1 254
w. 12 529	7,29	—	12 529	4 278	33,14	—	4 278	
Summe der Erwerbspersonen	m. 389 075	100	60 016	329 059	29 468	100	6100	23 368
w. 171 799	100	15 480	156 319	12 908	100	1179	11 729	
Zusammen	560 874		75 496	485 378	42 376		7279	35 097

¹⁾ Erwerbstätige und Arbeitslose.

Tab. 7. Die Erwerbspersonen¹⁾ in der Stadt Hamburg und im Landgebiet nach wichtigen Berufen, Stellung im Beruf und Geschlecht 1933

Berufe mit Angabe der Berufsnummern (geordnet nach der Größe der Gesamtzahl im Staatsgebiet)		Stadt Hamburg				Hamburgisches Landgebiet					
		Erwerbspersonen ¹⁾				Erwerbspersonen ¹⁾					
		über- haupt	davon		über- haupt	davon		über- haupt	davon		
selbständig ²⁾	unselbständig ²⁾		selbständig ²⁾	unselbständig ²⁾		selbständig ²⁾	unselbständig ²⁾				
		m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.		
401/2	Hausangestellte	28 964	.	.	95	28 869	2 317	.	.	1	2 316
293	Verkäufer	20 176	.	.	6 897	13 279	719	.	.	277	442
294	Buchhalter, Kassierer	12 730	.	.	8 175	4 555	448	.	.	334	114
292	Reisende, Vertreter	11 618	5 376	133	5 880	229	218	93	3	115	7
261	Schneider u. Schneiderinnen	10 871	1 793	2 026	3 051	4 001	511	105	144	115	147
154	Sonstige Schlosser	10 200	447	—	9 753	—	751	47	—	704	—
323	Kraftwagenführer	9 657	683	3	8 966	5	356	45	—	311	—
321	Matrosen, Binnenschiffer	8 484	178	—	8 306	—	680	19	—	661	—
222	Tischler	8 318	1 090	—	7 228	—	716	131	—	585	—
332	Kellner, Stewards	8 053	.	.	7 333	720	187	.	.	174	13
153	Maschinenschl., Maschinenb.	7 473	209	—	7 264	—	472	10	—	462	—
333	Sonst. Schank- und Wirt- schaftspersonal	7 401	.	.	1 444	5 957	387	.	.	25	362
306	Büro- und Kassenboten	7 308	.	.	6 994	314	182	.	.	176	6
283	Maler, Lackierer	6 796	1 339	—	5 447	10	470	116	—	354	—
297	Lageristen, Expedienten	6 915	.	.	6 061	854	187	.	.	175	12
311	Schaffner	6 503	.	.	6 503	—	201	.	.	201	—
296	Stenotypisten, Stenographen	6 177	.	.	226	5 951	177	.	.	7	170
392	Friseure u. Schönheitspfleger	5 743	1 596	836	1 858	1 453	293	114	40	88	51
161	Klempner, Rohrleger u. Inst.	5 615	871	—	4 744	—	394	55	—	339	—
387	Krankenpf. u. Krankenschw.	5 119	8	96	933	4 082	214	1	4	20	189
274	Maurer	4 581	366	—	4 215	—	667	72	—	595	—
167	Ingenieure und Techniker	4 259	629	—	3 626	4	248	17	—	229	2
159	Elektromech. u. Elektroinst.	4 150	371	—	3 779	—	256	40	—	216	—
291	Abteilungsleiter, Prokuristen	4 161	.	.	3 876	285	177	.	.	170	7
412	Heizer und Feuerhausleute	3 901	.	.	3 901	—	303	.	.	303	—
242	Bäcker	3 732	305	—	3 427	—	377	84	—	293	—
244	Fleischer und Wurstmacher	3 757	998	—	2 759	—	231	72	—	159	—
413	Werkmeister	3 715	.	.	3 586	129	259	.	.	257	2
331	Köche, Kochfrauen	3 572	6	16	1 666	1 884	252	—	—	142	110
263	Wäscher, Bügler u. Plätter	3 628	281	413	295	2 639	124	9	32	10	73
358	Volks- u. Mittelschull., Rekt.	3 226	.	.	1 596	1 630	516	.	.	368	148
369	Musik., Musiklehr., Kapellm.	3 487	128	289	2 779	291	100	7	11	79	3
319	Kapitäne, Steuerleute	2 994	239	—	2 755	—	427	130	—	297	—
277	Zimmerleute	2 910	129	—	2 781	—	482	57	—	425	—
270	Schuhmacher	3 092	1 889	—	1 183	20	249	172	—	77	—
325	Kutscher	3 124	171	4	2 949	—	210	11	—	199	—
262	Näher und Stepper	3 178	10	296	50	2 822	68	—	17	—	51
149	Schmiede	2 739	124	—	2 615	—	206	36	—	170	—
320	Schiffingen., Schiffsmaschin.	2 549	.	.	2 549	.	259	.	.	259	.
109	Gärtner	1 973	264	3	1 653	53	629	213	13	391	12
411	Maschinisten	2 408	.	.	2 403	5	136	.	.	136	—
101	Landwirte	99	89	10	.	.	2 440	2094	346	.	.
368	Pförtner, Hausmeister	2 439	.	.	2 095	344	82	.	.	77	5
160	Sonstige Mechaniker	2 226	161	—	2 059	6	68	3	—	65	—
162	Monteure u. Elektromonteur	2 143	.	.	2 143	—	120	.	.	120	—
144	Dreher (Metallbearbeitung)	2 052	.	.	2 045	7	178	.	.	178	—
381	Ärzte	1 395	760	65	438	132	87	53	9	22	3
359	Lehrer- und Direktoren von Fach- und Berufsschulen	1 062	44	63	479	476	123	1	—	77	45
509	Sonstige Arbeiter	88 390	.	.	60 451	27 939	5 722	.	.	4 731	991
508	Sonstige kaufm. Angestellte	55 219	.	.	35 016	20 203	2 332	.	.	1 578	754
501/2	Sonst. Eigentümer u. Pächter	39 376	29 976	9 400	.	.	2 246	1750	496	.	.
505	Sonst. Beamte in nichtleit. St.	14 288	.	.	12 529	1 759	1 035	.	.	972	63
506	Sonstiges Fachpersonal	5 194	.	.	3 493	1 701	314	.	.	207	107
503	Sonst. Angestellte in leit. St.	1 395	.	.	1 342	53	88	.	.	87	1
m	Übrige Berufe	66 500	9 486	1 827	44 058	11 129	5 953	543	64	4 101	1 245
	Mithelf. Familienangehörige	13 839	.	.	1 310	12 529	5 532	.	.	1 254	4 278
Summe der Erwerbspersonen		560 874	60 016	15 480	329 059	156 319	42 376	6100	1179	23 368	11 729

¹⁾ Erwerbstätige und Arbeitslose. — ²⁾ Als „selbständig“ sind in dieser Tabelle die Eigentümer und Pächter (s 1 und s 2 nach der Systematik der Berufszählung 1933) gezählt; alle übrigen Erwerbstätigen und Arbeitslosen sind unter „unselbständig“ aufgeführt.

B. Eheschließungen und -lösungen

Tab. 8. Die jährlichen Eheschließungen im Staat und in der Stadt Hamburg seit 1871 (nebst Verhältniszahlen¹⁾)

Jahre	Bevölkerung ²⁾		Eheschließungen		Eheschließungen auf 1000 der Bevölkerung		Neu:	Bevölkerung ²⁾		Eheschließungen		Eheschließungen auf 1000 der Bevölkerung	
	Staat	Stadt ³⁾	Staat	Stadt ³⁾	Staat	Stadt ³⁾	Jahre	Staat	Stadt ³⁾	Staat	Stadt ³⁾	Staat	Stadt ³⁾
							Jahrzehnte						
1871	335 590	297 310	3274	2958	9,76	9,95	1908.....	944 420	866 330	8 346	7 765	8,84	8,96
1872	346 210	307 500	3949	3574	11,41	11,62	1909.....	968 190	887 750	8 032	7 542	8,30	8,50
1873	358 620	319 480	4256	3868	11,87	12,11	1910.....	1 000 080	917 440	8 578	8 038	8,58	8,76
1874	371 040	331 470	4249	3894	11,45	11,74	1911.....	1 030 130	945 060	9 007	8 450	8,74	8,94
1875	383 450	343 450	4537	4151	11,83	12,09	1912.....	1 063 540	975 560	9 549	9 013	8,98	9,24
1876	396 230	355 640	4617	4295	11,65	12,08	1913.....	1 093 920	1 022 900	9 362	8 903	8,56	8,70
1877	409 280	367 980	4462	4142	10,90	11,26	1914.....	1 089 394	1 018 019	10 952	10 346	10,05	10,16
1878	422 330	380 320	4243	3928	10,05	10,33	1915.....	1 070 094	995 065	7 062	6 718	6,60	6,75
1879	435 380	392 650	4041	3695	9,28	9,41	1916.....	1 060 649	984 754	5 606	5 278	5,29	5,36
1880	448 430	404 990	4164	3812	9,29	9,41	1917.....	1 067 057	988 761	5 923	5 601	5,55	5,66
1881	461 420	417 280	4050	3713	8,78	8,90	1918.....	1 048 898	973 009	7 308	6 873	6,97	7,06
1882	474 370	429 540	4165	3824	8,78	8,90	1919.....	1 060 320	995 780	14 368	13 565	13,55	13,62
1883	487 320	441 800	4282	3913	8,79	8,86	1920.....	1 075 570	1 010 790	16 168	15 249	15,03	15,09
1884	500 270	454 060	4424	4070	8,84	8,96	1921.....	1 095 750	1 029 680	13 709	12 947	12,51	12,57
1885	513 220	464 540	4344	3958	8,46	8,52	1922.....	1 119 880	1 051 570	14 844	14 072	13,26	13,38
1886	525 380	477 530	4592	4231	8,74	8,86	1923.....	1 131 100	1 061 250	13 684	13 035	12,10	12,28
1887	539 250	490 400	4924	4531	9,13	9,24	1924.....	1 139 590	1 068 620	9 918	9 403	8,70	8,80
1888	560 360	510 220	5393	5023	9,62	9,84	1925.....	1 152 523	1 079 126	10 015	9 464	8,69	8,77
1889	585 950	534 280	5799	5381	9,90	10,07	1926.....	1 165 890	1 089 980	10 292	9 679	8,33	8,88
1890	611 790	559 160	6007	5582	9,82	9,98	1927.....	1 184 100	1 106 040	11 332	10 659	9,57	9,64
1891	632 430	578 100	6157	5719	9,74	9,89	1928.....	1 203 230	1 123 180	11 826	11 139	9,88	9,92
1892	641 700	586 460	5979	5538	9,32	9,44	1929.....	1 221 170	1 138 820	12 484	11 790	10,22	10,35
1893	646 860	590 350	6409	5985	9,91	10,14	1930.....	1 232 254	1 148 581	12 255	11 510	9,95	10,02
1894	659 580	605 430	6123	5722	9,28	9,45	1931.....	1 233 856	1 148 795	10 880	10 118	8,82	8,81
1895	674 430	618 950	5967	5576	8,85	9,01	1932.....	1 227 137	1 140 274	10 678	9 944	8,70	8,72
1896	691 440	634 930	6253	5866	9,04	9,24	1933.....	1 218 447	1 129 307	14 538	13 534	11,93	11,98
1897	710 310	652 760	6369	5930	8,97	9,08	1934.....	1 207 636	1 116 268	16 948	15 838	14,08	14,19
1898	727 560	668 990	6307	5907	8,67	8,83	1935.....	1 196 426	1 103 918	13 764	12 816	11,50	11,61
1899	743 860	684 140	6507	6048	8,75	8,84	1936.....	1 190 487	1 095 578	11 733	10 874	9,86	9,93
1900	761 130	699 490	6442	6020	8,46	8,61	Jahresdurchschnittszahlen						
1901	780 190	717 020	6583	6134	8,44	8,55	1871—1880.	390 660	350 080	4 179	3 832	10,70	10,95
1902	797 850	733 180	6617	6151	8,29	8,39	1881—1890.	525 930	477 880	4 798	4 423	9,12	9,26
1903	814 290	747 650	6892	6464	8,46	8,65	1891—1900.	688 930	631 960	6 251	5 831	9,07	9,23
1904	835 000	766 740	7372	6900	8,83	9,00	1901—1910.	881 250	808 910	7 660	7 166	8,69	8,86
1905	862 440	791 650	7716	7260	8,95	9,17	1911—1920.	1 065 960	990 970	9 531	9 000	8,94	9,08
1906	889 960	816 790	8177	7652	9,19	9,37	1921—1930.	1 164 549	1 089 685	12 036	11 370	10,34	10,43
1907	919 780	844 580	8287	7757	9,01	9,18	1931—1935.	1 216 700	1 127 712	13 362	12 450	10,98	11,04

¹⁾ Wegen der Jahre 1821 bis 1870 siehe Jahrgang 1933/34 und früher.

²⁾ Für die Jahre bis 1913 Ortsanwesende im Jahresmittel. Seit 1914 Wohnbevölkerung, und zwar für die Kriegsjahre 1914 bis 1918 nach der jeweils letzten Zählung im Herbst des vorhergehenden Jahres, für 1919 am Jahresanfang und von 1920 an im Jahresmittel (jedoch für 1925 nach der Volkszählung vom 16. Juni 1925, für 1933 nach der Volkszählung vom 16. Juni 1933 und ab 1934 nach der Fortschreibung auf die Jahresmitte).

³⁾ Bis 1893 Stadt, Vorstadt und Vororte, von 1894 bis 1912 Gebietsumfang nach dem Gesetz vom 22. Juni 1894, von 1913 bis 1918 Gebietsumfang nach dem Gesetz vom 23. Dezember 1912, seit 1919 nach dem Gesetz vom 3. Oktober 1923.

Tab. 9. Die Eheschließungen in den Stadt- und Gebietsteilen und den einzelnen Monaten 1936

Für die Verteilung der Eheschließungen auf Stadt- und Landgebiet war die Lage des zuständigen Standesamts maßgebend; dagegen erfolgte die Verteilung auf die einzelnen Stadt- oder Gebietsteile nach der Wohnung des Mannes oder, wenn diese außerhalb des hamburgischen Staates lag, nach der Wohnung der Frau; befand sich die Wohnung beider Eheschließenden außerhalb des Staates, so wurden sie als „Ortsfremde“ gezählt.

Stadt- und Gebietsteile	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Zus.
Altstadt-Nord	5	8	15	12	11	13	5	11	9	15	8	12	124
„ Süd	3	7	2	11	15	12	8	10	9	7	4	13	101
Neustadt-Nord	21	29	23	28	32	21	19	21	19	34	21	33	301
„ Süd	15	13	26	33	24	27	19	34	28	32	23	28	302
St. Georg-Nord	27	39	46	59	45	27	28	39	39	45	40	53	487
„ Süd	33	45	45	55	56	42	37	47	47	65	35	41	548
St. Pauli-Nord	20	37	20	32	38	29	29	40	39	44	32	45	405
„ Süd	24	38	21	30	39	25	26	37	20	35	33	39	367
Eimsbüttel	58	69	101	148	110	95	98	94	102	132	94	103	1 204
Rotherbaum	26	20	24	41	25	26	34	36	40	35	15	35	357
Harvestehude	10	19	25	23	22	16	26	21	24	38	19	23	266
Eppendorf	35	57	40	75	69	48	67	60	45	76	46	58	676
Groß Borstel	2	1	4	2	3	2	5	6	4	1	1	4	35
Fuhlsbüttel	5	5	16	12	14	7	9	10	12	11	7	10	118
Langenhorn	2	8	8	10	6	4	8	7	7	11	7	9	87
Klein Borstel	—	1	—	2	2	1	1	1	1	3	1	—	13
Ohlsdorf	—	3	3	—	1	—	3	2	—	3	—	5	20
Alsterdorf	3	—	1	5	5	1	3	3	3	1	—	2	27
Winterhude	26	35	46	38	47	29	45	41	43	80	32	43	505
Barmbeck	89	105	132	158	166	110	145	136	115	177	110	160	1 603
Uhlenhorst	27	24	21	48	50	32	34	31	36	43	27	42	415
Hohenfelde	22	27	34	39	43	33	23	32	27	42	31	30	383
Eilbeck	22	40	37	55	54	36	47	48	39	58	29	52	517
Borgfelde	13	27	20	36	34	16	26	30	24	42	29	26	323
Hamm	27	49	72	77	78	73	70	65	65	83	49	69	777
Horn	12	4	6	12	10	11	12	2	10	14	10	12	115
Billwärder Ausschlag	20	29	33	45	44	27	19	48	34	49	36	40	424
Billbrook	1	2	2	1	3	1	1	1	1	5	3	1	22
Moorfleth-Stadt	—	—	2	1	1	1	—	1	1	—	—	1	8
Steinwärder-Waltershof	—	1	1	—	1	—	1	—	—	2	—	2	8
Kleiner Grasbrook	—	1	—	—	—	1	1	1	—	—	1	—	5
Veddel	6	4	6	10	7	5	10	6	9	10	5	5	83
Finkenwärder	1	5	7	7	4	4	1	4	5	1	4	—	43
Schiffe im Hafen	5	8	7	8	5	8	6	12	6	11	7	6	89
Ortsfremde	6	10	7	13	9	10	7	6	13	11	8	16	116
Stadt Hamburg	566	770	853	1126	1073	793	873	943	876	1216	767	1018	10 874
Geestlande	2	2	5	7	10	5	6	8	12	17	13	8	95
Marschlande	3	8	17	12	16	5	5	7	8	15	6	10	112
Stadt Bergedorf	7	11	11	14	18	15	20	12	18	17	10	10	163
„ Geesthacht	1	3	5	5	3	4	2	7	2	4	7	4	47
Vierlande	6	7	13	9	11	9	6	8	6	9	10	9	103
Stadt Cuxhaven	10	31	27	24	33	14	16	27	33	37	25	39	316
Übriges Ritzbüttel	—	3	1	2	1	—	—	—	1	6	—	1	15
Ortsfremde im Landgebiet	—	—	—	1	—	—	1	1	1	2	1	1	8
Hamburgisches Landgebiet	29	65	79	74	92	52	56	70	81	107	72	82	859
Hamburgischer Staat	595	835	932	1200	1165	845	929	1013	957	1323	839	1100	11 733

Verhältniszahlen (berechnet auf 1200 im Jahr bzw. 100 im Monatsdurchschnitt)

Im Jahr 1936	61	85	95	122	119	86	95	104	98	136	86	113	1200
Dagegen 1935	66	73	115	139	101	114	86	106	86	116	97	101	1200

Tab. 10. Die Eheschließungen in den einzelnen Kirchspielen nach der Kirchenzugehörigkeit der Eheschließenden im Jahre 1935
(Ergebnisse vom Jahr 1936 siehe Tabelle 11)

Kirchspiele	Eheschließungen überhaupt	Davon														
		Ehen zwischen Ehepaaren gleichen Glaubens							Ehen zwischen Ehepaaren versch. Glaubens							
		überhaupt	davon						überhaupt	darunter ¹⁾						
			Evangel. luther. Landeskirche (L)	Reformierte Kirche (R)	Röm.-kath. Kirche (K)	Andero christl. Religionsgemeinschaft. (A)	Israelliten (I)	Sonstige; ohne Kirchenzugehörigk.; ohne Angabe (S)		Mann L Frau K	Mann K Frau L	Mann I Frau L	Mann L Frau I	Mann L Frau S	Mann S Frau L	
I. Hauptkreis	St. Petri	102	74	69	—	2	—	1	2	28	10	2	—	—	1	11
	„ Nikolai	139	99	91	—	6	—	—	2	40	17	9	—	—	3	9
	„ Katharinen	152	129	126	—	1	—	—	2	23	3	7	—	—	1	9
	„ Jakobi	70	52	46	—	3	—	—	3	18	6	7	—	—	—	3
	„ Michaelis	702	532	498	—	13	—	7	14	170	38	52	1	—	14	42
	St. Pauli	933	716	665	—	12	3	3	33	217	42	79	—	—	11	64
	Eimsbüttel	785	590	552	—	12	2	3	21	195	23	43	—	—	14	96
II. Westkreis	West-Eimsbüttel	746	580	550	2	6	4	1	17	166	27	35	—	—	20	68
	Harvestehude	607	492	428	1	9	—	42	12	115	24	37	4	1	3	18
	Hoheluft	526	430	411	—	7	—	4	8	96	12	29	—	—	5	39
	Eppendorf	474	383	346	—	9	1	14	13	91	9	18	2	—	9	37
	Winterhude	631	499	457	—	10	—	8	24	132	14	27	—	—	16	50
	Fuhlsbüttel	188	156	143	—	3	—	—	10	32	5	8	1	—	1	14
	St. Gertrud	444	347	321	1	11	1	2	11	97	19	11	1	—	8	46
	Uhlenhorst	409	353	330	1	3	1	—	18	56	11	9	—	—	4	24
	Friedenskirche	341	284	271	1	2	4	—	6	57	8	17	—	1	3	25
	Versöhnungskirch.	279	237	228	—	3	1	—	5	42	8	13	—	—	3	15
III. Ostkreis	Alt-Barmbeck	756	630	597	—	8	1	5	19	126	24	32	1	—	12	45
	West-Barmbeck	425	366	331	—	7	4	1	23	59	9	18	1	—	5	15
	Nord-Barmbeck	434	348	332	—	4	1	—	11	86	9	29	—	—	7	34
	„ „ Hartzloh	102	79	73	—	1	—	1	4	23	7	3	—	—	2	9
	„ „ Dulsberg	223	179	165	—	1	—	—	13	44	10	8	—	—	4	18
	St. Georg	605	444	413	—	13	1	2	15	161	45	40	2	—	12	45
	Borgfelde	420	358	341	—	6	2	1	8	62	15	12	—	—	2	22
	St. Annen	477	379	359	—	9	1	—	10	98	20	41	—	—	7	23
	Hamm	604	507	486	1	6	—	3	11	97	17	23	—	1	10	37
IV. Südkreis	Süd-Hamm	257	200	189	—	2	2	—	7	57	7	12	—	—	7	26
	Horn	147	120	113	—	1	2	—	4	27	7	9	—	1	—	10
	St. Thomas	550	400	368	—	9	2	—	21	150	20	33	1	—	16	68
	Veddel	114	88	80	—	2	1	—	5	26	3	1	—	—	2	15
I.-IV. Kirchenkreis		12 642	10 051	9 379	7	181	34	98	352	2591	469	664	14	4	202	937
	Bergedorf	207	174	168	—	4	—	—	2	33	7	10	—	—	2	11
	Geesthacht	46	36	35	—	—	—	—	1	10	1	4	—	—	4	1
	Altengamme	15	13	12	—	—	—	—	1	2	—	—	—	—	—	2
	Kirchwärder	45	45	45	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Neuengamme	21	20	20	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—
	Curslack	29	29	28	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—
	Allermöhe	10	10	10	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Billwärder a. d. Bille	43	31	27	—	—	—	—	4	12	3	4	—	—	1	2
	Moorfleth	16	13	13	—	—	—	—	—	3	1	2	—	—	—	—
	Ochsenwärder	32	32	32	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Moorburg	31	29	29	—	—	—	—	—	2	2	—	—	—	—	—
V. Kirchenkreis		495	432	419	—	4	—	—	9	63	14	21	—	—	7	16
	Ritzbüttel	85	71	66	—	3	1	—	1	14	4	7	—	—	—	3
	Groden	18	15	14	—	—	—	—	1	3	1	1	—	—	—	—
	Döse	57	53	52	—	1	—	—	—	4	2	2	—	—	—	—
	Alt-Cuxhaven	167	118	108	—	5	2	—	3	49	20	18	—	—	2	5
VI. Kirchenkreis		327	257	240	—	9	3	—	5	70	27	28	—	—	2	8
	Schiffe im Hafen	17	13	7	—	3	—	2	1	4	2	1	—	—	—	—
	Ortsfremde	136	107	100	—	2	1	—	4	29	9	9	—	—	—	6
Zusammen		975	809	766	—	18	4	2	19	166	52	59	—	—	9	30
Ausgepfarrte		147	129	120	—	1	1	—	7	18	5	2	—	—	—	7
Überhaupt 1935		13 764	10 989	10 265	7	200	39	100	378	2775	526	725	14	4	211	974
Dagegen 1934		16 948	13 725	12 807	6	227	48	77	560	3223	644	885	29	12	218	1113

¹⁾ Die Bedeutung der Abkürzungen ist aus dem übrigen Teil des Kopfes zu ersehen.

Tab. 11. Die Eheschließungen in den einzelnen Kirchspielen nach der Kirchengemeinschaft der Eheschließenden im Jahre 1936
(Ergebnisse vom Jahr 1935 siehe Tab. 10)

Kirchspiele	Eheschließungen überhaupt	Davon													
		Ehen zwischen Ehepaaren gleichen Glaubens							überhaupt	Ehen zwischen Ehepaaren versch. Glaubens					
		überhaupt	davon							darunter ¹⁾					
	Evangel.-luther. Landeskirche (L)		Reformierte Kirche (R)	Röm.-kath. Kirche (K)	Andere christl. Religionsgemeinschaft (A)	Israelliten (I)	Sonstige; ohne Kirchengemeinschaft; ohne Angabe (S)		Mann L Frau K	Mann K Frau L	Mann I Frau L	Mann L Frau I	Mann L Frau S	Mann S Frau L	
I. Hauptkreis															
St. Petri	78	56	54	—	2	—	—	22	9	5	—	—	1	4	
„ Nikolai	76	55	51	—	1	—	2	21	4	8	—	—	2	4	
„ Katharinen	93	78	73	—	4	—	—	15	2	7	—	—	—	4	
„ Jakobi	90	74	66	—	5	—	—	16	4	6	—	—	3	2	
„ Michaelis	539	408	381	1	14	1	2	131	34	47	—	—	7	33	
II. Westkreis															
St. Pauli	775	607	571	1	21	1	3	168	40	55	—	—	5	51	
Eimsbüttel	645	503	458	—	8	2	5	30	142	16	34	—	—	15	
West-Eimsbüttel	619	508	480	—	8	2	1	17	111	15	17	—	—	10	
Harvestehude	548	456	396	1	7	—	44	8	92	15	33	—	—	3	
Hoheluft	436	365	335	—	9	3	4	14	71	11	12	—	—	5	
Eppendorf	395	327	301	—	5	—	10	11	68	13	15	—	—	6	
Winterhude	618	494	445	—	8	3	8	30	124	14	34	—	—	13	
Fuhlsbüttel	120	101	92	—	3	1	1	4	19	2	1	—	—	—	
Langenhorn	90	65	58	—	2	—	—	5	25	1	3	—	—	3	
III. Ostkreis															
St. Gertrud	429	362	325	—	15	2	3	17	67	12	23	—	—	2	
Uhlenhorst	371	280	265	—	8	—	1	6	91	13	33	—	—	4	
Friedenskirche	305	241	225	—	4	4	—	8	64	10	9	—	—	9	
Versöhnungskirch.	237	193	184	—	1	1	—	7	44	5	8	—	—	3	
Alt-Barmbeck	567	463	429	—	9	1	4	20	104	17	23	—	—	7	
West-Barmbeck	371	307	288	—	5	—	1	13	64	9	19	—	—	3	
Nord-Barmbeck	343	285	274	1	2	—	—	8	58	6	16	—	—	4	
„ Hartzloh	130	107	102	—	1	—	—	4	23	9	1	—	—	2	
„ Dulsberg	185	153	143	—	2	1	—	7	32	7	6	—	—	2	
IV. Südkreis															
St. Georg	600	465	421	—	21	—	1	22	135	27	53	—	—	10	
Borgfelde	295	244	224	—	9	2	—	9	51	11	12	—	—	2	
St. Annen	362	301	291	—	3	1	—	6	61	12	22	—	—	2	
Hamm	555	460	435	1	10	2	1	11	95	12	25	—	—	7	
Süd-Hamm	323	265	247	—	6	—	1	11	58	13	8	—	—	8	
Horn	105	83	80	—	1	—	—	2	22	6	6	—	—	2	
St. Thomas	434	335	310	—	7	2	2	14	99	19	19	—	—	5	
Veddel	86	61	58	—	1	—	—	2	25	7	7	—	—	1	
I.-IV. Kirchenkreis	10 820	8 702	8 062	5	202	29	94	310	2118	375	567	—	—	146	772
Bergedorf	165	140	133	—	2	—	—	5	25	5	7	—	—	—	10
Geesthacht	47	40	40	—	—	—	—	—	7	—	2	—	—	1	4
Altengamme	12	11	11	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—
Kirchwärd	54	54	53	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—
Neuengamme	28	28	28	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Curslack	12	12	12	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Allermöhe	16	13	13	—	—	—	—	—	3	1	1	—	—	—	1
Billwärd a. d. Bille	37	27	24	—	1	—	—	2	10	2	4	—	—	2	1
Moorfleth	21	17	14	—	1	—	—	2	4	2	—	—	—	1	—
Ochsenwärd	34	31	31	—	—	—	—	—	3	—	2	—	—	1	—
Moorburg	15	15	15	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
V. Kirchenkreis	441	388	374	—	4	—	—	10	53	10	16	—	—	6	16
Ritzbüttel	97	85	76	—	5	2	—	2	12	4	6	—	—	—	2
Groden	23	19	19	—	—	—	—	—	4	—	3	—	—	—	1
Döse	46	40	39	—	—	—	—	1	6	2	4	—	—	—	—
Alt-Cuxhaven	148	123	121	—	1	—	—	1	25	12	9	—	—	—	4
VI. Kirchenkreis	314	267	255	—	6	2	—	4	47	18	22	—	—	—	7
Schiffe im Hafen	12	11	9	—	2	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—
Zusammen	767	666	638	—	12	—	—	14	101	28	39	—	—	6	23
Ausgefarfte	146	124	113	—	3	—	—	8	22	2	5	—	—	1	12
Überhaupt 1936	11 733	9 492	8 813	5	217	31	94	332	2241	405	611	—	—	153	807
Dagegen 1935	13 764	10 989	10 265	7	200	39	100	378	2775	526	725	14	4	211	974

¹⁾ Die Bedeutung der Abkürzungen ist aus dem übrigen Teil des Kopfes zu ersehen.

Tab. 12. Gegenseitiges Alter der Eheschließenden im Staat 1935 und 1936

Alter des Mannes in Jahren	Alter der Frau in Jahren										Zu- sammen
	bis 20	20 bis 25	25 bis 30	30 bis 35	35 bis 40	40 bis 45	45 bis 50	50 bis 55	55 bis 60	über 60	
Zahl der Eheschließungen 1935											
bis 20	7	9	1	—	—	—	—	—	—	—	17
20 " 25	352	1721	434	62	15	8	—	—	—	—	2 592
25 " 30	203	2489	2099	442	95	21	2	3	—	1	5 355
30 " 35	54	672	1086	691	230	66	17	3	—	—	2 819
35 " 40	13	166	339	342	227	85	20	8	4	—	1 204
40 " 45	3	51	109	181	140	95	42	8	1	1	631
45 " 50	—	21	44	74	108	110	56	17	8	3	441
50 " 55	—	8	23	45	74	62	64	25	9	4	314
55 " 60	—	3	16	20	36	39	42	44	21	5	226
60 " 65	—	—	3	9	17	15	23	18	3	6	94
65 " 70	—	—	—	4	6	6	13	5	13	5	52
Über 70	—	—	—	—	2	—	2	4	2	9	19
Zusammen	632	5140	4154	1870	950	507	281	135	61	34	13 764
Zahl der Eheschließungen 1936											
bis 20	8	5	2	—	—	—	—	—	—	—	15
20 " 25	287	1303	358	52	9	4	—	—	—	—	2 013
25 " 30	154	2112	1729	367	78	17	4	1	—	—	4 462
30 " 35	50	555	936	624	168	58	17	3	—	—	2 411
35 " 40	6	162	319	338	232	74	25	4	—	1	1 161
40 " 45	2	37	102	155	162	97	25	7	6	—	593
45 " 50	—	14	44	87	123	79	54	15	8	2	426
50 " 55	—	7	22	38	60	70	59	34	7	1	298
55 " 60	—	1	1	12	25	29	47	34	21	5	175
60 " 65	—	—	2	6	15	16	28	25	17	12	121
65 " 70	—	—	2	1	4	4	4	7	9	6	37
Über 70	—	—	1	1	—	1	6	4	2	6	21
Zusammen	507	4196	3518	1681	876	449	269	134	70	33	11 733

Tab. 13. Die Eheschließungen im Staat nach dem Geburtsland der Eheschließenden 1936

Geburtsland des Mannes	Geburtsland der Frau											Zu- sammen	
	Stadt Hamburg	Hamburgisches Land- gebiet	Preußen					Meck- len- burg	Lü- beck, Brem- en, Olden- burg	Übrige deutsche Länder	Übrige Europa		Asien, Afrika, Amerika, Australien
			Schles- wig- Holstein	Hann- over	West- falen, Hessen- Nassau, Rhein- land, Hohen- zollern	Pom- mern, Branden- burg, Provinz Sachsen	Ost- preußen, Grenz- mark Posen- West- preußen, Schlesien						
Stadt Hamburg	2857	84	787	262	121	251	133	168	88	180	118	14	5 063
Hamburgisches Landgebiet	77	148	51	37	13	13	5	6	8	6	9	1	374
Schleswig-Holstein	767	60	303	112	45	101	38	65	20	63	55	8	1 637
Hannover	301	48	112	77	36	49	25	33	15	30	23	2	751
Westfalen, Hessen-Nassau, Rhein- land, Hohenzollern	286	24	83	44	76	36	17	17	9	23	20	3	638
Pommern, Brandenburg, Provinz Sachsen	384	29	127	67	40	109	38	56	12	40	37	3	942
Ostpreußen, Grenzmark, Posen-West- preußen, Schlesien	155	5	73	28	16	34	35	19	4	27	13	1	410
Mecklenburg	164	8	60	30	13	28	11	29	9	17	6	1	376
Lübeck, Bremen, Oldenburg	81	9	44	16	9	8	5	11	13	9	5	1	211
Übrige deutsche Länder	335	24	118	60	35	51	39	40	18	78	31	7	836
Übrige Europa	171	10	70	32	20	26	19	16	9	18	47	2	440
Asien, Afrika, Amerika, Australien	32	—	4	—	4	3	—	2	1	1	—	8	55
Zusammen	5610	449	1832	765	428	709	365	462	206	492	364	51	11 733

Tab. 14. Die Ehelösungen im hamburgischen Staat in den Jahren 1890 bis 1936

Jahre Jahrfünfte	Ehelösungen durch den Tod									Gerichtliche Ehelösungen				Ehelösungen überhaupt			
	des Mannes			der Frau			überhaupt			durch Scheidungen	durch Nicht- tätigkeits- erklärungen	überhaupt			überhaupt		
	Zahl	auf 100 Eheschließungen	auf 10000 Einwohner ¹⁾	Zahl	auf 100 Eheschließungen	auf 10000 Einwohner ¹⁾	Zahl	auf 100 Eheschließungen	auf 10000 Einwohner ¹⁾			Zahl	auf 100 Eheschließungen	auf 10000 Einwohner ¹⁾	Zahl	auf 100 Eheschließungen	auf 10000 Einwohner ¹⁾
1890.....	1835	30,5	30,0	1163	19,4	19,0	2998	49,9	49,0	257	4	261	4,8	4,8	3259	54,8	53,8
1891.....	2094	34,0	33,1	1316	21,4	20,8	3410	55,4	53,9	218	1	219	3,6	3,5	3629	58,9	57,4
1892.....	3489	58,4	54,4	2894	48,4	45,1	6383	106,8	99,5	332	1	333	5,6	5,2	6716	112,3	104,7
1893.....	1945	30,8	30,1	1180	18,4	18,2	3125	48,8	48,3	272	3	275	4,8	4,8	3400	53,1	52,6
1894.....	1778	29,0	27,0	1074	17,5	16,3	2852	46,6	43,8	358	4	362	5,9	5,3	3214	52,5	48,8
1895.....	1979	33,2	29,8	1117	18,7	16,6	3096	51,9	45,9	427	5	432	7,2	6,4	3528	59,1	52,8
1896.....	1922	30,7	27,8	1109	17,7	16,0	3031	48,5	43,8	449	5	454	7,3	6,6	3485	55,7	50,4
1897.....	1962	30,8	27,6	1156	18,2	16,3	3118	49,0	43,9	458	11	469	7,4	6,6	3587	56,8	50,5
1898.....	1960	31,1	26,9	1200	19,0	16,5	3160	50,1	43,4	431	6	437	6,9	6,0	3597	57,0	49,4
1899.....	2138	32,9	28,7	1299	20,0	17,5	3437	52,8	46,2	515	8	523	8,0	7,0	3960	60,9	53,2
1900.....	2267	35,2	29,8	1324	20,6	17,4	3591	55,7	47,2	452	3	455	7,1	6,0	4046	62,8	53,2
1901.....	2125	32,3	27,2	1347	20,5	17,3	3472	52,7	44,5	429	7	436	6,6	5,6	3908	59,4	50,1
1902.....	2225	33,6	27,9	1371	20,7	17,2	3596	54,8	45,1	491	4	495	7,4	6,2	4091	61,8	51,8
1903.....	2302	33,4	28,3	1327	19,3	16,3	3629	52,7	44,6	533	9	542	7,9	6,7	4171	60,5	51,8
1904.....	2337	31,7	28,0	1421	19,3	17,0	3758	51,0	45,0	586	7	593	8,0	7,1	4351	59,0	52,1
1905.....	2418	31,8	28,0	1479	19,2	17,1	3897	50,5	45,1	607	4	611	7,9	7,1	4508	58,4	52,2
1906.....	2399	29,3	27,0	1513	18,5	17,0	3912	47,8	44,0	678	10	688	8,4	7,7	4600	56,8	51,7
1907.....	2645	31,9	28,8	1630	19,7	17,7	4275	51,6	46,5	662	7	669	8,1	7,3	4944	59,7	53,8
1908.....	2718	32,6	28,8	1625	19,5	17,2	4343	52,0	46,0	704	12	716	8,6	7,6	5059	60,6	53,6
1909.....	2754	34,3	28,4	1662	20,7	17,2	4416	55,0	45,6	987	14	1001	12,5	10,8	5417	67,4	55,9
1910.....	2631	30,7	26,3	1766	20,6	17,7	4397	51,8	44,0	918	18	936	10,9	9,4	5333	62,2	53,4
1911.....	2851	31,7	27,7	1785	19,8	17,3	4636	51,5	45,0	919	10	929	10,3	9,0	5565	61,8	54,0
1912.....	2932	30,7	27,6	1820	19,1	17,1	4752	49,8	44,7	1012	7	1019	10,7	9,6	5771	60,4	54,8
1913.....	2865	30,6	26,2	1785	19,1	16,3	4650	49,7	42,5	1004	13	1017	10,9	9,8	5667	60,5	51,8
1914 ³⁾	2956	27,0	27,1	1914	17,5	17,6	4870	44,5	44,7	1071	15	1086	9,9	10,0	5956	54,4	54,7
1915 ³⁾	2826	40,0	26,4	2002	28,3	18,7	4828	68,4	45,1	722	10	732	10,4	6,8	5560	78,7	51,9
1916 ³⁾	2646	47,2	24,9	2004	35,7	18,9	4650	82,9	43,8	612	3	615	11,0	5,8	5265	93,9	49,6
1917 ³⁾	3540	59,8	33,2	2164	36,5	20,3	5704	96,3	53,5	562	10	572	9,7	5,4	6276	106,0	58,9
1918 ³⁾	3337	45,7	31,8	2837	38,8	27,0	6174	84,5	58,8	682	11	693	9,5	6,6	6867	94,0	63,4
1919 ³⁾	3021	21,0	28,5	2876	16,5	22,4	5397	37,6	50,9	1574	18	1592	11,1	15,0	6989	48,7	65,9
1920.....	3071	19,0	28,6	2296	14,2	21,3	5367	33,2	49,9	2415	18	2433	15,0	22,6	7800	48,2	72,5
1921.....	2926	21,8	26,7	2172	15,8	19,8	5098	37,2	46,5	2049	24	2073	15,1	18,9	7171	52,3	65,4
1922.....	3479	23,4	31,1	2407	16,2	21,5	5886	39,7	52,6	1969	36	2005	13,5	17,9	7891	53,2	70,5
1923.....	3330	24,8	29,4	2330	17,0	20,6	5660	41,4	50,0	1807	25	1832	13,4	16,2	7492	54,8	66,2
1924.....	3217	32,4	28,2	2216	22,3	19,4	5433	54,8	47,7	1925	24	1949	19,7	17,1	7382	74,4	64,8
1925.....	3375	33,7	29,3	2240	22,4	19,4	5615	56,1	48,7	1899	25	1924	19,2	16,7	7539	75,3	65,4
1926.....	3392	33,0	29,1	2290	22,3	19,6	5682	55,2	48,7	2094	24	2118	20,6	18,2	7800	75,8	66,9
1927.....	3560	31,4	30,1	2330	20,6	19,7	5890	52,0	49,7	2282	35	2317	20,4	19,6	8207	72,4	69,8
1928.....	3632	30,7	30,2	2384	20,2	19,8	6016	50,9	50,0	2347	21	2368	20,0	19,7	8384	70,9	69,7
1929.....	3895	31,2	31,9	2517	20,2	20,6	6412	51,4	52,5	2477	23	2500	20,0	20,4	8912	71,4	72,9
1930.....	3777	30,8	30,6	2449	20,0	19,9	6226	50,8	50,5	2464	30	2494	20,4	20,2	8720	71,2	70,7
1931.....	3920	36,0	31,7	2513	23,1	20,4	6433	59,1	52,1	2230	31	2261	20,8	18,3	8694	79,9	70,4
1932.....	3748	35,1	30,5	2401	22,5	19,6	6149	57,6	50,1	2317	30	2347	22,0	19,1	8496	79,6	69,2
1933.....	3703	25,5	30,3	2370	16,8	19,5	6073	41,8	49,8	2356	35	2391	16,4	19,6	8464	58,2	69,4
1934.....	3614	21,3	29,9	2157	12,7	17,9	5771	34,0	47,8	2796	51	2847	16,8	23,6	8618	50,8	71,4
1935.....	3794	27,6	31,7	2380	17,3	19,9	6174	44,9	51,6	2465	42	2507	18,2	21,0	8681	63,1	72,6
1936.....	4003	34,1	33,6	2597	22,1	21,8	6600	56,3	55,4	2508	73	2581	22,0	21,7	9181	78,2	76,9
Jahresdurchschnittszahlen ⁴⁾																	
1905—1909.	2587	31,9	28,2	1582	19,5	17,3	4169	51,4	45,5	728	9	737	9,1	8,0	4906	60,5	53,5
1910—1914.	2847	30,0	27,0	1814	19,1	17,2	4661	49,1	44,2	985	12	997	10,5	9,4	5658	59,6	53,6
1915—1919.	3074	38,2	29,0	2277	28,3	21,4	5351	66,5	50,4	830	10	840	10,4	7,9	6191	76,9	58,8
1920—1924.	3205	23,5	28,8	2284	16,7	20,5	5489	40,2	49,8	2033	25	2058	15,1	18,5	7547	55,2	67,8
1925—1929.	3575	31,9	30,2	2354	21,0	19,9	5929	53,0	50,0	2214	25	2239	20,0	18,9	8168	73,0	68,9
1930—1934.	3752	28,7	30,7	2378	18,2	19,4	6130	46,9	50,1	2433	35	2468	18,9	20,2	8598	65,8	70,8

¹⁾ Die der Berechnung zugrunde liegenden Einwohnerzahlen sind auf Seite 14 (Tabelle 8) mitgeteilt. — ²⁾ Außerdem 1 Fall der Feststellung des Nichtbestehens einer Ehe. — ³⁾ Außerdem durch Kriegersterbefälle 1914: 1214, 1915: 3084, 1916: 2852, 1917: 2101, 1918: 2626, 1919: 201. — ⁴⁾ Wegen der vorhergehenden Jahresdurchschnittszahlen siehe die früheren Jahrbücher.

Tab. 15. Die Ehelösungen in den einzelnen Stadt- und Gebietsteilen nach den Hauptscheidungsgründen im Jahr 1936

Stadt- und Gebietsteile	Ehelösungen durch den Tod			Gerichtliche Ehelösungen											Schei- dun- gen zus.	Nicht- tig- keits- erklä- run- gen	Ehe- lösun- gen über- haupt
				Scheidungen wegen									Geistes- krank- heit				
				Ehebruchs, Doppelehe, widernatürl. Unzucht			Lebensnachteile, hösl. Verlassens		Zerrüttung des ehelichen Lebens								
				des Mannes	der Frau	zus.	des Mannes	der Frau	bei- der	der Mann	die Frau	der Mann						die Frau	beide
Altstadt-Nord.....	32	13	45	12	2	5	—	1	22	8	13	—	—	63	1	109	
„ Süd.....	33	16	49	5	1	6	—	—	12	2	14	—	—	40	2	91	
Neustadt-Nord.....	106	68	174	18	15	22	—	1	40	6	41	—	—	143	2	319	
„ Süd.....	116	47	163	12	6	17	—	—	23	14	32	—	1	105	4	272	
St. Georg-Nord.....	130	75	205	23	5	17	1	—	45	12	41	1	2	147	7	359	
„ Süd.....	162	109	271	13	10	13	1	1	38	16	41	2	2	137	4	412	
St. Pauli-Nord.....	94	88	182	16	6	19	2	4	32	12	41	—	—	132	8	322	
„ „ Süd.....	81	65	146	15	9	12	2	—	26	14	32	—	1	111	4	261	
Eimsbüttel.....	379	264	643	30	15	13	2	1	85	28	65	2	4	245	2	890	
Rotherbaum.....	111	62	173	10	2	8	—	—	22	7	25	—	—	74	1	248	
Harvestehude.....	120	60	180	9	1	—	—	—	17	9	13	—	—	49	4	233	
Eppendorf.....	288	191	479	14	7	8	—	3	46	14	45	—	2	139	3	621	
Groß Borstel.....	20	10	30	—	1	—	—	—	6	—	—	—	—	7	—	37	
Fuhlsbüttel.....	41	31	72	3	3	3	—	1	16	4	9	2	—	41	2	115	
Langenhorn.....	34	22	56	1	1	—	—	—	1	—	3	4	1	11	4	71	
Klein Borstel.....	8	3	11	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	2	—	13	
Ohlsdorf.....	8	3	11	—	—	—	—	—	1	1	1	—	—	3	—	14	
Alsterdorf.....	15	7	22	—	—	—	—	—	2	1	1	1	—	5	—	27	
Winterhude.....	186	125	311	8	5	5	2	1	20	8	27	—	1	77	1	389	
Barmbeck.....	676	446	1122	50	15	27	2	4	120	29	97	2	5	351	8	1481	
Uhlenhorst.....	123	90	213	9	3	8	—	—	21	6	17	—	—	64	2	279	
Hohenfelde.....	100	71	171	12	2	7	1	—	20	5	16	1	—	64	1	236	
Eilbeck.....	213	121	334	13	2	6	—	1	31	7	41	—	2	103	2	439	
Borgfelde.....	127	63	190	6	4	4	—	—	23	7	18	—	1	63	2	255	
Hamm.....	281	170	451	14	9	5	1	—	41	9	40	—	1	120	1	572	
Horn.....	53	34	87	3	1	1	—	—	8	2	6	—	—	22	—	109	
Billwärder Ausschlag	155	110	265	1	8	8	1	—	19	9	34	—	2	82	1	348	
Billbrook.....	4	2	6	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	2	—	8	
Moorfleth-Stadt....	2	1	3	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	4	
Steinw.-Waltershof..	3	4	7	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	8	
Kleiner Grasbrook..	3	1	4	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	5	
Veddel.....	28	24	52	—	—	1	—	—	2	—	4	—	1	8	1	61	
Finkenwärder.....	17	9	26	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	27	
Schiffe im Hafen...	2	1	3	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	4	
Unbekannt.....	—	—	—	—	1	—	—	—	3	—	—	—	—	4	—	4	
Ortsfremde.....	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	
Stadt Hamburg...	3751	2406	6157	299	134	217	15	18	745	230	720	15	27	2420	67	8644	
Geestlande.....	37	24	61	—	1	—	—	—	14	1	2	—	—	18	1	80	
Marschlande.....	30	27	57	—	1	1	—	—	1	3	4	—	—	10	—	67	
Stadt Bergedorf....	76	45	121	—	1	1	—	—	13	1	7	—	1	24	4	149	
„ Geesthacht....	17	19	36	—	—	—	—	—	—	—	5	—	—	5	—	41	
Vierlande.....	32	28	60	1	—	—	—	—	1	1	1	—	—	4	—	64	
Stadt Cuxhaven....	52	47	99	2	3	2	—	—	8	5	5	—	2	27	1	127	
Übriges Ritzbüttel.	8	1	9	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	9	
Ortsfremde.....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Landgebiet.....	252	191	443	3	6	4	—	—	37	11	24	—	3	88	6	537	
Hamburg. Staat...	4003	2597	6600	302	140	221	15	18	782	241	744	15	30	2508	73	9181	

Tab. 16. Die Ehescheidungen im hamburgischen Staat im Jahr 1936 nach dem Heiratsalter des Mannes und der Frau und nach der Ehedauer

Heiratsalter	Ehedauer in Jahren																Zahl der Ehescheidungen	
	bis 1	1 bis 2	2 bis 3	3 bis 4	4 bis 5	5 bis 6	6 bis 7	7 bis 8	8 bis 9	9 bis 10	bis 5	bis 10	bis 15	bis 20	bis 25	über 25	überhaupt	v. H.
	Heiratsalter des Mannes:																	
bis 25 Jahre	12	56	91	72	62	50	54	46	49	43	293	242	142	72	46	48	843	33,77
25 " 30 "	17	60	87	40	63	53	25	45	36	45	267	234	154	116	42	53	866	34,70
30 " 35 "	8	32	46	36	36	22	55	23	18	13	158	101	67	46	12	9	393	15,75
35 " 40 "	4	16	14	10	14	10	12	16	7	9	58	54	41	21	5	3	182	7,29
40 " 45 "	4	8	7	7	9	10	3	5	4	4	35	26	16	10	1	1	89	3,57
45 " 50 "	2	6	10	3	8	3	3	5	5	4	29	20	9	9	3	1	71	2,84
Über 50 "	9	10	3	5	2	2	7	3	1	1	29	14	9	3	—	—	52	2,08
Zusammen	56	188	258	173	194	150	159	143	120	119	869	691	435	277	109	115	2496	100
v. H.	2,24	7,58	10,85	6,98	7,77	6,00	6,87	5,78	4,81	4,77	34,82	27,68	17,48	11,10	4,37	4,60	100	.
Heiratsalter der Frau:																		
bis 20 Jahre	1	13	34	26	32	15	15	8	19	13	106	70	37	33	9	10	265	10,62
20 " 25 "	18	91	115	77	87	70	75	67	49	58	388	319	194	124	68	64	1157	46,85
25 " 30 "	11	46	59	41	36	32	36	40	34	31	193	173	124	76	20	31	617	24,72
30 " 35 "	10	13	27	15	15	18	18	17	6	11	80	70	46	21	6	6	229	9,17
35 " 40 "	7	13	15	8	16	9	7	5	8	2	59	31	21	13	3	3	130	5,21
Über 40 "	9	12	8	6	8	6	8	6	4	4	43	28	13	10	3	1	98	3,93
Zusammen	56	188	258	173	194	150	159	143	120	119	869	691	435	277	109	115	2496	100
v. H.	2,24	7,58	10,85	6,98	7,77	6,00	6,87	5,78	4,81	4,77	34,82	27,68	17,48	11,10	4,37	4,60	100	.

¹⁾ 12 Fälle, in denen die Angaben für ihre Einordnung nicht vorlagen, sind unberücksichtigt geblieben.

Tab. 17. Die Ehescheidungen im Staat nach den Hauptscheidungsgründen in Verbindung mit dem Alter des Mannes und der Frau zur Zeit der Scheidung und der Zahl der gemeinsamen, zur Zeit der Scheidung lebenden Kinder 1936

Alter z. Z. der Ehescheidung	Ehebruch, Doppelhehe, widernatürl. Unzucht				Lebensnachstellung, bössliches Verlassen			Verschuldete Zerrüttung des ehelichen Lebens				Geisteskrankheit			Zahl der Ehescheidungen	
	des Mannes	der Frau	beider	zus.	schuldig		zus.	schuldig			zus.	des Mannes	der Frau	zus.	überhaupt	v. H.
					Mann	Frau		Mann	Frau	beide						
Alter des Mannes:																
bis 30 Jahre	51	35	55	141	1	5	6	121	47	183	351	2	5	7	505	20,14
Über 30 " 40 "	126	78	95	299	4	4	8	304	98	324	726	5	14	19	1052	41,94
" 40 " 50 "	87	17	44	148	6	5	11	224	57	153	434	5	5	10	603	24,04
" 50 " 60 "	28	9	21	58	4	4	8	93	31	59	183	3	6	9	258	10,29
" 60 Jahre	8	1	5	14	—	—	—	35	8	25	68	—	—	—	82	3,27
Unbekannt	2	—	1	3	—	—	—	5	—	—	5	—	—	—	8	0,32
Überhaupt	302	140	221	663	15	18	33	782	241	744	1767	15	30	45	2508	100
Alter der Frau:																
bis 25 Jahre	17	31	33	81	—	—	—	68	32	124	224	2	5	7	312	12,44
Über 25 " 35 "	112	72	99	283	3	9	12	296	108	338	742	5	14	19	1056	42,11
" 35 " 45 "	118	31	62	211	5	2	7	264	68	193	525	5	5	10	753	30,02
" 45 " 55 "	40	5	22	67	7	7	14	108	20	69	197	3	6	9	287	11,44
" 55 Jahre	13	1	4	18	—	—	—	40	11	19	70	—	—	—	88	3,51
Unbekannt	2	—	1	3	—	—	—	6	2	1	9	—	—	—	12	0,48
Überhaupt	302	140	221	663	15	18	33	782	241	744	1767	15	30	45	2508	100
Zahl der gemeinsamen Kinder:																
0 Kind	137	71	118	326	10	9	19	347	142	395	884	9	11	20	1249	49,80
1 " "	94	43	60	197	5	4	9	257	56	221	534	1	7	8	748	29,82
2 Kinder	50	18	26	94	—	4	4	107	30	83	220	3	8	11	329	13,12
3 " "	8	5	7	20	—	1	1	43	10	31	84	—	2	2	107	4,27
4 " "	9	1	5	15	—	—	—	12	1	9	22	—	1	1	38	1,52
5 und mehr Kinder	4	2	5	11	—	—	—	16	2	5	23	2	1	3	37	1,47
Überhaupt	302	140	221	663	15	18	33	782	241	744	1767	15	30	45	2508	100

C. Natürliche Bevölkerungsbewegung

1. Geburten

Vorbemerkung

Vom Jahre 1933 an werden die von ortsfremden Müttern Geborenen durch den Austausch der Zählkarten zwischen den einzelnen deutschen Ländern am Wohnort der Mutter gezählt. Nur bei der Fortschreibung der Bevölkerung (Tabelle 2, Seite 6) müssen monatlich nach wie vor allein die in Hamburg beurkundeten Geburten berücksichtigt werden, da die Zählkarten erst später ausgetauscht werden können. Die Zahlen weichen daher von den nachstehend veröffentlichten ab.

Tab. 18. Die jährlich lebend und tot Geborenen im Staat sowie die Geborenen überhaupt in der Stadt Hamburg seit 1871¹⁾ (nebst Verhältniszahlen)

Jahre	Geborene				Geborene auf 1000 Bewohner ³⁾		Noch: Jahre — Jahrzehnte	Geborene				Geborene auf 1000 Bewohner ³⁾		
	lebend	tot	überhaupt		Staat	Stadt ²⁾		lebend	tot	überhaupt		Staat	Stadt ²⁾	
			im Staat	Staat						Stadt ²⁾	Staat			Stadt ²⁾
1871	11 289	557	11 846	10 557	35,30	35,51	1908.....	24 272	790	25 062	22 979	26,54	26,52	
1872	12 781	635	13 416	12 105	38,75	39,87	1909.....	23 557	800	24 357	22 373	25,16	25,20	
1873	13 196	639	13 835	12 359	38,58	38,68	1910.....	23 231	768	23 999	21 970	24,00	23,95	
1874	14 116	631	14 747	13 327	39,75	40,21	1911.....	22 614	800	23 414	21 404	22,73	22,65	
1875	14 636	590	15 226	13 726	39,71	39,97	1912.....	23 062	784	23 846	21 975	22,42	22,53	
1876	15 842	628	16 470	14 979	41,57	42,12	1913.....	23 447	790	24 237	22 665	22,16	22,16	
1877	16 054	601	16 655	15 132	40,69	41,12	1914.....	22 874	864	23 738	22 131	21,79	21,74	
1878	16 250	629	16 879	15 365	39,97	40,40	1915.....	17 489	617	18 106	16 849	16,92	16,98	
1879	16 760	650	17 410	15 868	39,99	40,41	1916.....	12 161	423	12 584	11 601	11,86	11,78	
1880	17 022	606	17 628	16 116	39,31	39,79	1917.....	10 106	329	10 435	9 571	9,78	9,68	
1881	17 178	586	17 764	16 256	38,50	38,96	1918.....	10 468	390	10 858	10 040	10,35	10,32	
1882	17 526	644	18 170	16 602	38,30	38,65	1919.....	16 211	568	16 779	15 674	15,82	15,74	
1883	17 598	595	18 193	16 626	37,33	37,63	1920.....	21 566	757	22 323	20 824	20,75	20,60	
1884	17 746	667	18 413	16 826	36,81	37,06	1921.....	19 489	791	20 280	18 863	18,51	18,32	
1885	17 832	637	18 469	16 843	35,99	36,26	1922.....	17 387	690	18 077	16 791	16,14	15,97	
1886	18 075	632	18 707	17 026	35,61	35,65	1923.....	16 007	634	16 641	15 475	14,71	14,58	
1887	18 350	659	19 009	17 372	35,25	35,42	1924.....	16 268	575	16 843	15 639	14,78	14,63	
1888	19 181	660	19 841	18 105	35,41	35,48	1925.....	17 010	609	17 619	16 342	15,29	15,14	
1889	20 900	666	21 566	19 774	36,81	37,01	1926.....	16 011	545	16 556	15 341	14,20	14,07	
1890	21 856	705	22 561	20 748	36,88	37,11	1927.....	15 777	509	16 286	15 038	13,75	13,60	
1891	22 952	728	23 680	21 795	37,44	37,70	1928.....	16 605	512	17 117	15 873	14,22	14,13	
1892	22 912	860	23 772	21 810	37,05	37,19	1929.....	16 549	519	17 068	15 848	13,98	13,92	
1893	23 410	701	24 111	21 993	37,27	37,25	1930.....	16 559	539	17 098	15 942	13,88	13,88	
1894	23 267	752	24 019	22 194	36,42	36,66	1931.....	15 246	461	15 707	14 611	12,73	11,84	
1895	22 884	809	23 693	21 744	35,13	35,13	1932.....	13 744	387	14 131	13 030	11,52	11,43	
1896	23 530	771	24 301	22 304	35,15	35,13	1933.....	13 038	369	13 407	12 099	11,00	10,71	
1897	23 394	838	24 232	22 250	34,11	34,09	1934.....	17 632	417	18 049	16 362	14,95	14,66	
1898	23 335	748	24 083	22 094	33,10	33,03	1935.....	19 517	448	19 965	18 052	16,69	16,35	
1899	22 663	816	23 479	21 563	31,56	31,52	1936.....	19 558	367	19 925	18 218	16,73	16,12	
1900	22 218	762	22 980	20 983	30,19	30,00								
1901	21 939	749	22 688	20 695	29,08	28,86	Jahresdurchschnittszahlen							
1902	21 762	702	22 464	20 529	28,16	28,00	1871—1880.	14 795	617	15 411	13 953	39,45	39,86	
1903	21 352	713	22 065	20 121	27,10	26,91	1881—1890.	18 624	645	19 269	17 618	36,64	36,87	
1904	21 813	781	22 594	20 599	27,06	26,87	1891—1900.	23 057	778	23 835	21 873	34,60	34,61	
1905	22 364	751	23 115	21 097	26,80	26,65	1901—1910.	22 662	759	23 421	21 410	26,58	26,47	
1906	23 096	731	23 827	21 751	26,77	26,63	1911—1920.	17 999	632	18 632	17 273	17,48	17,43	
1907	23 232	806	24 038	21 985	26,13	26,03	1921—1930.	16 766	592	17 358	16 115	14,91	14,79	
							1931—1935.	15 835	416	16 251	14 830	13,86	13,15	

¹⁾ Wegen der Jahre 1821 bis 1870 siehe Jahrgang 1933/34 und früher.

²⁾ Bis 1893 Stadt (mit Hafen), Vorstadt und Vororte. Von 1894 bis 1912 Gebietsumfang nach dem Gesetz vom 22. Juni 1894. Seit 1913 Gebietsumfang nach dem Gesetz vom 23. Dezember 1912 und seit 1919 nach dem Gesetz vom 8. Oktober 1923.

³⁾ Die der Berechnung der Geburtsziffern zugrunde liegenden Einwohnerzahlen sind in der Tabelle 8 auf Seite 14 mitgeteilt.

Tab. 19. Die lebend- und totgeborenen ehelichen und unehelichen Kinder in den Stadt- und Gebietsteilen im Jahr 1936

Stadt- und Gebietsteile (Wohnung)	Lebendgeborene						Totgeborene						Geborene überhaupt			Davon aus Mehr- geburten	
	ehelich		unehel.		zus.		ehelich		unehel.		zus.		m.	w.	zus.	m.	w.
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.					
Altstadt-Nord.....	51	41	8	7	59	48	1	2	—	—	1	2	60	50	110	—	2
„ Süd.....	68	42	8	7	76	49	5	1	2	—	7	1	83	50	133	1	1
Neustadt-Nord.....	145	191	34	44	179	235	1	4	1	—	2	4	181	239	420	1	3
„ Süd.....	176	165	17	25	193	190	1	4	—	—	1	4	194	194	388	4	4
St. Georg-Nord.....	207	194	37	44	244	238	7	3	2	1	9	4	253	242	495	4	8
„ „ Süd.....	398	365	57	44	455	409	3	8	—	1	3	9	458	418	876	8	6
St. Pauli-Nord.....	263	209	37	35	300	244	6	6	1	—	7	6	307	250	557	7	3
„ „ Süd.....	189	192	27	25	216	217	7	6	—	—	7	6	223	223	446	1	6
Einsbüttel.....	853	826	67	64	920	890	24	10	3	3	27	13	947	903	1 850	21	21
Rotherbaum.....	206	165	17	19	223	184	7	2	1	—	8	2	231	186	417	13	6
Harvestehude.....	177	149	24	16	201	165	3	—	—	—	3	—	204	165	369	7	—
Eppendorf.....	559	517	50	40	609	557	20	7	3	—	23	7	632	564	1 196	20	16
Geestvororte.....	317	323	26	28	343	351	3	7	—	—	3	7	346	358	704	6	4
Winterhude.....	511	474	24	20	535	494	4	14	1	—	5	14	540	508	1 048	15	17
Barmbeck.....	1586	1601	128	127	1714	1728	29	27	2	3	31	30	1 745	1758	3 503	26	66
Uhlenhorst.....	254	226	26	24	280	250	5	6	—	—	5	6	285	256	541	5	7
Hohenfelde.....	209	214	23	30	232	244	5	3	—	—	5	3	237	247	484	7	5
Eilbeck.....	353	322	31	28	384	350	5	5	—	—	5	5	389	355	744	10	8
Borgfelde.....	220	203	15	17	235	220	3	8	—	—	3	8	238	228	466	11	4
Hamm.....	848	809	39	39	887	848	16	15	2	1	18	16	905	864	1 769	19	15
Horn.....	221	187	11	8	232	195	5	3	1	1	6	4	238	199	437	6	2
Billw. Ausschlag...	370	380	28	31	398	411	6	2	—	—	6	2	404	413	817	9	9
Billbrook.....	8	14	—	1	8	15	—	1	—	—	—	1	8	16	24	—	—
Moorfleth-Stadt...	12	10	2	2	14	12	—	—	—	—	—	—	14	12	26	—	—
Steinw.-Waltershof.	2	4	—	1	2	5	—	—	—	—	—	—	2	5	7	—	—
Kleiner Grasbrook.	18	21	1	—	19	21	—	—	—	—	—	—	19	21	40	—	—
Veddel.....	118	99	3	5	121	104	2	1	—	—	2	1	123	105	228	2	8
Finkenwärder.....	54	50	1	—	55	50	1	—	—	—	1	—	56	50	106	—	—
Schiffe im Hafen...	8	7	1	1	9	8	—	—	—	—	—	—	9	8	17	—	—
Stadt Hamburg¹⁾	8401	8000	742	732	9143	8732	169	145	19	10	188	155	9 331	8887	18 218	203	221
Geestlande.....	99	96	3	2	102	98	1	2	—	—	1	2	103	100	203	2	—
Marschlande.....	124	103	4	4	128	107	1	2	—	—	1	2	129	109	238	3	3
Stadt Bergedorf...	141	156	5	7	146	163	5	1	—	—	5	1	151	164	315	3	4
„ Geesthacht...	41	47	3	1	44	48	—	—	—	—	—	—	44	48	92	—	—
Vierlande.....	108	104	1	4	109	108	1	1	—	—	1	1	110	109	219	2	4
Stadt Cuxhaven...	294	279	11	18	305	297	3	7	—	—	3	7	308	304	612	11	3
Übriges Ritzbüttel.	20	8	—	—	20	8	—	—	—	—	—	—	20	8	28	—	—
Landgebiet²⁾	827	793	27	36	854	829	11	13	—	—	11	13	865	842	1 707	21	14
Staatsgebiet 1936...	9228	8793	769	768	9997	9561	180	158	19	10	199	168	10 196	9729	19 925	224	235
Davon i. d. Monaten:																	
Januar.....	783	780	56	67	839	847	20	10	2	—	22	10	861	857	1 718	19	11
Februar.....	764	710	45	49	809	759	16	13	1	—	17	13	826	772	1 598	20	18
März.....	877	791	75	62	952	853	23	13	1	—	24	13	976	866	1 842	20	18
April.....	762	731	63	78	825	809	14	14	2	—	16	14	841	823	1 664	17	23
Mai.....	785	812	72	82	857	894	15	13	3	1	18	14	875	908	1 783	19	13
Juni.....	747	702	66	60	813	762	21	17	2	—	23	17	836	779	1 615	19	29
Juli.....	768	729	72	63	840	792	7	10	3	2	10	12	850	804	1 654	19	20
August.....	776	749	59	45	835	794	17	11	—	1	17	12	852	806	1 658	18	23
September.....	767	697	66	61	833	758	8	17	2	2	10	19	843	777	1 620	15	19
Oktober.....	748	702	64	59	812	761	11	11	2	1	13	12	825	773	1 598	17	20
November.....	718	666	55	78	773	744	15	15	—	1	15	16	788	760	1 548	19	23
Dezember.....	733	724	76	64	809	788	13	14	1	2	14	16	823	804	1 627	22	18

¹⁾ Darunter auswärts geboren: 332, und zwar im hamburgischen Landgebiet: 3, in anderen deutschen Ländern: 329.
²⁾ Darunter auswärts geboren: 355, und zwar in der Stadt Hamburg: 329, in anderen deutschen Ländern: 26.

Tab. 20. Die ehelich Geborenen nach der Geborenenfolge und die unehelich Geborenen im Staat in den Jahren 1919 bis 1936

Jahre	Ordnungszahlen der ehelich Geborenen							Ehelich Geborene zusammen	Von 100 der ehelich Geborenen waren Kinder							Unehelich Geborene	
	1.	2.	3.	4.	5.	6. und mehr	unbekannt		1.	2.	3.	4.	5.	6. und mehr	unbekannt	Zahl	von 100 Geborenen überhaupt
1919...	6178	3297	1958	1058	598	893	932	14 914	41,42	22,11	13,13	7,09	4,01	5,99	6,25	1865	10,97
1920...	9954	4441	2285	1174	623	852	389	19 718	50,48	22,52	11,59	5,96	3,16	4,32	1,97	2605	11,67
1921...	9317	4381	1843	888	501	739	174	17 843	52,22	24,55	10,33	4,97	2,81	4,14	0,98	2437	12,02
1922...	7946	4312	1650	761	413	610	127	15 819	50,23	27,26	10,43	4,81	2,61	3,86	0,80	2258	12,49
1923...	7573	4103	1522	667	345	508	34	14 752	51,34	27,81	10,32	4,52	2,34	3,44	0,23	1889	11,35
1924...	7647	4325	1616	634	323	481	21	15 047	50,82	28,74	10,74	4,21	2,15	3,20	0,14	1796	10,66
1925...	7134	4661	2024	791	388	518	7	15 523	45,96	30,03	13,04	5,09	2,50	3,34	0,04	2096	11,90
1926...	6788	4095	1859	833	374	495	22	14 466	46,92	28,31	12,85	5,76	2,59	3,42	0,15	2090	12,62
1927...	6770	3879	1879	820	388	454	6	14 196	47,69	27,32	13,24	5,78	2,73	3,20	0,04	2090	12,83
1928...	7353	3940	1883	778	431	474	14	14 873	49,44	26,49	12,66	5,23	2,90	3,19	0,09	2244	13,11
1929...	7759	3714	1738	775	416	447	31	14 880	52,14	24,96	11,68	5,21	2,80	3,00	0,21	2188	12,82
1930...	7905	3929	1705	734	354	410	3	15 040	52,56	26,12	11,34	4,88	2,35	2,78	0,02	2058	12,04
1931...	7381	3511	1432	661	326	373	—	13 684	53,94	25,66	10,46	4,83	2,38	2,73	—	2023	12,88
1932...	6669	3191	1262	609	284	331	—	12 346	54,02	25,85	10,22	4,93	2,30	2,68	—	1785	12,63
1933...	6386	3140	1261	538	297	336	—	11 958	53,40	26,26	10,55	4,50	2,48	2,81	—	1449	10,81
1934...	8843	4427	1816	736	369	408	—	16 599	53,27	26,69	10,94	4,43	2,22	2,45	—	1450	8,03
1935...	9405	5237	2105	908	406	459	—	18 520	50,78	28,28	11,37	4,90	2,19	2,48	—	1445	7,24
1936...	8719	5556	2295	939	390	460	—	18 359	47,49	30,26	12,50	5,11	2,13	2,51	—	1566	7,86

Tab. 21. Die ehelich Geborenen nach Eheschließungsjahren der Mutter und nach der Geborenenfolge in den Jahren 1935 und 1936

Eheschließungsjahre	Ordnungszahlen der im Jahre 1935 Geborenen							Eheschließungsjahre	Ordnungszahlen der im Jahre 1936 Geborenen						
	1.	2.	3.	4.	5.	6. u. mehr	zusammen		1.	2.	3.	4.	5.	6. u. mehr	zusammen
1935...	1822	118	15	4	—	—	1 959	1936...	1743	114	11	—	—	—	1 868
1934...	3645	500	45	9	—	—	4 199	1935...	2943	419	55	2	—	1	3 420
1933...	1536	984	132	24	11	—	2 687	1934...	1746	1065	136	25	5	1	2 978
1932...	704	687	200	33	4	3	1 631	1933...	841	946	282	47	11	—	2 127
1931...	494	611	239	66	16	2	1 428	1932...	380	591	254	78	10	3	1 316
1930...	398	576	236	86	26	5	1 327	1931...	317	523	241	79	24	8	1 192
1929...	255	479	220	94	41	19	1 108	1930...	221	460	219	95	30	13	1 038
1928...	183	367	202	82	29	28	891	1929...	174	391	217	80	51	27	940
1927...	125	272	159	71	31	20	678	1928...	111	299	193	83	38	32	756
1926...	65	165	134	82	36	44	526	1927...	82	193	137	60	45	41	558
1925...	57	120	115	61	24	36	413	1926...	45	148	118	76	21	43	451
1924...	35	78	81	38	21	39	292	1925...	30	106	83	55	22	37	333
1923...	26	91	87	54	32	46	336	1924...	24	68	68	46	24	28	258
1922...	20	70	83	35	30	32	270	1923...	24	77	79	49	25	42	296
1921...	11	46	59	31	23	30	200	1922...	17	65	56	40	24	42	244
1920...	15	33	49	55	29	43	224	1921...	8	34	48	36	12	36	174
1919...	10	22	22	38	22	36	150	1920...	5	24	52	39	21	43	184
1918...	—	6	10	12	6	18	52	1919...	5	16	23	27	15	26	112
1917...	—	1	2	11	4	9	27	1918...	—	9	6	6	4	8	33
1916...	1	4	6	5	3	10	29	1917...	1	—	6	6	4	6	23
vor 1916...	3	7	9	17	18	39	93	vor 1917...	2	8	11	10	4	23	58
Zus.	9405	5237	2105	908	406	459	18 520	Zus.	8719	5556	2295	939	390	460	18 359
v. H.	50,78	28,28	11,37	4,90	2,19	2,48	100	v. H.	47,49	30,26	12,50	5,11	2,13	2,51	100

Tab. 22. Die ehelich Lebendgeborenen im Staat nach dem Alter der Mutter und der Ehedauer der Eltern 1935

(Neuere Zahlen lagen während der Drucklegung noch nicht vor)

Ehedauer der Eltern in Jahren	Alter der Mutter in Jahren												Überhaupt			v. H.	Knaben auf 100 Mädchen
	bis 20		20 bis 25		25 bis 30		30 bis 35		35 bis 40		über 40						
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	zus.		
bis 1 ..	159	152	1131	1023	713	639	220	201	68	62	11	13	2302	2090	4 392	24,0	110
1 " 2 ..	40	25	715	642	687	633	220	184	52	46	7	6	1721	1536	3 257	18,0	112
2 " 3 ..	8	3	356	299	483	395	159	157	38	28	9	4	1053	886	1 939	10,7	119
3 " 4 ..	—	—	185	172	400	346	149	152	30	27	5	2	769	699	1 468	8,1	110
4 " 5 ..	—	—	82	74	415	336	175	145	30	32	6	4	708	591	1 299	7,2	119
bis 5 ..	207	180	2469	2210	2698	2349	923	839	218	195	38	29	6553	5802	12 355	68,0	113
Über 5 " 10 ..	—	—	71	45	863	797	862	857	236	208	27	23	2059	1930	3 989	22,0	106
" 10 " 15 ..	—	—	—	—	23	14	290	303	322	294	63	54	698	665	1 363	7,6	104
" 15 " 20 ..	—	—	—	—	—	1	9	6	118	125	43	46	170	178	348	1,9	95
" 20	—	—	—	—	—	—	—	—	4	3	38	30	42	33	75	0,5	127
Zusammen	207	180	2540	2255	3584	3161	2084	2005	898	825	209	182	9522	8608	18 130	100	115
v. H.	2,1		26,4		37,2		22,6		9,5		2,2		100				
Knaben auf 100 Mädchen	115		112		113		103		108		114		110				

Tab. 23. Die ehelich Lebendgeborenen im Staat nach dem Alter der Eltern im Jahre 1935

(Neuere Zahlen lagen während der Drucklegung noch nicht vor)

Alter des Vaters	Alter der Mutter												Zusammen			
	bis 20		20 bis 25		25 bis 30		30 bis 35		35 bis 40		40 bis 45		über 45			
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
bis 20	5	2	1	2	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	6	5
20 " 25	120	107	760	677	196	179	20	10	4	3	—	1	—	1100	977	
25 " 30	68	57	1287	1133	1526	1345	283	273	27	28	1	2	—	3192	2838	
30 " 35	16	10	379	358	1407	1221	1006	901	159	135	12	6	1	2980	2631	
35 " 40	5	2	76	66	325	296	537	589	362	316	44	32	—	1349	1302	
40 " 45	—	—	17	19	88	75	148	141	224	218	64	64	2	543	518	
45 " 50	—	—	9	5	23	27	48	59	77	80	51	51	8	216	224	
50 " 55	—	—	2	2	13	11	19	23	33	28	15	10	1	83	77	
55 " 60	—	1	1	—	5	2	12	6	11	12	5	5	1	35	26	
60 " 65	—	—	—	—	1	—	2	1	5	3	3	2	—	11	6	
65 " 70	—	—	—	—	—	—	1	—	3	2	1	2	—	5	4	
Über 70	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	2	—	
Zusammen	214	179	2532	2262	3584	3157	2076	2003	907	825	196	175	13	7	9522	8608

Tab. 24. Die ehelich Lebendgeborenen im Staat nach dem Alter der Mutter und dem Altersunterschied der Eltern im Jahre 1935

(Neuere Zahlen lagen während der Drucklegung noch nicht vor)

Alter der Mutter	Vater jünger als Mutter ... Jahre								Vater älter als Mutter ... Jahre								Zusammen			
	über 15		10—15		5—10		0—5		0—5		5—10		10—15		15—20		über 20			
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
bis 20 ..	—	—	—	—	—	—	2	107	88	73	73	20	13	5	2	2	2	207	180	
20 " 25 ..	—	—	—	—	—	187	179	1491	1292	666	617	149	125	31	30	16	12	2540	2255	
25 " 30 ..	—	—	—	28	17	672	556	1955	1762	704	625	146	135	49	47	30	19	3584	3161	
30 " 35 ..	—	—	3	—	70	56	568	505	1015	1001	300	304	79	93	26	27	23	19	2084	2005
35 " 40 ..	1	—	9	6	53	47	249	231	349	320	147	147	59	44	17	21	14	9	898	825
40 " 45 ..	—	1	1	3	20	13	49	43	75	70	35	31	9	3	3	8	4	3	196	175
Über 45 ..	—	1	1	—	—	1	2	—	9	2	1	2	—	1	—	—	—	—	13	7
Zus.	1	2	14	9	171	134	1727	1516	5001	4535	1926	1799	462	414	131	135	89	64	9522	8608

2. Sterbefälle

Vorbemerkung

Vom Jahre 1933 an werden die ortsfremd Gestorbenen durch den Austausch der Zählkarten zwischen den einzelnen deutschen Ländern an ihrem Wohnort gezählt. Nur bei der Fortschreibung der Bevölkerung (Tabelle 2, Seite 6) müssen monatlich nach wie vor allein die in Hamburg beurkundeten Sterbefälle berücksichtigt werden, da die Zählkarten erst später ausgetauscht werden können. Die Zahlen weichen daher von den nachstehend veröffentlichten ab.

Tab. 25. Die jährlich Gestorbenen im Staat und in der Stadt Hamburg seit 1871¹⁾ (nebst Verhältniszahlen)

Jahre	Gestorbene ²⁾ ohne Totgeborene		Gestorbene ohne Totgeborene auf 1000 Bewohner ³⁾		Gestorbene einschließl. Totgeborener auf 1000 Bewohner ⁴⁾		Weibliche Gestorbene auf 100 männliche im Staat	Noch: Jahre	Gestorbene ²⁾ ohne Totgeborene		Gestorbene ohne Totgeborene auf 1000 Bewohner ³⁾		Gestorbene einschließl. Totgeborener auf 1000 Bewohner ⁴⁾		Weibliche Gestorbene auf 100 männliche im Staat		
	Staat	Stadt ³⁾	Staat	Stadt ³⁾	Staat	Stadt ³⁾			Staat	Stadt ³⁾	Staat	Stadt ³⁾	Staat	Stadt ³⁾		Staat	Stadt ³⁾
1871.....	12 833	11 796	38,24	39,68	39,90	41,30	90,06	1908.....	14 254	13 223	15,09	15,26	15,93	16,13	84,59		
1872.....	9 049	8 138	26,14	26,47	27,97	28,34	89,43	1909.....	13 971	12 948	14,43	14,59	15,26	15,42	85,98		
1873.....	10 576	9 459	29,49	29,61	31,27	31,38	88,15	1910.....	13 996	13 022	13,99	14,19	14,76	14,97	86,74		
1874.....	9 661	8 730	26,04	26,34	27,74	28,05	88,18	1911.....	15 040	13 972	14,60	14,78	15,38	15,57	87,53		
1875.....	9 822	8 930	25,61	26,00	27,15	27,56	88,96	1912.....	14 271	13 250	13,42	13,58	14,16	14,33	85,94		
1876.....	9 705	8 882	24,49	24,97	26,08	26,53	85,21	1913.....	13 812	13 024	12,63	12,73	13,35	13,47	85,92		
1877.....	10 189	9 340	24,89	25,38	26,36	26,88	85,19	1914 ⁵⁾	14 273	13 494	12,94	13,09	13,72	13,88	87,21		
1878.....	10 911	10 068	25,84	26,47	27,32	27,97	88,80	1915 ⁵⁾	13 704	12 921	13,55	13,66	13,48	14,26	95,13		
1879.....	11 068	10 089	25,42	25,69	26,91	27,16	86,71	1916 ⁵⁾	13 031	12 340	14,09	14,29	14,58	14,75	102,44		
1880.....	11 188	10 193	24,95	25,17	26,30	26,55	86,19	1917 ⁵⁾	15 761	14 860	17,58	17,80	17,95	18,17	92,07		
1881.....	11 140	10 138	24,14	24,30	25,41	25,59	88,78	1918 ⁵⁾	16 766	15 782	19,21	19,44	19,66	19,89	114,43		
1882.....	11 264	10 331	23,75	24,05	25,10	25,38	89,50	1919 ⁵⁾	14 696	13 940	15,32	15,59	15,91	16,19	112,49		
1883.....	12 278	11 307	25,19	25,59	26,42	26,84	84,33	1920.....	14 681	13 986	13,65	13,84	14,35	14,55	105,53		
1884.....	12 577	11 698	25,14	25,76	26,47	27,10	83,28	1921.....	13 182	12 516	12,03	12,16	12,75	12,88	100,30		
1885.....	12 983	12 089	25,30	26,02	26,54	27,24	86,89	1922.....	14 844	14 022	13,26	13,33	13,87	13,95	98,21		
1886.....	15 247	14 149	29,02	29,63	30,22	30,84	88,96	1923.....	14 129	13 363	12,49	12,59	13,05	13,16	98,16		
1887.....	14 350	13 397	26,61	27,32	27,83	28,55	84,80	1924.....	13 150	12 454	11,54	11,65	12,04	12,17	91,22		
1888.....	13 735	12 771	24,51	25,03	25,69	26,18	83,33	1925.....	12 997	12 286	11,28	11,39	11,81	11,91	94,74		
1889.....	13 584	12 569	23,18	23,53	24,32	24,66	85,12	1926.....	12 864	12 120	11,03	11,12	11,50	11,59	96,16		
1890.....	13 193	12 277	21,56	21,96	22,72	23,11	86,47	1927.....	13 733	13 025	11,60	11,78	12,03	12,21	97,48		
1891.....	14 676	13 553	23,21	23,44	24,36	24,57	91,32	1928.....	13 723	12 965	11,41	11,54	11,83	11,98	97,50		
1892.....	25 364	24 097	39,53	41,09	40,87	42,44	92,52	1929.....	14 831	13 986	12,19	12,28	12,61	12,71	96,11		
1893.....	12 977	11 819	20,06	20,02	21,15	21,11	85,76	1930.....	13 772	12 929	11,18	11,26	11,61	11,69	93,64		
1894.....	11 791	10 830	17,88	17,89	19,02	19,05	83,37	1931.....	14 080	13 321	11,41	11,60	11,79	11,97	96,98		
1895.....	12 726	11 742	18,87	18,97	20,07	20,17	83,42	1932.....	13 446	12 642	10,96	11,09	11,27	11,40	97,85		
1896.....	11 843	10 959	17,13	17,26	18,24	18,40	83,33	1933.....	13 336	12 473	10,94	11,05	11,27	11,36	98,13		
1897.....	12 002	11 085	16,90	16,98	18,08	18,18	83,07	1934.....	13 225	12 337	10,95	11,05	11,61	11,43	94,92		
1898.....	12 587	11 687	17,30	17,47	18,33	18,51	84,59	1935.....	14 224	13 269	11,89	12,02	12,26	12,37	96,63		
1899.....	12 851	11 869	17,28	17,35	18,37	18,43	85,44	1936.....	14 837	13 846	12,46	12,63	12,77	12,95	100,46		
1900.....	13 227	12 270	17,38	17,54	18,38	18,53	85,59	Jahresdurchschnittszahlen									
1901.....	13 321	12 293	17,07	17,14	18,03	18,10	88,31	1871—1880.	10 500	9 564	26,38	27,32	28,46	28,90	87,70		
1902.....	12 915	12 018	16,19	16,39	17,07	17,28	85,56	1881—1890.	13 035	12 073	24,73	25,26	26,01	26,49	86,08		
1903.....	13 511	12 466	16,59	16,67	17,47	17,55	83,27	1891—1900.	11 004	12 991	20,33	20,56	21,46	21,69	86,50		
1904.....	13 011	12 070	15,58	15,74	16,52	16,68	88,73	1901—1910.	13 555	12 551	15,38	15,52	16,24	16,38	86,28		
1905.....	13 571	12 499	15,74	15,79	16,61	16,67	89,04	1911—1920.	14 603	13 757	13,70	13,88	14,29	14,48	96,57		
1906.....	13 501	12 484	15,17	15,28	15,99	16,11	84,67	1921—1930.	13 727	12 967	11,79	11,90	12,30	12,41	97,28		
1907.....	13 496	12 486	14,67	14,78	15,55	15,66	86,20	1931—1935.	13 662	12 809	11,23	11,36	11,58	11,70	96,89		

¹⁾ Wegen der Jahre 1821 bis 1870 siehe Jahrgang 1933/34 und früher.

²⁾ In den Kriegsjahren ohne Militärpersonen.

³⁾ Bis 1893 Stadt (mit Hafen), Vorstadt und Vororte. Von 1894 bis 1912 Gebietsumfang nach dem Gesetz vom 22. Juni 1894. Seit 1913 Gebietsumfang nach dem Gesetz vom 23. Dezember 1912 und seit 1919 nach dem Gesetz vom 3. Oktober 1923.

⁴⁾ Die der Berechnung der Sterbeziffern zugrunde liegenden Einwohnerzahlen für die Jahre 1871 bis 1913 und 1920 bis 1936 sind in der Tabelle 8, Seite 14, mitgeteilt. Für die Kriegsjahre (1914 bis 1918) ist die Zahl der Ortsanwesenden ohne Militärpersonen und Kriegsgefangene nach der jeweils letzten Zählung im Herbst des vorhergehenden Jahres und für 1919 die auf den Jahresanfang fortgeschriebene Zahl der Ortsanwesenden zugrunde gelegt worden. Sie betragen für den hamburgischen Staat für 1914: 1 103 152, für 1915: 1 011 226, für 1916: 924 658, für 1917: 896 429, für 1918: 872 854 und für 1919: 959 548; für die Stadt Hamburg für 1914: 1 034 951, für 1915: 950 062, für 1916: 866 635, für 1917: 838 404, für 1918: 815 206 und für 1919: 898 164.

⁵⁾ Außerdem Kriegersterbefälle im Staat 1914: 3785, 1915: 8473, 1916: 7905, 1917: 6283, 1918: 7665, 1919: 520.

Tab. 26. Die Gestorbenen nach Stadt- und Gebietsteilen (nebst Verhältniszahlen) 1936

Stadt- und Gebietsteile (Wohnung)	Gestorbene 1936						Auf 100 weibliche Gestorbene kamen männliche			Von 100 der Gestorbenen standen im 1. Lebensjahr		
	überhaupt			darunter im 1. Lebensjahr			1936	1935	1913	1936	1935	1913
	männl.	weibl.	zus.	männl.	weibl.	zus.						
Altstadt-Nord.....	53	44	97	4	3	7	120	124	166	7,2	4,5	17,2
„ Süd.....	74	49	123	9	3	12	151	113	193	9,8	12,0	11,7
Neustadt-Nord.....	220	180	400	15	14	29	122	114	118	7,3	10,1	16,4
„ Süd.....	228	126	354	13	12	25	181	123	149	7,1	7,5	20,6
St. Georg-Nord.....	253	231	484	13	11	24	110	116	113	5,0	6,5	12,5
„ „ Süd.....	342	306	648	51	27	78	112	117	115	12,0	9,0	23,9
St. Pauli-Nord.....	207	199	406	25	11	36	104	121	113	8,9	7,4	17,1
„ „ Süd.....	189	161	350	18	18	36	117	123	142	10,3	8,9	14,0
Eimsbüttel.....	654	655	1 309	55	43	98	100	103	110	7,5	6,7	23,9
Rotherbaum.....	183	206	389	12	7	19	89	116	89	4,9	6,0	10,4
Harvesthude.....	191	207	398	9	7	16	92	96	114	4,0	5,1	10,6
Eppendorf.....	478	588	1 066	49	35	84	81	96	99	7,9	5,6	23,5
Groß Borstel.....	31	30	61	3	1	4	97	113	168	4,7	5,3	9,9
Fuhlsbüttel.....	67	71	138	2	3	5						
Langenhorn.....	72	69	141	2	3	5						
Klein Borstel.....	12	9	21	—	2	2						
Ohlsdorf.....	14	10	24	3	1	4						
Alsterdorf.....	46	58	104	2	1	3						
Winterhude.....	315	356	671	20	22	42	88	101	104	6,3	7,4	31,9
Barmbeck.....	1318	1492	2 810	95	79	174	88	90	107	6,2	5,7	20,5
Uhlenhorst.....	238	230	468	18	9	27	103	117	110	5,8	6,0	22,2
Hohenfelde.....	187	248	435	17	19	36	75	79	113	8,3	6,1	9,4
Eilbeck.....	348	322	670	18	10	28	108	98	103	4,2	5,4	16,3
Borgfelde.....	205	206	411	15	8	23	100	88	100	5,6	4,9	13,6
Hamm.....	483	464	947	48	27	75	108	98	121	7,9	7,9	28,7
Horn.....	92	98	190	13	8	21	94	84	84	11,1	11,7	29,5
Billwärder Ausschlag	278	258	536	39	28	67	108	111	110	12,5	10,7	24,5
Billbrook.....	8	6	14	1	—	1	133	225	100	7,1	7,7	16,7
Moorfleth-Stadt.....	2	2	4	—	—	—	100	167	—	—	—	—
Steinw.-Waltershof..	9	6	15	1	—	1	150	60	225	6,7	25,0	11,5
Kleiner Grasbrook...	5	3	8	—	1	1	167	64	200	12,5	11,1	16,7
Veddel.....	45	46	91	10	6	16	98	173	146	17,6	15,5	23,4
Finkenwärder.....	35	17	52	4	1	5	205	129	76	9,6	8,3	1)
Schiffe im Hafen....	9	2	11	—	—	—	450	1600	900	—	—	11,7
Stadt Hamburg²⁾..	6891	6955	13 846	584	420	1004	99	102	117	7,3	6,8	19,1
Geestlande.....	94	75	169	6	5	11	125	108	114	6,5	5,9	13,3
Marschlande.....	59	57	116	5	2	7	104	113	189	6,0	5,9	3) 20,8
Stadt Bergedorf....	141	124	265	11	13	24	114	125	105	9,1	7,2	31,5
„ Geesthacht....	32	37	69	3	2	5	86	164	63	7,2	5,4	24,0
Vierlande.....	64	59	123	9	1	10	108	126	79	8,1	7,4	
Stadt Cuxhaven....	107	127	234	9	20	29	84	138	90	12,4	7,5	20,4
Übriges Ritzbüttel.	14	1	15	2	—	2	140	140	81	13,3	—	29,6
Landgebiet⁴⁾...	511	480	991	45	43	88	106	126	110	8,9	6,7	21,1
Staatsgebiet... 	7402	7435	14 837	629	463	1092	100	103	116	7,4	6,8	19,2

1) Bei den Marschlanden eingeschlossen.

2) Darunter auswärts gestorben: 531, und zwar im hamburgischen Landgebiet: 112, in anderen deutschen Ländern: 419.

3) mit Finkenwärder.

4) Darunter auswärts gestorben: 204, und zwar in der Stadt Hamburg.

Tab. 27. Die Gestorbenen nach Todesursachen und Altersgruppen im Staat 1936

Todesursachen	Im Staat Gestorbene im Alter von ... Jahren							Zusammen			
	bis 1	1 bis 5	5 bis 15	15 bis 30	30 bis 60	60 bis 70	über 70	Zahl		v. H. der Gestorbenen	
								m.	w.	m.	w.
1. Typhus und Paratyphus	—	—	1	2	5	2	—	6	4	0,08	0,05
2. Fleckfieber	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
3. Pocken	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
4. Masern	2	8	1	—	—	—	—	3	8	0,04	0,11
5. Scharlach	—	6	6	4	1	—	—	8	9	0,11	0,12
6. Keuchhusten	57	18	2	—	—	—	—	43	34	0,58	0,46
7. Diphtherie	4	42	134	7	5	—	—	112	80	1,51	1,08
8. Grippe	7	3	3	7	80	41	76	111	106	1,50	1,43
9. Pest	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
10. Tuberkulose der Atmungsorgane	3	17	9	207	478	89	57	487	373	6,58	5,02
11. Tuberkulose anderer Organe und Miliartuberkulose	7	31	16	21	23	12	4	61	53	0,82	0,71
12. Syphilis	4	2	1	2	55	34	19	66	50	0,89	0,67
13. Malaria	—	—	—	1	2	—	—	2	1	0,03	0,01
14. Andere Infektions- und parasitäre Krankheiten	18	13	2	15	43	19	8	70	48	0,95	0,65
15. Krebs und andere bösartige Neubildungen	—	1	4	15	754	641	678	893	1200	12,06	16,14
16. Andere Neubildungen	1	—	4	9	127	59	73	119	154	1,61	2,07
17. Chronischer Rheumatismus und Gicht	—	—	1	—	6	20	27	12	42	0,16	0,56
18. Zuckerkrankheit	—	—	2	2	89	145	127	145	220	1,96	2,96
19. Chronischer und akuter Alkoholismus	—	—	—	—	8	3	4	12	3	0,16	0,04
20. Andere allgemeine Krankheiten und chronische Vergiftungen	20	3	5	9	90	50	40	100	117	1,35	1,57
21. Tabes dorsalis und progressive Paralyse	—	—	—	1	57	40	17	71	44	0,96	0,59
22. Gehirnschlag und Lähmungen ohne nähere Angabe	1	—	—	4	251	421	1091	821	947	11,09	12,74
23. Andere Krankheiten des Nervensystems und der Sinnesorgane	45	34	25	31	104	60	57	172	184	2,33	2,47
24. Herzkrankheiten	6	—	14	22	450	466	910	934	934	12,62	12,56
25. Andere Krankheiten der Kreislauforgane	—	—	—	1	54	87	316	212	246	2,86	3,31
26. Bronchitis	12	5	—	2	26	22	64	64	67	0,86	0,90
27. Lungenentzündung	86	23	12	16	131	125	280	315	358	4,26	4,82
28. Andere Krankheiten der Atmungsorgane	7	8	5	10	90	50	62	141	91	1,90	1,22
29. Darmkatarrh und Darmgeschwür	155	5	1	1	10	11	12	98	97	1,33	1,30
30. Blinddarmentzündung	—	3	9	10	30	11	13	45	31	0,61	0,42
31. Krankheiten der Leber und Gallenwege	—	1	1	5	120	67	65	139	120	1,88	1,61
32. Andere Krankheiten der Verdauungsorgane	27	5	8	20	149	85	114	251	158	3,39	2,13
33. Nierenentzündung	5	2	3	12	94	62	119	169	128	2,28	1,72
34. Andere Krankheiten der Harn- und Geschlechtsorgane	8	1	1	4	48	71	132	188	77	2,54	1,04
35. Fieberhafte Fehlgeburt, Kindbettfieber und Starrkrampf im Wochenbett	—	—	—	19	18	—	—	—	37	—	0,50
36. Andere Fehlgeburt und Zufälle in der Schwangerschaft, bei der Geburt und im Wochenbett	—	—	—	15	26	—	—	—	41	—	0,55
37. Krankheiten der äußeren Bedeckungen und der Bewegungsorgane	9	8	4	6	18	17	9	37	34	0,50	0,46
38. Angeborene Mißbildungen und Krankheiten der Neugeborenen	580	—	—	—	—	18	—	323	275	4,36	3,70
39. Altersschwäche	—	—	—	—	—	15	749	253	511	3,42	6,87
40. Selbstmord	—	—	1	70	289	98	68	335	191	4,53	2,57
41. Mord	3	1	2	—	8	1	—	9	6	0,12	0,08
42. Verunglückung und andere äußere Einwirkungen	11	22	28	70	176	73	119	324	175	4,38	2,85
43. Plötzlicher Tod und nicht oder ungenau angegebene Ursachen	14	4	—	4	124	119	167	251	181	3,39	2,44
Zusammen	1092	266	305	624	4039	3034	5477	7402	7435	100	100

D. Soziale Bevölkerungsbewegung

1. Binnenwanderung

Tab. 28. Die gemeldeten Zugezogenen und Fortgezogenen¹⁾ in den einzelnen Monaten 1934 bis 1936 nach größeren Gebietsteilen

Gebietsteile	Zahl in den Monaten												Zus.
	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	
a) Zugezogene													
1934													
Stadt Hamburg	5631	4910	5807	8 632	6552	5514	6031	6750	7593	9 801	7143	4893	79 257
Geestlande	159	136	204	350	218	240	256	239	231	318	164	138	2 653
Marschlande	110	113	167	277	218	145	125	122	120	134	122	72	1 725
Stadt Bergedorf	184	110	163	274	178	164	175	181	198	299	208	153	2 287
„ Geesthacht	31	32	189	77	55	42	24	35	46	102	43	41	717
Vierlande	52	85	177	275	165	120	144	96	81	105	46	41	1 387
Stadt Cuxhaven	239	239	252	376	258	272	306	386	444	386	259	188	3 605
Übriges Ritzbüttel ..	183	96	128	154	160	95	147	120	244	107	62	44	1 540
1935													
Stadt Hamburg	5866	4589	6125	8 872	6170	4865	5905	5802	7665	11 840	7329	5357	80 385
Geestlande	108	122	188	311	288	206	237	164	241	332	239	193	2 629
Marschlande	70	107	190	214	208	180	162	162	119	187	192	67	1 858
Stadt Bergedorf	152	117	131	279	186	136	185	160	195	293	229	132	2 195
„ Geesthacht	34	28	35	72	68	59	36	47	32	67	35	32	545
Vierlande	34	76	145	198	195	128	127	88	72	128	72	51	1 314
Stadt Cuxhaven	225	154	281	423	332	254	340	265	347	488	253	210	3 572
Übriges Ritzbüttel ..	107	40	36	50	15	25	7	5	12	15	20	8	340
1936													
Stadt Hamburg	6120	5028	6634	8 870	5503	5176	6210	5411	8476	12 228	7078	5877	82 611
Geestlande	178	159	231	394	214	159	251	208	247	431	198	192	2 862
Marschlande	111	145	170	205	195	176	122	104	113	180	88	65	1 674
Stadt Bergedorf	166	131	191	270	185	152	174	142	193	301	141	119	2 165
„ Geesthacht	36	36	61	58	60	62	71	85	47	101	52	36	705
Vierlande	63	102	166	260	165	111	106	57	96	110	63	52	1 351
Stadt Cuxhaven	995	241	325	451	263	350	580	374	532	671	378	239	5 399
Übriges Ritzbüttel ..	13	6	16	28	17	17	17	4	21	14	11	14	178
b) Fortgezogene													
1934													
Stadt Hamburg	5615	5118	8308	11 685	8126	7409	7819	7106	7685	11 380	6577	4787	91 615
Geestlande	122	117	186	258	182	165	165	182	243	325	201	151	2 297
Marschlande	139	108	121	179	121	138	163	136	145	235	180	90	1 755
Stadt Bergedorf	147	148	195	309	219	158	213	160	169	290	196	115	2 319
„ Geesthacht	35	36	46	38	56	35	34	25	34	38	54	20	451
Vierlande	69	66	85	101	103	71	119	120	148	188	151	76	1 297
Stadt Cuxhaven	393	255	333	370	296	211	273	353	485	415	304	214	3 902
Übriges Ritzbüttel ..	61	66	77	95	67	42	57	90	127	153	97	49	981
1935													
Stadt Hamburg	5394	4725	7600	10 882	8053	7064	7497	5981	7169	14 050	5765	5169	89 349
Geestlande	122	145	196	279	198	160	141	116	169	237	149	139	2 051
Marschlande	97	80	117	143	143	123	116	177	179	275	177	108	1 735
Stadt Bergedorf	104	126	165	270	184	192	140	154	162	279	149	121	2 046
„ Geesthacht	20	27	21	63	73	41	28	29	17	58	26	29	432
Vierlande	60	56	73	121	87	84	81	85	118	289	127	56	1 237
Stadt Cuxhaven	243	167	363	442	283	205	262	219	532	548	416	291	3 971
Übriges Ritzbüttel ..	71	53	49	33	12	23	6	14	23	36	32	12	364
1936													
Stadt Hamburg	5577	5066	8261	10 910	6857	6545	6853	5902	7601	11 241	5578	5265	85 656
Geestlande	141	145	161	276	166	105	142	96	160	262	115	112	1 881
Marschlande	117	104	130	196	118	111	104	123	128	249	115	74	1 569
Stadt Bergedorf	113	120	163	224	131	113	120	111	149	265	91	78	1 678
„ Geesthacht	32	37	31	47	41	44	41	27	39	93	29	23	484
Vierlande	54	64	87	106	114	108	92	102	135	213	94	66	1 235
Stadt Cuxhaven	254	281	502	420	231	245	274	327	576	710	332	293	4 445
Übriges Ritzbüttel ..	667	16	21	20	12	12	5	26	11	28	16	12	846

¹⁾ Die Wanderungsbewegung wird durch die Zahl der An- und Abmeldungen bei der Polizeibehörde nicht vollständig erfaßt, weil ein Teil der Fortziehenden es unterläßt, sich abzumelden. Für die Fortschreibung der Bevölkerungszahlen wird deshalb zu der Zahl der Abgemeldeten ein Zuschlag gemacht, dessen Höhe sich nach den Erfahrungen bei der jeweils letzten Volkszählung oder Personenstandsaufnahme richtet. Dieser Zuschlag ist in den Zahlen der Fortgezogenen bereits enthalten.

Tab. 29. Die gemeldeten, in die Stadt Hamburg Zugezogenen nach Monaten und nach der Herkunft

a) nach Monaten 1935 und 1936

Monate	1936								1935							
	Familien- vorstände		Ange- hörige		Einzel- personen		Personen zusammen		Familien- vorstände		Ange- hörige		Einzel- personen		Personen zusammen	
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
Januar	477	73	219	700	2 974	1 677	3 670	2 450	454	60	172	615	3 121	1 444	3 747	2 119
Februar	412	53	186	561	2 354	1 462	2 952	2 076	393	58	156	564	2 042	1 376	2 591	1 998
März	478	59	201	663	3 330	1 903	4 009	2 625	477	56	186	677	3 225	1 504	3 888	2 237
April	968	92	395	1 379	3 507	2 529	4 870	4 000	965	88	429	1 363	3 714	2 313	5 108	3 764
Mai	454	57	199	656	2 317	1 820	2 970	2 533	465	54	192	633	2 938	1 888	3 595	2 575
Juni	434	66	213	626	2 237	1 600	2 884	2 292	420	44	168	575	2 086	1 572	2 674	2 191
Juli	623	64	282	880	2 587	1 774	3 492	2 718	549	85	228	760	2 544	1 739	3 321	2 584
August	463	49	194	682	2 279	1 744	2 936	2 475	458	80	175	657	2 574	1 858	3 207	2 595
September	573	79	267	761	4 429	2 367	5 269	3 207	527	69	218	732	3 886	2 233	4 631	3 034
Oktober	1224	119	513	1 722	5 320	3 330	7 057	5 171	1 128	133	478	1 543	5 518	3 040	7 124	4 716
November	565	67	259	793	3 140	2 254	3 964	3 114	581	64	234	809	3 542	2 099	4 357	2 972
Dezember	522	72	238	738	2 525	1 782	3 285	2 592	505	45	211	724	2 417	1 455	3 133	2 224
Zusammen ..	7193	850	3166	10 161	36 999	24 242	47 358	35 253	6922	836	2847	9652	37 607	22 521	47 376	33 009

b) nach der Herkunft 1936

Herkunft	Familien- vorstände		Ange- hörige		Einzel- personen		Zugezogene überhaupt					
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	1936			Dagegen in den Jahren		
							m.	w.	zus.	1935	1934	1933
Geestlande	77	7	41	110	187	309	305	426	731	978	1 067	973
Marschlande	33	3	12	47	446	169	491	219	710	655	620	585
Stadt Bergedorf	25	—	6	30	198	186	229	216	445	523	583	514
„ Geesthacht	5	2	—	6	70	55	75	63	138	114	146	108
Vierlande	11	1	6	15	202	161	219	177	396	332	400	303
Stadt Cuxhaven	29	10	21	42	247	178	297	230	527	484	534	558
Übriges Ritzbüttel	—	—	—	—	12	6	12	6	18	14	93	102
Hamburgisches Landgebiet zus.	180	23	86	250	1 362	1 064	1 628	1 337	2 965	3 100	3 443	3 143
Stadt Altona	1570	142	654	2 146	2 481	3 867	4 705	6 155	10 860	11 072	11 277	11 248
„ Wandsbek	463	38	183	690	852	800	1 498	1 528	3 026	2 899	3 527	3 468
Kreis Pinneberg	517	37	262	761	1 013	1 041	1 792	1 839	3 631	3 142	3 308	3 222
„ Stormarn	900	58	446	1 273	1 801	1 800	3 147	3 131	6 278	5 458	4 936	4 811
„ Schlesw.-Holst.	490	74	235	721	3 862	3 035	4 587	3 830	8 417	8 710	8 662	7 442
Stadt Harburg-Wil- helmsburg	241	18	96	324	492	599	829	941	1 770	1 904	1 732	1 808
Übr. Prov. Hannover	432	54	189	649	2 946	2 112	3 567	2 815	6 382	5 397	6 239	5 978
Stadt Berlin	249	48	111	318	1 190	755	1 550	1 121	2 671	2 499	2 765	3 015
Mecklenburg	231	37	103	339	3 209	1 411	3 543	1 787	5 330	6 123	4 628	3 847
Lübeck (Staat)	90	6	24	126	677	462	791	594	1 385	1 302	1 122	1 078
Bremen („)	85	14	33	113	493	217	611	344	955	938	913	1 075
Oldenburg (Staat)	34	8	23	59	509	425	566	492	1 058	788	783	903
Übr. Deutsches Reich	1126	163	457	1 589	9 394	4 982	10 977	6 734	17 711	17 475	15 313	14 913
Deutsches Reich zusammen	6608	720	2902	9 358	30 281	22 570	39 791	32 648	72 439	70 807	68 648	65 951
Abgetrennte Gebiete	13	2	7	20	80	74	100	96	196	270	280	245
Ausland	458	120	233	654	2 075	1 287	2 766	2 061	4 827	4 472	4 565	4 972
Auf Reisen	65	8	18	85	671	278	754	371	1 125	1 129	2 247	3 736
Zur See	49	—	6	44	3 885	33	3 940	77	4 017	3 704	3 420	3 447
Ohne Angabe	—	—	—	—	7	—	7	—	7	3	97	197
Zusammen 1936	7193	850	3166	10 161	36 999	24 242	47 358	35 253	82 611			
Dagegen 1935	6922	836	2847	9 652	37 607	22 521				80 385		
1934	7020	833	2934	9 755	34 079	24 636					79 257	
1933	6858	846	2916	9 560	32 752	25 616						78 548

Tab. 30. Die gemeldeten, aus der Stadt Hamburg Fortgezogenen¹⁾ nach Monaten und nach dem Wanderungsziel

a) nach Monaten 1935 und 1936

Monate	1936								1935							
	Familien- vorstände		Angehörige		Einzel- personen		Zusammen		Familien- vorstände		Angehörige		Einzel- personen		Zusammen	
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
Januar	432	73	200	600	2 397	1 875	3 029	2 548	493	59	165	705	2 299	1 673	2 957	2 437
Februar ...	400	72	169	584	2 207	1 634	2 776	2 290	358	58	152	514	2 079	1 564	2 589	2 136
März	832	111	357	1 178	3 476	2 307	4 665	3 596	816	94	300	1 122	3 030	2 238	4 146	3 454
April	873	101	395	1 283	5 081	3 177	6 349	4 561	1 129	148	489	1 631	4 280	3 205	5 898	4 984
Mai	513	93	238	733	2 780	2 500	3 531	3 326	648	90	315	942	3 441	2 617	4 404	3 649
Juni	522	92	222	760	2 802	2 147	3 546	2 999	613	78	285	886	3 056	2 146	3 954	3 110
Juli	712	73	327	999	2 636	2 106	3 675	3 178	705	104	296	1 001	3 197	2 194	4 198	3 299
August	575	84	296	856	2 333	1 758	3 204	2 698	486	79	208	682	2 406	2 120	3 100	2 881
September..	802	94	379	1 146	3 088	2 092	4 269	3 332	767	93	297	1 080	3 006	1 926	4 070	3 099
Oktober....	1098	134	519	1 580	5 429	2 481	7 046	4 195	1093	111	428	1 501	8 378	2 539	9 899	4 151
November..	473	83	252	728	2 450	1 592	3 175	2 403	495	80	196	711	2 522	1 761	3 213	2 552
Dezember..	490	86	227	713	2 115	1 634	2 832	2 433	489	77	220	715	2 200	1 468	2 909	2 260
Zusammen	7722	1096	3581	11 160	36 794	25 303	48 097	37 559	8092	1071	3351	11 490	39 894	25 451	51 337	38 012

b) nach dem Wanderungsziel 1936

Wanderungsziel	Familien- vorstände		Angehörige		Einzel- personen		Fortgezogene überhaupt					
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	1936			Dagegen in den Jahren		
							m.	w.	zus.	1935	1934	1933
Geestlande	259	7	114	365	505	431	878	803	1 681	1 478	1 661	2 054
Marschlande	42	1	10	67	346	205	398	273	671	815	640	640
Stadt Bergedorf	83	8	25	109	171	194	279	311	590	668	656	508
„ Geesthacht	33	1	8	44	98	89	139	134	273	212	389	126
Vierlande	19	2	11	27	237	186	267	215	482	365	424	318
Stadt Cuxhaven.....	19	8	21	32	259	144	299	184	483	480	583	480
Übriges Ritzbüttel ..	1	—	—	1	11	10	12	11	23	14	117	80
Hamburgisch. Land- gebiet zusammen.	456	27	189	645	1 627	1 259	2 272	1 931	4 203	4 032	4 470	4 206
Stadt Altona	1369	96	512	1 888	2 894	4 156	4 775	6 140	10 915	11 100	12 098	12 201
„ Wandsbek	425	26	164	571	1 120	796	1 709	1 393	3 102	3 066	4 013	3 566
Kreis Pinneberg	738	33	477	1 220	1 065	1 170	2 280	2 423	4 703	4 702	5 254	4 931
„ Stormarn	1436	70	602	1 981	1 899	2 021	3 937	4 072	8 009	9 569	10 493	8 347
Übr. Schlesw.-Holstein	490	124	246	642	3 807	3 086	4 543	3 852	8 395	9 638	9 880	6 720
Stadt Harb.-Wilhelmsb.	261	14	157	386	627	612	1 045	1 012	2 057	1 778	1 541	1 451
Übr. Provinz Hannover	398	71	177	568	3 018	2 244	3 593	2 883	6 476	5 760	6 752	5 724
Stadt Berlin	258	75	147	400	1 433	918	1 838	1 393	3 231	3 429	3 403	3 225
Mecklenburg	150	64	99	250	3 025	1 348	3 274	1 662	4 936	8 771	6 029	3 900
Lübeck (Staat)	60	24	31	102	886	339	977	465	1 442	1 590	1 117	872
Bremen („)	70	26	21	113	496	223	587	362	949	889	763	920
Oldenburg (Staat)....	37	13	16	61	467	357	520	431	951	758	761	689
Übr. Deutsches Reich.	1072	310	513	1 583	8 522	4 787	10 107	6 680	16 787	15 585	15 644	13 450
Deutsches Reich zu- sammen	7220	973	3351	10 410	30 886	23 316	41 457	34 699	76 156	80 667	82 218	69 202
Abgetrennte Gebiete..	5	5	5	10	41	36	51	51	102	142	188	211
Ausland	392	101	190	595	1 729	1 279	2 311	1 975	4 286	3 753	4 030	4 743
Auf Reisen	103	17	35	143	1 281	626	1 419	786	2 205	2 121	2 701	3 818
Zur See	1	—	—	—	2 834	36	2 835	36	2 871	2 654	2 376	2 590
Ohne Angabe	1	—	—	2	23	10	24	12	36	12	102	82
Zusammen 1936.....	7722	1096	3581	11 160	36 794	25 303	48 097	37 559	85 656	.	.	.
Dagegen 1935.....	8092	1071	3351	11 490	39 894	25 451	.	.	.	89 349	.	.
1934.....	9526	989	3764	13 067	37 472	26 797	.	.	.	.	91 615	.
1933.....	8506	945	3295	11 661	30 772	25 467	.	.	.	.	.	80 646

¹⁾ Anmerkung zu Tabelle 28.

Tab. 31. Die in den einzelnen Monaten 1936 innerhalb der Stadt Hamburg umgezogenen Personen

Gliederung der Umgemeldeten	Zahl der umgemeldeten Personen in den Monaten												Zusammen	
	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.		
Familienvorstände	m.	3 152	2 856	4 041	8 511	3 619	3 251	4 795	2 749	3 674	9 356	2 996	3 193	52 193
	w.	345	370	427	663	367	411	436	311	391	745	388	385	5 239
Angehörige	m.	1 319	1 290	1 781	3 577	1 553	1 373	2 043	1 293	1 540	3 947	1 321	1 441	22 478
	w.	4 348	4 072	5 781	12 129	5 131	4 647	6 370	3 917	5 278	13 007	4 270	4 476	73 426
Einzelpersonen	m.	5 724	4 818	5 569	7 475	4 959	4 626	5 555	4 356	5 154	7 957	5 038	4 987	66 218
	w.	5 722	4 738	5 751	8 942	5 104	4 902	5 638	4 446	5 591	9 537	4 998	4 730	70 099
Überhaupt 1936		20 610	18 144	23 350	41 297	20 733	19 210	24 837	17 072	21 628	44 549	19 011	19 212	289 653
Dagegen 1935		20 755	17 837	23 995	43 898	22 624	19 631	24 800	19 003	22 377	45 417	21 355	19 731	301 423
1934		22 457	20 383	26 774	46 757	25 290	22 663	25 775	22 345	23 696	47 480	24 555	19 085	327 260
1933		22 956	21 810	28 508	39 887	28 828	26 127	28 659	24 560	28 095	51 491	26 657	22 020	349 598

Tab. 32. Die polizeilich gemeldeten Fremden nach dem ständigen Wohnsitz¹⁾ 1936

Ständiger Wohnsitz ¹⁾	Zahl der gemeldeten Fremden in Hotels, Gasthöfen und Herbergen					Zahl der Übernachtungen in den Jahren	
	insgesamt im Jahr 1936	davon im Sommerhalbjahr April bis September	Dagegen Gesamtzahl in den Jahren			1936	1935
			1935	1934	1933		
a) Stadt Hamburg sowie Geest- und Marschlande							
Deutsches Reich	572 833	334 747	525 031	353 225	275 317	1 206 690	1 010 924
Danzig	1 176	848	607	925	639	4 998	1 483
Österreich	4 785	3 367	2 570	1 919	1 690	10 984	6 555
Tschechoslowakei	5 332	4 317	3 525	2 111	1 354	10 814	8 227
Ungarn	1 577	1 120	1 446	747	576	4 191	3 692
Südslawien	1 039	666	372	224	155	2 764	823
Rumänien	1 225	935	473	335	303	3 570	1 040
Übrige Balkanstaaten ²⁾	1 177	714	706	489	277	4 788	3 086
Italien	3 201	2 704	1 384	1 320	1 004	10 504	4 402
Schweiz	5 466	4 316	4 704	3 426	1 834	11 399	9 909
Frankreich	2 983	2 507	1 660	1 208	1 154	7 014	3 719
Spanien und Portugal	1 744	1 062	1 992	950	723	6 988	5 639
Großbritannien und Irland	10 197	7 270	7 366	5 412	4 602	26 642	19 724
Niederlande	7 936	5 110	7 208	5 121	3 854	18 247	15 790
Belgien und Luxemburg	1 120	744	1 052	669	604	2 764	2 411
Schweden	9 329	6 274	14 015	3 944	2 370	17 335	24 467
Dänemark und Island	24 937	21 132	8 370	8 807	5 023	46 642	15 697
Norwegen	5 080	3 374	3 304	2 367	1 901	12 545	6 582
Finnland	791	484	723	489	435	1 747	1 755
Übrige Baltische Länder ³⁾	961	562	660	725	538	2 906	1 499
Polen	1 230	692	1 012	994	354	2 888	2 638
Rußland (UdSSR)	361	189	620	545	431	1 412	1 696
Vereinigte Staaten von Amerika	17 942	12 814	11 929	9 200	8 578	41 254	28 218
Britisch Nordamerika	237	143	125	153	166	669	287
Mexiko, Mittelamerika u. Westindien	1 002	697	544	481	377	4 265	2 692
Südamerika	3 356	2 221	2 188	1 261	1 303	15 487	11 702
Asien (einschl. europ. Türkei)	2 076	1 251	1 474	1 202	955	6 150	4 003
Afrika	655	342	389	216	288	2 117	1 236
Australien	97	67	69	49	39	459	164
Andere Länder und ohne Angabe	1 593	1 034	1 170	477	297	4 657	2 533
Ausland zusammen	118 605	86 956	81 756	55 766	41 824	286 200	191 669
Überhaupt	691 438	421 727	606 787	408 991	317 141	1 492 890	1 202 593
b) Städte Bergedorf und Geesthacht sowie Vierlande							
Überhaupt	2 808	1 775	2 525	2 237	3 363	5 638	5 199
c) Ritzebüttel							
Überhaupt	63 099	53 881	55 311	47 749	41 351	348 796	250 241

¹⁾ Vor 1932 ist nicht der ständige Wohnsitz, sondern die Staatsangehörigkeit der Fremden der Auszählung zugrunde gelegt. — ²⁾ Bulgarien, Griechenland und Albanien. — ³⁾ Estland, Lettland, Litauen und Memelgebiet. — ⁴⁾ Darunter Kurgäste in Privatlogis im Jahr: 33 917, im Sommerhalbjahr: 31 547.

2. Überseeischer Personenverkehr

Tab. 33. Die Auswanderung über Hamburg seit dem Jahr 1836

Jahresgruppen — Jahre	Übersee-reisende über-haupt	Dar-unter Aus-wan-derer ¹⁾	Verteilung der Auswanderer nach								Geschlecht		
			Art der Beförderung ²⁾		Herkunft und Staatsangehörigkeit ³⁾				Geschlecht		männ-lich	weib-lich	
			un-mittel-bar	mittel-bar	aus dem Deutschen Reich		darunter aus Hamburg		aus dem Ausland				
					Deut-sche	Aus-länder	Deut-sche	Aus-länder	Deut-sche	Aus-länder			
1836—1855..		189 843	150 372	39 471									
1856—1865..		234 121	211 181	22 940			180 884		3 746		53 237		
1866—1875..		478 628	375 255	103 373			351 183		6 693		127 445		
1876—1885..		656 680	491 644	165 036			387 785		17 173		268 895	402 790	253 890
1886—1895..		828 072	581 228	246 844			242 681		16 490		585 391	498 792	329 280
1896—1905..		794 724	775 949	18 775			90 254		9 910		704 470	535 070	259 654
1906—1910..	751 227	579 364	542 782	36 582			38 520		3 089		540 844	401 866	177 498
1911—1914..	647 261	486 755	456 919	29 836			25 925		2 557		460 830	333 383	153 372
1920—1925..	428 999	268 654	260 820	7 834			171 166		16 839		97 488	154 131	114 523
1926.....	85 031	48 673	47 206	1 467	29 288	800	2688	179	251	18 334	29 585	19 088	
1927.....	80 455	42 166	40 428	1 738	25 669	1007	2339	141	256	15 234	25 453	16 713	
1928.....	84 143	38 916	37 513	1 403	23 703	698	2585	158	230	14 285	23 293	15 623	
1929.....	91 235	39 163	38 150	1 013	20 266	741	2482	173	216	17 940	23 046	16 117	
1930.....	89 343	34 980	34 002	978	14 295 ⁵⁾	4740	1534	125	189	15 756	20 197	14 783	
1931.....	51 993	7 541	7 445	96	3 277	748	356	84	54	3 462	3 727	3 814	
1932.....	44 209	7 692	7 640	52	5 188	538	559	131	52	1 914	3 287	4 405	
1933.....	44 779	8 221	8 201	20	5 860	664	623	94	60	1 637	3 518	4 703	
1934.....	52 547	9 660	9 630	30	7 191	740	762	111	76	1 653	4 121	5 539	
1935.....	62 409	10 636	10 632	4	6 857	893	709	134	152	2 734	4 724	5 912	
1936.....	76 865	15 657			10 469	1489	1080		127	3 572	7 503	8 154	

¹⁾ Bis zum Jahre 1897 sind nur die transatlantisch beförderten Personen statistisch erfaßt und ohne Unterschied als Auswanderer gezählt worden, also nicht nur die zur dauernden Niederlassung oder nur zum vorübergehenden Aufenthalt nach außereuropäischen Ländern fahrenden, sondern auch die dorthin zurückkehrenden Personen, die sich nur vorübergehend in Europa aufgehalten hatten. Erst vom Jahre 1898 an ist auch der überseeische Personenverkehr nach den europäischen Ländern von der Wanderungsstatistik mitefaßt worden. Gleichzeitig wurde eine getrennte Zählung der eigentlichen Auswanderer und der anderen Reisenden eingeführt, und zwar nach Richtlinien, die im Laufe der Zeit verschiedentlich geändert sind. — ²⁾ Unter mittelbarer Beförderung ist die Beförderung mit Umschiffung in einem ausländischen Hafen in Europa verstanden. — ³⁾ Zahlen der Auswanderer nach der Herkunft bei gleichzeitiger Scheidung zwischen Deutschen und Ausländern liegen erst seit 1925 vor. — ⁴⁾ Die Zahlen für das Jahr 1914 umfassen nur die Zeit bis zum Kriegsbeginn (Monat Juli). Von da bis Anfang 1920 ruhte der überseeische Personenverkehr fast gänzlich; er ist daher während dieser Zeit statistisch nicht erfaßt worden. — ⁵⁾ Die hohe Zahl in diesem Jahre erklärt sich durch den Abtransport der bis dahin längere Zeit in Deutschland untergebracht gewesenen russischen Flüchtlinge deutscher Abstammung.

Tab. 34. Der überseeische Aus- und Einreiseverkehr über Hamburg nach Schiffsklassen in den Jahren 1931 bis 1936

Schiffsklassen	1936		1935		1934		1933		1932		1931			
	über-haupt	v. H.	über-haupt	v. H.	über-haupt	v. H.	über-haupt	v. H.	über-haupt	v. H.	über-haupt	v. H.		
a) Auswanderer														
I. Klasse.....	1 668	10,6	109	1,0	177	1,8	132	1,6	170	2,2	243	3,2		
II. Klasse.....			207	2,0	257	2,7	180	2,2	156	2,0	416	5,5		
Mittel-Klasse.....			3 049	19,5	141	1,3	273	2,8	240	2,9	258	3,4	1 019	13,5
Touristen-Klasse.....					1 302	12,2	2 572	26,6	1 520	18,5	1 312	17,1	286	3,8
III. Klasse.....	10 940	69,9	8 877	83,5	6 381	66,1	6 149	74,8	5 796	75,3	5 577	74,0		
Zusammen...	15 657	100	10 636	100	9 660	100	8 221	100	7 692	100	7 541	100		
b) Ausreisende														
I. Klasse.....	26 408	43,1	11 697	22,6	10 001	23,3	7 941	21,7	7 968	21,8	9 374	21,1		
II. Klasse.....			11 450	22,1	10 515	24,5	9 571	26,2	8 635	23,6	11 350	25,5		
Mittel-Klasse.....			18 044	29,5	2 327	4,5	2 015	4,7	2 718	7,4	3 068	8,4	3 224	7,3
Touristen-Klasse.....					11 623	22,5	8 161	19,0	6 459	17,7	6 196	17,0	7 430	16,7
III. Klasse.....	16 756	27,4	14 676	28,3	12 195	28,5	9 869	27,0	10 650	29,2	13 074	29,4		
Zusammen...	61 208	100	51 773	100	42 887	100	36 558	100	36 517	100	44 452	100		
c) Einreisende														
I. Klasse.....	9 576	14,0	12 858	18,7	11 338	19 1	11 898	22,4	11 601	20,6	12 860	21,5		
II. Klasse.....	16 585	24,2	17 893	26,1	18 925	31,8	12 366	23,3	12 416	22,0	13 020	21,7		
Mittel-Klasse.....	2 308	3,4	1 251	1,8	3 127	5,3	2 398	4,5	2 600	4,6	3 086	5,2		
Touristen-Klasse.....	15 078	22,0	13 298	19,4	8 456	14,2	7 486	14,1	8 702	15,4	8 377	14,0		
III. Klasse.....	24 902	36,4	23 341	34,0	17 576	29,6	18 952	35,7	21 061	37,4	22 513	37,6		
Zusammen...	68 449	100	68 641	100	59 422	100	53 100	100	56 380	100	59 856	100		

Tab. 35. Die über Hamburg beförderten deutschen und ausländischen Auswanderer und Reisenden nach den Ländern der Herkunft 1930 bis 1936

Länder der Herkunft ¹⁾	1936			Dagegen Auswanderer und Reisende zus.					
	Auswanderer	Reisende	zus.	1935	1934	1933	1932	1931	1930
a) Deutsche Staatsangehörige									
Preußen	5 301	11 148	16 449	12 909	11 235	8 566	8 450	9 480	15 634
Bayern	1 247	1 374	2 621	1 896	1 859	1 500	1 528	1 650	3 645
Sachsen	348	1 176	1 524	1 517	1 323	1 230	1 008	1 165	1 866
Württemberg	572	730	1 302	1 033	1 021	957	954	841	2 033
Baden	809	814	1 623	1 220	874	681	747	888	1 930
Thüringen	245	389	634	447	349	286	283	396	614
Hessen	442	383	825	412	317	201	176	188	290
Hamburg	1 080	7 007	8 087	6 715	6 771	5 469	6 689	4 374	6 954
Bremen	76	316	392	322	320	234	204	198	390
Lübeck	33	136	169	157	121	124	95	130	133
Übrige deutsche Länder	316	619	935	709	574	451	525	546	865
Deutsches Reich	10 469	24 092	34 561	27 337	24 764	19 699	18 659	19 856	34 354
Dazu im Ausland ansässig gewesene Deutsche	127	3 130	3 257	3 118	2 049	1 695	1 201	1 648	2 446
Zusammen Deutsche	10 596	27 222	37 818	30 455	26 813	21 394	19 860	21 504	36 800
b) Ausländer									
Rußland (UdSSR)	15	112	127	479	339	530	469	446	450
Estland, Lettland, Litauen	501	143	644	457	276	359	464	915	2 700
Polen	51	391	442	430	198	267	337	679	902
Österreich	321	480	801	853	721	799	873	1 175	2 631
Ungarn	315	428	743	712	401	360	386	520	1 454
Tschechoslowakei	944	689	1 633	1 416	688	772	801	1 201	3 627
Südslawien	350	80	430	344	53	50	73	408	2 233
Rumänien	264	187	451	385	260	354	513	805	4 375
Übrige fremde Länder	811	10 938	11 749	10 509	8 348	6 612	5 537	7 202	11 716
Ausland	3 572	13 448	17 020	15 585	11 284	10 103	9 453	13 355	30 088
Dazu im Deutschen Reich ansässig gewesene Ausländer	1 489	20 538	22 027	16 369	14 450	13 282	14 896	17 134	22 455
Zusammen Ausländer	5 061	33 986	39 047	31 954	25 734	23 385	24 349	30 489	52 543
Überhaupt	15 657	61 208	76 865	62 409	52 547	44 779	44 209	51 993	89 343

¹⁾ Bei den Reisenden ist teils der ständige Wohnsitz, teils der letzte vorübergehende Aufenthalt als Herkunftsort gerechnet, je nachdem, ob dieser oder jener in den von den Reedereien aufgestellten Passagierlisten als Herkunftsort verstanden ist.

Tab. 36. Die über Hamburg beförderten deutschen und ausländischen Auswanderer und Reisenden nach den Bestimmungsländern 1913 und 1931 bis 1936

Bestimmungsländer	1936			Dagegen Auswanderer und Reisende zusammen					
	Auswanderer	Reisende	zusammen	1935	1934	1933	1932	1931	1913
Großbritannien und Irland	13	11 663	11 676	11 329	9 309	7 343	5 902	6 414	1 515
Übriges Europa	14	11 100	11 114	10 891	10 509	9 122	8 440	8 173	412
Britisch Nordamerika	124	208	332	731	159	196	421	718	19 629
Vereinigte Staaten von Amerika	8 470	23 506	31 976	23 766	20 881	18 293	19 104	21 506	194 651
Mexiko	39	838	877	565	528	567	318	299	1 188
Mittelamerika und Westindien	86	1 336	1 422	1 017	890	789	563	732	
Brasilien	2 508	3 224	5 732	4 251	2 822	2 436	2 188	2 816	5 694
Argentinien	3 713	2 797	6 510	4 218	2 377	2 214	3 001	4 625	13 806
Chile	6	372	378	386	295	159	261	566	—
Peru	4	125	129	142	117	70	95	77	—
Übriges Südamerika	515	1 123	1 638	926	837	837	1 314	2 406	1 755
Afrika	161	4 374	4 535	3 688	3 181	2 116	2 358	3 359	5 306
Asien	4	504	508	482	636	627	352	296	141
Australien	—	38	38	17	6	10	12	6	—
Überhaupt	15 657	61 208	76 865	62 409	52 547	44 779	44 209	51 993	244 097
Darunter Deutsche	10 596	27 222	37 818	30 455	26 813	21 394	19 860	21 504	26 393

¹⁾ Für 1913 nicht Personen deutscher Staatsangehörigkeit, sondern deutscher Herkunft.

Tab. 37. Die Auswanderer und Reisenden nach Herkunft und Reiseziel, getrennt nach Deutschen und Ausländern, im Jahr 1936

Herkunftsländer ¹⁾	Zahl der beförderten Personen überhaupt	Davon entfallen nach dem Reiseziel auf								
		Europa	Britisch Nordamerika	Ver-einigte Staaten von Amerika	Mexiko, Mittelamerika und Westindien	Brasili-en	Argen-tinien	Übri-ges Süd-ame-rika	Afrika	Asien und Aus-tralien
a) Deutsche Staatsangehörige										
Deutsches Reich	A. 10 469	21	33	6 927	43	1560	1453	287	142	3
	R. 24 092	9 163	76	7 642	945	1885	1252	831	2060	238
Dazu Deutsche aus dem Aus-land	A. 127	—	—	47	3	41	26	7	3	—
	R. 3 130	391	6	552	408	245	244	340	905	39
Deutsche zusammen	A. 10 596	21	33	6 974	46	1601	1479	294	145	3
	R. 27 222	9 554	82	8 194	1353	2130	1496	1171	2965	277
b) Ausländer										
Großbritannien	A. 4	—	—	3	1	—	—	—	—	—
	R. 1 613	1 345	3	64	18	—	1	2	161	19
Finnland, Estland, Lettland, Litauen und Danzig	A. 503	—	25	35	—	307	117	18	1	—
	R. 246	42	1	115	10	25	20	11	22	—
Rußland (UdSSR)	A. 15	—	—	15	—	—	—	—	—	—
	R. 112	2	1	108	—	—	—	1	—	—
Polen	A. 51	—	—	22	7	6	14	2	—	—
	R. 391	20	3	337	4	14	4	—	9	—
Tschechoslowakei	A. 944	1	9	332	5	16	563	18	—	—
	R. 689	82	1	512	23	9	23	24	13	2
Österreich	A. 321	—	3	134	5	13	155	3	8	—
	R. 480	59	4	295	17	37	33	16	19	—
Ungarn	A. 315	—	3	237	12	13	42	8	—	—
	R. 428	37	8	323	22	15	12	6	4	1
Südslawien	A. 350	—	1	63	3	1	272	10	—	—
	R. 80	9	1	43	—	8	10	8	1	—
Rumänien	A. 264	—	17	75	19	15	132	4	1	1
	R. 187	25	7	114	13	7	17	2	2	—
Übriges Europa	A. 773	2	1	84	17	127	525	16	1	—
	R. 2 807	1 161	2	646	139	126	194	46	374	119
Andere Staaten	A. 32	—	—	18	2	—	9	—	3	—
	R. 6 415	468	26	4 036	362	299	397	190	602	35
Ausland zusammen	A. 3 572	3	59	1 018	71	498	1829	79	14	1
	R. 13 448	3 250	57	6 593	608	540	711	306	1207	176
Dazu Ausländer aus dem Deutschen Reich	A. 1 489	3	32	478	8	409	405	152	2	—
	R. 20 538	9 959	69	8 719	213	554	590	143	202	89
Ausländer zusammen	A. 5 061	6	91	1 496	79	907	2234	231	16	1
	R. 33 986	13 209	126	15 312	821	1094	1301	449	1409	265
Deutsche und Ausländer zus.	A. 15 657	27	124	8 470	125	2508	3713	525	161	4
	R. 61 208	22 763	208	23 506	2174	3224	2797	1620	4374	542

¹⁾ Bei den Reisenden ist teils der ständige Wohnsitz, teils der letzte vorübergehende Aufenthalt als Herkunftsort gerechnet, je nachdem, ob dieser oder jener in den von den Reedereien aufgestellten Passagierlisten als Herkunftsort verstanden ist.

Tab. 38. Die Auswanderer nach dem Geschlecht und dem Alter in den Jahren 1934 bis 1936

Jahre und Geschlecht	Altersgruppen in Jahren													Zusammen	
	unter 1 Jahr	1 bis unter 6	6 bis unter 14	14 bis unter 18	18 bis unter 21	21 bis unter 25	25 bis unter 30	30 bis unter 35	35 bis unter 40	40 bis unter 45	45 bis unter 50	50 bis unter 65	65 und darüber		
1936	m.	31	301	786	459	294	738	1258	1198	907	508	370	545	108	7 503
	w.	21	283	725	411	280	759	1345	1400	922	648	438	704	218	8 154
	zus.	52	584	1511	870	574	1497	2603	2598	1829	1156	808	1249	326	15 657
1935	m.	24	172	521	288	222	455	843	1293	520	386	—	—	—	4 724
	w.	26	192	497	274	260	673	1064	1693	642	591	—	—	—	5 912
	zus.	50	364	1018	562	482	1128	1907	2986	1162	977	—	—	—	10 636
1934	m.	15	183	376	166	242	486	802	1114	397	340	—	—	—	4 121
	w.	26	169	366	141	256	681	1148	1578	603	571	—	—	—	5 539
	zus.	41	352	742	307	498	1167	1950	2692	1000	911	—	—	—	9 660

Tab. 39. Die über Hamburg ausgewanderten erwerbstätigen Personen nach Wirtschaftsgruppen und -abteilungen und nach der Herkunft, getrennt nach Deutschen und Ausländern, im Jahr 1936

Wirtschaftsgruppen und Wirtschaftsabteilungen	Deutsche Reichsangehörige									Aus- länder aus dem Deut- schen Reich
	über- haupt	davon entfallen nach der Herkunft auf								
		Preu- ßen	Bay- ern	Sach- sen	Würt- tem- berg	Ham- burg	übrige deutsche Länder	Deutsch. Reich- zus.	das Aus- land	
11 Landwirtschaft, Gärtnerei und Tierzucht	655	373	48	19	26	70	93	629	26	209
12 Forstwirtschaft, Fischerei	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1. Landwirtschaft, Gärtnerei und Tierzucht, Forstwirtschaft und Fischerei	655	373	48	19	26	70	93	629	26	209
20 Bergbau, Salinenwesen und Torf- gräberei	2	2	—	—	—	—	—	2	—	—
21 Industrie der Steine und Erden .	24	9	3	1	3	2	6	24	—	1
22-26 Eisen- und Metallindustrie, Elektrotechnik, Feinmechanik ..	563	254	81	27	51	41	102	556	7	45
27 Chemische Industrie	34	12	1	—	3	8	6	30	4	4
28 Textilindustrie	43	23	2	2	—	5	10	42	1	6
29-30 Papierindustrie und Vervielfältigungsgewerbe	58	34	10	5	—	6	3	58	—	4
31 Lederindustrie	34	22	5	—	—	2	5	34	—	8
32 Kautschuk- und Asbestindustrie	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
33 Holz- und Schnitzstoffgewerbe.	98	38	18	2	12	9	18	97	1	7
34 Musikinstrumenten- und Spiel- warenindustrie	16	2	—	3	3	7	1	16	—	2
35 Nahrungs- und Genußmittel- gewerbe	495	224	71	15	23	36	123	492	3	13
36 Bekleidungsindustrie	222	112	23	6	9	20	51	221	1	144
37 Bau- und Baunebengewerbe ..	355	179	37	11	10	36	81	354	1	44
38 Wasser-, Gas- und Elek- trizitätsgewinnung und -ver- sorgung	1	1	—	—	—	—	—	1	—	—
39 Erwerbstätigkeit ohne feste Stellung oder ohne Angabe der Betriebszugehörigkeit	24	9	1	—	1	3	9	23	1	3
2./3. Industrie und Handwerk	1 969	921	252	72	115	175	415	1 950	19	281
41 Handelsgewerbe	3 169	1764	335	71	138	297	547	3 152	17	468
42 Bank- und Versicherungswesen .	49	25	6	6	—	1	9	47	2	11
43-44 Verkehrswesen	87	37	18	1	7	11	11	85	2	17
45 Gast- und Schankwirtschafts- gewerbe	181	77	33	10	5	27	27	179	2	15
4. Handel und Verkehr	3 486	1903	392	88	150	336	594	3 463	23	511
51 Verwaltung, Wehrmacht, Kirche, Bildung, Erziehung usw.	496	246	71	19	33	39	60	468	28	39
52 Gesundheitswesen und hygie- nische Gewerbe	475	253	57	12	24	58	70	474	1	26
53 Wohlfahrtspflege und soziale Fürsorge	6	6	—	—	—	—	—	6	—	—
54 Theater, Lichtspiele, Film, Rund- funk, Musikgewerbe, Sport usw.	52	39	1	1	1	7	3	52	—	18
5. Öffentliche Dienste	1 029	544	129	32	58	104	133	1 000	29	83
6. Häusliche Dienste	705	296	97	25	75	56	148	697	8	37
1. bis 6. Erwerbstätige zus.	7 844	4037	918	236	424	741	1383	7 739	105	1121
Ferner Nichterwerbstätige:										
7. Ohne Beruf, ohne Angabe und Angehörige zu den Abt. 1-7 ..	2 752	1264	329	112	148	339	538	2 730	22	368
Auswanderer überhaupt	10 596	5301	1247	348	572	1080	1921	10 469	127	1489

Tab. 40. Die überseeische Einreise über Hamburg im Jahr 1936

a) Die Einreisenden nach Geschlecht, Staatsangehörigkeit, Reiseziel, Klassen und Herkunftsländern

Geschlecht, Staatsangehörigkeit, Klassen und Reiseziel	Herkunftsländer										Zusammen	
	Euro- päische Staaten	Britisch- Nord- amerika	Ver- einigte Staaten von Amerika	Mexiko und Mittel- amerika	Argen- tinien	Bra- silien	Übriges Süd- amerika	Afrika	Asien	Aus- tra- lien		
Reichsdeutsche ..	m. . .	4 538	23	5 155	778	1346	1462	588	2035	186	1	16 112
	w. . .	3 868	24	6 586	589	1209	1228	485	1814	178	3	15 984
	Zus.	8 406	47	11 741	1367	2555	2690	1073	3849	364	4	32 096
Davon mit dem deutschen Reich als Reiseziel	m. . .	4 517	20	3 454	768	1339	1452	588	2019	182	1	14 340
	w. . .	3 848	20	3 506	580	1200	1210	484	1803	177	3	12 831
	Zus.	8 365	40	6 960	1348	2539	2662	1072	3822	359	4	27 171
mit dem Ausland als Reiseziel	m. . .	21	3	1 701	10	7	10	—	16	4	—	1 772
	w. . .	20	4	3 080	9	9	18	1	11	1	—	3 153
	Zus.	41	7	4 781	19	16	28	1	27	5	—	4 925
Von der Gesamtzahl der Reichsdeutschen wurden befördert in der												
I. und II. Klasse, Kajüten-												
klasse		4 916	32	1 671	855	293	385	619	1950	311	4	11 036
Mittel- und Touristenklasse		2 130	7	3 025	151	382	498	82	1692	28	—	7 995
III. Klasse		1 360	8	7 045	361	1880	1807	372	207	25	—	13 065
Ausländer	m. . .	7 457	210	9 191	584	880	757	296	825	145	8	20 353
	w. . .	4 808	80	8 281	435	732	521	252	785	95	11	16 000
	Zus.	12 265	290	17 472	1019	1612	1278	548	1610	240	19	36 353
Davon mit dem deutschen Reich als Reiseziel	m. . .	6 824	49	2 352	391	590	536	213	485	68	6	11 514
	w. . .	4 323	33	2 003	279	488	378	203	531	41	7	8 286
	Zus.	11 147	82	4 355	670	1078	914	416	1016	109	13	19 800
mit dem Ausland als Reiseziel	m. . .	633	161	6 839	193	290	221	83	340	77	2	8 839
	w. . .	485	47	6 278	156	244	143	49	254	54	4	7 714
	Zus.	1 118	208	13 117	349	534	364	132	594	131	6	16 553
Einreisende insgesamt	m. . .	11 995	233	14 346	1362	2226	2219	884	2860	331	9	36 465
	w. . .	8 676	104	14 867	1024	1941	1749	737	2599	273	14	31 984
	Zus.	20 671	337	29 213	2386	4167	3968	1621	5459	604	23	68 449
Davon mit dem deut- schen Reich als Reiseziel	m. . .	11 341	69	5 806	1159	1929	1988	801	2504	250	7	25 854
	w. . .	8 171	53	5 509	859	1688	1588	687	2334	218	10	21 117
	Zus.	19 512	122	11 315	2018	3617	3576	1488	4838	468	17	46 971
mit dem Ausland als Reiseziel	m. . .	654	164	8 540	203	297	231	83	356	81	2	10 611
	w. . .	505	51	9 358	165	253	161	50	265	55	4	10 867
	Zus.	1 159	215	17 898	368	550	392	133	621	136	6	21 478

b) Die ausländischen Einreisenden nach der Staatsangehörigkeit

Staats- angehörigkeit	Ein- reisen- de	Davon Deutsches Reich als Reiseziel	Noch: Staats- angehörigkeit	Ein- reisen- de	Davon Deutsches Reich als Reiseziel	Noch: Staats- angehörigkeit	Ein- reisen- de	Davon Deutsches Reich als Reiseziel
Dänemark u. Island	981	472	Übertrag . . .	12 919	10 348	Übertrag . . .	32 753	16 790
Finnland	99	34	Rußland (UdSSR)	64	17	Mexiko u. Mittelam.	632	498
Großbritannien und Irland	7 852	7 320	Schweiz	568	186	Argentinien	924	820
Jugoslawien	165	19	Tschechoslowakei .	716	189	Brasilien	807	766
Litauen	84	14	Ungarn	374	76	Übrig. Südamerika	595	558
Norwegen	2 586	2 198	Übrige europäische Staaten	2 494	1 516	Afrika	94	69
Österreich	626	212	Britisch-Nordamer.	363	96	Asien	145	115
Polen	250	55	Vereinigte Staaten	15 255	4 362	Australien	7	5
Rumänien	276	24	von Amerika			Unbekannt oder Staatenlos	396	179
Übertrag	12 919	10 348	Übertrag . . .	32 753	16 790	Zusammen	36 353	19 800

Tab. 41. Der Touristenverkehr (einschl. „KdF.“-Fahrten) in den Jahren 1934 bis 1936 nach der Art der benutzten Schiffe und der Staatsangehörigkeit

Schiffsarten	Reichsdeutsche						Ausländer						Touristen überhaupt					
	1936			1935 ¹⁾	1934 ¹⁾	1936			1935 ¹⁾	1934 ¹⁾	1936			1935 ¹⁾	1934 ¹⁾			
	m.	w.	zus.			m.	w.	zus.			m.	w.	zus.					
Ausreise																		
„KdF.“-Schiffe ..	43 415	35 488	78 903	90 223	43 329	—	—	—	—	—	43 415	35 488	78 903	90 223	43 329			
Deutsche Touri- stenschiiffe . . .	11 643	10 012	21 655	24 503	34 012	2 117	1 889	4 006	5 433	2 679	13 760	11 901	25 661	29 936	36 691			
Deutsche Fracht- schiffe	128	88	216	2 421	1 211	9	14	23	377	—	137	102	239	2 798	1 211			
Deutsche Schiffe zus. . .	55 186	45 588	100 774	117 147	78 552	2 126	1 903	4 029	5 810	2 679	57 312	47 491	104 803	122 957	81 231			
Ausländ. Touri- stenschiiffe . . .	3	2	5	203	—	1 626	1 981	3 607	5 400	5 614	1 629	1 983	3 612	5 603	5 614			
Ausländ. Fracht- schiffe	8	5	13	2	—	1 622	1 457	3 079	2 545	1 234	1 630	1 462	3 092	2 547	1 234			
Ausländische Schiffe zus. . .	11	7	18	205	—	3 248	3 438	6 686	7 945	6 848	3 259	3 445	6 704	8 150	6 648			
Gesamter Touri- stenverkehr . .	55 197	45 595	100 792	117 352	78 552	5 374	5 341	10 715	13 755	9 527	60 571	50 936	111 507	131 107	87 879			
Einreise																		
„KdF.“-Schiffe ..	39 837	33 097	72 934	.	.	—	—	—	.	.	39 837	33 097	72 934	.	.			
Deutsche Touri- stenschiiffe . . .	11 855	10 145	22 000	.	.	2 907	2 699	5 606	.	.	14 762	12 844	27 606	.	.			
Deutsche Fracht- schiffe	126	88	214	.	.	7	12	19	.	.	133	100	233	.	.			
Deutsche Schiffe zus. . .	51 818	43 330	95 148	.	.	2 914	2 711	5 625	.	.	54 732	46 041	100 773	.	.			
Ausländ. Touri- stenschiiffe . . .	3	2	5	.	.	1 640	2 003	3 643	.	.	1 643	2 005	3 648	.	.			
Ausländ. Fracht- schiffe	8	5	13	.	.	1 629	1 459	3 088	.	.	1 637	1 464	3 101	.	.			
Ausländische Schiffe zus. . .	11	7	18	.	.	3 269	3 462	6 731	.	.	3 280	3 469	6 749	.	.			
Gesamter Touri- stenverkehr . .	51 829	43 337	95 166	.	.	6 183	6 173	12 356	.	.	58 012	49 510	107 522	.	.			

¹⁾ In den Jahren 1934 und 1935 wurden die Touristen nur bei der Ausreise gezählt.

²⁾ Der Rückgang gegenüber dem Verkehr im Jahre 1935 erklärt sich z. T. aus der Verwendung von „KdF.“-Schiffen beim Abtransport der Spanienflüchtlinge.

III. Gesundheitspflege

A. Heil- und Pflegepersonen

Tab. 1. Das berufstätige Heil- und Pflegepersonal¹⁾ im hamburgischen Staat am 31. Dezember 1936

Berufe	Zahl der Heil- und Pflegepersonen am 31. Dezember 1936								
	in der Stadt Hamburg			im Land- gebiet			im hamburgischen Staat		
	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.
I. Ärzte (im Inland approbierte)	1449	146	²⁾ 1595	64	16	80	1513	162	³⁾ 1675
Darunter Fachärzte für									
Chirurgie	57	—	57	1	—	1	58	—	58
Frauenkrankheiten u. Geburtshilfe	55	3	58	1	—	1	56	3	59
Orthopädie	28	—	28	—	—	—	28	—	28
Augenkrankheiten	36	—	36	1	—	1	37	—	37
Hals-, Nasen- und Ohrenkrankheiten	40	—	40	1	—	1	41	—	41
Haut- und Geschlechtskrankheiten.	83	2	85	1	—	1	84	2	86
Krankheit. d. Harnorgane (Urologie)	4	—	4	—	—	—	4	—	4
Nerven- und Geisteskrankheiten . .	56	2	58	—	—	—	56	2	58
Röntgen- und Lichtheilkunde	18	—	18	—	—	—	18	—	18
Zahn-, Mund- u. Kieferkrankheiten	11	—	11	—	—	—	11	—	11
Innere Medizin	64	1	65	—	—	—	64	1	65
Magen-, Darm- u. Stoffwechselkrankh.	9	—	9	—	—	—	9	—	9
Lungenkrankh. (Erkr. d. Luftwege)	17	—	17	—	—	—	17	—	17
Kinderkrankheiten	30	14	44	—	—	—	30	14	44
II. Zahnärzte (im Inland approbierte).	446	51	497	18	—	18	⁴⁾ 464	51	515
III. Apotheker u. Apothekenpersonal	348	41	389	22	1	23	370	42	412
Davon approbierte Besitzer, Pächter,									
Verwalter	116	1	117	9	—	9	125	1	126
angestellte approbierte Apotheker.	146	10	156	7	—	7	153	10	163
Assistenten	78	28	106	5	1	6	83	29	112
Praktikanten	8	2	10	1	—	1	9	2	11
IV. Hebammen		119	119		19	19		138	138
Davon Anstaltshebammen		63	63		4	4		67	67
sonstige Hebammen		56	56		15	15		71	71
V. Dentisten (Zahntechniker)	619	125	744	14	1	15	633	126	759
Davon staatlich geprüfte	200	22	222	4	—	4	204	22	226
nicht staatlich geprüfte	419	103	522	10	1	11	429	104	533
VI. Heilgehilfen und Masseure	232	261	493	3	4	7	235	265	500
Davon staatlich anerkannte	195	146	341	2	4	6	197	150	347
nicht staatlich anerkannte	37	115	152	1	—	1	38	115	153
VII. Krankengymnastinnen		2	2		—	—		2	2
VIII. Krankenpflegepersonen	1021	3257	4278	8	152	160	1029	3409	4438
Davon Angehörige eines konfession-									
nellen Krankenpflegeverbandes . . .	—	611	611	1	46	47	1	657	658
sonstige staatlich anerkannte	863	1915	2778	5	51	56	868	⁵⁾ 1966	2834
sonstige nicht staatlich anerkannte	158	731	889	2	55	57	160	786	946
IX. Säuglings- und Kleinkinder-									
schwwestern und -pflegerinnen ⁶⁾ . . .		163	163		30	30		193	193
Davon staatlich anerkannte		89	89		12	12		101	101
nicht staatlich anerkannte		74	74		18	18		92	92
X. Wochen(bett)pflegerinnen		54	54		1	1		55	55
XI. Desinfektoren ⁷⁾	126	15	141	3	—	3	⁸⁾ 129	15	144
XII. Sonstige Heil- u. Pflegepersonen ⁹⁾	752	524	1276	13	8	21	765	532	1297

¹⁾ und zwar selbständige, in Krankenanstalten, in Ambulatorien aller Art, bei Privatärzten usw. berufstätige Personen.

²⁾ Außerdem 19 im Ausland geprüfte Ärzte (18 m. und 1 w.).

³⁾ Darunter 1 Ltd. Oberarzt des Pathologischen Instituts, 1 Ltd. Oberarzt für Bakteriologie und Serologie, 1 Ltd. Oberarzt für physikalische Therapie sowie je 1 Arzt und 1 Ärztin in der Kinderheilstätte Sülzhayn im Harz.

⁴⁾ Darunter 10 zugleich als Arzt approbiert.

⁵⁾ Darunter 10 Pflegerinnen in der Kinderheilstätte Sülzhayn im Harz.

⁶⁾ ohne die nur in der Säuglings- oder Kleinkinderfürsorge beschäftigten Personen.

⁷⁾ einschließlich der in Desinfektions- oder Krankenanstalten beschäftigten und der nebenberuflich als Desinfektor tätigen Personen.

⁸⁾ Darunter 1 Desinfektor in der Kinderheilstätte Sülzhayn im Harz.

⁹⁾ Sonstige nicht approbierte Personen, die sich berufsmäßig mit der Behandlung Kranker befassen, wie Laienbehandler usw.

B. Heilanstalten

1. Staatliche Krankenanstalten

Tab. 2. Gesamtübersicht über die staatlichen Krankenanstalten im Jahr 1936

Name der Krankenanstalten	Zahl der			Krankenbestand am Jahresanfang		Zugang ¹⁾ an Kranken		Abgang ¹⁾ an Kranken				Krankenbestand am Jahresende		Zahl der Krankenverpflichtungstage	Auf 1 Verpflegten entfallen Verpflichtungstage
	Krankenbetten am 31. 12. 1936	Ärzte, Physiker	Apotheker, Chemiker					überhaupt		darunter durch Tod						m.	w.	m.	w.
				m.	w.	m.	w.	m.	w.						
Allgem. Krankenhaus St. Georg ²⁾	2 070	67	5	659	605	12 228	10 942	12 191	10 916	1313	1033	696	631	560 372	23
Univ.-Krkhs. Eppend.	2 640	100	9	712	746	12 639	13 393	12 661	13 436	1038	843	690	703	691 875	25
Allg. Krkhs. Barnbeck	2 421	66	8	583	791	10 715	13 320	10 652	13 372	1045	893	646	739	643 788	25
Psych. u. Nervenkl. der Hans. Universität	320	12	—	184	226	665	851	692	882	46	57 ³⁾	157 ³⁾	195	120 587	63
Staatskrankenanstalt Längenhorn															
Heilabteilung ⁴⁾)	2 528	12	—	1223	983	453	552	436	426	71	68	1240	1109	829 921	258
Pflegeabteilung															
Offene Abteilung															
Institut für Schiffs- u. Tropenkrankheiten	60	2	—	11	2	999	377	989	375	4	1	21	4	10 477	8
Staatl. Frauenklinik Finkenau															
Wöchnerinnen	196	8	—	53	42	1 676	1 724	1 686	1 704	67	68	43	62	44 081	13
Säuglinge															
Gynäkol. Kranke															
Mütter- u. erwachs. heim l. Säugling															
Hafenkrankehaus															
Staatskrankenhaus Bergedorf	85	2	—	14	34	719	965	698	960	58	47	35	39	27 357	16
„ Cuxhaven	213	5	—	53	35	1 085	925	1 092	946	59	51	46	14	35 771	17
Hamburg. Kinderheilstätte Sülzhayn	189	2	—	66	59	108	105	103	99	—	—	71	65	50 576	150
Zus. im Jahr 1936	11 181	283	22	3665	3750	43 995	49 567	43 896	49 519	3828	3139	3764	3798	3 165 533	
Dageg. im Jahr 1935	12 861	305	16	4008	4211	42 218	48 351	42 561	48 812	3431	2875	3665	3750	3 232 535	
„ „ 1934	12 643	290		3950	4372	37 762	44 229	37 704	44 390	3221	2686	4008	4211	3 372 432	
„ „ 1933	12 625	308		3921	4099	34 259	39 947	34 230	39 674	3088	2673	3950	4372	3 312 318	
„ „ 1932	12 682	314		4009	4084	32 000	35 461	32 088	35 446	2873	2484	3921	4099	3 156 891	

¹⁾ ohne Zu- oder Abgang an Kranken von bzw. nach anderen Abteilungen der gleichen Anstalt. — ²⁾ mit Kinderheilanstalt Borgfelde. — ³⁾ Davon beurlaubt 23 m. und 15 w. Patienten. — ⁴⁾ Außerdem 388 Patienten mit 138 628 Verpflichtungstagen in der Heilanstalt Strecknitz bei Lübeck. — ⁵⁾ Darunter in offener Familienpflege am Jahresende 17 m. und 44 w. Patienten.

Tab. 3. Lazarette und Krankenabteilungen der Staatsanstalten in Hamburg 1936

Name der Lazarette usw.	Zahl der		Krankenbestand am Jahresanfang		Zugang an Kranken	Abgang an Kranken		Krankenbestand am Jahresende		Zahl der Verpflichtungstage
	Betten	Ärzte	m.	w.		überhaupt	darunter durch Tod	m.	w.	
					Kranken						m.	w.
Zentrallazarett d. Untersuchungsgefängn. und der Strafanstalten in Fuhsbüttel	142	4	101	—	1240	1217	9	124	—	41 310
Krankenabt. d. Staatl. Wohlfahrtsanst.	1540	9	633	845	2265	2298	918	572	873	541 645
Kleinkinderhaus und Krankenstation des Jugendamts	215	2	45	43	1833	1818	—	61	42	37 905
Zusammen im Jahr 1936	1897	15	779	888	5338	5333	927	757	915	620 860
Dagegen im Jahr 1935	1815	22	588	726	5403	5050	922	779	888	465 390
„ „ 1934	1522	27	573	715	4303	4277	694	588	726	476 231
„ „ 1933	1467	19	604	694	4588	4598	634	573	715	477 569
„ „ 1932	1561	17	656	595	4515	4468	596	604	694	457 168

Tab. 4. Die in den Allgemeinen Krankenhäusern St. Georg und Barmbeck, im Universitäts-Krankenhaus Eppendorf sowie in der Psychiatrischen und Nerven-
klinik der Hansischen Universität und in der Staatskrankenanstalt Langenhorn
verpflegten Kranken im Jahr 1936

a) Die verpflegten Kranken und die Verpflegungstage nach der Art der Kostgeldzahlung

Name der Anstalten	Überhaupt	Gegen Zahlung, und zwar				zu- sam- men	Ohne Zahlung, und zwar					zu- sam- men
		auf eigene Kosten ¹⁾	auf Kosten von Krankenkassen	teils auf eigene Kosten ²⁾	ganz auf Kosten öffentlicher Fürsorge		auf Grund früherer Abfindung	Fürsorge der Krankenhäuser	erkranktes eigenes Personal	beschäftigte Schwangere u. dgl.	kostenfreie Brustkinder	
1. Zahl der verpflegten Kranken												
St. Georg ³⁾ ...	24 434	2 490	14 140	397	6 536 ⁴⁾	23 563	3	29	7	—	832 ⁵⁾	871
Eppendorf ...	27 490	3 138	15 385	951	6 357	25 831	—	1 527	—	132	—	1 659
Barmbeck ...	25 409	2 652	14 112	894	5 908	23 561	4	92	—	—	1 752	1 848
Psychiatr. und Nerven- klinik ...	1 926	222	524	36	1 139	1 921	—	5	—	—	—	5
Langenhorn ... ⁶⁾	3 211	363	213	9 ⁶⁾	2 626	3 211	—	—	—	—	—	—
Zus. 1936 ...	82 470	8 865	44 374	2 287	22 561	78 087	7	1 653	7	132	2 584	4 383
Dag. 1935 ...	79 571	7 968	38 804	2 969	25 893	75 634	6	1 865	—	213	1 853	3 937
2. Zahl der Verpflegungstage												
St. Georg ³⁾ ...	560 372	29 880	331 242	6 749	182 824	550 695	20	1 114	138	—	8 405	9 677
Eppendorf ...	691 875	51 259	374 918	19 481	222 078	667 736	—	15 671	—	8468	—	24 139
Barmbeck ...	643 788	43 545	365 055	18 062	195 563	622 225	46	1 245	—	—	20 272	21 563
Psychiatr. und Nerven- klinik ...	120 587	9 856	28 587	1 484	80 472	120 399	—	188	—	—	—	188
Langenhorn ...	829 921	72 607	23 569	576	733 169	829 921	—	—	—	—	—	—
Zus. 1936 ...	2 846 543	207 147	1 123 371	46 352	1 414 106	2 790 976	66	18 218	138	8468	28 677	55 567
Dag. 1935 ...	2 915 205	194 365	1 007 295	56 906	1 610 600	2 869 166	144	17 189	—	7240	21 466	46 039

¹⁾ oder auf Kosten von Angehörigen, Arbeitgebern, Behörden, hiesigen Anstalten usw. — ²⁾ teils auf Kosten einer Kasse, teils auf Kosten hiesiger Fürsorge. — ³⁾ einschließlich der Kinderheilanstalt Borgfelde. — ⁴⁾ Darunter 598 Sterilisationen. — ⁵⁾ Darunter 20 Sterilisationen. — ⁶⁾ Siehe Anmerkung 4 zu der Tabelle 2, S. 40.

b) Die in den einzelnen Kliniken der Krankenhäuser Behandelten und Gestorbenen

Name der Krankenhäuser	Medizinische Kliniken ¹⁾		Chirurgische Kliniken und Klinik f. Hals-, Nasen- und Ohrenkranke		Gynäkologische und Entbindungs-klinik		Klinik für Augenkranke		Klinik für Haut- und Geschlechts-kranke		Zusammen	
	Zahl der Kranken im Laufe des Jahres ²⁾											
	beh.	gest.	beh.	gest.	beh.	gest.	beh.	gest.	beh.	gest.	beh.	gest.
St. Georg ³⁾ ...	11 644	1728	8 326	486	3 993	111	511	3	1201	18	25 675	2346
Eppendorf ...	15 981	1306	8 285	432	5 459	128	1358	5	1088	10	32 171	1881
Barmbeck ...	12 995	1336	6 510	490	5 529	101	493	—	1253	11	26 780	1938
Zusammen 1936 ..	40 620	4370	23 121	1408	14 981	340	2362	8	3542	39	84 626	6165
Dagegen 1935 ..	37 110	3849	22 619	1332	16 008	310	1890	4	3414	29	81 041	5524

¹⁾ einschließlich der Infektionskranke. — ²⁾ Kranke, die in mehreren Abteilungen der gleichen Anstalt behandelt sind, sind für jede Abteilung gezählt worden. — ³⁾ einschließlich der Kinderheilanstalt Borgfelde.

c) Die in den einzelnen Abteilungen der Staatskrankenanstalten Behandelten und Gestorbenen

Name der Staatskrankenanstalten	Abteilung für								Kranken-abteilung		Zusammen	
	Psychosen		Psychisch-Nervöse		innere Krankheiten		Jugendliche					
	Zahl der Kranken im Laufe des Jahres ¹⁾											
beh.	gest.	beh.	gest.	beh.	gest.	beh.	gest.	beh.	gest.	beh.	gest.	
Psychiatrische und Nerven- klinik ...	1884	102	21	—	—	—	21	1	—	—	1926	103
Langenhorn ...	3370	139	—	—	—	—	—	—	—	—	²⁾ 3370	139
Zusammen 1936 ..	5254	241	21	—	—	—	21	1	—	—	5296	242
Dagegen 1935 ..	6499	263	63	4	—	—	33	—	—	—	6595	267

¹⁾ Kranke, die in mehreren Abteilungen der gleichen Anstalt behandelt sind, sind für jede Abteilung gezählt worden. — ²⁾ Siehe Anmerkung 4 zu der Tabelle 2, S. 40.

Tab. 5. Die in den Allgemeinen Krankenhäusern St. Georg und Barmbeck, im Universitäts-Krankenhaus Eppendorf und im Hafenkrankehaus ambulant und poliklinisch Behandelten im Jahr 1936

Name der Krankenhäuser	Zahl der ambulant und poliklinisch Behandelten												
	überhaupt	davon											
		medizini- sche Kranke	in der Kinder- poli- klinik Behan- delte	im Bade- haus Behan- delte	chirur- gische Kranke	ortho- pä- dische Kran- ke	im Rönt- gen- institut Behan- delte	gynä- kolo- gische Kran- ke	Au- gen- kran- ke	Ohren-, Hals- und Nasen- kranke	Haut- und Geschlechts- kranke	Zahn- und Kiefer- kranke	Ner- ven- kranke
Kran- (St. Georg ¹⁾)	19 434	4 024	—	71	2 941	—	103	—	3 110	3 264	2 355	3 566	—
ken- { Eppendorf	137 454	12 903	10 605	219	9 484	22 374	1413	5148	13 481	17 714	16 515	24 721	2877
haus { Barmbeck	45	1	—	41	3	—	—	—	—	—	—	—	—
Hafenkrankehaus	6 399	—	—	—	6 173	2	—	—	—	—	—	224	—
Zus. im Jahr 1936	163 332	16 928	10 605	331	18 601	22 376	1516	5148	16 591	20 978	18 870	28 511	2877
Dagegen 1935	83 129	14 976	4 963	198	12 484	3 538	677	4089	5 756	7 269	21 599	4 568	3012
1934	88 239	11 253	2 601	151	12 172	2 537	7441	3122	9 818	7 802	17 414	13 928	—

¹⁾ einschließlich der Kinderheilstätte Borgfelde.

2. Nichtstaatliche Krankenanstalten

Tab. 6. Gesamtübersicht der nichtstaatlichen Krankenanstalten im Jahr 1936

Name der Krankenanstalten	Zahl der			Kranken- bestand am Jahres- anfang		Zugang ¹⁾ an Kranken		Abgang ¹⁾ an Kranken				Kranken- bestand am Jahres- ende		Zahl der Kranken- verpfle- gungs- tage	Auf- 1 Ver- pflög- ent- fallen Verpfle- gungs- tage
	Kranken- betten	Ärz- te, Phy- siker	Apo- the- ker, Che- miker					überhaupt		darunter durch Tod						m.	w.	m.	w.
				m.	w.	m.	w.	m.	w.						
Alsterdorfer Anstalten	1619	4	—	819	661	95	95	62	69	28	34	852	687	547 657	328
Marien-Krankenhaus ...	950	24	2	188	263	3 615	5 614	3 574	5 579	364	371	229	298	201 518	21
Hamburg. Seehospital „Nordheim-Stiftung“, Cuxhaven	340	4	—	118	91	293	243	289	225	—	5	122	109	97 405	131
Hamburg. Tuberkulose- krkhs. Edmundsthal- Siemerswalde, Geesth.	331	4	—	187	119	596	301	617	314	53	50	166	106	120 902	100
Krankenhaus Elim	248	11	—	36	96	799	2 911	805	2 893	53	106	30	114	68 150	18
Kinderkrankenhaus Rothenburgsort E. V.	230	8	—	79	73	1 086	1 692	1 079	1 673	85	66	86	92	66 081	23
Krankhs. d. Deutsch- Israelitisch. Gemeinde	225	13	—	31	83	764	1 230	749	1 250	121	119	46	63	47 517	23
Krankenhaus Bethanien	200	10	—	21	79	582	2 351	580	2 341	45	70	23	89	50 996	17
Diakonissen- und Kran- kenhaus Bethesda ...	150	6	—	23	75	628	1 849	622	1 848	54	76	29	76	46 637	18
Rotes Kreuz-Kranken- haus Bethlehem.	135	7	—	35	66	902	1 750	904	1 739	79	75	33	77	50 841	18
Diakonissen-Kranken- haus Bethlehem.	120	8	—	33	43	511	717	501	707	31	35	43	53	35 383	27
Kinderheilstätte in Groß Hansdorf	117	2	—	53	37	122	94	113	88	1	2	62	43	37 924	124
Elisabeth-Krankhs. e. V.	110	8	—	15	31	792	1 103	769	1 096	56	50	38	38	35 875	18
Diakonissen- und Kran- kenhaus Jerusalem ..	100	4	—	16	33	260	1 423	269	1 422	19	32	7	34	24 628	14
Hambg. Säuglingsheim	76	2	—	41	27	421	338	429	330	56	43	33	35	25 127	30
Krankenhaus u. Diako- nissenheim Ebenezzer ..	75	10	—	2	28	140	1 460	139	1 457	4	17	3	31	21 408	13
Krankhs. d. Diakonissen- hauses „Siloah“, E. V.	71	6	—	4	33	350	1 191	346	1 200	6	18	8	24	21 270	13
Leichtkrkhs. f. Männer, Diakonissenhaus „Si- loah“, E. V.	69	3	—	28	—	740	—	714	—	—	—	54	—	20 407	27
Abendroth-Haus, Kran- kenstation	64	3	—	—	45	—	301	—	297	—	—	—	49	17 165	50
Außerdem 31 Anst. mit weniger als 50 Betten	588	.	.	50	178	1 631	5 305	1 604	5 293	50	117	77	190	119 622	17
Zusammen	5818	.	.	1779	2061	14 327	29 968	14 165	29 821	1105	1286	1941	2208	1 656 513	.

¹⁾ ohne Zu- oder Abgang an Kranken von bzw. nach anderen Abteilungen der gleichen Anstalt.

C. Übertragbare Krankheiten

Tab. 7. Geschlechtskrankenfürsorge der Gesundheitsbehörde 1934 bis 1936

Jahre	Zahl der									
	als geschlechtskrank verdächtig Gemeldeten	davon als nicht geschlechtskrank, unzuständig usw. Ausgeschiedenen	im Berichtsjahr tatsächlich ermittelten Geschlechtskranken	Geschlechtskranken aus früheren Jahren	Geschlechtskranken überhaupt	im Berichtsjahr ausgeschiedenen Geschlechtskranken	am Jahresende vorhandenen Geschlechtskranken ¹⁾	beratenen Personen	in Krankenhäuser überwiesenen Personen	Verpflegungstage
1936	6097	3568	2529	2739	5268	2572	2696	5966	1387	75 349
1935	6120	3172	2948	2773	5721	2982	2739	5715	1480	81 767
1934	5852	1968	2782	4940	7722	4779	2943	7437	1526	83 507

¹⁾ Außerdem wurde bei einer Anzahl Personen am Jahresende noch kein positiver Befund festgestellt (1934: 1211, 1935: 1697, 1936: 2088 Personen).

Tab. 8. Die an ansteckender Tuberkulose erkrankten Personen nach Altersklassen im Staat 1936

Stadtteile und Vororte	Zahl der an ansteckender Tuberkulose erkrankten Personen nach Altersklassen											Erkrankte Personen überhaupt			Davon im Krankenhaus behandelt	
	unter 1 Jahr		1—5		6—14		15—19		20—59		60 u. mehr					
	Jahre												m.	w.		zus.
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.				
Altstadt.....	—	—	—	—	—	—	—	1	10	4	1	1	11	6	17	12
Neustadt.....	—	—	1	—	2	—	—	2	41	21	3	2	47	25	72	52
St. Georg.....	—	—	—	2	—	1	—	—	50	40	3	1	53	44	97	60
St. Pauli.....	—	—	1	1	1	1	1	3	44	22	4	—	51	27	78	54
Eimsbüttel.....	—	—	2	—	1	—	—	5	48	20	4	2	55	27	82	57
Rotherbaum.....	—	—	—	—	—	—	1	—	17	5	—	2	18	7	25	15
Harvestehude.....	—	—	—	—	—	—	—	—	7	4	2	3	9	7	16	10
Eppendorf.....	—	—	4	—	—	—	—	—	7	22	2	2	13	24	37	32
Geestvororte.....	—	—	—	—	—	—	—	—	12	8	—	—	12	8	20	17
Winterbude.....	—	—	—	1	—	—	1	—	17	16	2	1	20	18	38	31
Barmbeck.....	—	—	1	1	1	—	2	4	97	63	3	4	104	72	176	129
Uhlenhorst.....	—	—	1	1	1	—	1	—	16	14	3	1	22	16	38	29
Hohenfelde.....	—	—	—	—	—	—	—	—	19	6	2	—	21	6	27	19
Eilbeck.....	—	—	—	—	—	1	—	1	27	12	2	2	29	16	45	35
Borgfelde.....	—	—	—	—	1	—	—	—	13	8	—	—	14	8	22	16
Hamm.....	—	—	—	—	—	—	3	1	37	24	2	2	42	27	69	45
Horn.....	—	—	—	—	—	—	—	1	10	4	1	—	11	5	16	7
Billw. Ausschlag.....	—	—	—	—	—	—	—	—	22	17	2	1	24	18	42	27
Billbrook.....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Moorfeth-Stadt.....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Steinw.-Waltershof.....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	4	9	—
Kl. Grasbrook.....	—	—	—	—	—	—	—	—	5	4	—	—	—	—	—	9
Veddel.....	—	—	—	—	—	—	—	1	6	3	—	1	6	5	11	4
Finkenwärder.....	—	—	—	—	—	—	1	—	2	1	—	—	3	1	4	3
Schiffe.....	—	—	—	—	—	—	—	—	6	—	—	—	6	—	6	2
Ortsfremde.....	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	1	1	2	2
Stadt Hamburg ..	—	—	10	6	7	3	10	19	514	319	36	25	577	372	949	667
Landgebiet.....	—	—	—	—	—	—	—	—	16	12	4	1	20	13	33	25
Hamburgischer Staat	—	—	10	6	7	3	10	19	530	331	40	26	597	385	982	692
v. H.	—	—	1,67	1,56	1,18	0,78	1,67	4,94	88,78	85,97	6,70	6,75	60,79	39,21	100	70,47

Tab. 9. Die an ansteckender Tuberkulose erkrankten Personen nach Berufsgruppen im Staat 1935 und 1936

Berufsgruppen	Zahl der erkrankten Personen		Berufsgruppen	Zahl der erkrankten Personen	
	1936	1935		1936	1935
Landwirtschaft, Gärtnerei, Tierzucht, Forstwirtschaft und Fischerei	3	12	Verkehrswesen (ohne Reichspost und Reichsbahn)	88	109
Bergbau, Salinenwesen, Torfgräberei	—	—	<i>Darunter: Hafenarbeiter</i>	5	12
Eisen- und Metallgewinnung	1	4	<i>Heizer</i>	11	12
Eisen-, Stahl- u. Metallwarenherstellung	13	12	<i>Ingenieure</i>	4	6
Maschinen-, Kessel-, Apparate- u. Fahrzeugbau	36	44	<i>Kraftwagenführer</i>	20	11
<i>Darunter: Maschinenbauer, Schlosser, Dreher</i>	23	42	<i>Schiffer, Seeleute, Fischer</i>	28	33
Elektrotechnische Industrie	5	5	<i>Stewards</i>	6	10
Feinmechanische und optische Industrie	5	2	Gast- und Schankwirtschaftsgewerbe	37	38
Chemische Industrie	2	—	<i>Darunter: Gastwirte, Gastwirtschaftshilfen u. Hotelangestellte</i>	9	17
Textilindustrie	3	—	<i>Kellner</i>	22	13
Druck- und Vervielfältigungsgewerbe	7	13	Verwaltung, Herwesen, Kirche, Bildung, Erziehung usw.	33	37
Leder- und Lederwaren-, Kunstleder- und Linoleumindustrie	5	5	<i>Darunter: Lehrerinnen, Erzieherinnen</i>	1	2
<i>Darunter: Sattler, Tapezierer</i>	5	5	<i>Polizeibeamte</i>	6	6
Holz- und Schnitzstoffgewerbe	13	11	Gesundheitswesen und hygienische Gewerbe	30	35
<i>Darunter: Tischler</i>	9	7	<i>Darunter: Friseur</i>	1	10
Nahrungs- und Genußmittelgewerbe	15	11	<i>Friseurinnen</i>	5	4
<i>Darunter: Bäcker, Konditoren</i>	10	2	<i>Krankenpfleger</i>	14	2
<i>Schlachter</i>	3	8	<i>Krankenpflegerinnen</i>	3	7
Bekleidungs-gewerbe	29	30	Theater, Lichtspiele, Filmaufnahme, Rundfunkwesen, Musikgewerbe, sportliche und Schaustellungsgewerbe	16	19
<i>Darunter: Näherinnen, Schneiderinnen</i>	10	10	<i>Darunter: Musiker</i>	5	10
<i>Schneider</i>	9	10	Häusliche Dienste	42	50
<i>Schuhmacher</i>	4	4	<i>Darunter: Dienstmädchen</i>	24	42
Bau- und Baubengewerbe	37	42	Ohne Beruf und ohne Berufsangabe	91	129
<i>Darunter: Klempner, Mechaniker</i>	6	8	Arbeiter, ohne Angabe des Wirtschaftszweiges	78	115
<i>Maler, Anstreicher</i>	4	12	Arbeiterinnen, ohne Angabe des Wirtschaftszweiges	24	36
<i>Maurer</i>	6	4	Berufslose Angehörige	186	300
<i>Zimmerer</i>	2	6	<i>Darunter: Kinder unter 15 Jahren</i>	25	85
Handelsgewerbe	154	229			
<i>Darunter: Boten, Packer, Expedienten</i>	11	19			
<i>Händler</i>	12	13			
<i>Kaufleute, kfm. Angestellte</i>	92	131			
<i>Kontoristinnen, Verkäuferinnen</i>	25	56			
Reichspost und Reichsbahn	20	14	Zusammen	973	1302

Tab. 10. Erkrankungen und Sterbefälle an frischer spinaler Kinderlähmung und an epidemischer Genickstarre im hamburgischen Staat in den Jahren 1934 bis 1936

Art der Angaben	Frische spinale Kinderlähmung							Epidemische Genickstarre							
	Zahl der betroffenen Personen														
	Jahre	im Alter von						überhaupt	im Alter von						überhaupt
		unter 1 Jahr	1-5	6-14	15-19	20-59	60 u. mehr		unter 1 Jahr	1-5	6-14	15-19	20-59	60 u. mehr	
Erkrankungen	1936..	—	4	6	—	—	—	1) 10	12.	9	1	—	3	—	1) 25
	1935..	1	22	16	2	9	—	50	11	10	3	2	4	—	30
	1934..	3	30	28	8	12	—	81	7	9	5	—	6	1	28
Sterbefälle	1936..	—	—	1	—	—	—	1) 1	5	4	—	—	2	—	1) 11
	1935..	—	3	1	1	1	—	6	11	6	1	—	3	—	21
	1934..	—	2	3	2	3	—	10	3	5	4	—	3	—	15

1) Ohne Ortsfremde.

Tab. 11. Erkrankungen und Sterbefälle an einigen übertragbaren Krankheiten in den Jahren 1935 und 1936

Krankheiten — Jahre	Stadt Hamburg								Landgebiet								
	Zahl der Erkrankungen		Zahl der Sterbefälle						Zahl der Erkrankungen		Zahl der Sterbefälle						
	m.	w.	m.	v. H.	w.	v. H.	zus.	v. H.	m.	w.	m.	v. H.	w.	v. H.	zus.	v. H.	
Scharlach ...	1936	1070	1377	9	0,84	11	0,80	20	0,82	90	101	—	—	1	0,99	1	0,52
	1935	971	1249	11	1,13	12	0,96	23	1,03	69	72	—	—	—	—	—	—
Diphtherie ...	1936	1856	1838	114	6,14	83	4,52	197	5,33	111	106	6	5,41	2	1,89	8	3,69
	1935	1420	1309	70	4,93	57	4,35	127	4,50	46	49	1	2,17	—	—	1	1,05
Typhus	1936	18	21	3	16,67	3	14,29	6	15,38	—	—	—	—	—	—	—	—
	1935	16	15	1	6,25	1	6,66	2	6,45	—	—	—	—	—	—	—	—
Ruhr	1936	218	291	4	1,83	1	0,34	5	0,98	4	—	—	—	—	—	—	—
	1935	89	91	—	—	3	3,29	3	1,66	7	9	—	—	—	—	—	—
Masern	1936	1521	—	4	—	7	—	11	0,72	179	—	—	1	—	1	0,56	
	1935	2952	—	7	—	3	—	10	0,33	41	1	—	—	—	1	2,44	
Keuchhusten.	1936	1526	—	45	—	36	—	81	5,91	57	2	—	4	—	6	10,53	
	1935	424	—	12	—	9	—	21	4,95	22	—	—	—	—	—	—	
Tuberkulose d. Atmungsorg.	1936	597	385	434	72,70	324	84,16	758	77,19	20	13	—	—	—	—	—	
	1935	735	536	387	52,65	260	48,50	647	50,90	16	15	—	—	—	—	—	

D. Krebskrankenfürsorge der Gesundheitsbehörde

Tab. 12. Die von der Fürsorge erfaßten Kranken nach dem Sitz der Krankheit überhaupt im Jahr 1935

(Neuere Zahlen lagen während der Drucklegung noch nicht vor)

Sitz der Krankheit	Bestand am Jahresanfang	Zugang	Von der Fürsorge erfaßte Kranke überhaupt	Abgang durch Tod	Bestand am Jahresende	
					überhaupt	darunter mit ausw. Wohnsitz
a) Männliche Personen						
Mundhöhle und Schlund	164	76	240	58	182	75
Speiseröhre	28	63	91	59	32	8
Magen und Zwölffingerdarm	213	306	519	279	240	54
Mastdarm	113	92	205	82	123	26
Leber und Gallenwege	15	37	52	35	17	3
Bauchspeicheldrüse	7	17	24	15	9	1
Bauchfell	3	8	11	8	3	3
Andere Teile des Verdauungskanals	59	60	119	53	66	15
Atmungsorgane	90	136	226	109	117	50
Harn- und Geschlechtsorgane	168	142	310	104	206	43
Haut	¹⁾ 331	51	382	30	352	103
Sonstige oder nicht genannte Organe	136	119	255	71	184	52
Zusammen	1327	1107	2434	903	1531	433
b) Weibliche Personen						
Mundhöhle und Schlund	83	22	105	9	96	29
Speiseröhre	7	12	19	10	9	2
Magen und Zwölffingerdarm	142	161	303	160	143	31
Mastdarm	73	57	130	50	80	18
Leber und Gallenwege	15	66	81	58	23	7
Bauchspeicheldrüse	4	15	19	13	6	2
Bauchfell	6	19	25	15	10	2
Andere Teile des Verdauungskanals	77	68	145	59	86	15
Atmungsorgane	21	37	58	29	29	9
Gebärmutter	1501	428	1929	249	1680	312
Geschlechtsorgane ausschl. Gebärmutter	219	111	330	83	247	52
Brüste	1030	329	1359	198	1161	262
Haut	255	45	300	25	275	81
Sonstige oder nicht genannte Organe	218	147	365	110	255	58
Zusammen	3651	1517	5168	1068	4100	880

¹⁾ Darunter 9 Brusterkrankungen.

Tab. 13. Die von der Fürsorge erfaßten Kranken nach dem Sitz der Krankheit, dem Alter und der Zeitdauer zwischen Stellung der Diagnose und den ersten Zeichen der Krankheit im Jahr 1935

(Neuere Zahlen lagen während der Drucklegung noch nicht vor)

Sitz der Krankheit	Alter in Jahren ¹⁾							Zeitdauer zwischen Stellung der Diagnose und den ersten Zeichen der Krankheit in Monaten						
	bis 30	30 bis 40	40 bis 50	50 bis 60	60 bis 70	über 70	Zusammen Zahl v. H.	bis 1	1 bis 2	2 bis 3	3 bis 6	über 6	unbe- kannt	
	a) Männliche Personen													
Mundhöhle und Schlund	11	13	21	64	74	57	240	9,86	39	27	23	34	80	37
Speiseröhre	—	—	3	17	43	28	91	3,74	15	21	15	23	12	5
Magen und Zwölffingerdarm	2	20	49	156	192	100	519	21,32	63	56	46	112	156	86
Mastdarm	2	2	18	55	73	55	205	8,42	35	24	21	40	57	28
Leber und Gallenwege	2	2	5	14	14	15	52	2,14	8	12	6	7	9	10
Bauchspeicheldrüse	1	—	1	8	10	4	24	0,99	3	2	7	4	4	4
Bauchfell	—	2	1	4	3	1	11	0,45	2	—	—	2	4	3
Andere Teile des Verdauungskanals	—	6	14	20	39	40	119	4,89	20	17	11	24	27	20
Atmungsorgane	5	6	32	73	76	34	226	9,28	34	30	32	56	56	18
Harn- und Geschlechtsorgane	8	29	35	52	92	94	310	12,74	61	28	24	51	86	60
Haut ²⁾	11	19	35	85	100	132	382	15,69	57	13	22	29	178	83
Sonstige oder nicht genannte Organe	39	34	35	67	50	30	255	10,48	50	26	15	32	88	44
Zusammen	81	133	249	615	766	590	2434	100	387	256	222	414	757	398
Von 100 der von der „Krebskrankenfürsorge“ erfaßten männlichen Kranken														
1935	3,33	5,46	10,23	25,27	31,47	24,24	100	.	15,90	10,52	9,12	17,01	31,10	16,37
Dagegen 1934	3,00	4,98	11,62	22,19	35,15	23,06	100	.	11,07	11,99	9,50	16,79	30,58	20,05

Sitz der Krankheit	Alter in Jahren ¹⁾							Zeitdauer zwischen Stellung der Diagnose und den ersten Zeichen der Krankheit in Monaten						
	bis 30	30 bis 40	40 bis 50	50 bis 60	60 bis 70	über 70	Zusammen Zahl v. H.	bis 1	1 bis 2	2 bis 3	3 bis 6	über 6	unbe- kannt	
	b) Weibliche Personen													
Mundhöhle und Schlund	10	7	17	28	26	17	105	2,03	13	19	7	17	43	6
Speiseröhre	—	—	2	6	4	7	19	0,37	2	1	3	4	7	2
Magen und Zwölffingerdarm	1	12	43	68	98	81	303	5,86	27	39	28	58	90	61
Mastdarm	—	3	15	32	56	24	130	2,51	13	15	14	32	33	23
Leber und Gallenwege	—	—	8	17	31	25	81	1,57	5	17	10	10	14	25
Bauchspeicheldrüse	—	—	1	5	9	4	19	0,37	—	8	—	2	5	4
Bauchfell	—	2	4	7	7	5	25	0,48	2	7	—	4	2	10
Andere Teile des Verdauungskanals	1	7	24	35	43	35	145	2,81	30	8	14	25	36	32
Atmungsorgane	5	7	12	14	13	7	58	1,12	11	9	5	17	8	8
Gebärmutter	18	224	572	628	388	99	1929	37,33	297	266	216	365	390	395
Geschlechtsorg. ausschl. Gebärmutter	6	33	78	107	79	27	330	6,39	63	36	27	49	73	82
Brüste	12	95	341	404	327	180	1359	26,30	301	166	120	177	303	292
Haut	12	21	36	53	70	108	300	5,80	27	14	16	21	149	73
Sonstige oder nicht genannte Organe	28	40	53	92	100	52	365	7,06	40	43	27	47	101	107
Zusammen	93	451	1206	1496	1251	671	5168	100	831	648	487	828	1254	1120
Von 100 der von der „Krebskrankenfürsorge“ erfaßten weiblichen Kranken														
1935	1,80	8,73	23,33	28,95	24,21	12,98	100	.	16,08	12,54	9,42	16,02	24,27	21,67
Dagegen 1934	2,00	8,98	24,01	28,58	22,97	13,46	100	.	13,97	12,48	9,32	15,46	24,69	24,08

¹⁾ Über das Alter der an Krebs Gestorbenen siehe Abschnitt II C, Tabelle 27, Seite 28. — ²⁾ einschl. der Brusterkrankungen.

E. Impfwesen

Tab. 14. Impfungen im Jahr 1936

Art der Angaben	a) Öffentliche Impfungen							b) Privatärztliche Impfungen				
	Zahl der			Zahl der	Davon			Zahl der	Davon			
	in die Impfliste einge-tragenen	im Laufe des Geschäftsjahrs zuge-zogenen	ausge-schiedenen		mit Erfolg ge-impft	ohne Erfolg ge-impft	un-ge-impft ge-blieben ¹⁾		Impf-linge über-haupt	mit Erfolg geimpft	ohne Er-folg ge-impft	wegen Krank-heit zurück-gestellt
Stadt	20 255	1061	955	20 361	16 165	528	3668	4174	2258	349	1567	
Hamburg	14 361	98	115	14 344	13 296	240	808	959	689	138	132	
Landgebiet	1 408	121	45	1 484	1 140	92	252	414	274	26	114	
	1 070	9	4	1 075	966	43	66	56	41	3	12	
Staatsgebiet	21 663	1182	1000	21 845	17 305	620	3920	4588	2532	375	1681	
	15 431	107	119	15 419	14 262	283	874	1015	730	141	144	

¹⁾ infolge Zurückstellung auf Grund ärztlichen Zeugnisses usw.

F. Geburtshilfe

Tab. 15. Die staatlichen Entbindungsanstalten im Jahr 1936

Name der Anstalten	Zahl der									
	entbundenen Frauen			geborenen Kinder			Fehlgeburten			
	überhaupt	darunter an Kindbettfieber		überhaupt	darunter		überhaupt	darunter		
		erkrankt	gestorben		totgeboren	gestorben		feberhaft	an Kindbettfieber	
							erkrankt	gestorben		
Staatliche Frauenklinik Finkenau	3254	3	—	3291	58	63	667	46	6	2
Entbindungsabteilung										
des Allgem. Krankenhauses St. Georg	814	—	2	828	15	29	582	71	6	4
„ Univers.- „ Eppendorf	1486	1	1	1505	44	35	434	83	5	5
„ Allgem. „ Barmbeck	1705	5	1	1730	36	31	516	122	6	5
„ Hafenkrankenhauses	163	—	—	164	3	3	142	33	—	1
„ Staatskrankenhauses Bergedorf . .	181	—	—	187	3	2	58	1	1	6
„ „ Cuxhaven	129	—	—	129	2	8	43	13	1	—
Zusammen im Jahr 1936	7732	9	4	7834	161	171	2442	369	25	23
Dagegen 1935	8020	20	11	8106	192	185	2230	397	.	.
1934	7632	17	12	7716	172	243	2204	510	24	20
1933	5498	11	8	5553	157	177	1983	570	41	31
1932	5459	15	11	5517	151	190	2487	540	66	50
1931	6437	38	7	6504	187	198	2035	622	185	26
1930	6973	20	8	7045	234	222	2336	711	47	33
1929	6884	20	6	6946	207	194	2536	868	84	58

Tab. 16. Die Lage der Kinder bei der Geburt im Staat in den Jahren 1933 bis 1936

Jahre	Kopflage		Gesichtslage			Beckenendlage			Querlage			Ohne Angabe			Zusammen			
	Zahl der Kinder	davon unter der Geburt gestorben		Zahl der Kinder	davon unter der Geburt gestorben		Zahl der Kinder	davon unter der Geburt gestorben		Zahl der Kinder	davon unter der Geburt gestorben		Zahl der Kinder	davon unter der Geburt gestorben				
		überhaupt	v. H.		überhaupt	v. H.		überhaupt	v. H.		überhaupt	v. H.		überhaupt	v. H.			
1936	20 916	265	1,27	92	16	17,39	881	83	9,42	70	15	21,43	148	30	20,27	22 107	409	1,85
1935	20 371	197	0,97	76	5	6,58	936	74	7,91	82	18	21,95	454	46	10,13	21 864	340	1,56
1934	17 968	222	1,23	64	11	17,19	818	82	10,02	56	20	35,71	496	97	19,56	19 401	432	2,23
1933	13 180	220	1,67	45	8	17,78	674	55	8,16	63	23	36,51	340	49	14,41	14 302	355	2,48

Tab. 17. Art und Ausgang der geburtshilflichen Operationen und Komplikationen im Staat in den Jahren 1934 bis 1936

Art der Operationen und Komplikationen	Zahl der Fälle überhaupt			Davon mit					
				Lebendgeburten			Totgeburten		
	1936	1935	1934	1936	1935	1934	1936	1935	1934
a) Geburtshilfliche Operationen									
Zangenentbindung	543	529	500	519	494	466	24	35	34
Wendung	104	97	59	82	75	43	22	22	16
Extraktion bei Beckenendlage . .	342	282	163	311	261	131	31	21	32
Zerstückerung	30	30	29	—	—	—	30	30	29
Künstliche Frühgeburt	1	1	—	—	1	—	1	—	—
Kaiserschnitt an der Lebenden . .	397	313	285	379	307	260	18	6	25
Kaiserschnitt nach dem Tode . . .	1	—	—	—	—	—	1	—	—
Zusammen	1418	1252	1036	1291	1138	900	127	114	136
b) Geburtshilfliche Komplikationen									
Hilfe bei placenta praevia	75	91	74	59	70	62	16	21	12
Manuelle Placentarlösungen	208	204	218	—	—	—	—	—	—
Hilfe bei eclampsia	55	44	44	49	36	37	6	8	7

G. Säuglings- und Kleinkinderfürsorge

Tab. 18. Tätigkeit der Landeszentrale Hamburg der Deutschen Vereinigung für Säuglings- und Kleinkinderschutz e. V. 1931 bis 1936

a) Tätigkeit der Fürsorgerinnen					b) Ärztliche Beratungsstunden						
Jahre	Zahl der neugeborenen gemeldeten Säuglinge	Davon aufgesucht	Art der Ernährung der Säuglinge		Zahl der Kleinkinder ¹⁾ in der Fürsorge	Jahre	Zahl der Beratungsstunden	Säuglinge		Kleinkinder	
			Brust, ganz oder teilweise	nur künstliche Ernährung				Zahl der vorgestellten Säuglinge	Gesamtbesuch der Beratungsstunden	Zahl der vorgestellten Kleinkinder	Gesamtbesuch der Beratungsstunden
1936.....	17 449	16 302	14 973	1192	56 631	1936.....	3897	16 923	82 133	22 472	53 461
1935.....	16 975	16 005	14 599	1157	49 685	1935.....	3630	15 373	78 945	21 500	53 590
1934.....	15 033	14 374	13 055	1245	49 866	1934.....	3302	12 379	69 250	18 908	54 495
1933.....	10 825	10 197	9 063	985	51 355	1933.....	3173	9 680	55 932	18 753	53 675
1932.....	10 277	9 552	8 806	698	49 112	1932.....	3104	9 902	64 201	18 519	41 538
1931.....	11 682	10 885	10 086	719	48 847	1931.....	3224	10 167	59 103	15 410	31 087

¹⁾ im 2. bis 6. Lebensjahr.

H. Hamburgischer Landesverband für Volksgesundheitspflege e. V.

Tab. 19. Neuaufnahmen und Überweisungen der Fürsorgestellen für Lungenleidende sowie Bestand der in Fürsorge Befindlichen 1931 bis 1936

Jahre	Zahl der im Laufe des Jahres aufgenommenen Personen überhaupt	Davon auf Veranlassung von				Von den Fürsorgestellen im Laufe des Jahres					Bestand der in Fürsorge Befindlichen am Jahresende
		Ärzten	Behörden und Versicherungs-trägern	eigenen Meldungen	Fürsorgestellen	in ärztliche Behandlung	in Heilstätten	in Krankenhäuser	in Genesungs- und Erholungs-heime	anderweitig untergebracht	
1936....	9 681	1868	2998	1328	3487	2596	1026	556	3155	187	31 297
1935....	10 788	2450	3508	1684	3146	1882	1000	528	2949	317	30 880
1934....	12 015	2885	3858	2965	2307	1753	964	449	2303	259	29 995
1933....	10 356	2470	3692	1897	2297	2050	783	461	1989	98	34 761
1932....	9 555	2499	2884	2096	2076	2467	1042	478	1890	67	37 175
1931....	9 648	2063	3412	2241	1932	2308	1644	434	2097	131	36 589

Tab. 20. Verschickung von kranken und erholungsbedürftigen Kindern und Jugendlichen nebst Kostenaufwand 1931/32 bis 1936/37

Schuljahre	Zahl der verschickten Kinder und Jugendlichen		Zahl der Verpflegungstage		Aufwand (in Reichsmark)				
	in Heilstätten	in Genesungs-heime	in Heilstätten	in Genesungs-heimen	des Staats	der Landes-versicherungs-anstalt	der Kranken-kassen usw.	der Eltern	zu-sammen
1936/37.....	893	8185	82 023	340 457	920 689	86 310	281 186	102 572	1 390 757
1935/36.....	825	8742	89 578	362 386	986 514	66 143	237 548	79 607	1 369 812
1934/35.....	818	8130	86 405	334 978	993 519	39 099	176 577	75 848	1 285 043
1933/34.....	768	6897	78 334	289 921	967 775	27 960	110 621	60 077	1 166 433
1932/33.....	¹⁾ 886	¹⁾ 6510	94 779	281 406	1 017 867	25 626	104 979	62 170	1 210 642
1931/32.....	¹⁾ 980	¹⁾ 6772	109 558	317 415	1 160 000	36 612	159 595	117 596	1 473 803

¹⁾ Gegenüber den Angaben in den Jahrbüchern 1931/32 und 1932/33 infolge anderer Berechnungsweise geänderte Zahlen.

J. Schulzahnärztliche Tätigkeit

Tab. 21. Die Schulzahnkliniken in der Stadt Hamburg 1935/36 und 1936/37

Lage der Kliniken Schuljahre	Zahnärztliche Untersuchung und Behandlung der Schulkinder					Zahnärztliche Behandlung der Wohlfahrtspatienten ¹⁾		
	Zahl der Untersuchungen	Neue Behandlungsfälle		Wiederbestellungen	Zusammen	Neue Behandlungsfälle	Wiederbestellungen	Zusammen
		Zahler	Nichtzahler					
Zentralschulzahnklinik { 1936/37 ²⁾ 42 384	319	4069	23 037	27 425	—	—	—	
Damnthorwall ³⁾ . . . { 1935/36 ²⁾ 58 660	1317	4094	36 352	41 763	1704	6712	8416	
Krankenhäuser ⁴⁾ { 1936/37 ²⁾ 44 143	345	1298	13 276	14 919	—	—	—	
	1935/36 ²⁾ 36 054	556	1321	13 541	15 418	316	1378	1694

¹⁾ Behandlung geschieht vom 1. April 1935 an durch die Zahnärzte und Dentisten der freien Praxis. — ²⁾ in den Volks- und höheren Schulen. — ³⁾ nebst Filialen Markmannstraße, Hübbsweg, Adlerstraße, Schlanckreye und Ericastraße. — ⁴⁾ Allgemeine Krankenhäuser St. Georg und Barmbeck.

K. Hygienisches Institut

Tab. 22. Abteilung für hygienisch-bakteriologische Untersuchungen

a) Zahl und Ergebnisse der Untersuchungen in den Jahren 1935 und 1936

Art der Angaben	Pest	Cholera	Typhus, Paratyphus, Enteritis, Ruhr	Tuberkulose	Diphtherie	Angina Plaut Vincent	Häm. Strep. tok. (Scharlach)	Genickstarre	Vibriosen	Influenza, Koch-Weeksche Bakterien	Milzbrand	Nahrungsmittel	Wasser	Spirochäten (Weilsche Krankheit bei Ratten)	Verchiedenes Material ¹⁾	Zusammen
1936 { Untersuchungen	5250	—	²⁾ 33 024	4684	216 416		1427	594	2489	20	17	1860	10 411	14 177	8132	298 501
{ Darunter positiv	—	—	1 086	190	7610 | 109		255	27	38	2	1	5	27	357	155	9 862
1935 { Untersuchungen	5441	—	30 113	3756	103 518		3483	71	2994	45	5	1222	8 418	15 551	8514	183 131
{ Darunter positiv	—	—	765	149	4453 | 99		597	5	28	7	—	6	—	205	164	6 478

¹⁾ Andere Bakterien, mikroskopisch-chemisch-biologische Untersuchungen sowie Rattenvertilgungsmittel und Giftproben. — ²⁾ Davon 26 578 Stahl- und Harnuntersuchungen und 6446 Blutuntersuchungen.

b) Ergebnisse der Typhus-, Paratyphus-, Enteritis- und Ruhruntersuchungen 1935 und 1936

Jahre	Stuhl und Harn							Blut						Nahrungsmittel			
	Zahl	darunter positiv für						Zahl	darunter positiv für					Zahl	darunter positiv für		
		Typhus	Paratyphus	Enteritis	Shiga-Kruse Ruhr	Y Flexner Ruhr	Ruhr E		Typhus	Paratyphus	Enteritis	Y Flexner Ruhr	Ruhr E		Abortus Bang.	Paratyphus, Enteritis, Ab. Bang.	Botulinus
1936.	26 578	30	72	30	—	3	857	6446	31	22	3	—	20	18	1860	4	¹⁾ 1
1935.	23 322	31	234	83	—	23	212	6791	33	41	11	6	54	37	1222	6	—

¹⁾ Vergiftung anderer Art.

Tab. 23. Abteilung Wasserversorgung

Untersuchungen in Ausübung der Kontrolle der Wasserversorgung 1935 und 1936

Jahre	Zahl der Untersuchungen											
	bei der Hamburger Wasserwerke G. m. b. H.			bei der Wasserwerke Hamburg-Ost G. m. b. H.		beim städtischen Leitungswasser		bei der Wasserversorgung von Cuxhaven, Bergedorf, Geesthacht, Moorburg und von einzelnen Anstalten	in Einzelbrunnen	in Hallenbädern	sonstiger Art	überhaupt
	Elbwasserwerk Kaltehofe	Grundwasserwerk Billbrook	Grundwasserwerk Curslack	Grundwasserwerk Gr. Hansdorf	See- und Grundwasserwerk Großensee	in Hamburg	in Wandsbek					
1936 . . .	13 479	868	6087	1112	2792	2927	754	751	759	1475	1685	32 689
1935 . . .	12 450	611	8689	1520	3017	2470	895	478	836	1710	1406	34 082

Tab. 24. Abteilung für serologische Untersuchungen

a) Syphilisuntersuchungen im Jahr 1936

Art des Befundes	Zahl der		Davon untersucht nach				
	ingesandten Proben	ausgeführten Einzeluntersuchungen	Wassermann	Sachs-Georgi	Meinicke	Sachs-Klopstock	Gaetgens
Positiv		4 502	969	1 332	834	—	1 367
Negativ		55 774	18 601	17 924	1 046	—	18 203
Zusammen 1936 ...	19 570	60 276	19 570	19 256	1880	—	19 570
Dagegen 1935 ...	17 113	52 595	17 113	17 048	1321	—	17 113

b) Serobiologische Untersuchungen von Fleischwaren im Jahr 1936

Bezeichnung der Waren	Zahl der Untersuchungen überhaupt im Jahr 1936	Davon					Dagegen Zahl der Untersuchungen überhaupt in den Jahren						
		positiv für					negativ oder kein Eiweiß im Extrakt	1935	1934	1933	1932	1931	1930
		Pferde-eiweiß	Rind-eiweiß	Schweine-eiweiß	Rind- und Schweine-eiweiß								
Hackfleisch	437	—	353	16	67	1	337	292	358	300	317	310	
Würste verschied. Art.	247	—	5	46	61	135	389	415	547	343	336	336	
Sonstiges (Fleisch, Speck usw.)	12	—	—	2	—	10	26	23	13	17	17	16	
Zusammen	696	—	358	64	128	146	752	730	918	660	670	662	

c) Andersartige Untersuchungen in den Jahren 1935 und 1936

1. Liquorproben

Jahre	Gesamtzahl der Liquoruntersuchungen	Zellzahl		Nonne-Apelt		Pandy		Goldsolreaktion		Mastixreaktion		Eiweißquotient	
		norm.	erhöht	pos.	neg.	pos.	neg.	pos.	neg.	pos.	neg.	norm.	pathol.
1936	321	8	2	54	49	88	14	73	31	1	1	—	—
1935	225	4	2	31	36	45	22	41	32	3	8	—	1

2. Blutuntersuchungen auf andere Infektionen

Art des Befundes	Zahl der ausgeführten Untersuchungen	Davon untersucht auf					
		Abortus Banginfektion	Gonorrhoe	Weilsche Krankheit	Tuberkulose	Echinokokkeninfektion	Sonstiges
Positiv	1125	19	357	172	558	3	16
Negativ	2205	89	347	359	1348	37	25
Zusammen 1936 ...	3330	108	704	531	1906	40	41
Dagegen 1935 ..	2849	673	627	441	696	60	352

Tab. 25. Abteilung „Städtereinigung“

Untersuchungen in den Jahren 1934 bis 1936

Jahre	überhaupt	Zahl der Untersuchungen									Gesamtproben an leicht- und schwerflüchtig. Ölen aus Benzinabscheidern in Antogaragen			
		davon an											überhaupt	davon benzin- und ölhaltig
		Kläranlagen ¹⁾			Flußwasser			Sielwasser (chemisch)	anderem Material					
chemisch	bakteriologisch	biologisch	chemisch	bakteriologisch	biologisch	chemisch	bakteriologisch		biologisch	überhaupt	davon benzin- und ölhaltig			
1936	23 909	13 777	391	850	3935	352	214	²⁾ 3135	1197	16	42	—	—	
1935	20 929	10 948	260	133	3979	509	—	3318	1409	197	176	—	—	
1934	24 180	14 355	347	—	5428	279	1833	1142	731	16	49	—	—	

¹⁾ Einschl. Kläranlagen Bergedorf und Langenhorn-Nord. — ²⁾ Einschl. 374 Proben Ölwasser, davon ölhaltig 118, beanstandet 11; diese Proben zeigen die Verölung des Hafengebiets durch Mineralöle usw. an.

Tab. 26. Abteilung für Lebensmitteluntersuchung
Ergebnisse der Lebensmitteluntersuchungen 1935 und 1936

Bezeichnung der Waren	Zahl der untersuchten Proben									
	1936				1935					
	überhaupt	darunter		überhaupt	darunter					
		Beanstandungen	Bemängelungen ¹⁾		Beanstandungen	Bemängelungen ¹⁾				
Anzahl	v. H.	Anzahl	v. H.	Anzahl	v. H.	Anzahl	v. H.			
a) Auf Grund der allgemeinen Lebensmittelkontrolle										
Fleisch- und Wurstwaren (einschl. Fleischkonservierungsmittel).....	859	158	18,39	27	3,14	930	164	17,63	16	1,74
Fleischextrakt, -brühwürfel usw.....	53	3	5,66	12	22,64	59	9	15,25	8	13,56
Fische und Fischkonserven.....	258	7	2,71	45	17,44	296	8	2,70	23	7,77
Eier und Erzeugnisse aus Eiern.....	44	13	29,55	13	29,55	39	3	7,69	17	43,59
Milch.....	11 772	341	2,90	20	0,17	10 721	412	3,84	16	0,15
Molkereierzeugnisse und Milchpräparate.....	88	—	—	—	—	105	21	20,00	4	3,81
Käse.....	112	17	15,18	11	9,82	98	10	10,20	10	10,20
Butter.....	201	37	18,41	2	1,00	192	14	7,29	11	5,73
Margarine.....	135	9	6,67	2	1,48	154	12	7,79	5	3,25
Tierische und pflanzliche Speisefette.....	75	28	37,33	7	9,33	107	22	20,56	11	10,28
Pflanzliche Öle.....	44	8	18,18	17	38,64	24	4	16,67	—	—
Brot, Bäckereierzeugnisse, Teigwaren.....	180	80	44,44	3	1,67	131	29	22,14	10	7,63
Mehl- und Mülleierzeugnisse (einschl. Pudding- und Saucenpulver).....	247	23	9,31	11	4,45	228	17	7,46	8	3,51
Hefe, Backpulver und andere Triebmittel.....	27	—	—	2	7,41	29	1	3,45	2	6,90
Gewürze.....	132	21	15,91	4	3,03	123	13	10,57	9	7,32
Essig und Senf.....	147	15	10,20	13	8,84	103	8	7,77	7	6,80
Kochsalz und andere Konservierungsmittel.....	14	—	—	—	—	17	1	5,88	—	—
Nüsse, Mandeln, andere Kerne.....	25	3	12,00	2	8,00	23	2	8,70	2	8,70
Zucker und Zuckerwaren.....	282	28	9,93	14	4,96	321	31	9,66	8	2,49
Honig und Kunsthonig.....	44	9	20,45	6	13,64	43	8	18,60	8	18,60
Gemüse, Gemüsedauerwar., Pilze u. Hülsenfrüchte.....	140	18	12,86	19	13,57	126	17	13,49	18	14,29
Früchte und Frucht-dauerwaren, Fruchtsäfte, -sirup, -mark, Marmeladen, Gelees.....	235	57	24,26	34	14,47	202	23	11,4	22	10,89
Wein, Bier, Spirituosen.....	278	35	12,59	36	12,95	205	29	14,15	16	7,80
Limonaden und alkoholfreie Getränke.....	67	7	10,45	24	35,82	55	3	5,45	12	21,82
Künstl. Mineralwässer, Apparate zur Herstellung kohlen-saurer Getränke.....	151	2	1,32	3	1,99	106	1	0,94	4	3,77
Kaffee, Tee.....	49	6	12,24	4	8,16	63	5	7,94	4	6,35
Kakao, Schokolade.....	159	34	21,38	6	3,77	85	9	10,59	7	8,24
Speiseeis.....	53	13	24,53	4	7,55	88	19	21,59	8	9,09
Tabak.....	—	—	—	—	—	10	2	20,00	—	—
Nachuntersuchungen { Auslandweinen.....	2	2	100,00	—	—	4	1	25,00	—	—
von beanstandeten { Auslandfetten.....	291	78	26,80	—	—	26	26	100,00	—	—
Verschiedenes.....	120	2	1,67	1	0,83	186	6	3,23	5	2,69
Bedarfsgegenstände.....	647	26	4,02	7	1,08	679	19	2,80	9	1,33
Zusammen....	16 931	1080	6,38	349	2,06	15 578	949	6,09	280	1,80
b) Auf Grund des Auslandfleischbeschau-gesetzes vom 3. Juni 1900										
Fleisch.....	271	25	9,22	—	—	239	5	2,09	—	—
Lake und Pökelsalz.....	128	—	—	—	—	113	—	—	—	—
Schweineschmalz.....	19 825	783	3,95	—	—	19 558	1869	9,56	—	—
Oleomargarin.....	102	70	68,68	—	—	19	—	—	—	—
Andere Fette.....	535	57	10,65	—	—	89	45	50,56	—	—
Zusammen....	20 861	935	4,48	—	—	20 018	1919	9,59	—	—
c) Auf Grund des Weingesetzes (Auslandwein) vom 25. Juli 1930										
Süd- und Süßweine.....	697	10	1,43	—	—	675	12	1,78	2	0,30
Herbe Weine.....	190	—	—	—	—	158	1	0,63	—	—
Zusammen....	887	10	1,13	—	—	833	13	1,56	2	0,24
d) Auf Grund der Verordnung, betr. das Verbot der Einfuhr von Knochenmehl und Knochen, vom 23. Dezember 1929										
Fischmehl.....	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—
Fleischmehl.....	147	3	2,04	—	—	114	14	12,28	—	—
Zusammen....	147	3	2,04	—	—	115	14	12,17	—	—
Untersuchte Proben überhaupt....	38 826	2028	5,22	349	0,90	36 544	2895	7,92	282	0,77

¹⁾ einschl. Verwarnungen.

L. Warmbadeanstalten

Tab. 27. Öffentliche Warmbadeanstalten¹⁾ in der Stadt Hamburg 1933/34 bis 1935/36

Rechnungs- jahre (1. April bis 31. März)	Zahl der abgegebenen Bäder										
	überhaupt	davon									
		Wannenbäder (L.u. II.Kl.)		Brausebäder		Schwimmbäder		Heilbäder		Luftbäder	
	an Männer	an Frauen	an Männer	an Frauen	an Männer	an Frauen	an Männer	an Frauen	an Männer	an Frauen	
1935/36 ...	2 648 770	²⁾ 202 840	³⁾ 205 493	264 652	112 948	1 096 364	753 349	6936	5557	66	565
1934/35 ...	2 729 092	206 845	217 431	282 574	117 307	1 109 197	786 123	5389	4226	—	—
1933/34 ...	2 826 395	224 865	245 062	304 009	126 770	1 135 887	781 044	4909	3849	—	—

¹⁾ Es bestehen 7 Anstalten; darin sind 11 Schwimmhallen, 460 Wannenbäder, 157 Brausebäder, 1 Heilbad und seit dem 10. Mai 1936 1 Luftbad (in der Anstalt Eppendorf) vorhanden. — ²⁾ Darunter 26 654 Wannenbäder I. Klasse. — ³⁾ Darunter 10 516 Wannenbäder I. Klasse.

M. Desinfektionen

Tab. 28. Öffentliche Desinfektionen und Ungezieferverteilung nach den Ursachen der Inanspruchnahme im hamburgischen Staat 1934 bis 1936

Ursachen der Inanspruchnahme	Zahl der Fälle								
	in den Desinfek- tions- anstalten	in Woh- nungen, Vieh- ställen, auf Schiffen und an anderen Orten	zu- sammen	in den Desinfek- tions- anstalten	in Woh- nungen, Vieh- ställen, auf Schiffen und an anderen Orten	zu- sammen	in den Desinfek- tions- anstalten	in Woh- nungen, Vieh- ställen, auf Schiffen und an anderen Orten	zu- sammen
	1936			1935			1934		
Fleckfieber	—	—	—	1	2	3	—	—	—
Pocken	—	—	—	—	—	—	1	1	2
Influenza und Grippe ...	1	1	2	1	—	1	5	1	6
Lepra	2	6	8	1	2	3	1	3	4
Milzbrand und Milzbrand- verdächt	39	31	70	57	25	82	64	13	77
Typhus und Paratyphus ..	70	60	130	83	72	155	116	102	218
Ruhr	118	110	228	63	61	124	59	56	115
Tuberkulose	1520	1567	3 087	1337	1356	2693	1357	1394	2751
Scharlach	1350	1281	2 631	1047	1020	2067	1063	1044	2107
Masern	7	2	9	4	—	4	4	1	5
Keuchhusten	—	—	—	1	1	2	—	1	1
Diphtherie	1174	1091	2 265	988	940	1928	146	142	288
Andere Halskrankheiten ..	—	—	—	—	—	—	1	1	2
Syphilis	—	—	—	—	—	—	2	—	2
Wochenbettfieber	25	—	25	23	1	24	24	—	24
Krätze	32	28	60	20	14	34	19	15	34
Krebs	65	5	70	66	5	71	84	9	93
Genickstarre	20	22	42	24	22	46	23	22	45
Spinale Kinderlähmung ..	9	9	18	34	32	66	49	49	98
Verschiedene Krankheiten	92	46	138	116	27	143	152	40	192
Ungeziefer	1280	54	¹⁾ 1 334	1253	95	1348	1383	147	1530
Andere Ursachen	872	89	961	846	243	1089	903	263	1166
Zusammen ...	6676	4402	11 078	5965	3918	9883	5456	3304	8760

¹⁾ Davon 31 Überwachungen von Blausäuredurchgasungen in landfesten Gebäuden des Stadtgebiets und 18 in landfesten Gebäuden des Hafengebiets.

Tab. 29. Rattenverteilung auf Schiffen und am Lande in den Jahren 1934 bis 1936

Jahre	Zahl der					Zahl der Fälle, in denen			
	mit Gift belegten See- schiffe	mit Gift belegten Flußfahrzeuge	außer- dem über- holten	auf Privat- antrag mit Gift belegten Schiffe	Schiffe, auf denen von Privat- personen Aus- gasungen aus- geführt wurden	Maß- nahmen zur Ratten- bekämpfung auf Grund- stücken durch- geführt wurden	Ratten durch Gift oder Gas vergiftet wurden		
							in Räumen, Gärten usw.	in öffentlichen Anlagen, Hafen- anlagen usw.	in Siel- schächten
1936	1148	6327	2696	—	520	11 690	60 805	20 977	—
1935	1093	6651	3614	1	544	11 637	52 779	18 246	—
1934	1280	6922	3838	—	549	13 274	68 584	24 223	—

N. Hafenärztlicher Dienst

Tab. 30. Schiffsbesichtigungen und ihre Ergebnisse in den Jahren 1935 und 1936

Art der Angaben	Zahl der Besichtigungen usw.		Noch: Art der Angaben	Zahl der Besichtigungen usw.	
	1936	1935		1936	1935
Schiffsbesichtigungen überhaupt.....	22 138	22 394	Hautkrankheiten.....	17	16
Davon betrafen:			Geschlechtskrankheiten.....	143	117
1. neu angekommene Seeschiffe ...	8 883	8 722	Erkrankungen überhaupt.....	909	986
Zahl der Personen { Besatzung	334 006	329 655	Zur Pestabwehr		
{ Reisende	168 902	176 789	auf Ratten abgeseuchte Schiffe...	1 908	1 825
2. im Hafen liegende Seeschiffe (Nachkontrolle).....	4 232	3 407	auf diesen Schiffen gefundene u. zur Untersuchung gebrachte Ratten als mit Rattenpest verseucht festgestellte Schiffe.....	3 709	4 618
3. Flußfahrzeuge (Oberländerkähne u. dgl.).....	9 023	10 265	auf Rattenfreiheit untersuchte Schiffe.....	987	911
Zahl der Personen.....	20 763	21 585	davon rattenfrei befunden.....	958	879
Wegen Herkunft aus cholera- und pestverseuchten Häfen oder wegen vorgekommener Seuchenfälle quarantäneärztlich untersuchte Schiffe ...	787	735	Einer Rattenvertilgung (mit Gift, schwefliger Säure, Blausäure oder Kohlenoxyd) unterzogene		
Als verseucht erwiesene Schiffe.....	—	—	Seeschiffe.....	675	717
An Bord vorgekommene Fälle von:			Flußfahrzeuge.....	6 463	7 047
inneren Erkrankungen.....	13 684	12 649	Auf Grund des Auswanderergesetzes erfolgte Besichtigungen von Auswandererschiffen.....	264	263
Verletzungen und anderen äußeren Erkrankungen.....	14 194	13 182	Zur Einschiffung gelangte Aus- und Rückwanderer.....	25 157	21 515
Hautkrankheiten.....	1 420	1 243	davon vor der Einschiffung amtsärztlich untersucht.....	4 724	4 668
Geschlechtskrankheiten.....	1 995	1 702	Besichtigungen von deutschen Schiffen auf Einrichtungen z. Krankenfürsorge	582	476
Erkrankungen überhaupt.....	31 293	28 776	An- und Abmeldungen von Schiffsärzten	757	750
In Hamburger Krankenhäuser aufgenommene Seeleute wegen:					
innerer Erkrankungen.....	455	548			
Verletzungen und anderer äußerer Erkrankungen.....	294	305			

O. Polizeiliche Nahrungsmittel- und Weinkontrollen

Tab. 31. Ergebnisse der Milchkontrollen im hamburgischen Staat 1934 bis 1936

Jahre	a) Tägliche Milchkontrollen			b) Verfolgkontrollen ¹⁾						
	entnommenen Proben	Zahl der		entnommenen Proben			Beanstandungen			
		überhaupt	v. H. aller Proben	überhaupt	davon		überhaupt	bei Milchhändlern	von Anknfts- und Meiereipoben	v. H. aller Proben
					bei Milchhändlern	Anknfts- und Meiereipoben				
1936.....	10 634	233	2,19	3340	1441	1899	247	95	152	7,40
1935.....	8 970	300	3,34	4477	1728	2749	357	121	236	7,97
1934.....	5 924	196	3,31	5153	1999	3154	596	96	500	11,57

¹⁾ d. h. Kontrollen, die durch Beanstandungen unter a) notwendig wurden.

Tab. 32. Ergebnisse der anderen Nahrungsmittelkontrollen sowie der Weinkontrollen im hamburgischen Staat 1934 bis 1936

Jahre	Nahrungsmittelkontrollen						Weinkontrollen		
	Zahl der								
	untersuchten Proben		Kontrollen in				kontrollierten Betriebe		Untersuchungen überhaupt
	überhaupt	davon beanstandet	Schlachtereien	Roßschlachtereien	Bäckerei- und Konditoreien	anderen Nahrungsmitteln	überhaupt	davon beanstandet	
Betrieben									
1936.....	4688	845	2855	169	943	18 337	745	32	685
1935.....	4453	755	4015	167	1431	13 724	2681	14	2684
1934.....	5047	688	5360	192	1947	10 194	2472	18	3104

P. Veterinärwesen

Tab. 33. Untersuchungen und festgestellte Tierseuchen im hamburgischen Staat 1934 bis 1936

Jahre	Auf den Schlacht- und Viehhöfen einschließlich der Viehmärkte											Im Hafen					
	Untersuchung des Auftriebs auf die Viehmärkte				Feststellung anzeigepflichtiger Tierseuchen							Zerlegung verendeter Tiere	Schlachtungen in den Not-schlachthäusern	Viehuntersuchungen bei der Ein- und Ausfuhr auf dem Seewege			
	Zahl der				Zahl der Fälle von									Zahl der			
	Rinder	Kälber	Schweine	Schafe und Ziegen	Milz- und Rauschbrand	Maul- und Klauenseuche	Räude bei Pferden	Schafen	Schweineseuche und -pest	Rotlauf der Schweine	Pferde, Maultiere, Esel	Rinder	Schweine	Schafe			
1936	61 024	64 509	660 442	58 462	3	3	1	—	—	93	940	2932	1751	51	127	110	
1935	104 138	63 415	387 442	53 357	1	1	3	—	—	111	626	2012	718	120	211	70	
1934	108 970	65 308	544 475	61 119	2	1	—	—	1	168	1022	2170	449	24	89	102	

Tab. 34. Die verseuchten Gehöfte im hamburgischen Staat im Jahr 1936

Art der Seuchen	Zahl der verseuchten Gehöfte					zusammen
	Stadt Hamburg ¹⁾	Geestlande	Marschlande	Bergedorf, Geesthacht, Vierlande	Ritzbüttel	
Milz- und Rauschbrand	—	—	1	—	2	3
Maul- und Klauenseuche	—	1	—	—	—	1 ²⁾
Schweineseuche und -pest	—	—	2	—	—	2
Rotlauf der Schweine	12	3	10	18	39	82
Räude der Pferde	—	—	—	—	—	—
Zusammen im Jahr 1936	12	4	13	18	41	88
Dagegen im Jahr 1935	12	7	3	14	45	81
„ „ 1934	10	6	16	15	53	100

¹⁾ ohne die Schlacht- und Viehhöfe.

IV. Grundeigentum, Gebäude und Wohnungen

A. Grundstücke

Tab. 1. Die Grundstücke in der Stadt Hamburg in den Jahren 1926 bis 1929 und 1933

(In den Jahren 1930 bis 1932 und 1934 bis 1936 hat eine Zählung der Grundstücke nicht stattgefunden)

Stadtteile und *Vororte	Im Jahre 1933					Dagegen in den Jahren							
	Bebaute Grundstücke			Unbebaute Grundstücke	Grundstücke überhaupt	1929		1928		1927		1926	
	zum Wohnen ¹⁾	nur gewerblich	zusammen			Grundstücke							
				benutzt	überhaupt	davon bebaut	überhaupt	davon bebaut	überhaupt	davon bebaut	überhaupt	davon bebaut	
Altstadt-Nord.....	589	60	649	23	672	821	712	819	748	814	768	820	780
„ Süd.....	574	142	716	21	737	742	734	747	734	748	739	731	729
Neustadt-Nord.....	1 156	84	1 240	36	1 276	1 271	1 244	1 296	1 262	1 292	1 281	1 291	1 274
„ Süd.....	693	56	749	27	776	770	742	772	746	767	741	763	748
St. Georg-Nord....	1 000	74	1 074	17	1 091	1 084	1 078	1 095	1 081	1 102	1 092	1 093	1 080
„ „ Süd.....	992	125	1 117	41	1 158	1 165	1 119	1 170	1 124	1 165	1 137	1 170	1 127
St. Pauli-Nord....	657	43	700	11	711	703	694	717	699	713	711	712	708
„ „ Süd.....	682	36	718	17	735	737	724	737	727	740	730	740	730
Eimsbüttel.....	2 581	50	2 631	55	2 686	2 665	2 628	2 666	2 625	2 659	2 617	2 657	2 611
Rotherbaum.....	1 051	23	1 074	33	1 107	1 111	1 085	1 115	1 088	1 109	1 084	1 101	1 078
Harvestehude.....	1 727	15	1 742	61	1 803	1 790	1 736	1 782	1 728	1 776	1 722	1 764	1 706
Eppendorf.....	2 210	67	2 277	117	2 394	2 364	2 249	2 328	2 227	2 337	2 221	2 330	2 166
* Groß Borstel....	536	76	612	97	709	565	393	560	386	549	376	549	373
* Fuhlsbüttel.....	1 094	10	1 104	235	1 339	1 284	998	1 220	948	1 218	912	1 166	845
* Langenhorn.....	904	14	918	216	1 134	783	589	758	547	745	507	598	368
* Klein Borstel....	303	14	317	90	407	310	238	223	154	188	140	182	132
* Ohlsdorf.....	141	32	173	22	195	184	164	184	161	184	164	179	149
* Alsterdorf.....	240	4	244	75	319	284	234	274	216	269	209	260	197
Winterhude.....	1 772	69	1 841	167	2 008	1 900	1 726	1 810	1 668	1 762	1 614	1 757	1 597
Barmbeck.....	3 189	196	3 385	184	3 569	3 533	3 334	3 491	3 284	3 425	3 189	3 407	3 121
Uhlenhorst.....	1 209	25	1 234	30	1 264	1 262	1 237	1 254	1 229	1 256	1 230	1 259	1 234
Hohenfelde.....	985	38	1 023	23	1 046	1 043	1 024	1 050	1 024	1 047	1 022	1 042	1 031
Eilbeck.....	1 714	57	1 771	66	1 837	1 838	1 765	1 841	1 766	1 842	1 761	1 823	1 756
Borgfelde.....	648	45	693	27	720	719	692	716	692	712	685	715	696
Hamm.....	1 809	95	1 904	203	2 107	2 100	1 821	1 989	1 735	1 932	1 706	1 908	1 673
Horn.....	1 082	15	1 097	68	1 165	516	380	499	363	494	389	493	383
Billw. Ausschlag...	844	116	960	138	1 098	1 039	951	1 030	943	1 013	932	999	922
* Billbrook.....	106	34	140	52	192	191	140	188	131	179	121	178	123
* Moorfleth-Stadt...	17	1	18	25	43	48	8	44	8	39	7	38	6
Steinw.-Waltershof.	146	85	231	12	243	274	230	276	228	242	231	230	226
Kleiner Grasbrook..	73	84	157	14	171	204	171	204	171	193	183	192	180
Veddel.....	185	76	261	49	310	303	261	482	385	478	434	469	439
* Finkenwärder....	564	37	601	66	667	632	586	625	578	618	573	605	575
Stadt Hamburg...	31 473	1898	33 371	2318	35 689	34 235	31 687	33 962	31 406	33 607	31 228	33 221	30 763

) einschließlich der zum Wohnen und gewerblich benutzten Grundstücke.

Tab. 2. Die freiwillig und zwangsweise verkauften Grundstücke
in der Stadt Hamburg seit 1927¹⁾

Jahre	Grundstücks- veräußerungen überhaupt			Davon an								
				im Inland			im Ausland			nichtphysische Personen		
	wohnende Personen											
	Zahl der Fälle	Gesamt- größe in qm	Gesamt- preis in RM	Zahl der Fälle	Gesamt- größe in qm	Gesamt- preis in RM	Zahl der Fälle	Gesamt- größe in qm	Gesamt- preis in RM	Zahl der Fälle	Gesamt- größe in qm	Gesamt- preis in RM
1927..	1109	1 066 447,1	.	924	666 047,4	.	6	4 450,6	.	179	395 949,1	.
1928..	762	864 158,7	.	514	411 417,4	.	2	2 166,3	.	246	450 575,0	.
1929..	696	880 321,3	40 427 672	549	400 117,1	24 051 658	6	15 763,8	395 390	141	464 440,4	15 980 624
1930..	613	810 146,2	38 702 748	500	346 882,6	22 175 092	3	5 763,5	159 784	110	457 500,1	16 367 872
1931..	565	576 950,8	32 263 969	512	338 548,8	18 835 506	1	326,5	14 000	52	238 076,0	13 414 463
1932..	588	431 661,6	24 788 182	553	352 667,5	21 665 939	—	—	—	35	78 994,1	3 122 243
1933..	698	539 557,5	38 705 351	587	396 440,5	21 759 487	—	—	—	111	143 117,0	16 945 864
1934..	828	1 109 095,1	38 482 225	680	466 900,4	29 571 563	1	2 061,7	95 281	147	640 133,0	8 815 381
1935..	788	699 094,8	46 025 722	711	509 767,8	31 820 023	3	6 223,4	279 800	74	183 103,6	13 925 899
1936..	999	813 510,2	57 154 524	927	696 160,1	43 683 691	2	988,1	143 000	70	116 362,0	13 327 833

a) Freiwillige Verkäufe bebauter Grundstücke

1927..	119	113 250,3	.	99	87 795,0	.	2	668,0	.	18	24 787,3	.
1928..	116	157 930,0	.	84	62 063,8	.	3	1 627,1	.	29	94 239,1	.
1929..	197	153 089,5	9 908 334	149	117 885,5	7 621 367	3	2 934,8	184 300	45	32 269,2	2 102 667
1930..	324	302 419,0	17 243 856	240	219 415,6	11 675 248	4	3 737,4	254 214	80	79 266,0	5 314 394
1931..	241	193 953,1	13 372 917	174	129 936,2	6 771 782	1	397,7	100 000	66	63 592,2	6 501 135
1932..	217	228 389,0	8 693 684	157	158 372,4	5 914 984	—	—	—	60	70 016,6	2 778 700
1933..	190	447 568,2	10 187 888	124	117 574,8	5 079 484	—	—	—	66	329 993,4	5 108 404
1934..	182	224 423,9	11 638 243	124	124 242,1	18 607 998	—	—	—	58	100 181,8	3 050 245
1935..	147	223 218,1	5 833 026	112	179 205,5	4 374 133	1	748,9	84 738	34	43 263,7	1 374 155
1936..	153	167 712,6	8 225 686	113	134 913,3	6 233 035	6	4 611,9	628 871	34	28 187,4	1 363 780

b) Zwangsverkäufe bebauter Grundstücke

1927..	119	113 250,3	.	99	87 795,0	.	2	668,0	.	18	24 787,3	.
1928..	116	157 930,0	.	84	62 063,8	.	3	1 627,1	.	29	94 239,1	.
1929..	197	153 089,5	9 908 334	149	117 885,5	7 621 367	3	2 934,8	184 300	45	32 269,2	2 102 667
1930..	324	302 419,0	17 243 856	240	219 415,6	11 675 248	4	3 737,4	254 214	80	79 266,0	5 314 394
1931..	241	193 953,1	13 372 917	174	129 936,2	6 771 782	1	397,7	100 000	66	63 592,2	6 501 135
1932..	217	228 389,0	8 693 684	157	158 372,4	5 914 984	—	—	—	60	70 016,6	2 778 700
1933..	190	447 568,2	10 187 888	124	117 574,8	5 079 484	—	—	—	66	329 993,4	5 108 404
1934..	182	224 423,9	11 638 243	124	124 242,1	18 607 998	—	—	—	58	100 181,8	3 050 245
1935..	147	223 218,1	5 833 026	112	179 205,5	4 374 133	1	748,9	84 738	34	43 263,7	1 374 155
1936..	153	167 712,6	8 225 686	113	134 913,3	6 233 035	6	4 611,9	628 871	34	28 187,4	1 363 780

c) Freiwillige Verkäufe unbebauter Grundstücke

1927..	525	2 228 169,8	.	365	925 486,7	.	—	—	—	160	1 302 683,1	.
1928..	524	1 397 594,4	.	324	368 832,3	.	—	—	—	200	1 028 762,1	.
1929..	319	833 326,9	24 868 827	144	152 089,2	5 552 590	—	—	—	175	681 237,7	19 316 237
1930..	346	721 554,2	26 108 213	156	201 265,2	6 007 186	—	—	—	190	520 289,0	20 101 027
1931..	203	323 629,6	5 877 258	129	138 408,2	1 819 947	—	—	—	74	185 221,4	4 057 311
1932..	115	167 204,0	1 289 718	87	72 557,2	617 131	—	—	—	28	94 646,8	672 587
1933..	121	165 837,6	1 530 006	100	76 249,6	501 045	—	—	—	21	89 588,0	1 028 961
1934..	195	603 845,1	4 979 481	129	140 779,6	2 230 255	—	—	—	66	463 065,5	2 749 226
1935..	484	1 773 222,0	9 429 066	416	466 399,0	4 202 350	—	—	—	68	1 306 823,0	5 226 716
1936..	420	893 998,9	10 474 266	374	435 950,4	8 004 196	—	—	—	46	458 048,5	2 470 070

d) Zwangsverkäufe unbebauter Grundstücke

1927..	7	9 862,7	.	6	9 008,8	.	—	—	—	1	853,9	.
1928..	6	68 881,4	.	5	68 624,9	.	—	—	—	1	256,5	.
1929..	2	1 724,3	59 668	2	1 724,3	59 668	—	—	—	—	—	—
1930..	6	83 724,3	357 080	4	82 172,9	343 760	—	—	—	2	1 551,4	13 320
1931..	8	28 837,3	358 307	6	24 338,9	248 897	—	—	—	2	4 498,4	109 410
1932..	3	6 417,1	52 000	2	5 071,3	30 000	—	—	—	1	1 345,8	22 000
1933..	5	19 140,7	134 010	5	19 140,7	134 010	—	—	—	—	—	—
1934..	8	21 793,9	121 611	4	12 265,2	58 601	—	—	—	4	9 528,7	63 010
1935..	11	33 037,7	550 660	9	31 266,6	530 660	—	—	—	2	1 771,1	20 000
1936..	14	67 549,4	372 063	12	29 120,3	213 063	—	—	—	2	38 429,1	159 000

¹⁾ Neu aufgestellt nach den Richtlinien der Reichsstatistik, d. h. als Stichtag ist der Tag des Kaufvertrages gerechnet worden. Die früher über die gleichen Jahre veröffentlichten Zahlen, denen der Tag der Auflassung im Grundbuch als Stichtag zugrunde liegt, weichen daher von den jetzt veröffentlichten Zahlen ab.

Tab. 4. Die Veränderungen in den Beschwerden

Art der Gläubiger usw.	Ohne Angabe des Zinsfußes		Unverzinslich		Jährlich					
	Zahl der Fälle	Betrag in 1000 RM	Zahl der Fälle	Betrag in 1000 RM	bis 3%		über 3 bis 4%		über 4 bis 5%	
					Zahl der Fälle	Betrag in 1000 RM	Zahl der Fälle	Betrag in 1000 RM	Zahl der Fälle	Betrag in 1000 RM
a) Neueingetragene Hypo-										
Natürliche Personen	55	607,8	165	1 223,3	16	142,4	216	1666,0	818	6 849,6
Juristische Personen	216	1453,9	200	4 363,5	64	814,1	567	3477,8	1288	38 188,4
<i>Davon</i>										
<i>Deutsches Reich</i>	130	958,3	112	1 376,3	1	47,0	23	73,5	8	60,0
<i>Hamburgischer Staat</i>	16	28,2	39	2 638,8	26	554,5	108	611,2	58	2 436,2
<i>Banken und Sparkassen</i>	8	266,0	13	173,3	4	50,0	96	623,1	440	11 540,3
<i>Hamburgische Baubank</i>	—	—	—	—	—	—	186	1605,2	2	9,2
<i>Dtsch. Bau- u. Bodenbank A. G.</i>	—	—	—	—	1	0,2	65	162,5	—	—
<i>Sozialversicherungen</i>	2	11,6	—	—	—	—	6	20,3	158	6 230,4
<i>Privatversicherungen</i>	2	7,0	1	3,0	—	—	3	24,0	406	15 735,1
<i>andere</i>	58	182,8	35	172,1	32	162,4	80	358,0	216	2 177,2
Zusammen 1936	271	2061,7	365	5 586,8	80	956,5	783	5143,8	2106	45 038,0
<i>Davon</i>										
<i>in der Stadt Hamburg</i>	198	1871,6	263	5 260,8	43	796,7	481	4006,8	1449	40 448,6
<i>im Landgebiet</i>	73	190,1	102	326,0	37	159,8	302	1137,0	657	4 589,4
<i>Sicherungshypotheken</i>	271	2061,7	186	1 601,5	—	—	50	88,6	33	169,3
<i>Grundschulden</i>	—	—	46	2 544,1	6	46,2	31	426,5	88	1 506,9
<i>Darunter Eignergrundsch.²⁾</i>	—	—	7	143,8	—	—	11	303,1	26	429,6
<i>Aufwertungshypotheken</i>	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Dagegen 1935	249	1156,9	336	6 849,8	284	1625,4	1156	4968,2	1243	24 111,2
b) Gelöschte Hypotheken										
Natürliche Personen	35	407,6	347	3 973,4	19	234,3	111	1057,5	355	2 846,6
Juristische Personen	57	452,1	311	18 239,6	22	483,6	139	415,2	260	2 938,0
<i>Davon</i>										
<i>Deutsches Reich</i>	13	112,3	79	993,1	—	—	15	6,1	14	127,0
<i>Hamburgischer Staat</i>	12	45,2	122	2 993,5	14	348,9	50	101,4	32	159,7
<i>Banken und Sparkassen</i>	9	155,7	36	639,8	3	41,7	41	103,5	117	1 019,5
<i>Hamburgische Baubank</i>	—	—	—	—	1	3,8	3	12,7	1	3,0
<i>Dtsch. Bau- u. Bodenbank A. G.</i>	—	—	—	—	—	—	1	0,2	1	1,5
<i>Sozialversicherungen</i>	—	—	1	0,4	—	—	1	3,1	4	246,5
<i>Privatversicherungen</i>	2	1,8	1	4,3	—	—	2	6,8	23	460,0
<i>andere</i>	21	137,1	72	15 608,5	4	89,2	25	181,4	69	920,8
Zusammen 1936	92	859,7	658	22 213,0	41	717,9	250	1472,7	615	5 784,6
<i>Davon</i>										
<i>in der Stadt Hamburg</i>	47	657,9	535	21 490,2	29	693,8	191	1350,2	506	5 248,7
<i>im Landgebiet</i>	45	201,7	123	722,8	12	24,2	59	122,5	109	535,9
<i>Sicherungshypotheken</i>	92	859,7	287	14 809,0	5	91,6	53	73,3	52	387,7
<i>Grundschulden</i>	—	—	176	3 058,3	—	—	27	302,0	75	1 541,1
<i>Darunter Eignergrundsch.²⁾</i>	—	—	81	1 287,8	—	—	16	174,9	33	735,9
<i>Aufwertungshypotheken</i>	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Dagegen 1935	80	2181,5	669	11 527,7	27	333,9	184	942,4	451	3 308,8
c) An den und von dem Grundeigentümer										
An den Grundeigentümer abgetreten	12	178,5	58	1 151,9	5	92,8	24	98,5	84	445,8
Vom Grundeigentümer abgetreten ..	12	84,0	38	493,1	8	179,4	27	111,1	184	1 997,1
Zusammen 1936	24	262,5	96	1 645,0	13	272,2	51	209,6	268	2 442,9
Dagegen 1935	21	225,0	107	347,9	4	56,5	197	136,3	132	1 469,5

¹⁾ Ohne Rentenschulden und Reallasten. — ²⁾ Eignerschulden sind Grundlasten, die zugunsten des Grundeigentümers, Notverordnung vom 8. Dezember 1931 unberücksichtigt geblieben.

der Grundstücke im hamburgischen Staat 1936

verzinslich												Überhaupt ¹⁾	
über 5 bis 6%		über 6 bis 7%		über 7 bis 8%		über 8 bis 9%		über 9 bis 10%		über 10%		Zahl der Fälle	Betrag in 1000 RM
Zahl der Fälle	Betrag in 1000 RM	Zahl der Fälle	Betrag in 1000 RM	Zahl der Fälle	Betrag in 1000 RM	Zahl der Fälle	Betrag in 1000 RM	Zahl der Fälle	Betrag in 1000 RM	Zahl der Fälle	Betrag in 1000 RM		
1189	8 908,3	112	843,8	43	1 197,1	4	160,0	1	1,3	5	137,8	2624	21 737,4
397	8 507,1	87	1 610,4	42	369,7	18	39,2	2	2,9	4	209,2	2885	59 036,2
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	274	2 515,1
11	87,9	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	258	6 356,8
248	5 584,6	85	1 571,3	39	364,7	17	34,2	1	1,8	—	—	951	20 209,3
2	1 140,0	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	190	2 754,4
—	—	1	36,7	—	—	—	—	—	—	—	—	67	199,4
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	166	6 262,3
32	1 079,2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	444	16 848,3
104	615,4	1	2,4	3	5,0	1	5,0	1	1,1	4	209,2	535	3 890,6
1586	17 415,4	199	2 454,2	85	1 566,8	22	199,2	3	4,2	9	347,0	5509	80 773,6
1187	15 448,8	165	2 275,0	76	1 497,5	19	195,8	3	4,2	9	347,0	3893	72 152,8
399	1 966,6	34	179,2	9	69,3	3	3,4	—	—	—	—	1616	8 620,8
17	29,2	3	12,3	1	1,0	—	—	1	1,1	2	2,8	564	3 967,5
192	5 940,0	76	1 752,0	41	1 042,5	1	5,0	—	—	—	—	481	13 263,2
33	334,4	5	57,0	1	10,0	1	5,0	—	—	—	—	84	1 282,9
11	17,7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	11	17,7
2091	20 158,9	345	3 347,1	139	1 549,7	10	52,0	19	75,1	1	12,0	5873	63 906,3
und Grundschulden ²⁾													
2898	10 195,6	342	3 648,2	527	3 690,7	339	2367,1	645	5 982,5	513	3391,9	6131	37 795,4
1018	5 574,1	169	8 166,1	419	7 253,1	283	4194,4	244	5 162,2	198	2318,1	3120	55 196,5
5	26,6	—	—	3	9,1	—	—	1	2,5	1	5,2	131	1 281,9
88	265,6	15	177,7	6	171,4	10	208,7	14	108,0	10	43,0	373	4 623,1
599	3 055,4	86	1 036,7	315	4 013,1	197	2471,3	145	3 121,6	152	1968,7	1700	17 627,0
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	19,5
—	—	2	150,0	1	18,0	—	—	—	—	—	—	5	169,7
14	277,3	4	19,5	5	72,4	3	55,9	—	—	—	—	32	675,1
96	956,0	23	295,5	27	716,8	28	829,4	23	558,0	5	69,5	230	3 898,1
216	993,2	39	6 486,7	62	2 252,3	45	629,1	61	1 372,1	30	231,7	644	26 902,1
3916	15 769,7	511	11 814,3	946	10 943,8	622	6561,5	889	11 144,7	711	5710,0	9251	92 991,9
3356	14 234,6	442	11 524,3	805	10 097,5	539	6258,8	784	10 018,4	600	5197,8	7834	86 772,2
560	1 535,1	69	290,0	141	846,3	83	302,7	105	1 126,3	111	512,2	1417	6 219,7
30	179,0	5	12,3	9	87,4	4	9,0	8	41,1	10	47,5	555	16 597,6
374	2 942,7	90	7 318,0	165	4 358,2	56	966,3	252	4 779,8	109	1447,9	1324	26 714,3
282	1 545,9	31	393,6	56	738,9	27	185,5	137	1 123,1	59	833,0	722	7 018,6
2769	6 528,0	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2769	6 528,0
3881	14 772,6	441	7 292,5	1140	12 272,9	519	5541,7	852	7 564,1	685	5818,8	8929	71 556,9
abgetretene Hypotheken und Grundschulden													
822	2 644,2	45	262,1	145	1 300,2	99	724,9	121	861,3	83	755,7	1498	8 515,9
385	2 202,4	43	211,1	31	225,8	6	48,0	35	336,7	19	190,0	788	6 078,7
1207	4 846,6	88	473,2	176	1 526,0	105	772,9	156	1 198,0	102	945,7	2286	14 594,6
1571	8 184,0	112	920,8	188	1 448,9	92	866,5	183	2 097,2	94	641,9	2701	16 394,5

also auf dessen Namen lauten. — ²⁾ Hier ist die nicht ins Grundbuch eingetragene Zinssenkung auf Grund der Vierten

B. Gebäude und Wohnungen

Vorbemerkungen

Als Gebäude ist jedes freistehende oder durch Brandmauer von dem nebenstehenden Gebäude getrennte Bauwerk gezählt.

Als Wohngebäude gelten alle Gebäude, die überwiegend zum Wohnen dienen.

Als Kleinhäuser sind Wohngebäude angesehen, die nicht mehr als 2 Vollgeschosse haben und im gesamten Gebäude höchstens 4 Kleinwohnungen enthalten. Als Kleinwohnungen gelten Wohnungen, die höchstens 4 Wohnräume einschließlich Küche umfassen, die in ihrer Ausstattung den ortsüblichen Bedürfnissen einer einfachen Wohnweise entsprechen und höchstens 70 qm Wohnfläche haben. Kleinsiedlungen werden jedoch ausnahmslos als Kleinhäuser gezählt. Einfamilienhäuser, die in ihrer Ausstattung den ortsüblichen Bedürfnissen einer einfachen Wohnweise entsprechen, gelten unabhängig von ihrer Raumzahl immer als Kleinhäuser, wenn sie nicht mehr als 70 qm Wohnfläche (ausschließlich Gang, Abort, Wirtschaftsraum und sonstiger geringfügiger Nebenräume, wie Speisevorratsraum, Besenkammer usw.) umfassen.

Als Wohnung ist jede im Bauplan als zusammenhängend gedachte Reihe von Wohnräumen angesehen.

Als Wohnräume sind alle zum dauernden Aufenthalt von Menschen (Wohnen und Schlafen) bestimmten Räume gezählt; auch die Küche gilt als Wohnraum. Dagegen ist bei der früheren Statistik nach Zimmern die Küche nicht mitgerechnet worden.

1. Bautätigkeit

Tab. 5. Bautätigkeit in der Stadt Hamburg 1920 bis 1936

(Ober die Bautätigkeit in den Jahren vor 1920 siehe die früheren Jahrbücher)

a) Zu- und Abgang an Gebäuden überhaupt

Jahre	Wohngebäude				Rein- zugang	Andere Gebäude			Rein- zugang an Gebäuden überhaupt	
	Zugang durch Neubau		Abgang durch Abbruch und Brand	Rein- zugang		Zugang durch Neubau	Abgang durch Abbruch und Brand	Rein- zugang		
	über- haupt	darunter Kleinhäuser mit								
		1 und 2								3 und 4
Wohnungen										
1920.....	311	294	26	285	464	85	379	664		
1921.....	546	465	15	531	525	136	389	920		
1922.....	321	118	19	302	597	86	511	813		
1923.....	478	219	24	454	518	94	424	878		
1924.....	197	96	18	179	555	83	472	651		
1925.....	536	277	35	501	680	100	580	1081		
1926.....	589	225	47	542	591	121	470	1012		
1927.....	876	159	103	773	597	193	404	1177		
1928.....	1127	203	204	923	506	180	326	1249		
1929.....	1283	46	392	891	341	191	150	1041		
1930.....	1245	25	220	1025	305	176	129	1154		
1931.....	955	16	103	852	194	116	78	930		
1932.....	584	403	1	37	547	120	83	37	584	
1933.....	366	339	2	56	310	106	50	56	366	
1934.....	233	189	4	166	67	82	46	36	103	
1935.....	692	460	43	62	630	111	35	76	706	
1936.....	978	545	1	25	953	108	41	67	1020	

b) Zu- und Abgang an Wohnungen überhaupt

Jahre	Wohnungen in Wohngebäuden				Rein- zugang	Wohnungen in anderen Gebäuden				Rein- zugang an Wohnungen überhaupt	
	Zugang durch		Abgang durch			Zugang durch		Abgang durch			
	Neubau	Um-, An- und Aufbau	Abbruch und Brand	Umbau		Neubau	Um-, An- und Aufbau	Abbruch und Brand	Umbau		
1920..	418	¹⁾ 1557	92	¹⁾ 484	.	17	¹⁾	—	¹⁾	1 416	
1921..	1 189	¹⁾ 1198	33	¹⁾ 193	.	33	¹⁾	7	¹⁾	2 187	
1922..	2 126	¹⁾ 598	55	¹⁾ 77	.	39	¹⁾	1	¹⁾	2 630	
1923..	2 685	455	53	75	3 012	44	18	—	9	53	3 065
1924..	1 039	396	61	38	1 336	58	8	—	1	65	1 401
1925..	2 849	179	72	21	2 935	46	12	2	2	54	2 989
1926..	3 929	103	106	11	3 915	90	20	2	15	93	4 008
1927..	7 363	113	301	21	7 154	43	8	9	1	41	7 195
1928..	8 929	113	628	33	8 381	31	9	5	5	30	8 411
1929..	10 742	93	1089	18	9 728	27	7	8	—	26	9 754
1930..	11 039	78	714	16	10 387	36	12	11	4	33	10 420
1931..	9 309	244	253	129	9 171	16	3	5	—	14	9 185
1932..	2 145	999	90	441	2 613	6	15	2	—	19	2 632
1933..	677	1897	194	815	1 565	1	107	2	1	105	1 670
1934..	676	3076	778	1139	1 835	6	46	2	1	49	1 884
1935..	2 574	1478	318	578	3 156	4	6	1	1	8	3 164
1936..	4 562	1937	52	806	5 641	4	8	—	1	11	5 652

¹⁾ Die Zahlen für die Wohngebäude und für die anderen Gebäude liegen getrennt nicht vor.

Tab. 6. Zu- und Abgang an Wohngebäuden und Wohnungen in den Stadt- und Gebietsteilen 1936

(Über den Zu- und Abgang an anderen Gebäuden und den Wohnungen darin siehe Tabelle 5)

Stadt- und Gebietsteile	Wohngebäude				Wohnungen						Veränderung	
	Zugang		Abgang	Veränderung	Zugang			Abgang				
	überhaupt ¹⁾	darunter Klein-häuser ²⁾			überhaupt ¹⁾	Neubau	Um-An-und Aufbau	überhaupt	davon durch Umbau	davon durch Abbruch, Brand		
Altstadt-Nord.....	11	—	2	+ 9	112	98	14	11	4	7	+ 101	
„ Süd.....	1	—	—	+ 1	87	25	62	19	19	—	+ 68	
Neustadt-Nord.....	27	—	8	+ 19	291	237	54	35	20	15	+ 256	
„ Süd.....	—	—	—	—	45	—	45	15	15	—	+ 30	
St. Georg-Nord.....	4	—	—	+ 4	99	34	65	24	24	—	+ 75	
„ „ Süd.....	—	—	3	— 3	24	—	24	21	13	8	+ 3	
St. Pauli-Nord.....	1	1	—	+ 1	25	1	24	12	12	—	+ 13	
„ „ Süd.....	—	—	—	—	28	—	28	15	15	—	+ 13	
Eimsbüttel.....	4	1	—	+ 4	202	40	162	86	86	—	+ 116	
Rotherbaum.....	14	9	1	+ 13	404	69	335	145	144	1	+ 259	
Harvestehude.....	—	—	—	—	382	—	382	147	147	—	+ 235	
Eppendorf.....	25	3	—	+ 25	355	222	133	60	60	—	+ 295	
Groß Borstel.....	8	7	—	+ 8	15	13	2	1	1	—	+ 14	
Fuhlsbüttel.....	23	5	—	+ 23	132	132	—	—	—	—	+ 132	
Langenhorn.....	153	137	—	+ 153	265	262	3	1	1	—	+ 264	
Klein Borstel.....	220	218	—	+ 220	237	236	1	—	—	—	+ 237	
Ohlsdorf.....	12	—	—	+ 12	76	72	4	1	1	—	+ 75	
Alsterdorf.....	164	142	—	+ 164	286	286	—	—	—	—	+ 286	
Winterhude.....	63	4	—	+ 63	649	578	71	23	23	—	+ 626	
Barmbeck.....	119	—	7	+ 112	1124	1060	64	25	17	8	+ 1099	
Uhlenhorst.....	5	3	—	+ 5	82	31	51	15	15	—	+ 67	
Hohenfelde.....	1	—	—	+ 1	239	14	225	115	115	—	+ 124	
Eilbeck.....	1	1	—	+ 1	72	1	71	31	31	—	+ 41	
Borgfelde.....	2	—	1	+ 1	69	26	43	29	19	10	+ 40	
Hamm.....	84	3	1	+ 83	913	876	37	15	14	1	+ 898	
Horn.....	21	1	1	+ 20	215	204	11	5	4	1	+ 210	
Billwärder Ausschlag... Billbrook..... Moorfleth-Stadt..... Steinwärder-Waltershof. Kleiner Grasbrook..... Veddel..... Finkenwärder.....	— — — — — — 15	— — — — — — 11	— — — 1 — — —	— — — — 1 — — + 15	— — — 1 1 3 49	— — — — — — 45	— — — 1 1 3 4	— — — 1 — 1 1	— — — — — 1 1	— — — — — — —	— — — 1 — — —	— — — — — — + 48
Stadt Hamburg 1936..	978	546	25	+ 953	6499	4562	1937	858	806	52	+ 5641	
Dagegen 1935..	692	503	62	+ 630	4052	2574	1478	896	578	318	+ 3156	
1934..	233	193	166	+ 67	3752	676	3076	1917	1139	778	+ 1835	
Geestlande.....	155	81	—	+ 155	161	161	—	—	—	—	+ 161	
Marschlande.....	9	6	2	+ 7	16	10	6	2	—	2	+ 14	
Stadt Bergedorf.....	59	6	13	+ 46	285	271	14	36	6	30	+ 249	
Stadt Geesthacht.....	15	12	1	+ 14	24	19	5	3	2	1	+ 21	
Vierlande.....	31	18	2	+ 29	38	31	7	4	2	2	+ 34	
Stadt Cuxhaven.....	142	65	6	+ 136	473	465	8	10	3	7	+ 463	
Übriges Ritzebüttel..	7	2	1	+ 6	8	8	—	1	—	1	+ 7	
Ritzebüttel zusammen	149	67	7	+ 142	481	473	8	11	3	8	+ 470	
Landgebiet zusammen	418	190	25	+ 393	1005	965	40	56	13	43	+ 949	
Hamburg. Staat 1936 ...	1396	736	50	+ 1346	7504	5527	1977	914	819	95	+ 6590	
Dagegen 1935 ...	1022	809	78	+ 944	4619	3093	1526	935	585	350	+ 3684	
1934 ...	917	869	184	+ 733	4664	1458	3206	1944	1148	796	+ 2720	

¹⁾ Darunter sind mit Unterstützung aus öffentlichen Mitteln errichtet: Stadt Hamburg 1936: 565 Wohngebäude und 2425 Wohnungen; 1935: 440 Wohngebäude und 1653 Wohnungen; 1934: 134 Wohngebäude und 397 Wohnungen. Landgebiet 1936: 231 Wohngebäude und 724 Wohnungen; 1935: 203 Wohngebäude und 353 Wohnungen; 1934: 459 Wohngebäude und 580 Wohnungen.

²⁾ Siehe Vorbemerkungen Seite 60.

Tab. 7. Zu- und Abgang an Wohngebäuden nach der Zahl der Wohnungen
in der Stadt Hamburg 1936

(Über den Zu- und Abgang an anderen Gebäuden siehe Tabelle 5a)

Wohngebäude nach der Zahl der Wohnungen	Zu- gang	Ab- gang	Ver- ände- rung	Dagegen Veränderung in den Jahren									
				1936			1935	1934	1933	1932	1931	1930	1929	1928	1927	1926
Wohngebäude überhaupt....	978	25	+ 953	+ 630	+ 67	+ 310	+ 547	+ 852	+ 1025	+ 891	+ 923	+ 773	+ 542
Davon mit													
1 Wohnung..	500	14	+ 486	+ 420	+ 130	+ 313	+ 401	- 6	+ 9	- 80	+ 84	+ 87	+ 196
2 Wohnungen	45	3	+ 42	+ 25	+ 15	+ 6	+ 4	- 7	- 21	- 1	+ 1	+ 8	- 4
3 "	1	6	- 5	- 5	- 22	- 2	2	-	- 4	- 23	- 17	-	- 1
4 "	2	1	+ 1	+ 36	- 19	- 7	- 3	- 2	- 28	- 18	- 5	- 3	- 6
5- 8 "	254	-	+ 254	+ 52	- 60	- 16	+ 34	+ 346	+ 478	+ 461	+ 348	+ 178	+ 58
9-12 "	119	1	+ 118	+ 60	+ 13	+ 4	+ 73	+ 347	+ 449	+ 468	+ 421	+ 424	+ 261
13-20 "	55	-	+ 55	+ 42	+ 11	+ 10	+ 38	+ 161	+ 123	+ 72	+ 91	+ 74	+ 38
über 20 "	2	-	+ 2	-	- 1	+ 2	+ 2	+ 13	+ 19	+ 12	-	+ 5	-

Tab. 8. Zu- und Abgang an Wohnungen nach der Zahl der Wohnräume
in der Stadt Hamburg 1936

(Nur die Wohnungen in Wohngebäuden; über den Zu- und Abgang an Wohnungen in anderen Gebäuden siehe Tabelle 5b)

Gliederung der Wohnungen nach der Zahl der Wohnräume	Zugang 1936			Abgang 1936			Veränderung						
	durch Neubau	durch Um- An- und Aufbau	über- haupt	durch Umbau	durch Abbruch und Brand	über- haupt	1936	1935	1934	1933	1932	1931	1930
Zahl der Woh- nungen überh.	4 562	1937	6 499	806	52	858	+ 5 641	+ 3156	+ 1835	+ 1565	+ 2613	+ 9 171	+ 10 387
Davon mit													
1 u. 2 Wohnräm.	241	155	396	23	1	24	+ 372	+ 302	+ 181	+ 284	+ 217	+ 608	+ 302
3 "	2 179	689	2 868	42	19	61	+ 2 807	+ 1764	+ 859	+ 719	+ 1447	+ 4 576	+ 4 939
4 "	1 780	618	2 398	34	10	44	+ 2 354	+ 915	+ 951	+ 653	+ 886	+ 3 383	+ 4 225
5 "	184	328	512	63	10	73	+ 439	+ 309	+ 469	+ 248	+ 238	+ 525	+ 720
6 "	107	96	203	150	-	150	+ 53	+ 122	+ 69	+ 53	+ 72	+ 92	+ 134
7 u. 8 "	62	38	100	301	7	308	- 208	- 101	- 405	- 214	- 152	- 14	- 65
9 u. 10 "	7	12	19	76	2	78	- 59	- 54	- 132	- 100	- 32	- 14	- 5
über 10 "	2	1	3	117	3	120	- 117	- 101	- 157	- 78	- 63	- 13	- 3
Zahl der Wohn- räume überh.	16 243	7466	23 709	5940	250	6190	+ 17 519	+ 9228	+ 3233	+ 3330	+ 7649	+ 31 445	+ 37 196

Tab. 9. Zugang an Wohngebäuden und Wohnungen nach der Zahl der Wohnräume
und der Art der Bauherren in der Stadt Hamburg 1934 bis 1936

Art der Bauherren — Jahre	Zahl der Wohn- ge- bäude	Zahl der Wohnungen in Wohngebäuden											Zahl der Wohn- räume ¹⁾	
		über- haupt	davon mit											
			1	2	3	4	5	6	7 u. 8	9 u. 10	über 10			
Öffentliche Körperschaften und Behörden	1936	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1935	48	171	-	-	170	-	1	-	-	-	-	-	515
	1934	54	54	-	-	-	-	-	54	-	-	-	-	324
Gemeinnütz. Bauvereinigungen usw.....	1936	214	1248	-	48	943	241	15	-	1	-	-	-	3 971
	1935	271	720	-	26	455	83	88	68	-	-	-	-	2 597
	1934	5	71	-	-	71	-	-	-	-	-	-	-	213
Andere (private) Bauherren ..	1936	764	3314	-	193	1236	1539	169	107	61	7	2	12 272	
	1935	373	1683	-	148	815	501	80	89	44	6	-	6 050	
	1934	174	551	-	78	187	151	61	36	31	6	1	2 138	
Zusammen...	1936	978	4562	-	241	2179	1780	184	107	62	7	2	16 243	
	1935	692	2574	-	174	1440	584	169	157	44	6	-	9 162	
	1934	233	676	-	78	258	151	61	90	31	6	1	2 675	

¹⁾ Siehe Vorbemerkungen Seite 60.

Tab. 10. Bauanträge, Bauerlaubnisse und Baubeginne in der Stadt Hamburg in den Jahren 1933 bis 1936

Jahre	Bauanträge ¹⁾			Bauerlaubnisse ¹⁾				Baubeginne ¹⁾			
	Gebäude		Wohnungen in Wohngebäuden	Gebäude		Wohnungen		Gebäude		Wohnungen	
	überhaupt	darunter Wohngebäude		überhaupt	darunter Wohngebäude	in Wohngebäuden	in anderen Gebäuden	überhaupt	darunter Wohngebäude	in Wohngebäuden	in anderen Gebäuden
1936.....	1603	1053	5578	810	722	4843	4	931	813	4656	—
1935.....	1629	1040	4121	1193	1055	3468	—	1157	1029	3944	3
1934.....	968	556	2016	431	312	1516	1	525	421	1534	2
1933.....	721	332	765	273	179	497	3	397	301	690	—

¹⁾ Nur Neubauten.

Tab. 11. Bauerlaubnisse, Baubeginne und Bauvollendungen in den Städten Bergedorf und Cuxhaven in den Jahren 1933 bis 1936

Jahre	Stadt Bergedorf						Stadt Cuxhaven					
	Bauerlaubnisse ¹⁾		Baubeginne ¹⁾		Bauvollendungen		Bauerlaubnisse ¹⁾		Baubeginne ¹⁾		Bauvollendungen	
	Wohngebäude	Wohnungen	Wohngebäude	Wohnungen	Wohngebäude ²⁾	Wohnungen ²⁾	Wohngebäude	Wohnungen	Wohngebäude	Wohnungen	Wohngebäude ²⁾	Wohnungen ²⁾
1936..	57	245	.	.	59	286	109	300	.	.	142	474
1935..	71	248	89	261	59	104	70	279	67	272	66	217
1934..	35	69	31	65	113	166	38	84	35	83	33	108
1933..	57	64	51	59	40	68	39	104	38	103	27	65

¹⁾ Nur Neubauten. — ²⁾ Auch durch Um-, An- und Aufbau.

2. Bestand an Wohnungen

Tab. 12. Die Wohnungen und die gewerblichen Räumlichkeiten in der Stadt Hamburg und im Staat in den Jahren 1910 bis 1933¹⁾

Jahre	Zahl der Räumlichkeiten überhaupt ²⁾	Davon						Von 100		
		zum Wohnen benutzt		nur gewerblich benutzt		leerstehend für		zum Wohnen	für gewerbliche Zwecke	
		Zahl	v. H.	Zahl	v. H.	Wohnzwecke	gewerbliche Zwecke			leerstehend überhaupt v. H.
Stadt Hamburg im jeweiligen Umfang (ohne die Schiffe im Hafen)										
1910.....	275 185	223 122	81,08	33 169	12,05	15 605	3289	6,87	6,82	9,02
1920.....	315 055	276 118	87,64	37 769	11,99	468	700	0,37	0,17	1,82
1927.....	341 050	299 800	87,90	39 935	11,71	722	593	0,39	0,24	1,46
1928.....	348 960	306 350	87,79	40 088	11,49	1 159	1363	0,72	0,38	3,29
1929.....	358 661	315 123	87,86	40 117	11,19	1 578	1843	0,95	0,50	4,39
1933.....		339 624				7 941			2,34	
Hamburgisches Staatsgebiet (mit den Schiffen in den Häfen)										
1910.....	298 624	243 656	81,59	35 345	11,84	16 244	3379	6,57	6,25	8,73
1920.....	333 134	293 082	87,98	38 807	11,65	526	719	0,37	0,18	1,82
1927.....	363 041	319 932	88,12	41 710	11,49	783	616	0,39	0,24	1,46
1928.....	372 760	328 298	88,07	41 742	11,20	1 306	1414	0,73	0,40	3,28
1929.....	383 268	337 873	88,16	41 835	10,91	1 672	1888	0,93	0,49	4,32
1933.....		363 412				8 031			2,21	

¹⁾ In den Jahren 1925, 1930 bis 1932, 1934 bis 1936 hat eine Zählung der Räumlichkeiten nicht stattgefunden. Über die bis Ende 1936 fortgeschriebene Zahl der Wohnungen siehe Tabelle 14. — ²⁾ einschl. der Lauben, Anstalten, Wohnwagen, Flußfahrzeuge in den Kanälen und der amtlich für unbewohnbar erklärten leeren Wohnungen.

Tab. 13. Die Wohnungen im hamburgischen Staat nach Stadt- und Gebietsteilen am 16. Juni 1933

(Gebietsumfang vom 31. März 1937)

Stadt- und Gebietsteile	Bewohnte Wohnungen 1933				Leere Wohnungen 1933			Wohnungen überhaupt 1933 ¹⁾	Dagegen ^{1) 2)}			
	Alt- bau	Neubau (nach dem 1.7.1918 er- richtet)	Wohn- lauben, Wohn- wagen usw.	zu- sam- men	Alt- bau	Neubau (nach dem 1.7.1918 er- richtet)	zu- sam- men ¹⁾		1929	1928	1927	1926
Altstadt-Nord.....	2 284	170	—	2 454	93	13	106	2 560	2 572	2 850	3 203	3 679
„ Süd.....	2 551	4	—	2 555	121	—	121	2 676	2 342	2 323	2 381	2 497
Neustadt-Nord.....	9 038	144	—	9 182	555	5	560	9 742	9 547	9 545	9 868	9 963
„ Süd.....	8 080	303	—	8 383	293	4	297	8 680	8 595	8 573	8 614	8 598
St. Georg-Nord...	9 701	283	—	9 984	385	—	385	10 369	10 252	10 342	10 336	10 551
„ „ Süd.....	14 621	260	—	14 881	254	6	260	15 141	14 953	15 053	15 045	15 188
St. Pauli-Nord.....	9 506	13	—	9 519	174	—	174	9 693	9 567	9 558	9 561	9 489
„ „ Süd.....	7 868	165	1	8 034	392	9	401	8 435	8 306	8 264	8 238	8 204
Eimsbüttel.....	34 616	2 852	—	37 468	344	41	385	37 853	37 043	36 812	36 601	36 144
Rotherbaum.....	7 225	312	—	7 537	458	12	470	8 007	7 557	7 607	7 570	7 595
Harvestehude.....	6 955	905	—	7 860	484	3	487	8 347	7 712	7 679	7 503	7 187
Eppendorf.....	23 370	2 342	1	25 713	291	90	381	26 094	25 612	25 319	25 030	24 717
Groß Borstel.....	755	551	19	1 325	11	6	17	1 342	1 154	819	794	781
Fuhlsbüttel.....	1 376	2 551	9	3 936	12	72	84	4 020	2 925	2 507	2 226	2 026
Langenhorn.....	838	1 239	6	2 083	36	5	41	2 124	1 708	1 584	1 565	1 459
Klein Borstel.....	193	300	1	494	6	—	6	500	400	292	269	240
Ohlsdorf.....	324	345	1	670	4	16	20	690	624	467	432	371
Alsterdorf.....	459	570	41	1 070	8	10	18	1 088	778	673	579	544
Winterhude.....	12 369	8 625	22	21 016	200	345	545	21 561	17 019	14 796	14 094	13 440
Barmbeck.....	36 278	22 678	31	58 987	226	971	1197	60 184	51 249	48 140	44 523	42 142
Uhlenhorst.....	11 531	229	—	11 810	250	—	250	12 060	11 987	11 911	11 836	11 771
Hohenfelde.....	8 983	98	—	9 081	446	1	447	9 528	9 078	9 009	8 938	8 963
Eilbeck.....	16 729	420	—	17 149	176	11	187	17 336	17 091	17 076	17 072	17 028
Borgfelde.....	9 420	597	—	10 017	133	10	143	10 160	9 815	9 845	9 794	9 712
Hamm.....	19 291	11 722	7	31 020	179	417	596	31 616	26 458	24 408	22 959	21 389
Horn.....	2 329	2 394	498	5 221	20	125	145	5 366	2 873	2 543	2 468	2 379
Billw. Ausschlag..	13 815	1 549	170	15 534	85	64	149	15 683	14 671	14 561	14 239	14 074
Billbrook.....	278	46	111	435	2	—	2	437	335	320	305	301
Moorfleth-Stadt...	15	57	237	309	—	11	11	320	27	26	20	18
Steinw.-Waltershof	370	12	49	431	4	—	4	435	386	395	390	395
Kleiner Grasbrook.	333	442	—	775	4	3	7	782	789	793	790	790
Veddel.....	1 138	1 796	8	2 942	17	13	30	2 972	1 912	2 057	1 919	1 468
Finkenwärder.....	907	435	9	1 351	13	2	15	1 366	1 364	1 362	1 360	1 313
Stadt Hamburg ohne Schiffe..	273 596	64 409	1221	339 226	5676	2265	7941	347 167	316 701	307 509	300 522	294 416
Schiffe im Hafen..	.	.	541	541	.	.	.	541	1 933	1 844	1 158	1 189
Stadt Hamburg mit Schiffen...	273 596	64 409	1762	339 767	5676	2265	7941	347 708	318 634	309 353	301 680	295 605
Geestlande.....	.	.	.	3 181	10	4	14	3 195	2 481	2 258	1 820	1 664
Marschlande.....	.	.	.	2 697	—	—	—	2 697	2 619	2 598	2 496	2 414
Stadt Bergedorf..	.	.	.	5 608	29	4	33	5 758	5 234	5 086	4 973	4 906
„ Geesthacht.....	.	.	.	1 632	15	4	19	1 651	1 549	1 465	1 442	1 481
Vierlande.....	.	.	.	2 819	3	—	3	2 705	2 648	2 602	2 410	2 620
Stadt Cuxhaven...	.	.	.	5 767	16	4	20	6 797	6 094	5 965	5 634	5 460
Übriges Ritzebüttel	.	.	.	1 349	1	—	1	340	286	277	260	238
Landgebiet zus..	.	.	.	23 053	74	16	90	23 143	20 911	20 251	19 035	18 783
Hamburg. Staat ...	.	.	.	362 820	5750	2281	8031	370 851	339 545	329 604	320 715	314 388

¹⁾ Einschließlich der amtlich für unbewohnbar erklärten Wohnungen.²⁾ Einschließlich Anstalten (im Gegensatz zu 1933).³⁾ Außerdem 592 Anstalten, mithin zusammen 371 443.

Tab. 14. Die fortgeschriebene Zahl der Wohnungen (ohne Anstalten) in der Stadt Hamburg nach Stadtteilen und nach der Zahl der Wohnräume Ende 1936¹⁾

Stadtteile, * Vororte	Zahl der Wohn- ungen über- haupt	Davon mit									
		1 und 2	3	4	5	6	7	8	9	10	11 u. mehr
Wohnräumen ²⁾											
Altstadt-Nord	2 456	71	710	908	423	188	94	21	16	7	18
„ Süd	2 570	173	762	878	467	193	56	24	9	3	5
Neustadt-Nord	9 194	520	3 132	2 764	1 336	878	349	131	42	17	25
„ Süd	8 631	646	3 737	2 569	1 067	417	130	31	10	5	19
St. Georg-Nord	10 499	450	2 511	3 170	1 982	1 362	634	211	68	34	77
„ Süd	14 998	419	4 053	6 458	2 653	1 038	258	70	20	18	11
St. Pauli-Nord	9 679	292	1 880	4 204	1 931	901	360	65	26	9	11
„ Süd	8 356	340	2 386	2 883	1 596	839	255	27	14	5	11
Eimsbüttel	38 158	679	12 891	13 643	5 970	3 420	1 128	267	99	25	36
Rotherbaum	8 426	269	1 264	1 963	1 627	1 334	920	552	217	74	206
Harvestehude	8 817	316	1 157	1 923	1 361	1 347	1 060	530	340	217	566
Eppendorf	26 685	896	8 127	8 513	4 038	3 230	1 145	327	150	69	190
* Groß Borstel	1 434	220	374	381	165	105	65	57	37	20	10
* Fuhlsbüttel	4 744	287	1 224	1 595	847	445	184	98	34	20	10
* Langenhorn	2 767	32	574	645	908	367	148	57	23	6	7
* Klein Borstel	769	12	89	341	118	102	59	30	10	2	6
* Ohlsdorf	749	24	112	329	188	57	21	11	4	2	1
* Alsterdorf	1 574	21	327	631	251	188	56	37	26	15	22
Winterhude	22 531	744	9 127	8 455	1 948	927	500	259	130	75	366
Barmbeck	61 418	1 917	30 164	22 125	5 139	1 306	556	128	49	12	22
Uhlenhorst	12 222	241	3 482	4 506	1 505	1 012	649	425	144	71	187
Hohenfelde	9 666	145	1 102	2 802	1 902	1 556	1 110	650	201	98	100
Eilbeck	17 389	262	3 162	6 808	3 697	2 285	690	190	61	77	157
Borgfelde	10 030	364	2 750	3 876	1 412	1 110	342	103	35	15	23
Hamm	33 342	779	11 530	12 669	4 912	2 246	869	204	52	34	47
Horn	5 152	142	2 180	2 129	457	148	33	38	15	5	5
Billw. Ausschlag	15 491	381	7 762	5 808	1 224	228	43	23	12	3	7
* Billbrook	346	24	60	152	55	30	12	8	3	1	1
* Moorfleth-Stadt	90	3	50	28	8	1	—	—	—	—	—
Steinw.-Waltershof	386	2	59	129	115	53	13	12	2	—	1
Kleiner Grasbrook	792	3	607	84	60	25	11	2	—	—	—
Veddel	2 956	80	1 812	751	221	58	24	4	4	—	2
* Finkenwärder	1 575	113	737	462	171	49	21	13	5	2	2
Stadt Hambg. 1936	353 892	10 867	119 894	124 582	49 754	27 445	11 795	4605	1858	941	2151
v. H.	100	3,07	33,88	35,20	14,06	7,76	3,93	1,30	0,53	0,26	0,61
Dar.: Wohnungen mit Zentralheizung	54 725	2 342	13 035	16 239	7 731	6 177	4 083	2017	963	580	1558
v. H.	100	4,28	23,82	29,67	14,13	11,29	7,46	3,68	1,76	1,06	2,85
mit Badezimmer	114 211	1 328	17 027	35 422	22 162	19 244	10 191	4151	1730	887	2069
v. H.	100	1,16	14,91	31,02	19,41	16,85	8,92	3,63	1,51	0,78	1,81
Dagegen											
Stadt Hamburg 1935	348 240	10 493	117 083	122 224	49 313	27 393	11 919	4689	1890	968	2268
v. H.	100	3,01	33,62	35,10	14,16	7,87	3,42	1,35	0,54	0,28	0,65
Dar.: Wohnungen mit Zentralheizung	51 506	2 119	12 153	14 560	7 296	6 012	4 106	2027	984	590	1659
v. H.	100	4,11	23,59	28,27	14,17	11,67	7,97	3,94	1,91	1,15	3,22
mit Badezimmer	110 122	1 162	15 220	33 437	21 735	19 170	10 309	4232	1758	913	2186
v. H.	100	1,06	13,82	30,36	19,74	17,41	9,36	3,84	1,60	0,83	1,98
Stadt Hamburg am 1. November 1913³⁾	268 539	5 701	78 065	91 993	39 435	26 318	13 022	5355	2598	1296	4756
v. H.	100	2,12	29,07	34,26	14,69	9,80	4,85	1,99	0,97	0,48	1,77
Dar.: Wohnungen mit Zentralheizung	15 164	30	857	1 455	1 638	2 994	3 134	1494	816	382	2364
v. H.	100	0,20	5,65	9,60	10,80	19,74	20,67	9,85	5,38	2,52	15,59

¹⁾ Die Zahlen sind errechnet unter Zugrundelegung des Bestandes vom 10. Oktober 1929 und der Vermehrung bzw. Verminderung der Wohnungen (Neubau, Um-, An- und Aufbau, Abbruch usw.) vom 11. Oktober 1929 bis 31. Dezember 1936.

²⁾ Siehe Vorbemerkungen Seite 60.

³⁾ Ohne Finkenwärder und Moorfleth-Stadt. Im Jahr 1913 sind die Wohnungen mit Badezimmer nicht gezählt.

3. Bauwerte

Tab. 15. Bauwerte auf Grund der eingeforderten Gebühren für Neubauten und der angemeldeten Bausummen für Staatsbauten in der Stadt Hamburg 1926 bis 1936

Stadtteile, * Vororte	Bauwerte in 1000 Reichsmark										
	1936	1935	1934	1933	1932	1931	1930	1929	1928	1927	1926
Altstadt	1 960	410	1 050	441	39	1 240	8 074	4 498	9 138	199	981
Neustadt	4 103	2 062	—	13	385	4 936	6 423	5 501	3 468	116	629
St. Georg	1 015	843	572	17	269	961	4 608	2 427	2 237	2 258	2 083
St. Pauli	249	12	6	19	69	1 199	306	505	438	672	396
Eimsbüttel	151	846	777	97	169	2 169	3 757	3 882	3 985	7 074	6 419
Rotherbaum	717	204	705	92	10	1 108	2 282	1 209	419	396	909
Harvestehude	87	580	41	6	18	866	1 527	1 491	5 738	3 497	4 363
Eppendorf	1 023	1 091	346	179	—	827	4 122	5 847	9 111	6 701	9 539
* Groß Borstel	353	211	225	66	338	865	419	294	842	2 093	203
* Fuhlsbüttel	2 830	2 830	601	542	223	3 147	5 491	4 662	6 755	5 253	4 440
* Langenhorn	1 308	2 147	787	675	491	554	1 978	909	1 322	840	1 509
* Klein Borstel	678	1 159	274	107	98	184	488	1 143	1 028	815	126
* Ohlsdorf	8	—	2	—	—	4	95	876	768	721	846
* Alsterdorf	6 208	3 795	363	81	255	676	976	1 271	1 572	1 189	364
Winterhude	5 089	1 200	373	172	232	8 329	19 638	18 558	31 636	8 736	10 012
Barmbeck	6 901	3 831	1 111	544	3 078	14 115	39 015	53 291	43 608	42 935	25 925
Uhlenhorst	165	182	44	82	233	12	782	1 277	912	1 488	1 487
Hohenfelde	244	22	—	—	3	2 819	612	1 614	293	1 427	1 622
Eilbeck	293	373	31	3	—	302	874	1 205	610	924	776
Borgfelde	370	448	6	5	713	39	1 350	715	2 195	1 066	1 970
Hamm	6 145	4 675	2 018	476	1 151	10 944	24 402	31 299	29 823	22 003	20 248
Horn	3 277	551	—	9	144	2 439	9 944	4 470	3 687	1 378	535
Billw. Ausschlag	734	947	268	119	158	5 350	4 673	2 731	2 975	2 784	4 622
* Billbrook	2 024	277	67	58	136	96	484	591	754	1 014	788
* Moorfleth-Stadt	30	—	30	11	—	—	81	831	2 106	76	168
Steinwärders-Waltershof	1 659	1 399	2 259	52	8	84	1 567	3 360	4 770	792	3 033
Kleiner Grasbrook	196	314	—	62	55	147	2 759	3 727	558	3 325	1 559
Veddel	1 301	798	179	99	5 299	1 049	6 808	9 074	1 836	2 641	5 454
* Finkenwärders	461	863	348	124	135	53	48	814	14	134	809
Stadt Hamburg	49 579	32 070	12 483	4 151	13 709	64 514	153 583	168 072	172 598	122 547	111 815

4. Feuerversicherung für Gebäude im hamburgischen Staat

Tab. 16. Die Hamburger Feuerkasse in den Jahren 1933 bis 1936

Jahre	Zahl der Ver- siche- rungen	Versiche- rungs- summen in 1000 R.M. ¹⁾	Zahl der Feuerschäden ¹⁾					Feuerschädenbeträge			
			bis 500 R.M.	501 bis 1000 R.M.	1001 bis 10 000 R.M.	über 10 000 R.M.	über- haupt	von 1000 Ver- siche- rungen	überhaupt R.M. ²⁾	vom 1000 der Ver- siche- rungs- summe	Ausbezahlte Entschädi- gungssumme nach den jeweiligen Tagesbau- preisen R.M.
1936	46 026	4 251 837	1375	36	50	8	1469	31,9	476 041	0,112	588 600
1935	44 989	4 208 172	1825	32	43	9	1909	42,4	468 960	0,111	578 299
1934	44 553	4 188 455	1675	27	57	7	1766	39,6	485 026	0,116	575 290
1933	44 144	4 170 812	1899	37	52	5	1993	45,1	436 389	0,105	504 303

¹⁾ Berechnet nach den Bauwerten vom August 1914.²⁾ Berichtigte Zahl.

V. Handel und Verkehr

A. Warenverkehr

Eingehendere Angaben über den Schiffs- und Warenverkehr im Hafen Hamburg sind in der Veröffentlichung des Handelsstatistischen Amtes „Handel und Schifffahrt des Hafens Hamburg“ enthalten.

Die Übersichten über den Seeverkehr umfassen auch die durchgeführten Güter, sofern sie in Hamburg umgeladen sind. Güterverkehr auf Binnenschiffen siehe Abschnitt C.

Der Hafen Hamburg besteht aus folgenden vier Hafenteilen: a) dem Hamburger Hafen, b) dem Altonaer Hafen, c) dem Harburg-Wilhelmsburger Hafen, d) dem Hafen der Hamburgisch-Preußischen Hafengemeinschaft G. m. b. H.

Tab. 1. Der Wareneingang über See im Hafen Hamburg nach Gewicht und Wert sowie nach Herkunftsländern im Jahr 1936

Herkunftsländer	Tonnen netto	Wert in 1000 RM	Noch: Herkunftsländer	Tonnen netto	Wert in 1000 RM
Deutsches Reich	1 686 702	217 118	Britisch Westafrika	322 188	67 597
Darunter			Französisch Westafrika	108 757	11 049
Bremen	125 349	36 555	Asien (ohne Türkei)	1 531 020	470 833
Deutsches Rheingebiet.....	463 384	94 968	Darunter		
Ostpreußen	131 108	25 331	Britisch Indien	517 345	137 317
Pommern	96 751	20 188	China	408 359	106 356
Schleswig-Holstein	39 172	10 802	Iran	50 697	19 304
Europa (ohne Deutsches Reich)	6 063 227	913 541	Japan mit den Außenbesitzungen in Asien.....	79 749	38 035
Darunter			Niederländisch Indien.....	267 457	81 532
Dänemark mit den Färöern und Grönland	204 562	65 382	Amerika	4 216 470	822 842
Finnland	179 575	35 605	Darunter		
Frankreich	38 573	11 472	Argentinien	493 498	126 886
Großbritannien u. Nordirland	2 500 530	192 198	Brasilien	315 953	149 830
Italien m. d. Außenbesitzungen	178 999	43 076	Canada	62 552	17 442
Norwegen	332 567	72 099	Chile	277 575	54 767
Rumänien	763 193	44 357	Mexiko	426 319	52 053
Rußland (UdSSR)	338 976	36 446	Uruguay	38 853	34 490
Schweden	236 885	56 092	Vereinigte Staaten von Amerika	1 414 984	208 079
Spanien (einschl. Außenbesitz ohne die Kanarischen Inseln)	299 092	54 616	Australien und Polynesien..	72 852	34 156
Türkei	180 979	91 245	Darunter		
Afrika	964 940	225 312	Australischer Bund.....	50 448	26 152
Darunter			Überhaupt 1936	14 535 211	2 683 802
Ägypten	48 384	19 880	Dagegen 1935.....	13 382 660	2 389 485
Britisch Südafrika	81 338	39 313			

Tab. 2. Der Warenversand über See aus dem Hafen Hamburg nach Gewicht und Wert sowie nach Bestimmungsländern im Jahr 1936

Bestimmungsländer	Tonnen netto	Wert in 1000 RM	Noch: Bestimmungsländer	Tonnen netto	Wert in 1000 RM
Deutsches Reich	1 780 373	421 217	Britisch Südafrika	110 070	56 953
Darunter			Britisch Westafrika	55 864	26 802
Bremen	302 023	122 840	Asien (ohne Türkei)	702 621	304 406
Deutsches Rheingebiet.....	649 122	145 244	Darunter		
Ostpreußen.....	323 614	49 391	Britisch Indien	153 573	83 671
Pommern	200 457	36 996	China	216 119	80 232
Schleswig-Holstein	70 697	15 798	Iran	29 648	27 926
Europa (ohne Deutsches Reich)	2 798 473	985 834	Japan mit den Außenbesitzungen in Asien.....	141 476	44 190
Darunter			Niederländisch Indien.....	43 350	19 558
Dänemark mit den Färöern und Grönland	540 425	78 385	Amerika	1 182 921	636 871
Finnland	151 253	40 316	Darunter		
Frankreich	39 041	12 291	Argentinien	120 707	86 360
Großbritannien u. Nordirland	587 464	281 514	Brasilien	151 065	92 606
Italien m. d. Außenbesitzungen	91 938	22 219	Canada	32 751	24 510
Niederlande	185 625	44 115	Chile	33 497	29 955
Norwegen	203 709	83 862	Mexiko	46 751	36 012
Rußland (UdSSR)	76 953	119 435	Uruguay	26 195	15 924
Schweden	321 482	87 514	Vereinigte Staaten von Amerika	510 460	219 020
Spanien (einschl. Außenbesitz ohne die Kanarischen Inseln)	77 705	26 642	Australien und Polynesien..	42 991	38 786
Türkei	32 178	18 659	Darunter		
Afrika	340 839	155 381	Australischer Bund.....	37 318	32 442
Darunter			Überhaupt 1936	6 848 218	2 542 495
Ägypten	43 118	16 476	Dagegen 1935.....	6 427 039	2 122 990

Tab. 3. Der Warenverkehr des Hafens Hamburg über See nach Hauptwarengruppen im Jahr 1936

Lfde. Nr. der Warengruppen	Hauptwarengruppen	Warenempfang		Warenversand	
		Tonnen netto	Wert in 1000 RM	Tonnen netto	Wert in 1000 RM
I	Erzeugnisse des Acker-, Garten- und Wiesenbaues	3 132 105	937 595	1 112 952	325 970
II	Erzeugnisse der Forstwirtschaft	673 642	148 194	255 012	39 929
III	Tiere und tierische Erzeugnisse	842 202	543 561	222 177	165 874
IV	Erzeugnisse landwirtschaftlicher Nebengewerbe	593 047	94 231	918 576	124 643
V	Erzeugnisse der Nahrungs- und Genußmittelgewerbe, anderweitig nicht genannt	76 169	26 384	37 052	27 823
VI	Mineralische und fossile Rohstoffe; Mineralöle	7 422 851	269 893	1 085 906	96 128
VII	Feste Fettsäuren, Paraffin und ähnliche Kerzenstoffe, Lichte, Wachswaren, Seifen usw.	31 931	10 183	35 113	16 158
VIII	Chemische und pharmazeutische Erzeugnisse, Farben und Farbwaren	516 101	99 595	1 236 029	244 910
IX	Tierische und pflanzliche Spinnstoffe und Waren daraus; Menschenhaare, zugerichtete Schmuckfedern; Fächer und Hüte	77 131	109 687	91 062	205 972
X	Leder und Lederwaren, Kürschnerwaren, Waren aus Därmen	1 972	6 640	8 614	43 428
XI	Kautschukwaren	4 285	9 081	6 540	15 405
XII	Geflechte und Flechtwaren aus pflanzlichen Stoffen mit Ausnahme der Gespinnstfasern	1 328	2 013	1 411	2 183
XIII	Besen, Bürsten, Pinsel und Siebwaren	110	156	1 378	3 206
XIV	Waren aus tierischen oder pflanzlichen Schnitz- oder Formerstoffen	51 584	21 267	65 472	55 517
XV	Papier, Pappe und Waren daraus	414 243	76 427	631 937	144 246
XVI	Bücher, Bilder, Gemälde	257	700	1 252	4 212
XVII	Waren aus Steinen oder anderen mineralischen Stoffen (mit Ausnahme der Tonwaren) sowie aus fossilen Stoffen	18 832	3 917	30 264	11 956
XVIII	Tonwaren	13 267	3 721	72 415	29 894
XIX	Glas und Glaswaren	2 549	1 744	112 702	87 522
XX	Edle Metalle und Waren daraus	46	3 083	237	50 851
XXI	Uedle Metalle und Waren daraus	590 428	233 363	629 546	377 696
XXII	Maschinen, elektrotechnische Erzeugnisse, Fahrzeuge	50 052	64 924	264 794	396 565
XXIII	Feuerwaffen, Uhren, Tonwerkzeuge, Kinderspielzeug	527	1 436	14 304	46 176
XXIV	Allgemein angemeldete Waren	20 552	16 007	13 473	26 231
	Zusammen 1936	14 535 211	2 683 802	6 848 218	2 542 495
	Dagegen 1935	13 382 660	2 389 485	6 427 039	2 122 990

Tab. 4. Der Güterverkehr der Eisenbahnen 1935 und 1936 (Stadt Hamburg)

Empfang — Versand	Stückgut in t zu 1000 kg		Wagenladungen in t zu 1000 kg		Tiere (Stückzahl)			
	1936	1935	1936	1935	Großvieh		Kleinvieh	
					1936	1935	1936	1935
Empfang insgesamt	300 021	278 610	4 172 068	3 507 965	43 194	76 226	465 495	309 435
Davon								
Deutsche Reichsbahn ¹⁾	290 672	271 917	3 982 714	3 446 196	43 193	76 221	462 572	309 435
Lübeck-Büchener Eisenbahn-Gesellschaft ²⁾	9 349	6 693	189 354	61 769	1	5	2 923	—
Versand insgesamt	193 321	179 809	2 575 427	2 549 844	6 545	18 659	39 902	40 667
Davon								
Deutsche Reichsbahn ¹⁾	180 174	169 330	2 434 984	2 449 879	6 281	18 651	39 898	40 667
Lübeck-Büchener Eisenbahn-Gesellschaft ²⁾	13 147	10 479	140 443	99 965	264	8	4	—

1) einschließlich des Güterverkehrs der Billwärder Industriebahn und der Hamburger Marschbahn.

2) einschließlich des Güterverkehrs der Südstormarnschen Kreisbahn.

B. Seeschifffahrt

1. Bestand der im Hafen Hamburg beheimateten Seeschiffe

Tab. 5. Die Seeschiffe nach Arten am Jahresende 1934 bis 1936

Art der Seeschiffe	Am Schluß des Jahres 1936			Dagegen am Schluß der Jahre				
	Zahl	Reg.-Tons		Zahl	1935		1934	
		brutto	netto		brutto	netto	Zahl	Reg.-Tons netto
Dampfschiffe	468	1 366 477	790 672	471	1 340 627	776 595	486	791 984
<i>Davon Güterdampfer</i> ¹⁾	354	955 022	558 904	358	928 603	543 429	366	552 705
<i>Güter- u. Personendampfer</i>	41	403 393	230 713	41	403 930	232 036	43	238 090
<i>Schleppdampfer</i>	73	8 062	1 055	72	8 094	1 130	77	1 189
Motorschiffe ²⁾	177	548 560	317 530	157	478 218	277 760	147	266 782
Segelschiffe mit Hilfsmotor	573	57 145	31 640	569	55 788	31 074	565	30 959
" ohne "	25	9 975	8 758	24	9 997	8 752	23	8 329
Seeleichter (Schleppschiffe) ³⁾	51	20 222	18 184	52	19 821	17 822	59	21 555
Seefischereifahrzeuge	313	41 100	15 718	276	35 644	13 546	280	14 464
<i>Davon Fischdampfer</i>	121	34 731	13 496	112	30 000	11 509	124	12 513
<i>Fischereimotorschiffe</i>	11	1 745	634	9	1 673	608	8	605
<i>Segelschiffe mit Hilfsmotor</i>	175	4 492	1 535	151	3 867	1 385	144	1 302
" ohne "	6	132	53	4	104	44	4	44
Seeschiffe überhaupt	1607	2 043 479	1 182 502	1549	1 940 095	1 125 549	1560	1 134 073

¹⁾ Darunter 1936: 15 Tankdampfer mit 28 348 Br.-Reg.-T., 15 565 N.-Reg.-T. — ²⁾ Darunter 1936: 25 Tankmotorschiffe mit 90 341 Br.-Reg.-T., 51 509 N.-Reg.-T. — ³⁾ Darunter 1936: 14 Tankleichter mit 5383 Br.-Reg.-T., 4894 N.-Reg.-T.

Tab. 6. Bestand der Seeschiffe nach Gattungen und Größenklassen am Jahresende 1936

Art der Seeschiffe		Anzahl in den Größenklassen nach einem Bruttoreumgehalt						zu- sammen
		bis 200	201 bis 1000	1001 bis 2000	2001 bis 4000	4001 bis 7000	über 7000	
		Register-Tons						
a) Güterdampfschiffe ¹⁾	Zahl	—	102	73	94	62	23	354
	Brutto-Reg.-T. . .	—	77 849	108 725	260 723	327 488	180 237	955 022
	Netto-Reg.-T. . .	—	41 260	62 462	150 132	197 604	107 446	558 904
b) Güter- und Personendampfschiffe	Zahl	2	2	—	2	6	29	41
	Brutto-Reg.-T. . .	218	1 145	—	4 463	32 053	365 514	403 393
	Netto-Reg.-T. . .	93	348	—	1 988	19 051	209 233	230 713
c) Motorschiffe ²⁾ (ohne Segelschiffe mit Hilfsmotor)	Zahl	56	32	11	15	41	22	177
	Brutto-Reg.-T. . .	5 691	13 330	14 243	50 378	231 020	233 898	548 560
	Netto-Reg.-T. . .	2 975	7 465	8 099	29 102	135 353	134 536	317 530
d) Fischdampfer	Zahl	5	126	1	—	—	—	132
	Brutto-Reg.-T. . .	74	35 043	1 359	—	—	—	36 476
	Netto-Reg.-T. . .	22	13 383	725	—	—	—	14 130
e) Schleppdampfer	Zahl	66	7	—	—	—	—	73
	Brutto-Reg.-T. . .	5 833	2 229	—	—	—	—	8 062
	Netto-Reg.-T. . .	406	649	—	—	—	—	1 055
f) Segelschiffe mit Hilfsmotor	Zahl	740	8	—	—	—	—	748
	Brutto-Reg.-T. . .	59 764	1 873	—	—	—	—	61 637
	Netto-Reg.-T. . .	32 181	994	—	—	—	—	33 175
g) Segelschiffe ohne Hilfsmotor	Zahl	27	1	—	3	—	—	31
	Brutto-Reg.-T. . .	1 190	398	—	8 519	—	—	10 107
	Netto-Reg.-T. . .	925	383	—	7 503	—	—	8 811
h) Seeleichter ³⁾ (Schleppschiffe)	Zahl	14	37	—	—	—	—	51
	Brutto-Reg.-T. . .	1 711	18 511	—	—	—	—	20 222
	Netto-Reg.-T. . .	1 474	16 710	—	—	—	—	18 184
Seeschiffe zusammen Ende 1936	Zahl	910	315	85	114	109	74	1 607
	Brutto-Reg.-T. . .	74 481	150 378	124 327	324 083	590 561	779 649	2 043 479
	Netto-Reg.-T. . .	38 076	81 192	71 286	188 725	352 008	451 215	1 182 502
Davon Fischereifahrzeuge	Zahl	186	126	1	—	—	—	313
	Brutto-Reg.-T. . .	4 698	35 043	1 359	—	—	—	41 100
	Netto-Reg.-T. . .	1 610	13 383	725	—	—	—	15 718

Anmerkungen wie zu Tabelle 5.

2. Seeschiffsverkehr

Tab. 7. Die im Hafen Hamburg angekommenen und von dort abgegangenen Seeschiffe nach Verkehrsgebieten im Jahr 1936

Verkehrsgebiete	Angekommene Seeschiffe		Abgegangene Seeschiffe	
	Zahl	1000 Netto-Reg.-Tons	Zahl	1000 Netto-Reg.-Tons
Deutsche Häfen.....	5 230	2 155	5 529	2 497
Nord-Europa	4 199	1 852	5 532	2 325
Großbritannien und Nordirland.....	2 239	1 920	2 266	2 566
Freistaat Irland	93	58	116	71
Niederlande und Belgien.....	1 099	975	1 362	1 661
Frankreich, Spanien, Portugal, Azoren	322	405	276	495
Italien, Jugoslawien, Albanien, Griechenland, Europ. Türkei.....	269	412	166	262
Bulgarien, Rumänien, UdSSR am Schwarzen Meer	206	556	93	222
Europäische Länder zusammen.....	13 657	8 333	15 340	10 099
Britisch Nordamerika am Atlantischen Meer.....	20	95	27	115
Vereinigte Staaten am Atlantischen Meer.....	447	2 639	367	2 329
Zentralamerika ¹⁾ , Westindien, Columbien ¹⁾ , Venezuela.....	290	1 138	220	804
Brasilien.....	108	302	126	341
Argentinien und Uruguay.....	201	928	189	968
Inseln im Südpolargebiet	6	37	1	6
Amerikas Westküste.....	150	567	127	485
Afrika am Mittelländischen Meer	85	122	70	84
Afrika am Atlantischen Meer.....	413	917	289	619
Afrika am Indischen Meer einschl. Südafrikanische Union.....	89	408	110	500
Asien am Mittelländischen und Schwarzen Meer.....	129	280	121	238
Arabien und Iran.....	19	84	16	73
Ostindien mit den Indischen Inseln, Siam und Philippinen.....	318	1 320	170	731
China, Japan u. UdSSR in Asien am Stillen Meer u. Eismeer ..	271	1 259	180	861
Australien mit den Inseln im Stillen Meer.....	32	132	88	388
Außereuropäische Länder zusammen.....	2 578	10 228	2 101	8 542
Seefahrten ohne Anlaufen eines Hafens ²⁾	53	361	55	374
Überhaupt.....	16 288	18 922	17 496	19 015

¹⁾ Nur die Ostküste. — ²⁾ Fahrten der NS.-Gemeinschaft „Kraft durch Freude“ usw.

Tab. 8. Die im Hafen Hamburg angekommenen Seeschiffe nach Flaggen in den Jahren 1933 bis 1936

Flaggen	1936			1935			1934			1933		
	Zahl der Seeschiffe	Raumgehalt		Zahl der Seeschiffe	Raumgehalt		Zahl der Seeschiffe	Raumgehalt		Zahl der Seeschiffe	Raumgehalt	
		in 1000 N.-R.-T.	v. H.		in 1000 N.-R.-T.	v. H.		in 1000 N.-R.-T.	v. H.		in 1000 N.-R.-T.	v. H.
Deutsche	10 885	9 555	50,50	10 496	9 156	50,27	10 976	8 340	45,25	10 829	7 767	43,85
Fremde	5 403	9 367	49,50	5 209	9 059	49,73	5 730	10 092	54,75	5 741	9 946	56,15
Davon												
Brasilianische.....	21	86	0,45	22	88	0,48	23	99	0,54	25	109	0,62
Britische	1 651	2 893	15,29	1 602	2 719	14,98	1 834	3 331	18,07	1 796	3 234	18,26
Dänische.....	593	470	2,48	606	506	2,78	653	575	3,12	717	606	3,42
Danziger	2	1	0,01	24	139	0,76	54	289	1,57	51	270	1,52
Französische.....	123	316	1,67	136	314	1,72	146	371	2,01	118	313	1,77
Griechische.....	52	108	0,57	46	96	0,53	44	108	0,59	33	90	0,51
Italienische.....	62	137	0,72	66	158	0,87	87	225	1,22	80	197	1,11
Japanische	28	131	0,69	40	187	1,03	71	314	1,70	86	383	2,16
Niederländische	1 156	1 575	8,32	1 047	1 483	8,14	1 096	1 415	7,68	1 119	1 418	8,01
Nordamerikanische ..	187	1 297	6,85	181	1 126	6,18	197	1 169	6,34	215	1 187	6,70
Norwegische.....	778	1 269	6,71	701	1 191	6,54	722	1 076	5,84	732	1 044	5,89
Portugiesische.....	43	75	0,40	47	67	0,37	60	82	0,44	71	110	0,62
Russische (UdSSR).....	130	264	1,40	152	328	1,80	188	407	2,21	191	390	2,20
Schwedische.....	365	356	1,88	361	347	1,90	366	376	2,04	318	367	2,07
Sonstige	212	389	2,06	178	310	1,70	189	255	1,38	189	228	1,29
Überhaupt.....	16 288	18 922	100	15 705	18 215	100	16 706	18 432	100	16 570	17 713	100

Tab. 9. Die im Cuxhavener Hafen angekommenen und von dort abgegangenen Seeschiffe im Jahr 1936

Verkehrsgebiete	Seeschiffe				Von der Gesamtzahl der Seeschiffe entfielen auf							
	überhaupt		darunter Segelschiffe und Seeleichter		beladene Schiffe				deutsche Schiffe			
					überhaupt		darunter Segelschiffe u. Seeleichter		überhaupt		darunter Segelschiffe u. Seeleichter	
	Schiffe	Netto-R.-T.	Schiffe	Netto-R.-T.	Schiffe	Netto-R.-T.	Schiffe	Netto-R.-T.	Schiffe	Netto-R.-T.	Schiffe	Netto-R.-T.
Angekommene Seeschiffe												
Deutsches Reich.....	377	222 873	161	9 996	341	220 031	126	7 457	373	222 516	157	9 639
Übriges Europa.....	52	22 152	18	1 421	52	22 152	18	1 421	18	3 471	10	1 010
Außereuropäische Länder	52	623 536	.	.	52	623 536	.	.	52	623 536	.	.
Überhaupt im Jahr 1936	481	868 561	179	11 417	445	865 719	144	8 878	443	849 523	167	10 649
Dagegen im Jahr 1935	474	826 304	169	10 134	467	825 966	162	9 796	431	808 835	151	9 378
„ „ 1934	466	592 302	198	10 989	440	591 330	172	10 017	419	581 403	174	9 966
Abgegangene Seeschiffe												
Deutsches Reich.....	423	230 596	187	11 893	392	228 300	157	9 945	423	230 596	187	11 893
Übriges Europa.....	15	4 659	6	281	3	1 315	2	196	6	2 776	.	.
Außereuropäische Länder	28	337 684	—	—	28	337 684	.	.	28	337 684	.	.
Überhaupt im Jahr 1936	466	572 939	193	12 174	423	567 299	159	10 141	457	571 056	187	11 893
Dagegen im Jahr 1935	416	468 118	154	8 588	371	463 139	118	6 501	399	466 908	140	8 202
„ „ 1934	406	499 392	147	7 668	338	494 241	90	4 196	378	497 368	129	6 974

3. Hafenetrieb

Tab. 10. Die Gefolgschaftsangehörigen der Hafeneinzelbetriebe und des Gesamthafenetriebes im Hafen Hamburg am 31. Dezember 1936

Berufsgruppen ¹⁾	Zahl der Gefolgschaftsangehörigen				Berufsgruppen ¹⁾	Zahl der Gefolgschaftsangehörigen			
	der Hafeneinzelbetriebe	des Gesamthafenetriebes	zusammen 1936	dagegen 1935		der Hafeneinzelbetriebe	des Gesamthafenetriebes	zusammen 1936	dagegen 1935
Stauerei.....	1591	4075	5666	5779	Bunkerei.....	22	169	191	202
Kai-Umschlag.....	1769	1436	3205	2481	Ewerführerei.....	1527	349	1 876	1 897
Mechanisch. Umschlag	286	—	286	290	Schuteneigner.....	26	—	26	37
Binnenschiffahrt-Umschlag.....	202	21	223	226	Hafenschiffahrt.....	1221	—	1 221	1 118
Lagerei.....	529	192	721	740	Schleppdampfer-schiffahrt.....	287	—	287	280
Speicherei.....	770	347	1117	1128	Motorschuten.....	87	—	87	64
Ladungskontrolle...	376	231	607	613	Festmacher.....	52	—	52	42
Wäger und Kornumstecher.....	136	—	136	149	Schiffsbewachung..	16	97	113	127
Schiffsreinigung.....	246	499	745	616	Außerdem in Harburg ¹⁾	157	116	273	251
					Zusammen.....	9300	7532	16 832	16 040

¹⁾ Im Harburg-Wilhelmsburger Hafen werden die Gefolgschaftsangehörigen nicht nach Berufsgruppen gegliedert.

Tab. 11. Beschäftigung der Angehörigen der Gefolgschaft des Gesamthafenetriebes im Hafen Hamburg in den Jahren 1934 bis 1936

Monate	Durchschnittliche Beschäftigung in der Woche in Tagen			Monate	Durchschnittliche Beschäftigung in der Woche in Tagen			Monate	Durchschnittliche Beschäftigung in der Woche in Tagen		
	1936	1935	1934		1936	1935	1934		1936	1935	1934
Januar.....	4,5	4,4	4,0	Mai.....	5,0	4,3	4,2	September...	4,6	3,9	3,7
Februar.....	4,8	4,8	3,7	Juni.....	4,9	4,2	3,5	Oktober...	4,6	4,8	3,7
März.....	5,1	4,7	4,2	Juli.....	5,0	4,4	3,7	November...	5,0	4,9	4,7
April.....	4,9	4,8	4,0	August.....	4,8	4,3	3,7	Dezember...	5,0	5,3	5,0
								Jahr.....	4,8	4,6	4,0

4. Kaiverkehr im Hamburger Hafen

Tab. 12. Die an den hamburgischen Kaianlagen (öffentlicher und Privatkaibetrieb) abgefertigten Seeschiffe nach Schiffsgattungen im Jahr 1936

Monate 1936	Segelschiffe		See-Schlepp- kähne u. -Leichter		Dampf- und Motorschiffe		Seeschiffe zusammen	
	Zahl	N.-R.-T.	Zahl	N.-R.-T.	Zahl	N.-R.-T.	Zahl	N.-R.-T.
Januar	16	688	23	8 492	580	947 293	619	956 473
Februar	19	568	21	7 454	559	935 293	599	943 315
März	26	1 317	30	10 994	616	1 012 173	672	1 024 484
April	34	1 823	22	8 471	546	939 381	602	949 675
Mai	28	1 376	32	8 513	563	953 944	623	963 833
Juni	13	661	19	7 322	578	971 432	610	979 415
Juli	21	862	19	6 623	563	907 145	603	914 630
August	20	948	11	4 399	551	917 382	582	922 729
September	19	1 075	12	4 574	546	952 268	577	957 917
Oktober	11	430	9	3 866	569	921 501	589	925 797
November	16	769	12	4 377	551	927 523	579	932 669
Dezember	11	709	13	4 946	562	994 475	586	1 000 130
Zusammen 1936...	234	11 226	223	80 031	6784	11 379 810	7241	11 471 067
Dagegen 1935....	301	17 566	326	177 684	6729	10 882 504	7356	11 017 754
1934....	325	22 463	474	177 466	6800	10 873 779	7599	11 073 708
1933....	368	19 795	472	177 258	6897	10 999 916	7737	11 196 969
1932....	450	23 385	507	199 975	7000	11 037 699	7957	11 261 059
1913....	211	42 708	607	184 349	5731	7 848 717	6549	8 075 774

Tab. 13. Die an den hamburgischen Kaianlagen abgefertigten Seeschiffe nach Flaggen in den Jahren 1913 und 1934 bis 1936

Flaggen	1936		1935		1934		1913	
	Zahl	N.-R.-T.	Zahl	N.-R.-T.	Zahl	N.-R.-T.	Zahl	N.-R.-T.
Deutsche	4079	6 619 974	4276	6 476 628	4323	6 097 368	3307	5 621 285
Ägyptische	5	10 586	7	16 149	1	2 372	—	—
Belgische	30	21 261	34	22 708	34	21 955	14	10 979
Bolivianische	—	—	—	—	—	—	—	—
Brasilianische	20	81 784	23	91 229	20	85 407	—	—
Britische	1017	1 297 224	1061	1 274 794	1182	1 541 082	1832	1 680 918
Chilenische	3	2 081	—	—	—	—	—	—
Dänische	483	198 471	471	215 986	503	296 061	406	110 694
Danziger	—	—	—	—	3	908	—	—
Estländische	—	—	—	—	2	2 782	—	—
Finnische	19	16 024	1	3 435	2	718	—	—
Französische	43	45 839	57	56 745	76	101 156	108	69 530
Griechische	22	29 907	16	20 835	6	9 337	—	—
Isländische	28	26 293	22	20 799	24	24 200	—	—
Italienische	17	32 587	13	24 723	20	39 051	—	—
Japanische	21	98 736	4	25 817	3	15 648	—	—
Jugoslawische	—	—	1	2 210	—	—	—	—
Lettische	—	—	—	—	—	—	—	—
Litauische	—	—	—	—	—	—	—	—
Niederländische	539	1 062 394	487	922 677	454	889 422	291	227 783
Nordamerikanische	159	1 016 266	144	968 799	155	1 017 731	—	—
Norwegische	462	560 452	449	543 986	438	521 752	430	251 446
Oesterreichische	—	—	—	—	—	—	—	—
Polnische	25	8 749	27	16 098	18	6 188	—	—
Portugiesische	27	29 599	39	34 624	46	46 713	—	—
Russische (UdSSR)	93	150 084	81	143 431	107	208 913	11	10 337
Schwedische	149	162 756	143	136 081	167	138 925	130	74 037
Spanische	—	—	—	—	1	892	20	18 765
Tschechoslowakische	—	—	—	—	13	2 869	—	—
Türkische	—	—	—	—	1	2 258	—	—
Zusammen ...	7241	11 471 067	7356	11 017 754	7599	11 073 708	6549	8 075 774
Davon Dampfschiffe	6784	11 379 810	6729	10 882 504	6800	10 873 779	5731	7 848 717
Segelschiffe	234	11 226	301	17 566	325	22 463	211	42 708
See-Schleppkähne u. -Leichter	223	80 031	326	117 684	474	177 466	607	184 349

Tab. 14. Beförderung und Gewicht der an den Kaianlagen gelandeten und verladenen Güter in den Jahren 1913 und 1931 bis 1936

Beförderungsarten	Gewicht in Tonnen zu 1000 kg						
	1936	1935	1934	1933	1932	1931	1913
a) Öffentlicher Kaibetrieb							
Gelandete Güter überh...	1 425 947	1 345 284	1 358 601	1 192 137	1 201 813	1 694 439	3 277 014
<i>Davon abgeführt:</i>							
zu Lande	537 076	521 336	543 592	509 413	513 019	608 317	425 835
„ Wasser	400 396	355 127	403 757	348 657	387 065	646 121	2 182 438
mit d. Eisenbahn (einschl. Überladeverkehr)	488 475	468 821	411 252	334 067	301 729	440 001	668 741
Verladene Güter überh...	1 195 304	984 670	844 962	763 754	856 276	1 366 001	902 610
<i>Davon zugeführt:</i>							
zu Lande	209 790	187 370	174 930	193 976	200 924	347 289	487 794
„ Wasser	42 055	29 187	23 983	29 001	28 374	39 829	40 414
mit d. Eisenbahn (einschl. Überladeverkehr)	943 459	768 113	646 049	540 777	626 978	978 883	374 402
Zusammen...	2 621 251	2 329 954	2 203 563	1 955 891	2 058 089	3 060 440	4 179 624
b) Privatkanbetriebe							
Gelandete Güter	1 193 500	1 122 095	1 217 598	1 221 433	1 254 037	1 316 884	
Verladene Güter	577 422	560 393	484 857	526 901	430 695	530 090	
Zusammen...	1 770 922	1 682 488	1 702 455	1 748 334	1 684 732	1 846 974	3 064 877
c) Zusammen							
Gelandete und verladene Güter	4 392 173	4 012 442	3 906 018	3 704 225	3 742 821	4 907 414	7 244 501

Tab. 15. Einnahmen aus dem öffentlichen Kaibetrieb in den Jahren 1913 und 1934 bis 1936

Gebührenarten	1936	1935	1934	1913	Zunahme (+) bzw. Abnahme (-) 1936 gegen 1935
	<i>RM</i>	<i>RM</i>	<i>RM</i>	<i>M</i>	
Kai- / Raumgebühren für Schiffe	1 111 095	1 055 758	1 349 893	2 471 139	+ 55 337
Gewichtsgebühren f. Schiffe	2 065 165	1 685 998	1 457 347	4 446 078	+ 379 167
Umschlagsgebühren für Güter ..	5 542 728	4 908 434	4 300 794	2 590 418	+ 634 294
Lagergeld	1 415 868	1 153 414	808 780	1 116 965	+ 262 454
Wiegegeld	457 557	469 691	428 312	748 068	- 12 134
Gebühren für Schwimmkrane ..	84 909	54 870	58 852	100 988	+ 30 039
Verschiedene Gebühren	605 833	653 051	402 366	562 143	- 47 218
Andere Einnahmen	283 230	285 171	605 719	78 453	- 1 941
Zusammen...	11 566 385	10 266 387	9 412 063	12 114 252	+ 1 299 998

Tab. 16. Der Schiffsverkehr am Zollinlandkai (Johannisbollwerk und Vorsetzen) nach Schiffsgattungen in den Jahren 1930 bis 1936

Schiffsgattungen	1936		1935		1934		1933		1932		1931		1930	
	Zahl	Netto-R.-T.	Zahl	Netto-R.-T.	Zahl	Netto-R.-T.	Zahl	Netto-R.-T.	Zahl	Netto-R.-T.	Zahl	Netto-R.-T.	Zahl	Netto-R.-T.
Dampfer	861	286 308	815	260 022	756	243 470	693	671 303	708	222 815	728	223 531	792	216 522
Motor-Segler ..	121	8 230	175	11 100	308	16 600	181	30 005	201	11 066	174	13 931	154	9 888
Leichter	—	—	2	664	1	285	2	1 600	3	1 321	8	5 429	20	11 070
Zusammen...	982	294 538	992	271 786	1065	260 355	876	702 908	912	235 202	910	242 891	966	237 480

5. Seemannsämler

Tab. 17. Die An- und Abmusterungen vor den Seemannsämlern in Hamburg und Cuxhaven nach Schiffen und Seeleuten in den einzelnen Monaten des Jahres 1936

a) Anmusterungen

Monate 1936	Zahl der Schiffe					Zahl der Seeleute				
	Hamburger		Andere deutsche		zu- sammen	für Hamburger		für andere deutsche		zu- sammen
	Dampf- schiffe	Segel- schiffe	Dampf- schiffe	Segel- schiffe		Dampf- schiffe	Segel- schiffe	Dampf- schiffe	Segel- schiffe	
Januar	284	73	65	3	425	2 697	77	349	3	3 126
Februar	339	54	64	10	467	4 111	62	276	12	4 461
März	253	86	48	10	397	1 571	92	220	12	1 895
April	379	76	91	8	554	5 105	80	576	10	5 771
Mai	273	40	44	2	359	3 096	45	219	3	3 363
Juni	364	58	77	5	504	4 077	61	558	5	4 701
Juli	382	62	72	5	521	3 386	65	460	5	3 916
August	402	49	67	8	526	4 008	54	312	8	4 382
September ...	360	57	54	10	481	3 123	57	327	12	3 519
Oktober	406	59	75	6	546	3 697	70	444	6	4 217
November	348	40	63	2	453	3 241	42	396	2	3 681
Dezember	367	41	65	4	477	3 720	50	325	5	4 100
Zus. 1936 ..	4157	695	785	73	5710	41 832	755	4462	83	47 132
Dagegen										
1935 ..	3924	424	774	61	5183	35 462	532	3736	69	39 799
1934 ..	3489	289	669	54	4501	31 735	470	3592	74	35 871
1933 ..	2704	255	444	57	3460	30 279	443	3749	105	34 576
1932 ..	2780	297	664	40	3781	33 213	465	3536	52	37 266
1931 ..	3175	368	773	38	4354	33 370	945	3937	71	38 323
1930 ..	3355	386	1017	77	4835	40 638	1097	5629	125	47 489
1913 ..	3177	640	386	93	4296	76 494	2736	3747	130	83 107

b) Abmusterungen

Monate 1936	Zahl der Schiffe					Zahl der Seeleute				
	Hamburger		Andere deutsche		zu- sammen	von Hamburger		von anderen deutschen		zu- sammen
	Dampf- schiffe	Segel- schiffe	Dampf- schiffe	Segel- schiffe		Dampf- schiffen	Segel- schiffen	Dampf- schiffen	Segel- schiffen	
Januar	445	45	83	8	581	3 090	45	363	8	3 506
Februar	432	28	79	6	545	3 651	33	370	8	4 062
März	317	57	67	4	445	1 523	59	249	4	1 835
April	560	55	95	7	717	4 822	57	510	7	5 396
Mai	345	35	51	5	436	2 806	39	237	5	3 087
Juni	463	62	84	1	610	3 758	64	567	1	4 390
Juli	492	65	79	8	644	3 169	67	484	8	3 728
August	550	35	67	5	657	4 251	35	230	13	4 529
September ...	452	61	57	8	578	3 753	66	388	11	4 218
Oktober	495	44	88	5	632	3 999	58	467	5	4 529
November	426	51	84	2	563	3 140	51	454	3	3 648
Dezember	447	55	78	11	591	3 988	55	400	12	4 455
Zus. 1936 ..	5424	593	912	70	6999	41 950	629	4719	85	47 383
Dagegen										
1935 ..	4873	461	929	47	6310	35 726	482	4938	50	41 196
1934 ..	4574	373	852	100	5899	30 581	550	4916	109	36 156
1933 ..	2973	240	430	53	3696	30 781	417	3898	76	35 172
1932 ..	3875	310	808	35	5028	34 735	596	3477	67	38 875
1931 ..	4622	405	998	66	6091	38 605	928	4414	109	44 056
1930 ..	4843	414	1286	94	6637	43 527	1014	6659	145	51 345
1913 ..	3408	622	410	121	4561	78 414	4058	3661	313	86 446

1) Gegenüber der Angabe im Jahrbuch 1933/34 berichtigt.

C. Binnenschifffahrt

Tab. 18. Der Güterschiffsverkehr auf Binnenwasserstraßen im Hafen Hamburg in den Jahren 1933 bis 1936

Jahre	Schiffe insgesamt					Darunter Schiffe ohne eigene Triebkraft			
	Zahl	Tragfähigkeit t	davon beladen		Beförderte Güter (t zu 1000 kg)	Zahl	Tragfähigkeit t	davon beladen	
			Zahl	Tragfähigkeit t				Zahl	Tragfähigkeit t
Oberelbe: Angekommene Güterschiffe									
1936.....	21 487	8 326 484	17 849	6 486 371	3 923 553	13 221	6 096 729	10 702	4 654 185
1935.....	19 175	7 918 547	15 201	5 879 231	2 866 215	11 532	5 763 882	8 819	4 141 849
1934.....	17 958	7 910 286	13 678	5 828 469	2 494 213	11 495	6 078 175	8 552	4 386 236
1933.....	16 780	7 559 461	14 026	6 099 807	3 026 475	10 982	5 831 893	9 087	4 663 811
Niederelbe: Angekommene Güterschiffe									
1936.....	¹⁾ 13 280	¹⁾ 1 733 444	6 460	625 300	351 146	2 451	673 869	1 174	220 031
1935.....	¹⁾ 12 997	¹⁾ 1 607 783	6 098	588 678	309 802	2 557	663 343	1 070	198 630
1934.....	¹⁾ 12 889	¹⁾ 1 382 595	5 582	482 574	214 101	1 453	443 187	559	113 506
1933.....	¹⁾ 9 543	¹⁾ 1 002 891	5 424	446 219	200 060	1 087	328 092	645	115 178
Angekommene Güterschiffe insgesamt									
1936.....	¹⁾ 34 767	¹⁾ 10 059 928	24 309	7 111 671	4 274 699	15 672	6 770 598	11 876	4 874 216
1935.....	¹⁾ 32 172	¹⁾ 9 526 330	21 299	6 467 909	3 176 017	14 089	6 427 225	9 889	4 340 479
1934.....	¹⁾ 30 847	¹⁾ 9 292 881	19 260	6 311 043	2 708 314	12 948	6 521 362	9 111	4 499 742
1933.....	¹⁾ 26 323	¹⁾ 8 562 352	19 450	6 546 026	3 226 535	12 069	6 159 985	9 732	4 778 989
Oberelbe: Abgegangene Güterschiffe									
1936.....	21 709	8 541 057	14 786	6 949 025	4 232 738	13 611	6 313 391	9 238	5 088 356
1935.....	19 579	8 181 502	14 542	6 863 245	3 541 183	11 933	5 986 052	8 948	4 999 017
1934.....	18 152	8 042 920	16 057	7 563 105	3 596 765	11 487	6 127 047	10 366	5 765 247
1933.....	17 210	7 819 375	15 192	7 191 789	3 638 257	11 154	6 002 403	9 826	5 472 722
Niederelbe: Abgegangene Güterschiffe									
1936.....	¹⁾ 12 199	¹⁾ 1 367 080	6 344	771 953	513 167	2 078	491 710	1 362	340 787
1935.....	¹⁾ 11 788	¹⁾ 1 303 092	6 672	819 679	554 967	2 224	503 285	1 771	412 412
1934.....	¹⁾ 12 571	¹⁾ 1 173 901	8 262	855 004	544 223	1 342	314 647	1 170	284 217
1933.....	¹⁾ 9 992	¹⁾ 891 546	6 722	646 798	372 883	1 076	252 426	920	218 548
Abgegangene Güterschiffe insgesamt									
1936.....	¹⁾ 33 908	¹⁾ 9 908 137	21 130	7 720 978	4 745 905	15 689	6 805 101	10 600	5 429 143
1935.....	¹⁾ 31 367	¹⁾ 9 484 594	21 214	7 682 924	4 096 150	14 157	6 489 337	10 719	5 411 429
1934.....	¹⁾ 30 723	¹⁾ 9 216 821	24 319	8 418 109	4 140 988	12 829	6 441 694	11 536	6 049 464
1933.....	¹⁾ 27 202	¹⁾ 8 710 921	21 914	7 838 587	4 011 140	12 230	6 254 829	10 746	5 691 270

¹⁾ Hierin sind enthalten: 1936: 1665, 1935: 1761, 1934: 1698, 1933: 1780 im Binnenverkehr ohne Ladung angekommene Seeschiffe, die im Seeverkehr abgegangen sind (Tragfähigkeit 1936: 286 523 t, 1935: 222 110 t, 1934: 164 139 t, 1933: 173 828 t); wieder 1936: 838, 1935: 845, 1934: 723, 1933: 323 Schiffe, die im Seeverkehr angekommen und im Binnenverkehr ohne Ladung wieder abgegangen sind (Tragfähigkeit 1936: 131 022 t, 1935: 116 300 t, 1934: 65 780 t, 1933: 40 781 t).

Tab. 19. Der mit Binnenschiffen an der Stadtdeich-Landungsbrücke vermittelte Personen- und Viehverkehr auf der Oberelbe in den Jahren 1930 bis 1936

Art der Angaben	Zahl in den Jahren							
	1936	1935	1934	1933	1932	1931	1930	
Angekommen:	Personen ¹⁾	148 801	133 127	130 163	130 792	132 932	158 145	180 013
	Vieh { Schlachtvieh	734	830	996	1 563	2 260	2 724	3 243
	{ Pferde.....	20	10	—	12	7	17	14
Abgegangen:	Personen ¹⁾	147 245	136 736	140 563	126 932	136 850	157 457	181 873
	Vieh { Schlachtvieh	37	21	95	252	114	193	168
	{ Pferde.....	26	14	13	29	16	15	24

¹⁾ Angaben des Hafenamts III.

Tab. 20. Der mit Binnenschiffen an den St. Pauli-Landungsbrücken vermittelte Personen-, Vieh- und Güterverkehr hauptsächlich auf der Niederelbe 1930 bis 1936

Art der Angaben	Zahl in den Jahren								
	1936	1935	1934	1933	1932	1931	1930		
Angekommen:	Schiffe	18 410	18 420	16 812	16 813	17 448	18 652	19 707	
	Personen ¹⁾	1 220 693	1 471 868	1 291 179	1 031 080	964 728	1 319 884	1 572 693	
	Vieh {	Schlachtvieh	1 161	1 074	1 537	874	1 808	4 260	12 199
		Pferde	72	52	61	73	72	122	276
	Packstücke	25 000	31 800	31 943	45 244	52 980	57 478	83 898	
Abgegangen:	Schiffe	18 521	18 536	16 901	16 757	17 309	18 050	19 089	
	Personen ¹⁾	1 319 117	1 547 311	1 412 228	1 223 423	1 109 222	1 474 667	1 743 360	
	Vieh {	Schlachtvieh	341	442	733	816	1 242	1 574	2 110
		Pferde	84	38	55	67	36	63	151
	Packstücke	50 100	60 900	71 398	84 742	101 834	129 573	167 131	

¹⁾ Angaben der Hafen- und Schifffahrtspolizei.

Tab. 21. Bestand der im Hafen Hamburg beheimateten Flußfahrzeuge am Jahresende 1936

Arten der Flußfahrzeuge	Zahl der Flußfahrzeuge										
	nach der Tragfähigkeit (in Tonnen zu 1000 kg)								zu- sam- men	nach dem Baumaterial	
	unter 50	50 bis 99	100 bis 149	150 bis 199	200 bis 249	250 bis 499	500 bis 999	1000 bis 2000		Eisen und Stahl	Holz
Personendampfschiffe	15	15	4	1	1	1	—	—	37	37	—
Frachtdampfschiffe	3	6	7	5	2	5	2	—	30	30	—
Schleppdampfschiffe	317	35	15	14	6	34	7	—	428	428	—
Tankschiffe	—	—	1	—	—	—	—	—	1	1	—
Barkassen	557	9	—	—	—	—	—	—	566	561	5
Bagger	—	6	1	1	—	—	—	—	8	8	—
Motorschlepper	44	2	1	—	—	—	—	—	47	47	—
Motorschuten, -leichter und -kähne	70	49	49	22	33	149	27	—	399	369	30
Motortankschuten, -leichter und -kähne	5	13	1	—	—	2	8	—	29	29	—
Motorewer	1	1	—	—	—	—	—	—	2	2	—
Schwimmgreifer, Getreide- und Kohlenheber	2	5	3	3	4	19	1	—	37	37	—
Dampfwindenfahrzeuge und Kranfahrzeuge	47	21	12	4	6	2	2	—	94	91	3
Baggerschuten, Schweiß- und Preßluftschuten	3	19	2	—	1	—	—	—	25	25	—
Rammprähme	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	1
Schuten, Leichter u. Kähne	635	1579	1226	492	417	547	860	43	5799	5658	141
Tankschuten, -leichter und -kähne	1	11	2	—	7	12	37	7	77	77	—
Ewer und Segelschiffe	8	4	—	—	—	—	—	—	12	2	10
Flußfahrzeuge zus. 1936.	1708	1776	1324	542	477	771	944	50	7592	7402	190
Dagegen 1935.	1761	1801	1371	537	479	770	960	49	7728	7527	201
1934.	1803	1823	1401	526	485	752	953	50	7793	7580	213
1933.	1767	1847	1420	535	475	727	941	51	7763	7580	183

D. Märkte

Tab. 22. Mengen, Werte und Durchschnittspreise der Fischzufuhren im Jahr 1936

Art der Zufuhren	Fischmarkt Altona-Hamburg ^{1) 2)}				Fischmarkt Cuxhaven			
	Zahl der Fang-reisen	Menge in Kilogramm	Wert <i>R.M.</i>	Durchschnittspreise in <i>Apf.</i> je kg	Zahl der Fang-reisen	Menge in Kilogramm	Wert <i>R.M.</i>	Durchschnittspreise in <i>Apf.</i> je kg
Nordsee-Dampfer einschl. Kattegat- und Irische See-Dampfer	1141	69 041 313	11 834 252,51	17,1	858	36 509 249,5	5 951 781,34	16,3
Island- „	126	9 479 784	1 418 075,89	15,0	425	28 246 526,5	4 542 344,35	16,1
Barentssee- „	67	5 032 015	893 198,63	17,8	125	9 942 957	1 763 885,58	17,7
Bäreninsel- „	15	1 720 585,5	259 855,94	15,1	71	6 177 679,5	1 328 193,11	21,5
Lofoten- „	99	9 976 906,5	1 114 515,87	11,2	162	15 657 345	1 759 641,37	11,2
Hochseemotorfahrzeuge ..	1860	6 880 668,5	1 579 368,35	23,0	1543	7 720 946	611 050,68	7,9
Küstenfischerfahrzeuge ..	2834	410 702	94 271,99	23,0	1072	2 491 153,5	166 279,75	6,7
Einsendungen ³⁾ und Einstellungen der Händler	.	9 124 459	3 470 934,94	38,0	.	55 944	16 038,57	28,7
Freihändige Verkäufe ⁴⁾ ..	.	188 360	77 631,00	41,2	.	10 275 908,5	1 521 021,32	14,8
Zusammen 1936..	6142	111 854 793,5	20 742 105,12	18,5	5256	117 077 709,5	17 660 236,07	15,1
Dagegen 1935..	6346	92 894 494,5	16 701 817,60	18,0	2657	88 424 693	13 462 324,50	15,2
1934..	6438	76 017 199	14 349 281,79	18,9	3008	69 801 207,5	10 725 391,44	15,4

¹⁾ Die Fischmärkte Hamburg-St. Pauli und Altona wurden am 1. April 1934 vereinigt. — ²⁾ ohne Berücksichtigung der von den Importfirmen am Markt freihändig verkauften Fische und ohne die Frischheringeinfuhr über den Altonaer Handels-hafen. — ³⁾ s. im einzelnen Tab. 23. — ⁴⁾ Für den Fischmarkt Altona-Hamburg nur die freihändigen Verkäufe an den Pontons der Fischmärkte (Fänge der Kleinfischer).

Tab. 23. Mengen und Werte der durch Frachtdampfer, Eisenbahn und Kraftwagen zum Fischmarkt Altona-Hamburg gebrachten und dort zur Versteigerung gestellten Fische nach Herkunftsländern im Jahr 1936

Monate 1936	Menge in kg	Wert in <i>R.M.</i>	Menge in kg	Wert in <i>R.M.</i>	Menge in kg	Wert in <i>R.M.</i>	Menge in kg	Wert in <i>R.M.</i>
	Deutschland		Dänemark		Norwegen		Schweden	
Januar	186 492,5	59 791,53	336 665	77 504,03	429 347,5	153 275,74	14 630	1 497,38
Februar	96 337	29 429,35	426 133	79 322,05	499 111,5	149 195,20	14 595	1 865,76
März	113 192,5	25 374,08	412 663,5	135 541,99	362 056	120 659,42	11 688	2 092,21
April	156 866	42 928,85	225 783	117 890,16	136 681	85 503,31	—	—
Mai	64 841	24 439,06	379 252	174 706,25	348 078,5	108 192,12	—	—
Juni	38 189	21 030,36	223 019,5	113 544,25	135 254	64 020,14	—	—
Juli	16 058	13 315,86	188 437	111 092,53	117 273	71 922,36	—	—
August	24 587,5	16 557,25	155 548,5	82 943,31	133 828,5	74 330,66	—	—
September	44 606	21 276,18	345 932	182 425,76	343 433,5	169 556,17	—	—
Oktober	85 931	36 558,66	269 479,5	147 192,69	326 333	144 152,66	9 339	2 919,76
November	156 507,5	47 966,84	332 349,5	134 142,86	359 771,5	154 451,27	12 303,5	2 727,14
Dezember	161 176,5	45 590,41	363 059	81 542,10	173 335	79 236,08	—	—
Zus. 1936..	1 144 721,5	384 258,43	3 658 321,5	1 437 847,98	3 364 503	1 374 495,13	62 555,5	11 102,25
	Großbritannien		Memelgebiet		Andere Länder		Zusammen	
Januar	702,5	1 381,80	—	—	—	—	967 774,5	293 450,48
Februar	10 745,5	3 212,02	—	—	—	—	1 046 922	263 024,38
März	18 944,5	4 784,10	—	—	—	—	918 544,5	288 451,80
April	2 027	5 559,34	—	—	—	—	521 357	251 881,66
Mai	3 563,5	4 675,97	—	—	—	—	795 735	312 013,40
Juni	3 100,5	2 806,80	—	—	—	—	399 563	201 401,55
Juli	4 546	6 568,55	—	—	—	—	326 314	202 899,30
August	3 747,5	6 367,16	—	—	—	—	317 712	180 198,38
September	5 091,5	7 657,63	—	—	—	—	739 063	380 915,74
Oktober	4 754,5	7 300,74	—	—	—	—	695 837	338 124,51
November	592,5	1 294,15	91	76,90	—	—	861 615,5	340 659,16
Dezember	790	1 191,51	63,5	43,04	—	—	698 424	207 608,14
Zus. 1936..	58 605,5	52 799,77	154,5	124,94	—	—	8 288 861,5	3 260 628,50

Tab. 24. Mengen und Werte der in Altona-Hamburg von Fischdampfern und Hochseemotorfahrzeugen angebrachten Fänge, für die Fangreise und den Reisetag berechnet, im Jahr 1936

Monate 1936	Zahl der		Durchschnittliche Dauer der Fangreise in Reisetagen	Fang		Durchschnittlicher Fang				
	Fang- rei- sen	Reise- tage		Menge kg	Wert RM	für eine Fangreise		für einen Reisetag		
						Menge kg	Wert RM	Menge kg	Wert RM	
a) Fischdampfer										
1. Aus der Nordsee, dem Kattegat und der Irischen See										
Januar	31	416	13	561 954	104 461,83	18 128	3 369,74	1351	251,11	
Februar	20	264	13	672 376	95 238,24	33 619	4 761,91	2547	360,75	
März	25	341	14	857 635,5	107 976,78	34 305	4 319,07	2515	316,65	
April	22	263	12	725 921,5	107 195,57	32 996	4 872,53	2760	407,59	
Mai	15	182	12	461 986,5	77 074,34	30 799	5 138,29	2538	423,49	
Juni	25	302	12	679 725	141 682,66	27 189	5 667,31	2251	469,15	
Juli	191	2 181	11	7 940 183,5	1 396 575,76	41 572	7 311,91	3641	640,34	
August	261	2 740	10	18 023 326,5	2 984 794,20	69 055	11 435,99	6578	1089,34	
September	240	2 249	9	19 853 978	3 331 064,42	82 725	13 879,44	8828	1481,13	
Oktober	212	2 029	10	16 342 903,5	2 751 077,21	77 089	12 976,78	8055	1355,88	
November	65	804	12	2 312 271	586 808,24	35 573	9 027,82	2876	729,36	
Dezember	34	484	14	609 052	150 303,26	17 913	4 420,68	1258	310,54	
Jahr 1936	1141	12 255	11	69 041 313	11 834 252,51	60 509	10 371,83	5634	965,67	
2. Aus den isländischen Gewässern										
Januar	5	109	22	295 677	57 024,02	59 135	11 404,80	2713	523,16	
Februar	5	107	21	350 308	50 186,39	70 062	10 037,28	3274	469,03	
März	13	262	20	915 564	98 926,41	70 428	7 609,72	3495	377,58	
April	21	407	19	1 791 740	229 245,68	85 321	10 916,46	4402	563,26	
Mai	19	373	20	1 223 766	157 163,49	64 409	8 271,76	3281	421,35	
Juni	18	323	18	1 174 065	168 696,04	65 226	9 372,00	3635	522,28	
Juli	13	213	16	1 023 244,5	124 664,71	78 711	9 589,59	4804	585,28	
August	11	188	17	1 028 438	128 922,39	93 494	11 720,21	5470	685,76	
September	6	113	19	477 974,5	127 872,88	79 662	21 312,14	4230	1131,62	
Oktober	5	84	17	359 374,5	104 308,83	71 875	20 861,76	4278	1241,77	
November	5	102	20	377 562	84 845,22	75 512	16 969,04	3702	831,32	
Dezember	5	108	22	462 070,5	86 219,83	92 414	17 243,97	4278	798,33	
Jahr 1936	126	2 389	19	9 479 784	1 418 075,89	75 236	11 254,57	3968	593,59	
3. Aus der Barentssee, von der Norwegischen Küste und aus den Gewässern der Bäreninsel										
Januar	36	750	21	3 759 825,5	427 022,12	104 440	11 861,73	5013	569,36	
Februar	31	583	19	3 090 619	349 440,93	99 697	11 272,29	5301	599,33	
März	30	483	16	2 818 412,5	312 801,66	93 947	10 426,72	5835	647,62	
April	14	225	16	1 146 486	140 448,21	81 892	10 032,01	5095	624,21	
Mai	4	62	15	293 305	34 905,19	73 326	8 726,30	4731	562,99	
Juni bis August										
September	4	91	23	251 982	59 607,66	62 995	14 901,91	2769	655,03	
Oktober	11	246	22	756 131,5	212 300,47	68 739	19 300,04	3074	863,01	
November	22	491	22	1 956 202,5	342 243,99	88 918	15 556,54	3984	697,03	
Dezember	29	708	24	2 656 543	388 800,21	91 605	13 406,90	3752	549,15	
Jahr 1936	181	3 639	20	16 729 507	2 267 570,44	92 428	12 528,01	4597	623,13	
b) Hochseemotorkutter										
Aus der Nordsee und dem Kattegat										
Januar	150	1 020	7	1 433 253	163 447,63	9 555	1 089,65	1405	160,24	
Februar	259	1 316	5	2 059 999,5	162 929,76	7 954	629,07	1565	123,81	
März	175	1 271	7	778 516,5	101 189,28	4 449	578,22	613	79,61	
April	151	1 098	7	244 479,5	114 182,35	1 619	756,17	223	103,99	
Mai	221	1 582	7	349 873,5	166 696,62	1 583	754,28	221	105,37	
Juni	232	1 645	7	399 400,5	204 130,68	1 722	879,87	243	124,09	
Juli	131	1 060	8	198 997	104 001,08	1 519	793,90	188	98,11	
August	133	1 112	8	281 513	123 505,15	2 117	928,61	253	111,07	
September	133	1 196	9	248 758	135 124,57	1 870	1 015,97	208	112,98	
Oktober	107	1 183	11	271 301,5	121 934,35	2 536	1 139,57	229	103,07	
November	103	1 162	11	279 224,5	111 902,40	2 711	864,31	240	96,30	
Dezember	65	778	12	335 352	70 324,48	5 159	1 081,92	431	90,39	
Jahr 1936	1860	14 423	8	6 880 668,5	1 579 368,35	3 699	849,12	477	109,50	

Tab. 25. Mengen und Werte der in Cuxhaven von Fischdampfern angebrachten Fänge, für die Fangreise und den Reisetag berechnet, im Jahr 1936

Monate 1936	Zahl der			Durch- schnittl. Dauer der Fangreise in Reise- tagen	Fang		Durchschnittlicher Fang			
	Fisch- damp- fer	Fang- rei- sen	Reise- tage		Menge kg	Wert RM	für eine Fangreise		für einen Reisetag	
							Menge kg	Wert RM	Menge kg	Wert RM
a) Aus der Nordsee, dem Skagerrak, dem Kattegat und der Irischen See										
Januar.....	30	57	732	13	1 204 697,5	183 968,55	21 135	3 227,52	1646	251,32
Februar....	29	46	578	13	1 286 689,5	178 695,13	27 972	3 884,68	2226	309,16
März.....	29	53	629	12	1 477 507	167 504,69	27 877	3 160,47	2349	266,30
April.....	26	36	419	12	876 115,5	133 607,06	24 337	3 711,31	2091	318,87
Mai.....	23	33	424	13	862 064	129 141,06	26 123	3 913,37	2033	304,58
Juni.....	21	31	375	12	737 647	143 593,35	23 795	4 632,04	1967	382,92
Juli.....	52	80	894	11	2 071 730	364 862,99	25 897	4 560,79	2317	408,12
August....	61	139	1335	10	8 249 646	1 310 877,56	59 350	9 430,77	6180	981,93
September..	63	142	1122	8	9 843 721	1 551 710,57	69 322	10 927,54	8773	1382,99
Oktober....	54	125	1063	9	7 296 612,5	1 156 359,95	58 373	9 250,88	6864	1087,88
November..	31	61	693	11	1 752 180,5	426 094,35	28 724	6 985,15	2528	614,85
Dezember..	32	55	649	12	850 639	205 366,08	15 466	3 733,93	1311	316,43
Zus. 1936..		858	8913	10	36 509 249,5	5 951 781,34	42 552	6 936,81	4096	667,76
1935..		839	8940	11	32 343 155	4 720 703,79	38 550	5 626,58	3618	528,04
1934..		878	9299	11	28 050 004	4 280 405,21	31 948	4 875,18	3016	460,31
b) Aus den isländischen Gewässern										
Januar.....	20	23	453	20	1 536 925,5	250 599,09	66 823	10 895,60	3393	553,20
Februar....	29	38	749	20	2 537 387	372 293,49	66 773	9 797,20	3388	497,05
März.....	36	43	816	19	3 205 192,5	384 095,59	74 539	8 932,46	3928	470,71
April.....	40	51	931	18	3 803 440	462 567,65	74 577	9 069,95	4085	496,85
Mai.....	30	34	701	21	1 964 670,5	260 577,80	57 784	7 664,05	2803	371,72
Juni.....	28	41	704	17	2 830 880	392 165,74	69 046	9 565,02	4021	557,05
Juli.....	35	45	802	18	2 603 365,5	336 184,27	57 853	7 470,76	3246	419,18
August....	35	47	795	17	3 226 528	522 129,65	68 650	11 109,14	4059	656,77
September..	21	25	479	19	1 679 141	459 005,17	67 166	18 360,21	3506	958,26
Oktober....	21	25	464	19	1 848 327	510 560,63	73 933	20 422,43	3983	1100,35
November..	26	28	607	22	1 738 234	363 867,14	62 080	12 995,25	2864	599,45
Dezember..	21	25	545	22	1 272 435,5	228 298,13	50 897	9 131,93	2335	418,90
Zus. 1936..		425	8046	19	28 246 526,5	4 542 344,35	66 462	10 687,87	3511	564,55
1935..		375	6918	18	23 791 081	3 792 247,48	63 443	10 112,66	3439	548,17
1934..		337	6459	19	19 201 773	2 851 585,16	56 979	8 461,68	2973	441,49
c) Aus der Barentssee und von der Norwegischen Küste										
Januar.....	48	63	1169	19	6 120 231,5	753 211,92	97 147	11 955,74	5235	644,32
Februar....	35	49	838	17	4 558 111	514 733,59	93 023	10 504,77	5439	614,24
März.....	29	44	639	15	4 241 847	464 022,68	96 406	10 545,97	6638	726,17
April.....	20	28	415	15	2 563 106,5	329 337,00	91 540	11 762,04	6176	793,58
Mai.....	8	10	143	14	945 018	98 686,14	94 502	9 868,61	6609	690,11
Juni bis Aug.										
September..	11	11	245	22	748 443,5	185 576,07	68 040	16 870,55	3055	757,45
Oktober....	12	14	335	24	962 124	316 863,58	68 723	22 633,11	2872	945,86
November..	18	20	475	24	1 391 448,5	288 504,14	69 572	14 425,21	2929	607,38
Dezember..	43	48	1089	23	4 069 972	572 591,88	84 791	11 929,00	3737	525,80
Zus. 1936..		287	5348	19	25 600 302	3 523 526,95	89 200	12 277,10	4787	658,85
1935..		230	4875	21	18 071 557	2 614 495,05	78 572	11 367,37	3707	536,31
1934..		162	3710	24	11 061 613,5	1 834 478,44	68 282	11 323,94	2982	494,47
d) Aus den Gewässern der Bäreninsel										
Jan. bis Mai										
Juni.....	1	1	20	20	70 841,5	9 779,27	70 841	9 779,27	3542	488,96
Juli bis Aug.										
September..	7	11	203	18	1 011 428	236 114,27	91 948	21 464,93	4982	1163,12
Oktober....	15	20	385	19	1 642 030	421 740,63	82 101	21 087,03	4265	1095,43
November..	26	30	559	19	2 896 198	573 630,00	96 540	19 121,00	5181	1026,17
Dezember..	8	9	191	21	557 182	86 928,94	61 909	9 658,77	2917	455,13
Zus. 1936..		71	1358	19	6 177 679,5	1 328 193,11	87 010	18 706,94	4549	997,05
1935..		44	815	19	3 930 710	813 158,12	89 334	18 480,87	4823	978,74
1934..		28	571	20	2 210 870,5	445 862,07	78 960	15 923,64	3872	780,84

Tab. 26. Durchschnittsauktionspreise¹⁾ der wichtigsten Konsumfische in den Jahren 1913, 1935 und 1936

Fischarten und deren Sortierungsbezeichnungen	Nordsee			Island			Barentssee		Bäreninsel		Norwegische Küste			
	Sortierungen Gewicht in kg	Durchschnittspreise in Pfennig (Pf) je kg		Sortierungen Gewicht in kg	Durchschnittspreise in Pfennig (Pf) je kg									
		1936	1935		1913	1936	1935	1936	1935	1936	1935			
Vereinigte Fischmärkte Altona und Hamburg														
Schellfisch I...	1 u. mehr	62	54	2 u. mehr	35	42	33	16	27	44	17	14		
" II...	1/2-1	69	62	1-2	31	44	29	20	21	46	18	16		
" III...	3/8-1/2	58	52	1/2-1	25	38	24	18	22	44	20	22		
" IV...	1/6-3/8	43	38	unter 1/2	24	32	19	14	18	36	23	22		
" V...	unter 1/6	29	28		32	34	12	20			48			
Wittling		17	18		21	16								
Kabeljau I...	3 u. mehr	35	36	3 u. mehr	12	10	15	14	16	26	9	10		
" II...	1-3	28	30	1 1/2-3	14	12	14	12	14	22	11	12		
" III...	unter 1	21	20	unter 1 1/2	13	14	11	12	12	18	12	8		
Seelachs	3 u. mehr	15	16	3 u. mehr	15	14	18	14	23	34	10	14		
Lengfisch		29	28		19	20		32	18		21	20		
Rotbarsch		26	24		15	16	26	26	25	26	12	12		
Scholle I	1 u. mehr	99	90	1 u. mehr	81	92	74	78						
" II	1/2-1	96	86	1/2-1	73	90	69	62						
" III	1/4-1/2	66	64	unter 1/2	73	96	65	66						
" IV	unter 1/4	33	30		50	80	53	50						
" lebend		49	42											
Küstenhering ..		7												
Hochseehering ..		17	14											
Fischmarkt Cuxhaven														
Schellfisch I...	1 u. mehr	61	84	64	2 u. mehr	45	48	28	39	23	52	41	18	15
" II...	1/2-1	68	67	56	1-2	36	45	26	33	26	41	36	16	15
" III...	3/8-1/2	51	50	46	1/2-1	28	36	34	26	19	37	26	14	15
" IV...	1/4-3/8	40	35	36	unter 1/2	21	26	28	20	16	33	25	19	11
" V...	unter 1/4	29	25	26										
Wittling		19	19	20		20	18	22						
Kabeljau I...	3 u. mehr	42	42	28	3 u. mehr	14	14	18	16	16	24	24	10	11
" II...	1-3	27	30	22	1-3	16	16	12	17	15	21	21	12	13
" III...	unter 1	16	18	20	unter 1	16	18	8	12	13	20	18	13	14
Seelachs	3 u. mehr	14	15	14	3 u. mehr	17	17	12	17	18	23	22	11	14
Lengfisch		18	19	22		17	18	20		16	27	22	16	15
Rotbarsch		22	26	24		18	17	16	23	21	25	20	14	12
Scholle I	1 u. mehr	96	100	84	1 u. mehr	79	72	64	70	63				
" II	1/2-1	77	89	64	1/2-1	73	70	58	62	65				
" III	1/4-1/2	58	65	62	unter 1/2	59	57	54	50	42				
" IV	unter 1/4	34	37	30										
" lebend		40	34											
Elbhering		3	4											
Hochseehering ..		16	14	20										

¹⁾ Jahresmittel der Auktionspreise (Großhandels-Einkaufspreise).

Tab. 27. Viehzufuhr zum Hamburger Viehmarkt 1935 und 1936

Herkunftsgebiete	Zufuhr (Stückzahl)							
	Rinder	Kälber	Schweine	Schafe	Rinder	Kälber	Schweine	Schafe
1936								
Schleswig-Holstein und Hamburgs Umgegend	41 285	29 615	428 665	35 313	65 819	25 416	236 394	32 584
Hannover	10 874	24 766	94 575	5 292	18 586	31 045	72 836	4 149
Mecklenburg	5 421	10 041	136 818	5 129	8 167	6 866	73 700	3 180
Braunschweig	252	—	—	2 535	784	3	—	3 272
Brandenburg	372	—	—	341	2 341	12	1 281	415
Pommern	38	1	22	48	723	3	905	123
Provinz Sachsen	2 378	61	51	6 699	4 184	48	1 127	5 891
Anhalt	180	—	—	—	213	—	—	64
Grenzmark Posen-Westpreußen ..	—	—	—	—	51	—	236	—
Ostpreußen	9	—	—	—	590	12	134	77
Übriges Deutschland	215	25	311	3 105	2 680	10	829	3 602
Gesamtzufuhr	61 024	64 509	660 442	58 462	104 138	63 415	387 442	53 357

Tab. 28. Die Durchschnittspreise
für die einzelnen Viehgattungen am Hamburger Viehmarkt im Jahr 1936

(in Reichsmark für 50 kg Lebendgewicht)

Monate 1936	A. Ochsen				B. Bullen				C. Kühe				D. Färsen (Quienen)			
	voll- fleischige ausge- mästete Schlacht- werts	son- stige voll- fleis- chige	flei- schige	ger- ing ge- nähr- te	jüngere voll- fleischige höchsten Schlacht- werts	son- stige voll- fleis- chige oder aus- gemä- stete	flei- schige	ger- ing ge- nähr- te	jüngere voll- fleischige höchsten Schlacht- werts	son- stige voll- fleis- chige oder aus- gemä- stete	flei- schige	ger- ing ge- nähr- te	voll- fleischige ausge- mästete höchsten Schlacht- werts	voll- fleis- chige	flei- schige	ger- ing ge- nähr- te
Januar...	42,00	42,00	—	—	42,00	42,00	—	—	42,00	40,90	36,80	30,80	42,00	42,00	—	—
Februar...	42,00	42,00	—	—	42,00	42,00	—	—	42,00	40,50	34,90	27,60	42,00	42,00	40,80	—
März....	44,00	40,00	35,00	—	42,00	38,00	33,00	—	40,30	36,30	30,80	23,00	43,00	39,00	34,00	—
April....	44,00	40,00	—	—	42,00	38,00	33,00	—	41,00	37,00	32,00	23,10	43,00	39,00	—	—
Mai.....	44,00	40,00	35,00	—	42,00	38,00	33,00	—	41,00	37,00	32,00	23,70	43,00	39,00	—	—
Juni.....	44,00	40,00	—	—	42,00	38,00	33,00	—	41,80	37,80	32,00	24,00	43,00	39,00	34,00	—
Juli.....	44,00	40,00	35,00	—	42,00	38,00	33,00	—	42,00	38,00	31,70	23,70	43,00	39,00	34,00	—
August..	43,30	39,30	—	—	41,30	37,30	—	—	41,30	37,30	31,30	23,30	42,30	38,30	34,00	—
September	43,00	39,00	—	—	41,00	37,00	32,00	—	41,00	37,00	31,00	23,00	42,00	38,00	33,00	—
Oktober..	43,00	39,00	—	—	41,00	37,00	32,00	—	41,00	37,00	31,00	23,00	42,00	38,00	33,00	—
November	43,00	39,00	—	—	41,00	37,00	32,00	—	41,00	37,00	31,00	23,00	42,00	38,00	33,00	—
Dezember	43,00	39,00	—	—	41,00	37,00	32,00	—	41,00	37,00	31,00	23,00	42,00	38,00	33,00	—
Jahr 1936	43,30	39,90	35,00	—	41,60	38,30	33,50	—	41,30	37,70	32,10	24,30	42,40	39,10	34,30	—
Dagegen																
1935	40,60	39,10	34,80	22,90	39,10	37,40	33,20	22,90	38,70	35,70	30,80	24,00	40,60	39,10	34,50	24,70
1934	33,50	29,50	25,20	18,70	29,50	26,10	22,00	17,30	27,90	24,30	19,90	12,90	33,60	29,90	25,60	19,00
1933	30,80	28,10	23,80	16,40	26,80	23,70	18,30	14,50	25,30	22,20	17,20	11,50	31,20	28,40	24,00	16,40
1932	32,70	28,70	23,10	15,60	25,60	21,80	17,10	12,40	24,90	20,30	14,90	9,30	32,90	28,80	24,20	15,60
1931	44,80	40,20	33,90	26,90	38,40	34,30	29,20	24,00	33,60	28,70	22,40	14,60	—	—	—	—

Fortsetzung:

Monate 1936	E. Kälber					F. Schweine										
	Son- der- klasse	andere Kälber				Fettschweine über 300 Pfd. Lebendgewicht		vollfleischige Schweine			fleischige Schweine		Sauen			
		Dop- pel- lender bester Mast	beste Mast- und Saug- kälber	mitt- lere Mast- und Saug- kälber	gerin- gere Saug- kälber	ger- ringe Kälber	fette Speck- schwei- ne	voll- fleischi- ge Schwei- ne	etwa 120 bis etwa 150 kg	etwa 100 bis etwa 120 kg	etwa 80 bis etwa 100 kg	etwa 60 bis etwa 80 kg	unter 60 kg	fette Speck- sauen	andere Sauen	
Januar...	—	66,30	56,90	46,60	36,80	55,00	54,00	53,00	51,00	49,00	—	—	53,00	49,00		
Februar..	84,20	59,90	52,10	44,40	33,30	55,00	54,00	53,00	51,00	49,00	—	—	53,00	49,00		
März....	96,00	68,70	60,50	51,30	37,00	55,00	54,00	53,00	51,00	49,00	—	—	53,00	49,00		
April....	96,80	74,60	65,30	54,40	39,90	55,00	54,00	53,00	51,00	49,00	—	—	53,40	50,00		
Mai.....	99,10	74,60	65,30	53,60	40,40	55,00	54,00	53,00	51,00	49,00	—	—	53,40	49,90		
Juni.....	—	67,30	59,10	49,50	39,90	55,00	54,00	53,00	51,00	49,00	—	—	53,50	49,70		
Juli.....	97,50	67,50	60,50	50,40	38,40	55,00	54,00	53,00	51,00	49,00	—	—	53,50	49,80		
August..	105,30	79,10	72,30	62,40	49,80	55,00	54,00	53,00	51,00	49,00	—	—	54,00	49,80		
September	109,80	85,70	78,60	65,30	56,40	55,00	54,00	53,00	51,00	49,00	—	—	54,00	50,70		
Oktober..	81,00	70,80	61,50	50,20	44,00	55,00	54,00	53,00	51,00	49,00	—	—	54,00	50,00		
November	78,00	63,00	53,00	38,00	36,50	55,00	54,00	53,00	51,00	49,00	—	—	53,20	50,00		
Dezember	78,00	63,00	53,00	38,00	36,50	55,00	54,00	53,00	51,00	49,00	—	—	53,80	—		
Jahr 1936	92,60	70,00	61,50	50,30	40,70	55,00	54,00	53,50	51,00	49,00	—	—	53,50	49,70		
Dagegen																
1935	83,10	61,60	53,40	42,90	31,10	50,00	50,60	49,50	48,20	46,70	43,30	49,00	48,30	43,60		
1934	72,40	50,90	40,80	29,50	18,10	49,00	45,40	45,00	43,30	41,00	36,80	27,90	42,10	39,70		
1933	62,00	43,40	36,40	28,80	17,80	41,60	40,50	40,50	39,70	37,80	34,80	29,60	34,00	—		
1932	—	46,10	38,90	31,00	19,10	40,70	40,10	40,10	39,70	37,40	—	31,00	32,80	—		
1931	—	61,30	53,40	45,30	30,20	48,80	47,60	47,60	—	46,30	—	37,80	39,90	—		

Noch: Tab. 28. Die Durchschnittspreise
für die einzelnen Viehgattungen am Hamburger Viehmarkt im Jahr 1936
(in Reichsmark für 50 kg Lebendgewicht)

Monate 1936	G. Schafe ¹⁾												
	beste Mast- lämmer		beste jüngere Masthammel		mittlere Mast- lämmer und -hammel		geringere Lämmer und Hammel	beste Schafe		mittlere Schafe		geringe Schafe	
	1. Stall- mast- lämmer	2. Weide- mast- lämmer	1. Stall- mast- hammel	2. Weide- mast- hammel	Stall- mast- lämmer und -hammel	Weide- mast- lämmer und -hammel		Stall- mast- schafe	Weide- mast- schafe	Stall- mast- schafe	Weide- mast- schafe	Stall- mast- schafe	Weide- mast- schafe
Januar ...	54,50	55,30	52,50	50,50	44,20		—	43,20		34,30		—	
Februar ..	51,40	54,00	47,90	51,00	43,30		—	42,20		34,00		—	
März	48,90	—	45,80	—	41,70		—	—		36,00		31,50	
April	50,40	—	47,60	—	—		—	—		38,80		—	
Mai	49,40	49,30	44,90	44,50	36,80		24,00	38,30		30,50		24,30	
Juni	49,30	48,40	44,80	44,90	38,70		—	40,60		33,00		27,50	
Juli	—	48,90	47,00	45,40	39,80		—	41,40		35,60		25,00	
August ..	—	57,50	—	53,10	47,00		33,80	48,80		43,10		30,60	
September	—	55,40	—	50,30	42,00		—	50,60		44,00		36,90	
Oktober ..	—	54,80	—	50,80	41,60		—	48,70		45,50		33,40	
November	—	52,90	—	50,60	42,00		32,50	49,10		42,10		34,00	
Dezember	53,00	49,70	—	46,80	38,50		32,00	42,70		31,70		—	
Jahr 1936	51,00	52,60	47,20	48,80	41,40		30,60	44,60		37,40		30,40	
Dagegen													
1935	46,10	46,80	40,80	43,20	39,20		35,80	39,30		33,30		23,00	
1934	40,20	38,40	37,30	35,90	31,70		25,90	30,90		25,00		10,60	
1933	32,10	32,30	29,70	30,40	25,90	26,50	—	26,70	25,00	21,50	20,30	10,40	9,30
1932	37,80	31,70	—	—	30,60	25,80	—	—	—	23,20	19,30	9,00	8,70
1931	51,20	41,80	—	—	41,90	34,00	—	—	—	32,10	26,60	19,60	15,10

¹⁾ Im September 1934 wurde eine andere Klasseneinteilung eingeführt.

Tab. 29. Die Schlachtungen in den Hamburger Schlachthofanlagen im Jahr 1936

Herkunft — Jahre	Zahl der geschlachteten				
	Rinder	Kälber	Schweine	Schafe ¹⁾	Pferde
Inland	45 359	42 063	390 884	43 348	4144
Ausland	—	—	—	—	—
Zusammen im Jahr 1936	45 359	42 063	390 884	43 348	4144
Dagegen					
im Jahr 1935	74 669	43 131	280 113	43 055	4037
„ „ 1934	80 319	48 359	416 108	49 229	3538
„ „ 1933	67 015	44 604	324 020	58 818	3420
„ „ 1932	63 222	48 692	371 663	62 801	3624
„ „ 1931	72 707	50 427	453 255	60 419	4272
„ „ 1930	83 477	49 471	390 383	54 175	6351
„ „ 1929	87 898	53 315	378 783	46 846	7685

¹⁾ Darunter auch einige Ziegen.

Tab. 30. Wareneinfuhr auf dem Deichtormarkt 1935 bis April 1937

(Mengenangaben in 1000 kg)

Monate und Tage	Zufuhr				Von der Gesamtmenge entfielen auf															
	insgesamt	davon				Obst				Gemüse				Kartoffeln				andere Waren		
		inl.	v. ll.	ausl.	v. ll.	inl.	v. ll.	ausl.	v. ll.	inl.	v. ll.	ausl.	v. ll.	inl.	v. ll.	ausl.	v. ll.	inl.	v. ll.	
Januar 1935	8 020	6338	79,0	1682	21,0	1698	21,2	547	6,8	3865	48,2	1135	14,2	332	4,1	—	—	443	5,5	
Januar 1936	8 080	6955	86,1	1125	13,9	1425	17,6	573	7,1	4634	57,4	552	6,8	773	9,6	—	—	123	1,5	
Dar. durchschn. (Montags)	559	464	83,0	95	17,0	101	18,1	42	7,5	301	53,8	53	9,5	58	10,4	—	—	4	0,7	
Dar. durchschn. (Mittwochs)	486	406	83,5	80	16,5	81	16,7	38	7,8	267	54,9	42	8,7	53	10,9	—	—	5	1,0	
Dar. durchschn. (Freitags)	748	667	89,2	81	10,8	136	18,2	47	6,3	463	61,9	34	4,5	60	8,0	—	—	8	1,1	
Dar. (an den übr. Tagen)	12	11	91,7	1	8,3	2	16,7	1	8,3	4	33,3	—	—	2	16,7	—	—	3	25,0	
Februar 1935	7 460	5528	74,1	1932	25,9	1181	15,8	842	11,3	3406	45,7	1090	14,6	482	6,5	—	—	459	6,1	
Februar 1936	7 138	5624	78,8	1514	21,2	1227	17,2	705	9,9	3782	53,0	809	11,3	514	7,2	—	—	101	1,4	
Dar. durchschn. (Montags)	526	404	76,8	122	23,2	107	20,3	49	9,3	244	46,4	73	13,9	49	9,3	—	—	4	0,8	
Dar. durchschn. (Mittwochs)	455	350	76,9	105	23,1	76	16,7	52	11,4	240	52,7	53	11,7	29	6,4	—	—	5	1,1	
Dar. durchschn. (Freitags)	758	620	81,8	138	18,2	114	15,0	76	10,0	453	59,8	62	8,2	46	6,1	—	—	7	0,9	
Dar. (an den übr. Tagen)	14	10	71,4	4	28,6	3	21,4	—	—	3	21,4	4	28,6	1	7,2	—	—	3	21,4	
März 1935	7 496	5056	67,5	2440	32,5	866	11,6	1157	15,4	2984	39,8	1283	17,1	578	7,7	—	—	628	8,4	
März 1936	7 590	6091	80,2	1499	19,8	1305	17,2	839	11,1	3720	49,0	660	8,7	905	11,9	—	—	161	2,1	
Dar. durchschn. (Montags)	514	406	79,0	108	21,0	102	19,9	60	11,7	224	43,6	48	9,3	70	13,6	—	—	10	1,9	
Dar. durchschn. (Mittwochs)	453	354	78,1	99	21,9	74	16,3	57	12,6	230	50,8	42	9,3	43	9,5	—	—	7	1,5	
Dar. durchschn. (Freitags)	757	627	82,8	130	17,2	126	16,6	68	9,0	409	54,0	62	8,2	80	10,6	—	—	12	1,6	
Dar. (an den übr. Tagen)	13	10	76,9	3	23,1	—	—	3	23,1	3	23,1	—	—	4	30,7	—	—	3	23,1	
April 1935	8 840	6984	79,0	1856	21,0	304	3,4	575	6,5	4365	49,4	1121	12,7	865	9,8	160	1,8	1450	16,4	
April 1936	8 601	7377	85,8	1224	14,2	782	9,1	640	7,4	4561	53,0	496	5,8	956	11,1	88	1,0	1078	12,6	
Dar. durchschn. (Montags)	637	533	83,7	104	16,3	53	8,3	57	8,9	325	51,0	40	6,3	87	13,7	7	1,1	68	10,7	
Dar. durchschn. (Mittwochs)	686	604	88,0	82	12,0	69	10,1	38	5,6	383	55,8	37	5,4	60	8,7	7	1,0	92	13,4	
Dar. durchschn. (Freitags)	812	690	85,0	122	15,0	83	10,2	62	7,6	438	54,0	51	6,3	79	9,7	9	1,1	90	11,1	
Dar. (an den übr. Tagen)	63	53	84,1	10	15,9	2	3,2	7	11,1	28	44,4	3	4,8	12	19,0	—	—	11	17,5	
Mai 1935	10 581	9110	86,1	1471	13,9	77	0,7	315	3,0	7438	70,3	670	6,3	1015	9,6	486	4,6	580	5,5	
Mai 1936	11 654	9640	82,7	2014	17,3	173	1,5	610	5,2	8360	71,7	440	3,8	959	8,2	964	8,3	148	1,3	
Dar. durchschn. (Montags)	857	677	79,0	180	21,0	10	1,2	63	7,4	572	66,7	37	4,3	86	10,0	80	9,8	9	1,1	
Dar. durchschn. (Mittwochs)	747	608	81,4	139	18,6	13	1,8	40	5,3	509	68,1	35	4,7	79	10,6	64	6,6	7	0,9	
Dar. durchschn. (Freitags)	939	759	80,8	180	19,2	16	1,7	50	5,3	671	71,4	37	4,0	62	6,6	93	9,9	10	1,1	
Dar. (an den übr. Tagen)	123	122	99,2	1	0,8	1	0,8	—	—	113	91,9	—	—	5	4,1	1	0,8	3	2,4	
Juni 1935	24 610	22328	90,7	2282	9,3	3408	13,8	379	1,5	16295	66,2	826	3,4	2085	8,5	1077	4,4	540	2,2	
Juni 1936	22 187	19556	88,1	2631	11,9	3195	14,4	420	1,9	14689	66,2	799	3,6	1573	7,1	1412	6,4	99	0,4	
Dar. durchschn. (Montags)	1 470	1255	85,4	215	14,6	237	16,1	35	2,4	923	62,8	68	4,6	90	6,1	112	7,6	5	0,4	
Dar. durchschn. (Mittwochs)	1 253	1069	85,3	184	14,7	96	7,7	38	3,0	839	66,9	52	4,2	130	10,4	94	7,5	4	0,3	
Dar. durchschn. (Freitags)	1 428	1237	86,6	191	13,4	164	11,5	32	2,2	978	68,5	64	4,5	88	6,1	95	6,7	7	0,5	
Dar. (an den übr. Tagen)	429	408	95,1	21	4,9	93	21,7	—	—	287	66,9	5	1,2	26	6,1	16	3,7	2	0,4	
Juli 1935	28 743	26822	93,3	1921	6,7	7167	24,9	563	2,0	15940	55,5	1278	4,4	3240	11,3	80	0,3	475	1,6	
Juli 1936	25 647	23991	93,5	1656	6,5	7265	28,3	779	3,0	13674	53,3	861	3,4	2947	11,5	16	0,1	105	0,4	
Dar. durchschn. (Montags)	1 376	1268	92,1	108	7,9	347	25,2	49	3,6	775	56,3	55	4,0	142	10,3	4	0,3	4	0,3	
Dar. durchschn. (Mittwochs)	1 342	1221	91,0	121	9,0	337	25,1	57	4,2	729	54,3	64	4,8	150	11,2	—	—	5	0,4	
Dar. durchschn. (Freitags)	1 605	1482	92,3	123	7,7	347	21,6	59	3,7	970	60,4	64	4,0	158	9,9	—	—	7	0,4	
Dar. (an den übr. Tagen)	416	416	100,0	—	—	189	45,4	—	—	160	38,5	—	—	65	15,6	—	—	2	0,5	
August 1935	25 431	23867	93,9	1564	6,1	6424	25,3	1202	4,7	15135	59,5	362	1,4	1779	7,0	—	—	529	2,1	
August 1936	21 834	20156	92,3	1678	7,7	5883	26,9	1252	5,7	12836	58,8	426	2,0	1275	5,8	—	—	162	0,8	
Dar. durchschn. (Montags)	1 416	1298	91,7	118	8,3	379	26,8	84	5,9	839	59,2	34	2,4	73	5,2	—	—	7	0,7	
Dar. durchschn. (Mittwochs)	1 350	1235	91,5	115	8,5	366	27,1	85	6,3	784	58,1	30	2,2	76	5,6	—	—	9	0,5	
Dar. durchschn. (Freitags)	1 671	1540	92,2	131	7,8	413	24,7	97	5,8	1032	61,8	34	2,0	86	5,2	—	—	9	0,5	
Dar. (an den übr. Tagen)	205	197	96,1	8	3,9	67	32,7	8	3,9	106	51,7	—	—	20	9,8	—	—	4	1,9	

Noch: Tab. 30. Wareneinfuhr auf dem Deichtormarkt 1935 bis April 1937
(Mengenangaben in 1000 kg)

Noch: Monate und Tage	Zufuhr					Von der Gesamtmenge entfielen auf														
	insgesamt	davon				Obst				Gemüse				Kartoffeln				andere Waren		
		inl.	v. H.	ausl.	v. H.	inl.	v. H.	ausl.	v. H.	inl.	v. H.	ausl.	v. H.	inl.	v. H.	ausl.	v. H.	inl.	v. H.	
Sept. 1935...	24047	23129	96,2	918	3,8	7248	30,2	837	3,5	13783	57,3	81	0,3	1636	6,8	—	—	462	1,9	
Sept. 1936...	23959	22883	95,5	1076	4,5	7739	32,3	880	3,7	13753	57,4	196	0,8	1300	5,4	—	—	91	0,4	
dar. durchschn.																				
{ Montags	1563	1473	94,2	90	5,8	519	33,2	69	4,4	882	56,4	21	1,4	68	4,3	—	—	4	0,3	
{ Mittwochs	1537	1458	94,9	79	5,1	516	33,6	63	4,1	847	55,1	16	1,0	90	5,9	—	—	5	0,3	
{ Freitags	1897	1826	96,3	71	3,7	551	29,1	64	3,4	1185	62,5	7	0,3	84	4,4	—	—	6	0,3	
{ an den übr. Tagen	186	184	98,9	2	1,1	68	36,5	2	1,1	96	51,6	—	—	18	9,7	—	—	2	1,1	
Okt. 1935...	16067	15393	95,8	674	4,2	4133	25,7	535	3,3	9187	57,2	139	0,9	1693	10,5	—	—	380	2,4	
Okt. 1936...	13913	13081	94,0	832	6,0	3459	24,9	752	5,4	8299	59,6	80	0,6	1257	9,0	—	—	66	0,5	
dar. durchschn.																				
{ Montags	871	826	94,8	45	5,2	228	26,2	40	4,6	513	58,9	5	0,6	83	9,5	—	—	2	0,2	
{ Mittwochs	823	755	94,2	48	5,8	227	27,6	43	5,2	461	56,0	5	0,6	85	10,3	—	—	2	0,3	
{ Freitags	1257	1185	94,3	72	5,7	298	23,7	64	5,1	788	62,7	8	0,6	94	7,5	—	—	5	0,4	
{ an den übr. Tagen	60	53	88,3	7	11,7	10	16,7	7	11,7	33	55,0	—	—	8	13,3	—	—	2	3,3	
Nov. 1935...	11736	10570	90,1	1166	9,9	1935	16,5	820	7,0	7255	61,8	346	2,9	1211	10,3	—	—	169	1,5	
Nov. 1936...	10467	9560	91,3	907	8,7	1962	18,7	682	6,5	6526	62,3	225	2,2	1003	9,6	—	—	69	0,7	
dar. durchschn.																				
{ Montags	767	692	90,2	75	9,8	151	19,7	58	7,6	459	59,8	17	2,2	79	10,3	—	—	3	0,4	
{ Mittwochs	669	593	88,6	76	11,4	123	18,4	56	8,4	393	58,7	20	3,0	74	11,1	—	—	3	0,4	
{ Freitags	1056	991	93,8	65	6,2	196	18,5	45	4,3	717	67,9	20	1,9	71	6,7	—	—	7	0,7	
{ an den übr. Tagen	34	30	88,2	4	11,8	5	14,7	4	11,8	15	44,1	—	—	8	23,5	—	—	2	5,9	
Dez. 1935...	8580	7373	85,9	1207	14,1	1595	18,6	756	8,8	4877	56,8	451	5,3	757	8,8	—	—	144	1,7	
Dez. 1936...	8566	7607	88,8	959	11,2	1620	18,9	563	6,6	5254	61,3	396	4,6	652	7,6	—	—	81	1,0	
dar. durchschn.																				
{ Montags	579	500	86,4	79	13,6	118	20,4	45	7,8	329	56,8	34	5,8	50	8,7	—	—	3	0,5	
{ Mittwochs	643	569	88,5	74	11,5	123	19,2	43	6,7	393	61,1	31	4,8	49	6,6	—	—	4	0,6	
{ Freitags	949	869	91,6	80	8,4	167	17,6	47	4,9	631	66,5	33	3,5	65	6,9	—	—	6	0,6	
{ an den übr. Tagen	16	13	81,3	3	18,7	3	18,7	3	18,7	7	43,8	—	—	1	6,3	—	—	2	12,5	
Zus. 1935...	181611	162498	89,5	19113	10,5	36036	19,8	8528	4,7	104530	57,6	8782	4,8	15673	8,6	1803	1,0	6259	3,5	
Zus. 1936...	169636	152521	89,9	17115	10,1	36035	21,2	8695	5,1	100088	59,0	5940	3,5	14114	8,3	2480	1,5	2284	1,4	
Januar 1937	5306	4589	86,5	717	13,5	764	14,4	289	5,4	3491	65,8	428	8,1	293	5,5	—	—	41	0,8	
dar. durchschn.																				
{ Montags	375	342	91,2	33	8,8	63	16,8	15	4,0	256	68,2	18	4,8	22	5,9	—	—	1	0,3	
{ Mittwochs	326	277	85,0	49	15,0	41	12,6	21	6,4	217	66,6	28	8,6	17	5,2	—	—	2	0,6	
{ Freitags	562	512	91,1	50	8,9	87	15,5	29	5,2	391	69,6	21	3,7	31	5,5	—	—	3	0,5	
{ an den übr. Tagen	20	6	30,0	14	70,0	—	—	2	10,0	3	15,0	12	60,0	1	5,0	—	—	2	10,0	
Februar 1937	6434	4841	75,2	1593	24,8	809	12,5	924	14,4	3559	55,3	669	10,4	423	6,6	—	—	50	0,8	
dar. durchschn.																				
{ Montags	432	320	74,1	112	25,9	64	14,8	41	9,5	220	50,9	71	16,4	35	8,1	—	—	1	0,3	
{ Mittwochs	365	311	85,2	54	14,8	38	10,4	26	7,1	238	65,2	28	7,7	33	9,0	—	—	2	0,6	
{ Freitags	677	552	81,5	125	18,5	100	14,8	74	10,9	410	60,5	51	7,6	38	5,6	—	—	4	0,6	
{ an den übr. Tagen	45	9	20,0	36	80,0	—	—	30	66,7	7	15,6	6	13,3	—	—	—	—	2	4,4	
März 1937...	6350	4519	71,2	1831	28,8	442	7,0	1199	18,9	3387	52,5	632	9,9	641	10,1	—	—	99	1,6	
dar. durchschn.																				
{ Montags	358	279	77,9	79	22,1	30	8,4	47	13,1	201	56,1	32	9,0	47	13,1	—	—	1	0,3	
{ Mittwochs	457	333	72,9	124	27,1	18	3,9	71	15,5	259	56,7	53	11,6	48	10,5	—	—	8	1,8	
{ Freitags	649	484	74,6	165	25,4	75	11,5	114	17,6	353	54,4	51	7,8	53	8,2	—	—	3	0,5	
{ an den übr. Tagen	53	22	41,5	31	58,5	1	1,9	24	45,3	14	26,4	7	13,2	4	7,5	—	—	3	5,7	
April 1937..	6546	5657	86,4	889	13,6	73	1,1	466	7,1	3743	57,2	250	3,8	766	11,7	173	2,7	1075	16,4	
dar. durchschn.																				
{ Montags	450	390	86,7	60	13,3	2	0,4	32	7,1	259	57,6	14	3,1	56	12,5	14	3,1	73	16,2	
{ Mittwochs	505	440	87,1	65	12,9	2	0,4	32	6,3	269	53,3	17	3,4	72	14,2	16	3,2	97	19,2	
{ Freitags	516	456	88,4	60	11,6	10	1,9	25	4,8	323	62,6	24	4,7	49	9,5	11	2,1	74	14,4	
{ an den übr. Tagen	12	4	33,3	8	66,7	—	—	7	58,4	1	8,3	1	8,3	1	8,3	—	—	2	16,7	

E. Postwesen

Tab. 31. Verkehrseinrichtungen der Post im hamburgischen Staatsgebiet am Schluß der Jahre 1935 und 1936

Art der Anstalten und Einrichtungen	Stadt Hamburg	Landgebiet	Stadt Hamburg	Landgebiet	Noch: Art der Anstalten und Einrichtungen	Stadt Hamburg	Landgebiet	Stadt Hamburg	Landgebiet
	Ende 1936		Ende 1935			Ende 1936		Ende 1935	
a) Verkehrsanstalten:					b) Hilfseinrichtungen:				
Postämter	19	4	20	4	Ämtliche Verkaufsstellen für Postwertzeichen ..	93	15	96	13
Zweigpostämter	27	1	26	1	Öffentl. Fernsprechstellen ..	1 890 ¹⁾	151 ²⁾	1 985 ¹⁾	152 ²⁾
Telegraphenämter	1	—	1	—	Postwertzeichengeber ..	362	24	358	24
Fernsprechämter	3	—	3	—	Postbriefkasten (ohne Straßenbahnbriefk.)...	1 345	285	1 307	283
Bahnpostämter	1	—	1	—	Postanstalten m. Schließfächern	30	3	27	3
Postscheckämter	1	—	1	—	Benutzte Schließfächer ..	1 069	85	1 092	85
Postagenturen	4	14	4	14	Häuser m. Hausbriefkast.	7 051	29	5 314	35
Poststellen	31	32	31	31	Hausbriefkasten	33 559	196	31 654	202
Posthilfsstellen	—	2	—	2	Benutzte Freistempler ..	469	20	422	—
Gemeindliche öffentliche Sprechstellen	—	8	—	8					

¹⁾ einschließlich Altona, Harburg-Wilhelmsburg und Wandsbek.

²⁾ einschließlich des Landzustellgebiets der Städte Altona, Harburg-Wilhelmsburg und Wandsbek.

Tab. 32. Post-, Telegraphen-, Fernsprech- und Postscheckverkehr in der Stadt Hamburg in den Jahren 1935 und 1936

Art der Angaben	Stückzahl in 1000		Noch: Art der Angaben	Stückzahl in 1000	
	1936	1935		1936	1935
Eingegangene Postgüter, gewöhnliche Pakete und unversiegelte Wertpakete	4823	4559	Zahl der von den Verlagspostanstalten abgesetzten Zeitungsnummern	40 874	43 243
Pakete mit Wertangabe	34	32	Aufgegebene Telegramme ...	1 400	1 388
Briefe und Kästchen mit Wertangabe	41	45	Davon inländische Telegramme ...	685	644
Aufgegebene Postgüter, gewöhnliche Pakete und unversiegelte Wertpakete	7533	7064	ausländische Telegramme ...	715	744
Pakete mit Wertangabe	34	33	Eingegangene Telegramme ..	1 581	1 573
Briefe und Kästchen mit Wertangabe	74	65	Zahl der von den Fernsprechanstalten vermittelten Gespräche	1 164 560 ¹⁾	1 157 834 ¹⁾
Für Empfänger im Orts- und Landzustellbezirk eingegangene portopflichtige und portofreie Postnachnahmesendungen	992	996	Davon Ortsgespräche	1 160 058 ¹⁾	1 153 610 ¹⁾
Postauftragsbriefe	66	60	Ferngespräche	1 4 502 ¹⁾	1 4 224 ¹⁾
Eingezahlte Postanweisungen und Zahlkarten	6517	6296	Zahl der Fernsprechanschlüsse ¹⁾	164	157
Ausgezahlte Postanweisungen und Zahlungsanweisungen ..	3244	3222	Zahl der Rundfunkteilnehmer (durchschnittliche Monatszahl) ..	381	209
Für Empfänger im Orts- und Landzustellbezirk eingegangene Einschreibbriefsendungen (ohne Postaufträge)	2445	2225	Zahl der Postscheckkonten ²⁾ Ende Dezember	82	82
Aufgegebene Einschreibbriefsendungen einschließlich der Postaufträge	2914	2655	Gutschriften	44 743	42 096
			Lastschriften	21 306	20 160
			in 1000 RM		
			Gutschriften	4 705 017	4 329 394
			Lastschriften	4 701 353	4 324 936
			Gesamtguthaben im Jahresdurchschnitt	43 374	39 633

¹⁾ Vermittelte Gespräche und Fernsprechanschlüsse im Ortsnetz Hamburg einschließlich der Vermittlungsstellen Altona, Harburg-Wilhelmsburg, Garstedt, Ochsenwärder, Wandsbek usw. — ²⁾ Im gesamten Geschäftsbereich des Postscheckamts Hamburg.

F. Verkehrsmittel

1. Eisenbahnen

Der Güter- und Tierverkehr auf den Eisenbahnen ist in der Tab. 4 — Seite 68 — nachgewiesen.

Tab. 33. Die geleisteten Zug- und Wagenachskilometer der Deutschen Reichsbahn-Gesellschaft, Direktionsbezirk Altona¹⁾, im Jahr 1936

Monate 1936	Hamburgischer Stadt- und Vorort- verkehr (Personenzüge)		Fernverkehr				Zusammen	
			Schnellzüge und Personenzüge		Güterzüge			
	Zug- kilometer	Achs- kilometer	Zug- kilometer	Achs- kilometer	Zug- kilometer	Achs- kilometer	Zug- kilometer	Achs- kilometer
Januar ...	506 460	10 748 501	1 554 201	31 799 491	1 041 548	71 447 059	3 102 209	113 995 051
Februar ..	472 222	9 957 474	1 448 027	28 794 575	998 364	67 252 531	2 918 613	106 004 580
März	499 078	10 714 280	1 550 546	31 363 260	1 062 762	76 017 265	3 112 386	118 094 805
April	497 499	10 800 262	1 535 515	34 578 399	968 572	65 453 249	3 001 586	110 831 910
Mai	522 672	11 472 648	1 611 396	36 526 696	1 033 716	71 863 297	3 167 784	119 862 641
Juni	509 818	11 228 217	1 619 808	38 586 105	1 052 855	72 747 462	3 182 481	122 561 784
Juli	523 299	11 523 388	1 751 459	44 610 597	1 121 917	77 511 231	3 396 675	133 645 216
August ...	526 757	11 616 184	1 739 019	45 229 490	1 091 409	75 258 587	3 357 185	132 104 261
September	504 682	10 856 165	1 585 430	36 958 429	1 117 058	81 645 523	3 207 170	129 460 117
Oktober ..	512 947	10 851 322	1 570 322	34 372 206	1 210 102	88 737 524	3 293 371	133 961 052
November.	491 989	10 422 105	1 509 185	32 735 659	1 067 841	73 557 690	3 069 015	116 715 454
Dezember.	507 376	10 822 218	1 604 722	38 209 758	1 082 962	74 232 010	3 194 960	123 263 986
Zus. 1936	6 074 699	131 012 764	19 079 630	433 764 665	12 849 106	895 723 428	38 003 435	1 460 500 857
Dag. 1935	5 946 333	134 034 028	18 503 979	419 918 464	12 087 727	824 530 372	36 538 039	1 378 482 864
1934	5 927 282	133 298 201	16 761 291	382 575 548	11 112 379	753 498 013	33 800 952	1 269 371 762
1933	5 749 744	132 285 519	15 414 933	344 797 621	10 282 867	667 952 083	31 447 544	1 145 035 223
1932	5 715 113	130 876 169	14 946 179	351 879 553	10 168 821	638 818 235	30 830 113	1 121 573 957
1931	5 697 878	128 345 390	15 214 347	386 679 258	11 428 387	748 954 409	32 340 612	1 263 979 057
1930	5 656 512	128 093 843	11 837 987	318 035 789	9 056 129	603 504 784	26 550 628	1 049 634 416

¹⁾ Vom 1. April 1937 an: Deutsche Reichsbahn, Direktionsbezirk Hamburg.

Tab. 34. Personenbeförderung auf der Hamburg-Altonaer Stadt- und Vorortbahn in den einzelnen Monaten 1930 bis 1936

Monate	Zahl der beförderten Personen ¹⁾						
	1936	1935	1934	1933	1932	1931	1930
Januar	7 545 608	6 871 286	7 234 518	7 651 588	8 224 883	8 339 733	8 782 337
Februar	6 847 941	6 243 501	6 514 575	6 874 878	7 645 448	7 942 298	8 270 997
März	7 191 690	6 924 369	6 781 609	7 375 845	8 102 349	8 759 269	8 957 292
April	6 673 594	6 741 999	7 607 640	7 638 035	7 570 319	8 401 040	8 795 742
Mai	7 387 564	7 080 509	7 570 998	7 824 074	8 791 597	9 981 668	9 324 215
Juni	7 209 269	7 239 573	7 041 396	7 455 017	7 961 540	8 912 657	9 767 625
Juli	6 905 808	6 468 799	6 986 965	7 281 667	7 771 132	8 441 337	8 816 265
August	7 317 281	6 843 253	6 829 049	7 322 123	7 842 209	8 854 115	9 141 538
September	7 190 082	7 095 571	7 243 940	7 170 270	7 271 555	8 245 704	8 362 632
Oktober	7 048 073	6 988 837	6 989 877	7 363 598	8 381 238	8 499 885	8 871 446
November	7 399 176	6 756 682	6 713 385	6 905 988	7 505 544	8 352 069	8 725 061
Dezember	7 095 187	7 237 105	7 060 392	7 198 634	7 866 671	8 158 569	8 500 074
Zusammen ..	85 811 273	82 491 484	84 574 344	88 061 717	94 934 485	102 888 344	106 315 224

¹⁾ Die Zahl der beförderten (abgefahrenen und angekommenen) Personen ist nicht gezählt, sondern errechnet worden. Die abgefahrenen Personen im Stadt- und Vorortverkehr sind ermittelt aus der Zahl der verkauften Fahrkarten, und zwar sind die einfachen Fahrkarten für 1, die Wochenkarten für 14 und die Monatskarten für 60 Abfahrten gerechnet worden. Die Zahl der angekommenen Personen ist nicht festgestellt worden; die meisten der im Stadt- und Vorortverkehr abgefahrenen Personen haben jedoch die Fahrt auch im Bezirk beendet, so daß jede Fahrt Abfahrt und Ankunft zugleich bedeutet.

Tab. 35. Die mit der Lübeck-Büchener Eisenbahn in, von und nach Hamburg beförderten Personen 1929 bis 1936

a) Orts-, Vorort- und Nahverkehr ¹⁾

Jahre	Zahl der beförderten Personen					
	Im Ortsverkehr in Hamburg (zwischen Hauptbahnhof und Hasselbrook)		Im Vorort- und Nahverkehr (Hamburg bis Ahrensburg)			
	angekommen in Hamburg-Hauptbahnhof	abgefahren von Hamburg-Hauptbahnhof	angekommen in		abgefahren von	
			Hamburg- Hauptbahnhof	Hasselbrook und Berliner Tor	Hamburg- Hauptbahnhof	Hasselbrook und Berliner Tor
1936	526	228	554 764	77 558	557 016	78 322
1935	501	49	528 514	60 904	530 260	61 718
1934	344	46	543 065	59 822	547 016	61 271
1933	374	77	560 521	54 397	563 434	55 720
1932	427	87	596 467	52 170	600 950	53 252
1931	469	73	769 266	58 390	775 137	59 040
1930	551	97	836 398	60 277	844 181	61 641
1929	619	64	932 592	73 274	941 314	74 572

¹⁾ Für Monatskarten sind in jeder Richtung 25 (bis 1931: 30) Fahrten, für Wochenkarten in jeder Richtung 6 (bis 1931: 7) Fahrten eingestellt.

b) Fernverkehr und überhaupt

Jahre	Zahl der beförderten Personen							
	Im Fernverkehr				Überhaupt			
	angekommen in		abgefahren von		angekommen in		abgefahren von	
	Hamburg- Haupt- bahnhof	Hassel- brook und Berliner Tor	Hamburg- Haupt- bahnhof	Hassel- brook und Berliner Tor	Hamburg- Haupt- bahnhof	Hassel- brook und Berliner Tor	Hamburg- Haupt- bahnhof	Hassel- brook und Berliner Tor
1936	776 096	35 168	737 974	36 398	1 331 386	112 726	1 295 218	114 720
1935	713 739	31 821	680 268	33 584	1 242 754	92 725	1 210 577	95 302
1934	649 731	39 234	622 580	40 701	1 193 140	99 056	1 169 642	101 972
1933	618 315	35 374	601 673	37 127	1 179 210	89 771	1 165 184	92 847
1932	711 760	37 469	686 058	39 557	1 308 654	89 639	1 287 095	92 809
1931	929 433	45 942	889 023	48 342	1 699 168	104 332	1 664 233	107 382
1930	1 088 831	51 596	1 025 606	54 507	1 925 780	111 873	1 869 884	116 148
1929	1 167 438	59 240	1 106 588	61 962	2 100 649	132 514	2 047 966	136 534

Tab. 36. Die mit der Südstormarnschen Kreisbahn und ihren Autobussen von und nach Hamburg beförderten Personen 1932 bis 1936

Jahre	Zahl der beförderten Personen					
	mit der Kreisbahn ¹⁾			mit den Autobussen ²⁾		
	angekommen in Hamburg	abgefahren von Hamburg	überhaupt	davon auf der Linie		
				Hamburg-Rahlstedt- Trittau	Hamburg-Glinde- Neuschönningstedt	
1936	10 673	10 741	517 551	162 221	355 330	
1935	9 195	10 540	414 599	160 049	254 550	
1934	11 926	12 644	324 120	141 557	182 563	
1933	13 960	13 461	287 416	125 957	161 459	
1932	14 500	14 573	305 955	139 806	166 149	

¹⁾ Für Monatskarten sind in jeder Richtung 30 Fahrten, für Wochenkarten in jeder Richtung 7 Fahrten eingestellt.

²⁾ Die Zahlen sind teilweise in der Tab. 45 S. 90 enthalten.

Tab. 37. Die mit der Bergedorf-Geesthachter Eisenbahn, der Vierländer Eisenbahn, der Hamburger Marschbahn und im Kraftwagenbetrieb dieser Bahnen beförderten Personen 1932 bis 1936

Jahre	Zahl der beförderten Personen					
	auf der Bergedorf- Geesthachter Strecke	auf der Strecke Bergedorf- Zollenspieker (Vierländer Eisenbahn)	Zusammen	auf der Hamburger Marschbahn	Insgesamt	im Kraftwagen- betrieb ¹⁾
1936	501 077	136 849	637 926	365 414	1 003 340	768 554
1935	454 004	145 122	599 126	341 458	940 584	649 215
1934	459 999	142 766	602 765	224 590	827 355	647 050
1933	465 898	153 221	619 119	68 103	687 222	767 945
1932	484 907	177 958	662 865	53 117	715 982	857 674

¹⁾ Die Zahlen sind teilweise in der Tab. 45 S. 90 enthalten.

2. Hochbahnen und Straßenbahnen

Tab. 38. Verausgabe Einzelfahrkarten in den Hochbahnbetrieben 1935 und 1936

Hochbahnhaltestellen	Zahl der verausgabten Fahrkarten in den Jahren		Noch: Hochbahnhaltestellen	Zahl der verausgabten Fahrkarten in den Jahren	
	1936	1935		1936	1935
1. Hauptbahnhof	1 932 167	1 964 440	33. Hudtwalckerstraße . .	557 753	564 296
2. Jungfernstieg	1 909 863	1 957 839	34. Rothenburgsort	485 168	504 947
3. St. Pauli	1 673 717	1 821 395	35. Emilienstraße	475 707	489 938
4. Hoheluftbrücke	1 615 128	1 678 972	36. Langenhorn-Nord	422 037	403 842
5. Barmbeck	1 611 600	1 704 261	37. Uhlandstraße	381 867	403 264
6. Kellinghusenstraße . . .	1 521 253	1 542 205	38. Volksdorf	369 350	346 244
7. Klosterstern	1 472 434	1 487 381	39. Farmsen	352 072	346 211
8. Stephansplatz	1 379 918	1 367 774	40. Berne	331 515	319 063
9. Landungsbrücken	1 209 004	1 259 334	41. Süderstraße	329 594	330 041
10. Borgweg	1 131 131	1 115 008	42. Christuskirche	310 191	314 499
11. Wagnerstraße	1 113 585	1 148 207	43. Brückenstraße	271 531	278 581
12. Rödingsmarkt	1 071 292	1 119 358	44. Alsterdorf	265 572	226 731
13. Berlinerter	1 045 481	1 088 469	45. Langenhorn-Mitte	252 244	238 488
14. Dehnhaide	1 009 550	1 066 251	46. Flughafen	234 753	247 074
15. Mundsburg	964 278	998 893	47. Ahrensburg	194 334	191 521
16. Eppendorferbaum	902 475	937 044	48. Meiendorfer Weg	193 528	172 980
17. Adolf Hitler-Platz	856 876	900 989	49. Ohlstedt	180 115	187 789
18. Ohlsdorf	853 411	867 258	50. Habichtstraße	166 736	159 153
19. Hallerstraße	817 457	824 994	51. Spaldingstraße	164 975	171 936
20. Ochsenzoll	811 626	795 586	52. Groß Hansdorf	157 718	169 876
21. Barkhof	796 086	798 577	53. Hopfenbach	152 102	152 995
22. Sternschanze	765 615	773 791	54. Klein Borstel	121 557	119 336
23. Feldstraße	737 304	733 392	55. Ohlstedt-Wohldorf	117 364	113 356
24. Sierichstraße	717 583	738 580	56. Wandsbek	112 076	111 200
25. Stadtpark	705 349	750 648	57. Hoisbüttel	109 593	102 430
26. Baumwall	680 076	695 455	58. Schmalenbeck	94 546	86 237
27. Schlump	657 846	690 144	59. Trabrennbahn	62 805	53 745
28. Lattenkamp	653 812	686 534	60. Buckhorn	46 501	45 689
29. Fuhsbüttel	638 716	650 794	61. Kieckut	42 976	44 772
30. Osterstraße	583 272	616 697	62. Buchenkamp	40 290	42 380
31. Lübeckerstraße	564 083	590 491			
32. Hellkamp	558 863	587 110			
			Zusammen	39 957 421	40 896 485

Tab. 39. Betriebsergebnisse der Hochbahn¹⁾ im Jahr 1936

(Betriebseinnahmen siehe Tab. 42)

Monate 1936	Bahnlänge in Kilometer am Schluß der Berichtszeit			Zahl der durchschnittlich im Betrieb befindlichen Triebwagen	Zahl der geleisteten Gesamtwagenkilometer		Zahl der beförderten Personen ²⁾	
	Länge aller Strecken ³⁾	Gesamtlänge aller Gleise einschließlich Nebengleise	Streckenlänge in der Stadt Hamburg		überhaupt	auf 1 km Betriebslänge	überhaupt	auf 1 Wagenkilometer
Januar	70,1	152,4	43,5	300	1 653 731	23 591	5 875 959	3,6
Februar	70,1	152,4	43,5	304	1 517 387	21 646	5 592 015	3,7
März	70,1	152,4	43,5	304	1 668 870	23 807	5 927 518	3,6
April	70,1	152,4	43,5	298	1 589 633	22 677	5 605 174	3,5
Mai	70,1	152,4	43,5	307	1 713 671	24 446	5 876 719	3,4
Juni	70,1	152,4	43,5	306	1 619 855	23 108	5 519 155	3,4
Juli	70,1	152,4	43,5	313	1 660 148	23 683	5 735 965	3,5
August	70,1	152,4	43,5	309	1 636 428	23 344	5 739 430	3,5
September	70,1	152,4	43,5	312	1 564 138	22 313	5 594 995	3,6
Oktober	70,1	152,4	43,5	317	1 625 268	23 185	5 933 072	3,7
November	70,1	152,4	43,5	314	1 613 591	23 018	5 974 461	3,7
Dezember	70,1	152,4	43,5	310	1 694 943	24 179	6 559 503	3,9
Jahr 1936	70,1	152,4	43,5	308	19 557 663	278 997	69 933 966	3,6
„ 1935	70,1	152,4	43,5	324	19 418 171	277 007	68 571 860	3,5
„ 1934	71,4	150,1	43,2	309	18 313 063	256 485	64 473 819	3,5
„ 1933	71,7	150,7	43,5	292	17 436 632	245 242	62 824 097	3,6
„ 1932	71,1	150,7	43,5	305	17 148 859	241 194	65 756 548	3,8

¹⁾ Die für den Betrieb der Hochbahn gegebenen Zahlen schließen diejenigen der Walddorferbahn ein. — ²⁾ Unter Streckenlänge ist die mit Gleisen belegte Bahnkörperlänge, nicht die Gleislänge zu verstehen; doppelgleisige Strecken zählen also einfach, Bahnhof- und Bahnhofsanschlußgleise sind nicht mit eingerechnet. — ³⁾ Für Zeitkarten ist eine den Verhältnissen entsprechende Zahl von Fahrten eingesetzt, und zwar für Monatskarten 100 Fahrten, für Netzkarten 200 Fahrten.

Tab. 40. Betriebsergebnisse der Walddörferbahn 1934 bis 1936

Monate	Einnahmen			Beförderte Personen ¹⁾					
	1936	1935	1934	überhaupt			darunter im Binnenverkehr ²⁾		
	<i>RM</i>	<i>RM</i>	<i>RM</i>	1936	1935	1934	1936	1935	1934
Januar .	61 070,33	52 799,59	52 297,73	539 888	462 986	438 208	131 323	110 276	117 459
Februar .	54 970,77	50 424,10	49 980,04	498 994	446 523	422 412	122 297	109 590	111 452
März ...	63 753,34	64 332,86	59 632,04	562 401	550 038	470 549	137 892	138 552	119 909
April ...	72 181,33	74 662,82	79 099,27	551 513	561 476	531 494	133 194	135 987	147 426
Mai	89 170,82	82 702,64	88 779,73	667 278	621 727	589 164	176 630	159 324	168 408
Juni	95 656,48	98 875,91	84 707,65	680 125	674 009	589 938	186 421	181 905	169 374
Juli	82 079,18	85 037,44	92 260,98	613 272	619 642	583 609	144 115	150 113	157 375
August .	95 573,31	87 746,79	77 784,23	684 869	647 940	552 794	172 289	154 774	137 762
Sept. ...	78 002,22	75 808,85	80 700,91	622 812	593 645	561 797	160 247	150 464	147 444
Okt. ...	67 276,07	68 693,72	60 521,04	581 740	579 990	482 845	140 071	134 622	111 864
Nov.	62 880,54	61 143,74	57 557,16	554 396	540 954	479 175	131 963	128 624	114 340
Dez. ...	70 102,03	67 156,22	60 328,27	599 797	556 929	507 139	138 350	129 493	115 461
Zus. ...	892 716,37	869 384,68	843 649,05	7 157 085	6 855 859	6 209 124	1 774 792	1 684 124	1 618 274

¹⁾ Siehe Anmerkung 3 zu der Tab. 39. — ²⁾ Unter Binnenverkehr ist der Verkehr auf der Walddörferbahn zu verstehen, der nicht Übergangsverkehr von oder nach der Hochbahn ist.

Tab. 41. Monatliche Betriebsergebnisse der Straßenbahnen in der Stadt Hamburg und den Nachbargemeinden im Jahr 1936

(Betriebseinnahmen siehe Tab. 42)

Monate 1936	Bahnlänge in km am Schluß der Berichtszeit			Fahrbetriebsmittel am Schluß der Berichtszeit			Geleistete Betriebs-Nutzwagenkilometer		Beförderte Personen ²⁾	
	Länge aller Strecken ¹⁾	Gesamtlänge aller Gleise u. Nebengleise	Streckenlänge ¹⁾ in der Stadt Hamburg	Motorwagen	Beiwagen	Genehmigte Steh- und Sitzplätze der Personewagen	überhaupt	auf 1 km Betriebslänge	überhaupt	auf 1 Kilometer
Januar ...	233,5	496,0	146,4	767	924	76 409	4 157 763	17 806	11 779 247	2,8
Februar ...	233,5	496,4	146,5	767	924	76 409	3 883 559	16 632	11 020 515	2,8
März ...	233,6	496,7	146,5	767	924	76 409	4 176 434	17 879	11 530 458	2,8
April ...	233,6	496,6	146,5	767	924	76 409	3 979 665	17 036	11 188 327	2,8
Mai ...	233,6	496,5	146,5	767	924	76 409	4 178 864	17 889	11 323 762	2,7
Juni ...	233,6	497,1	145,0	767	924	76 409	4 000 972	17 127	10 817 309	2,7
Juli ...	232,1	497,1	144,9	758	923	75 975	4 104 152	17 683	11 580 794	2,8
August ...	232,0	497,1	144,9	755	923	75 846	4 071 565	17 550	11 363 603	2,8
September	232,0	497,0	144,9	746	922	75 412	3 927 217	16 928	11 138 740	2,8
Oktober ...	232,0	497,0	145,0	745	922	75 369	4 168 139	17 966	11 938 208	2,9
November .	232,3	497,6	145,2	741	922	75 197	4 231 082	18 214	11 608 190	2,7
Dezember .	232,4	497,2	145,5	740	922	75 154	4 447 890	19 139	13 290 256	3,0
Jahr 1936 .	232,4	497,2	145,5	740	922	75 154	49 327 302	212 252	138 579 409	2,8
„ 1935 .	233,5	496,3	146,4	770	929	76 932	49 008 344	209 482	135 130 733	2,8
„ 1934 .	233,7	494,9	146,7	778	929	78 824	49 031 823	208 907	128 787 519	2,6

¹⁾ Unter Streckenlänge ist die mit Gleisen belegte Straßenlänge, nicht die Gleislänge, zu verstehen, doppelgleisige Strecken zählen also einfach; Bahnhofsgleise und Bahnhofsanschlußgleise sind nicht mit eingerechnet. — ²⁾ Für Zeitkarten ist eine den Verhältnissen entsprechende Zahl von Fahrten eingesetzt, und zwar für Monatskarten 100 Fahrten, für Netzkarten 200 Fahrten.

Tab. 42. Rechnungsergebnisse der Verkehrsmittel der Hamburger Hochbahn Aktiengesellschaft in den Jahren 1932 bis 1936

Jahre	Betriebseinnahmen in <i>RM</i>					Betriebsausgaben in <i>RM</i>					
	Hochbahn	Straßenbahn	Autobus	Alsterschiffahrt	überhaupt	Summe der Betriebsausgaben (ohne Alsterschiffahrt)	Betriebsgewinn	Dividenden			Gesamtsumme ¹⁾
								A	B	C	
1936 ...	10 627 684	25 622 701	1 910 632	530 781	38 691 798	32 715 503	5 772 864	5	—	—	2 813 175
1935 ...	10 498 005	24 981 530	2 025 036	509 836	38 014 407	32 367 151	5 463 527	5	—	—	2 808 525
1934 ...	10 309 685	24 553 932	1 792 363	532 643	37 188 623	32 260 779	4 725 821	5	—	—	2 790 425
1933 ...	10 424 523	25 075 758	1 579 211	541 418	37 620 910	29 993 584	7 336 603	5	4	2	4 437 425
1932 ...	11 382 048	28 888 551	1 912 181	624 605	42 807 385	32 294 004	10 241 552	5	4	2	4 437 425

¹⁾ Ein Zuschuß des Staates auf Grund der von ihm vertraglich übernommenen Gewährleistung einer Dividende von 5 v. H. wurde 1934 mit 4 v. H. = 2 232 340 *RM*, 1935 und 1936 voll in Anspruch genommen.

3. Kraftfahrzeuge

Tab. 43. Bestand¹⁾ an Kraftfahrzeugen im hamburgischen Staat am 1. Juli der Jahre 1933 bis 1936

Art der Kraftfahrzeuge	1936	1935	1934	1933 ²⁾
Kraftwagen vorzugsweise zur Personenbeförderung	23 650	20 806	18 927	13 786
<i>Davon im öffentlichen Fahrverkehr</i>	710	1 321	1 440	1 246
Krafträder ³⁾	14 304	15 728	16 204	13 500
Lastkraftwagen ³⁾	9 937	9 085	7 186	5 394
Kraftwagen für Feuerlöschzwecke	173	59	62	58
Selbstfahrende Straßenreinigungs- und Arbeitsmaschinen ...		141	52	52
Zugmaschinen ohne Güterladerraum	778	614	653	470
Kraftfahrzeuge überhaupt	48 842	46 433	43 084	33 260

¹⁾ Zulassung und Ummeldung von Kraftfahrzeugen s. Seite 181 Tab. 4. — ²⁾ Bis 1933 wurden nur die im Verkehr befindlichen, dagegen nicht die aus steuerlichen Gründen vorübergehend abgemeldeten Kraftfahrzeuge statistisch erfaßt. — ³⁾ Seit dem 1. Oktober 1934 gelten die Dreiradfahrzeuge nicht mehr als Krafträder, sondern als Lastkraftwagen; auch ist die Bezeichnung „Kleinkrafträder“ fortgefallen.

Tab. 44. Kraftdroschkenwesen in der Stadt Hamburg in den Jahren 1933 bis 1936

Am Schluß der Jahre	Zahl der Kraftdroschkenunternehmungen (Besitzer)						Zahl der Kraftdroschken	Zahl der Kraftdroschkenstandplätze
	überhaupt	darunter mit ... Kraftdroschken						
		1	2	3	4 bis 10	11 und mehr		
1936	694	681	11	—	2	—	638	711
1935	692	679	11	—	2	—	641	¹⁾ 709
1934	842	609	212	4	10	7	789	1286
1933	795	541	231	2	13	7	774	1289

¹⁾ Verminderung gegenüber dem Vorjahre hervorgerufen durch Maßnahmen der Reichsregierung zur Gesundung des Kraftdroschkenwesens.

Tab. 45. Regelmäßiger Kraftomnibusverkehr in der Stadt Hamburg¹⁾ 1933 bis 1936

Jahre	Zahl der Unternehmen ²⁾	Zahl der Linien	Gesamtlänge der Linien		Zahl der regelmäßig in Betrieb befindlichen Wagen		Geleistete Wagenkilometer	Zahl der beförderten Personen ³⁾
			überhaupt km	davon innerhalb d. Stadt Hamburg km	Kraftomnibusse	Anhängewagen		
1936	4	35	370,9	138	141	14	4 063 370	5 767 618
1935	4	32	370,0	131,0	132	13	4 019 819	5 179 326
1934	6	34	420,2	138,1	143	17	4 022 700	5 551 630
1933	7	38	462,1	151,8	93	10	3 807 289	5 323 742

¹⁾ Die Angaben beziehen sich auf die in Hamburg ansässigen Unternehmen, davon 1 Unternehmen nur bis zum 15. August 1936. — Ohne den Verkehr auf dem Ohlsdorfer Friedhof (1936 219 553 Wagenkilometer und 486 770 Personen). — Einschließlich der gesonderten Angaben über die Hamburger Hochbahn AG., siehe Tab. 46. — ²⁾ Darunter 1 Unternehmen, das den Verkehr hauptsächlich im hamburgischen Landgebiet vermittelte; im Jahr 1935 berührte nur 1 von den 15 Linien dieses Unternehmens die Stadt Hamburg. — ³⁾ Einschließlich der entsprechenden Teilzahlen der Tabellen 36 und 37, Seite 87.

Tab. 46. Autobusverkehr der Hamburger Hochbahn AG. 1933 bis 1936
(Betriebseinnahmen siehe Tab. 42)

Jahre	Autobuslinien am Schluß der Berichtszeit			Autobusse am Schluß der Berichtszeit				Geleistete Betriebsnutzwagenkilometer		Zahl der beförderten Personen ¹⁾
	Zahl	Länge der Linien km	davon innerhalb der Stadt Hamburg km	Zahl der vorhandenen Autobusse		davon regelmäßig in Betrieb		überhaupt	davon innerhalb der Stadt Hamburg ¹⁾	
				Trieb- wagen	Bei- wagen	Trieb- wagen	Bei- wagen			
1936	16	168,28	117,43	122	15	62	14	3 716 854	2 392 438	5 493 796
1935	14	154,73	109,68	115	15	57	12	3 478 069	2 333 018	4 523 842
1934	14	149,73	108,97	120	15	58	12	3 284 383	2 057 333	4 765 470
1933	15	153,65	109,27	136	15	65	9	2 817 747	1 397 690	4 375 523

¹⁾ Die Zahlen sind in denen der Tab. 45 enthalten.

4. Dampfschiffe und Luftfahrzeuge.

Tab. 47. Personenbeförderung auf den Wasserstraßen der Stadt Hamburg nach Monaten im Jahr 1936

Monate 1936	Zahl der beförderten Personen ¹⁾								
	überhaupt ²⁾	innerhalb der Stadt Hamburg		von	nach	von	nach	im Seebäder- und Küstenverkehr ³⁾	
		auf der Alster	auf der Elbe (im Hafen)	der Oberelbe		der Niederelbe			
				ange- kommen	abge- fahren	ange- kommen	abge- fahren	ange- kommen	abge- fahren
Januar	1 096 935	163 364	818 844	570	956	52 688	60 367	54	92
Februar	1 030 668	142 053	773 322	483	849	54 283	59 578	42	58
März	1 180 210	191 091	842 185	650	1 407	70 026	74 625	119	107
April	1 182 747	212 434	820 682	2 930	3 407	67 984	72 796	1 231	1 283
Mai	1 526 706	326 330	840 683	18 299	15 196	135 798	146 459	21 363	22 578
Juni	1 786 108	395 297	928 594	37 249	32 243	151 604	176 316	32 505	32 300
Juli	1 888 727	442 230	999 041	58 820	58 260	127 277	143 133	28 692	31 274
August	1 954 398	404 505	1 000 857	83 390	78 666	154 564	170 389	32 021	30 006
September . .	1 507 428	296 721	934 235	16 472	14 290	102 207	108 597	17 926	16 980
Oktober	1 385 443	225 792	981 361	2 241	2 143	84 910	87 934	535	527
November . . .	1 204 404	191 491	869 103	993	772	69 176	72 744	22	103
Dezember . . .	1 317 073	196 325	958 468	760	658	76 120	84 577	45	120
Jahr 1936	17 060 847	3 187 633	10 767 375	222 857	208 847	1 146 637	1 257 515	134 555	135 428
Dagegen									
1935	15 580 025	3 055 365	9 409 148	263 215	230 152	1 085 088	1 230 983	151 361	154 713
1934	13 939 596	3 165 842	7 961 677	200 340	179 736	1 078 204	1 195 211	79 583	79 003
1933	12 476 411	3 193 111	6 881 946	146 324	186 347	1 002 845	958 800	53 134	53 904
1932	14 040 681	3 601 806	7 692 167	168 762	192 148	1 107 337	1 092 956	92 920	92 585
1931	18 466 550	3 741 233	10 957 902	266 750	274 865	1 428 202	1 596 129	101 236	100 233
1930	23 290 378	3 918 486	14 631 497	78 464	110 286	2 057 886	2 233 066	127 710	132 983

1) Nach Angaben der Reedereien.

2) Personenbeförderung im überseeischen Verkehr siehe unter „Überseeischer Personenverkehr“, Seite 33 ff.

3) Zunahme seit 1935 durch Beförderung der Hitlerjugend und durch Fahrten der NS.-Gemeinschaft „Kraft durch Freude“.

Tab. 48. Der Luftfernverkehr im Flughafen Hamburg-Fuhlsbüttel in den Jahren 1933 bis 1936

Art der Angaben	Planmäßiger Streckenverkehr ¹⁾							
	Ankunft				Abflug			
	1936	1935	1934	1933	1936	1935	1934	1933
Zahl der Flugzeuge	4 658	3 643	2 808	1 909	4 663	3 648	2 772	1 910
Zahl der Fluggäste	25 991	21 619	13 234	7 855	27 008	21 521	13 146	8 022
Gepäck, Post, Zeitungen, Fracht- sendungen kg	579 835	457 800	343 351	216 801	532 283	416 700	318 383	184 196
Gesamte Nutzlast ²⁾ „	2 529 160	2 079 225	1 335 901	805 926	2 557 883	2 030 775	1 304 333	785 846

1) Einschließlich Durchgangsverkehr.

2) Für jeden Fluggast sind 75 kg Durchschnittsgewicht eingesetzt.

VI. Ge-

Tab. 1. Die gewerblichen Niederlassungen und ihr Personal nach Gewerbe-
Weitere Ergebnisse der gewerblichen Betriebszählung

Gewerbeabteilungen, Gewerbegruppen	Gesamtzahl der		Von den gewerblichen Niederlassungen						
	ge- werb- lichen Nieder- las- sun- gen	be- schäf- tigten Per- sonen	Allein- be- triebe	2 bis 3		4 bis 5		6 bis 10	
				Nieder- las- sun- gen	Be- schäf- tigte Per- sonen	Nieder- las- sun- gen	Be- schäf- tigte Per- sonen	Nieder- las- sun- gen	Be- schäf- tigte Per- sonen
A. Nichtlandwirtschaftliche Gärtnerei und Tierzucht, Hochsee- und Küstenfischerei	421	2 977	177	181	426	46	188	10	79
I. Nichtlandwirtschaftliche Gärtnerei und Tierzucht	218	926	130	62	146	12	52	9	73
II. Küstenfischerei und Hochseefischerei	203	2 051	47	119	280	34	136	1	6
B. Industrie und Handwerk	27 107	121 855	14 847	7 233	17 021	2154	9 440	1474	11 002
III. Bergbau, Salinenwesen und Torfgräberei	6	367	—	—	—	—	—	2	16
IV. Industrie der Steine u. Erden ..	187	737	89	51	124	12	51	21	163
V. Eisen- und Stahlgewinnung ..	11	199	1	2	4	1	5	1	9
VI. Metallhütten- und Metallhalbzeugwerke	21	1 456	1	5	13	6	28	3	25
VII. Herstellung von Eisen-, Stahl- und Metallwaren	2 169	7 371	878	753	1 816	272	1 194	179	1 322
VIII. Maschinen-, Apparate- u. Fahrzeugbau	866	16 204	313	209	488	89	391	99	770
IX. Elektrotechnische Industrie ..	766	3 775	390	194	476	83	364	53	403
X. Optische und feinmechanische Industrie	537	1 508	343	121	282	28	127	20	162
XI. Chemische Industrie	259	6 767	34	63	154	43	190	35	272
XII. Textilindustrie	288	1 825	165	54	131	24	105	20	155
XIII. Papierindustrie	168	1 416	62	53	123	14	61	14	101
XIV. Vervielfältigungsgewerbe ..	815	7 118	344	194	451	70	314	101	764
XV. Leder- und Linoleumindustrie ..	171	591	102	50	113	3	14	6	51
XVI. Kautschuk- u. Asbestindustrie ..	68	1 773	15	35	81	4	16	2	19
XVII. Holz- u. Schnitzstoffgewerbe ..	1 847	5 256	1 021	534	1 245	151	656	83	606
XVIII. Musikinstrumenten- und Spielwarenindustrie	121	261	92	16	37	8	34	2	16
XIX. Nahrungs- und Genußmittelgewerbe	2 635	20 473	413	1 085	2 674	474	2 084	352	2 614
XX. Bekleidungsgerbe	7 351	14 504	5 812	1 078	2 457	222	976	122	901
XXI. Baugewerbe und Bauneben- gewerbe	4 366	16 700	2 659	1 013	2 334	274	1 207	202	1 492
XXII. Wasser-, Gas- u. Elektrizitäts- gewinnung u. -versorgung ..	78	2 161	10	16	38	13	57	13	99
XXIII. Reinigungsgewerbe	4 377	11 393	2 103	1 707	3 980	363	1 566	144	1 042
C. Handel und Verkehr	55 632	237 470	26 282	20 454	46 690	3921	17 064	2541	18 815
XXIV. Großhandel	6 703	38 523	2 308	1 929	4 673	792	3 463	853	6 483
XXV. Einzelhandel	26 207	63 679	11 822	11 770	26 251	1606	6 954	673	4 812
XXVI. Verlagsgewerbe, Handelsver- mittlung und sonstige Hilfs- gewerbe des Handels	11 962	33 648	8 121	2 383	5 635	583	2 556	425	3 162
XXVII. Geld-, Bank-, Börsen- und Ver- sicherungswesen	1 771	20 135	634	472	1 128	213	948	215	1 583
XXVIII. Verkehrswesen	3 802	62 739	2 099	962	2 279	232	1 004	139	1 031
XXIX. Gaststättenwesen	5 187	18 746	1 298	2 938	6 724	495	2 139	236	1 744
Überhaupt ..	83 160	362 302	41 306	27 868	64 137	6121	26 692	4025	29 896

werbe

abteilungen und -gruppen sowie Größenklassen im Staat am 16. Juni 1933

siehe im Nachtrag zum Jahrbuch 1933/34.

entfallen auf Betriebe mit Personen

11 bis 20		21 bis 50		51 bis 100		101 bis 200		200 bis 1000		mehr als 1000	
Niederlassungen	Beschäftigte Personen	Niederlassungen	Beschäftigte Personen	Niederlassungen	Beschäftigte Personen	Niederlassungen	Beschäftigte Personen	Niederlassungen	Beschäftigte Personen	Niederlassungen	Beschäftigte Personen
1	20	1	35	1	62	3	443	—	—	1	1547
1	20	—	—	1	62	3	443	—	—	—	—
—	—	1	35	—	—	—	—	—	—	1	1547
702	10 144	422	13 191	145	9 853	68	9 417	58	20 050	4	6 890
2	36	1	49	—	—	—	—	1	266	—	—
9	120	4	123	1	67	—	—	—	—	—	—
3	52	2	57	1	71	—	—	—	—	—	—
2	30	1	28	—	—	2	266	—	—	1	1 065
62	835	16	474	7	463	1	136	1	253	—	—
62	935	50	1 654	21	1 460	10	1 362	11	4 125	2	4 706
17	249	18	560	8	622	2	329	1	382	—	—
15	217	9	317	1	60	—	—	—	—	—	—
31	477	29	983	10	631	9	1 218	4	1 689	1	1 119
14	198	5	146	3	199	1	180	2	546	—	—
11	157	10	305	3	215	—	—	1	392	—	—
54	791	36	1 066	8	539	4	555	4	2 294	—	—
5	75	3	102	2	134	—	—	—	—	—	—
4	50	2	63	1	72	2	304	3	1 153	—	—
31	442	19	570	7	457	—	—	1	259	—	—
2	26	—	—	1	56	—	—	—	—	—	—
174	2 522	82	2 569	28	1 899	15	2 081	12	3 617	—	—
58	821	40	1 128	9	608	7	954	3	847	—	—
100	1 453	74	2 278	27	1 856	9	1 157	8	2 264	—	—
6	77	10	353	5	331	2	253	3	943	—	—
40	581	11	366	2	113	4	622	3	1 020	—	—
1278	18 470	721	22 487	225	15 574	110	15 278	90	35 942	10	20 868
500	7 195	242	7 403	58	3 819	18	2 392	3	787	—	—
202	2 897	89	2 795	25	1 738	9	1 221	11	5 189	—	—
238	3 426	153	4 677	37	2 539	17	2 262	5	1 270	—	—
110	1 607	75	2 317	23	1 674	11	1 654	18	8 590	—	—
105	1 567	96	3 248	60	4 270	47	6 517	52	19 856	10	20 868
123	1 778	66	2 047	22	1 534	8	1 232	1	250	—	—
1981	28 634	1144	35 713	371	25 489	181	25 138	148	55 992	15	29 305

Tab. 2. Gewerbeaufsicht und Betriebs-

Der nachfolgende Teil a enthält Stichtagszahlen der Betriebe, die der Gewerbeaufsicht unterstehen, und die

a) Betriebe, Arbeitnehmer und Beschäftigung der

Bezeichnung der Gewerbegruppen	Großbetriebe (mit 50 und mehr Arbeitnehmern)			Mittelbetriebe (mit 5 bis 49 Arbeitnehmern)				
	Zahl der vorhandenen Be- triebe	Zahl der beschäftigten		Zahl der Be- sichti- gun- gen	Zahl der vorhandenen Be- triebe	Zahl der beschäftigten		Zahl der Be- sichti- gun- gen
		Ar- beiter	Ange- stell- ten			Ar- beiter	Ange- stell- ten	
I. Nichtlandwirtschaftliche Gärtnerei und Tierzucht ²⁾	3	403	22	—	18	187	16	10
II. Hochseefischerei ²⁾	—	—	—	—	—	—	—	—
III. Bergbau, Salinenwesen und Torfgräberei	4	485	42	30	2	26	6	5
IV. Industrie der Steine und Erden.....	4	456	28	29	49	616	101	65
V. Eisen- und Metallgewinnung.....	8	1 826	219	69	18	281	61	50
VI. Herstellung von Eisen-, Stahl- und Metallwaren.....	21	1 934	240	81	336	3 799	322	438
VII. Maschinen-, Apparate- und Fahrzeugbau	64	30 160	4 077	314	244	3 090	496	390
VIII. Elektrotechnische Industrie, Feinmechanik und Optik.....	21	2 384	615	47	179	1 952	486	177
IX. Chemische Industrie.....	30	4 495	1 467	165	84	878	588	212
X. Textilindustrie.....	5	1 167	226	21	53	577	136	75
XI. Papierindustrie und Vervielfältigungsgewerbe.....	21	3 683	992	69	229	2 772	403	302
XII. Leder- und Linoleumindustrie.....	4	547	104	14	14	122	63	17
XIII. Kautschukindustrie und Asbestindustrie	4	1 912	337	31	17	156	72	39
XIV. Holz- und Schnitzstoffgewerbe.....	20	2 001	252	64	294	3 259	301	453
XV. Musikinstrumenten- und Spielwarenindustrie.....	—	—	—	—	2	19	2	1
XVI. Nahrungs- und Genußmittelgewerbe...	77	7 681	1 920	291	578	5 891	1 568	922
XVII. Bekleidungsgewerbe.....	40	4 807	982	59	353	3 682	558	228
XVIII. Baugewerbe (einschl. der Bauneben- gewerbe).....	81	11 447	528	50	445	6 180	428	296
XIX. Wasser-, Gas- und Elektrizitätsge- winnung und -versorgung.....	18	2 663	2 400	44	31	357	55	14
XX. Handlungsgewerbe.....	225	7 851	21 770	308	3 169	12 152	28 443	2 385
XXI. Versicherungswesen.....	28	463	5 236	17	149	129	2 134	58
XXII. Verkehrswesen.....	75	19 036	4 396	362	296	3 494	1 360	260
XXIII. Gast- und Schankwirtschaftsgewerbe..	34	3 061	421	75	399	4 163	764	234
XXIV. Theater-, Musik-, Sport- und Schau- stellungsgewerbe einschl. Filmauf- nahmen.....	7	664	821	7	74	674	218	78
XXV. Gewerblicher Unterricht.....	1	35	20	—	23	59	353	1
XXVI. Gesundheitswesen und hygienische Ge- werbe.....	28	3 154	1 376	20	160	1 092	698	62
Sonstiges ³⁾	2	57	139	—	9	28	106	—
Zusammen im Jahr 1936.....	825	112 372	48 630	2167	7 225	55 635	39 738	6 772
Dagegen im Jahr 1934 ⁴⁾	693	79 433	42 152	1271	6 588	47 114	38 291	4 927
„ „ 1932 ⁴⁾	624	64 908	37 579	2031	6 214	42 473	37 648	6 232
„ „ 1930 ⁴⁾	896	105 051	48 948	4506	8 566	64 241	49 726	11 483
„ „ 1929.....	1027	117 782	52 747	4293	9 573	70 617	54 132	10 122
„ „ 1928.....	1013	127 559	50 951	3016	10 011	73 564	55 788	9 351

¹⁾ Nur solche Kleinbetriebe, in denen motorische Kraft benutzt wird oder für die besondere Schutzvorschriften²⁾ Tierzucht (Gruppe I) und Hochseefischerei (Gruppe II) sind nicht berücksichtigt worden, da sie der Gewerbe- und³⁾ Betriebe, die in der Reichsgewerbestatistik keine Berücksichtigung gefunden haben, für deren Arbeitnehmer aber zeitverordnungsgefallen.⁴⁾ Für 1931, 1933 und 1935 liegt keine Statistik vor.

unfälle im Staat nach Gewerbegruppen

Zahl der in diesen Betrieben beschäftigten Arbeiter und Angestellten. Der Stichtag ist der 1. Juli 1936.

Betriebe im Jahr 1936

b) Die von Betriebsunfällen betroffenen Personen 1934 und 1936¹⁾

Kleinbetriebe ¹⁾ (mit 1 bis 4 Arbeitnehmern)				Zahl der verunglückten Personen in den Jahren				Zahl der Arbeitnehmer überhaupt in den Jahren		Von 1000 Arbeit- nehmern der Gruppe wurden ... von Unfällen betroffen		Gewerbe- gruppen
Zahl der Be- triebe ¹⁾	Zahl der beschäftigten		Zahl der Be- sichti- gun- gen	1936		1934		1936	1934	1936	1934	
	Ar- beiter	Ange- stell- ten		über- haupt	davon töd- lich	über- haupt	davon töd- lich					
—	—	—	—	83	—	110	—	2)	580			I.
—	—	—	—	3)	7	—	3)	31	—			II.
—	—	—	—	55	—	29	1	559	434	98	67	III.
37	72	5	22	140	—	66	—	1 278	1 008	110	65	IV.
6	10	2	4	300	—	232	—	2 399	2 072	125	112	V.
421	944	32	310	964	3	751	2	7 271	5 809	133	129	VI.
168	364	16	115	4 379	9	2 618	6	38 203	22 003	115	119	VII.
182	403	48	119	326	—	262	—	5 888	4 623	55	57	VIII.
69	99	64	49	614	3	549	1	7 591	6 751	81	81	IX.
31	76	7	31	123	—	125	3	2 189	2 210	56	57	X.
183	362	51	118	449	—	399	—	8 263	8 002	54	50	XI.
9	14	3	2	66	—	54	—	853	557	77	97	XII.
19	33	5	14	176	1	143	—	2 515	2 042	70	70	XIII.
397	804	36	280	571	1	486	1	6 653	4 903	86	99	XIV.
4	14	1	2	2	—	2	—	36	186	56	11	XV.
1057	1 683	286	657	1 958	7	1 549	3	19 029	20 242	103	77	XVI.
827	1 585	61	396	346	1	253	1	11 675	10 594	30	24	XVII.
352	727	22	154	1 787	8	1 840	5	19 332	9 108	92	202	XVIII.
22	36	12	10	376	1	294	—	5 523	5 156	68	57	XIX.
613	746	739	409	2 490	4	2 698	9	71 701	64 856	35	42	XX.
—	—	—	—	17	—	6	—	7 962	5 956	2	1	XXI.
28	62	12	16	4) 5) 6 107	20	4) 5) 5 185	16	6) 28 360	6) 21 695	76	89	XXII.
982	1 675	275	286	386	—	300	1	10 359	9 140	37	33	XXIII.
21	45	15	15	128	1	93	—	2 437	1 948	53	48	XXIV.
2	—	3	1	4	—	—	—	470	273	9	—	XXV.
81	149	48	31	233	2	284	1	6 517	6 020	36	47	XXVI.
—	—	—	—	3	—	19	—	330	1 964	9	10	Sonst.
5511	9 903	1743	3041	4) 22 090	61	4) 18 378	50	267 393	218 132	67	69	Zus.
5375	9 582	1560	4176									
5806	9 775	1756	6660									
6975	11 886	3826	8805									
5940	10 519	2473	5967									
6071	10 506	2324	5841									

erlassen sind.
Handelsaufsicht nicht unterliegen,
die Bestimmungen der Arbeits-

¹⁾ Für das Jahr 1935 liegt eine ausführliche Statistik nicht vor; Gesamtzahl der von Betriebsunfällen betroffenen Personen in diesem Jahr: 20 519.

²⁾ Die Zahl der Arbeitnehmer kann nicht vollkommen erfaßt werden.

³⁾ Auf Hochseefischereifahrzeugen verunglückte Hafenarbeiter.

⁴⁾ Für das Jahr 1934 wurden 1254 und für 1936 1592 auf dem Wege von und zu der Arbeitsstätte durch Unfall zu Schaden gekommene Arbeitnehmer mitgezählt.

⁵⁾ Davon auf Schiffen und sonstigen Fahrzeugen im Hamburger Hafen 1934: 3250, davon tödlich 8; 1936: 3993, davon tödlich 12.

⁶⁾ Ohne die im Hafen beschäftigten Arbeitnehmer, deren Zahl nicht vorliegt.

Tab. 3. Die in den Jahren 1935 und 1936 angemeldeten, unter Kontrolle stehenden Gewerbebetriebe im Staatsgebiet

Art der Angaben	Zahl in den Jahren		Noch: Art der Angaben	Zahl in den Jahren			
	1936	1935		1936	1935		
Gewerbebetrieb a. Tanz-, Turn-, Gymnastik- u. Schwimmlehrer	angemeldet	19	32	Erlaubnis zur Ausübung des Gewerbes als Pfandleiher ...	erteilt	15	8
	untersagt .	—	2		versagt	13	3
Gewerbebetrieb als Trödler ...	angemeldet	84	192	Erlaubnis zum Handel mit unedlen Metallen	erteilt	17	15
	untersagt .	12	8		versagt	3	2
Gewerbebetrieb als Händler mit Lotterielosen	angemeldet	17	27	Erlaubnis zur Ausübung des Bewachungsgewerbes	erteilt	16	24
	untersagt .	1	—		versagt	1	5
Gewerbebetrieb als Heirats- u. Darlehensvermittler	angemeldet	14	36	Erlaubnis zur Herstellung bzw. zum Handeln u. z. Vermitteln v. Schußwaffen u. Munition ..	erteilt	53	27
	untersagt .	3	3		versagt	2	—
Gewerbebetrieb als Einkassierer, Detektiv, Inhaber von Auskunfteien, gewerbsmäßige Besorgung bei Behörden wachzunehmender Geschäfte ..	angemeldet	79	130	Erlaubnis zur Ausübung des Versteigerungsgewerbes	erteilt	1	—
	untersagt .	11	10		versagt	39	—
Gewerbebetrieb als Vieh- und Pferdehändler	angemeldet	10	18	Legitimationsscheine für den Druckschriftenhandel	erteilt	406	421
	untersagt .	1	1		versagt	—	2
Gewerbebetrieb a. Baugewerbetreibender	angemeldet	216	402	Gewerbelegitimationskarten für Handlungsreisende	erteilt	5063	4422
	untersagt .	16	20		versagt	9	9
Gewerbebetrieb als Drogenhändler	angemeldet	34	47	Wandergewebescheine	erteilt	2362	2049
	untersagt .	—	1		versagt	105	68
Gewerbebetrieb als Vogelhändler	angemeldet	18	14	Verbot des Handels mit Gegenständen des täglichen Bedarfs und Schließung von Geschäften			
	untersagt .	—	—			41	52
Gewerbebetrieb als Vermittlungsagent für Immobilienverträge (Hausmakler) und Händler mit ländlichen Grundstücken ...	angemeldet	116	148	Erteilungen u. Anmeldungen überh. Versagungen ..		8540	8012
	untersagt .	31	17			288	203

Tab. 4. Die im hamburgischen Staatsgebiet und auf den in Hamburg beheimateten Schiffen vorhandenen Kessel¹⁾ am Schluß der Jahre 1933 bis 1936

Am Schluß der Jahre	Seeschiffskessel		Flußschiffskessel		Landkessel				Zusammen	
	Zahl	Heizfläche m ²	Zahl	Heizfläche m ²	feststehende		bewegliche		Zahl	Heizfläche m ²
					Zahl	Heizfläche m ²	Zahl	Heizfläche m ²		
1936.....	2633	342 314	916	54 471	1199	121 193	426	4431	5174	522 409
1935.....	2597	337 632	964	56 722	1223	130 943	401	4083	5185	529 380
1934.....	2645	342 210	990	56 807	1236	134 159	424	4142	5295	537 318
1933.....	2731	350 576	1036	57 833	1254	132 112	443	4349	5464	544 870

¹⁾ einschließlich Vorwärmer und Überhitzer.

Tab. 5. Prüfung und Abnahme neuer Dampfkessel in den Jahren 1933 bis 1936

Jahre	Schiffskessel				Landkessel				Zusammen
	Bauprüfung	Wasserdruckprobe	Schlußabnahme	Nachbesichtigung	Bauprüfung	Wasserdruckprobe	Schlußabnahme	Nachbesichtigung	
1936.....	139	210	145	96	79	96	73	72	910
1935.....	70	95	50	63	31	41	60	84	494
1934.....	45	98	57	68	42	45	51	96	502
1933.....	34	41	33	31	31	28	47	68	313

Tab. 6. Laufende Prüfungen von Dampfkesseln in den Jahren 1933 bis 1936

Jahre	Schiffskessel					Landkessel					Zusammen
	Innere Prüfung	Wasserdruckprobe	Prüfung unter Dampf	Nachbesichtigung	Prüfung v. außer Betrieb befindl. Kesseln	Innere Prüfung	Wasserdruckprobe	Prüfung unter Dampf	Nachbesichtigung	Prüfung v. außer Betrieb befindl. Kesseln	
1936.....	2190	990	3052	380	3	605	237	1101	112	392	9062
1935.....	2154	792	3212	394	25	684	303	934	173	290	8961
1934.....	2236	1175	3236	382	93	555	283	942	216	438	9556
1933.....	2280	1033	3197	439	178	603	210	1062	239	498	9739

Tab. 7. Handwerkerinnungen im hamburgischen Staat am 1. Oktober 1935 und 1936

Art der Innungen	Innungs- mitglieder		Zahl der beschäftigten					
			Gesellen und technischen Angestellten		Lehrlinge		kaufmännischen Angestellten und Hilfsarbeiter	
	1936	1935	1936	1935	1936	1935	1936	1935
1. Stadt Hamburg (einschl. Geestlande)								
Bäcker	287	282	970	990	290	297	920	1027
Bandagisten usw.	35	35	80	77	20	17	48	43
Baugewerbe	733	872	3899	2686	319	179	2146	1559
Bildhauer und Steinmetze	117	124	118	119	20	15	26	24
Böttcher, Küfer	34	34	49	41	10	10	23	21
Boots- und Schiffbauer	107	61	125	85	64	38	16	.
Brunnenbauer	21	26	95	30	—	—	2	.
Buchbinder	161	151	60	60	39	41	196	189
Buch- und Steindrucker	494	463	1495	1120	348	338	1093	1060
Bürsten- und Pinselmacher	67	80	12	14	—	1	155	175
Dachdecker	71	56	25	19	4	2	90	.
Damenschneiderei	1913	1865	565	556	523	526	10	10
Drechsler	56	71	24	19	12	15	8	5
Elektroinstallateure usw.	585	629	699	503	378	335	75	.
Färber usw.	48	38	92	51	8	14	68	49
Friseure	2463	2571	1522	1505	383	326	27	63
Glaser und verwandte Handwerks- zweige	580	597	181	163	68	75	14	88
Gold- und Silberschmiede	178	174	44	33	36	34	.	.
Graveure usw.	141	118	133	122	42	66	78	70
Herrenschneider	1658	1762	1117	907	120	145	190	.
Klempner und Installateure	998	929	1188	1007	741	678	579	288
Konditoren	408	422	249	240	178	183	842	784
Korbmacher, Stuhlflechter	80	72	35	81	2	—	15	22
Kraftfahrzeughandwerker	394	409	711	653	759	477	271	311
Kürschner, Hut- und Mützen- macher	207	187	216	69	29	26	.	268
Kupferschmiede	30	28	86	60	62	55	32	20
Lackierer	53	61	81	56	64	45	.	.
Maler	1279	1393	2356	1621	355	362	.	.
Mechaniker	402	402	156	83	60	48	47	.
Messerschmiede und Büchsen- macher	77	76	15	15	10	6	6	8
Musikinstrumentenbau	132	125	12	12	9	8	.	.
Optiker und Feinmechaniker	157	139	210	195	211	163	64	63
Photographen	276	266	58	96	50	45	109	69
Putzmacher	228	130	585	455	236	245	437	370
Roßschlächter	57	84	9	10	1	1	7	15
Schilder- u. Lichtreklamehersteller	124	110	54	43	12	13	18	23
Schirm- und Stockhersteller	53	58	22	12	6	6	38	17
Schlächter und Großschlächter	1233	1261	977	927	101	117	1356	1381
Schlosser und Maschinenbauer	630	699	1168	1073	1196	1085	199	204
Schmiede	143	154	281	286	154	137	41	46
Schornsteinfeger	113	108	48	120	48	33	.	.
Schuhmacher	1735	1751	274	272	52	44	.	.
Segelmacher, Seiler und Netz- macher	54	74	56	16	12	4	25	19
Straßenbauer, Steinsetzer, Pflaste- rer und Kunststeinhersteller	30	26	248	203	22	23	773	401
Stricker, Weber, Kunststopfer	118	101	54	69	48	42	26	.
Stukkateure und Gipser	46	50	360	420	13	9	.	.
Tapezierer	825	692	313	117	128	95	76	19
Sattler		129		41		23		11
Tischler und Modellbauer	1358	1286	1500	850	500	493	.	.
Töpfer und Ofensetzer	249	241	173	250	44	41	57	62
Uhrmacher	378	376	91	68	26	29	47	.

Noch: Tab. 7. Handwerkerinnungen im hamburgischen Staat
am 1. Oktober 1935 und 1936

Noch: Art der Innungen	Innungs- mitglieder		Zahl der beschäftigten					
			Gesellen und technischen Angestellten		Lehrlinge		kaufmännischen Angestellten und Hilfsarbeiter	
	1936	1935	1936	1935	1936	1935	1936	1935

Noch: 1. Stadt Hamburg (einschl. Geestlande)

Vergolder, Einrahmer und Rahmen- macher	40	42	28	9	17	2	6	
Wäscher und Plätter	738	784	391	361	259	201	4	
Wäscheschneider, Sticker	234	231	255	243	92	82	12	
Wagen- und Karosseriebauer	69	74	89	62	34	26	11	9
Zahntechniker	75	73	50	46	31	28	19	17
Zimmerer	162	156	850	480	113	77	22	108
Stadt Hamburg zus.	22 934	23 208	24 554	19 721	8359	7426	10 324	8918

2. Marschlande, Bergedorf, Geesthacht und Vierlande

Bäcker	50	50	87	87	21	20	31	34
Baugewerbe	65	63	324	135	36	25	98	66
Damenschneiderei	132	135	5	9	9	4		
Elektroinstallateure usw.	27	30	26	17	25	22		
Friseure	91	94	16	16	19	10		
Herrenscheider	63	65	7	5	4	5		
Klempner und Installateure	36	39	54	48	30	24	4	4
Maler	63	73	66	45	26	24	—	1
Schlachter	46	45	33	33	23	26	8	7
Schlosser und Maschinenbauer	19	27	26	28	37	42		
Schuhmacher	98	105	11	10	5	7	2	3
Tapezierer und Sattler	13	28	1	3	2	3		
Tischler	75	74	84	54	48	42		
Zimmerer	35	35	95	47	22	17		
Marschlande, Bergedorf, Geest- hacht und Vierlande zus.	813	863	835	537	307	271	143	115

3. Ritzebüttel (mit Cuxhaven)

Bäcker und Konditoren	37	40	67	62	43	40	6	
Baugewerbe	37	38	88	128	46	31	125	92
Damenschneiderei	60	67	10	7	16	18		
Friseure	48	49	45	34	23	25		
Herrenscheider, Färber, Kürsch- ner und Seiler	33	39	30	30	2	3		
Klempner, Installateure, Dach- decker und Elektriker	38	33	85	70	54	47	8	8
Maler	47	50	94	87	29	27	4	
Schlachter	27	29	37	35	6	14	2	
Schlosser und Maschinenbauer	—	14	—	75	—	47	—	5
Schuhmacher	56	60	19	15	7	6	3	2
Tischler und Zimmerer	52	47	96	84	79	61	5	104
Uhrmacher	—	11	—	8	—	—	—	
Ritzebüttel zus.	435	477	571	635	305	319	153	211
Hamburgischer Staat zus.	24 182	24 548	25 960	20 893	8971	8016	10 620	9244

Tab. 8. Bestand an Gast- und Schankstätten am Schluß des Jahres 1936

Stadt- und Gebietsteile	Schankstätten mit Branntweinausschank							Schankstätten		Schankstätten überhaupt
	Hotels und Gasthäuser	Theater-, Gesangs-, Tanz- und Vereinslokale	Kaffeehäuser und Konditorien	Weinstuben	Restaurationen, Bier- und Speisewirtschaften	Nebenaus-schank ¹⁾	zusammen	ohne Branntweinausschank	ohne Alkoholausschank	
a) Stadt Hamburg										
Altstadt.....	15	1	18	18	224	8	284	9	40	333
Neustadt.....	28	10	21	15	328	10	412	12	59	483
St. Georg.....	50	3	19	5	300	11	388	20	128	536
St. Pauli.....	37	11	26	4	351	6	435	11	41	487
Eimsbüttel.....	1	1	11	6	225	4	248	2	22	272
Rotherbaum.....	—	2	3	—	46	11	62	5	23	90
Harvestehude.....	—	—	3	—	29	8	40	4	7	51
Eppendorf.....	—	1	6	—	134	3	144	4	18	166
Groß Borstel.....	1	1	1	—	9	1	13	—	2	15
Fuhlsbüttel.....	2	4	1	—	13	1	21	—	5	26
Langenhorn.....	1	7	2	—	4	—	14	—	7	21
Klein Borstel.....	—	1	1	—	4	—	6	1	—	7
Ohlsdorf.....	—	1	5	—	11	—	17	—	4	21
Alsterdorf.....	—	—	—	—	4	—	4	2	—	6
Winterhude.....	1	3	5	1	95	5	110	9	8	127
Barmbeck.....	—	3	14	2	256	3	278	4	16	298
Uhlenhorst.....	2	1	2	1	71	4	81	5	8	94
Hohenfelde.....	—	2	8	—	65	1	76	1	16	93
Eilbeck.....	—	1	5	1	115	1	123	1	11	135
Borgfelde.....	—	2	1	—	72	—	75	1	4	80
Hamm.....	1	—	2	—	125	—	128	3	14	144
Horn.....	—	1	1	—	30	1	33	—	2	35
Billwärder Ausschlag.....	—	3	1	1	119	1	125	1	7	133
Billbrook.....	—	1	—	—	5	1	7	—	—	7
Moorfleth-Stadt.....	—	—	—	—	2	—	2	—	—	2
Steinwärder-Waltershof.....	—	—	—	—	3	3	6	9	2	17
Kleiner Grasbrook.....	—	—	—	—	—	3	3	4	1	8
Veddel.....	—	2	—	1	30	2	35	—	5	40
Finkenwärder.....	—	4	1	—	14	—	19	1	1	21
Stadt Hamburg 1936.....	139	66	157	55	2684	88	3189	109	450	3748
Dagegen 1935.....	140	72	154	58	2714	97	3235	104	447	3786
1934.....	149	74	156	58	2803	109	3349	112	388	3849
1933.....	150	74	163	60	²⁾ 2888	100	²⁾ 3435	117	424	²⁾ 3976
1932.....	160	79	161	64	3002	101	3567	125	441	³⁾ 4133
1931.....	164	80	162	66	3170	95	3737	141	502	³⁾ 4380
1913.....	254	109	87	86	3394	14	3944	420	295	4659
b) Landgebiet										
Geestlande.....	13	3	1	—	16	—	33	4	6	43
Marschlande.....	3	20	2	—	36	2	63	—	3	66
Stadt Bergedorf.....	16	4	5	1	30	1	57	—	7	64
„ Geesthacht.....	16	2	1	—	9	—	28	1	3	32
Vierlande.....	28	11	1	—	33	4	77	—	1	78
Stadt Cuxhaven.....	37	5	4	1	30	6	83	11	55	149
Übriges Ritzebüttel.....	22	1	—	—	16	—	39	2	58	99
Landgebiet 1936.....	135	46	14	2	170	13	380	18	133	531
Dagegen 1935.....	132	47	15	2	172	15	383	17	64	464
1934.....	126	48	16	3	173	15	381	17	64	462
1933.....	133	47	16	3	168	16	383	16	64	463
1932.....	130	52	16	3	169	16	386	19	55	⁴⁾ 460
1931.....	127	46	15	3	181	28	400	²⁾ 19	57	⁴⁾ 476
1913.....	151	60	9	3	154	31	408	25	33	466

¹⁾ Kantinen, Vereine, Warenhäuser, Bootsvermieter, Kinos usw. — ²⁾ Gegenüber der Angabe im Jahrbuch 1933/34 berichtigt. — ³⁾ Außerdem 1931 und 1932 1 Gastwirtschaft ohne Ausschank. — ⁴⁾ Außerdem 9 Gastwirtschaften ohne Ausschank.

Tab. 9. Bestand an Kleinhandlungen mit Branntwein am Schluß des Jahres 1936

Gebietsteile	Krämereien mit Feinkosthandel	Feinkost und Petrowaren-geschäfte	Weinhandlungen	Likör- und Spirituosenfabriken	Konfitüren-, Brot- und Frucht-handlungen	Drogenhandlungen ¹⁾	Apotheken	Sonstige Betriebe ²⁾	Zusammen
Stadt Hamburg	929	608	87	47	6	91	34	18	1820
Landgebiet (ohne Ritzebüttel)	68	17	6	3	1	4	—	—	99
Stadt Cuxhaven	45	7	4	1	3	—	—	—	60
Übriges Ritzebüttel	12	—	—	—	—	—	—	—	12
Landgebiet zusammen	125	24	10	4	4	4	—	—	171
Staatsgebiet 1936	1054	632	97	51	10	95	34	18	1991
Dagegen 1935	1027	629	97	52	11	91	33	9	1949
1934	974	642	91	52	16	91	34	4	1904
1933	981	669	89	61	13	86	35	3	1937
1932	1002	692	85	59	15	87	32	6	1978

¹⁾ Die Erlaubnis für Drogenhandlungen erstreckt sich bis auf wenige Ausnahmen nur auf den Kleinhandel mit Spiritus für gewerbliche und technische Zwecke. — ²⁾ Kaufmännische Betriebe ohne Ladenbetriebe.

Tab. 10. Erteilung, Versagung und Zurücknahme von Schankerlaubnissen 1936

Gebietsteile	Zahl der Anträge auf Erteilung								
	der vollen Schankerlaubnis						der halben Schankerlaubnis		
	überhaupt	ge-nehmigt	davon abgewiesen				überhaupt	davon	
			überhaupt	und zwar wegen				ge-nehmigt	ab-gelehnt
Bescholtenheit des Wirtes				Lokal-mängel	mangelnden Bedürfnisses				
Stadt Hamburg	546	462	84	10	1	73	18	12	6
Landgebiet (ohne Ritzebüttel)	11	11	—	—	—	—	—	—	—
Stadt Cuxhaven	11	10	1	—	—	1	3	2	1
Übriges Ritzebüttel	5	5	—	—	—	—	—	—	—
Landgebiet zusammen	27	26	1	—	—	1	3	2	1
Staatsgebiet 1936	573	488	85	10	1	74	21	14	7
Dagegen 1935	584	464	120	3	—	117	35	28	7
1934	635	488	147	3	—	144	20	17	3
1933	836	629	207	—	1	206	47	21	26
1932	835	757	78	5	—	73	21	15	6

Fortsetzung:

Gebietsteile	Zahl der Anträge auf Erteilung						Zahl der Rekurse gegen die Entscheidung					Zahl der ent-zogenen Schank-erlaub-nisse
	der Erlaubnis zum Kleinhandel mit Branntwein			der Erlaubnis zum alkoholfreien Aus-schank			überhaupt	davon				
	überhaupt	davon		überhaupt	davon			zurück-ge-nommen	als be-gründet anerkannt	ver-worfen	unerledigt	
		ge-nehmigt	ab-gelehnt		ge-nehmigt	ab-gelehnt						
Stadt Hamburg	167	166	1	96	68	28	83	2	23	57	1	7
Landgebiet (ohne Ritzebüttel)	7	5	2	2	2	—	1	—	—	1	—	—
Stadt Cuxhaven	6	6	—	37	37	—	2	—	—	2	—	—
Übriges Ritzebüttel	1	1	—	36	36	—	—	—	—	—	—	—
Landgebiet zusammen	14	12	2	75	75	—	3	—	—	3	—	—
Staatsgebiet 1936	181	178	3	171	143	28	86	2	23	60	1	7
Dagegen 1935	160	159	1	225	132	93	169	3	36	100	30	5
1934	267	265	2	73	59	14	106	5	29	67	5	3
1933	154	150	4	106	63	43	168	5	19	135	9	7
1932	212	211	1	95	82	13	61	4	4	44	9	—

VII. Landwirtschaft und Viehhaltung

A. Landwirtschaftliche Betriebszählung vom 16. Juni 1933

Tab. 1. Die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe mit mehr als 0,5 ha Betriebsfläche in den hamburgischen Gemeinden nach Zahl und Fläche

(Die ermittelten Flächengrößen sind in dieser Tabelle unabhängig voneinander auf volle Hektar verkürzt worden. Gebietsumfang vom 16. Juni 1933)

Weitere Ergebnisse siehe im Nachtrag zum Jahrbuch 1933/34.

Gemeinden Gebietsteile	Betriebe insgesamt		Davon mit einer Betriebsfläche von													
			0,51 bis unter 1 ha		1 bis unter 2 ha		2 bis unter 5 ha		5 bis unter 10 ha		10 bis unter 20 ha		20 bis unter 50 ha		50 ha und mehr	
	Zahl	Fläche ha	Zahl	Fläche ha	Zahl	Fläche ha	Zahl	Fläche ha	Zahl	Fläche ha	Zahl	Fläche ha	Zahl	Fläche ha	Zahl	Fläche ha
Stadt Hamburg . . .	259	1 799	84	60	75	98	34	109	29	207	15	229	13	380	9	716
Farmsen mit Berne . .	17	476	2	1	3	4	2	5	4	22	1	10	4	143	1	291
Volksdorf	48	1 544	15	11	11	13	9	26	5	32	1	20	2	55	5	1387
Wohldorf und Ohlstedt	37	672	16	11	8	11	2	6	4	28	4	52	1	27	2	536
Groß Hansdorf und Schmalenbeck	52	524	12	9	10	13	6	19	6	40	7	101	10	277	1	65
Geestlande	154	3 216	45	32	32	42	19	57	19	122	13	182	17	502	9	2279
Billwärdera d. Bille . .	62	829	15	12	13	16	4	11	3	18	7	113	19	609	1	50
Moorfleth	61	344	7	5	29	36	11	30	2	16	3	39	9	218	—	—
Allermöhe	97	952	13	9	41	55	14	42	2	14	4	57	22	708	1	66
Reitbrook	55	512	8	6	19	27	13	41	1	9	4	71	10	358	—	—
Ochsenwärder	237	988	46	33	102	136	50	140	15	97	10	144	12	323	2	114
Spadenland	58	210	13	9	22	28	6	20	13	90	3	41	1	23	—	—
Tatenberg	37	139	10	8	15	19	7	21	2	12	2	21	—	—	1	58
Moorwärder	59	134	11	8	27	32	14	44	5	29	2	21	—	—	—	—
Moorburg	98	864	6	4	18	23	18	58	21	156	25	353	10	269	—	—
Marschlande	764	4 972	129	94	286	373	137	407	64	441	60	860	83	2509	5	288
Stadt Bergedorf . . .	33	154	14	9	9	11	6	13	2	10	—	—	1	21	1	90
Stadt Geesthacht . .	41	452	10	6	6	9	6	14	8	52	3	39	7	179	1	153
Kirchwärder	616	1 745	277	197	222	285	54	154	15	104	30	427	17	511	1	67
Altengamme	193	1 178	76	56	56	71	20	60	9	62	10	157	20	629	2	143
Neuengamme	326	1 572	135	102	123	155	24	73	8	53	6	86	28	973	2	130
Curslack	197	991	75	55	66	87	26	76	4	23	7	106	17	541	2	103
Ost Krauel	38	117	21	15	12	15	1	2	—	—	2	27	2	57	—	—
Vierlande	1370	5 603	584	426	479	613	125	366	36	242	55	802	84	2711	7	443
Stadt Cuxhaven . . .	50	446	4	3	9	12	11	32	11	70	8	111	7	218	—	—
Groden mit Abschmede	43	879	4	3	5	7	8	24	6	50	3	49	10	306	7	440
Wester- u. Süderwisch	35	360	5	4	3	5	9	29	3	21	7	98	8	204	—	—
Stickenbüttel	27	275	2	2	2	3	6	19	5	36	7	103	5	113	—	—
Sahlenburg	37	480	4	3	5	7	4	12	3	20	13	187	8	251	—	—
Duhnen	21	290	1	1	1	1	4	12	2	11	8	121	5	144	—	—
Holte und Spangen . .	19	373	1	1	2	3	3	9	2	13	4	61	4	110	3	176
Berensch und Arensch	36	662	3	2	3	4	—	—	6	50	16	223	7	188	1	195
Gudendorf	24	438	1	1	3	4	4	13	5	36	3	40	6	227	2	118
Oxstedt	37	504	3	2	8	11	6	19	5	28	7	104	6	160	2	179
Neuwerk	9	247	—	—	—	—	—	—	4	29	1	13	2	82	2	123
Ritzbüttel ohne Cuxhaven	288	4 507	24	17	32	45	44	137	41	294	69	998	61	1785	17	1231
Landgebiet zusammen	2700	19 350	810	587	853	1105	348	1026	181	1231	208	2992	260	7925	40	4484
Hamburgischer Staat	2959	21 149	894	647	928	1203	382	1135	210	1438	223	3221	273	8305	49	5200

) Darunter die Oberförsterei mit allen im ganzen Staatsgebiet vorhandenen Staatsforsten von zusammen 1015,50 ha.

B. Bodenbenutzung und Ernteerträge der Feldfrüchte

Tab. 2. Anbau von Fruchtarten im hamburgischen Staat 1913 und 1932 bis 1936

Bodenbenutzung, Fruchtarten	Angebaute Fläche (Hektar)					
	1936	1935	1934	1933	1932	1913
I. Ackerland (a bis g)	9445	9693	12 525	12 608	12 534	15 357
a) Getreide und Hülsenfrüchte	4862	4941	5 313	5 364	5 294	7 554
1. Winterroggen	1643	1771	1 845	1 847	1 752	2 519
2. Sommerroggen	48	60	30	52	59	15
3. Winterweizen	632	716	741	749	700	1 052
4. Sommerweizen	34	25	28	39	35	17
5. Wintergerste	293	207	132	94	76	48
6. Sommergerste	54	41	84	102	101	82
7. Hafer	1594	1603	1 850	1 965	2 060	3 221
8. Menggetreide (Winter- und Sommerfrucht) ¹⁾ ..	214	179	124	104	103	76
9. Buchweizen	8	6	12	8	11	42
10. Mais zur Körnergewinnung	3	3	—	—	—	—
11. Mais zur Grünfütter- und Silagegewinnung ..	1	2	1	—	—	—
12. Futtererbsen (auch Pelusken)	—	1	5	6	4	7
13. Speisebohnen (reife Frucht)	6	16	12	11	4	—
14. Ackerbohnen (Sau- und Pferdebohnen)	167	162	316	291	304	401
15. Wicken zur Körnergewinnung	2	1	—	—	—	1
16. " " Grünfütter- und Heugewinnung ..	7	16	4	4	6	7
17. Bitterlupinen zur Körnergewinnung	9	14	8	7	6	4
18. " " zum Unterpflügen	67	52	62	54	55	54
19. Süßlupinen zur Körner- u. Grünfüttergewinnung	16	16	—	—	—	—
20. Hülsenfruchtgemenge zur Körnergewinnung ..	2	6	7	—	—	—
21. " " Grünfütter u. Heugew. ²⁾ ..	12	6	7	—	1	4
22. Mischfrucht ³⁾ zur Körnergewinnung	40	27	39	28	—	—
23. " " Grünfütter- u. Heugewinnung ..	10	10	3	3	17	4
24. Andere Arten von Getreide oder Hülsenfrüchten	—	1	3	—	—	—
b) Hackfrüchte	1151	1116	1 522	1 499	1 488	2 066
25. Spätkartoffeln	381	354	501	487	472	1 337
26. Frühkartoffeln	223	213	243	226	241	
Darunter vorgekeimte Frühkartoffeln	117	107	124	—	—	—
27. Runkelrüben zur Rüben- u. Samen- u. Heugewinnung	339	343	454	447	408	341
28. " " Samen- u. Heugewinnung	1	3	—	—	1	—
29. Kohl- (Steck-) Rüben zur Rüben- u. Samen- u. Heugewinnung	166	167	289	312	350	312
30. " " " " Samen- u. Heugewinnung ..	—	1	—	—	—	—
31. Möhrrüben (Futtermöhren) zur Rüben- u. Samen- u. Heugewinnung	9	12	28	23	10	47
32. Futterkohl	24	18	—	—	—	—
33. Alle anderen Hackfrüchte ⁵⁾	8	5	7	4	6	29
c) Gartengewächse	2 235	2346	2 362	2 361	2 220	1 913
34. Weißkohl	138	170	230	225	247	299
35. Rotkohl	71	71	103	101	103	—
36. Wirsingkohl	152	150	176	178	179	—
37. Blumenkohl	98	99	93	87	86	—
38. Rosenkohl	43	58	85	85	78	—
39. Grünkohl	30	31	93	86	86	—
40. Kohlrabi	34	38	29	30	25	—
41. Grüne Pflückererbsen als Gemüse ⁷⁾	44	43	29	30	30	82
42. Grüne Pflückbohnen { a) Stangenbohnen b) Buschbohnen ..	76	75	84	88	82	157
43. Gurken	55	59	28	35	42	—
44. Tomaten	164	160	153	147	131	—
45. Spinat, Mangold	52	51	89	96	79	—
46. Salat (auch Endivien, Rapunzel usw.)	33	34	37	38	40	—
47. Rhabarber	142	146	88	90	84	—
48. Spargel { a) ertragfähig	2	1	3	3	3	—
49. { b) noch nicht ertragfähig	1	1	1			
50. Zwiebeln	5	4	5	4	4	—
51. Möhren und Karotten als Gemüse	74	73	66	65	71	—
52. Sellerie	31	38	98	100	105	—
53. Meerrettich	10	9	14	31	26	—
54. Erdbeeren	409	405	491	468	376	—
55. Blumen und andere Zierpflanzen	276	283	268	263	258	—
56. Gartengewächse { a) Gemüsesamen zur Gewinnung von b) Blumensamen ..	8	8	—	—	—	—
57. Andere Gartengewächse	152	218	99	111	85	1375

Anmerkungen siehe nächste Seite.

Noch: Tab. 2. Anbau von Fruchtarten im hamburgischen Staat 1913 und 1932 bis 1936

Noch: Bodenbenutzung, Fruchtarten	Angebaute Fläche (Hektar)					
	1936	1935	1934	1933	1932	1913
d) Handelsgewächse	20	4	—	—	4	181
58. Raps	3	1	—	—	1	6
59. Rübsen, Sommerfrucht	—	1	—	—		
60. Flachs, zur Rohstengelgewinnung	3	2	—	—	—	—
61. Alle anderen Handelsgewächse	14	—	—	—	3	175
e) Futterpflanzen	717	721	1 278	1 330	1 339	1 437
62. Rotklee in Reinsaat	15	9	2	—	—	—
63. Weißklee in Reinsaat	1	1				
64. Alle anderen Klecarten und gemischter Anbau von Klee	40	36	—	—	—	—
65. Gras in Reinsaat { a) zur Grünfütter- und Heugewinnung	61	63	—	—	—	—
b) zur Samengewinnung ..	—	2	—	—	—	—
66. Klee gras (Mischung von Klee und Gras)	576	553	1 254	1 311	1 317	1 425
67. Luzerne	6	4	2	3	2	1
68. Serradella { a) zur Grünfütter- und Heugewin- nung und zum Unterpflügen ..	13	22	—	—	—	—
b) zur Samengewinnung	—	1	—	—	—	—
69. Esparsette	—	18	—	—	—	—
70. Gemischter Anbau v. Klee, Luzerne u. Esparsette	2	8	—	—	—	—
71. Alle anderen Futterpflanzen	3	4	20	16	20	11
f) Brache (ganzjährige Schwarzbrache)	65	143	138	120	131	223
g) Ackerweide (innerhalb der Fruchtfolge zur Vieh- weide benutzte Felder)	395	422	1 912	1 934	2 058	1 983
II. Gartenland	5 585	5 536	5 635	5 551	5 501	1 691
a) Haus- und Kleingärten	4 241	4 205	—	—	—	—
b) Ziergärten, private Parkanlagen, Rasenflächen usw.	1 344	1 331	—	—	—	—
III. Wiesen ohne Bewässerungsanlagen	2 486	2 572	2 543	2 531	2 540	2 890
a) mit einem Schnitt (einschürig)	1 513	1 524	—	—	—	
b) mit 2 Schnitten (zweischürig)	948	1 030	—	—	—	
c) mit 3 und mehr Schnitten (drei- und mehrschürig)	25	18	—	—	—	
IV. Bewässerungswiesen	46	47	44	44	51	5 935
a) mit 2 Schnitten (zweischürig)	33	37	—	—	—	
b) mit 3 und mehr Schnitten (drei- und mehrschürig)	13	10	—	—	—	
V. Viehweiden (Dauerweiden)	5 286	5 499	4 099	4 091	4 182	5 935
a) reiche Weiden (Fettviehweiden)	26	34	—	—	—	
b) gute Weiden (Kuhweiden)	2 844	2 992	—	—	—	
c) mittlere Weiden (Jungviehweiden)	1 970	2 015	—	—	—	
d) geringe Weiden (Schafnutzungen)	446	458	—	—	—	—
VI. Obstanlagen ⁸⁾	299	287	180	176	189	—
VII. Baumschulen ⁹⁾	16	7	—	—	—	—
VIII. Korbweidenanlagen (in geschlossenen Flächen) ¹⁰⁾	8	10	9	12	10	—
IX. Forsten und Holzungen	1 454	1 478	1 398	1 395	1 415	1 568
X. Moorflächen (unkultiviert)	209	162	62	62	62	3 622
XI. Sonstiges Öd- und Unland ¹¹⁾	4 117	3 902	2 716	2 950	3 006	
a) aufforstungsfähiges Ödland	2 138	2 187	—	—	—	—
b) nicht aufforstungsfähiges Unland	1 979	1 715	—	—	—	—
XII. Gebäude- und Hofflächen (ohne Hausgärten)	4 735	4 542	4 574	4 532	4 496	3 189
XIII. Wegeland und Eisenbahnen ¹²⁾	2 974	2 947	—	—	—	—
XIV. Friedhöfe und öffentliche Parkanlagen	766	764	4 059	3 876	3 853	3 821
XV. Sport-, Flug- und Übungsplätze	423	402				
XVI. Gewässer	3 653	3 654	3 658	3 664	3 687	3 393
Gesamtfläche	41 502	41 502	41 502	41 492	41 526	41 466

¹⁾ Gemenge aus Getreide aller Art.

²⁾ Darunter 10 ha Hülsenfrüchte zum Unterpflügen (Gründung).

³⁾ Getreide und Hülsenfrüchte gemischt.

⁴⁾ Einschließlich der Mohrrüben als Gemüse.

⁵⁾ Darunter im Jahre 1935 3 ha und im Jahre 1936 6 ha Zuckerrüben.

⁶⁾ Ohne Mohrrüben als Gemüse, die unter Hackfrüchten aufgeführt sind.

⁷⁾ Grüne Erbsen und grüne Bohnen als Gemüse sind 1931 mit den übrigen Gartengewächsen in einer Summe erfaßt.

⁸⁾ Obstanlagen sind 1913 zusammen mit dem Gartenland erfaßt.

⁹⁾ Baumschulen sind vor 1935 zusammen mit dem Gartenland erfaßt.

¹⁰⁾ Korbweiden sind vor 1932 den Handelsgewächsen zugerechnet.

¹¹⁾ Die Zunahme im Jahre 1935 ist auf eine Änderung in der Erhebungsmethode, bei der Gräben und Wälle auf dem Ackerland größtenteils als Öd- und Unland nachgewiesen wurden, zurückzuführen.

¹²⁾ Darunter auch die Wege auf den Deichen.

Tab. 3. Die Ernteerträge der wichtigsten Feldfrüchte in den einzelnen Gebietsteilen nach Gesamtertrag und Hektarertrag im Jahr 1936

(Die entsprechenden Zahlen für das Staatsgebiet zusammen sind in der Tabelle 5 nachgewiesen)

Fruchtarten G. = Gesamtertrag ha = Hektarertrag	Stadt Ham- burg	Landgebiet						
		Geest- lande	Marsch- lande	Stadt Berge- dorf	Stadt Geest- hacht	Vier- lande	Stadt Cux- haven	Obr. Ritze- büttel
		Doppelzentner						
Winterroggen	{ G. 2 143 ha 18,0	6 232 19,2	5 544 20,2	170 17,0	1818 18,0	5 839 17,6	1 992 16,6	5 398 15,0
Sommerroggen	{ G. — ha —	123 17,6	128 18,3	— —	288 16,0	70 14,0	133 14,8	26 13,0
Winterweizen	{ G. 120 ha 15,0	266 20,5	4 566 20,3	36 18,0	16 16,0	6 638 21,6	1 254 19,6	172 15,6
Sommerweizen	{ G. — ha —	— —	180 18,0	— —	— —	85 17,0	473 24,9	— —
Wintergerste	{ G. 94 ha 18,8	225 22,5	3 637 29,1	38 19,0	— —	2 141 23,3	1 438 24,8	16 16,0
Sommergerste	{ G. 164 ha 16,4	249 19,2	156 15,6	54 18,0	— —	122 17,4	167 18,6	28 14,0
Hafer	{ G. 1 075 ha 15,8	2 802 18,7	8 467 17,7	170 17,0	756 18,0	7 828 19,1	3 752 17,7	3 155 14,1
Menggetreide (Sommer- u. Winterfrucht) ¹⁾	{ G. 266 ha 14,0	988 18,6	401 18,2	— —	765 17,0	418 14,4	770 22,0	164 14,9
Buchweizen	{ G. 12 ha 12,0	— —	— —	— —	— —	56 14,0	— —	36 12,0
Speisebohnen (Stangen- und Buschbohnen)	{ G. — ha —	— —	— —	— —	— —	59 14,8	22 11,0	— —
Ackerbohnen	{ G. 105 ha 21,0	20 20,0	471 14,7	16 16,0	— —	1 406 16,7	741 23,9	172 13,2
Lupinen zur Körnergewinnung	{ G. — ha —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	126 14,0
Gemenge aus Hülsenfrüchten	{ G. — ha —	— —	— —	— —	— —	30 15,0	— —	— —
Mischfrucht ²⁾ zur Körnergewinnung	{ G. — ha —	— —	502 29,5	— —	— —	228 20,7	264 24,0	15 15,0
Frühkartoffeln	{ G. 1 060 ha 132,5	690 138,0	6 665 119,0	114 114,0	— —	18 065 124,6	382 95,5	343 85,8
Spätkartoffeln	{ G. 5 890 ha 184,1	15 300 196,2	4 395 109,9	405 135,0	4500 180,0	13 083 139,2	3 127 148,9	13 820 157,0
Runkelrüben	{ G. 13 290 ha 492,2	11 160 465,0	41 900 310,4	1320 440,0	2400 300,0	55 000 450,8	8 000 500,0	1 230 307,5
Kohl-(Steck-)Rüben	{ G. 12 800 ha 457,1	24 660 483,5	4 000 250,0	— —	2100 300,0	5 360 412,3	3 750 375,0	13 140 320,5
Mohrrüben (Futterwurzeln)	{ G. 400 ha 200,0	— —	1 250 250,0	— —	— —	— —	— —	400 200,0
Stoppelrüben	{ G. 295 ha 295,0	6 100 200,0	1 488 203,5	— —	338 150,0	972 245,5	440 200,0	1 066 103,8
Weißkohl	{ G. 766 ha 127,7	625 449,8	23 850 207,1	— —	— —	4 387 316,5	918 600,0	— —
Raps	{ G. — ha —	— —	— —	— —	— —	— —	60 20,0	— —
Klee, auch mit Beimischung von Gräsern (Heu)	{ G. 760 ha 63,3	4 910 79,2	11 974 31,3	104 52,0	900 45,0	6 976 64,6	3 696 84,0	55 55,0
Luzerne (Heu)	{ G. — ha —	180 60,0	130 43,3	— —	— —	— —	— —	— —
Wiesenheu	{ G. 7 930 ha 70,2	24 796 75,4	40 626 57,2	1540 35,0	— —	23 451 40,8	21 225 48,1	15 616 48,8

1) Gemenge aus Getreide aller Art. — 2) Getreide und Hülsenfrüchte gemischt.

Tab. 4. Beschaffenheit der Getreide-, Wiesenheu- und Kartoffelernte
im hamburgischen Staat 1936

(Diese Tabelle ist aus drucktechnischen Gründen der Tabelle 5 vorangestellt)

Bezeichnung der Erntebeschaffenheit usw.	Stadt Hamburg	Landgebiet								Staatsgebiet überh.	Dagegen		
		Geestlande	Marschlande	Stadt Bergedorf	Stadt Geesthacht	Vierlande	Stadt Cuxhaven	Übr. Ritzbüttel	Landgebiet zus.		1936	1935	1934
1. Winterroggen													
gut beschaffen	Menge in dz v. H. d. Ernte	1437 67,0	2 548 40,9	2 672 48,2	85 50,0	1 454 80,0	2 729 46,8	598 30,0	2 596 48,1	12 682 47,0	14 119 48,4	23 675 73,9	24 293 84,5
durchschnittlich	Menge in dz v. H. d. Ernte	291 13,6	1 814 29,1	1 533 27,6	60 35,8	—	2 139 36,6	1 115 56,0	2 159 40,0	8 820 32,7	9 111 31,8	6 485 20,2	3 106 10,8
gering	Menge in dz v. H. d. Ernte	415 19,4	1 870 30,0	1 339 24,2	25 14,7	364 20,0	971 16,6	279 14,0	643 11,9	5 491 20,3	5 906 20,3	1 894 5,9	1 353 4,7
2. Winterweizen													
gut beschaffen	Menge in dz v. H. d. Ernte	84 70,0	113 42,5	2 065 45,2	16 44,4	13 81,2	3 631 54,7	18 1,4	63 36,6	5 919 45,7	6 003 45,9	13 004 80,4	11 940 83,0
durchschnittlich	Menge in dz v. H. d. Ernte	24 20,0	70 26,8	1 559 34,2	15 41,7	—	2 015 30,4	750 59,8	89 51,8	4 498 34,7	4 522 34,6	1 716 10,6	1 617 11,8
gering	Menge in dz v. H. d. Ernte	12 10,0	83 31,2	942 20,6	5 13,9	3 18,8	992 14,9	486 38,8	20 11,6	2 531 19,6	2 543 19,5	1 450 9,0	824 5,7
3. Sommergerste													
gut beschaffen	Menge in dz v. H. d. Ernte	122 74,4	134 53,8	52 33,8	33 61,1	—	65 53,8	9 5,4	11 39,8	304 39,2	426 45,8	556 72,2	788 60,7
durchschnittlich	Menge in dz v. H. d. Ernte	15 9,1	70 28,1	76 48,7	16 29,6	—	41 33,6	127 76,0	14 50,0	344 44,8	359 38,2	108 14,0	417 32,1
gering	Menge in dz v. H. d. Ernte	27 16,5	45 18,1	28 18,0	5 9,8	—	16 13,1	31 18,6	3 10,7	128 16,5	155 16,5	106 13,8	93 7,2
4. Hafer													
gut beschaffen	Menge in dz v. H. d. Ernte	655 60,9	1 121 40,0	3 770 44,5	102 60,0	680 89,9	4 103 52,4	383 10,2	888 28,2	11 047 41,0	11 702 41,8	19 336 67,5	21 244 69,5
durchschnittlich	Menge in dz v. H. d. Ernte	236 22,0	841 30,0	2 933 34,7	51 30,0	—	2 677 34,2	2 435 64,9	1 701 53,9	10 638 39,5	10 874 38,8	4 980 17,4	5 286 17,8
gering	Menge in dz v. H. d. Ernte	184 17,1	840 30,0	1 764 20,8	17 10,0	76 10,1	1 048 13,4	934 24,9	566 17,9	5 245 19,5	5 429 19,4	4 332 15,1	4 034 13,2
5. Wiesenheu													
gut beschaffen	Menge in dz v. H. d. Ernte	6691 84,4	19 837 80,0	24 398 60,1	1232 80,0	—	18 760 80,0	16 980 80,0	9 371 60,0	90 578 71,2	97 269 71,9	73 034 57,6	...
durchschnittlich	Menge in dz v. H. d. Ernte	961 12,1	4 959 20,0	12 888 31,7	154 10,0	—	2 346 10,0	4 245 20,0	4 684 30,0	29 276 23,0	30 237 22,4	37 823 29,9	...
gering	Menge in dz v. H. d. Ernte	278 3,5	—	3 340 8,2	154 10,0	—	2 345 10,0	—	1 561 10,0	7 400 5,8	7 678 5,7	15 804 12,5	...
6. Spätkartoffeln													
gesund	Menge in dz	5771	15 223	4 175	365	4050	11 775	2 921	13 129	51 638	57 409	49 685	64 409
erkrankt	Menge in dz v. H. d. Ernte	119 2,0	77 0,5	220 5,0	40 10,0	450 10,0	1 308 10,0	206 6,6	691 5,0	2 992 5,5	3 111 5,1	1 464 2,9	2 091 3,1

Tab. 5. Die Ernteerträge der wichtigsten Feldfrüchte im Staatsgebiet

Fruchtarten	1936		1935		1934		1933		1932		1913	
	Gesamt-ertrag	Ertrag auf 1 ha	Gesamt-ertrag	Ertrag auf 1 ha	Gesamt-ertrag	Ertrag auf 1 ha	Gesamt-ertrag	Ertrag auf 1 ha	Gesamt-ertrag	Ertrag auf 1 ha	Gesamt-ertrag	Ertrag auf 1 ha
	dz		dz		dz		dz		dz		dz	
Winterroggen	29136	17,7	32054	18,1	28752	15,6	30078	16,3	26623	15,20	41253	15,92
Sommerroggen	768	16,0	1018	17,0	412	13,7	747	14,4	811	13,75	259	14,80
Winterweizen	13068	20,7	16170	22,6	14381	19,4	13254	17,7	12088	17,27	21338	22,97
Sommerweizen	738	21,7	441	17,6	444	15,9	635	16,3	450	12,86	265	17,10
Wintergerste	7589	25,9	5343	25,8	2707	20,5	1822	19,4	1422	18,71	500	20,00
Sommergerste	940	17,4	770	18,8	1298	15,5	1716	16,8	1530	15,15	982	14,82
Hafer	28005	17,6	28648	17,9	30564	16,5	34699	17,7	31858	15,47	71238	20,62
Menggetreide ¹⁾	3772	17,6	3130	17,5	1954	15,8	1758	16,9	1711	16,61	.	.
Buchweizen	104	13,0	76	12,7	90	7,5	70	8,8	80	7,27	294	9,95
Erbsen aller Art	—	—	20	20,0	78	13,0	79	13,2	40	10,00	.	.
Speisebohnen	81	13,5	125	7,8	142	11,8	165	15,0	50	12,50	.	.
Ackerbohnen	2931	17,6	2849	17,6	2022	6,4	4633	15,9	5099	16,77	6550	14,48
Bitterlupinen ²⁾	126	14,0	193	13,8	112	14,0	102	14,5	84	14,00	.	.
Mischfrucht ³⁾	1009	25,2	551	20,4	502	12,9	504	18,0	—	—	.	.
Frühkartoffeln	27319	122,5	21262	99,8	20865	85,9	22030	97,5	21976	91,19	.	.
Spätkartoffeln	60520	158,8	51149	144,5	66500	132,7	68564	140,8	66675	141,26	136026	129,16
Runkelrüben	134300	396,2	147886	431,1	163428	360,0	163790	366,4	141542	346,92	153820	488,06
Kohl-(Steck-)Rüben	65810	396,4	61761	369,8	68310	236,4	93964	301,2	90275	257,93	105443	294,44
Mohrrüben(Wurzeln)	2050	227,8	2758	229,8	4280	152,9	15710	178,5	11222	138,54	.	.
Stoppelrüben	10699	184,5	10510	128,2	.	.	.	.	.	.	.	.
Weißkohl	30546	221,3	34710	204,2	40310	175,3	56570	251,4	49569	200,68	.	.
Raps und Rübsen ⁴⁾	60	20,0	35	17,5	.	.	.	.	10	10,00	.	.
Flachs (Rohstengel)	40	20,0	48	24,0	.	.	.	.	.	.	.	.
Flachs (Samen)	15	7,7	10	5,0	.	.	.	.	.	.	.	.
Klee usw. (Heu)	29375	46,5	25734	43,0	34098	27,1	53594	40,9	54666	41,51	44997	44,09
Luzerne (Heu)	310	51,7	220	55,0	60	30,0	120	40,0	120	60,00	41	33,00
Wiesenheu	135184	53,4	126661	48,4	74118	28,7	119425	46,4	134026	51,73	111603	38,15

¹⁾ Gemenge aus Getreide aller Art. — ²⁾ zur Körnergewinnung. — ³⁾ Getreide und Hülsenfrüchte gemischt. — ⁴⁾ Die Angaben für 1936 beziehen sich nur auf Raps, da in diesem Jahr keine Rübsen angebaut worden sind.

C. Gärtnerische Treibanlagen

Tab. 6. Die Treibanlagen (Pflanzenkulturen unter Glas) der Gärtnereien und Gemüsebaubetriebe in der Stadt Hamburg sowie in den Marschlanden und Vierlanden 1933

Gemeinden	Zahl der Betriebe mit Treibanlagen	Gewächshäuser (Kalt- und Warmhäuser)					Frühbeete unter Glas (Mistbeetkästen)				
		Zahl der Häuser	Grundfläche in Ar			zusammen	Zahl der Beete	Grundfläche in Ar			zusammen
			genutzt durch Gemüse-kulturen	Blumen-kulturen	gemischte Kulturen			genutzt durch Gemüse-kulturen	Blumen-kulturen	gemischte Kulturen	
Stadt Hamburg	51	174	1,53	116,38	17,98	135,89	1650	9,39	99,41	26,18	134,98
Billwärder a. d. Bille	26	13	3,88	2,25	—	6,13	2605	37,66	17,44	5,32	60,42
Moorfleth	59	39	86,26	—	3,50	89,76	17230	340,60	—	4,00	344,60
Allermöhe	77	24	25,37	3,26	—	28,63	12496	219,18	19,44	9,60	248,22
Reitbrook	58	19	46,53	0,13	2,48	49,14	6641	106,58	1,70	29,70	137,98
Ochsenwärder	258	32	68,50	—	3,50	72,00	3611	716,96	—	—	716,96
Spadenland	66	8	29,25	—	—	29,25	7256	169,55	—	—	169,55
Tatenberg	34	3	9,80	—	—	9,80	5615	109,46	—	—	109,46
Moorwärder	70	5	8,40	—	—	8,40	8233	147,30	—	—	147,30
Moorburg	7	2	—	—	2,40	2,40	22	0,97	—	2,58	3,55
Marschlande zus. 1933	655	145	277,99	5,64	11,88	295,51	63709	1848,26	38,58	51,20	1938,04
Dagegen 1930	657	118	.	.	.	236,38	.	.	.	.	1625,02
Kirchwärder	755	29	105,26	8,78	33,38	147,42	29817	1356,73	15,30	102,67	1474,70
Altengamme	82	29	4,80	10,25	17,06	32,11	348	16,16	3,52	47,39	67,07
Neuengamme	312	191	14,43	145,83	28,42	188,68	9536	133,75	321,58	525,44	980,77
Curslack	150	194	15,72	169,52	56,54	241,78	7236	19,72	326,49	102,58	448,79
Ost Krauel	48	—	—	—	—	—	4138	36,85	2,59	42,54	81,98
Vierlande zus. 1933	1347	505	140,21	334,38	135,40	609,99	51075	1563,21	669,48	820,62	3053,81
Dagegen 1930	1346	486	.	.	.	486,63	.	.	.	.	3081,16
Erhebungsgebiet zus. 1933	2053	824	419,73	456,40	165,26	1041,39	116434	3420,86	807,47	898,00	5126,33

D. Anbauflächen und Ernteertrag des Gemüses

Tab. 7. Die Anbauflächen der hauptsächlichsten Gemüsearten in den Landwirtschafts- und Erwerbsgartenbaubetrieben im Hauptgemüsegebiet des Staates 1936

Größe der Anbauflächen in Hektar

Gemeinden	Weißkohl		Rotkohl		Wirsingkohl		Blumenkohl		Rosenkohl		Grünkohl	
	Hauptkultur	Nachkultur	Hauptkultur	Nachkultur	Hauptkultur	Nachkultur	Hauptkultur	Nachkultur	Hauptkultur	Nachkultur	Hauptkultur	Nachkultur
Finkenwärdler (Vorort) ..	0,23	—	0,10	—	—	—	—	—	—	—	—	0,15
Billwärdler a. d. Bille ...	24,47	0,02	5,02	0,01	3,29	—	2,55	—	0,08	0,02	0,10	0,70
Moorfleth	16,60	—	3,96	—	24,64	—	12,20	—	0,42	—	0,05	0,10
Allermöhe	27,15	—	12,08	—	19,41	1,00	7,67	—	1,58	0,25	3,08	2,50
Reitbrook	15,72	—	6,46	—	14,28	—	3,21	—	0,65	—	0,65	1,00
Ochsenwärdler	16,57	—	7,88	—	42,59	1,50	30,03	4,00	11,71	—	4,69	8,50
Spadenland	7,94	6,62	1,23	0,40	14,74	—	13,00	—	6,24	4,20	5,24	6,51
Tatenberg	4,63	—	0,05	—	15,06	—	4,77	—	3,63	—	3,05	0,25
Moorwärdler	1,10	1,20	0,10	—	13,20	—	6,00	0,60	—	—	—	2,50
Moorburg	1,00	—	0,60	—	0,30	—	0,20	—	11,90	—	3,00	2,00
Kirchwärdler	4,76	—	17,36	—	2,80	—	8,59	7,50	3,17	—	3,62	18,00
Altengamme	1,29	—	1,81	—	0,09	—	0,31	—	0,44	—	1,18	1,00
Neuengamme	4,43	—	3,51	—	0,19	—	1,16	—	0,71	—	2,72	1,25
Curslack	3,02	—	1,63	—	0,12	—	0,09	—	0,75	—	0,94	1,00
Ost Krauel	0,35	—	0,25	—	0,05	—	0,50	—	0,01	—	0,20	—
Hauptgemüsegebiet zus.	129,26	7,84	62,04	0,41	150,76	2,50	90,28	12,10	41,29	4,47	28,52	45,46

Gemeinden	Kohlrabi		Grüne Pflückerbsen		Grüne Stangenbohnen		Grüne Buschbohnen		Gurken		Tomaten	
	Hauptkultur	Nachkultur	Hauptkultur	Nachkultur	Hauptkultur	Nachkultur	Hauptkultur	Nachkultur	Hauptkultur	Nachkultur	Hauptkultur	Nachkultur
Finkenwärdler (Vorort) ..	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Billwärdler a. d. Bille ...	0,28	—	0,44	—	0,15	0,10	0,36	—	0,62	—	0,12	—
Moorfleth	3,55	—	—	—	—	—	0,03	—	4,27	—	1,33	2,00
Allermöhe	2,88	—	4,05	0,50	2,35	—	4,11	3,00	2,62	—	2,12	1,00
Reitbrook	1,70	—	1,17	—	1,74	1,50	3,40	4,60	2,11	—	2,06	—
Ochsenwärdler	11,44	7,00	6,39	1,00	13,99	5,25	33,72	22,20	8,02	3,15	6,25	1,00
Spadenland	6,00	—	2,00	—	5,00	1,67	5,00	1,52	4,35	0,50	2,80	1,10
Tatenberg	2,62	—	1,13	0,05	1,56	0,15	2,27	2,15	1,06	—	1,35	—
Moorwärdler	1,45	2,20	0,65	—	2,90	2,40	2,40	3,40	0,25	2,40	0,03	0,50
Moorburg	0,20	—	3,00	—	2,20	—	4,10	1,00	—	—	0,85	—
Kirchwärdler	2,82	1,50	10,25	0,80	26,84	23,50	29,89	33,00	21,96	3,50	102,03	5,00
Altengamme	—	—	3,17	—	4,56	0,20	10,66	5,00	0,95	0,70	4,79	—
Neuengamme	0,56	—	4,61	—	8,76	1,25	17,44	2,50	5,62	—	25,27	3,50
Curslack	0,04	—	2,08	—	3,22	—	7,12	—	0,94	—	5,35	1,00
Ost Krauel	0,25	—	0,20	—	1,25	—	1,60	—	2,10	—	8,65	—
Hauptgemüsegebiet zus.	33,69	10,70	39,14	2,35	74,52	36,02	121,60	78,37	54,87	10,25	163,00	15,10

Gemeinden	Spinat Mangold		Salat (auch Endivien, Rapunzel usw.)		Möhren und Karotten als Gemüse		Sellerie		Rhabarber	Zwiebeln	Meerrettich	Spargel ¹⁾	Erdbeeren
	Hauptkultur	Nachkultur	Hauptkultur	Nachkultur	Hauptkultur	Nachkultur	Hauptkultur	Nachkultur					
Finkenwärdler (Vorort) ..	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5,41	—	0,20
Billwärdler a. d. Bille ...	0,64	0,96	1,09	0,99	0,14	—	2,58	4,92	0,85	0,06	—	0,06	0,94
Moorfleth	2,78	2,50	6,17	4,00	0,58	—	6,54	3,50	—	—	—	—	—
Allermöhe	2,40	6,50	2,87	10,00	1,98	3,00	2,92	15,50	0,54	0,38	—	—	7,29
Reitbrook	0,88	5,18	2,14	5,40	1,13	3,08	1,48	8,40	0,74	0,11	0,05	—	3,94
Ochsenwärdler	10,63	19,30	6,73	18,20	26,82	31,15	5,02	43,30	0,21	0,02	0,09	—	1,09
Spadenland	4,75	3,21	1,53	1,25	8,50	8,40	6,20	14,50	—	—	—	—	—
Tatenberg	3,18	4,00	2,70	3,00	1,67	4,00	1,21	6,00	0,08	—	—	—	—
Moorwärdler	13,30	5,50	2,90	4,00	8,10	7,50	0,05	15,00	—	—	—	—	0,11
Moorburg	10,75	—	1,08	—	1,00	0,20	0,08	0,02	0,20	1,50	0,65	—	0,19
Kirchwärdler	0,64	3,00	4,23	1,50	14,05	5,00	2,38	6,00	93,84	0,69	1,28	0,18	168,78
Altengamme	0,07	—	0,06	—	0,44	—	0,25	0,15	4,68	0,34	—	0,66	73,89
Neuengamme	0,05	—	0,21	—	1,19	—	0,16	—	25,29	0,65	2,70	0,07	96,68
Curslack	—	—	0,10	—	0,27	—	0,01	—	5,05	0,22	0,27	0,10	35,88
Ost Krauel	—	—	0,45	—	0,35	—	0,15	—	6,25	—	—	—	12,00
Hauptgemüsegebiet zus.	50,07	50,15	32,26	48,34	66,22	62,33	29,03	117,29	137,73	3,97	10,45	1,07	405,99

¹⁾ Nur die im Ertrag stehenden Flächen.

Tab. 8. Der Ernteertrag der hauptsächlichen Gemüsearten in den Landwirt-

Gemüsearten	Finkenwärdler (Vorort)	Marschlande					
		Billwärdler a. d. Bille	Moorfleth	Allermöhe	Reitbrook	Ochsenwärdler	Spadenland
		Gesamtertrag und Hektarertrag					
Weißkohl	{ G. 115 ha 500,0	4408 180,0	4150 250,0	10 860 400,0	6288 400,0	5 302 320,0	10 920 750,0
Rotkohl	{ G. 30 ha 300,0	704 140,0	792 200,0	2 416 200,0	2261 350,0	1 615 205,0	652 400,0
Wirsingkohl	{ G. — ha —	494 150,0	4928 200,0	6 123 300,0	9996 700,0	9 479 215,0	5 896 400,0
Blumenkohl	{ G. — ha —	510 200,0	3660 300,0	2 109 275,0	963 300,0	7 657 225,0	7 150 550,0
Rosenkohl	{ G. — ha —	8 75,0	74 175,0	256 140,0	59 90,0	849 72,5	1 357 130,0
Grünkohl	{ G. 3 ha 20,0	184 230,0	38 250,0	1 451 260,0	446 270,0	1 649 125,0	4 700 400,0
Kohlrabi	{ G. — ha —	39 140,0	1065 300,0	576 200,0	680 400,0	2 951 160,0	1 800 300,0
Grüne Pflückerbsen	{ G. — ha —	30 68,0	—	683 150,0	66 56,0	443 60,0	300 150,0
Grüne Stangenbohnen	{ G. — ha —	30 120,0	—	470 200,0	389 120,0	4 329 225,0	667 100,0
Grüne Buschbohnen	{ G. — ha —	27 75,0	1 45,0	1 138 160,0	1040 130,0	9 227 165,0	1 304 200,0
Gurken	{ G. — ha —	106 170,0	1281 300,0	1 310 500,0	2532 1200,0	1 899 170,0	1 358 280,0
Tomaten	{ G. — ha —	24 200,0	443 133,0	624 200,0	741 360,0	1 508 208,0	1 170 300
Spinat, Mangold	{ G. — ha —	330 206,0	583 110,5	1 260 141,6	694 114,5	5 872 196,2	1 142 143,5
Salat (auch Endivien, Rapunzeln usw.)	{ G. — ha —	458 220,0	3051 300,0	4 504 350,0	2262 300,0	4 986 200,0	417 150,0
Möhren und Karotten als Gemüse	{ G. — ha —	42 300,0	128 220,0	1 992 400,0	2315 550,0	18 550 320,0	7 605 450,0
Sellerie	{ G. — ha —	1275 170,0	2008 200,0	5 526 300,0	1186 120,0	11 355 235,0	3 105 150,0
Rhabarber	{ G. — ha —	213 250,0	—	162 300,0	185 250,0	84 400,0	—
Zwiebeln	{ G. — ha —	9 150,0	—	38 100,0	17 150,0	3 155,0	—
Meerrettich	{ G. 325 ha 60,0	—	—	—	3 50,0	4 45,0	—
Spargel	{ G. — ha —	2 25,0	—	—	—	—	—
Erdbeeren	{ G. 40 ha 200,0	47 50,0	—	1 020 140,0	276 70,0	76 70,0	—

schafts- und Erwerbsgartenbaubetriebe im Hauptgemüsebetrieb des Staates 1936

			Marsch- lande zus.	Vierlande					Vier- lande zus.	Haupt- gemüse- gebiet insges.
Taten- berg	Moor- wärd er	Moor- burg		Kirch- wärd er	Alten- gamme	Neuen- gamme	Curs- lack	Ost Krauel		
695	2070	80	44 888	1 904	666	2658	604	87	5 919	50 922
150,0	900,0	80,0	364,9	400,0	516,0	600,0	200,0	250,0	427,4	371,4
6	90	24	8 560	3 472	1146	1053	196	37	5 904	14 494
120,0	900,0	40,0	226,5	200,0	633,0	300,0	120,0	150,0	240,4	232,1
1807	8580	8	47 311	840	15	76	48	16	995	48 306
120,0	650,0	25,0	315,4	300,0	165,0	400,0	400,0	325,0	306,2	315,2
429	2970	100	25 548	4 023	144	406	36	237	4 846	30 394
90,0	450,0	500,0	303,3	250,0	465,0	350,0	400,0	475,0	267,0	296,9
182	—	1012	3 797	95	20	75	38	1	229	4 026
50,0	—	85,0	93,3	30,0	45,0	106,0	50,0	70,0	45,1	88,0
264	388	2000	11 120	1 946	131	1016	388	35	3 516	14 639
80,0	155,0	400,0	253,2	90,0	60,0	256,0	200,0	175,0	117,6	197,9
176	1643	80	9 010	1 728	—	168	16	80	1 992	11 002
70,0	450,0	400,0	229,7	400,0	—	300,0	400,0	320,0	385,3	247,8
88	78	360,0	2 048	829	190	254	291	18	1 582	3 630
75,0	120,0	120,0	100,5	75,0	60,0	55,0	140,0	90,0	74,9	87,5
342	1060	231	7 518	10 068	732	901	193	163	12 057	19 575
200,0	200,0	105,0	183,5	200,0	153,8	90,0	60,0	130,0	173,3	177,1
1105	580	816	15 238	7 799	2974	2851	534	160	14 318	29 556
250,0	100,0	160,0	163,4	125,0	189,9	143,0	75,0	100,0	134,2	147,8
127	2650	—	11 263	4 456	247	3597	150	840	9 290	20 553
120,0	1000,0	—	383,7	175,0	150,0	640,0	160,0	400,0	259,7	315,6
	199	90	4 799	26 757	3442	8976	1905	2768	43 848	48 647
	375,0	106,0	213,2	250,0	718,5	312,0	300,0	320,0	281,8	273,1
716	2711	2150	15 458	546	11	5	—	—	562	16 020
99,7	144,2	200,0	160,3	150,0	150,0	100,0	—	—	149,5	159,8
456	3450	67	19 651	172	9	63	30	135	409	20 060
80,0	500,0	62,0	265,4	30,0	150,0	300,0	300,0	300,0	62,4	248,9
454	3900	960	35 946	4 763	58	357	68	122	5 368	41 314
80,0	250,0	800,0	335,2	250,0	132,0	300,0	250,0	350,0	252,0	321,4
721	1505	10	26 691	2 514	72	48	2	42	2 678	29 369
100,0	100,0	100,0	194,5	300,0	180,0	300,0	200,0	280,0	294,3	200,7
6	—	60	710	56 304	3276	7587	1010	2625	70 802	71 512
75,0	—	300,0	271,0	600,0	700,0	300,0	200,0	420,0	524,0	519,2
—	—	225	292	110	54	78	33	—	275	567
—	—	150,0	141,1	160,0	160,0	120,0	150,0	—	144,7	142,8
—	—	29	36	77	—	162	16	—	255	616
—	—	45,0	45,6	60,0	—	60,3	60,0	—	60,0	58,9
—	—	—	2	7	33	3	4	—	47	49
—	—	—	25,0	40,0	50,0	40,0	40,0	—	46,5	45,8
—	8	8	1 435	21 098	7100	7734	2153	1080	39 165	40 640
—	70,0	42,0	105,8	125,0	90,0	80,0	60,0	90,0	99,9	100,2

in Doppelzentnern

E. Obstbäume und Obsterträge

Tab. 9. Die ertragfähigen, noch nicht ertragfähigen und abgängigen Obstbäume nach der Zählung vom 4. September 1934 und der Obstertrag im Jahre 1936 im hamburgischen Staat

Gebietsteile	Äpfel	Birnen	Pflaumen und Zwetschen	Süßkirschen	Sauerkirschen	Mirabellen und Reineclauden	Aprikosen	Pfirsiche	Walnüsse
ertragf. = ertragfähige Bäume									
nicht tragf. = noch nicht ertragfähige Bäume									
abgängig = abgängige Bäume									
1. Zahl der Bäume im Hauptobstbaugebiet									
Finkenwälder (Vortort)	ertragf. ... 5 592	3 713	8 739	81	818	305	—	3	40
	nicht tragf. 3 940	1 606	6 940	56	462	116	—	43	17
	abgängig... 130	105	491	2	10	11	—	6	3
5 Gemeinden der Marschlande ¹⁾	ertragf. 9 403	12 595	3 957	65	789	92	9	19	62
	nicht tragf. 4 121	3 687	2 995	56	646	74	3	4	24
	abgängig... 866	926	564	7	49	11	—	—	11
Vierlande	ertragf. 30 046	18 909	10 361	1 004	4 510	156	13	272	91
	nicht tragf. 7 853	4 149	2 803	309	1 163	54	10	175	95
	abgängig... 3 216	1 981	1 420	187	378	10	7	21	17
Hauptobstbaugebiet insgesamt	ertragf. ... 45 041	35 217	23 057	1 150	6 117	553	22	294	193
	nicht tragf. 15 914	9 442	12 738	421	2 271	244	13	222	136
	abgängig... 4 212	3 012	2 475	196	437	32	7	27	31
	zusammen. 65 167	47 671	38 270	1 767	8 825	829	42	543	360
2. Zahl der Bäume im übrigen Gebiet									
Stadt Hamburg ohne Finkenwälder....	ertragf. 57 058	35 752	16 966	8 206	31 511	1 017	246	2 285	381
	nicht tragf. 16 450	10 041	6 228	2 277	6 575	275	98	1 351	247
	abgängig... 3 079	2 248	866	315	965	74	12	124	41
Geestlande	ertragf. 18 281	7 600	4 638	1 761	5 882	449	53	822	177
	nicht tragf. 6 203	3 517	1 995	577	1 483	204	68	618	180
	abgängig... 1 395	664	221	111	263	37	3	41	8
4 Gemeinden der Marschlande ¹⁾	ertragf. 6 423	4 351	1 920	402	2 148	91	26	160	49
	nicht tragf. 1 371	837	528	123	469	33	10	90	31
	abgängig... 546	303	192	20	93	10	—	16	1
Stadt Bergedorf ...	ertragf. 5 613	2 969	1 472	546	2 636	125	38	204	104
	nicht tragf. 1 370	695	523	143	584	38	22	119	41
	abgängig... 557	309	161	55	206	14	5	20	8
Stadt Geesthacht... ¹⁾	ertragf. 1 928	1 468	743	143	838	23	5	71	54
	nicht tragf. 668	413	425	128	447	5	2	125	29
	abgängig... 127	118	49	7	88	1	—	1	4
Stadt Cuxhaven....	ertragf. 4 440	3 628	1 433	478	713	65	13	57	33
	nicht tragf. 486	233	141	65	128	9	5	28	18
	abgängig... 76	35	22	11	18	—	—	21	20
Ritzbüttel ohne Cuxhaven	ertragf. 5 382	2 662	1 347	455	581	43	—	20	27
	nicht tragf. 1 764	669	392	163	154	30	3	16	24
	abgängig... 465	121	82	29	58	2	—	—	1
Übriges Gebiet insgesamt	ertragf. ... 99 125	58 430	28 519	11 991	44 309	1 813	381	3 619	825
	nicht tragf. 28 312	16 405	10 232	3 476	9 840	594	208	2 347	570
	abgängig... 6 245	3 798	1 593	548	1 691	138	20	223	83
	zusammen. 133 682	78 633	40 344	16 015	55 840	2 545	609	6 189	1 478

¹⁾ Von den Marschlanden sind zum Hauptobstbaugebiet die Gemeinden Ochsenwälder, Spadenland, Tatenberg, Moorwälder und Moorburg, zum übrigen Gebiet die Gemeinden Billwälder a. d. Bille, Moorfleth, Allermöhe und Reitbrook gerechnet.

Noch: Tab. 9. Die ertragfähigen, noch nicht ertragfähigen und abgängigen Obstbäume nach der Zählung vom 4. September 1934 und der Obstertrag im Jahre 1936 im hamburgischen Staat

Gebietsteile		Äpfel	Birnen	Pflaumen und Zwetschen	Süß- kir- schen	Sauer- kir- schen	Mira- bellen und Reine- clauden	Apri- kosen	Pfir- siche	Wal- nüsse
ertragf.	= ertragfähige Bäume									
nicht tragf.	= noch nicht ertragfähige Bäume									
abgängig	= abgängige Bäume									
3. Gesamtzahl der Obstbäume										
Staatsgebiet über- haupt.....	ertragf.	144 166	93 647	51 576	13 141	50 426	2366	403	3913	1018
	nicht tragf..	44 226	25 847	22 970	3 897	12 111	838	221	2569	706
	abgängig ..	10 457	6 810	4 068	744	2 128	170	27	250	114
	zusammen ..	198 849	126 304	78 614	17 782	64 665	3374	651	6732	1838
Davon Stadt Hamburg im ganzen.....	ertragf.	62 650	39 465	25 705	8 287	32 329	1322	246	2288	421
	nicht tragf.	20 390	11 647	13 168	2 333	7 037	391	98	1394	264
	abgängig ..	3 209	2 353	1 357	317	975	85	12	130	44
	zusammen ..	86 249	53 465	40 230	10 937	40 341	1798	356	3812	729
Landgebiet im ganzen.....	ertragf.	81 516	54 182	25 871	4 854	18 097	1044	157	1625	597
	nicht tragf.	23 836	14 200	9 802	1 564	5 074	447	123	1175	442
	abgängig ..	7 248	4 457	2 711	427	1 153	85	15	120	70
	zusammen ..	112 600	72 839	38 384	6 845	24 324	1576	295	2920	1109

4. Gesamtertrag in Doppelzentnern

Stadt Hamburg ohne Finkenwärder	10 788	678	288	656	2 206	15	2	57	19
Finkenwärder.....	8 373	3 709	874	7	41	16	—	—	2
Stadt Hamburg zusammen ...	19 161	4 387	1 162	663	2 247	31	2	57	21
Geestlande	2 382	257	881	352	971	58	5	58	20
Marschlande	5 752	5 142	1 059	60	316	23	5	34	25
Stadt Bergedorf	1 117	514	221	137	395	25	4	20	31
Stadt Geesthacht	548	353	149	29	42	5	1	7	5
Vierlande	6 309	3 045	1 935	222	552	31	1	27	17
Stadt Cuxhaven	1 145	604	248	79	57	5	1	4	3
Ritzebüttel ohne Cuxhaven	170	82	30	14	8	—	—	1	—
Hamburg. Landgebiet zus. ...	17 423	9 997	4 523	893	2 341	147	17	151	101
Land Hamburg überhaupt	36 584	14 384	5 685	1 556	4 588	178	19	208	122

5. Durchschnittsertrag eines ertragfähigen Baumes in Kilogramm

Stadt Hamburg ohne Finkenwärder	18,9	1,9	1,7	8,0	7,0	1,5	0,8	2,5	5,0
Finkenwärder.....	149,7	99,9	10,0	7,4	5,0	4,9	—	—	5,0
Stadt Hamburg zusammen ...	30,6	11,1	4,5	8,0	7,0	2,3	0,8	2,5	5,0
Geestlande	13,0	3,4	19,0	20,0	16,5	13,0	9,4	7,1	11,3
Marschlande	36,3	30,3	18,0	12,8	10,8	12,6	14,3	19,0	22,5
Stadt Bergedorf	19,9	17,3	15,0	25,1	15,0	20,0	10,5	9,8	29,8
Stadt Geesthacht.....	28,4	24,0	20,1	20,3	5,0	21,7	20,0	9,9	9,3
Vierlande	21,0	16,1	18,7	22,1	12,2	19,9	7,7	9,9	18,7
Stadt Cuxhaven.....	13,4	10,8	10,0	10,0	5,0	4,9	7,7	5,9	5,3
Ritzebüttel ohne Cuxhaven.....	13,6	11,5	10,1	9,9	5,3	—	—	11,1	—
Hamburg. Landgebiet zus. ...	21,4	18,5	17,5	18,4	12,9	14,1	10,8	9,3	16,9
Land Hamburg überhaupt	25,4	15,4	11,0	11,8	9,1	7,5	4,7	5,3	12,0

F. Viehzählungen

Tab. 10. Ergebnisse der Viehzählung in den einzelnen Gemeinden des Staatsgebiets am 3. Dezember 1936

Gemeinden, Gebietsteile	Zahl der Viehhaltungen	Viehgattungen (Stückzahl)							
		Pferde	Maultiere, Maulesel und Esel	Rindvieh	Schweine	Schafe	Ziegen	Feder- vieh	Bienen- stöcke
Stadt Hamburg	5 363	2025	5	2 372	3 807	1775	167	67 010	1695
<i>Darunter Schlachthof und Viehmarkt</i>	1	15	—	1 569	8	1148	—	—	—
Farmsen mit Berne	796	153	2	260	895	182	26	9 734	135
Volksdorf	361	44	1	262	328	245	18	4 613	70
Wohldorf und Ohlstedt	193	43	2	251	389	345	24	2 633	94
Groß Hansdorf und Schmalenbeck	263	45	—	292	279	270	7	4 024	69
Geestlande zusammen 1936	1 613	285	5	1 065	1 891	1042	75	21 004	368
Dagegen 1935	1 448	457	5	998	1 562	1009	94	21 692	324
Billwärder an der Bille	515	180	—	505	498	164	55	13 369	94
Moorfleth	162	104	—	175	309	—	34	1 519	20
Allermöhe	195	185	—	475	398	22	150	2 058	—
Reitbrook	90	107	—	276	316	3	53	1 336	—
Ochsenwärder	369	185	—	501	1 129	4	250	2 497	—
Spadenland	78	62	—	97	344	14	28	706	3
Tatenberg	53	63	—	67	165	—	55	577	—
Moorwärder	100	47	—	101	222	22	80	571	4
Moorburg	325	192	2	1 220	772	24	33	5 425	23
Marschlande zusammen 1936	1 887	1125	2	3 417	4 153	253	738	28 058	144
Dagegen 1935	1 737	1130	3	3 253	3 544	162	736	25 848	114
Stadt Bergedorf 1936	1 225	82	—	29	673	23	47	9 582	111
Dagegen 1935	916	86	—	47	505	13	42	8 884	147
Stadt Geesthacht 1936	901	74	—	111	963	—	46	4 967	66
Dagegen 1935	735	86	—	122	798	—	46	4 827	85
Kirchwärder	1 026	228	—	638	1 303	15	1547	9 872	112
Altengamme	335	186	—	537	554	5	496	1 735	34
Neuengamme	453	178	—	741	775	2	693	3 808	1
Curslack	346	137	—	464	510	20	276	3 956	68
Ost Krauel	47	15	—	64	83	—	80	244	—
Vierlande zusammen 1936	2 207	744	—	2 444	3 225	42	3092	19 615	215
Dagegen 1935	2 036	764	—	2 286	2 930	37	3009	17 240	146
Stadt Cuxhaven 1936	2 209	480	2	2 463	2 367	441	114	21 311	339
Dagegen 1935	1 712	495	3	2 371	1 769	330	106	19 205	315
Sahlenburg	128	45	—	315	298	8	7	1 365	28
Holte und Spangen	32	39	—	319	93	1	3	653	44
Berensch und Arensch	57	74	—	693	477	—	2	1 059	109
Gudendorf	42	33	—	246	99	1	17	784	31
Oxstedt	79	59	—	400	179	3	6	1 084	49
Ritzbüttel (ohne Cuxhaven) zu- sammen 1936	338	250	—	1 973	1 146	13	35	4 945	261
Dagegen 1935	312	237	—	1 851	1 141	12	33	4 992	254
Landgebiet zusammen 1936	10 380	3040	9	11 502	14 418	1814	4147	109 482	1504
Dagegen 1935	8 896	3255	11	10 928	12 249	1563	4066	102 688	1385
Hamburgischer Staat 1936	15 743	5065	14	13 874	18 225	3589	4314	176 492	3199
Dagegen 1935	14 678	5982	16	12 972	18 475	1983	4332	178 236	2816

Tab. 11. Ergebnisse der Schweinezahlungen vom 4. Juni und 4. September 1936 und vom 3. März 1937¹⁾)

a) Die Schweinebestände in den einzelnen Gebietsteilen

Schweinegattungen	Stadt Hamburg			Landgebiet							Ham- bur- gi- scher Staat ²⁾	
	Zählungstage	über- haupt ³⁾	darunter Schlacht- hof und Vieh- markt	Geest- lande	Marsch- lande	Stadt Berge- dorf	Stadt Geest- hacht	Vier- lande	Stadt Cux- haven	Übriges Ritze- büttel		Land- gebiet zus.
A. Zuchtschweine:												
Eber.....	4. 6. 36	19	—	7	8	—	—	45	7	10	77	96
	4. 9. 36	19	—	4	4	—	—	3	10	6	27	46
	3. 3. 37	35	—	4	6	—	—	4	5	6	25	60
Zuchtsauen												
1/2 bis noch nicht 1 Jahr alt	4. 6. 36	59	—	11	20	1	—	16	13	34	95	154
	4. 9. 36	59	—	4	16	2	2	13	40	48	125	184
	3. 3. 37	57	—	6	25	—	1	2	67	66	167	224
Davon trächtig	4. 6. 36	10	—	11	10	1	—	8	8	24	62	72
	4. 9. 36	10	—	1	7	—	2	9	13	3	35	45
	3. 3. 37	25	—	3	14	—	—	1	52	39	109	134
1 Jahr und darüber alt	4. 6. 36	80	—	50	50	2	1	19	95	184	401	481
	4. 9. 36	81	1	51	46	2	2	24	69	166	360	441
	3. 3. 37	86	—	48	20	2	1	24	60	153	308	394
Davon trächtig	4. 6. 36	45	—	24	23	1	—	11	48	117	224	269
	4. 9. 36	45	—	24	25	1	1	17	17	66	151	196
	3. 3. 37	37	—	26	5	1	—	13	40	95	180	217
Zuchtsauen zusammen												
	4. 6. 36	139	—	61	70	3	1	35	108	218	496	635
	4. 9. 36	140	1	55	62	4	4	37	109	214	485	625
	3. 3. 37	143	—	54	45	2	2	26	127	219	475	618
Davon trächtig	4. 6. 36	55	—	35	33	2	—	19	56	141	286	341
	4. 9. 36	55	—	25	32	1	3	26	30	69	186	241
	3. 3. 37	62	—	29	19	1	—	14	92	134	289	351
Zuchtschweine überhaupt												
	4. 6. 36	158	—	68	78	3	1	80	115	228	573	731
	4. 9. 36	159	1	59	66	4	4	40	119	220	512	671
	3. 3. 37	178	—	58	51	2	2	30	132	225	500	678
B. Andere Schweine:												
Ferkel unter 8 Wochen alt	4. 6. 36	374	—	164	138	34	208	128	490	492	1 654	2 028
	4. 9. 36	374	—	122	187	27	59	124	439	444	1 402	1 776
	3. 3. 37	444	—	178	237	80	317	248	383	290	1 733	2 177
Jungschweine, 8 Wochen bis noch nicht 1/2 Jahr alt	4. 6. 36	1 577	—	911	1 987	597	977	2 694	1 604	669	9 439	11 016
	4. 9. 36	1 657	80	622	1 096	169	556	619	1 920	831	5 813	7 470
	3. 3. 37	1 761	300	777	3 144	544	425	2 424	871	282	8 467	10 228
Schweine, 1/2 bis noch nicht 1 Jahr alt	4. 6. 36	1 839	315	364	1 888	140	75	952	112	32	3 563	5 402
	4. 9. 36	4 350	2826	860	2 891	600	669	3 552	653	111	9 336	13 686
	3. 3. 37	10 150	8 686	342	2 65	35	82	99	261	69	1 153	11 303
Schweine, 1 Jahr und darüber alt.	4. 6. 36	287	112	2	10	—	—	26	32	18	88	375
	4. 9. 36	325	150	32	31	1	6	73	44	27	214	539
	3. 3. 37	277	25	205	6	3	—	2	13	10	239	516
Andere Schweine überhaupt.....												
	4. 6. 36	4 077	427	1 441	4 023	771	1 260	3 800	2 238	1 211	14 744	18 821
	4. 9. 36	6 706	3 056	1 636	4 205	797	1 290	4 368	3 056	1 413	16 765	23 471
	3. 3. 37	12 632	9 011	1 502	3 652	662	824	2 773	1 528	651	11 592	24 224
Gesamtzahl												
	4. 6. 36	4 235	427	1 509	4 101	774	1 261	3 880	2 353	1 439	15 317	19 552
	4. 9. 36	6 865	3 057	1 695	4 271	801	1 294	4 408	3 175	1 633	17 277	24 142
	3. 3. 37	12 810	9 011	1 560	3 703	664	826	2 803	1 660	876	12 092	24 902

¹⁾ Ergebnisse der Schweinezählung vom 3. Dezember 1936 siehe Tabelle 10.²⁾ In der Stadt Hamburg hat eine Zählung nur auf dem Schlachthof und Viehmarkt stattgefunden; für das übrige Stadtgebiet sind die Ergebnisse vom 5. Dezember 1934 und 3. Dezember 1936 angegeben.

Noch: Tab. 11. Ergebnisse der Schweinezählungen vom 4. Juni, 4. September und 3. Dezember 1936 und vom 3. März 1937

b) Die Schweinehaltungen und die Schweinebestände in den einzelnen Gemeinden

Gemeinden	Zahl der Schweinehaltungen				Zahl der Schweine							
					überhaupt				davon Zuchtschweine			
	4. Juni 1936	4. Sept. 1936	3. Dez. 1936	3. März 1937	4. Juni 1936	4. Sept. 1936	3. Dez. 1936	3. März 1937	4. Juni 1936	4. Sept. 1936	3. Dez. 1936	3. März 1937
Stadt Hamburg ¹⁾ ..	652	652	773	773	4 235	6 865	3 807	12 810	158	159	178	178
<i>Darunter Schlachthof und Viehmarkt</i>	<i>1</i>	<i>1</i>	<i>1</i>	<i>1</i>	<i>427</i>	<i>3 057</i>	<i>8</i>	<i>9 011</i>	—	1	—	—
Farmsen mit Berne ..	170	178	162	138	669	731	895	823	15	6	32	11
Volksdorf	104	116	112	94	258	307	328	265	4	7	7	8
Wohldorf u. Ohlstedt	82	92	88	68	309	341	389	264	30	30	29	26
Groß Hansdorf und Schmalenbeck	82	92	82	65	273	316	279	208	19	16	14	13
Geestlande zus. ...	438	478	444	365	1 509	1 695	1 891	1 560	68	59	82	58
Billwärder a. d. Bille	229	284	227	191	489	574	498	423	3	1	12	3
Moorfleth	88	97	93	63	287	301	309	271	1	1	1	3
Allermöhe	142	171	144	109	428	437	398	352	5	5	6	2
Reitbrook	78	81	70	65	243	260	316	256	—	—	—	—
Ochsenwärder	317	334	322	280	1 071	1 033	1 129	1 027	10	10	9	8
Spadenland	70	72	72	70	316	302	344	316	—	—	—	—
Tatenberg	43	49	49	47	260	160	165	150	—	—	—	2
Moorwärder	89	94	87	78	286	271	222	261	—	—	—	—
Moorburg	197	217	188	112	721	933	772	647	59	49	46	33
Marschlande zus. ...	1253	1399	1252	1015	4 101	4 271	4 153	3 703	78	66	74	51
Stadt Bergedorf ..	455	478	334	351	774	801	673	664	3	4	3	2
Stadt Geesthacht ..	700	731	530	421	1 261	1 294	963	826	1	4	5	2
Kirchwärder	611	795	625	424	1 588	1 931	1 303	1 335	51	8	14	8
Altengamme	288	319	272	171	694	779	554	450	5	9	7	6
Neuengamme	382	432	301	205	901	986	775	632	14	14	23	8
Curslack	204	224	203	116	482	512	510	329	6	7	8	7
Ost Krauel	36	41	35	15	215	200	83	57	4	2	2	1
Vierlande zus. ...	1521	1811	1436	931	3 880	4 408	3 225	2 803	80	40	54	30
Stadt Cuxhaven ..	906	1154	893	478	2 353	3 175	2 367	1 660	115	119	148	132
Sahlenburg	95	107	98	63	243	369	298	172	31	22	9	15
Holte und Spangen ..	28	29	29	20	88	141	93	48	9	10	12	13
Berensch u. Arensch	40	45	41	27	853	766	477	517	167	169	179	181
Gudendorf	25	33	36	17	73	104	99	45	5	6	2	3
Oxstedt	50	66	68	31	182	253	179	94	16	13	7	13
Ritzbüttel ohne Cuxhaven	238	280	272	158	1 439	1 633	1 146	876	228	220	209	225
Landgebiet zus. ...	5511	6331	5161	3719	15 317	17 277	14 418	12 092	573	512	575	500
Hamburg. Staat ¹⁾ ..	6163	6983	5934	4492	19 552	24 142	18 225	24 902	731	671	753	678

¹⁾ In der Stadt Hamburg hat am 4. Juni und 4. September 1936 sowie am 3. März 1937 eine Zählung nur auf dem Schlachthof und Viehmarkt stattgefunden; für das übrige Stadtgebiet sind die Ergebnisse der vorhergehenden Zählung vom 5. Dezember 1934 und 3. Dezember 1936 angegeben.

VIII. Staatshaushalt

Tab. 1. Die Staatshaushaltspläne für die Rechnungsjahre 1935 und 1936 sowie die Staatshaushaltsabrechnung für das Rechnungsjahr 1934

Der Staatshaushaltsplan für das Rechnungsjahr 1937 und die Abrechnung für 1935 lagen bei der Drucklegung noch nicht vor.

Bezeichnung der Abschnitte	Einnahmen in <i>RM</i>			Ausgaben in <i>RM</i>		
	Haushaltsplan		Abrechnung für 1934	Haushaltsplan		Abrechnung für 1934 ¹⁾
	für 1936	für 1935		für 1936	für 1935	
A. Ordentlicher Haushalt						
1. Regierender Bürgermeister und Ämter	166 000	121 300	193 266	2 626 700	2 591 590	3 301 641
2. Innere Verwaltung:						
Verwaltung	32 000	93 000	—	103 800	382 580	81 744
Polizeibehörde	5 268 950	11 397 000	15 699 241	22 082 880	28 836 157	36 230 499
Gesundheits- und Fürsorgebehörde	32 415 350	28 282 200	26 977 763	118 865 120	128 524 600	137 985 500
Landherrnschaft	489 600	590 200	146 806	1 818 080	2 175 580	2 085 001
Abschnitt 2 insgesamt.....	38 205 900	40 362 400	42 823 810	142 869 880	159 918 917	176 382 744
3. Hamburgische Finanzverwaltg.	253 572 765	215 864 143	256 267 193	47 737 980	43 186 650	84 429 292
4. Verwaltung für Wirtschaft, Technik und Arbeit:						
Verwaltung	—	—	—	17 700	3 200	16 772
Behörde für Wirtschaft.....	9 867 700	10 030 700	12 671 630	4 983 740	5 372 600	6 939 132
Behörde für Technik und Arbeit..	11 218 220	8 516 350	7 201 550	50 767 165	31 762 231	32 837 406
Abschnitt 4 insgesamt.....	21 085 920	18 547 050	19 873 180	55 768 605	37 138 031	39 793 310
5. Verwaltung für Kulturangelegenheiten:						
Verwaltung	15 000	—	—	56 820	57 090	26 085
Landesunterrichtsbehörde	9 713 150	8 447 100	6 942 266	43 109 375	41 034 370	49 044 376
Behörde f. Volkstum, Kirche u. Kunst	102 300	99 600	68 731	1 118 200	988 800	1 183 608
Abschnitt 5 insgesamt.....	9 830 450	8 546 700	7 010 997	44 284 395	42 080 260	50 254 069
6. Landesjustizverwaltung	²⁾ —	²⁾ —	6 262 254	²⁾ —	²⁾ —	19 317 778
7. Wasserstraßendirektion	523 650	516 900	522 886	523 650	516 900	660 920
8. Versorgungsbezüge	2 375 750	2 341 200	—	31 949 225	31 969 910	¹⁾ —
Summe des ordentlichen Haushalts	325 760 435	286 299 693	332 953 586	325 760 435	317 402 258	374 139 754
B. Außerordentlicher Haushalt						
2. Innere Verwaltung	³⁾ —	—	35 759	³⁾ —	—	35 759
3. Hamburgische Finanzverwaltg.	³⁾ —	14 525 300	931 911	³⁾ —	1 955 200	931 911
4. Verwaltung für Wirtschaft, Technik und Arbeit.....	³⁾ —	—	13 971 033	³⁾ —	12 570 100	13 971 033
Summe d. außerordentlichen Haushalts	³⁾ —	14 525 300	14 938 703	³⁾ —	14 525 300	14 938 703

¹⁾ Die Versorgungsbezüge sind für das Rechnungsjahr 1934 nicht zentral, sondern bei den einzelnen Abschnitten nachgewiesen worden.²⁾ Mit dem 1. April 1935 sind die Justizbehörden der Länder Reichsbehörden geworden und aus den Haushalten der Länder ausgeschieden.³⁾ Im Rechnungsjahr 1936 sind außerordentliche Einnahmen und Ausgaben mit im ordentlichen Haushalt veranschlagt.

Tab. 2. Geschäftsverkehr der Hauptstaatskasse im Jahre 1936

Art der Angaben	Einnahmen		Ausgaben		Umsatz	
	Betrag in Reichsmark	Zahl der Einzel- zahlungen	Betrag in Reichsmark	Zahl der Einzel- zahlungen	Betrag in Reichsmark	v. H.
Kassenverkehr	46 931 434,21	9 321	46 924 525,26	8 784	93 855 959,47	13,13
Bankverkehr	268 239 248,11	68 610	267 336 396,34	507 897	535 575 644,45	74,90
Postscheckverkehr.....	42 932 836,96	172 790	42 707 035,08	178 097	85 639 872,04	11,97
Devisenverkehr	—	—	—	—	—	—
Zusammen im Jahr 1936	358 103 519,28	250 721	356 967 956,68	694 778	715 071 475,96	100
Dagegen im Jahr 1935	390 621 283,87	248 079	391 606 186,78	690 074	782 227 470,65	..

Tab. 3. Im Ausschreibungswege vergebene Arbeiten und Lieferungen sowie Veräußerung von abgängigem Staatsgut im Jahr 1936

Art der Angaben	Wert in Reichsmark	Noch: Art der Angaben	Wert in Reichsmark
1. Arbeiten		2. Lieferungen	
Hafen- und Kanalanlagen	1 764 334	Land- und Wasserfahrzeuge	371 405
Bahnanlagen einschl. Hafenbahnen	20 690	Betriebsstoffe hierfür	540 050
Straßenpflasterungen und Erdarbeiten	1 192 039	Baumaterialien	627 403
Sielbauten	446 196	Büromaterialien für alle Behörden	122 283
Hochbauten	1 972 344	Reinigungsmaterialien	216 695
Schulbauten und deren Einrichtung	—	Baumwoll- und Leinenwaren, Woldecken	855 792
Brückbauten	261 495	Lebensmittel	321 163
Andere Arbeiten	1 413 160	Andere Lieferungen	1 408 106
		Summe 2	4 462 897
Summe 1	7 070 258	3. Verkauf von abgängigem Staatsgut	202 166

Tab. 4. Einnahmen und Ausgaben der Forstverwaltung in den Jahren 1933 bis 1936

Art der Einnahmen oder Ausgaben	1936 <i>R.M.</i>	1935 <i>R.M.</i>	1934 <i>R.M.</i>	1933 <i>R.M.</i>
Öffentliche Holzversteigerungen	64 258,62	13 073,21	26 347,83	11 397,20
Freihändige Holzverkäufe		22 704,10	10 824,51	10 646,07
Wert des verbrauchten und verschenkten Holzes	552,00	599,12	475,00	422,00
Forstliche Nebennutzungen	1 749,07	1 449,75	712,45	632,71
Einnahmen zusammen	66 559,69	37 826,18	38 359,79	23 097,98
Holzfallungskosten	22 927,37	21 939,76	15 118,42	13 252,49
Kultur- und Wegebaukosten	21 390,00	20 944,21	19 474,71	20 920,77
Sonstige persönliche Ausgaben (Urlaub, Erkrankungen, Sozialversicherung usw.)	4 556,93	6 421,24	5 662,87	6 320,21
Sachliche Ausgaben (Dienstaufwand usw.)	7 720,50	4 728,50	3 525,82	3 685,92
Ausgaben zusammen	56 594,80	54 033,71	43 781,82	44 179,89

Tab. 5. Die Leistungen der Hamburgischen Baubank 1933/34 bis 1936/37

Geschäftsjahre (1. April bis 31. März)	Eigenheimbauten		Geschoßbauten		Geschlossene Kleinsiedlungen			Außerdem Nach- bewilligungen ¹⁾ <i>R.M.</i>	Darlehen der Baubank überhaupt ¹⁾ <i>R.M.</i>
	Zahl der Eigen- heime	Darlehen der Baubank ¹⁾ <i>R.M.</i>	Zahl der Kleinwoh- nungen	Darlehen der Baubank ¹⁾ <i>R.M.</i>	Zahl der		Darlehen der Baubank ¹⁾ <i>R.M.</i>		
					Klein- siedlungen	Siedlungs- häuser			
1933/34 ...	881	2 515 552	—	—	—	—	—	—	2 515 552
1934/35 ...	1283	4 351 930	286	170 400	23	830	656 840	—	5 179 170
1935/36 ...	1086	3 178 900	1075	1 074 800	9	358	324 100	²⁾ 67 200	4 645 000
1936/37 ...	320	1 035 755	362	175 560	—	—	—	—	1 211 315

¹⁾ Nur die aus den Mitteln der Baubank zur Verfügung gestellten II. Hypotheken. — ²⁾ Von den 23 Siedlungen des Vorjahres wurde die endgültige Fertigstellung von 9 Siedlungen mit 506 Häusern durch diese Nachbewilligung ermöglicht.

Tab. 6. Die Leistungen der Hamburgischen Beleihungskasse für Hypotheken und die Leistungen des Reichs für Wohnungsumbauten in der Stadt Hamburg 1933 bis 1936

Jahre	Von der Beleihungskasse zur Verfügung gestellte				Leistungen des Reichs für Wohnungsumbauten			
	Darlehen zur Erbauung von Großwohnhäusern		Darlehen für Umbau und Teilung von Großwohnungen und Einzelhäusern		Vom Reich zur Verfügung gestellte Zuschüsse <i>R.M.</i>	Dazu Selbstaufbringungsbeiträge ¹⁾ <i>R.M.</i>	Teilung oder Umbau von Wohnungen	
	Zahl der Wohnungen	Gesamtsumme <i>R.M.</i>	Zahl der Wohnungen	Gesamtsumme <i>R.M.</i>			Zahl d. Wohnungen	
							vor	nach
						dem Umbau		
1936	186	222 600	—	—	99 745	—	53	132
1935	197	331 500	2	7 000	188 191	—	89	247
1934	156	287 000	101	188 690	2 217 790	2 044 044	1307	3310
1933	104	199 000	2	4 360	1 613 043	980 829	1259	3155

¹⁾ für die das Reich auf 6 Jahre Zinsvergütungsscheine zur Verfügung gestellt hat.

IX. Staatliche Beamte, Angestellte und Arbeiter

Tab. 1. Der Personalbestand der hamburgischen Behörden 1934 bis 1936¹⁾

Ämter und Behörden	1. April 1934	1. Januar 1935	1. Januar 1936
1. Zahl der Beamtenstellen (1936 einschl. der a. p. Beamten und Beamtenanwärter)			
Regierender Bürgermeister und Ämter:			
Hamburgisches Staatsamt	81	76	132
Rechnungshof des Hamburgischen Staates	59	58	50
Staatsarchiv	16	15	18
Statistisches Landesamt	40	34	35
Seeamt			²⁾ 9
Innere Verwaltung:			
Polizeibehörde	7 200	7 098	³⁾ 4 909
Gesundheits- und Fürsorgebehörde:			
Gesundheitswesen	485	⁴⁾ 353	350
Fürsorgewesen (frühere Wohlfahrtsbehörde)	306	269	372
Jugendamt	195	166	174
Wohnungspflegeamt	15	13	13
Versicherungswesen	106	94	90
Landherrenschaft	50	43	36
Hamburgische Finanzverwaltung	224	188	189
Verwaltung für Wirtschaft, Technik und Arbeit:			
Behörde für Wirtschaft	502	477	⁵⁾ 274
Behörde für Technik und Arbeit	847	622	652
Verwaltung für Kulturangelegenheiten:			
Landesunterrichtsbehörde:			
Schulwesen	4 843	3 912	4 146
Hochschulwesen	258	⁴⁾ 271	270
Behörde für Volkstum, Kirche und Kunst	57	53	50
Landesjustizverwaltung	1 714	1 596	⁶⁾ —
Wasserstraßendirektion	116	112	109
Zusammen	17 114	15 450	11 878
2. Zahl der Angestellten (1936 ohne die a. p. Beamten und Beamtenanwärter)			
Regierender Bürgermeister und Ämter:			
Hamburgisches Staatsamt	77	59	46
Rechnungshof des Hamburgischen Staates	19	20	17
Staatsarchiv	14	13	19
Statistisches Landesamt ⁷⁾	274	195	149
Seeamt			²⁾ 5
Innere Verwaltung:			
Polizeibehörde	1	1	1
Polizeibehörde	504	560	566
Gesundheits- und Fürsorgebehörde:			
Gesundheitswesen	4 133	⁴⁾ 3 276	3 323
Fürsorgewesen (frühere Wohlfahrtsbehörde)	2 011	1 995	1 935
Jugendamt	457	438	418
Wohnungspflegeamt	11	13	12
Versicherungswesen	80	77	69
Landherrenschaft	38	36	31
Hamburgische Finanzverwaltung	331	355	349
Verwaltung für Wirtschaft, Technik und Arbeit	1	1	1
Behörde für Wirtschaft	714	737	⁵⁾ 444
Behörde für Technik und Arbeit	756	806	832
Verwaltung für Kulturangelegenheiten	2	2	3
Landesunterrichtsbehörde:			
Schulwesen	1 543	1 578	1 329
Hochschulwesen	355	⁴⁾ 1 285	1 353
Behörde für Volkstum, Kirche und Kunst	198	70	74
Landesjustizverwaltung	1 182	1 172	⁶⁾ —
Wasserstraßendirektion	⁸⁾ 138	⁹⁾ 140	¹⁰⁾ 138
Zusammen	12 839	12 829	11 114

Anmerkungen siehe am Schluß der Tabelle.

Noch: Tab. 1. Der Personalbestand der hamburgischen Behörden 1934 bis 1936¹⁾

Ämter und Behörden	1. April 1934	1. Januar 1935	1. Januar 1936
3. Zahl der Arbeiter¹¹⁾			
Regierender Bürgermeister und Ämter:			
Hamburgisches Staatsamt.....	26	26	25
Rechnungshof des Hamburgischen Staates.....	—	—	—
Staatsarchiv.....	—	—	—
Statistisches Landesamt.....	—	—	—
Innere Verwaltung:			
Polizeibehörde.....	373	354	³⁾ 199
Gesundheits- und Fürsorgebehörde:			
Gesundheitswesen.....	2 431	⁴⁾ 1 758	1 731
Fürsorgewesen (frühere Wohlfahrtsbehörde).....	482	455	488
Jugendamt.....	240	209	119
Wohnungspflegeamt.....	—	—	—
Versicherungswesen.....	13	13	13
Landherrenschaft.....	15	14	14
Hamburgische Finanzverwaltung.....	145	147	165
Verwaltung für Wirtschaft, Technik und Arbeit:			
Behörde für Wirtschaft.....	2 458	2 484	⁵⁾ 332
Behörde für Technik und Arbeit.....	5 135	5 264	5 259
Verwaltung für Kulturangelegenheiten:			
Landesunterrichtsbehörde:			
Schulwesen.....	1 003	943	948
Hochschulwesen.....	178	⁴⁾ 836	840
Behörde für Volkstum, Kirche und Kunst.....	50	57	46
Landesjustizverwaltung.....	154	155	⁶⁾ —
Zusammen.....	¹²⁾ 12 703	¹²⁾ 12 715	¹²⁾ 10 179

Zusammenstellung

Beamtenstellen.....	17 114	15 450	11 878
Angestellte.....	12 839	12 829	11 114
Zusammen.....	29 953	28 279	22 992
Arbeiter.....	12 703	12 715	10 179
Insgesamt.....	42 656	40 994	33 171

¹⁾ Wegen der für die Jahre 1914 bis 1933 ermittelten Zahlen wird auf das Jahrbuch 1935/36 (Seiten 130 und 132) verwiesen. Ein Vergleich mit dem Personalbestand in den Jahren 1934 bis 1936 ist nicht möglich, weil durch das Landesverwaltungsgesetz vom 14. September 1933 der Aufbau und die Aufgabengebiete der Behörden einschneidend umgestaltet worden sind.

²⁾ Der Personalbestand vor dem 1. Januar 1936 ist in dem der Landesjustizverwaltung enthalten.

³⁾ Die Zahl hat sich wegen Überführung eines Teiles der früheren kasernierten Ordnungspolizei in die Wehrmacht verringert.

⁴⁾ Der Unterschied gegen das Vorjahr ist im wesentlichen zurückzuführen auf den Übergang des Allgemeinen Krankenhauses Eppendorf als Universitätskrankenhaus vom Gesundheitswesen auf das Hochschulwesen.

⁵⁾ Der Unterschied gegen die Vorjahre ist auf den Übergang der früheren Kaiverwaltung auf die Hamburger Freihafen-Lagerhaus-Gesellschaft zurückzuführen.

⁶⁾ Die Landesjustizverwaltung ist am 1. April 1935 vom Reich übernommen worden.

⁷⁾ In diesen Zahlen sind die vorübergehend beschäftigten Angestellten des Statistischen Landesamts enthalten. Die Zahl dieser Hilfskräfte schwankt stark je nach der Natur der Arbeiten.

⁸⁾ Außerdem waren 11 Reichsangestellte tätig.

⁹⁾ " " 7 " "

¹⁰⁾ " " 11 " "

¹¹⁾ Ohne die zum Personalbestand des Reichs gehörenden Arbeiter der Wasserstraßendirektion.

¹²⁾ In der Zahl sind nicht enthalten: Kleiderablagefrauen der Musikhalle, Saisonarbeiter des Strom- und Hafenaues und des Friedhofsamts sowie Badewärter und Wärter für das Obdachlosenhaus bei der Polizeibehörde. Im übrigen vergleiche Anmerkungen ³⁾, ⁴⁾ und ⁵⁾.

Tab. 2. Der Personalbestand der hamburgischen Behörden 1937

Vorbemerkung. Die Neuordnung der Ämter und Behörden beruht auf dem Erlaß über die Organisation der hamburgischen Verwaltung vom 24. September 1936. Von einer vergleichenden Gegenüberstellung der für den 1. Januar 1937 ermittelten Zahlen mit den früheren Ergebnissen mußte infolge der Neuordnung abgesehen werden.

Ämter und Behörden	Zahl der		
	Beamten	Angestellten	Arbeiter
	am 1. Januar 1937		
Hamburgisches Staatsamt	143	46	25
Hamburgisches Rechnungsamt	44	14	—
Arbeitsbeschaffungsamt	3	9	—
Landherrenschaft	34	22	7
Staatsarchiv	17	24	—
Statistisches Landesamt	37	211	—
Seeamt	9	3	—
Hamburgische Finanzbehörde und Hamburgische Vermögens- und Liegenschaftsverwaltung	201	352	150
Behörde für Handel, Schifffahrt und Gewerbe	279	479	355
Kultur- und Schulbehörde	4 471	2 927	1 851
Gesundheitsbehörde	332	3 005	1 631
Jugendpflege- und Sportbehörde	2	19	3
Fürsorgebehörde	612	2 288	902
Baubehörde	645	908	5 141
Polizeibehörde	5 058	568	203
Wasserstraßendirektion	106	¹⁾ 131	²⁾ —
Zusammen	11 993	11 006	³⁾ 10 268

¹⁾ Außerdem waren 10 Reichsangestellte tätig.

²⁾ Die Arbeiter gehören zum Personalbestand des Reiches.

³⁾ Ohne die zum Personalbestand des Reiches gehörenden Arbeiter der Wasserstraßendirektion.

X. Gehälter und Tariflöhne

Tab. 1. Nominalwert der Monatsgehälter der Beamten und Angestellten des hamburgischen Staats seit dem Jahr 1926¹⁾

Besoldungsgruppen ²⁾	1. Juli 1926			1. Oktober 1927 ³⁾			1. Oktober 1931			Seit dem 1. Jan. 1932 ⁴⁾		
	Anfangs-	Mittleres	End-	Anfangs-	Mittleres	End-	Anfangs-	Mittleres	End-	Anfangs-	Mittleres	End-
	Gehalt			Gehalt			Gehalt			Gehalt		
1. Gehälter ohne Kinderzulagen ⁵⁾ in Reichsmark												
1 (III)	153,30	176,93	194,78	191,67	226,67	266,67	168,75	200,25	236,13	151,88	180,23	212,50
2 (III/IV)	153,30	182,70	230,48	200,00	235,00	283,33	176,25	207,75	250,96	158,63	186,98	225,88
3 (IV)	167,48	212,63	230,48	216,67	253,33	300,00	191,25	224,25	265,79	172,18	201,83	239,17
4 (V)	203,18	232,58	255,15	241,67	291,67	333,33	217,50	262,08	299,17	195,75	235,83	269,17
5 (V/VI)	203,18	239,93	309,75	245,83	320,83	383,33	221,25	280,63	336,25	199,13	252,50	302,50
6 (VI)	232,58	275,10	309,75	283,33	333,33	383,33	254,67	299,17	343,67	229,17	269,17	309,17
7 (VII)	277,73	350,70	396,90	312,50	375,00	458,33	280,63	336,25	410,42	252,50	302,50	369,17
8 (VII/VIII)	277,73	362,25	443,10	316,67	441,67	525,00	284,33	395,58	469,50	255,83	355,83	422,25
9 (VII/IX)	277,73	379,58	495,08	291,67	416,67	541,67	239,83	351,08	462,17	215,83	299,17	382,50
10 (VIII)	327,60	379,58	443,10	350,00	450,00	550,00	314,00	403,00	491,50	282,50	362,50	442,00
11 (IX)	368,03	420,00	495,08	425,00	525,00	600,00	380,75	469,50	535,50	342,50	422,25	481,50
12 (VII/IX)	277,73	379,58	495,08	350,00	500,00	633,33	284,33	417,83	535,50	309,17	392,50	461,75
13 (VIII/X)	327,60	437,33	647,85	400,00	583,33	750,00	358,50	495,17	623,50	322,50	445,29	560,50
13 a (—)							358,50	506,17	652,83	322,50	455,17	586,83
14 (X)	443,10	549,68	647,85	508,33	625,00	750,00	454,83	553,83	652,83	409,08	497,96	586,83
15 (—)				400,00	600,00	800,00	358,50	513,50	652,83			
16 (IX/XI)	368,03	549,68	734,48	508,33	675,00	866,67	432,67	579,50	711,50	362,50	468,83	586,83
17 (XI)	532,35	618,98	734,48	583,33	708,33	866,67	520,83	660,17	762,83	468,83	593,42	685,58
18 (X/XI)	443,10	595,88	734,48	508,33	716,67	916,67	454,83	638,17	762,83	409,08	573,67	685,58
19 (X/XII)	443,10	618,98	821,10	508,33	758,33	958,33	454,83	667,50	814,17			
20 (B I)	590,10	699,30	780,68	625,00	791,67	958,33	557,50	704,17	814,17	501,25	632,92	731,67
21 (XII)	595,88	699,83	821,10	666,67	833,33	1000,00	594,17	740,83	858,17	534,17	665,83	771,17
22 (B II)	699,83	886,20	1002,23	833,33	1000,00	1166,67	740,83	887,50	1032,50	665,83	797,50	927,50
23 (XIII)	734,48	939,23	1083,60	833,33	1000,00	1250,00	740,83	887,50	1105,00	665,83	797,50	992,50

2. Entwicklung des Nominalwerts der Gehälter gegen den gleich 100 gesetzten Nominalwert der Gehälter vom 1. Juli 1926

1 (III)	100	100	100	125,0	128,1	136,9	110,1	113,2	121,2	99,1	101,9	109,1
2 (III/IV)	100	100	100	130,5	128,6	122,9	115,0	113,7	108,9	103,5	102,3	98,0
3 (IV)	100	100	100	129,4	119,1	130,2	114,2	105,5	115,3	102,8	94,9	103,8
4 (V)	100	100	100	118,9	125,4	130,6	107,0	112,7	117,3	96,3	101,4	105,5
5 (V/VI)	100	100	100	121,0	133,7	123,8	108,9	117,0	108,6	98,0	105,2	97,7
6 (VI)	100	100	100	121,8	121,2	123,8	109,5	108,7	111,0	98,5	97,8	99,8
7 (VII)	100	100	100	112,5	106,9	115,5	101,0	95,9	103,4	90,9	86,3	93,0
8 (VII/VIII)	100	100	100	114,0	121,9	118,5	102,4	109,2	106,0	92,1	98,2	95,3
9 (VII/IX)	100	100	100	105,0	109,8	109,4	86,4	92,5	93,4	77,7	78,8	77,3
10 (VIII)	100	100	100	106,8	118,6	124,1	95,8	106,2	110,9	86,2	95,5	99,8
11 (IX)	100	100	100	115,5	125,0	121,2	103,5	111,8	108,2	93,1	100,5	97,3
12 (VII/IX)	100	100	100	126,0	131,7	127,9	102,4	110,1	108,2	111,3	103,4	93,3
13 (VIII/X)	100	100	100	122,1	133,4	115,8	109,4	113,2	96,2	98,4	101,8	86,5
13 a (—)												
14 (X)	100	100	100	114,7	113,7	115,8	102,6	100,8	100,8	92,3	90,6	90,6
15 (—)												
16 (IX/XI)	100	100	100	138,1	122,8	118,0	117,6	105,4	96,9	98,5	85,2	79,9
17 (XI)	100	100	100	109,6	114,4	118,0	97,8	106,7	103,9	88,0	95,9	93,3
18 (X/XI)	100	100	100	114,7	120,3	124,8	102,6	107,1	103,9	92,3	90,3	93,3
19 (X/XII)	100	100	100	114,7	122,5	116,7	102,6	107,8	99,2			
20 (B I)	100	100	100	105,9	113,2	122,8	94,5	100,7	104,3	84,9	90,5	93,7
21 (XII)	100	100	100	111,9	119,1	121,8	99,7	105,9	104,5	89,6	95,1	93,9
22 (B II)	100	100	100	119,1	112,8	116,4	105,9	100,1	103,0	95,1	90,0	92,5
23 (XIII)	100	100	100	113,5	106,5	115,4	100,9	94,5	102,0	90,7	84,9	91,6

¹⁾ Außer an den in dieser Tabelle berücksichtigten Terminen sind noch am 1. Februar 1931, am 1. Juli 1931 und am 1. November 1931 Veränderungen vorgenommen worden. — ²⁾ Die eingeklammerten römischen Ziffern bezeichnen die zum Vergleich herangezogenen, den jetzigen Gruppen entsprechenden Besoldungsgruppen der vor dem 1. Oktober 1927 geltenden Besoldungsordnung. — ³⁾ Unter Berücksichtigung der Änderung der Grundgehälter vom 12. Dezember 1928, die rückwirkend auf den 1. Oktober 1927 Gültigkeit hatte. — ⁴⁾ Einschließlich der Veränderungen in den Gruppen 9, 12, 15, 16 und 19 vom 1. November 1934 an. — ⁵⁾ Der Kinderzuschlag betrug monatlich für die ersten beiden Kinder je 20 RM, für das dritte und vierte Kind je 25 RM, für das fünfte und jedes weitere Kind je 30 RM; am 1. Juli 1931 wurde der Zuschlag für das erste Kind auf 10 RM herabgesetzt.

Tab. 3. Nominalwert der Tariflöhne der Arbeiter in der Stadt Hamburg in den Jahren 1926, 1927 und 1931 bis 1937

Berufe	Nominalwert der Tariflöhne									
	1926	1927	1931	1932	1933	1934	1935	1936	1937	
	Jahres- durchschn.	10. Jan. 1)	15. Dez. 1)	1. Jan. 1)	1. Jan.	1. Jan.	1. Jan.	1. Jan.	1. Jan.	
1. Wochen-, Tage- und Stundenlöhne in Reichsmark										
Gelernte Arbeiter										
Bäcker	1 Woche	48,00	48,00	57,00	48,45	46,00	46,00	46,00	46,00	46,00
Buchdrucker	1 „	48,00	48,00	55,00	48,00	48,00	48,00	48,00	48,00	48,00
Elektriker	1 Stde.	1,03	1,03	1,10	1,03	0,96	0,96	0,96	0,96	0,96
Feinmechaniker	1 „	0,87	0,87	1,11	1,00	0,95	0,95	0,95	0,95	0,95
Herrenschneider	1 „	0,98	0,98	1,11	1,03	0,88	0,88	0,88	0,88	0,88
Klempner und Mechaniker	1 „	1,28	1,28	1,63	1,36	1,16	1,16	1,16	1,16	1,16
Kupferschmiede	1 „	1,02	1,02	1,11	1,02	0,95	0,95	0,95	0,95	0,95
Maler	1 „	1,25	1,25	1,34	1,25	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00
Maurer	1 „	1,28	1,28	1,44	1,28	1,10	1,10	1,10	1,10	1,10
Schlachter	1 Woche	49,88	52,00	58,00	52,00	46,50	46,50	46,50	46,50	46,50
Schlosser	1 Stde.	0,98	0,98	1,21	1,09 ²⁾	1,05	1,05	1,05	1,05	1,05
Schuhmacher	1 „	0,87	0,87	1,04	0,94	0,86	0,86	0,86	0,86	0,86
Spinnstoffgewerbe-Facharbeiter	1 „	0,70	0,70	0,84 ³⁾	0,75 ³⁾	0,74	0,74	0,74	0,74	0,74
Tapezierer	1 „	1,17	1,17	1,31	1,17 ²⁾	1,01	1,01	1,01	1,01	1,01
Tischler	1 „	1,03	1,03	1,16	1,04	0,96 ³⁾	0,91	0,91	0,91	0,91
Zimmerer	1 „	1,30	1,30	1,46	1,30	1,12	1,12	1,12	1,12	1,12
Ungelernte Arbeiter										
Bau- und Betonhilfsarbeiter	1 Stde.	1,07	1,07	1,20	1,07	0,91	0,91	0,91	0,91	0,91
Arbeiter in chemischen Fabriken	1 „	0,75	0,75	0,87 ⁵⁾	0,75	0,75	0,75	0,75	0,75	0,75
„ „ der Fischindustrie	1 „	0,73	0,73	0,88	0,75	0,75	0,75	0,75	0,75	0,75
„ „ Hafengebieten	1 Tag	7,20	7,60	8,30	7,60	7,60	7,60	7,60	7,60	7,60
Kohlenarbeiter	1 „	7,94	8,00	9,12	8,32	8,32	8,32	8,32	8,32	8,32
Kutscher in der Spedition	1 Woche	46,00	48,40	52,60	48,40	48,40	48,40	48,40	48,40	48,40
Arbeiter i. d. Metall- u. (in Landbetrieben)	1 Stde.	0,59	0,59	0,68	0,61 ²⁾	0,61	0,61	0,61	0,61	0,61
Maschinenindustrie (auf Seeschiffswerften)	1 „	0,59	0,59	0,68	0,61	0,58	0,58	0,58	0,58	0,58

2. Entwicklung des Nominalwerts der Tariflöhne gegen den gleich 100 gesetzten Nominalwert der Durchschnittslöhne im Jahr 1926

Gelernte Arbeiter									
Bäcker	100	100	118,7	100,9	95,8	95,8	95,8	95,8	95,8
Buchdrucker	100	100	114,6	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
Elektriker	100	100	106,8	100,0	93,2	93,2	93,2	93,2	93,2
Feinmechaniker	100	100	127,6	114,9	109,2	109,2	109,2	109,2	109,2
Herrenschneider	100	100	113,3	105,1	89,8	89,8	89,8	89,8	89,8
Klempner und Mechaniker	100	100	127,3	106,2	90,6	90,6	90,6	90,6	90,6
Kupferschmiede	100	100	108,8	100,0	93,1	93,1	93,1	93,1	93,1
Maler	100	100	107,2	100,0	80,0	80,0	80,0	80,0	80,0
Maurer	100	100	112,5	100,0	85,9	85,9	85,9	85,9	85,9
Schlachter	100	104,8	116,3	104,8	93,2	93,2	93,2	93,2	93,2
Schlosser	100	100	123,5	111,2	107,1	107,1	107,1	107,1	107,1
Schuhmacher	100	100	119,5	108,0	98,9	98,9	98,9	98,9	98,9
Spinnstoffgewerbe-Facharbeiter	100	100	120,4	108,4	105,7	105,7	105,7	105,7	105,7
Tapezierer	100	100	112,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
Tischler	100	100	112,6	101,0	93,2	88,3	88,3	88,3	88,3
Zimmerer	100	100	112,3	100,0	86,2	86,2	86,2	86,2	86,2
Ungelernte Arbeiter									
Bau- und Betonhilfsarbeiter	100	100	112,1	100,0	85,0	85,0	85,0	85,0	85,0
Arbeiter in chemischen Fabriken	100	100	116,7	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
„ „ der Fischindustrie	100	100	120,5	102,7	102,7	102,7	102,7	102,7	102,7
„ „ Hafengebieten	100	105,6	115,3	105,6	105,6	105,6	105,6	105,6	105,6
Kohlenarbeiter	100	100,8	114,9	104,8	104,8	104,8	104,8	104,8	104,8
Kutscher in der Spedition	100	105,2	114,3	105,2	105,2	105,2	105,2	105,2	105,2
Arbeiter i. d. Metall- u. (in Landbetrieben)	100	100	115,3	103,4	103,4	103,4	103,4	103,4	103,4
Maschinenindustrie (auf Seeschiffswerften)	100	100	115,3	103,4	98,3	98,3	98,3	98,3	98,3

¹⁾ Durch die Vierte Notverordnung des Reichspräsidenten vom 8. Dezember 1931 — in Kraft getreten am 1. Januar 1932 — ist die grundsätzliche Zurückführung der tariflichen Löhne auf den Stand vom 10. Januar 1927 angeordnet worden. Die Senkung war jedoch auf 10 bzw. 15 v. H. begrenzt. — ²⁾ Es bestand kein Tarifvertrag; die Löhne wurden betriebsweise festgesetzt. — ³⁾ Arbeitgeberfestsetzung.

Tab. 4. Realwert¹⁾ der Tariflöhne der Arbeiter in der Stadt Hamburg in den Jahren 1926, 1927 und 1931 bis 1937

Berufe	Realwert der Tariflöhne									
	1926	1927	1931	1932	1933	1934	1935	1936	1937	
	Jahres- durchschn.	10. Jan. 2)	15. Dez. 3)	1. Jan. 3)	1. Jan.	1. Jan.	1. Jan.	1. Jan.	1. Jan.	
1. Realwert der Wochen-, Tage- und Stundenlöhne in Reichsmark										
Gelernte Arbeiter										
Bäcker	1Woche	33,41	32,69	43,15	36,68	39,15	37,86	37,12	36,75	36,71
Buchdrucker	1 „	33,41	32,69	41,63	36,34	40,85	39,50	38,74	38,35	38,30
Elektriker	1 Stde.	0,72	0,70	0,83	0,78	0,82	0,79	0,77	0,77	0,77
Feinmechaniker	1 „	0,61	0,59	0,84	0,76	0,81	0,78	0,77	0,76	0,76
Herrenschneider	1 „	0,68	0,67	0,84	0,78	0,75	0,72	0,71	0,70	0,70
Klempner und Mechaniker	1 „	0,89	0,87	1,23	1,03	0,99	0,95	0,94	0,93	0,93
Kupferschmiede	1 „	0,71	0,69	0,84	0,77	0,81	0,78	0,77	0,76	0,76
Maler	1 „	0,87	0,85	1,01	0,95	0,85	0,82	0,81	0,80	0,80
Maurer	1 „	0,89	0,87	1,09	0,97	0,94	0,91	0,89	0,88	0,88
Schlachter	1Woche	34,72	35,41	43,91	39,36	39,57	38,27	37,53	37,15	37,11
Schlosser	1 Stde.	0,68	0,67	0,92	0,83	.	0,86	0,85	0,84	0,84
Schuhmacher	1 „	0,61	0,59	0,79	0,71	0,73	0,71	0,69	0,69	0,69
Spinnstoffgewerbe-Facharbeiter ..	1 „	0,49	0,48	0,64	0,57	0,63	0,61	0,60	0,59	0,59
Tapezierer	1 „	0,81	0,80	0,99	0,89	.	.	.	.	.
Tischler	1 „	0,72	0,70	0,88	0,79	0,82	0,75	0,73	0,73	0,73
Zimmerer	1 „	0,90	0,89	1,11	0,98	0,95	0,92	0,90	0,89	0,89
Ungelernte Arbeiter										
Bau- und Betonhilfsarbeiter	1 Stde.	0,74	0,73	0,91	0,81	0,77	0,75	0,73	0,73	0,73
Arbeiter in chemischen Fabriken ..	1 „	0,52	0,51	0,66	0,57	0,64	0,62	0,61	0,60	0,60
„ „ der Fischindustrie ..	1 „	0,51	0,50	0,67	0,57	0,64	0,62	0,61	0,60	0,60
„ „ Hafengebieten	1 Tag	5,01	5,18	6,28	5,75	6,47	6,25	6,13	6,07	6,06
Kohlenarbeiter	1 „	5,53	5,45	6,90	6,30	7,08	6,85	6,71	6,65	6,64
Kutscher in der Spedition	1Woche	32,02	32,96	39,82	36,64	41,19	39,83	39,06	38,67	38,62
Arbeiter i. d. Metall- u. j in Landbetrieben ..	1 Stde.	0,41	0,40	0,51	0,46	.	.	0,49	0,49	0,49
„ „ Maschinenindustrie auf Seeschiffswerften	1 „	0,41	0,40	0,51	0,46	0,49	0,48	0,47	0,46	0,46

2. Entwicklung des Realwerts der Tariflöhne gegen den gleich 100 gesetzten Realwert der Durchschnittslöhne im Jahr 1926

Gelernte Arbeiter										
Bäcker	100	97,8	129,2	109,8	117,2	113,3	111,1	110,0	109,9	
Buchdrucker	100	97,8	124,6	108,8	122,3	118,2	116,0	114,8	114,6	
Elektriker	100	97,2	115,3	108,3	113,9	109,7	106,9	106,9	106,9	
Feinmechaniker	100	96,7	137,7	124,6	132,8	127,9	126,2	124,6	124,6	
Herrenschneider	100	98,5	123,5	114,7	110,3	105,9	104,4	102,9	102,9	
Klempner und Mechaniker	100	97,8	138,2	115,7	111,2	106,7	105,6	104,5	104,5	
Kupferschmiede	100	97,2	118,3	108,5	114,1	109,9	108,5	107,0	107,0	
Maler	100	97,7	116,1	109,2	97,7	94,3	93,1	92,0	92,0	
Maurer	100	97,8	122,5	109,0	105,6	102,2	100,0	98,9	98,9	
Schlachter	100	102,0	126,5	113,4	114,0	110,2	108,1	107,0	106,9	
Schlosser	100	98,5	135,3	122,1	.	126,5	125,0	123,5	123,5	
Schuhmacher	100	96,7	129,5	116,4	119,7	116,4	113,1	113,1	113,1	
Spinnstoffgewerbe-Facharbeiter	100	98,0	130,6	116,3	128,6	124,5	122,4	120,4	120,4	
Tapezierer	100	98,8	122,2	109,9	.	.	.	.	.
Tischler	100	97,2	122,2	109,7	113,9	104,2	101,4	101,4	101,4	
Zimmerer	100	98,9	123,3	108,9	105,6	102,2	100,0	98,9	98,9	
Ungelernte Arbeiter										
Bau- und Betonhilfsarbeiter	100	98,6	123,0	109,5	104,1	101,4	98,6	98,6	98,6	
Arbeiter in chemischen Fabriken	100	98,1	126,9	109,6	123,1	119,2	117,3	115,4	115,4	
„ „ der Fischindustrie	100	98,0	131,4	111,8	125,5	121,6	119,6	117,6	117,6	
„ „ Hafengebieten	100	103,4	125,3	114,8	129,1	124,8	122,4	121,2	121,0	
Kohlenarbeiter	100	98,6	124,8	113,9	128,0	123,9	121,3	120,3	120,1	
Kutscher in der Spedition	100	102,9	124,4	114,4	128,6	124,4	122,0	120,8	120,6	
Arbeiter i. d. Metall- u. j in Landbetrieben ..	100	97,6	124,4	112,2	.	.	119,5	119,5	119,5	
„ „ Maschinenindustrie auf Seeschiffswerften	100	97,6	124,4	112,2	119,5	117,1	114,6	112,2	112,2	

1) Siehe Anmerkung 1 zur Tabelle 2.

2) „ „ 1 „ „ 3.

XI. Preise und

Tab. 1. Hamburger Großhandelspreise

Die Großhandelspreise in dieser Übersicht und die Kleinhandelspreise in den folgenden Übersichten lassen sich nicht die Warenarten ihrer Beschaffenheit

Lebensbedürfnisse (Mengeneinheit: 50 kg)	Durchschnitt in den Jahren 1913/14	Jahres- durchschnitt 1935	Jahres- durchschnitt 1936				
	<i>M</i>	<i>M</i>	<i>M</i>	Januar	Februar	März	April
1. Rindfleisch, I. Qual.	75	73,40	76,60	75,00	75,00	76,50	78,00
2. " II. "	70	68,50	70,90	75,00	75,00	76,50	
3. " III. "	68	61,90	69,25	74,50	73,25	72,00	68,00
4. Kalbfleisch, I. "	104	99,10	110,45	107,00	97,00	104,00	118,00
5. " II. "	91	88,90	98,75	95,50	85,50	94,00	106,00
6. " III. "		74,10	84,80	82,50	74,50	76,00	91,00
7. Hammelfleisch, I., "	84	94,20	103,55	110,00	105,00	101,50	103,00
8. " II. "	78	90,40	97,95	106,50	99,50	98,00	98,00
9. Schweinefleisch . . .	64	67,40	70,95	71,00	71,00	70,50	71,00
10. Butter, inländische.	119—126	138,65—141,50	141,00—144,00	141,00—144,00	141,00—144,00	141,00—144,00	141,00—144,00
11. Schmalz, dänisches.	56	80,00	81,70	80,00	80,00	80,00	80,50
12. Speck, inländischer, geräucherter	72	95,40	103,65	108,00	107,50	105,50	102,50
13. Mettwurst, feine . . .	100—120	128,90	145,05	151,00	149,00	142,50	139,00
14. " grobe	90—115	125,20	143,60	150,00	148,00	140,50	137,00
15. Tilsiter Käse, vollfett	62—66	81,65	92,35	91,50	92,00	93,00	93,00
16. Holländischer Käse, vollfett, frisch	74	92,30	94,45	92,50	93,00	92,50	94,50
17. Holländischer Käse, vollfett, alt	92	104,15	100,60	101,50	100,50	99,50	101,50
18. Edamer, 40 %	75—95	82,40	82,60	81,00	81,50	83,00	83,00
19. Schweiz. Käse, vollf.	90—95	107,60	119,35	115,50	116,50	115,50	116,50
20. Limburg. Käse, 40 %		77,00	83,05	83,00	82,00	83,00	82,50
21. Harzer Käse	33	35,30	37,95	41,00	41,00	39,00	38,00
22. Weizenmehl, II. Sort.	14	17,00—24,20	17,00—22,35	17,00—24,00	17,00—24,00	17,00—24,00	17,00—24,00
23. Roggenmehl, fein . . .	11,50	12,65—13,85	12,60—13,50	12,25—13,50	12,25—13,50	12,40—13,50	12,50—13,50
24. Haferflocken	18	17,20—20,40	18,10—21,25	17,75—20,75	17,50—21,00	18,00—20,75	18,00—21,25
25. Reis, Rangoon-	13,50—14,50	12,45—13,65	13,65—14,65	13,00—14,00	13,00—14,00	14,00—15,00	15,00—16,00
26. Erbsen, ungeschälte	14	31,60—36,75	25,05—31,00	29,50—31,00	27,00—30,50	26,50—31,00	25,25—31,50
27. Speisebohnen, Schmalz-	20	19,30—27,45	20,00—27,50	19,00—27,00	19,00—27,00	19,00—27,00	19,00—27,00
28. Zucker	19	34,00—34,45	34,40—34,70	34,00—34,23	34,10—34,40	34,23—34,48	34,35—34,60
29. Äpfel, ausländ.		27,50—40,30	29,20—40,95	20,00—45,00	32,50—46,50	36,50—45,00	34,00—47,50
30. " inländ.	14—20	17,20—28,45	18,25—30,65	15,00—30,00	15,00—26,50	16,50—30,00	20,00—30,00
31. Wirtschafäpfel	11—14	13,90—21,05	10,65—20,20	10,00—21,00	10,00—22,00	8,50—21,00	10,00—21,00
32. Bananen	20,00—22,50	20,35—26,10	16,35—23,25	21,50—27,50	17,00—31,00	17,50—25,50	22,00—24,50
33. Eßbirnen	15—16	21,25—32,95	24,10—34,60	20,00—48,00	20,00—25,00	25,00—30,50	
34. Wirtschafäpfel	7—14	8,15—12,30	8,40—14,20	8,00—13,00	7,00—12,00	7,00—13,50	8,00—14,50
35. Tomaten	19,50—24,50	20,80—34,90	22,25—35,00	24,00—29,00	18,25—23,25	20,00—25,00	28,00—37,00
36. Karotten	6,50—8,50	8,10—11,15	5,10—8,30	4,00—7,00	4,00—6,50	4,00—7,00	5,00—9,00
37. Kartoffeln	2	3,50—4,10	3,50	3,40	3,60	3,70	3,80
38. Blumenkohl, 1 Kopf	0,19—0,30	0,20—0,43	0,17—0,43	0,23—0,41	0,22—0,38	0,23—0,42	0,36—0,78
39. Wirsingkohl	3	5,20—7,85	5,50—6,40	6,50—6,90	8,90	9,30	14,00
40. Weißkohl	2	4,90—6,80	3,90—4,65	4,45—5,10	5,15—5,45	5,70—6,20	9,25—10,50
41. Rotkohl	3	9,60—12,40	5,40—6,50	5,70—6,85	7,10—7,60	7,70—8,45	11,35—12,25
42. Rosenkohl	24,50	16,75—23,00	20,50—25,70	22,00—33,50	22,50—32,00	25,00—28,00	
43. Grünkohl	5,50—6,50	4,45—6,10	3,70—4,90	3,50—4,50	5,00—6,00	5,00—7,00	
44. Steckrüben	1	3,45—4,45	2,50—3,00	1,80—2,25	1,80—2,00	1,90—2,25	2,00—2,50
45. Spinat	16,50—20,50	15,30—21,70	13,35—19,55	20,00—27,50	24,00—32,50	35,50—45,00	11,00—24,75
46. Wurzeln	4,00—4,50	4,40—5,95	4,20—5,55	2,00—2,50	1,75—2,50	2,00—3,00	2,00—3,00
47. Märkische Rüben	11,50—17,00	3,90—9,90	5,85—11,95	4,50—11,75	4,50—10,00	5,50—15,00	8,00—12,00
48. Weizen ¹⁾	9,62	10,05	10,28	10,12	10,20	10,26	10,40
49. Roggen ¹⁾	8,11	8,05	8,34	8,25	8,45	8,47	8,61
50. Gerste ¹⁾	8,82	9,60	10,13	11,45	11,10	10,52	10,34
51. Hafer ¹⁾	8,32	9,30	8,94	9,60	9,72	9,88	9,85

¹⁾ Mittlerer Börsenpreis ab inländischer Station.

Lebenshaltungskosten

in den Jahren 1913/14, 1935 und 1936

in allen Fällen zueinander in Beziehung setzen, da beide Preisarten nach verschiedenen Grundsätzen erhoben werden und nach vielfach verschieden sind.

In den einzelnen Monaten des Jahres 1936 in *R.M.*

Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
78,00	78,00	78,00	77,00	76,00	76,00	76,00	76,00
68,00	68,50	69,00	67,75	67,50	67,50	67,50	67,50
116,00	102,50	107,00	119,50	131,50	115,00	104,00	104,00
103,50	91,00	96,00	109,00	116,00	102,50	93,00	93,00
87,50	80,00	84,00	95,50	105,50	89,00	74,00	78,00
100,00	101,00	97,00	104,00	112,50	107,00	104,00	97,50
94,50	94,50	91,50	96,00	104,00	101,00	99,50	92,50
71,00	71,00	71,00	71,00	71,00	71,00	71,00	71,00
141,00—144,00	141,00—144,00	141,00—144,00	141,00—144,00	141,00—144,00	141,00—144,00	141,00—144,00	141,00—144,00
				88,00			
100,00	99,00	99,50	104,00	108,00	108,00	103,00	99,00
137,50	139,00	139,50	142,50	152,00	152,00	148,00	148,50
136,00	136,00	137,00	141,00	151,50	151,50	146,50	148,00
93,00	92,50	94,50	91,50	90,00	91,00	94,00	92,50
94,50	95,50	94,00	95,00	95,50	96,00	95,50	95,00
101,00	100,50	101,00	101,00	101,50	100,00	99,50	99,50
83,00	83,50	85,00	82,00	81,50	82,50	82,50	82,50
116,50	118,00	118,50	119,00	124,50	123,00	122,50	126,00
83,00	82,00	83,50	82,50	82,00	82,50	85,00	85,50
38,00	38,00	37,50	35,50	35,00	37,50	37,50	37,50
17,00—24,00	17,00—24,00	17,00—24,00	17,00—24,00	17,00—19,00	17,00—19,00	17,00—19,00	17,00—19,00
12,50—13,50	12,70—13,50	12,75—13,50	12,75—13,50	12,75—13,50	12,75—13,50	12,75—13,50	12,75—13,50
18,00—21,50	18,00—21,50	18,00—21,50	18,00—21,50	18,00—21,50	18,00—22,00	19,00—21,00	19,50—21,00
				13,50—14,50			
23,50—31,00	23,50—31,00	23,50—31,00	23,50—31,00	24,00—31,00	24,00—31,00	25,00—31,00	25,00—31,00
19,00—27,00	19,00—27,00	19,00—27,00	19,00—27,00	19,50—27,50	22,00—28,50	23,00—29,00	23,50—29,00
34,25—34,60	34,60—34,85	34,72—34,97	34,85—35,10	35,00—35,22	34,30—34,55	34,30—34,55	34,30—34,55
39,50—46,50	35,00—45,50	35,00—39,00	27,50—40,00	27,00—33,00	27,50—33,50	19,00—35,00	17,00—35,00
27,50—30,00	30,00—35,00		15,00—25,00	12,50—32,50	15,00—29,00	15,00—34,00	19,00—35,00
12,00—22,00			9,00—16,50	9,00—15,00	11,00—20,00	13,00—21,00	14,00—22,50
17,00—25,00	15,50—24,50	17,50—22,00	18,50—24,50	10,00—18,00	12,50—18,00	14,50—19,50	13,00—19,00
35,00—45,00	42,00—45,00	22,00—32,00	20,50—28,75	19,00—28,75	21,00—29,35	15,00—31,50	25,70—36,70
8,00—14,00			7,50—13,50	6,00—15,00	10,00—14,50	10,00—15,00	12,50—17,00
29,00—47,50	32,50—48,50	20,00—40,00	13,75—23,50	4,25—9,00	22,50—39,50	27,50—50,50	27,50—47,00
5,00—10,00		7,00—11,00	7,00—10,00	6,50—10,00	5,00—8,00	4,50—6,00	4,00—7,00
3,85	3,85		4,40	3,15	3,00	3,00	3,00
0,20—0,46	0,10—0,27	0,15—0,48	0,10—0,42	0,05—0,22	0,15—0,44	0,10—0,39	0,18—0,46
8,00—10,00	3,75—5,00	2,00—3,25	3,30—3,50	2,90—4,00	2,25—3,90	2,60—3,90	2,70—4,00
	4,75—6,00	3,00—4,50	2,45—2,65	2,25—2,50	2,00—2,50	1,90—2,70	1,80—2,95
		7,00—10,00	4,60—4,75	3,10—3,70	2,65—3,70	2,30—3,70	2,30—4,00
			18,00—20,00	15,00—19,00	23,50—28,00	19,00—23,50	19,00—21,50
					3,00—3,50	3,00—4,50	2,75—3,75
2,25—3,00		5,00	4,00—4,50	2,75—3,50	2,25—2,75	1,90—2,50	1,80—2,50
4,50—7,50	7,50—12,50	11,50—15,00	6,50—10,50	5,00—8,00	10,00—15,00	11,00—16,50	13,50—20,00
1,75—3,25	16,50—20,00	8,00—11,00	4,50—5,50	3,00—4,25	3,00—3,75	2,90—3,75	2,90—4,00
					8,00—15,00	4,50—10,00	5,00—10,00
10,58	10,75	10,67	10,17	9,80	9,90	10,07	10,40
8,82	8,85	8,90	7,80	7,90	8,00	8,12	8,55
10,26	9,92	9,20	8,75	9,62			
9,85	9,25	8,87	8,47	8,07	8,30	8,45	8,42

Tab. 2. Indexziffern der Großhandelspreise für Agrarstoffe, Kolonialwaren, im Deutschen Reich im Jahresdurchschnitt seit 1932

Warengruppen	Jahresdurchschnitte					Monats-		
	1932	1933	1934	1935	1936	Jan.	Febr.	März
A. Agrarstoffe	91,8	86,8	95,9	102,2	104,9	105,2	104,8	104,5
B. Kolonialwaren	85,6	76,4	76,1	83,7	85,5	84,4	84,8	84,6
C. Industrielle Rohstoffe und Halbwaren	88,7	88,4	91,3	91,6	94,0	93,4	93,7	93,8
D. Industrielle Fertigwaren	117,9	112,8	115,8	119,4	121,2	119,7	119,9	120,1
a) Produktionsmittel	118,4	114,2	113,9	113,3	113,0	113,1	113,0	112,9
I. Landwirtschaftliches totes Inventar zusammen	116,1	111,6	111,1	111,1	111,6	111,2	111,2	111,2
1. Landwirtschaftliche Maschinen	112,5	109,3	107,1	105,5	105,3	105,3	105,3	105,3
2. Ackergeräte	111,3	110,5	108,4	107,6	107,6	107,6	107,6	107,6
3. Wagen und Karren	111,2	106,4	105,2	105,9	105,7	106,2	106,2	105,6
4. Allgemeine Wirtschaftsgeräte	126,8	121,7	124,2	126,0	128,3	126,5	126,7	127,0
II. Gewerbliche Betriebseinrichtungen zusammen	118,8	114,7	114,4	113,7	113,3	113,4	113,3	113,2
1. Arbeitsmaschinen, gewerbliche	132,9	129,2	128,4	127,8	128,1	128,0	128,0	128,0
2. Handwerkszeug	103,9	101,8	103,1	102,2	100,6	101,2	101,0	101,0
III. Lastkraftwagen	61,2	58,6	56,4	55,4	.	55,2	55,2	55,2
IV. Personenkraftwagen	53,5	51,6	49,6	48,8	.	47,8	48,0	47,9
V. Fahrräder	96,5	90,9	77,1	74,8	74,7	74,7	75,0	75,0
VI. Maschinen	128,2	123,1	122,1	121,4	121,5	121,4	121,4	121,4
VII. Kleiseisenwaren	108,7	106,4	107,6	106,9	105,6	106,0	105,9	105,9
VIII. Schreibmaschinen	95,7	95,3	91,3	90,7	90,7	90,7	90,7	90,7
b) Konsumgüter	117,5	111,7	117,3	124,0	127,3	124,6	125,1	125,6
I. Hausrat zusammen	112,0	104,8	106,9	110,0	110,3	110,0	110,0	110,0
1. Möbel	101,8	91,6	92,9	95,1	94,7	95,0	95,0	95,0
2. Eisen- und Stahlwaren	126,2	124,6	125,8	126,0	125,8	125,7	125,7	125,7
3. Gardinen	123,8	121,6	129,3	136,2	136,7	136,2	136,2	136,2
4. Hauswäsche	126,5	126,6	128,2	135,8	136,8	136,2	136,7	136,9
5. Uhren	128,4	123,0	122,7	121,9	118,7	119,8	119,8	119,8
II. Bekleidung (Textilwaren und Schuhzeug)	120,4	115,5	122,8	131,6	136,5	132,6	133,3	134,0
1. Textilwaren (einschl. Stoffe) ..	124,4	119,4	127,7	137,8	142,1	138,8	139,4	140,1
a) Oberkleidung für Männer ..	138,5	131,2	142,7	155,0	160,3	156,6	157,3	157,5
b) " " Frauen ..	115,8	107,2	115,8	128,9	130,9	130,0	130,6	130,6
c) Stoffe	123,7	124,3	135,1	139,7	148,5	141,8	143,3	143,7
d) Leibwäsche	115,0	113,2	115,6	120,8	122,2	121,3	121,6	121,6
e) Wirkwaren	120,2	114,5	118,2	127,4	129,2	127,4	127,8	127,9
2. Schuhzeug	96,4	91,6	92,9	93,3	101,7	94,3	95,7	97,0
A—D. Gesamtindex	96,5	93,3	98,4	101,8	104,1	103,6	103,6	103,6

industrielle Rohstoffe und Halbwaren sowie für industrielle Fertigwaren
und von Januar 1936 bis März 1937 (1913 = 100)

durchschnitte 1936									Monatsdurchschnitte 1937			Wiederholung der Warengruppenbezeichnung
April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Jan.	Febr.	März	
105,0	105,3	105,7	106,1	106,4	105,0	103,8	103,2	103,6	103,2	103,4	103,9	A.
84,8	85,1	84,9	84,7	85,0	85,6	85,5	85,9	90,7	92,9	94,1	94,8	B.
93,5	93,2	93,4	93,2	93,7	94,2	94,7	95,2	96,1	96,8	97,3	98,1	C.
120,3	120,5	120,8	121,2	121,4	121,8	122,4	122,8	123,1	123,2	123,2	123,6	D.
112,9	112,9	112,9	113,0	113,0	113,1	113,2	113,2	113,2	113,2	113,2	113,2	a)
111,3	111,4	111,3	111,4	111,5	111,8	112,0	112,4	112,7	112,7	112,7	112,7	I.
105,3	105,3	105,1	105,1	105,1	105,2	105,3	105,5	105,5	105,5	105,6	105,6	1.
107,6	107,6	107,6	107,6	107,6	107,6	107,6	107,6	107,6	107,6	107,6	107,6	2.
105,6	105,6	105,6	105,6	105,6	105,6	105,6	105,6	105,6	105,6	105,6	105,6	3.
127,3	127,6	127,6	127,8	128,3	129,0	129,6	130,7	131,9	131,8	131,8	131,8	4.
113,2	113,2	113,2	113,3	113,3	113,3	113,4	113,3	113,3	113,3	113,3	113,2	II.
128,0	128,0	128,0	128,2	128,2	128,2	128,2	128,2	128,2	128,2	128,1	128,1	1.
100,9	100,9	100,9	100,6	100,1	100,1	100,1	100,1	100,1	100,1	100,1	100,1	2.
55,2	55,2	55,2	55,2	55,1	55,1	55,1	55,1	.	55,1	55,1	55,1	III.
47,9	47,9	47,7	47,7	47,6	46,9	.	.	.	44,0	44,0	44,0	IV.
75,0	75,0	75,0	75,0	75,0	75,0	75,0	73,7	73,3	73,3	72,7	72,0	V.
121,4	121,4	121,4	121,5	121,6	121,6	121,6	121,6	121,6	121,6	121,6	121,6	VI.
105,8	105,8	105,8	105,6	105,3	105,3	105,3	105,2	105,2	105,1	105,1	105,1	VII.
90,7	90,7	90,7	90,7	90,7	90,7	90,7	90,7	90,7	90,7	90,7	90,3	VIII.
125,9	126,2	126,7	127,4	127,8	128,4	129,4	130,0	130,5	130,7	130,7	131,4	b)
110,0	110,0	110,3	110,4	110,4	110,6	110,6	110,9	110,9	110,9	111,0	110,9	I.
95,0	95,0	94,6	94,5	94,3	94,5	94,5	94,5	94,5	94,5	94,5	94,5	1.
125,6	125,6	125,6	125,7	126,0	126,0	126,0	126,0	126,0	125,6	125,6	125,6	2.
136,2	136,2	136,2	136,2	136,2	137,7	137,7	137,7	137,7	137,2	137,0	137,0	3.
136,9	136,9	136,9	136,9	136,9	136,9	136,9	136,9	136,9	137,5	137,7	137,7	4.
119,8	119,8	119,8	119,6	119,2	117,4	116,7	116,7	115,6	115,6	115,6	115,6	5.
134,5	135,0	135,6	136,5	137,2	138,0	139,6	140,3	141,1	141,3	141,4	142,5	II.
140,3	140,8	141,1	141,9	142,6	143,4	145,2	145,6	146,4	146,6	146,7	148,0	1.
157,9	158,6	159,9	161,4	161,7	162,6	163,0	163,4	164,1	164,4	164,5	164,9	a)
130,6	130,6	130,6	130,7	130,9	130,9	131,7	131,8	131,8	131,8	131,9	136,0	b)
145,0	144,8	145,5	148,4	149,3	153,5	154,5	155,5	156,2	156,2	156,2	156,8	c)
121,8	122,1	122,3	122,5	122,5	122,5	122,5	122,6	123,1	123,1	123,1	123,1	d)
127,9	127,9	127,9	128,2	128,5	129,2	130,9	131,9	135,0	135,0	135,0	135,0	e)
98,3	99,5	101,7	103,4	103,6	104,5	105,6	107,6	108,6	108,7	108,7	108,6	2.
103,7	103,8	104,0	104,2	104,6	104,4	104,3	104,4	105,0	105,3	105,5	106,1	A—D.

Tab. 3. Hamburger Kleinhandelspreise für Fleisch in den Jahren 1935 bis 1937¹⁾

Fleischsorten	Ladenverkaufspreise für 1/2 kg in <i>Rpf</i> im												Jahres- durch- schnitt
	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	
Rindfleisch, frisch²⁾													
Dicker Schamm, Brust, Blatt....	1935 73	73	74	75	75	76	76	77	80	81	83	84	77
	1936 84	85	85	87	87	88	87	87	87	87	87	87	86
	1937 88	87	87	87	87	87	87	87	87	87	87	87	86
Unterrippe	1935 76	75	76	76	77	78	77	78	82	85	85	87	79
	1936 87	87	87	88	89	90	90	89	89	89	89	88	88
	1937 90	90	90	90	90	90	90	90	90	90	90	90	90
Querrippe, dünner Schamm, Rippe II, Dünnelang.....	1935 79	79	80	81	81	82	82	83	86	87	87	88	83
	1936 88	88	88	89	90	91	90	90	91	90	90	90	90
	1937 91	91	90	91	91	91	91	91	91	91	91	91	91
Hochrippe, Steertstück, Dickelang	1935 86	86	87	90	88	88	89	90	92	93	94	95	90
	1936 95	96	100	102	104	106	110	111	110	110	110	110	105
	1937 114	113	113	113	113	113	113	113	113	113	113	113	113
Roastbeef	1935 99	98	99	104	106	107	109	110	112	113	114	116	107
	1936 116	117	118	120	120	122	124	124	124	123	124	124	121
	1937 125	122	122	122	123	123	123	123	123	123	123	123	123
Kluftschale, Schier vom Bög....	1935 99	99	100	102	102	104	105	105	108	110	110	111	105
	1936 111	112	112	113	113	115	114	114	115	114	115	115	114
	1937 116	116	116	116	116	115	115	115	115	115	115	115	115
Gulasch.....	1935 84	84	84	87	87	88	89	91	92	93	94	93	89
	1936 96	95	95	96	96	95	99	98	98	99	98	100	98
	1937 103	102	102	102	102	102	102	102	102	102	102	102	102
Rollfleisch.....	1935 108	108	109	113	112	114	116	117	120	122	123	126	116
	1936 126	126	128	128	130	131	128	128	128	127	127	128	128
	1937 128	128	128	128	128	128	128	127	128	128	128	128	128
Beefsteak	1935 129	129	131	135	135	137	140	141	145	145	147	148	138
	1936 148	149	151	152	153	156	153	152	151	152	153	153	152
	1937 153	153	154	153	153	153	153	153	153	153	153	153	153
Mürbebraten	1935 160	158	161	166	168	171	174	175	180	183	184	190	172
	1936 188	188	190	193	194	197	198	200	199	197	199	201	195
	1937 198	198	198	198	198	198	198	198	198	198	198	198	198
Ochsenhack	1935 68	69	69	70	70	71	72	73	76	76	78	79	73
	1936 80	80	80	81	81	82	81	80	81	80	81	81	81
	1937 81	81	81	81	81	81	81	81	81	81	81	81	81
Beefsteakhack	1935 98	98	98	99	100	100	102	104	107	110	112	114	103
	1936 117	117	118	121	121	120	118	119	118	119	120	120	119
	1937 120	120	120	120	120	120	120	120	120	120	120	120	120
Nieren.....	1935 71	71	73	74	74	74	74	74	76	79	82	85	76
	1936 85	84	86	86	88	87	87	87	88	89	88	89	87
	1937 88	88	88	88	88	88	87	87	87	87	87	87	87
Zunge, frisch	1935 105	104	106	109	108	107	107	108	112	116	118	123	110
	1936 127	126	126	131	130	127	127	127	132	135	136	140	130
	1937 143	145	142	140	140	138	140	140	140	140	140	140	140
Zunge, gesalzen	1935 116	115	116	119	118	116	116	118	125	131	131	137	121
	1936 138	137	139	141	142	139	142	142	145	147	150	152	143
	1937 154	157	153	151	152	150	151	149	149	149	149	149	149
Steert	1935 68	68	68	70	69	69	67	70	72	75	77	80	71
	1936 80	81	82	83	83	83	83	83	86	86	86	87	84
	1937 86	84	84	83	83	83	82	82	82	82	82	82	82
Leber.....	1935 104	104	105	105	106	105	104	106	110	113	119	122	109
	1936 122	123	125	127	127	129	125	126	127	127	128	128	126
	1937 127	127	126	127	127	127	127	127	127	127	127	127	127
Bein.....	1935 56	56	57	59	58	59	59	61	63	66	67	67	61
	1936 69	69	70	71	71	71	67	67	68	65	65	65	68
	1937 64	64	64	64	64	64	63	64	64	64	64	64	64
Talg, roh	1935 49	47	46	46	46	46	48	48	49	51	53	54	49
	1936 53	52	52	53	52	52	52	52	53	52	51	50	52
	1937 50	50	50	50	50	50	50	50	50	50	50	50	50
Talg, ausgelassen	1935 58	56	55	54	54	55	57	59	58	61	64	67	58
	1936 66	65	63	62	62	62	62	62	63	62	61	60	62
	1937 60	60	60	60	60	60	60	60	60	60	60	60	60

¹⁾ Anmerkung siehe am Schluß der Tabelle.²⁾ Bis zum Jahre 1936 einschließlich waren in den Rind-, Hammel- und Kalbfleischpreisen auch vereinzelt die Preise für 2. Qualität enthalten. Ab 1937 sind nur Durchschnittspreise 1. Qualität verzeichnet.

Noch: Tab. 3. Hamburger Kleinhandelspreise für Fleisch in den Jahren 1935 bis 1937¹⁾

Noch: Fleischsorten	Ladenverkaufspreise für 1/2 kg in <i>Rpf</i> im												Jahres- durch- schnitt
	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	
Schweinefleisch, frisch													
Schinken mit Knochen	1935	85	85	85	85	85	85	85	86	85	85	85	85
	1936	85	85	85	85	85	85	89	90	90	91	91	88
	1937	90	90	90	90	90	90	90	90				
Schulter „ „	1935	84	83	83	83	83	84	84	85	85	85	85	84
	1936	85	85	85	85	85	85	85	85	85	86	86	85
	1937	85	85	85	85	85	85	85	85				
Bauch	1935	82	81	81	81	81	81	82	82	82	82	82	82
	1936	82	82	82	82	82	82	82	82	82	82	82	82
	1937	82	82	82	82	82	82	82	82				
Karbonade	1935	95	96	96	96	97	97	102	105	107	107	107	101
	1936	106	106	105	106	106	107	110	111	112	113	111	109
	1937	110	110	110	110	110	110	110	110				
Nacken im Stück	1935	90	89	89	89	89	90	91	92	92	92	91	90
	1936	92	91	90	91	90	92	96	97	98	98	96	94
	1937	95	95	95	95	95	95	95	95				
Mürbebraten, Schnitzel	1935	130	130	130	131	130	131	133	133	139	142	142	134
	1936	143	142	143	143	143	146	150	150	151	150	150	147
	1937	150	149	149	149	149	149	149	149				
Bregen	1935	74	74	74	74	75	74	75	76	77	80	82	76
	1936	83	82	84	84	85	83	82	82	86	87	84	84
	1937	85	84	83	83	83	83	83	83				
Nieren	1935	76	76	78	78	77	77	76	77	81	83	85	79
	1936	89	90	90	90	90	90	89	91	91	91	91	90
	1937	91	91	91	90	91	91	90	90				
Leber	1935	130	128	132	131	127	123	114	121	123	127	128	126
	1936	130	129	131	131	131	132	132	132	134	134	134	132
	1937	134	134	134	134	134	134	134	133				
Hack	1935	91	91	92	92	91	92	92	94	97	99	102	95
	1936	105	104	104	103	103	103	98	96	96	96	94	100
	1937	94	94	94	94	94	94	94	94				
Flomen	1935	88	85	85	84	83	84	85	88	91	94	93	88
	1936	93	92	93	92	92	93	93	93	94	93	92	92
	1937	90	90	90	90	90	90	90	90				
Fetter Speck, frischer	1935	84	82	82	81	81	81	82	84	85	86	87	83
	1936	87	86	86	86	86	86	85	85	85	85	85	86
	1937	85	85	85	85	85	85	85	85				
Schnauzen und Pfoten	1935	28	28	28	26	26	24	23	24	26	28	29	27
	1936	30	30	31	30	29	28	27	27	28	29	24	28
	1937	21	21	21	20	20	20	20	20				
Eisbein, frisch	1935	64	63	63	62	61	59	58	61	64	65	65	62
	1936	65	65	65	65	65	64	64	65	65	65	65	65
	1937	65	65	65	65	65	65	65	65				
„ gepökelt	1935	65	64	64	63	60	60	59	62	66	70	72	65
	1936	73	71	71	70	69	68	69	70	70	70	68	70
	1937	65	65	65	65	65	65	65	65				
Schweineschmalz, inländisches ...	1935	106	103	104	104	103	103	104	105	108	109	110	106
	1936	110	110	109	109	108	109	108	109	109	109	107	109
	1937	108	108	108	108	108	108	108	108				
Kochwurst	1935	110	109	110	109	109	109	110	112	117	126	128	115
	1936	128	127	126	126	125	126	126	126	128	129	130	127
	1937	130	130	129	129	129	130	130	130				
Thüringer Bratwurst ²⁾	1935	88	87	87	87	87	88	88	91	92	93	96	90
	1936	101	100	100	101	101	103	102	102	107	108	103	102
	1937	114	114	114	114	114	114	114	114				
Knackwurst	1935	85	85	86	84	85	85	87	89	92	94	97	89
	1936	101	100	100	102	101	101	102	102	104	106	104	102
	1937	100	100	100	100	100	100	100	100				

¹⁾ Anmerkung siehe am Schluß der Tabelle. — ²⁾ Ab 1937 Thüringer und Kalbsbratwurst.

Noch: Tab. 3. Hamburger Kleinhandelspreise für Fleisch in den Jahren 1935 bis 1937¹⁾

Noch: Fleischsorten	Ladenverkaufspreise für 1/2 kg in <i>1937</i> im												Jahres- durch- schnitt	
	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.		
Hammelfleisch, frisch²⁾														
Bauch	1935	102	103	106	106	107	107	108	108	111	120	131	133	112
	1936	130	128	127	126	127	125	122	124	134	129	128	123	127
	1937	127	126	126	126	126	126	118	110					
Blatt	1935	104	105	108	108	108	109	109	110	112	122	133	134	113
	1936	132	129	128	128	128	127	124	127	136	132	131	129	129
	1937	129	130	129	129	129	129	124	120					
Nacken	1935	103	104	106	107	107	107	108	109	111	121	133	133	112
	1936	130	128	126	127	128	126	123	126	136	131	130	128	128
	1937	129	128	128	129	128	128	124	120					
Rücken	1935	108	108	112	113	113	113	113	114	116	126	137	139	118
	1936	138	136	134	133	135	132	130	133	142	139	137	135	135
	1937	137	136	136	136	136	135	132	128					
Karbonade	1935	113	114	116	116	116	117	116	117	119	130	140	142	121
	1936	141	137	137	137	138	135	135	138	148	144	141	140	139
	1937	140	139	140	139	140	138	135	129					
Keule	1935	111	111	114	115	115	115	116	116	118	129	139	143	120
	1936	142	138	137	138	138	135	133	136	144	142	140	138	138
	1937	139	138	139	139	139	138	133	128					
Nieren	1935	76	79	79	79	84	80	80	80	84	96	106	104	86
	1936	99	100	99	99	103	103	100	99	103	106	102	102	101
	1937	93	92	93	90	92	93	89	91					
Talg	1935	66	67	68	66	66	68	70	70	74	77	83	84	72
	1936	83	82	82	82	81	85	86	87	90	90	89	89	85
	1937	81	82	82	81	82	82	68	56					
Kalbfleisch, frisch²⁾														
Brust, Bauch	1935	102	98	98	102	102	103	103	104	111	119	128	133	109
	1936	129	118	121	128	129	126	125	129	144	135	122	122	127
	1937	124	123	123	119	110	110	110	110					
Blatt	1935	110	108	108	111	112	113	113	114	120	127	135	142	118
	1936	137	126	129	134	137	135	132	138	153	141	128	124	134
	1937	124	124	124	120	110	110	110	110					
Keule mit Knochen	1935	124	120	120	125	126	126	126	127	134	141	149	153	131
	1936	150	138	141	150	150	146	146	152	167	161	153	150	150
	1937	150	149	149	144	135	135	135	135					
Rücken	1935	123	121	121	124	125	126	127	127	133	140	148	152	131
	1936	149	138	141	149	148	145	145	149	167	163	153	149	150
	1937	149	148	148	143	135	135	135	135					
Karbonade	1935	127	126	126	129	131	131	132	133	139	145	153	157	136
	1936	154	142	143	153	153	151	149	153	170	163	154	149	153
	1937	149	148	148	144	135	135	135	135					
Steak	1935	196	196	193	198	201	200	203	204	211	218	228	235	207
	1936	233	216	220	234	232	226	224	234	253	238	231	231	231
	1937	226	226	225	226	223	224	225	225					
Leber	1935	173	171	172	173	173	172	175	173	181	192	201	208	180
	1936	204	201	200	203	202	202	199	198	210	206	202	204	203
	1937	199	198	199	199	196	197	199	198					
Frikassee	1935	100	97	97	100	101	102	101	103	110	119	128	134	108
	1936	129	118	120	127	128	127	124	128	142	130	120	120	126
	1937	120	120	120	116	108	108	108	108					

¹⁾ Für das Jahr 1937 bis zur Drucklegung des Jahrbuchs; für die folgenden Monate ist Raum für die handschriftliche Nachtragung der im Statistischen Landesamt zur Verfügung stehenden Preise gelassen.

²⁾ Siehe Anmerkung 2, Seite 128.

Tab. 4. Hamburger Kleinhandelspreise für Fettwaren, Käse und Eier in den Jahren 1935 bis 1937¹⁾

Warensorten	Ladenverkaufspreise für 1/2 kg in <i>RM</i> im												Jahresdurchschnitt
	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	
Deutsche Markenbutter	1935	155	155	155	155	154	154	154	155	158	159	160	156
	1936	159	159	160	159	158	158	158	158	158	159	159	159
	1937	159	159	159	159	159	159	159	159				
„ Molkereibutter, feine...	1935	149	149	148	148	148	147	147	148	148	153	156	156
	1936	156	156	156	153	152	153	153	153	153	153	153	152
	1937	153	154	154	153	153	154	154	154				
Dänische Meiereibutter	1935	157	157	157	156	157	156	157	157	158	160	160	157
	1936	160	160	160	160	159	160	160	160	160	160	160	160
	1937	159	160	160	160	160	160	160	160				
Margarine, II. Sorte	1935	98	98	98	98	98	98	98	98	98	98	98	98
	1936	98	98	98	98	98	98	98	98	98	98	98	98
	1937	98	98	98	98	98	98	98	98				
Blasenschmalz, dänisches.....	1935	90	90	89	89	89	89	89	89	90	90	90	89
	1936	90	90	90	90	90	90	90		100	100		92
	1937												
Pflanzenfett, Palmin.....	1935	89	89	89	89	89	88	88	89	88	89	88	89
	1936	89	89	89	88	88	88	88	88	88	88	87	88
	1937	88	88	88	89	88	87	88	88				
Speck, geräucherter magerer, inländischer, mit Knochen.....	1935	101	99	98	95	96	100	105	113	127	128	120	106
	1936	120	120	117	114	114	113	114	115	120	120	118	117
	1937	116	116	116	116	116	110	110	110				
Speck, geräucherter magerer, inländischer, ohne Knochen.....	1935	114	111	108	108	108	108	111	118	121	135	142	117
	1936	133	133	133	126	124	123	123	124	129	130	123	116
	1937	116	116	116	116	116	116	116	116				
Speck, geräucherter fetter, inländischer.....	1935	106	103	102	100	99	100	101	104	108	120	121	106
	1936	110	110	110	110	109	109	109	109	110	110	108	109
	1937	106	106	106	106	106	106	106	106				
Schinken, geräucherter roher, inländischer, im Ausschnitt.....	1935	197	198	199	202	202	205	210	214	220	240	267	202
	1936	282	276	266	257	254	252	251	244	255	260	240	255
	1937	220	220	220	220	220	220	220	220				
Schinken, gekochter.....	1935	156	156	155	157	156	158	162	169	182	196	209	173
	1936	221	215	209	198	193	194	194	195	208	214	196	201
	1937	180	180	180	180	180	180	180	180				
Schinkenspeck.....	1935	138	138	139	139	140	143	147	150	154	168	181	153
	1936	200	192	187	178	181	177	177	174	182	183	158	181
	1937	169	159	160	160	161	160	160	159				
Tafelöl, lose.....	1935	80	80	80	81	84	88	89	90	90	90	91	86
	1936	94	93	95	91	92	92	90	90	90	90	90	88
	1937	89	89	89	88	91	89	89	91				
Käse, Holländer, frisch, 45 %	1935	117	115	115	115	114	114	116	117	121	124	125	118
	1936	125	124	125	125	127	127	127	126	130	130	129	130
	1937	131	131	132	132	132	132	133	132				
„ „ alt, 45 %	1935	141	140	141	140	140	141	142	145	145	146	151	143
	1936	151	149	148	148	150	151	153	155	153	153	152	151
	1937	154	155	154	154	153	152	153	153				
„ Schweizer, echter, vollfett.....	1935	145	148	148	144	145	144	144	148	147	151	154	147
	1936	153	154	154	152	153	154	154	155	158	160	160	156
	1937	164	165	164	164	164	163	157	164				
„ Bayr., nach Schweizer Art, vollfett.....	1935	120	120	120	121	122	121	122	127	129	130	132	125
	1936	132	132	134	133	134	136	138	136	141	142	144	137
	1937	146	146	145	145	144	143	141	141				
„ Edamer, 40 %.....	1935	97	96	97	98	100	101	103	102	105	107	109	102
	1936	108	109	109	107	107	106	108	108	108	109	109	108
	1937	110	111	110	111	110	110	110	109				
„ Harzer.....	1935	53	51	51	49	49	49	49	49	51	51	51	50
	1936	51	51	51	52	52	51	52	52	52	52	52	52
	1937	52	52	52	53	53	51	52	52				
„ Tilsiter, vollfett.....	1935	99	99	100	101	101	101	102	102	106	110	112	104
	1936	114	118	119	122	123	122	121	121	121	119	121	120
	1937	122	123	123	121	121	121	121	121				

¹⁾ Siehe Anmerkung 1 zu der Tabelle 3 auf Seite 130.

Noch: Tab. 4. Hamburger Kleinhandelspreise für Fettwaren, Käse und Eier in den Jahren 1935 bis 1937¹⁾

Noch: Warensorten	Ladenverkaufspreise für 1/2 kg in <i>Reich</i> im												Jahres- durch- schnitt	
	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.		
Käse, Limburger, 40%	1935	91	91	92	91	92	92	93	94	98	100	100	94	
	1936	102	103	105	105	104	102	104	104	104	104	105	104	
	1937	105	105	105	104	103	103	103	102					
" " halbfett	1935	58	58	57	57	58	58	57	59	60	62	61	62	59
	1936	63	63	64	63	63	63	63	63	64	65	66	67	64
	1937	67	67	68	67	65	64	61	63					
Hildesheimer Leberwurst	1935	116	113	113	112	112	112	111	114	119	126	129	127	117
	1936	129	126	125	122	122	119	124	124	123	124	121	122	123
	1937	122	119	118	118	118	117	118	118					
Kalbsleberwurst	1935	162	158	157	157	157	157	158	161	164	170	173	178	163
	1936	179	179	175	176	176	175	175	175	182	184	183	185	179
	1937	187	187	188	186	187	187	186	183					
Grobe Mettwurst, mittlere Sorte	1935	134	135	136	135	136	136	140	144	148	158	163	167	144
	1936	168	167	164	161	160	157	161	160	165	165	174	176	165
	1937	178	177	175	174	174	176	175	174					
Feine Mettwurst, " "	1935	138	138	138	138	138	139	143	147	151	159	166	169	147
	1936	172	170	168	162	161	160	163	161	167	167	175	177	167
	1937	177	178	175	174	174	176	174	175					
Teewurst, gewöhnliche Gothaer	1935	130	129	128	128	127	127	131	137	143	147	151	148	135
	1936	150	149	152	148	148	148	149	149	153	147	147	155	150
	1937	157	154	154	154	155	153	155	150					
Sardellenwurst	1935	122	121	120	118	118	119	120	128	136	142	140	134	126
	1936	134	134	137	136	136	135	136	137	139	135	135	135	136
	1937	135	135	135	135	134	135	135	135					
Echte Thüringer Rotwurst	1935	135	136	139	135	138	137	139	141	144	153	152	151	142
	1936	151	155	153	154	152	151	152	153	153	148	153	152	152
	1937	150	152	152	153	152	153	151	156					
Hiesige Rotwurst	1935	89	83	83	81	81	82	83	89	92	97	100	106	89
	1936	101	99	99	96	95	94	94	94	99	100	100	101	98
	1937	100	99	98	100	100	100	99	99					
Berliner Fleischwurst	1935	120	120	119	117	119	119	120	130	135	142	140	132	126
	1936	132	131	135	136	134	136	136	136	137	132	132	132	134
	1937	132	131	132	132	132	132	132	132					
Zungenwurst, gewöhnliche	1935	132	131	131	130	129	130	134	141	148	157	156	151	139
	1936	150	152	151	149	149	149	150	150	157	158	160	160	153
	1937	160	160	159	160	160	160	159	158					
Gekochte Mettwurst, gewöhnliche	1935	118	117	115	114	114	115	118	126	131	138	143	144	124
	1936	146	144	141	138	138	139	138	137	143	143	143	143	141
	1937	144	143	143	144	144	144	144	144					
Schweinebraten	1935	168	167	167	166	168	171	176	186	201	206	220	230	185
	1936	231	216	206	201	202	206	202	206	222	224	227	226	214
	1937	224	223	222	221	222	226	227	226					
Pökelfleisch	1935	121	119	120	120	124	122	127	137	147	158	164	175	136
	1936	175	168	155	149	149	150	145	145	161	166	163	159	157
	1937	155	158	155	154	154	152	152	152					
Rippenspeer	1935	104	100	98	99	103	104	115	132		133	136	130	114
	1936	130	126	116	111	113				130	130	125	120	122
	1937	120	120	119	120	120	120	120	120					
Deutsche Eier ²⁾ , Sonderklasse, 1 St.	1935	14,3	14,0	11,3	10,9	10,9	11,0	11,9	13,1	13,5	13,5	13,5	13,6	12,6
	1936	13,5	12,2	11,0	11,0	11,0	11,0	11,0	14,0	14,0	14,0	14,0	14,0	12,6
	1937	14,0	14,0	14,0	12	11	11	11	13					
" " ²⁾ Gr. A, 1 Stück	1935	13,4	13,4	10,5	10,0	10,0	10,0	10,9	12,4	12,8	12,7	12,7	12,7	11,8
	1936	12,8	11,7	10,5	10,5	10,5	10,5	10,5	13,0	13,0	13,0	13,0	13,0	11,8
	1937	13,0	13,0	13,0	11	10,5	10,5	10,5	12,5					
" " ²⁾ Gr. B, 1 "	1935	13,0	12,5	9,7	9,3	9,2	9,2	9,9	11,4	11,8	11,9	11,9	12,0	11,0
	1936	12,0	11,0	10,0	10,0	10,0	10,0	10,0	12,0	12,0	12,0	12,0	12,0	11,1
	1937	12,0	12,0	12,0	11	10	10	10	12					
Dosenmilch, ungez., 1 große Dose	1935	42	42	41	41	42	42	42	42	42	42	42	42	42
	1936	42	42	42	42	42	42	42	42	42	42	42	42	42
	1937	42	42	42	42	42	42	42	42					

¹⁾ Siehe Anmerkung 1 zu der Tabelle 3 auf Seite 130. - ²⁾ Infolge der im März 1933 vorgenommenen neuen Klasseneinteilung für Eier sind die seit März 1933 veröffentlichten Eierpreise mit den früher veröffentlichten Preisen nicht vergleichbar.

Tab. 5. Hamburger Kleinhandelspreise für Kartoffeln und Gemüse in den Jahren 1935 bis 1937¹⁾

Warensorten	Ladenverkaufspreise für 1/2 kg in <i>1937</i> im												Jahres-durchschnitt
	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	
Kartoffeln, gelbe lange	1935	8,5	8	9	.	.	27	10	6	6	6	6	9,2
	1936	6	6	6	.	.	20	9	7	5	5,5	5,7	5,7
	1937	6	6	6	6	6	6	8	6	6	6	6	6
" " runde	1935	5	5	5	5	5,2	6	9,5	5	4,9	5	5	5,5
	1936	5	5	5	5	5	5	8,5	6	4,5	4,5	4,7	4,8
	1937	5	5	5	5	5	5	8	5,5	5	5	5	5
Weißkohl	1935	5,5	6	6,5	7,2	14	10,7	7,1	7,4	5,7	4,5	5	7,0
	1936	7	7,5	8,4	12	15	8	6	5	4,5	4,5	4,7	7,3
	1937	5,7	6,5	6,5	7	9	9,6	10,6	5,9	5	5	5	5
Sauerkraut	1935	11	11	11	12	14	17	.	22	18	12	12	14
	1936	12	12,5	14	15	19	.	.	15	12	12	11	13
	1937	11	11	11	11	11	11	.	.	12	12	12	12
Rotkohl	1935	9	10	13	22	27	.	11,3	10,9	8,1	6	6	11,8
	1936	9	10	11	14	17	.	11	8	6	6	5,8	9,4
	1937	7,4	8,1	8,1	9	11	.	12,5	9,5	8	6	6	8,7
Wirsingkohl	1935	7	7,5	8	9	18	10	6,7	12,3	8	6	6	8,7
	1936	8,5	11	13,5	16	22	7,5	5	5	6	6	6	9,4
	1937	7,5	8,9	9,5	10,5	14,5	9	11,5	7,8	6	6	5,5	7,7
Grünkohl	1935	8	10	11	.	.	.	.	.	6	6	5,5	7,7
	1936	6	7	9	8,5	.	.	.	.	6,5	5,5	5,6	6,9
	1937	11	14	14	—	—	.	.	.	.	.	.	.
Rosenkohl	1935	35	38	.	.	.	.	.	26	22	26	29	29
	1936	38	43	50	.	.	.	.	25	33	29	28	35
	1937	31	38	39	39	—	.	.	28,7	.	.	.	.
Blumenkohl	1935	30	31	30	33	47	25	28	28	22	22	33	30
	1936	30	27	28	42	44	24	30	32	20	31	28	31
	1937	28	32	30	38	46	29	31	25	.	.	.	.
Schneidebohnen	1935	.	.	.	.	.	87	31	14	15	27	90	44
	1936	.	.	.	.	.	81	31	17	18	44	89	47
	1937	.	.	.	.	—	65	28	13,2	.	.	.	.
Brechbohnen	1935	.	.	.	.	.	41	35	15	16	26	88	37
	1936	.	.	.	.	35	30	30	18	19	37	38	30
	1937	.	.	.	.	—	31	26	15	.	.	.	.
Große Bohnen	1935	.	.	.	.	.	8,2	9,1	14	.	.	.	10
	1936	.	.	.	.	25	11	16	20	.	.	.	18
	1937	.	.	.	.	—	20	16	17	.	.	.	.
Palerbsen, inländische	1935	.	.	.	.	.	29	16	23	24	.	.	23
	1936	.	.	.	.	35	20	22	20	.	.	.	24
	1937	.	.	.	.	—	30	26	21,2	.	.	.	.
Tomaten,	1935	.	.	.	.	76	78	39	27	17	21	33	41
	1936	.	.	.	.	.	63	49	27	11	31	41	48
	1937	.	.	.	.	41	56	43	15	.	.	.	39
Tomaten, ausländische	1935	33	29	28	33	57	57	34	27	.	.	.	37
	1936	34	30	29	36	39	42	38	26	.	.	49	46
	1937	46	52	54	50	—	44	33	15	.	.	.	.
Rote Wurzeln	1935	6,5	6,5	7	8	14	23	9,5	5,2	4,9	4,7	4,6	8,2
	1936	4,5	4,5	5	5	5	6	12	8	6	6	5,5	6,1
	1937	6	8	8	12	21	24	11	7	.	.	.	.
Steckrüben	1935	5	5	5	5	7,5	.	.	7,5	5,6	4,5	4,5	5,4
	1936	4,5	4,5	4,3	4,5	5	.	.	6,5	5,5	5	4,5	4,9
	1937	4,5	5,3	5,3	6	8,3	.	.	7,4	.	.	.	.
Teltower Rüben	1935	11	12	12	11	.	.	.	.	12	13	12	12
	1936	13	13	15	16	.	.	.	.	12	15	13	14
	1937	14	16	15	16	—	.	.	.	.	.	.	.
Spinat, inländischer	1935	30	36	44	26	18	13	25	18	12	15	21	23
	1936	32	35	37	29	12	15	19	16	12	18	21	23
	1937	34	38	46	31	19	21	15	13,2	.	.	.	.
Zwiebeln	1935	12	12	13	20	17	15	13	12	10	10	9	13
	1936	11	13	14	14	14	14	14	12	10	10	10	12
	1937	11	12	12	12	15	12	11	10	.	.	.	.

¹⁾ Siehe Anmerkung 1 zu der Tabelle 3 auf Seite 130.

Tab. 6. Hamburger Kleinhandelspreise für frische Fische, Salz- und Räucherfische in den Jahren 1935 bis 1937¹⁾

Fischarten		Ladenverkaufspreise für 1/2 kg in <i>RM</i> im												Jahres- durch- schnitt
		Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	
Seefische														
Schellfisch, groß	1935	59	56	42	45	66	59	57	62	58	62	58	51	56
	1936	62	57	55	59	59	61	60	60	59	56	59	62	59
	1937	65	51	54	59	57	59	51	53					
" mittel	1935	49	47	40	47	42	48	48	49	47	53	45	45	47
	1936	54	50	48	49	48	44	41	44	47	47	48	51	48
	1937	56	50	50	45	48	50	43	46					
" klein	1935	29	26	24	26	27	30	27	25	26	31	31	29	28
	1936	26	31	23	29	.	27	27	25	32	35	37	34	30
	1937	38	31	.	.	20	27	26	21					
Kabeljau, groß	1935	32	33	27	32	32	31	35	36	32	33	34	35	33
	1936	30	34	26	38	37	31	33	33	36	34	35	32	33
	1937	39	29	24	27	.	31	28	31					
" mittel	1935	27	29	26	32	33	30	31	28	29	31	29	29	29
	1936	28	30	26	30	31	25	25	24	31	32	31	29	28
	1937	36	28	22	24	30	24	26	25					
Dorsch	1935	26	27	24	25	24	24	.	.	26	31	28	29	27
	1936	27	30	24	31	28	.	.	.	32	36	29	29	30
	1937	33	23	22	23	.	.	.	.	
Scholle, lebend, groß	1935	.	.	60	55	55	57	63	57	57	59	60	59	58
	1936	.	.	57	55	50	53	56	54	56	56	59	61	56
	1937	.	.	62	65	55	60	56	56					
" mittel	1935	36	40	38	36	35	38	46	41	42	46	46	43	41
	1936	.	48	45	41	37	41	42	39	40	40	44	45	42
	1937	.	53	53	46	39	45	41	42					
" klein	1935	30	32	33	27	25	27	35	31	33	34	39	34	32
	1936	.	39	38	32	29	32	33	30	31	33	34	36	33
	1937	.	.	.	37	31	33	33	33					
Seelachs	1935	16	15	14	13	16	18	24	22	23	27	24	17	19
	1936	14	13	13	15	16	18	15	16	23	28	27	20	18
	1937	18	17	14	12	15	15	15	17					
Fischfilet	1935	42	38	40	36	38	44	48	46	48	53	50	43	44
	1936	39	35	34	36	37	41	40	39	52	54	53	44	42
	1937	44	39	37	36	35	39	38	39					
Rotzunge, groß	1935	84	84	78	84	58	.	71	71	68	82	90	82	77
	1936	100	104	79	91	68	51	72	72	77	81	81	79	80
	1937	.	.	84	80	59	65	72	83					
" mittel	1935	57	52	60	59	49	41	60	56	55	65	64	57	56
	1936	.	82	59	81	61	44	45	66	68	65	66	.	64
	1937	.	.	69	64	45	37	.	.					
Seezunge, groß	1935	142	134	131	155	86	89	162	179	161	176	151	152	143
	1936	190	176	179	167	117	90	166	148	151	180	153	135	154
	1937	186	140	163	194	135	136	185	193					
" mittel	1935	117	119	115	133	71	68	104	117	111	122	107	117	108
	1936	169	163	172	158	94	68	140	116	102	123	104	98	126
	1937	144	127	119	145	97	110	159	155					
Steinbutt, groß	1935	104	115	110	131	111	96	103	145	140	153	151	134	124
	1936	169	134	153	145	111	76	90	95	99	96	126	102	116
	1937	128	120	127	117	100	94	98	110					
" mittel	1935	84	88	97	106	86	72	79	94	90	107	98	87	91
	1936	147	110	102	114	88	62	77	78	82	84	97	85	94
	1937	106	89	96	96	83	82	79	86					
Rotbarsch	1935	24	21	18	15	22	19	29	21	20	25	23	18	21
	1936	24	21	18	15	14	15	15	13	23	23	21	20	18
	1937	23	21	20	14	14	19	15	15					
Hering, frisch	1935	14	14	13	13	15	16	16	12	12	16	19	18	15
	1936	15	13	13	15	16	20	18	15	14	16	19	15	16
	1937	18	16	14	15	15	18	20	16					
Makrele	1935	.	18	.	17	24	28	24	18	19	20	19	28	21
	1936	22	.	.	18	20	23	18	16	18	21	21	19	20
	1937	26	.	17	17	17	20	20	17					

¹⁾ Siehe Anmerkung 1 zu der Tabelle 3 auf Seite 130.

Noch: Tab. 6. Hamburger Kleinhandelspreise für frische Fische, Salz- und Räucherfische in den Jahren 1935 bis 1937¹⁾

Noch: Fischarten		Ladenverkaufspreise für 1/2 kg in Pf im												Jahresdurchschnitt
		Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	
Süßwasserfische														
Elbbutt, groß	1935	60	.	.	.	60	56	57	58	60	58	60	57	58
	1936	.	.	.	.	.	.	52	55	57	57	52	.	55
	1937	.	.	.	.	.	.	.	64	.	.	.	.	.
" mittel	1935	40	.	35	.	.	.	.	.	.	.	51	48	44
	1936	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1937	.	.	.	.	.	.	.	51	.	.	.	.	.
Stint	1935	17	21	18	11	.	.	.	.	17	21	23	27	19
	1936	24	24	26	16	.	.	.	.	17	21	23	22	22
	1937	27	16	21	13	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Flußbarsch	1935	43	.	.	57	49	47	.	.	.	53	52	51	50
	1936	54	53	.	46	50	.	.	.	.	.	53	53	51
	1937	52	.	.	47	57	.	.	47	.	.	.	.	.
Brassen	1935	35	33	39	40	39	35	.	.	26	41	50	43	39
	1936	46	44	41	52	45	.	.	.	.	.	56	48	47
	1937	.	44	52	41	39	.	.	.	.	.	.	.	.
Aal, lebend, groß	1935	144	143	150	167	146	152	154	154	158	154	156	162	153
	1936	167	.	.	159	151	155	155	160	160	156	164	167	159
	1937	.	.	.	166	161	158	166	171	.	.	.	.	.
Hecht, lebend	1935	78	78	81	80	61	72	.	.	.	102	83	78	79
	1936	91	90	94	108	79	.	.	.	.	91	89	82	90
	1937	86	85	90	92	68	.	.	.	.	.	.	.	.
Karpfen, "	1935	88	89	89	.	.	.	.	.	103	100	100	100	96
	1936	100	100	100	94	.	.	.	.	100	100	100	100	99
	1937	100	100	100	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Schlei, "	1935	134	139	140	152	156	157	.	.	164	161	160	160	152
	1936	160	155	156	158	169	.	.	.	170	167	162	160	162
	1937	162	159	157	150	156	158	.	.	.	.	.	.	.
Salz- und Räucherfische														
Salzhering, mittlere Sorte	1935	33	32	33	33	34	33	32	31	31	32	34	33	33
	1936	34	33	32	34	33	34	32	31	31	33	32	32	32
	1937	33	33	33	34	33	34	33	33	.	.	.	.	.
Matjeshering, "	1935	55	55	55	55	57	56	56	56	55	56	58	57	56
	1936	58	57	56	57	59	55	53	55	56	57	56	56	56
	1937	54	55	55	55	54	55	54	54	.	.	.	.	.
Bückling	1935	43	37	34	36	39	41	39	34	34	39	40	44	38
	1936	41	36	34	39	43	43	42	37	37	37	42	41	39
	1937	40	37	36	41	42	41	43	40	.	.	.	.	.
Schellfisch, geräuchert	1935	39	39	40	35	40	40	38	37	39	40	46	46	40
	1936	48	42	.	43	.	.	45	43	40	48	52	47	45
	1937	42	.	36	37	50	48	44	40	.	.	.	.	.
Seelachs, "	1935	43	42	43	41	42	46	46	45	48	53	54	50	46
	1936	46	42	41	43	44	45	43	43	54	56	56	50	47
	1937	49	47	43	42	45	45	43	44	.	.	.	.	.
Forellentör, "	1935	107	103	108	97	119	107	101	103	104	116	132	121	110
	1936	128	126	134	141	120	108	98	102	150	135	125	110	123
	1937	120	.	142	113	125	125	114	100	.	.	.	.	.
Aal, groß, "	1935	277	277	280	293	288	294	293	306	311	303	306	316	295
	1936	314	307	298	297	298	305	302	305	303	304	308	310	304
	1937	310	298	302	312	304	304	314	314	.	.	.	.	.
Elb-Sprotte, "	1935	63	61	61	63	.	.	.	.	70	77	73	78	68
	1936	67	64	65	62	.	.	.	.	.	.	72	70	67
	1937	75	71	71	70	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Kieler Sprotte, "	1935	101	95	92	99	105	122	.	98	103	110	101	99	102
	1936	101	95	94	99	104	.	.	98	100	101	103	96	99
	1937	103	103	103	100	100	.	120	.	.	.	.	.	.
Lachs, "	1935	297	306	301	304	319	316	316	321	317	318	321	318	313
	1936	321	336	329	330	326	338	342	347	355	363	368	391	345
	1937	392	387	397	391	390	396	400	412	.	.	.	.	.

¹⁾ Siehe Anmerkung 1 zu der Tabelle 3 auf Seite 130.

Tab. 7. Hamburger Kleinhandelspreise für Kolonialwaren in den Jahren 1935 bis 1937¹⁾

Warensorten	Ladenverkaufspreise ⁴ für 1/2 kg in <i>Rpf</i> im												Jahres- durchschnitt	
	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.		
Kaffee, Santos-, gebrannt, Mittelware ..	1935	198	198	198	198	198	198	198	198	198	198	199	199	198
	1936	198	198	198	198	199	199	199	199	199	199	200	200	199
	1937	199	199	199	199	199	199	200	200	200	200	200	200	200
„ Guatemala-, gebrannt, Mittelware	1935	260	260	261	261	261	261	260	262	248	248	249	258	258
	1936	250	250	250	250	249	249	249	249	248	247	247	249	249
	1937	247	247	247	247	247	247	247	247	247	247	247	247	247
„ Guatemala- und Santos-Mischung, gebrannt	1935	233	233	233	233	233	232	232	233	231	231	232	232	232
	1936	232	232	232	232	231	232	232	232	232	232	231	231	232
	1937	231	232	232	232	232	232	232	232	232	232	231	231	232
„ Ersatz, Roggen oder Malz, lose	1935	24	24	24	24	24	24	24	24	24	24	24	24	24
	1936	24	24	24	24	24	24	24	24	24	24	25	25	24
	1937	24	24	24	25	25	25	25	25	24	24	25	25	24
Malzkaffee in Paketen	1935	45	45	45	45	45	45	45	45	44	44	44	45	45
	1936	45	45	45	45	45	45	45	45	45	45	45	45	45
	1937	45	45	45	45	45	45	45	45	45	45	45	45	45
Reis, Karolina-, geschälter, Mittelware...	1935	33	34	34	34	34	34	35	35	36	36	36	36	35
	1936	36	36	36	37	37	37	37	37	38	38	38	38	37
	1937	37	38	38	38	38	38	38	37	38	38	38	38	37
„ Blue rose-, „ „ ...	1935	27	28	28	28	28	29	29	29	30	31	32	32	29
	1936	32	32	32	32	32	32	32	32	32	32	33	32	32
	1937	32	32	32	32	32	32	32	32	32	32	32	32	32
„ Valencia-, „ „ ...	1935	20	20	20	20	20	20	20	20	20	21	22	22	20
	1936	22	22	22	23	23	23	22	22	23	23	23	23	23
	1937	23	23	23	23	23	23	23	23	23	23	23	23	23
„ Patna-, „ „ ...	1935	24	24	24	23	24	25	25	25	25	28	29	29	25
	1936	29	28	28	28	28	29	29	29	29	28	28	29	28
	1937	29	29	30	30	30	30	30	30	30	29	28	29	28
„ italienischer, „ „ ...	1935	18	18	18	18	18	19	19	19	19	19	19	20	19
	1936	20	20	20	20	21	21	21	21	21	21	21	21	21
	1937	21	21	21	21	21	21	21	21	21	21	21	21	21
„ Burma-, „ „ ...	1935	15	15	15	15	15	16	16	16	16	16	16	17	16
	1936	17	17	17	17	17	17	17	17	18	18	18	18	17
	1937	18	18	18	18	18	18	18	18	18	18	18	18	18
„ Bruch-, „ „ ...	1935	13	13	13	13	13	13	14	14	14	15	15	15	14
	1936	15	15	15	15	14	14	14	14	14	15	14	14	14
	1937	14	14	15	15	15	14	15	15	15	15	15	15	14
Zucker, Melis, fein gemahlen	1935	38	38	38	38	38	38	38	38	38	38	38	38	38
	1936	38	38	38	38	38	38	38	38	38	38	38	38	38
	1937	38	38	38	38	38	38	38	38	38	38	38	38	38
„ Würfel-	1935	48	48	48	48	48	48	48	47	47	47	47	48	48
	1936	47	48	48	48	48	48	48	48	48	48	48	47	48
	1937	47	47	47	47	46	46	46	46	46	46	46	46	46
Erbsen, gelbe, geschälte, Mittelware...	1935	39	39	39	39	39	39	39	39	39	38	38	38	39
	1936	38	38	38	38	38	38	38	38	38	38	38	38	38
	1937	38	38	39	38	38	38	38	38	38	38	38	38	38
„ „ ungeschälte, „ ..	1935	40	41	41	41	41	41	41	40	38	38	38	40	40
	1936	38	38	38	38	38	38	38	38	37	37	37	38	38
	1937	37	37	36	36	36	36	36	36	36	36	36	36	36
„ grüne, geschälte, „ ..	1935	38	38	38	38	38	38	38	38	38	37	37	37	38
	1936	37	37	37	37	37	37	37	37	37	37	36	36	37
	1937	36	36	36	36	36	36	36	36	36	36	36	36	36
„ „ ungeschälte, „ ..	1935	38	36	35	35	35	34	34	34	35	35	35	35	35
	1936	36	36	35	35	35	35	35	35	35	35	35	35	35
	1937	35	35	35	35	35	35	35	35	35	35	35	35	35
Bohnen, weiße Schmalz-, Mittelware ...	1935	27	27	26	26	26	26	26	26	26	27	27	27	26
	1936	27	27	27	27	27	27	27	27	27	27	28	28	27
	1937	28	29	29	29	28	28	29	29	29	29	29	29	29
„ „ Rund-, „ ...	1935	17	17	17	17	17	17	17	17	17	19	19	19	17
	1936	19	19	19	19	19	19	19	19	20	20	21	21	19
	1937	21	21	21	21	22	22	22	22	22	22	22	22	22
Linsen, große, Mittelware	1935	35	35	35	36	36	35	35	35	35	35	36	36	35
	1936	36	36	36	36	36	35	35	35	35	36	37	37	36
	1937	37	37	37	37	37	37	37	37	37	37	37	37	37

¹⁾ Siehe Anmerkung 1 zu der Tabelle 3 auf Seite 130.

Noch: Tab.7. Hamburger Kleinhandelspreise für Kolonialwaren in den Jahren 1935 bis 1937¹⁾

Noch: Warensorten	Ladenverkaufspreise für 1/2 kg in <i>Rpf</i> im												Jahres- durch- schnitt	
	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.		
Reismehl.....	1935	17	17	17	17	17	18	18	17	18	19	19	19	18
	1936	20	20	21	21	21	22	22	22	22	22	22	23	21
	1937	23	23	23	23	23	23	23	23					
Maispuder.....	1935	27	27	27	27	27	27	27	27	27	28	28	28	27
	1936	28	28	28	28	28	28	28	28	29	29	29	30	28
	1937	30	30	30	30	30	30	30	31					
Roggenmehl, feines.....	1935	17	17	17	17	17	17	18	18	17	17	17	17	17
	1936	17	17	17	17	17	17	17	17	17	17	17	17	17
	1937	17	17	17	17	17	17	17	17					
Weizenmehl, Auszugmehl, I. Sorte.....	1935	24	24	24	24	24	24	24	24	24	24	24	24	24
	1936	24	24	24	24	24	24	24	24	24	24	24	24	24
	1937	24	24	24	24	24	24	24	24					
" " II. ".....	1935	20	20	20	20	20	20	20	20	21	20	20	20	20
	1936	21	20	20	20	20	20	20	20	20	20	20	20	20
	1937	21	20	21	20	21	21	21	21					
Grieß, Weizen-.....	1935	29	29	29	29	29	28	28	27	27	26	26	26	28
	1936	26	26	26	26	26	26	26	26	26	26	26	26	26
	1937	26	26	26	26	26	26	26	26					
Graupen, grobe.....	1935	19	19	19	19	19	19	20	20	19	20	20	20	19
	1936	21	21	21	21	22	22	22	22	22	22	23	23	22
	1937	23	23	23	23	23	23	23	23					
" feine.....	1935	23	23	23	23	23	23	23	23	23	23	23	24	23
	1936	24	25	25	25	25	25	25	25	26	26	26	26	25
	1937	26	26	26	26	26	26	26	26					
Grütze, Buchweizen-.....	1935	20	20	20	20	20	21	22	22	23	28	34	37	24
	1936	37	37	38	41	41	41	42	43	45	48	49	49	43
	1937	47	46	46	46	47	48	48	48					
" Hafer-, beste Sorte.....	1935	23	23	23	23	23	23	24	23	23	24	24	24	23
	1936	24	24	24	24	24	24	24	25	25	25	25	25	24
	1937	25	25	25	25	25	25	25	25					
Haferflocken, lose.....	1935	21	21	21	21	22	22	22	22	22	22	22	23	22
	1936	23	23	23	23	23	23	23	23	23	23	24	24	23
	1937	24	24	24	24	24	24	24	24					
Sago, Tapioka-.....	1935	71	71	71	71	72	74	75	76	77	78	78	79	74
	1936	80	80	79	80	81	82	82	82	82	82	80	80	81
	1937	81	81	81										
Wassernudeln, mittlere Sorte.....	1935	35	35	35	35	35	35	36	36	36	36	36	37	36
	1936	37	37	37	37	37	37	37	38	38	38	37	38	37
	1937	37	37	37	37	37	37	37	37					
Eiernudeln, " ".....	1935	43	43	43	43	43	43	43	43	43	44	44	44	43
	1936	44	44	45	45	46	46	46	46	46	46	45	46	45
	1937	46	46	46	46	46	46	47	47					
Dörrobst, gemischt.....	1935	53	56	59	60	61	63	64	65	66	73	76	81	65
	1936	82	84	84	83	82	80	80	79	78	78	79	79	81
	1937	80	79	79	79	79	79	78	79					
Pflaumen, getrocknete, mittlere Sorte..	1935	44	44	44	44	44	45	45	45	46	50	53	55	47
	1936	55	56	56	56	56	56	56	56	56	56	56	57	56
	1937	57	56	55	55	54	54	54	54					
Aprikosen, getrocknete.....	1935	88	88	93	96	99	103	104	106	109	121	125	127	105
	1936	132	134	135	135	133	132	131	131	131	130	127	125	131
	1937	123	119	117	114	111	109	111	111					
Prünellen, ".....	1935	120	126	124	116	114	111	112	113	112	117	124	139	119
	1936	150	145	144	138	134	138	143	144	145	145	147	148	143
	1937	149	149	148	149	148	148	148	148					
Speisesalz.....	1935	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13
	1936	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13
	1937	13	13	13	13	13	13	13	13					
Marmelade.....	1935	47	44	44	44	43	44	43	43	44	48	45	44	44
	1936	43	43	43	43	42	41	41	41	41	41	41	41	42
	1937	41	41	43	49	49	48	48	49					
Kunsthonig.....	1935	38	38	38	38	38	38	38	38	38	38	38	38	38
	1936	38	37	37	37	37	37	37	38	38	38	38	38	37
	1937	38	38	38	38	38	38	38	38					

¹⁾ Siehe Anmerkung 1 zu der Tabelle 3 auf Seite 130.

Tab. 8. Hamburger Kleinhandelspreise für Nahrungsmittel, Heizung und Beleuchtung in der Vorkriegszeit und in den Jahren 1926 bis 1936

Wegen einer Vergleichbarkeit mit den Großhandelspreisen siehe Vorbemerkung zu der Tabelle 1 dieses Abschnitts.

Lebensbedürfnisse (Preise für 1/2 kg oder die jeweils angegebene Menge)	Jahresdurchschnittspreise											
	1913/14	1926	1927	1928	1929	1930	1931	1932	1933	1934	1935	1936
	Pf.	Stk	Stk	Stk	Stk	Stk	Stk	Stk	Stk	Stk	Stk	Stk
Roggenmischbrot (Feinbrot)	13,5	19	22	22,5	21,5	19,5	19,2	17,4	15,5	16	16	16
Schwarzbrot (Roggenschrotbrot)	11,5	14,5	17	17,5	16,5	14,5	14,3	13,1	11,7	11,7	11,7	11,7
Weißbrot (Rundstücke)	25	38	41	41	40	40	40,9	38,1	36,1	36,3	36,6	36,1
Weizenmehl, Auszug-, 2. Sorte	20	26	26	25	25	27	26	23	21	20	20	20
Roggenmehl, fein	14	20,5	23	23	23	23	21	21	19	17	17	17
Graupen, grobe	21	28	27	25	26	27	25	23	20	20	19	22
Weizengriß	25	33	33	31	31	33	30	27	27	27	28	26
Haferflocken, lose	25,5	27	28	30	28	28	25	22	20	20	22	23
Nudeln (Wasserware)	33,5	42	39	36	40	43	43	39	37	35	36	37
Reis (Vollreis), Valencia	24	39	34	33	33	32	27	21	20	20	20	23
Erbsen, gelbe, ungeschälte	20	31	40	42	39	34	29	26	25	34	40	38
Speisebohnen, Schmalz-	24	35	35	39	61	46	30	23	22	26	26	27
Linzen, große	30	45	46	54	67	53	42	36	35	35	35	36
Zucker, Melis	22	32	35	29	29	30	33	35	38	38	38	38
Kaffee, gebr., Guatem. und Santos	120	319	319	320	312	295	278	252	244	232	232	232
Kaffee-Ersatz	25	28	27	27	29	29	28	26	25	25	24	24
Speisesalz	10	7,5	6	6	7	7	6,8	9,5	13	13	13	13
Deutsche Molkereibutter, feine	135	208	204	212	209	173	151	135	131	146	150	154
Schweineschmalz, inländisches	80	132	115	108	122	111	90	79	90	104	106	109
Margarine, Durchschnittspreis	80	89	77	83	81	82	75	62	67	82	80	80
Speck, ger., fetter, inländischer	90	162	124	117	143	131	98	82	91	106	106	109
Tilsiter Käse, vollfett	83	159	139	134	151	132	117	96	90	99	104	120
Holländer Käse, vollfett, frisch	96	164	130	131	152	142	132	111	104	111	118	127
„ „ „ alt	123	237	182	179	201	203	190	163	145	140	143	151
Edamer, 40 %	95	117	123	121	110	91	74	77	94	102	108	108
Goudakäse, halbfett, dänischer	60	82	81	85	89	77	73	57	54	60	60	60
Schweizer Käse, vollfett	120	223	188	203	208	205	186	164	149	146	147	156
Limburger Käse, 40 %	59	139	122	124	128	119	105	92	85	84	94	104
Harzer Käse	40	82	80	78	76	71	64	51	48	51	50	52
Leberwurst, Hildesheimer	80	167	134	136	158	150	126	105	104	110	117	123
Mettwurst, feine	164	240	209	203	224	218	174	141	135	137	147	167
„ „ grobe	124	220	185	181	205	199	158	128	126	132	144	165
Deutsche Eier, vollfrische, Gr. B., 1 St.	8	16	15	15	16	14	11,8	10	10	10,5	11,0	11,1
Vollmilch ab Laden, 1 l	21	29	29	31	31	27,5	25,7	22,9	21,4	23	23	23
Kartoffeln, gelbe runde	4	6	9	7	6,5	5	5,5	4,5	3,3	5	5,5	4,8
Weißkohl	5	8,5	9	13	12,5	5	7,9	5	5,3	7,6	7,0	7,3
Wirsingkohl	7,5	13,5	13	17,5	17,5	10	10	6	8	9,4	8,7	9,4
Rötkohl	9	13	13	21	16,5	9,5	11,7	6,5	8	8,7	11,8	9,4
Spinat, inländischer	20	34	38	33	39	31	29	22	19	20	23	23
Wurzeln, rote	5	15,5	13	19,5	16	10	10,1	8	8	8,8	8,2	6,1
Sauerkraut	8	13,5	14,5	21,5	20	12,5	14,1	11	11	14	14	13
Steckrüben	3	5,5	6,5	8	7	5,5	5,5	4,5	4,8	5	5,4	4,9
Grünkohl	7,5	10	12,5	19,5	16	16	10,8	7	5,6	7,5	7,7	6,9
Rindfleisch (Suppenfleisch)	80	104	112	112	114	117	92	76	73	73	80	88
Schweinefleisch „	75	124	101	102	129	111	79	69	73	81	82	82
Kalb- „	85	143	145	145	147	147	124	97	91	96	109	127
Hammelfleisch „	90	124	127	132	147	146	119	91	88	100	112	128
Salzheringe	20	40	46	52	48	47	47	36	35	32	33	32
Schellfisch, große, frische	25	75	62	76	76	77	67	48	50	51	56	59
Kabeljau, große	16	39	37	43	48	47	39	30	32	31	33	33
Steinkohlen, frei Haus 50 kg	130	231	230	233	249	240	224	198	196	196	196	196
Brunkohlenbriketts, „ „ 50 „	110	213	222	231	245	241	225	191	186	184	183	182
Hüttenkoks III, „ „ 50 „	263	263	276	317	309	288	237	237	237	237	236	232
Kleinholz, „ „ 1 hl	150	212	206	220	258	253	244	201	190	184	187	186
Koch- und Leuchtgas 1 cbm	14	17	17	17	17	17	17	16	16	16	16	16
Elektrizität, Lichtstrom 1 kWh	60	50	49	45	45	45	42	39,1	39	39	39	39
Petroleum 1 l	18	30	28	25	26	31	31	33	34	35	35	36

Tab. 10. Hamburger Indexziffern für die Lebenshaltungskosten (neue Berechnung)
von 1924 bis Juli 1937
Januar/März 1934 = 100*

Monate und Jahre	Gesamt- lebens- haltung	Gesamt- lebens- haltung ohne Wohnung	Er- nährung	Wohnung	Heizung und Beleuch- tung	Be- kleidung	Ver- schiedenes
Jahresdurchschnitt ... 1924	105,4	124,2	122,8	39,0	112,7	153,8	116,4
" ... 1925	119,4	134,2	136,7	66,9	109,8	160,7	117,1
" ... 1926	118,5	128,4	130,6	83,4	111,0	141,5	119,8
" ... 1927	123,7	131,5	135,2	96,6	113,4	144,2	115,9
" ... 1928	128,2	134,7	135,8	105,1	115,1	160,6	121,2
" ... 1929	129,6	136,5	138,0	105,1	119,2	157,2	124,8
" ... 1930	121,7	125,7	123,8	107,6	117,8	146,8	124,8
" ... 1931	113,2	114,5	112,9	108,5	112,6	122,1	116,9
" ... 1932	99,5	99,4	97,7	100,0	99,9	100,9	105,4
" ... 1933	96,7	95,8	93,8	100,0	98,8	97,1	101,8
" ... 1934	100,8	101,2	101,0	100,0	97,6	103,4	100,8
" ... 1935	102,8	103,8	103,1	100,0	97,4	110,6	101,5
" ... 1936	103,6	104,2	103,9	100,0	97,1	113,1	102,1
Januar..... 1935	102,6	103,1	102,9	100,0	100,0	109,0	100,7
Februar..... 1935	102,4	102,8	102,4	100,0	100,0	109,4	100,7
März..... 1935	102,1	102,5	101,7	100,0	100,0	110,6	100,6
April..... 1935	102,5	102,9	102,8	100,0	100,0	110,5	101,1
Mai..... 1935	102,6	103,1	103,8	100,0	92,8	110,5	101,4
Juni..... 1935	102,8	103,8	103,6	100,0	92,8	110,6	101,6
Juli..... 1935	103,5	104,2	104,8	100,0	92,8	111,0	101,7
August..... 1935	102,7	103,1	103,1	100,0	92,8	111,0	101,8
September..... 1935	102,6	103,0	102,1	100,0	99,4	111,1	101,9
Oktober..... 1935	103,1	103,6	103,1	100,0	99,4	111,1	102,0
November..... 1935	103,6	104,8	104,1	100,0	99,4	111,1	102,0
Dezember..... 1935	103,5	104,1	103,8	100,0	99,4	111,1	102,0
Januar..... 1936	103,9	104,6	104,5	100,0	99,4	111,1	102,0
Februar..... 1936	103,8	103,8	103,4	100,0	99,4	111,8	102,1
März..... 1936	103,8	103,9	103,4	100,0	99,4	111,8	102,1
April..... 1936	103,7	104,4	104,2	100,0	99,4	111,6	102,1
Mai..... 1936	103,5	104,1	104,0	100,0	96,8	111,9	102,1
Juni..... 1936	102,9	103,4	103,8	100,0	92,8	112,5	102,1
Juli..... 1936	103,7	104,2	104,5	100,0	92,8	112,9	102,0
August..... 1936	104,7	105,5	106,8	100,0	92,8	113,9	102,0
September..... 1936	103,6	104,2	103,5	100,0	98,8	114,6	102,1
Oktober..... 1936	103,4	104,1	103,0	100,0	98,8	115,8	102,3
November..... 1936	103,6	104,8	103,8	100,0	98,8	115,6	102,2
Dezember..... 1936	103,6	104,8	103,8	100,0	98,8	115,7	102,3
Januar..... 1937	103,8	104,6	103,7	100,0	98,8	115,5	102,4
Februar..... 1937	103,9	104,6	103,8	100,0	98,8	115,5	102,3
März..... 1937	103,9	104,7	103,9	100,0	98,8	115,7	102,3
April..... 1937	104,1	104,9	104,2	100,0	98,8	115,7	102,3
Mai..... 1937	104,4	105,8	105,2	100,0	95,4	115,8	102,3
Juni..... 1937	104,2	104,8	104,7	100,0	92,8	115,9	102,5
Juli..... 1937	104,5	105,8	105,4	100,0	92,8	116,8	102,5

*) Von 1924 bis 1933 umgerechnet auf Grund des Verhältnisses der alten Indexziffer zur neuen Indexziffer im Januar/März 1934.

Tab. 11. Reichsindexziffern für die Lebenshaltungskosten (neue Berechnung)
 von 1924 bis Juli 1937
 1913/14 = 100

Monate und Jahre	Gesamt- lebens- haltung	Gesamt- lebens- haltung ohne Wohnung	Er- näh- rung	Wohnung	Heizung und Beleuch- tung	Be- kleidung	Ver- schie- denes
Jahresdurchschnitt... 1924	130,8	146,2	137,3	53,6	137,2	173,9	162,7
" ... 1925	141,8	153,9	148,9	81,5	130,0	173,4	167,4
" ... 1926	142,1	150,6	145,5	99,9	132,3	163,8	168,3
" ... 1927	147,9	154,4	153,0	115,1	133,7	158,8	165,3
" ... 1928	151,7	156,9	153,0	125,7	136,5	170,3	170,1
" ... 1929	154,0	159,5	155,7	126,2	141,1	172,0	172,5
" ... 1930	148,1	151,9	145,7	129,0	141,8	173,7	172,1
" ... 1931	136,1	137,0	131,0	131,6	138,7	136,6	163,3
" ... 1932	120,6	120,4	115,5	121,4	127,3	112,2	146,8
" ... 1933	118,0	117,3	113,3	121,3	126,8	106,7	141,0
" ... 1934	121,1	121,0	118,3	121,3	126,6	111,2	140,0
" ... 1935	123,0	123,4	120,4	121,2	126,2	117,8	140,6
" ... 1936	124,5	125,1	122,4	121,3	126,0	120,3	141,7
Januar.....1935	122,4	122,6	119,4	121,2	127,6	116,8	140,4
Februar.....1935	122,5	122,7	119,5	121,2	127,5	117,1	140,4
März.....1935	122,2	122,3	118,8	121,2	127,6	117,2	140,3
April.....1935	122,3	122,5	119,0	121,2	126,8	117,5	140,4
Mai.....1935	122,8	123,2	120,2	121,2	124,7	117,7	140,5
Juni.....1935	123,0	123,4	120,6	121,2	124,2	117,8	140,5
Juli.....1935	124,3	124,9	122,9	121,2	124,6	117,8	140,6
August.....1935	124,5	125,2	123,2	121,2	125,0	118,0	140,8
September.....1935	123,4	123,8	120,9	121,2	125,9	118,1	140,9
Oktober.....1935	122,8	123,1	119,6	121,3	126,8	118,4	140,9
November.....1935	122,9	123,3	119,9	121,3	127,1	118,3	141,0
Dezember.....1935	123,4	123,9	120,9	121,3	126,9	118,4	141,0
Januar.....1936	124,3	124,9	122,3	121,3	127,1	118,5	141,1
Februar.....1936	124,3	124,8	122,3	121,3	127,1	118,6	141,3
März.....1936	124,2	124,8	122,2	121,3	127,1	118,7	141,3
April.....1936	124,3	124,9	122,4	121,3	126,3	118,7	141,3
Mai.....1936	124,3	124,9	122,4	121,3	125,1	119,0	141,3
Juni.....1936	124,5	125,2	122,8	121,3	124,1	119,5	141,3
Juli.....1936	125,3	126,0	124,0	121,3	124,5	119,9	141,4
August.....1936	125,4	126,2	124,2	121,3	124,9	120,3	141,4
September.....1936	124,4	125,0	122,0	121,3	125,5	121,0	141,6
Oktober.....1936	124,4	125,0	121,7	121,3	126,6	122,2	141,6
November.....1936	124,3	124,9	121,3	121,3	126,8	123,3	141,6
Dezember.....1936	124,3	124,9	121,0	121,3	126,8	124,2	141,7
Januar.....1937	124,5	125,1	121,4	121,3	126,6	124,2	141,8
Februar.....1937	124,3	125,5	121,9	121,3	126,6	124,4	141,8
März.....1937	125,0	125,8	122,3	121,3	126,6	124,5	141,9
April.....1937	125,1	125,8	122,3	121,3	125,8	124,8	142,0
Mai.....1937	125,1	125,8	122,4	121,3	124,6	125,1	142,0
Juni.....1937	125,3	126,2	122,9	121,3	123,7	125,2	142,4
Juli.....1937	126,2	127,2	124,5	121,3	123,7	125,5	142,5

Tab. 12. Mengenschema der Reichsindexziffer für die Lebenshaltungskosten für den Bedarf einer aus zwei Erwachsenen und drei Kindern im Alter von 12, 7 und 1½ Jahren bestehenden Familie nach der im Herbst 1934 eingeführten erweiterten Berechnungssart

Lebensbedürfnisse	Verbrauch in 4 Wochen	Noch: Lebensbedürfnisse	Verbrauch im Jahr
Lebensmittel		Bekleidung	
Roggenmischbrot (Feinbrot).....	30 kg	Männer- (Straßen-) Anzug	0,5
Weizenkleingebäck, Rundstücke	6 "	Männerarbeitsanzug	0,5
Weizenanzugmehl, 1. Sorte	4 "	Männerstrickweste	0,5
Graupen, grobe	0,5 "	Frauenkleid aus Kunstseide	1
Weizengrieß	0,5 "	" " Wollstoff	1
Haferflocken, lose	0,5 "	Frauenhauskleid	1
Eiernudeln	1 "	Knabenschulanzug	1
Reis, Valencia	1 "	Mädchenpullover	1,5
Erbsen, gelbe ungeschälte	1 "	Mädchenkleid, Wollstoff	1
Schmalzbohnen	0,5 "	Mädchenhauskleid	1
Zucker, Melis	4,5 "	Oberhemd	1
Kartoffeln, gelbe runde	50 "	Männerflanellhemd	1,5
Frisches Gemüse	12 "	Männerunterhose	1
Gemüsekonserven	1 "	Männersocken, halbwooll	2 Paar
Rindfleisch (Kochfleisch mit Knochen)	3,5 "	" " baumwooll	2 "
Schweinefleisch (Bauchfleisch)	2,5 "	Frauenhemd	2
Kalbfleisch (Vorderfl., Rippen, Hals)	0,3 "	Frauenschlüpfer	2
Hammelfleisch (Brust, Hals, Dünning)	0,2 "	Frauenstrümpfe, Kunstseide	3 Paar
Schinken, gekochter	0,1 "	" " Mako	2 "
Leberwurst, Hildesheimer	2,3 "	Knabenhemd	4
Jagdwurst	1,2 "	Mädchenhemd	4
Speck, fetter geräucherter, inländ. ..	1 "	Knabenstrümpfe	14 Paar
Schweineschmalz, dänisches	1 "	Bettbezug, Linon	0,5
Salzheringe	1,5 "	Laken, Dowlas	1,5
Vollmilch	45 Liter	Küchenhandtuch, Gerstenkorn	2
Deutsche Molkereibutter, feine	2 kg	Hemdentuch	2,5 m
Halbfetter Käse (Limburger)	1 "	Männerhalbschuhe	1 Paar
Vollfetter Käse (Tilsiter)	0,5 "	Frauenhalbschuhe	1,5 "
Margarine	2 "	Kinderstiefel	2 "
Kokosfett (Palmin)	0,5 "	Kinderhalbschuhe	1,5 "
Eier, vollfrische, Gr. B	35 Stück	Sohlen und Absätze (Männerschuhe)	8 mal
Bohnenkaffee, Guatem. u. Santos-Misch.	0,3 kg	Haushaltungsgegenstände	
Kaffee-Ersatz	1 "	Küchentisch	1
Kakao	0,5 "	Holzleiter	0,5
Lagerbier	8 Liter	Eisenbettstelle	0,1
Essig	0,75 "	Auflegematratze	0,25
Speisesalz	1 kg	Aluminiumtopf	1
Verschiedenes		Abwaschwanne	1
Soda	2 kg	Schmortöpfe, Emaille	3
Schmierseife	1 "	Waschtopf	0,5
Kernseife	1,5 "	Besteck	1 Paar
Fußbodenöl	0,5 "	Teller aus Porzellan	1
Scheuertuch	1 Stück	Tasse aus Porzellan	2
Haarschneiden	2 mal	Kaffeekanne aus Porzellan	0,1
Rasieren	4 "	Teller aus Steingut	3
Wannenbäder	2	Schüssel aus Steingut	1,5
Plätze für einen Erwachsenen im Lichtspielhaus	4 Plätze	Wassergläser	4
Tageszeitung	1 Monat	Örtliche Verkehrsmittel (Straßenbahn)	
Reinigung, Körperpflege, Bildung und Unterhaltung	Pauschal- betrag im Reichs- durchschnitt	500 km Eisenbahnfahrt und 1/10 Fahr- rad mit 1/2 Ersatzbereifung	
Heizung und Beleuchtung		Wohnungsmiete	
Braunkohlenbriketts	3 Zentner	200 Fahrten	
Gas	15 cbm	Pauschal- betrag im Reichs- durchschnitt	
Elektrizität	5 kWh	2 Zimmer und Küche	

XII. Geld- und Kreditwesen

Tab. 1: Prägungen an Reichsmünzen in den deutschen Münzstätten 1936 und seit 1923

Die Ausprägungen erfolgten auf Grund der Verordnung des Reichspräsidenten über die Ausprägung von Münzen im Nennbetrage von 1, 2, 5, 10 und 50 Rentenpfennigen vom 8. November 1923 (R. G. Bl. I, S. 1086), des Gesetzes über die Ausprägung neuer Reichssilbermünzen vom 20. März 1924 (R. G. Bl. I, S. 291), des Münzgesetzes vom 30. August 1924 (R. G. Bl. II, S. 254) und der zu diesen Gesetzen ergangenen Durchführungsbestimmungen.

Münzstätten	Silbermünzen ¹⁾				Silbermünzen (neu)		Reinnickel 1- <i>RM</i> - Stücke
	5- <i>RM</i> - Stücke	3- <i>RM</i> - Stücke	2- <i>RM</i> - Stücke	1- <i>RM</i> - Stücke	5- <i>RM</i> - Stücke ²⁾	2- <i>RM</i> - Stücke ³⁾	
Wert in <i>RM</i>							
Berlin (A)	—	—	—	—	195 205 780	—	20 286 704
München (D)	—	—	—	—	44 520 000	1 680 000	4 940 163
Muldenhütten . . . (E)	—	—	—	—	20 950 000	—	3 200 000
Stuttgart (F)	—	—	—	—	33 290 000	—	2 075 000
Karlsruhe (G)	—	—	—	—	17 389 000	360 000	620 000
Hamburg (J)	—	—	—	—	21 729 000	—	2 975 000
1936 insgesamt . . .	—	—	—	—	333 083 780	2 040 000	34 096 867
1923 bis 1935 geprägt	761 950 000	272 174 184	213 743 000	295 000 000	565 268 215	12 600 000	230 830 235
Gesamtprägung . . .	761 950 000⁴⁾	272 174 184⁴⁾	213 743 000⁴⁾	295 000 000	898 351 995	14 640 000	264 927 102
<i>Davon in Hamburg</i>	<i>62 143 025</i>	<i>22 184 499</i>	<i>18 791 000</i>	<i>24 101 500</i>	<i>66 190 700</i>	<i>980 400</i>	<i>23 415 827</i>
<i>Hiervon eingezogen.</i>	<i>678 586 810</i>	<i>264 743 787</i>	<i>303 606</i>	<i>264 445 445</i>	<i>85 870</i>	<i>3 232</i>	<i>21 673</i>
Bleiben	83 363 190	7 430 397	213 439 394	30 554 555	898 266 125	14 636 768	264 905 429

Fortsetzung:

Münzstätten	Reinnickel 50- <i>Pf</i> - Stücke	Aluminiumbronzemünzen ⁵⁾			Kupfermünzen ⁶⁾		
		50- <i>Pf</i> - Stücke	10- <i>Pf</i> - Stücke	5- <i>Pf</i> - Stücke	4- <i>Pf</i> - Stücke	2- <i>Pf</i> - Stücke	1- <i>Pf</i> - Stücke
Wert in <i>RM</i>							
Berlin (A)	3 848 006	—	2 452 689	1 849 619	—	64 401	509 490
München (D)	421 800	—	809 221	405 406	—	130 500	122 617
Muldenhütten . . . (E)	595 087	—	268 631	149 040	—	11 455	27 260
Stuttgart (F)	300 786	—	488 863	332 159	—	62 000	69 145
Karlsruhe (G)	467 942	—	184 350	113 689	—	—	29 404
Hamburg (J)	245 100	—	163 170	223 497	—	—	54 210
1936 insgesamt . . .	5 878 721	—	4 366 924	3 073 410	—	268 356	812 126
1923 bis 1935 geprägt	81 143 868 ⁷⁾	109 859 100 ⁷⁾	73 926 310 ⁷⁾	29 898 573	2 002 035 ⁷⁾	5 048 800 ⁷⁾	7 612 968 ⁷⁾
Gesamtprägung . . .	87 022 589⁷⁾	109 859 100⁷⁾	78 293 234⁷⁾	32 971 983	2 002 035⁷⁾	5 317 156⁷⁾	8 425 094
<i>Davon in Hamburg</i>	<i>7 108 558</i>	<i>8 891 626</i>	<i>6 466 034</i>	<i>2 628 335</i>	<i>163 758</i>	<i>573 711</i>	<i>853 909</i>
<i>Hiervon eingezogen.</i>	<i>82 313⁸⁾</i>	<i>..</i>	<i>62 109</i>	<i>14 478</i>	<i>1 800 763</i>	<i>6 326</i>	<i>3 130</i>
Bleiben	86 940 276⁹⁾	..	78 231 125	32 957 505	201 272	5 310 830	8 421 964

¹⁾ 500 Teile Silber, 500 Teile Kupfer. — ²⁾ 900 Teile Silber, 100 Teile Kupfer. — ³⁾ 625 Teile Silber, 375 Teile Kupfer. — ⁴⁾ Einschließlich Markstücke (Gesetz vom 20. März 1924, R. G. Bl. I, S. 291). — ⁵⁾ 91½ Teile Kupfer, 8½ Teile Aluminium. — ⁶⁾ 95 Teile Kupfer, 4 Teile Zinn, 1 Teil Zink. — ⁷⁾ Einschließlich Rentenpfennigstücke (Verordnung vom 8. November 1923, R. G. Bl. I, S. 1086). — ⁸⁾ Die Kupfermünzen der Prägungen bis zum Rechnungsjahr 1916 sind den Rentenpfennigen gleichgestellt (Verordnung vom 11. Februar 1924, R. G. Bl. I, S. 60). Siehe auch § 4 Abs. 3 des Münzgesetzes vom 30. August 1924 (R. G. Bl. II, S. 254). — ⁹⁾ Nicht mehr im Verkehr.

Tab. 2. Die Medaillenprägungen der hamburgischen Münzstätte 1906 bis 1936

Art der Medaillen	Zahl der Medaillen											
	1906 bis 1926	1927	1928	1929	1930	1931	1932	1933	1934	1935	1936	über- haupt
In Gold (980 fein)	5 163	103	95	87	95	37	141	65	56	36	—	5 878
„ „ (585 „)	648	16	6	5	6	—	2	2	1	1	—	687
„ Silber (990 „)	19 137	823	906	1686	1237	855	621	568	519	772	491	27 615
„ „ (800 „)	1 155	20	30	—	3	—	—	—	—	—	—	1 208
„ Bronze	26 429	1004	8 970	2807	1597	346	968	1139	16 560	570	678	61 068
Zusammen	52 532	1966	10 007	4585	2938	1238	1732	1774	17 136	1379	1169	96 456

Tab. 3. Der Geschäftsverkehr der Reichsbankhauptstelle Hamburg 1932 bis 1936

Art des Geschäftsverkehrs	1936	1935	1934	1933	1932
	Beträge in 1000 RM				
Gesamter Umsatz (Hauptbuchzahlen)	36 244 286	33 216 635	32 646 137	28 028 488	26 155 037
Darunter:					
Lombardverkehr	82 478	93 833	165 692	169 166	131 805
Gesamter Inland-Wechselverkehr	¹⁾ 485 522	¹⁾ 713 273	¹⁾ 1 237 435	¹⁾ 1 068 856	936 550
Giroverkehr	²⁾ 27 635 909	²⁾ 25 012 852	²⁾ 23 691 370	²⁾ 20 060 278	19 426 660
Im Giroverkehr vereinnahmt durch:					
Barzahlung	728 861	681 629	627 716	627 457	633 802
Verrechnung mit den Kontoinhabern	3 633 752	3 589 984	3 697 455	3 297 431	3 141 341
Übertragung am Platze	5 818 037	5 001 200	4 658 572	3 807 603	3 585 917
Übertragung von anderen Reichsbankstellen	3 536 790	3 122 734	2 786 130	2 226 755	2 314 813
Im Giroverkehr verausgabt durch:					
Barzahlung	860 542	800 312	749 138	733 198	726 373
Verrechnung mit den Kontoinhabern	3 854 056	3 885 291	4 031 830	3 513 476	3 221 435
Übertragung am Platze	5 818 037	5 001 200	4 658 572	3 807 602	3 585 917
Übertragung auf andere Reichsbankstellen	3 179 487	2 711 960	2 309 262	1 906 184	2 150 109
Wechsel (einschl. Schecks):					
Angekaufte Inlandwechsel	216 426	281 758	542 138	505 214	298 105
Eingezogene Inlandwechsel	269 096	431 515	695 298	563 642	636 265

¹⁾ Einschließlich Schecks. — ²⁾ Einschließlich der nicht zu Lasten eines Girokontos ausgeführten Fernüberweisungen.

Tab. 4. Die Entwicklung des hamburgischen Sparkassenwesens seit 1933

Jahre	Zahl der				Betrag der Sparbuchguthaben	Betrag der Depositen-, Giro- und Kontokorrentguthaben	Einzahlungen ¹⁾	Zuschlag von Zinsen	Rückzahlungen ¹⁾
	Spar-kassen	Spar-kassen-filialen	Spar-bücher	Depositen-, Giro- und Kontokorrentkonten					
	am Ende des Berichtsjahres					auf Sparguthaben im Berichtsjahr			
1936	6	168	837 576	36 373	379 466 076	44 708 774	199 435 212	11 181 883	196 721 448
1935	6	166	800 321	29 929	365 570 429	29 040 062	217 827 327	11 128 511	215 491 825
1934	6	167	760 375	²⁾ 27 814	352 106 416	21 741 898	228 130 031	11 828 425	229 327 997
1933	6	168	730 415	²⁾ 25 469	341 475 957	19 393 477	221 793 130	11 241 372	209 639 945

¹⁾ Einschließlich Umbuchungen und sonstiger Veränderungen. — ²⁾ Berichtigte Zahl.

Tab. 5. Die Spareinlagen bei den einzelnen Sparkassen seit 1933

Jahre	Zahl der Sparbücher	Betrag der Guthaben RM	Einzahlungen RM	Auszahlungen RM	Zahl der Sparbücher	Betrag der Guthaben RM	Einzahlungen RM	Auszahlungen RM
	Hamburger Sparcasse von 1827					Neue Sparcasse, errichtet 1864		
1936	478 412	225 807 961	¹⁾ 121 396 789	115 536 858	241 800	117 928 710	¹⁾ 69 297 903	¹⁾ 69 093 688
1935	453 912	213 170 415	134 132 332	130 469 345	227 562	114 308 936	¹⁾ 72 860 641	¹⁾ 72 530 281
1934	424 031	202 856 452	132 478 473	126 193 557	212 304	110 619 796	84 059 941	¹⁾ 87 159 239
1933	397 622	189 720 075	124 473 363	108 677 357	199 308	110 071 713	79 605 897	73 423 840
Sparverein Niederelbische Verbrauchergenosenschaft e. G. m. b. H.					Sparkasse der Stadt Bergedorf			
1936	81 771	17 913 401	2 215 748	¹⁾ 5 507 345	20 031	9 223 939	¹⁾ 3 141 373	2 933 114
1935	84 576	20 747 023	4 103 119	6 506 083	19 467	8 739 890	3 391 689	2 733 681
1934	91 405	22 542 061	4 259 313	9 331 793	18 743	7 828 820	3 271 807	3 025 338
1933	102 496	26 817 300	10 876 985	21 464 721	18 113	7 311 018	3 470 835	2 859 793
Sparkasse des Amtes Ritzebüttel					Sparkasse der Gemeinde Ochsenwärder			
1936	14 539	7 757 435	3 306 157	3 554 693	1 023	834 630	77 242	95 750
1935	13 777	7 777 916	3 260 679	3 136 143	1 027	826 249	78 867	116 292
1934	12 842	7 422 715	3 946 505	3 495 451	1 050	836 572	113 992	122 619
1933	11 833	6 741 379	3 240 218	3 063 099	1 043	814 472	125 832	151 135

¹⁾ Einschließlich Umbuchungen und sonstiger Veränderungen.

Tab. 6. Öffentliche Leihanstalten in Hamburg seit 1933

a) Belehnte, erneuerte und eingelöste Pfänder sowie vereinnahmte Gebühren

Jahre	Zahl der Leihanstalten	Belehnte Pfänder			Erneuerte Pfänder		Eingelöste Pfänder ¹⁾		Vereinnahmte Gebühren <i>R.M.</i>
		Zahl	Betrag <i>R.M.</i>	Durchschnittlich für ein Pfand <i>R.M.</i>	Zahl	Betrag <i>R.M.</i>	Zahl	Betrag <i>R.M.</i>	
1936.....	5	181 681	2 103 761	11,58	76 623	1 459 119	168 868	2 015 689	329 495
1935.....	5	177 732	1 846 303	10,39	82 651	1 685 974	164 901	1 786 053	348 902
1934.....	5	187 404	1 691 651	9,03	91 836	1 955 380	180 020	1 783 894	406 175
1933.....	5	197 227	1 710 207	8,67	91 411	2 128 347	176 372	1 769 028	472 523

¹⁾ Davon wurden im Jahr 1933 80 Pfänder mit 2310 *R.M.* Anlehen, im Jahr 1934 45 Pfänder mit 2553 *R.M.* Anlehen, im Jahr 1935 40 Pfänder mit 503 *R.M.* und im Jahr 1936 44 Pfänder mit 307 *R.M.* Anlehen als gestohlen ausgeliefert.

b) Die Pfänder nach der Höhe des Anlehens und der Art

Monate 1936 — Jahre	Zahl der belehnten und erneuerten Pfänder						Zahl der Verpfändungen von				
	in Höhe von						Betten	Kleidungsstücke	Wäsche, Leinen usw.	Wertgegenständen (Gold, Silber, Uhren)	anderen Gegenständen
	1 bis 4 <i>R.M.</i>	über 4 bis 10 <i>R.M.</i>	über 10 bis 20 <i>R.M.</i>	über 20 bis 100 <i>R.M.</i>	über 100 <i>R.M.</i>	überhaupt					
Januar.....	8 079	7 123	3 371	3 072	273	21 918	149	3 758	3 907	11 728	2 376
Februar.....	7 901	6 615	3 071	2 795	264	20 646	178	3 390	3 869	10 886	2 323
März.....	8 559	7 014	3 277	3 159	292	22 301	210	3 819	4 297	11 563	2 412
April.....	8 306	7 088	3 205	3 067	256	21 922	218	3 864	4 200	11 349	2 291
Mai.....	8 683	7 508	3 416	3 484	315	23 406	262	4 582	4 504	11 588	2 470
Juni.....	9 708	8 300	3 833	3 357	399	25 597	293	5 280	4 721	12 568	2 735
Juli.....	9 052	7 436	3 363	3 116	296	23 263	247	3 944	4 681	11 915	2 476
August.....	8 078	6 845	3 248	3 068	266	21 505	171	3 769	4 295	10 961	2 309
September.....	7 598	6 340	3 183	3 009	277	20 487	164	3 446	3 993	10 706	2 178
Oktober.....	7 547	6 234	3 173	3 303	355	20 612	141	3 577	3 972	10 764	2 158
November.....	6 690	5 928	2 806	3 159	357	18 940	154	3 261	3 593	9 996	1 936
Dezember.....	6 356	5 478	2 612	3 024	237	17 707	152	2 715	3 698	9 347	1 795
1936 { Zahl	96 557	81 909	38 558	37 693	3587	258 304	2339	45 405	49 730	133 371	27 459
v. H.	37,88	31,71	14,93	14,59	1,39	100	0,91	17,58	19,25	51,63	10,63
Dagegen											
1935 { Zahl	99 460	83 405	37 377	36 939	3202	260 383	2044	43 102	47 615	139 078	28 544
v. H.	38,20	32,08	14,35	14,19	1,23	100	0,79	16,55	18,29	53,41	10,96
1934 { Zahl	120 080	85 044	34 728	35 964	3424	279 240	2415	48 074	51 061	145 836	31 854
v. H.	43,00	30,45	12,44	12,88	1,23	100	0,86	17,22	18,29	52,23	11,40
1933 { Zahl		251 258		33 322	4058	288 638	2216	53 906	51 389	145 758	35 369
v. H.		87,05		11,54	1,41	100	0,77	18,68	17,80	50,50	12,25

c) Versteigerungen, Pfänderbestand und Gesamtanlehen

Jahre	Versteigerungen						Pfänderbestand	Gesamtanlehen	
	Zahl der		Anlehen <i>R.M.</i>	Durchschnittlich für ein Pfand <i>R.M.</i>	Verkaufserlös <i>R.M.</i>	Durchschnittlich für ein Pfand <i>R.M.</i>		überhaupt <i>R.M.</i>	Durchschnittlich für ein Pfand <i>R.M.</i>
	Versteigerungen	Pfänder							
1936...	12	17 458	134 502	7,70	242 704	13,90	103 634	1 522 757	14,69
1935...	12	22 047	175 611	7,97	294 775	13,37	108 279	1 569 187	14,49
1934...	20	25 448	216 499	8,51	318 211	12,50	117 495	1 684 548	14,34
1933...	20	32 557	354 819	10,89	426 140	13,08	135 559	1 993 290	14,70

XIII. Versicherungs- und Arbeitswesen

Tab. 1. Die Krankenkassen¹⁾ und ihr Bestand an Mitgliedern 1932 bis 1936

Jahre	Ortskrankenkassen			Betriebskrankenkassen			Innungskrankenkassen			Krankenkassen zusammen			
	Kassen	Durchschnittl. Zahl der Mitglieder		Kassen	Durchschnittl. Zahl der Mitglieder		Kassen	Durchschnittl. Zahl der Mitglieder		Kassen	Durchschnittl. Zahl der Mitglieder		
		m.	w.		m.	w.		m.	w.		m.	w.	zus.
1936	1	141 179	86 928	22	71 081	15 908	5	9619	6360	28	221 879	109 196	331 075
1935	2	134 796	85 271	23	65 776	15 869	5	9038	5893	30	209 610	107 033	316 643
1934	2	136 548	89 257	23	59 236	15 374	7	8574	5594	32	204 358	110 225	314 583
1933	2	134 346	93 540	23	51 705	14 621	7	8290	5411	32	194 341	113 572	307 913
1932	2	157 074	106 691	24	50 510	13 226	7	8319	5547	33	215 903	125 464	341 367

¹⁾ soweit sie der Aufsicht des Versicherungsamts Hamburg unterstehen.

Tab. 2. Die Rechnungsergebnisse der Krankenkassen im Jahr 1935/36

Bezeichnung der Kassen	Ein- nahmen	Aus- gaben	Davon für					Rück- lagen	Ver- mögen
			Kranken- hilfe	Wochen- hilfe	Sterbe- geld	Ver- waltungs- kosten	sonstige Aus- gaben		
a = überhaupt b = auf 1 Mitglied	<i>R.M.</i>	<i>R.M.</i>	<i>R.M.</i>	<i>R.M.</i>	<i>R.M.</i>	<i>R.M.</i>	<i>R.M.</i>	<i>R.M.</i>	<i>R.M.</i>
Ortskrankenkassen	a 20 569 916 b 90,17	18 865 345 82,70	14 886 457 65,26	1 082 235 4,74	120 578 0,53	2 312 730 10,14	463 345 2,03	2 210 938 9,69	7 907 389 34,66
Betriebskrankenkassen	a 8 004 017 b 92,01	8 386 835 96,41	7 512 017 86,36	372 333 4,28	183 639 2,11	109 161 1,25	209 685 2,41	1 828 563 21,02	3 064 966 35,23
Innungskrankenkassen	a 1 225 195 b 76,68	1 268 890 79,40	1 003 608 62,81	83 589 5,23	11 731 0,73	137 314 8,59	32 648 2,04	323 975 20,28	692 352 43,33
Krankenkass. zus. 1935/36	a 29 799 128 b 90,01	28 521 070 86,15	23 402 082 70,69	1 538 157 4,65	315 948 0,95	2 559 205 7,73	705 678 2,13	4 363 476 13,18	11 664 707 35,23
Dagegen im Jahr 1934/35	a 26 797 020 b 84,63	26 061 821 82,31	21 638 506 68,34	1 438 511 4,54	275 214 0,87	2 302 948 7,27	406 642 1,29	4 782 965 15,11	10 778 038 34,04
" " 1933/34	a 25 313 287 b 80,46	24 414 197 77,61	20 396 388 64,84	1 178 500 3,75	257 702 0,82	2 445 670 7,77	135 937 0,43	4 379 834 13,92	9 929 650 31,56
" " 1932/33	a 23 870 018 b 77,52	23 779 728 77,22	19 728 496 64,07	926 432 3,01	244 688 0,79	2 747 636 8,92	132 476 0,43	4 697 033 15,25	8 524 251 27,68

Tab. 3. Versorgungskasse für staatliche Angestellte in den Jahren 1932/33 bis 1935/36
(Ruhegeld- und Hinterbliebenenversicherung für staatliche Angestellte)

a) Die versicherten Personen und die erledigten Fälle

Rechnungs- jahre (1. April bis 31. März)	Zahl der Ver- sicherten	Von der eigenen Beitrags- leistung Befreite	Zahl der Empfänger von			Zahl der gewähr- ten Heil- ver- fahren	Zahl der Beitrags- erstattungen		Streit- fälle bei der Be- schwerde- instanz	Zahl der ohne Rente (dienst- fähig) aus dem Dienst aus- geschiedenen Versicherten ²⁾
			Ruhegeld	Witwen- renten	Waisen- renten		an die Ver- sicherten	an die Staats- kasse ¹⁾		
1935/36 ..	8052	49	993	325	78	391	54	537	—	574
1934/35 ..	8210	52	915	287	68	462	38	876	1	1042
1933/34 ..	8090	63	780	258	60	349	48	283	—	308
1932/33 ..	8511	64	671	226	56	331	29	234	—	235

¹⁾ Gemäß § 17 des hamburgischen Gesetzes vom 23. Juni 1924. — ²⁾ für die Beiträge an die Träger der Reichsversicherung nachzuentrichten waren.

b) Rechnungsergebnisse

Rechnungs- jahre (1. April bis 31. März)	Einnahmen			Ausgaben				Über- schuß (+) — Verlust (—)	Kassen- vermögen
	überhaupt	darunter		überhaupt	darunter				
		Beiträge	Zinsen		Renten	Beitrags- erstat- tungen	Heil- ver- fahren- kosten	<i>R.M.</i>	<i>R.M.</i>
1935/36 ..	1 083 385	785 516	256 952	1 331 840	839 053	415 616	39 189	-248 455	4 728 871
1934/35 ..	1 029 633	750 627	274 563	1 280 000	755 880	466 872	50 758	+250 367	4 977 326
1933/34 ..	1 043 279	767 022	274 024	815 169	636 795	128 547	44 743	+228 110	5 227 693
1932/33 ..	1 065 071	786 853	276 968	694 788	563 900	77 631	40 696	+370 283	4 999 583

Tab. 4. Leistungen auf Grund der Gesetze über Gewährung von Ruhegeld und Ruhe-lohn sowie von Hinterbliebenenversorgung 1933 bis 1936

Art der Personen	Zahl der Personen				Durchschnittlicher Jahresbetrag der Versorgung in Reichsmark für 1 Person			
	1936	1935	1934	1933	1936	1935	1934	1933
a) Hamburgische Staatsangestellte¹⁾								
Versorgungsberechtigte am Jahresende	2187	2147	2128	1852				
Davon:								
Ruhelohndempfänger, und zwar								
männlich	1032	1010	1028	959	1070,15	1060,98	1052,29	1070,32
weiblich	340	324	285	233	827,64	823,82	807,67	822,62
Musiker der Pensionskasse der Staatsoper und der Philharmonischen Gesellschaft ²⁾	50	53	57	.	2268,64	2060,32	2167,31	.
deren Hinterbliebene	22	17	16	.	1246,07	1289,21	1322,12	.
Schwestern (des mit dem 31. März 1931 aufgelösten Schwesternvereins)	128	131	134	136	1385,25	1391,06	1367,65	1320,51
Witwengeldempfängerinnen	506	490	479	422	660,07	636,98	633,42	613,00
Waisengeldempfänger	92	102	109	83	177,05	154,18	183,49	187,97
Altrentner (der mit dem 31. März 1921 aufgelösten Versorgungskasse für staatliche Angestellte und Arbeiter)	17	20	20	19	.	.	.	.
Davon:								
Angestellte { männlich	6	9	9	8	248,68	239,00	270,69	273,72
weiblich	11	11	11	11	110,71	110,78	103,88	103,94
Zugang im Laufe des Jahres	187	251	329	286	.	.	.	.
Abgang " " " "	147	232	53	75	.	.	.	.

b) Hamburgische Staatsarbeiter³⁾

Versorgungsberechtigte am Jahresende	5198	5302	5280	5268				
Davon:								
Ruhelohndempfänger								
Vollarbeiter, männlich	3205	3338	3427	3422	931,52	936,08	942,98	932,20
Teilarbeiter, "	2	2	2	3	259,88	259,88	246,79	251,29
Vollarbeiter, weiblich	150	153	145	150	412,02	400,65	393,22	386,96
Teilarbeiter, "	250	250	275	273	168,50	179,49	172,16	163,92
Witwengeldempfängerinnen	1405	1361	1250	1226	556,17	558,90	596,98	525,14
Waisengeldempfänger	119	125	108	120	122,12	117,12	108,45	102,69
Altrentner (der mit dem 31. März 1921 aufgelösten Versorgungskasse für staatliche Angestellte und Arbeiter)	63	69	69	70	.	.	.	.
Davon:								
Arbeiter { männlich	28	31	31	32	223,24	226,59	221,11	167,79
weiblich	35	38	38	38	200,65	195,17	202,19	164,54
Altrentner (der mit dem 31. März 1921 aufgelösten „Haaseschen Pensionskasse“) ..	4	4	4	4	.	.	.	.
Davon:								
Arbeiter	1	1	1	1	323,04	323,04	323,04	323,04
Witwen	3	3	3	3	102,96	102,96	102,96	102,96
Zugang im Laufe des Jahres	192	280	335	914	.	.	.	.
Abgang " " " "	296	262	323	251	.	.	.	.

¹⁾ Die Gesamtausgabe betrug für das Jahr 1936 1 949 317,89 RM, für das Jahr 1935 1 893 587,70 RM, für das Jahr 1934 1 778 174,67 RM und für das Jahr 1933 1 513 249,09 RM.

²⁾ Am 1. April 1934 vom Staat übernommen.

³⁾ Die Gesamtausgabe betrug für das Jahr 1936 3 854 304,50 RM, für das Jahr 1935 3 986 986,07 RM, für das Jahr 1934 4 032 584,80 RM und für das Jahr 1933 3 503 400,96 RM.

Tab. 5. Invaliden- und Hinterbliebenenversicherung im hamburgischen Staatsgebiet
a) Zahl der verkauften Beitragsmarken 1933 bis 1936

Jahre	Lohnklassen								IX	X	Zu- sammen	
	I	II	III	IV	V	VI	VII ¹⁾	VIII				
	für einen wöchentlichen Arbeitsverdienst								Klassen zur freiw. Höherver- sicherung			
	bis zu 6 RM	über 6 bis 12 RM	über 12 bis 18 RM	über 18 bis 24 RM	über 24 bis 30 RM	über 30 b. 36 RM	über 36 bis 42 RM	über 42 RM				
1. Verkaufte Marken überhaupt												
1936.....	427 050	2 165 901	1 549 189	976 149	960 493	1 069 043	1 253 518	4 779 439	889	6696	13 188 367	
1935.....	378 430	2 130 752	1 538 856	974 471	913 641	1 038 092	6 040 542	1 234 805	4 006 805	1127	5674	12 222 653
1934.....	373 196	2 066 482	1 543 633	967 478	905 755	899 984	5 248 411	1 345 064	3 188 830	1643	4801	11 296 866
1933.....	347 278	1 694 716	1 699 390	1 105 009	785 865	742 853	4 540 338	3 978 427	.	.	.	10 353 538
2. Verhältniszahlen (von 1000 der verkauften Marken)												
1936.....	32,4	164,2	117,5	74,0	72,8	81,1	95,0	362,4	0,1	0,5	1000	
1935.....	31,0	174,3	125,9	79,7	74,7	84,9	458,0	101,0	327,9	0,1	0,5	1000
1934.....	33,0	182,9	136,7	85,6	80,2	79,7	429,5	119,0	282,3	0,2	0,4	1000
1933.....	33,5	163,7	164,2	106,7	75,9	71,7	401,9	384,3	.	.	.	1000

¹⁾ Vor dem 1. Januar 1934 umfaßte die Lohnklasse VII alle Versicherten mit einem Wochenverdienst von mehr als 36 RM.

b) Wert der verkauften Beitragsmarken in den Jahren 1935 und 1936

Monate	Wert der verkauften Beitragsmarken				Monate	Wert der verkauften Beitragsmarken			
	1936		1935			1936		1935	
	Betrag in RM	Verhältnis zum Monats- durch- schnitt 1932 (= 100)	Betrag in RM	Verhältnis zum Monats- durch- schnitt 1932 (= 100)		Betrag in RM	Verhältnis zum Monats- durch- schnitt 1932 (= 100)	Betrag in RM	Verhältnis zum Monats- durch- schnitt 1932 (= 100)
Januar...	1 713 951	139,5	1 517 265	123,5	September..	1 886 850	153,6	1 640 994	133,6
Februar...	1 538 011	125,2	1 383 101	112,6	Oktober...	2 034 992	165,7	1 831 910	149,1
März.....	1 631 480	132,8	1 592 528	129,6	November..	1 805 251	147,0	1 690 604	137,6
April....	1 692 092	137,7	1 436 873	117,0	Dezember..	2 010 396	163,7	1 722 321	140,2
Mai.....	1 692 645	137,8	1 654 289	134,7	Zusammen	21 514 080	145,9	19 456 570	132,0
Juni.....	1 760 916	143,3	1 527 867	124,4	Dagegen 1934.....			17 319 066	117,5
Juli.....	1 927 021	156,9	1 720 207	140,0	1933.....			14 450 799	98,0
August...	1 820 475	148,2	1 738 611	141,5	1932.....			14 741 569	100,0

c) Rentenansprüche und neu festgesetzte Renten im Jahr 1936
1. Invalidentrenten

Vierteljahre	Ge- stellte Anträge über- haupt	Darunter Anträge auf Alters- Invali- dentrente	Neu festgesetzte Renten		Von den neu festgesetzten Renten entfielen auf			
			Zahl	v. H. der gestellten Anträge	Männer		Frauen	
					Zahl	Durchschn. Monats- rente RM	Zahl	Durchschn. Monats- rente RM
1. Vierteljahr 1936.....	1199	420	953	79,5	721	41,40	232	22,00
2. " 1936.....	1107	344	937	84,6	675	42,60	262	22,00
3. " 1936.....	1092	418	889	81,4	636	41,30	253	22,10
4. " 1936.....	1072	418	772	72,0	562	41,70	210	22,10

2. Hinterbliebenenrenten

Vierteljahre	Witwenrenten				Waisenrenten (einzelne Waisen)			
	Gestellte Anträge	Neu fest- gesetzte Renten	v. H. der ge- stellten Anträge	Durchschn. Monats- rente RM	Gestellte Anträge	Neu fest- gesetzte Renten	v. H. der ge- stellten Anträge	Durchschn. Monats- rente RM
1. Vierteljahr 1936.....	409	272	66,5	22,00	151	143	94,7	11,80
2. " 1936.....	389	255	65,6	22,50	105	105	100,0	10,90
3. " 1936.....	395	254	64,3	22,90	132	121	91,7	10,50
4. " 1936.....	410	247	60,2	21,80	112	111	99,1	11,60

Tab. 6. Angestelltenversicherung im hamburgischen Staatsgebiet

a) Zahl der verkauften Beitragsmarken 1932 bis 1936

Jahre	Gehaltsklassen							H	I	K	Zusammen
	A	B	C	D	E	F	G				
	für Monatsgehälter										
bis zu 50 <i>RM</i>	über 50 bis 100 <i>RM</i>	über 100 bis 200 <i>RM</i>	über 200 bis 300 <i>RM</i>	über 300 bis 400 <i>RM</i>	über 400 bis 500 <i>RM</i>	über 500 bis 600 <i>RM</i>	Klassen zur freiwilligen Höherversicherung				
1. Verkaufte Marken überhaupt											
1936..	176 485	193 639	497 095	370 062	186 155	76 567	53 955	19 452	3502	4315	1 581 227
1935..	157 554	210 426	465 709	323 153	147 221	61 815	39 282	16 537	2666	2696	1 427 059
1934..	141 331	232 795	435 227	281 000	123 071	52 396	30 607	14 420	2073	1953	1 314 873
1933..	149 557	239 826	411 256	253 351	114 635	47 666	22 692	17 795	1585	1524	1 259 887
1932..	156 703	231 413	418 350	264 823	130 938	52 033	22 831	19 780	1064	1770	1 299 705
2. Verhältniszahlen (von 1000 der verkauften Marken)											
1936..	111,6	122,5	314,4	234,1	117,7	48,4	34,1	12,3	2,2	2,7	1000
1935..	110,4	147,5	326,3	226,4	103,2	43,3	27,5	11,6	1,9	1,9	1000
1934..	107,5	177,0	331,0	213,7	93,6	39,8	23,3	11,0	1,6	1,5	1000
1933..	118,7	190,0	326,4	201,1	91,0	37,8	18,0	14,1	1,8	1,2	1000
1932..	120,6	178,4	321,9	203,8	100,7	40,0	17,6	15,2	0,8	1,4	1000

b) Wert der verkauften Beitragsmarken 1932 bis 1936

Gehalts- klassen	Betrag in <i>RM</i>					Verhältniszahlen (1932=100)				
	1936	1935	1934	1933	1932	1936	1935	1934	1933	1932
A	352 970	315 108	282 662	299 114	313 406	112,6	100,5	90,2	95,4	100
B	774 556	841 704	931 180	959 304	925 652	83,7	90,9	100,6	103,6	100
C	3 976 760	3 725 672	3 481 816	3 290 048	3 346 800	118,3	111,3	104,0	98,3	100
D	4 440 744	3 877 836	3 372 000	3 040 212	3 177 876	139,7	122,0	106,1	95,7	100
E	2 978 480	2 355 536	1 969 136	1 834 160	2 095 008	142,2	112,4	94,0	87,5	100
F	1 531 340	1 236 300	1 047 920	953 320	1 040 660	147,2	118,8	100,7	91,6	100
G	1 348 875	982 050	765 175	567 300	570 775	236,3	172,1	134,1	99,4	100
H	583 560	496 110	432 600	533 850	593 400	98,3	83,6	72,9	90,0	100
I	140 080	106 640	82 920	63 400	42 560	329,1	250,6	194,8	149,0	100
K	215 750	134 800	97 650	76 200	88 500	243,8	152,3	110,3	86,1	100
Zus....	16 343 115	14 071 756	12 463 059	11 616 908	12 194 637	134,0	115,4	102,2	95,3	100

Tab. 7. Hamburger Lebensversicherungsgesellschaften 1935 und 1936

Jahre	Versicherungssummen			Einnahmen		Auszahlungen für Versiche- rungsfälle
	am Anfang des Jahres <i>RM</i>	Zunahme im Laufe des Jahres <i>RM</i>	am Ende des Jahres <i>RM</i>	an Prämien <i>RM</i>	an Kapital- erträgen <i>RM</i>	
Hamburg-Mannheimer Versicherungs-Aktien-Gesellschaft						
1936.....	364 031 795	38 009 667	402 041 462	23 484 475	2 519 598	4 338 015
1935.....	305 729 748	58 302 047	364 031 795	23 130 200	2 563 524	4 746 187
Volksfürsorge, Lebensversicherungs-Aktiengesellschaft						
1936.....	913 424 499	177 877 599	1 091 302 098	58 160 947	14 817 695	4 817 625
1935.....	754 886 845	158 537 654	913 424 499	48 078 066	14 023 370	4 093 874
Deutscher Ring Lebensversicherungs-Aktiengesellschaft						
1936.....	518 687 491	51 349 326	570 036 817	19 296 270	3 263 618	5 263 807
1935.....	505 916 082	12 771 409	518 687 491	16 599 515	3 006 744	4 066 093
Vereinigte Lebensversicherungsanstalt auf Gegenseitigkeit						
1936.....	254 052 365	35 043 643	289 096 008	12 881 454	2 211 743	2 123 317
1935.....	232 490 455	21 561 910	254 052 365	11 185 086	1 844 998	1 710 732
Nord-Deutsche Lebensversicherungs-Aktiengesellschaft						
1936.....	36 232 278	2 491 567	38 723 845	1 717 154	327 440	209 641
1935.....	34 105 152	2 127 126	36 232 278	1 650 793	263 752	286 657

Tab. 8. Die Arbeitssuchenden beim Arbeitsamt Hamburg und bei den nicht

Berufsgruppen	Zahl der Arbeit-					
	1936					
	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni
	a) Männliche					
1. Landwirtschaft, Gärtnerei, Tierzucht	682	709	485	408	414	433
2. Forstwirtschaft, Fischerei	—	—	—	—	—	—
3. Bergbau, Salinenwesen, Torfgräberei	—	—	—	—	—	—
4. Industrie der Steine und Erden	205	196	147	120	110	112
5. Eisen- u. Metallerzeugung u. -verarbeitung ²⁾	6 661	6 304	5 693	5 272	4 538	3 594
6. Musikinstrumenten- u. Spielwarenherstellung	65	64	60	54	52	52
7. Chemische Industrie	331	320	248	247	231	236
8. Kautschuk- und Asbestindustrie	269	264	332	226	217	196
9. Spinnstoffgewerbe	94	95	83	78	79	77
10. Papiererzeugung und -verarbeitung	217	238	230	228	226	217
11. Ledererzg. u. -verarbeitg., Linoleumindustrie	422	378	302	316	322	328
12. Holz- und Schnitzstoffgewerbe	3 186	3 042	2 844	2 695	2 353	2 114
13. Nahrungs- und Genußmittelgewerbe	3 184	3 092	2 797	2 433	2 338	2 184
14. Bekleidungs-gewerbe	1 363	1 333	1 131	995	859	1 016
15. Gesundheitswesen, Körperpflege	578	563	547	538	495	479
16. Baugewerbe	4 573	5 295	3 352	2 569	1 572	1 150
17. Vervielfältigungsgewerbe	1 311	1 232	1 192	1 128	1 127	1 092
18. Reinigungs- u. Desinfektionsw., Schädlingsbk.	134	125	117	108	94	100
19. Theater, Musik, Filmaufnahme u. -vorführung	41	39	39	36	39	37
20. Gast- und Schankwirtschaftsgewerbe	4 057	3 736	3 633	3 266	2 724	2 418
21. Verkehrsgewerbe	11 485	11 219	10 368	10 145	9 153	8 808
22. Häusliche Dienste	16	18	19	14	16	16
23. Ungelernte Arbeiter	24 827	25 144	23 815	22 745	22 021	21 064
24. Maschinisten u. Heiz. auß. i. Bergb. u. i. d. Schiff.	357	353	339	312	291	285
25. Kaufmännische und Büroangestellte	8 240	8 116	8 071	7 843	7 606	7 229
26. Technische Angestellte	1 317	1 254	1 219	1 159	1 054	972
27. Sonstige Angestellte	2 309	2 227	2 153	2 202	1 998	1 778
Zusammen	75 924	75 356	69 216	65 137	59 929	55 987
Dagegen 1935	87 283	83 697	81 846	81 551	78 537	73 345
1934	114 974	107 076	101 888	98 532	95 407	93 585
	b) Weibliche					
1. Landwirtschaft, Gärtnerei, Tierzucht	79	71	64	56	53	49
4. Industrie der Steine und Erden	36	36	35	36	36	30
5. Eisen- u. Metallerzeugung u. -verarbeitung ²⁾	236	211	195	190	154	142
7. Chemische Industrie	304	288	274	242	211	157
8. Kautschuk- und Asbestindustrie	127	113	107	112	94	94
9. Spinnstoffgewerbe	288	305	284	279	246	227
10. Papiererzeugung und -verarbeitung	224	193	138	171	149	167
11. Ledererzg. u. -verarbeitg., Linoleumindustrie	30	35	30	16	18	15
12. Holz- und Schnitzstoffgewerbe	43	52	47	47	48	42
13. Nahrungs- und Genußmittelgewerbe	1 261	1 275	1 307	1 318	1 162	1 072
14. Bekleidungs-gewerbe	933	806	506	472	344	451
15. Gesundheitswesen, Körperpflege	244	245	224	231	185	177
17. Vervielfältigungsgewerbe	107	88	75	75	72	62
18. Reinigungs- u. Desinfektionsw., Schädlingsbk.	269	298	267	240	199	204
19. Theater, Musik, Filmaufnahme u. -vorführung	85	82	77	74	78	82
20. Gast- und Schankwirtschaftsgewerbe	1 507	1 496	1 394	1 350	1 268	1 172
21. Verkehrsgewerbe	61	74	96	100	77	82
22. Häusliche Dienste	6 076	6 467	6 200	6 335	5 676	5 395
23. Ungelernte Arbeiter	4 951	4 979	4 999	4 926	4 696	4 378
25. Kaufmännische und Büroangestellte	3 551	3 481	3 415	3 316	3 115	2 775
26. Technische Angestellte	26	24	21	23	22	21
27. Sonstige Angestellte	708	697	632	623	593	595
Zusammen	21 146	21 316	20 437	20 232	18 496	17 389
Dagegen 1935	25 851	25 734	26 188	24 999	21 660	21 144
1934	36 648	35 344	34 197	33 309	31 283	30 387
	c) Gesamt-					
Insgesamt 1936	97 070	96 672	89 653	85 369	78 425	73 376
Dagegen 1935	113 134	109 431	108 034	106 550	100 197	94 489
1934	151 622	142 420	136 085	131 841	126 690	123 972

¹⁾ Einschließlich der seemännischen Heuerstellen. — ²⁾ Einschließlich Maschinenbau, Elektrotechnik, Feinmechanik

gewerbsmäßigen Arbeitsnachweisen¹⁾ in der Stadt Hamburg 1936 und 1937

suchenden am Monatsende										Grup- pen
1936						1937				
Juli	August	September	Oktober	November	Dezember	Januar	Februar	März	April	
Personen										
391	395	379	407	429	496	582	493	315	201	1
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3
111	111	97	110	113	123	159	129	114	92	4
2 967	2 853	2 621	2 851	2 617	2 689	2 808	2 688	2 605	2 329	5
49	52	48	47	43	41	40	35	40	39	6
217	220	206	212	196	201	215	188	170	176	7
193	184	169	151	152	146	149	150	142	145	8
77	84	76	79	83	83	71	61	54	48	9
204	206	207	134	187	185	178	171	153	141	10
341	333	259	256	249	249	249	224	173	122	11
1 870	1 687	1 582	1 762	1 634	1 836	1 968	1 812	1 635	1 369	12
2 086	2 213	2 245	2 260	2 181	2 135	2 176	2 008	1 699	1 569	13
1 026	1 006	913	693	551	628	667	641	550	427	14
459	467	496	473	463	453	467	466	426	389	15
1 536	1 412	932	1 785	2 191	2 720	5 243	3 290	2 414	1 688	16
1 038	1 067	1 020	975	943	959	1 021	963	909	832	17
98	95	98	97	82	75	79	75	77	76	18
42	38	37	38	35	31	29	30	24	24	19
2 286	2 479	2 774	3 172	3 158	2 855	3 033	3 020	2 775	2 475	20
8 183	7 946	7 964	8 585	8 188	8 050	8 664	8 349	7 580	6 924	21
18	19	16	14	17	15	19	17	15	12	22
20 443	20 011	19 308	18 918	18 805	19 263	21 679	19 677	17 687	16 380	23
275	242	235	243	222	214	250	196	215	200	24
7 178	7 103	6 924	6 719	6 497	6 499	6 564	6 386	6 319	6 178	25
953	906	887	876	816	809	841	818	806	786	26
1 667	1 727	1 786	1 774	1 755	1 738	1 746	1 729	1 679	1 600	27
53 708	52 856	51 279	52 631	51 607	52 493	58 897	53 616	48 576	44 222	Zus.
71 591	69 687	70 154	74 219	74 163	76 031	.	.	.	.	1935
92 055	92 727	90 929	90 640	85 656	85 824	.	.	.	.	1934
Personen										
44	45	43	32	22	24	38	31	28	17	1
24	21	21	11	12	19	18	16	16	12	4
107	104	98	93	106	103	107	108	92	89	5
184	200	201	189	184	181	180	172	147	127	7
80	77	61	63	60	72	85	73	85	77	8
212	222	182	180	159	200	219	203	187	155	9
157	141	148	95	126	147	206	195	182	202	10
14	11	10	4	8	7	14	18	17	9	11
32	31	22	20	20	27	20	23	20	20	12
967	910	849	689	670	836	891	764	742	810	13
582	541	421	314	417	492	529	427	260	250	14
158	163	154	177	177	175	189	182	168	161	15
59	74	84	88	68	105	136	133	128	113	17
173	170	171	188	193	187	178	165	152	149	18
83	84	83	81	81	68	62	62	57	56	19
1 099	1 125	1 172	1 227	1 251	1 143	1 159	1 153	1 140	1 017	20
61	70	64	71	55	66	74	85	75	57	21
4 906	4 563	4 378	4 244	4 232	4 156	4 160	4 100	3 644	3 212	22
3 898	3 852	3 704	3 390	3 167	3 420	3 354	2 963	2 860	2 948	23
2 703	2 749	2 678	2 648	2 571	2 597	2 657	2 633	2 533	2 377	25
15	19	19	18	18	19	13	15	19	19	26
562	573	542	565	597	597	561	591	573	516	27
16 120	15 745	15 105	14 387	14 194	14 641	14 850	14 112	13 125	12 393	Zus.
21 260	20 819	19 870	20 020	20 114	20 328	.	.	.	.	1935
29 298	29 274	28 292	26 775	25 990	26 048	.	.	.	.	1934
zahlen						73 747	67 728	61 701	56 615	1937
69 828	68 601	66 384	67 018	65 801	67 134	.	.	.	.	1936
92 851	90 506	90 024	94 239	94 277	96 359	.	.	.	.	1935
121 353	122 001	119 221	117 415	111 646	111 872	.	.	.	.	1934

und Optik.

Tab. 9. Die Hauptunterstützungsempfänger der Reichsanstalt für Arbeitsvermittlung und Arbeitslosenversicherung in der Stadt Hamburg 1930 bis 1936

(Über Wohlfahrtserwerbslose siehe Abschnitt XVI Seite 160 ff.)

Jahre	Bevölkerung ¹⁾	Zahl der am Jahresende vorhandenen Hauptunterstützungsempfänger			Auf 1000 Einwohner entfallen Hauptunterstützungsempfänger
		männlich	weiblich	zusammen	
1936.....	1 096 010	24 407	4 047	28 454	26
1935.....	1 101 105	34 131	4 811	38 942	35
1934.....	1 112 195	34 789	6 828	41 617	37
1933.....	1 129 307	48 353	11 053	59 406	52
1932.....	1 126 911	48 926	12 727	61 653	54
1931.....	1 140 292	64 733	14 509	79 242	69
1930.....	1 143 079	47 730	10 743	58 473	51

¹⁾ Für die Jahre 1931 und 1932 Wohnbevölkerung im Jahresmittel, für das Jahr 1930 Wohnbevölkerung am 10. Oktober 1929, für das Jahr 1933 Wohnbevölkerung am 16. Juni 1933 und für die Jahre 1934, 1935 und 1936 Wohnbevölkerung am Jahresende.

Tab. 10. Die Hauptunterstützungsempfänger der Reichsanstalt für Arbeitsvermittlung und Arbeitslosenversicherung in der Stadt Hamburg in den einzelnen Monaten 1936

Monate	Zahl der Hauptunterstützungsempfänger am Monatsende				
	1936			dagegen	
	männlich	weiblich	zusammen	1935	1934
Januar.....	35 096	4927	40 023	42 754	58 559
Februar.....	36 339	5459	41 798	42 288	55 904
März.....	32 278	5922	37 600	38 509	52 824
April.....	30 273	5105	35 378	38 137	51 127
Mai.....	27 536	5020	32 556	35 029	49 872
Juni.....	24 275	4502	28 777	33 591	48 462
Juli.....	22 287	5529	27 816	32 871	47 517
August.....	21 513	4007	25 520	33 061	48 293
September.....	21 605	3684	25 289	32 662	47 224
Oktober.....	23 162	3327	26 489	35 953	47 101
November.....	23 887	3543	27 430	36 502	41 272
Dezember.....	24 407	4047	28 454	38 942	41 617

Tab. 11. Die Hauptunterstützungsempfänger der Reichsanstalt für Arbeitsvermittlung und Arbeitslosenversicherung sowie der Gesamtbetrag der Unterstützungen im Bezirk des Arbeitsamts Hamburg¹⁾ in den einzelnen Monaten 1936

Monate 1936	Zahl der Hauptunterstützungsempfänger am Monatsende			Zahl der Notstandsarbeiter	Gesamtbetrag der Unterstützungen RM
	männlich	weiblich	zusammen		
Januar.....	50 650	6355	57 005	3078	3 328 772
Februar.....	53 041	6905	59 946	2281	3 161 757
März.....	45 473	6649	52 122	3096	3 363 116
April.....	41 657	6563	48 220	2682	2 780 915
Mai.....	38 029	6507	44 536	2331	2 524 411
Juni.....	33 679	5793	39 472	2087	2 273 151
Juli.....	30 609	6606	37 215	1987	2 214 435
August.....	29 407	4981	34 388	1681	2 013 070
September.....	29 666	4598	34 264	2053	1 955 101
Oktober.....	32 249	4180	36 429	2211	2 009 059
November.....	33 180	4479	37 659	2128	2 027 012
Dezember.....	35 317	5071	40 388	2283	2 252 881

¹⁾ Der Bezirk des Arbeitsamts Hamburg umfaßte den Staat Hamburg (ohne Cuxhaven), die Städte Altona, Harburg-Wilhelmsburg und Wandsbek, den Landkreis Harburg, ohne den früheren Kreis Winsen, und Teile der Kreise Stade, Stormarn und Pinneberg.

Tab. 12. Die Hauptunterstützungsempfänger der Reichsanstalt für Arbeitsvermittlung und Arbeitslosenversicherung im Bezirk des Arbeitsamts Hamburg nach Altersklassen 1933 bis 1937

Stichtage	Zahl der Hauptunterstützungsempfänger									
	bis unter 25 Jahre		25 bis unter 40 Jahre		40 bis unter 60 Jahre		60 und mehr Jahre		zusammen	
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
31. Januar 1933.....	11 676	6916	27 733	7898	25 360	3085	4786	260	69 555	18 159
31. August 1933.....	10 588	5947	24 663	7983	25 045	3211	5097	299	65 393	17 440
28. Februar 1934.....	8 580	4480	23 256	7453	23 677	3175	5587	270	61 100	15 378
31. August 1934.....	4 375	1391	22 207	5752	23 069	3026	5224	268	54 875	10 437
28. Februar 1935.....	4 883	1056	22 204	4483	20 515	2796	5277	260	52 879	8 595
31. August 1935.....	2 520	630	16 049	2718	15 853	2475	5090	279	39 512	6 102
29. Februar 1936.....	4 168	736	22 835	3163	20 468	2635	5570	321	53 041	6 905
31. August 1936.....	993	291	10 813	1875	12 824	2420	4777	395	29 407	4 981
28. Februar 1937.....	2 445	308	15 131	1930	15 154	2324	5407	428	38 137	4 990

Tab. 13. Die Hauptunterstützungsempfänger der Reichsanstalt für Arbeitsvermittlung und Arbeitslosenversicherung im Bezirk des Arbeitsamts Hamburg nach Lohnklassen 1933 bis 1937

Stichtage	Zahl der Hauptunterstützungsempfänger in den folgenden Lohnklassen											
	I bis 10		II über 10 bis 14		III über 14 bis 18		IV über 18 bis 24		V über 24 bis 30		VI über 30 bis 36	
	Reichsmark wöchentlicher Arbeitsverdienst											
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
31. Januar 1933.....	424	383	648	1323	598	1137	2146	4607	3040	5146	5 231	3260
31. August 1933.....	867	461	894	1303	778	976	2167	4428	3027	4747	5 609	3182
28. Februar 1934.....	491	290	715	1018	683	792	2355	4025	3391	4290	6 100	2679
31. August 1934.....	295	97	497	581	516	675	1814	2722	3530	2962	5 885	1782
28. Februar 1935.....	296	77	517	461	486	409	2136	2345	4854	2455	7 546	1546
31. August 1935.....	303	63	552	281	704	283	1955	1776	3533	1837	6 446	1028
29. Februar 1936.....	301	79	427	327	514	339	2148	2147	4506	1867	10 201	1232
31. August 1936.....	104	45	189	243	215	223	979	1612	2323	1381	5 926	754
28. Februar 1937.....	111	39	232	223	327	225	1464	1634	3040	1407	7 543	760

Fortsetzung:

Stichtage	Noch: Zahl der Hauptunterstützungsempfänger in den folgenden Lohnklassen										Zusammen	
	VII über 36 bis 42		VIII über 42 bis 48		IX über 48 bis 54		X über 54 bis 60		XI über 60			
	Reichsmark wöchentlicher Arbeitsverdienst										m.	w.
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
31. Januar 1933.....	9 782	1345	14 969	465	10 197	243	8725	135	13 795	115	69 555	18 159
31. August 1933.....	9 246	1380	15 616	466	8 788	247	6970	142	11 431	108	65 393	17 440
28. Februar 1934.....	9 561	1244	15 523	489	8 010	296	5781	132	8 490	123	61 100	15 378
31. August 1934.....	8 863	860	15 228	377	6 985	208	4542	89	6 720	84	54 875	10 437
28. Februar 1935.....	9 503	683	9 475	275	7 646	177	4430	90	5 990	77	52 879	8 595
31. August 1935.....	7 544	477	6 848	150	4 855	103	3162	66	3 610	38	39 512	6 102
29. Februar 1936.....	10 420	474	9 025	192	7 417	135	3822	65	4 260	48	53 041	6 905
31. August 1936.....	6 155	380	5 174	148	3 539	106	2312	50	2 491	39	29 407	4 981
28. Februar 1937.....	7 699	365	6 681	142	5 187	106	2887	46	2 966	43	38 137	4 990

Tab. 14. Berufsberatung und Lehrstellenvermittlung in der Stadt Hamburg vom 1. Juli 1935 bis zum 30. Juni 1936

Berufsgruppen	Zahl der Ratsuchenden			Offene Anlern- und Lehrstellen (einschl. Rest des Vorjahres)	Zahl der vermittelten Personen ¹⁾
	insgesamt	davon hatten			
		Volks- schul- bildung	mittlere und höhere Schul- bildung		
a) Männliche Personen					
1./2. Land- und Forstwirtschaft	154	129	25	110	38
4. Industrie der Steine und Erden	6	6	—	7	3
5./6. Metallverarb. u. Ind. der Masch. u. Appar.	3508	3203	305	1486	1344
7./8. Chemische Industrie	6	6	—	11	10
9. Spinnstoffgewerbe	6	6	—	10	6
10. Zellstoff- und Papierherstellung	15	15	—	10	9
11. Lederindustrie	30	21	9	31	18
12. Holz- und Schnitzstoffgewerbe	398	390	8	141	125
13. Nahrungs- und Genußmittelgewerbe	598	589	9	347	235
14. Bekleidungs-gewerbe	76	74	2	50	38
15. Gesundheits- und Körperpflege	94	89	5	54	46
16. Baugewerbe	546	511	35	320	286
17. Vervielfältigungsgewerbe	119	103	16	66	56
18. Kunstgewerbliche Berufe	27	23	4	3	3
19. Theater, Musik, Schaustellungen aller Art	24	19	5	2	2
20. Gast- und Schankwirtschaftsgewerbe	167	157	10	58	58
21. Verkehrsgewerbe	297	265	32	24	24
23. Ungelernte Arbeiter	151	149	2	—	—
24. Maschinisten und Heizer aller Art	—	—	—	—	—
25. Kaufmännische Angestellte	1121	799	322	1473	629
26. Büroangestellte	28	18	10	45	15
27. Techniker aller Art	69	22	47	13	9
28. Wohlfahrtspflege	—	—	—	—	—
29. Öffentl. Verwalt., Rechtspflege u. Heerw.	31	2	29	—	—
30. Erziehung, Unterricht u. allgem. Bildungsw.	6	—	6	—	—
31. Andere geistige Berufe	4	1	3	—	—
32. Ohne bestimmten Beruf	513	415	98	—	—
33. Fortsetzung der allgemeinen Schulbildung	17	11	6	—	—
Zusammen im Berichtsjahr 1935/36	8011	7023	988	4261	2954
Dagegen im Berichtsjahr 1934/35	8249	7176	1073	3541	3045
„ „ 1933/34	8208	6837	1371	4383	3634
b) Weibliche Personen					
1./2. Land- und Forstwirtschaft	870	797	73	542	538
5./6. Metallverarb. u. Ind. der Masch. u. Appar.	3	2	1	—	—
9. Spinnstoffgewerbe	20	15	5	15	15
10. Zellstoff- und Papierherstellung	99	99	—	32	29
12. Holz- und Schnitzstoffgewerbe	1	—	1	—	—
13. Nahrungs- und Genußmittelgewerbe	1	1	—	—	—
14. Bekleidungs-gewerbe	1351	1231	120	431	420
15. Gesundheits- und Körperpflege	822	657	165	165	153
16. Baugewerbe	—	—	—	—	—
17. Vervielfältigungsgewerbe	55	45	10	13	11
18. Kunstgewerbliche Berufe	88	57	31	—	—
19. Theater, Musik, Schaustellungen aller Art	28	19	9	—	—
20. Gast- und Schankwirtschaftsgewerbe	220	203	17	62	58
21. Verkehrsgewerbe	2	—	2	—	—
22. Häusliche Dienste	1291	1237	54	713	713
23. Ungelernte Arbeiterinnen	362	358	4	—	—
25. Kaufmännische Angestellte	3200	2676	524	814	703
26. Büroangestellte	4	2	2	19	15
27. Techniker aller Art	101	11	90	1	1
28. Wohlfahrtspflege	22	4	18	—	—
29. Öffentl. Verwalt., Rechtspflege u. Heerw.	2	1	1	—	—
30. Erziehung, Unterricht u. allgem. Bildungsw.	162	30	132	—	—
31. Andere geistige Berufe	13	—	13	—	—
32. Ohne bestimmten Beruf	947	605	342	—	—
33. Fortsetzung der allgemeinen Schulbildung	23	7	16	—	—
Zusammen im Berichtsjahr 1935/36	9687	8057	1630	2807	2656
Dagegen im Berichtsjahr 1934/35	9798	7936	1862	2047	1853
„ „ 1933/34	7612	5957	1655	1468	1337

¹⁾ Außerdem wurden im Berichtsjahr 82 männliche und 278 weibliche Personen an öffentliche oder private Fachschulen bzw. Hochschulen überwiesen. 735 männliche und 702 weibliche Personen wurden dem Arbeitsamt zur Vermittlung überwiesen. Bei 3580 männlichen u. 2639 weiblichen Personen wurde die Beratung durch Rat oder Auskunfterteilung im engeren Sinne abgeschlossen.

Tab. 15. Arbeiten im Rahmen der Arbeitsbeschaffungsprogramme der Reichsregierung und der Hamburger Sonderprogramme im hamburgischen Staatsgebiet in der Zeit vom 1. April 1936 bis zum 31. März 1937

Art der Maßnahmen und Arbeiten	Veranschlagte Gesamtkosten	Veranschlagter Betrag für		Gezahlte Beträge		Geleistete Tagewerke	Zahl der	
		Darlehen	Grundförderung	als Darlehen	an Grundförderung als Zuschuß		be-	lau-
in Reichsmark								
A. Reinhardt-Programm								
1. Instandsetzungs- u. Ergänzungsarbeiten an Verwaltungs- u. Wohngebäuden, Brücken und anderen Baulichkeiten der Länder usw. . .	1 212 000	1 212 000	—	303 595	—	26 564	1	—
2. Straßenbauten	1 665 000	1 295 600	201 600	335 295	37 294	3 855	—	2
3. Meliorationen	—	—	—	—	—	—	—	—
4. Anlagen zur Versorgung der Bevölkerung mit Gas, Wasser und Elektrizität	4 654 000	4 000 000	333 000	1 290 000	96 541	33 770	1	1
5. Tiefbauarbeiten	750 000	42 000	—	39 460	—	—	1	—
Zusammen	8 281 000	6 549 600	534 600	1 968 350	133 835	64 189	3	3
B. Hamburger Sonderprogramme								
I. des hamburgischen Staates								
1. Straßenbauten	2 008 160	943 500	350 905	496 658	94 384	44 251	4	5
2. Aufschließung von Baugelände	681 160	—	104 085	—	14 085	4 133	1	3
3. Aufhöhungen, Erdarbeiten u. ähnl.	972 440	198 740	277 600	174 224	152 645	50 324	1	4
4. Spiel- und Sportplätze	—	—	—	—	—	—	—	—
5. Meliorationen	2 672 000	1 955 000	682 000	700 000	236 000	55 927	8	4
6. Hafenarbeiten	12 131 000	6 340 000	1 985 500	2 880 000	285 260	75 996	3	5
Zusammen	18 464 760	9 437 240	3 400 090	4 250 882	782 374	230 631	17	21
II. der hamburgischen Gemeinden								
1. Straßenbauten	28 450	—	4 400	—	3 886	1 389	2	—
2. Aufschließung von Baugelände	89 227	—	45 500	—	73 318	20 948	—	1
3. Erdarbeiten, Spielplätze u. ähnl.	54 645	—	23 885	—	18 065	5 524	4	—
4. Meliorationen	724 300	401 500	145 500	109 100	51 102	12 950	3	1
Zusammen	896 622	401 500	219 285	109 100	146 371	40 811	9	2

XIV. Bau-, Garten- und Friedhofswesen

Weitere Zahlenübersichten aus dem Aufgabenkreis der Baubehörde befinden sich in den Hauptabschnitten I, IV und VI. Näheres siehe im Quellenverzeichnis.

Tab. 1. Die dem öffentlichen Verkehr dienenden Straßen und ihre Pflasterungen in der Stadt Hamburg 1933 bis 1936

Am 1. April der Jahre	Zahl der Straßen (am Jahresende)	Gesamtlänge der Straßen km	Gesamtfäche der Straßen	Davon entfielen auf			Von der Fahrdammfläche waren befestigt	
				Fußwege und besonders abgegrenzte Radfahrwege	Sommer- und Reitwege	gepflasterte Fahrdämme	mit gutem Pflaster (Reihenstein-, Asphalt-, Holz- pflaster usw.)	mit minderwertigem Pflaster (rauhes Pflaster, Schlacken usw.)
in 1000 qm								
1936.....	2060	768,8	13 131,5	5605,8	202,3	7323,4	5442,6	1880,8
1935.....	2065	769,0	13 128,9	5593,7	202,6	7332,6	5440,9	1891,7
1934.....	2052	767,6	13 089,5	5570,8	226,3	7292,4	5373,5	1918,9
1933.....	2047	765,6	13 005,3	5495,9	223,7	7285,7	5353,3	1932,4

Tab. 2. Die Straßenreinigung und Müllabfuhr in der Stadt Hamburg 1933 bis 1936

Jahre	Straßenreinigung				Abfuhr von			
	Größe der zu reinigenden Straßenfläche	davon		Zahl der geleisteten Tagewerke	Hausmüll	Kai- und Schiffsunrat	Straßenkehrricht	Markt- abfällen
		Fahrdamm ¹⁾	Bürgersteig ²⁾					
in 1000 qm								
1936.....	13 671	7537	6134	175 420	621 150	8905	38 520	18 340
1935.....	13 668	7535	6133	173 200	613 518	7410	39 200	18 600
1934.....	13 629	7518	6111	181 100	613 938	7145	38 600	19 900
1933.....	13 544	7508	6036	184 340	607 200	8980	38 230	17 730

¹⁾ mit Reit- und Sommerwegen. — ²⁾ mit Radfahrwegen und Bauliniengelände.

Tab. 3. Die Verbrennungsanstalten in der Stadt Hamburg 1933 bis 1936

Jahre	In den Verbrennungsanstalten wurden verbrannt			Von den Rückständen wurden verkauft		
	Hausunrat	Kai- und Schiffsunrat	sonstiger Unrat	Schlacken	altes Metall	Dampf
Tonnen (1000 kg)						
1936.....	149 917	5863	5619	67 559	3535	56 128
1935.....	146 881	5298	4639	76 786	2529	53 979
1934.....	141 668	4599	2755	66 353	3795	46 349
1933.....	136 125	2961	2585	56 510	1770	—

Tab. 4. Das Sielwesen in der Stadt Hamburg¹⁾ 1933 bis 1936

Jahre	Gesamtlänge	Gesamtbaukosten	Zahl der vorhandenen Hausanschlüsse	Größe des kanalisiert Entwässerungsgebiets ha	Durch das Sielnetz abgeführte Schmutzwassermengen ²⁾ täglich ... cbm	Durch Bagger und Abfischgitter in den Abfischanlagen geförderte Schwimm- und Sinkstoffe ³⁾ cbm	Durch Pumpen aus den tiefliegenden Gebieten geförderte Abwassermengen ⁴⁾ in Millionen cbm	Jährlich gefallene Regenmenge mm
	des hamburgischen Sielnetzes							
	km	Millionen <i>ℳ</i>						
1936.....	821	70,7	36 400	6700	200 000	10 100	23,4	727
1935.....	815	70,4	36 200	6670	200 000	8 800	24,1	740
1934.....	809	70,0	36 050	6650	190 000	10 200	22,6	547
1933.....	808	69,4	36 050	6650	190 000	10 740	18,9	597

¹⁾ An das Sielnetz sind außerdem noch 350 ha der Stadt Altona und 640 ha der Stadt Wandsbek angeschlossen. —

²⁾ Außerdem noch täglich etwa 100 000 cbm Drängwasser und wechselnde Mengen Regenwasser. — ³⁾ Die Zahlen dieser Spalte beziehen sich auf das gesamte, zur Zeit rund 7700 ha große Entwässerungsgebiet einschließlich der angeschlossenen Gebietsteile Altonas und Wandsbeks. — ⁴⁾ einschließlich Landregen und Drängwasser.

Tab. 5. Die öffentlichen Bedürfnisanstalten in der Stadt Hamburg am Schluß der Jahre 1933 bis 1936

Jahre	Zahl der Anstalten					Zahl der		
	überhaupt	davon				Stände	Sitze für	
		mit Ständen	mit Sitzen	mit Ständen und Sitzen	für Frauen		Männer	Frauen
		für Männer						
1936.....	380	84	15	152	129	1182	428	435
1935.....	381	86	15	151	129	1180	426	429
1934.....	384	87	15	152	130	1191	426	432
1933.....	385	88	15	152	130	1195	426	432

Tab. 6. Die im hamburgischen Staat in den Häfen und Kanälen sowie auf der Elbe ausgeführten Baggerungen (nach Schutenmaß berechnet) 1933 bis 1936

Jahre	Ort und Umfang der Baggerungen				
	überhaupt	davon			
		in den Häfen und Kanälen in Hamburg	in den Häfen in Cuxhaven	auf dem Elbstrom ¹⁾ bis zur Mündung für Rechnung	
		Hamburgs	des Reichs ²⁾		Kubikmeter
1936.....	8 653 802	1 521 000	394 430	249 716	6 488 656
1935.....	9 079 988	1 425 050	336 040	851 624	6 467 274
1934.....	8 625 835	1 148 362	280 540	512 970	6 683 963
1933.....	8 713 564	1 653 136	548 150	430 360	6 081 918

¹⁾ Am 1. April 1921 ist die Elbe gemäß Art. 97 der Verfassung in das Eigentum und die Verwaltung des Reichs übergegangen, und die Stromstrecke von Ortkaathen bis Blankenese (Hafenelbe) ist vom Reich an Hamburg zur Verwaltung und Unterhaltung zurückdelegiert worden. — ²⁾ nach Angaben der Wasserstraßendirektion.

Tab. 7. Die Kleingärten¹⁾ in der Stadt Hamburg 1934 bis 1937

Am Anfang der Jahre	Wohnbevölkerung	Stadtfläche		Kleingärten				Davon waren				Auf den Kopf der Wohnbevölkerung entfielen qm
		überhaupt	davon un-bebaut ²⁾	Zahl der		Zahl der Kleingärten	Fläche in ha	öffentliches		privates		
				Ver-eine	Mit-glieder			Grundeigentum		Grundeigentum		
		ha	ha	Zahl	Fläche ha	Zahl	Fläche ha	Zahl	Fläche ha			
1937.....	1 096 795	13 562	4372	86	19 875	19 875	980	19 295	950	580	30	8,94
1936.....	1 101 105	13 566	4533	81	19 500	19 500	975	18 900	945	600	30	8,85
1935.....	1 127 173	13 566	4610	81	19 500	19 500	975	18 900	945	600	30	8,65
1934.....	1 127 173	13 566	4660	96	22 707	22 707	1204	16 274	882	6433	322	10,68

¹⁾ Außerdem sind im Berichtsjahr etwa 15 500 Hamburger Kleingärtner mit ungefähr 1050 ha Land auf preußischem Gebiet im Wirtschaftsgebiet Groß-Hamburg (ohne das Gebiet Harburg-Wilhelmsburg, welches Anfang 1935 der Landesgruppe Hannover angegliedert ist) untergebracht. — ²⁾ Landwirtschaftlich oder anderweitig benutzte Flächen.

Tab. 8. Die Bestattungen und Exhumierungen in der Stadt Hamburg 1933 bis 1936

Jahre	Zahl der in Ohlsdorf ¹⁾ ausgeführten Erdbestattungen										Gesamtzahl aller erbestatteten Leichen		Zahl der Exhumierungen		
	auf dem Zentralfriedhof					auf dem jüdischen Begräbnisplatz					in Ohlsdorf	auf den übrigen Begräbnisplätzen ²⁾			
	in Einzel- und Familiengräbern		in Genossenschaftsgräbern		in gemeinsamen Gräbern		in Gittergräbern		in Reihen-gräbern					Zahl der Feuerbestattungen	in Ohlsdorf	auf den übrigen Begräbnisplätzen
	Leichen	Aschenreste	Leichen	Aschenreste	Leichen	Aschenreste	Leichen	Aschenreste	Leichen	Aschenreste					
1936.....	5295	3393	56	27	3901	1083	37	11	177	19	9466	47	5221	371	11
1935.....	5057	3203	57	40	3679	966	35	12	178	18	9006	51	4898	331	8
1934.....	4609	3125	63	30	3121	1186	35	12	165	18	7993	93	4875	313	65
1933.....	4855	3067	46	36	2745	1100	36	11	155	17	7837	152	5030	311	4

¹⁾ Die Größe der aptierten Fläche des Ohlsdorfer Friedhofes am Ende des Jahres 1936 betrug 3515654 qm, die der nicht aptierten Fläche 530259 qm. — ²⁾ nur noch Finkenwärder.

Tab. 9. Die für den Friedhof Ohlsdorf erhobenen Gebühren 1933 bis 1936

Jahre	Gebühren überhaupt	Darunter				
		Beerdigungs-gebühren	Einäsche-rungs-gebühren	Grabverkaufs-gebühren	für Bepflan-zung von Gräbern	für Unter-haltung von Gräbern
	in RM					
1936.....	2 152 971,45	319 273,86	126 904,00	399 697,10	430 478,22	509 782,50
1935.....	1 935 821,14	303 112,98	123 311,50	349 972,13	398 968,70	497 767,35
1934.....	1 784 725,61	287 257,67	123 765,75	348 084,75	364 067,52	487 127,39
1933.....	1 697 928,27	290 134,95	121 915,75	294 681,85	345 452,70	487 147,25

XV. Wasser-, Gas- und Elektrizitätswerke

Tab. 1. Betrieb der Hamburger Wasserwerke G. m. b. H. 1933/34 bis 1935/36

Angaben über die von der Hamburger Wasserwerke G. m. b. H. betriebenen Warmbadeanstalten befinden sich in dem Hauptabschnitt III, Seite 52.

a) Verteilungsanlagen

Rechnungsjahre (1. April bis 31. März) Wasserwerke	Gesamt- länge des Wasser- rohrnetzes km	Zahl der					
		Unter- flur- hydranten	Über- flur- hydranten	Rohr- netz- schieber	angeschlossenen		eingebauten Wasser- zähler
					Grund- stücke	Frei- brunnen	
1935/36 { Hamburg, Moorburg und Cuxhaven.....	1604,794	9740	910	16 927	40 673	292	48 524
1934/35 { Hamburg, Moorburg und Cuxhaven.....	1424,890	9318	403	15 446	38 147	299	45 861
1933/34 { Hamburg, Moorburg und Cuxhaven.....	1298,921	8729	384	14 433	35 146	300	42 933

b) Wasserabgabe

Rechnungsjahre (1. April bis 31. März) Wasserwerke	Überhaupt gepumpte Wasser- menge cbm	Davon Grund- wasser v. H.	Wasserabgabe						Durch- schnittl. Tages- verbrauch auf den Kopf der Bevölke- rung in Litern
			für Haushalt, Gewerbe usw.		für öffentliche Zwecke		für eigenen Bedarf des Wasserwerks einschl. der Warm- badeanstalten		
			cbm	v. H.	cbm	v. H.	cbm	v. H.		cbm	v. H.
1935/36 { Hamburg, Moorburg und Cuxhaven.....	68 845 937	89,6	67 505 324	98,05	196 599	0,29	1 144 014	1,66	162
1934/35 { Hamburg, Moorburg und Cuxhaven.....	67 635 137	85,9	66 433 023	98,22	192 305	0,29	1 009 809	1,49	159
1933/34 { Hamburg, Moorburg und Cuxhaven.....	65 739 678	87,6	64 448 101	98,04	198 816	0,30	1 092 761	1,66	155

c) Rechnungsergebnisse

Rechnungsjahre (1. April bis 31. März) Wasserwerke	Anlage- kapital der Wasser- werksanlage am Schluß des Rech- nungsjahres	Einnahmen			Betriebsunter- haltungs- und Verwaltungs- kosten, Erneuerungs- fonds u. dgl.	Rein- gewinn
		überhaupt	davon			
			für verkauftes Wasser	sonstige ordentliche Einnahmen		
in Reichsmark						
1935/36 { Hamburg, Moorburg und Cuxhaven.....	33 451 685,31	10 654 134,02	10 264 468,96	389 665,06	9 671 672,27	982 461,75
1934/35 { Hamburg, Moorburg und Cuxhaven.....	31 776 485,41	10 443 180,52	10 074 235,22	368 945,30	9 513 590,04	929 590,48
1933/34 { Hamburg, Moorburg und Cuxhaven.....	31 675 232,57	10 062 730,07	9 666 242,54	396 487,53	9 063 215,25	999 514,82

Tab. 2. Betrieb der Hamburger Gaswerke G. m. b. H. 1932/33 bis 1935/36

a) Verteilungsanlagen

Am Schluß der Rechnungsjahre (1. April bis 31. März)	Gesamtlänge des Haupt- rohrnetzes km	Zahl der				
		Haus- anschlüsse	angeschlossenen Gasmesser		für die Straßenbeleuchtung verwendeten	
			überhaupt	davon Münz- gasmesser	öffentlichen	privaten
Gaslaternen						
1935/36	2231,097	84 897	387 234	128 820	28 287	1742
1934/35	2179,577	82 885	380 538	117 193	26 251	1757
1933/34	2109,714	80 736	373 862	103 037	26 049	1791
1932/33	2073,209	80 302	368 498	84 957	25 985	1913

b) Gaserzeugung und -abgabe

Rechnungsjahre (1. April bis 31. März)	Gas- erzeugung überhaupt 1000 cbm	Gasabgabe						Gasver- lust v. H. der Gesamt- abgabe
		für Selbstverbrauch ¹⁾		für Straßenbeleuchtung		für Haus- halt, Gewerbe usw.		
		1000 cbm	v. H.	1000 cbm	v. H.	1000 cbm	v. H.	
1935/36	225 199	34 743	15,44	20 661	9,18	156 683	69,61	5,77
1934/35	208 283	22 285	10,70	19 742	9,48	155 320	74,56	5,26
1933/34	208 346	20 456	9,82	19 371	9,30	158 214	75,96	4,92
1932/33	202 346	8 945	4,42	19 289	9,53	163 384	80,74	5,31

¹⁾ einschl. Ofenbeheizung auf den Gaswerken.

c) Rechnungsergebnisse

Rechnungsjahre (1. April bis 31. März)	Einnahmen				Ausgaben überhaupt
	überhaupt	darunter			
		für Gas	für Neben- produkte	für Gas- messermiete	
in 1000 Reichsmark					
1935/36	30 958,8	20 821,2	8122,6	1454,2	23 957,2
1934/35	29 527,9	20 969,8	6574,0	1436,7	23 090,3
1933/34	31 473,2	21 833,3	6905,0	1347,8	23 795,3
1932/33	33 138,8	23 162,0	7680,9	1390,6	24 197,4

Tab. 3. Betrieb der Hamburgischen Electricitäts-Werke AG. 1932/33 bis 1935/36

a) Erzeugungs- und Verteilungsanlagen

Rechnungsjahre (1. Juli bis 30. Juni)	Leistung (in Kilowatt)				Leitungsnetz Syst.-Länge in km		Zahl der Zähler
	der Ma- schinen der Kraftwerke	der Kraft- u. Unterwerke		der Wandler- stellen	Kabel	Frei- leitung	
		Umformer	Akkumu- latoren				
1935/36	203 180	96 521	13 369	65 552	3900	914	447 793
1934/35	203 180	96 521	15 918	61 794	3783	914	434 763
1933/34	223 000	103 000	16 300	60 000	3657	886	418 732
1932/33	223 000	103 000	16 300	60 000	3570	857	402 770

b) Stromabgabe und Rechnungsergebnisse

Rechnungsjahre (1. Juli bis 30. Juni)	Stromabgabe						Ein- nahmen überhaupt	Ausgaben überhaupt	
	überhaupt	davon							
		für die öffentliche Beleuchtung	für Bahnen		für Haushalt, Gewerbe usw.				
			kWh	v. H.	kWh	v. H.	kWh	v. H.	in 1000 RM
1935/36	482 525 843	4 900 686	1,02	71 198 053	14,75	406 427 104	84,23	50 082	42 947
1934/35	425 122 357	4 448 990	1,05	55 320 063	13,01	365 353 304	85,94	44 512	37 602
1933/34	371 192 445	4 303 845	1,16	39 101 486	10,58	327 787 114	88,31	41 754	34 658
1932/33	355 730 642	3 793 976	1,07	38 839 648	10,92	313 097 018	88,01	42 228	35 086

XVI. Öffentliche Fürsorge und NS.-Volkswohlfahrt

A. Leistungen auf Grund der Reichsverordnung über die Fürsorgepflicht

1. Gesamtfürsorgeausgaben und -einnahmen

Tab. 1. Ausgaben und Einnahmen der Fürsorgebehörde¹⁾ in der Stadt Hamburg in den einzelnen Monaten des Jahres 1936

Monate 1936	Ausgaben (in <i>RM</i>)				Gesamtfürsorgeausgaben <i>RM</i>	Gesamt ²⁾ einnahmen <i>RM</i>	Staatszuschuß <i>RM</i>
	Wirtschaftliche Fürsorge	Gesundheitsfürsorge	Erstattungen an auswärtige Fürsorgeverbände	Gehälter und sachlicher Verwaltungsaufwand			
Januar.....	5 568 005	1 263 409	81 905	601 494	7 514 813	986 245	6 528 568
Februar.....	5 477 044	1 211 056	157 123	569 627	7 414 850	934 095	6 480 755
März.....	5 268 738	1 265 563	64 352	512 918	7 111 571	927 496	6 184 075
April.....	5 266 977	1 171 130	169 988	709 239	7 317 334	887 179	6 430 155
Mai.....	4 828 610	1 205 608	33 670	583 486	6 651 374	773 095	5 878 279
Juni.....	4 392 314	1 174 551	88 625	606 975	6 262 465	809 314	5 453 151
Juli.....	4 516 428	1 233 773	98 745	593 356	6 442 302	865 225	5 577 077
August.....	4 288 215	1 145 779	74 016	589 195	6 097 205	517 315	5 579 890
September.....	4 298 938	1 100 455	84 555	583 615	6 067 563	643 348	5 424 215
Oktober.....	4 360 471	1 148 855	71 713	588 973	6 170 012	631 032	5 538 980
November.....	4 384 825	1 112 737	100 040	544 687	6 142 289	595 823	5 546 466
Dezember.....	4 487 481	1 147 293	92 539	615 954	6 343 267	474 438	5 868 829
Zusammen 1936...	57 138 046	14 180 209	1 117 271	7 099 519	79 535 045	9 044 605	70 490 440
Dagegen 1935...	72 027 053	15 422 351	1 235 659	7 500 161	96 185 224	15 183 388	81 001 836
1934	83 248 370	16 675 870	1 576 338	8 034 761	109 535 339	25 094 314	84 441 025

¹⁾ Ohne Jugendamt und Wohnungspflegeamt, aber einschließlich der geschlossenen Fürsorge des Jugendamts Hamburg für Rechnung des Bezirksfürsorgeverbandes Hamburg. — ²⁾ Davon entfallen auf die Reichswohlfahrtshilfe im Jahr 1934 18 474 133 *RM*, im Jahr 1935 8 741 800 *RM* und im Jahr 1936 3 210 904 *RM*.

2. Barunterstützungen

Tab. 2. Die laufenden und die einmaligen Barunterstützungen der Fürsorgebehörde 1936

(Arbeitslosenversicherung siehe Abschnitt XIII, S. 152 ff.)

a) Die Unterstützungsempfänger überhaupt in der Stadt Hamburg

Fürsorgegruppen	Laufende				Einmalige			Barunterstützungen überhaupt <i>RM</i>
	Hauptunterstützungsempfänger am Jahresende	Aufwand in <i>RM</i>		Zahl der Fälle	Aufwand in <i>RM</i>			
		im Jahr überhaupt	für 1 Monat für 1 Partei ¹⁾		überhaupt	Durchschnitt für 1 Fall		
Wohlfahrtserwerbslose ²⁾	19 623	18 269 341	59,29	—	—	—	18 269 341	
Arbeitslosen- und Krisenunterstützungsempfänger ⁴⁾	10 427	3 560 604	26,73	3 738	45 708	12,23	3 606 312	
Allgemeine Fürsorge..... ⁵⁾	24 432	13 595 380	44,39	65 865	672 025	10,20	14 267 405	
Sozialrentner.....	12 250	4 146 700	27,33	1 440	14 222	9,88	4 160 922	
Kleinrentner ⁷⁾	2 706	1 536 606	47,10	111	1 901	17,13	1 538 507	
Kriegsopfer.....	1 044	424 228	33,73	1 423	33 024	23,21	457 252	
Zusammen 1936.....	70 482	41 532 859	42,99	72 577	766 880	10,57	42 299 739	
Dagegen 1935.....	94 525	54 198 263	43,57	82 876	816 982	9,86	55 015 245	
1934.....	110 755	67 712 949	46,31	70 630	718 142	10,17	68 431 091	
1933.....	138 474	80 164 690	45,37	117 281	1 076 394	9,18	81 241 084	
1932.....	150 197	66 710 353	44,36	98 934	959 235	9,70	67 669 588	
1931.....	98 101	41 375 140	44,39	82 339	1 189 993	14,45	42 565 133	
1930.....	55 651	25 860 763	47,65	95 314	1 637 286	17,18	27 498 049	
1929.....	35 763	18 267 100	43,42	82 208	1 660 421	20,20	19 927 521	

¹⁾ Durchschnitt im Dezember. — ²⁾ Einschließlich der mitunterstützten Angehörigen mit eigener Meldekarte des Arbeitsamts, aber ohne Fürsorgearbeiter. Die Gesamtzahl aller Wohlfahrtserwerbslosen betrug am Schluß des Jahres 1936: 23 297; davon entfallen auf anerkannte nach der Zählung des Arbeitsamts Hamburg 12 921. — ³⁾ Die einmaligen Barunterstützungen sind zu den laufenden hinzugerechnet. — ⁴⁾ soweit sie von der Fürsorgebehörde zusätzlich laufend oder einmalig in bar unterstützt wurden. Im übrigen siehe Abschnitt XIII, S. 152 ff. — ⁵⁾ Hierin sind 2874 in fremden Familien untergebrachte Pflegekinder mit einem Aufwand von 931 914 *RM* enthalten. — ⁶⁾ Hierin sind 254 Fälle Schlechtwetterzulagen für Reichsautobahnarbeiter mit 774 *RM* enthalten. — ⁷⁾ Davon Empfänger von Kleinrentnerhilfe nach dem Gesetz vom 5. Juli 1934: 1832 Parteien mit 1 081 584 *RM* Aufwand. — ⁸⁾ Einbezogen sind 261 Sonderunterstützungsfälle für Kriegsblinde und Hirnverletzte mit 18 887 *RM* Aufwand.

Noch: Tab. 2. Die laufenden und die einmaligen Barunterstützungen der Fürsorgebehörde 1936

b) Die Unterstützungsempfänger in der Stadt Hamburg in den einzelnen Monaten 1936

Monate 1936	Unterstützungsempfänger überhaupt		Darunter										
	Laufend	Einmalig	Wohlfahrtserwerbslose ¹⁾					Arbeitslosen- und Krisenunterstützungsempfänger ²⁾					
			Laufende Barunterstützungen					Laufende		Einmalige			
	Unterstützte		Laufende Barunterstützungen					Barunterstützungen					
	Zahl der		Zahl der Hauptunterstützungsempfänger am Monatsende ³⁾	davon Unter-stützungs-arbeiter	Aufwand in RM		Zahl der Hauptunterstützungsempfänger am Monatsende	davon Unter-stützungs-arbeiter	Aufwand in RM		Zahl der Fälle	Aufwand in RM	
Hauptunterstützungsempfänger am Monatsende	Fälle	überhaupt			im Durchschnitt für 1 Monat für 1 Partei	überhaupt			im Durchschnitt für 1 Monat für 1 Partei	überhaupt		im Durchschnitt für 1 Fall	
Januar ...	95 451	7 449	35 548	9645	2 023 148	56,91	16 239	—	350 728	21,60	345	4 342	12,59
Februar .	95 064	6 956	34 918	9521	1 985 594	56,86	16 656	—	364 863	21,91	372	4 407	11,85
März	91 432	6 768	32 747	9267	1 899 633	58,01	15 721	—	353 193	22,47	356	5 333	14,98
April	86 913	6 484	30 400	8404	1 755 875	57,76	14 415	—	318 547	22,10	352	4 692	13,33
Mai	83 233	6 315	28 163	8506	1 705 955	60,57	13 299	—	315 154	23,70	503	5 349	10,63
Juni	79 613	5 661	25 993	8090	1 432 807	55,12	12 069	—	255 629	21,18	263	3 197	12,16
Juli	75 859	5 589	23 707	8338	1 391 678	58,70	11 315	—	260 295	23,00	243	2 816	11,59
August ..	74 459	5 256	22 085	7388	1 290 168	58,42	11 034	1194	263 281	23,86	240	2 784	11,60
September	72 441	5 033	20 909	7491	1 238 945	59,25	10 385	1744	259 825	25,02	223	2 313	10,37
Oktober .	71 331	6 235	20 193	7692	1 216 675	60,25	10 430	2240	267 592	25,66	300	3 777	12,59
November	71 279	5 485	20 125	7492	1 165 446	57,91	10 626	2286	272 747	25,67	259	3 230	12,47
Dezember	70 482	5 346	19 623	6906	1 163 417	59,29	10 427	2338	278 750	26,73	282	3 468	12,30
Jahr 1936		¹⁾ 72 577			18 269 341				3 560 604		3738	45 708	12,23

¹⁾ Ohne Fürsorgearbeiter (siehe Tabelle 4). — ²⁾ soweit sie von der Fürsorgebehörde Hamburg in bar unterstützt wurden. Im übrigen siehe Abschnitt XIII, S. 152 ff. — ³⁾ Einschließlich der mitunterstützten Angehörigen mit eigener Meldekarte des Arbeitsamts. — ⁴⁾ Hierin sind 254 Fälle Schlechtwetterzulagen für Reichsautobahnarbeiter sowie 261 Sonderunterstützungsfälle für Kriegsblinde und Hirnverletzte enthalten.

c) Familienstand und Familiengröße der laufend unterstützten Parteien¹⁾ am 15. Oktober 1936

Fürsorgegruppen	Einzel- personen		Ehepaare								Parteien über- haupt
	ohne Kinder	mit Kin- dern	ohne Kinder	mit							
				1 Kind	2	3	4	5	6	7 u. m.	
Wohlfahrtserwerbslose	7 741	1464	4 652	2484	1673	637	146	49	18	12	18 876
Arbeitslosen- und Krisenunterst.-Empfänger mit Zusatzunterstützung ...	806	240	4 029	2661	1940	736	305	132	52	34	10 935
Allgemeine Fürsorge ²⁾	13 463	3407	2 840	704	466	211	106	71	25	30	21 323
Sozialrentner	7 324	295	4 006	305	150	46	27	12	7	2	12 174
Kleinrentner	761	10	94	3	3	—	—	—	—	—	871
Empfänger von Kleinrentnerhilfe	1 361	5	453	11	6	1	—	—	—	—	1 837
Kriegsopfer	663	54	302	58	34	12	5	3	1	1	1 133
Zusammen	32 119	5475	16 376	6226	4272	1643	589	267	103	79	67 149

¹⁾ Die mitunterstützten Angehörigen mit eigener Meldekarte des Arbeitsamts gelten nicht als Partei.

²⁾ ohne Pflegekinder, die je als eine Partei gelten.

d) Gesamtzahl der am 15. Oktober der Jahre 1934 bis 1936 laufend unterstützten Personen¹⁾

Fürsorgegruppen	15. Oktober 1936		15. Oktober 1935		15. Oktober 1934	
	Personen		Personen		Personen	
	über- haupt	durchschn. je Partei	über- haupt	durchschn. je Partei	über- haupt	durchschn. je Partei
Wohlfahrtserwerbslose	39 112	2,07	71 203	2,09	106 260	2,07
Arbeitslosen- und Krisenunterst.-Empfänger mit Zusatzunterstützung	32 357	2,96	38 432	2,87	44 939	2,80
Allgemeine Fürsorge	35 320	1,66	37 908	1,66	44 579	1,74
Sozialrentner	18 183	1,49	19 737	1,51	21 556	1,57
Kleinrentner	990	1,14	1 042	1,12	1 649	1,14
Empfänger von Kleinrentnerhilfe	2 340	1,27	2 261	1,28	661	1,22
Kriegsopfer	1 842	1,63	2 028	1,72	1 679	1,83
Zusammen	130 144	1,94	172 611	1,98	221 323	2,02

¹⁾ bezogen auf den Parteienstand der Tabelle c.

3. Anerkannte Wohlfahrtserwerbslose

Tab. 3. Die von den Arbeitsämtern¹⁾ anerkannten Wohlfahrtserwerbslosen (WE) in den hamburgischen Gemeinden 1936

Gemeinden, Gebietsteile	Zahl der anerkannten Wohlfahrtserwerbslosen im Jahre 1936 am Monatsende											
	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
Stadt Hamburg	24 804	24 149	22 136	21 285	19 599	17 795	16 473	15 205	14 319	13 594	13 051	12 921
WE auf 1000 Einwohner ²⁾	21,96	21,38	19,60	18,85	17,35	15,76	14,59	13,46	12,68	12,04	11,56	11,44
Farmsen mit Berne	57	51	28	29	28	25	12	8	6	3	8	6
Volksdorf	4	5	5	5	3	3	2	2	1	1	1	2
Wohldorf und Ohlstedt	4	7	4	2	2	—	—	—	—	—	—	—
Groß Hansdorf und Schmalenbeck	7	7	3	4	6	3	2	3	3	2	1	2
Geestlande zusammen	72	70	40	40	39	31	16	13	10	6	10	10
WE auf 1000 Einwohner ²⁾	5,29	5,15	2,94	2,94	2,87	2,28	1,18	0,96	0,74	0,44	0,74	0,74
Billwärder an der Bille ³⁾	24	37	21	19	14	8	6	4	4	3	2	8
Moorfleth	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Allermöhe	7	6	5	3	3	—	—	—	—	—	—	—
Reitbrook	—	—	—	—	—	1	1	1	—	—	—	—
Ochsenwärder	—	6	7	1	—	1	4	5	2	3	4	3
Spadenland	—	—	—	1	1	1	1	—	1	1	1	1
Tatenberg	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Moorwärder	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Moorburg	11	7	7	2	6	6	6	2	2	3	3	1
Marschlande zusammen	42	56	40	26	24	17	18	12	9	10	10	13
WE auf 1000 Einwohner ²⁾ 4)	3,71	4,94	3,53	2,30	2,12	1,50	1,59	1,06	0,79	0,88	0,88	1,15
Stadt Bergedorf	66	53	45	57	39	25	22	16	12	15	13	21
WE auf 1000 Einwohner ²⁾	3,37	2,71	2,30	2,91	1,99	1,28	1,12	0,82	0,61	0,77	0,66	1,07
Stadt Geesthacht	68	48	31	26	26	22	19	15	15	5	6	17
WE auf 1000 Einwohner ²⁾	12,82	9,05	5,84	4,90	4,90	4,15	3,58	2,88	2,83	0,94	1,13	3,20
Kirchwärder	5	4	2	2	3	1	—	—	—	1	1	5
Altengamme	6	6	2	1	1	—	1	—	—	1	—	1
Neuengamme	3	4	1	3	2	3	1	—	—	1	—	4
Curslack	5	14	—	1	2	3	—	—	—	1	—	—
Ost Krauel	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Vierlande zusammen	19	28	5	7	8	7	2	—	—	4	1	10
WE auf 1000 Einwohner ²⁾	1,61	2,38	0,42	0,59	0,68	0,59	0,17	—	—	0,34	0,08	0,85
Stadt Cuxhaven	58	55	54	51	57	38	19	9	10	16	27	36
WE auf 1000 Einwohner ²⁾	2,63	2,49	2,44	2,31	2,58	1,72	0,86	0,41	0,45	0,72	1,22	1,63
Ritzbüttel ohne Cuxhaven WE auf 1000 Einwohner ²⁾	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—
	—	—	—	—	—	—	—	0,55	—	—	—	—
Ritzbüttel zusammen	58	55	54	51	57	38	19	12	10	16	27	36
WE auf 1000 Einwohner ²⁾	2,10	1,99	1,96	1,85	2,07	1,38	0,69	0,44	0,36	0,58	0,98	1,31
Landgebiet zusammen	325	310	215	207	193	140	96	68	56	56	67	107
WE auf 1000 Einwohner ²⁾	3,65	3,48	2,41	2,32	2,17	1,57	1,08	0,76	0,63	0,63	0,75	1,20
Hamburgischer Staat	25 129	24 459	22 351	21 492	19 792	17 935	16 569	15 273	14 375	13 650	13 118	13 028
WE auf 1000 Einwohner ²⁾	20,62	20,07	18,34	17,64	16,24	14,72	13,60	12,53	11,80	11,20	10,77	10,69

¹⁾ Hamburg und Stade. — ²⁾ Der Berechnung sind die Einwohnerzahlen (Wohnbevölkerung) nach den Ergebnissen der Volkszählung vom 16. Juni 1933 zugrunde gelegt. — ³⁾ einschl. der Siedlung Nettelburg. — ⁴⁾ Ohne die Gemeinde Billwärder an der Bille betrug die auf 1000 Einwohner berechnete WE-Ziffer der Marschlande Ende Januar 2,26, Ende Dezember 0,68.

4. Arbeitsfürsorge

Tab. 4. Die in der Stadt Hamburg beschäftigten Fürsorgearbeiter 1934 bis 1936

Monate	1936			1935			1934		
	Bestand am Ende	Geleistete Tage- werke	Lohn- aufwand <i>RM</i>	Bestand am Ende	Geleistete Tage- werke	Lohn- aufwand <i>RM</i>	Bestand am Ende	Geleistete Tage- werke	Lohn- aufwand <i>RM</i>
Januar ...	4315	117 709	516 887	5363	158 646	706 653	2595	91 952	332 773
Februar ...	4324	100 541	462 010	5816	147 050	711 185	2703	65 526	257 823
März	4324	84 381	498 163	5715	193 777	874 371	2836	63 269	266 067
April	4402	224 126	791 961	5779	189 380	924 878	2961	48 783	272 278
Mai	4412	70 032	416 316	6152	109 013	660 076	3060	95 633	354 782
Juni	4417	89 538	453 354	5728	155 263	806 608	3149	61 282	283 197
Juli	4431	119 780	593 606	4550	117 925	612 842	3369	83 706	383 357
August ...	4364	84 843	499 282	4149	101 796	490 926	3454	50 552	289 990
September.	3902	135 230	552 162	4219	105 048	484 452	3815	102 306	445 821
Oktober ...	3672	96 881	436 366	4343	127 518	591 678	4727	105 388	524 906
November .	3854	116 730	527 634	4178	84 985	428 776	4662	109 333	531 668
Dezember .	3641	124 406	576 852	4328	81 305	474 974	5008	109 342	654 774
Im Jahr ..	3641	1 364 197	5 324 593	4328	1 571 706	7 767 419	5008	987 072	4 597 436

¹⁾ Außerdem wurden Beförderungszuschüsse und sonstige Leistungen im Rahmen der Arbeitsbeschaffung in Höhe von 230 533 *RM* gewährt sowie von der Fürsorgebehörde und von der Baubehörde 1 021 759 *RM* mittelbare Lohnzuschüsse als Restfinanzierung zur Durchführung von Notstandsarbeiten gemäß § 139 A VAVG. (Arbeitslosenvermittlungs- und Arbeitslosenversicherungsgesetz) geleistet.

5. Mieteunterstützungen

Tab. 5. Die in den Jahren 1935 und 1936 durch die Fürsorgebehörde Hamburg (Stadt) gezahlten Unterstützungen für rückständige Miete¹⁾

Monate	Gezahlte Mieteunterstützungen 1936						Gezahlte Mieteunterstützungen 1935					
	für laufend unterstützte		für andere		überhaupt		für laufend unterstützte		für andere		überhaupt	
	Hilfsbedürftige						Hilfsbedürftige					
	Fälle	Aufwand <i>RM</i>	Fälle	Aufwand <i>RM</i>	Fälle	Aufwand <i>RM</i>	Fälle	Aufwand <i>RM</i>	Fälle	Aufwand <i>RM</i>	Fälle	Aufwand <i>RM</i>
Januar ...	180	4 614	257	7 416	437	12 030	254	6 831	270	7 098	524	13 929
Februar ...	197	4 643	295	8 093	482	12 736	315	8 754	317	8 680	632	17 434
März	287	6 970	298	7 713	585	14 683	423	12 471	359	10 605	782	23 076
April	283	7 527	290	7 627	573	15 154	328	9 321	302	8 722	630	18 043
Mai	216	5 614	271	7 143	487	12 757	232	7 395	279	6 925	511	14 320
Juni	236	6 741	310	7 560	546	14 301	214	6 077	252	6 751	466	12 828
Juli	206	5 459	251	6 806	457	12 265	243	6 835	227	6 794	470	13 629
August ...	138	3 974	205	6 323	343	10 297	271	6 902	302	8 616	573	15 518
September	124	3 385	209	5 290	333	8 675	293	8 499	282	7 925	575	16 424
Oktober ...	210	5 657	281	7 825	491	13 482	286	8 063	257	6 776	543	14 839
November	118	2 980	256	7 009	374	9 989	232	6 572	234	6 588	466	13 160
Dezember	192	4 301	277	6 264	469	10 565	164	4 478	191	5 372	355	9 850
Im Jahr	2387	61 865	3190	85 069	5577	146 934	3255	92 198	3272	90 852	6527	183 050

¹⁾ Die angegebenen Beträge und auch die laufenden Mietzahlungen der beiden Jahre sind in den Barunterstützungen (Tabelle 2) enthalten. — ²⁾ Außerdem wurden an Wohnbeihilfen für kinderreiche Familien im Jahr 1935 236 845 *RM* und im Jahr 1936 294 504 *RM* gezahlt.

6. Gemeinnützige Darlehnskasse Hamburg, G. m. b. H.¹⁾

Tab. 6. Erteilung von Darlehen in den Jahren 1933 bis 1936

Jahre	Zahl der Darlehen	Aufwand in <i>RM</i>		Zahl der Darlehen						
		überhaupt	Durchschnitt für 1 Darlehen	nach der Höhe in <i>RM</i>				nach dem Zweck		
				unter 200	200 bis 400	400 bis 600	über 600	Existenzgründung	Existenz- erhaltung	Anschaftung für Kriegsopfer
1934	130	52 674	405	41	34	29	26	—	84	46
1935	141	55 056	390	76	26	20	19	10	83	48
1934	193	75 239	390	66	53	47	27	26	167	—
1933	220	100 651	458	52	56	66	46	24	196	—

¹⁾ Gesellschafter der Gemeinnützigen Darlehnskasse Hamburg, G. m. b. H. sind:

1. Hamburger Staat, vertreten durch die Hamburgische Vermögens- und Liegenschaftsverwaltung, Hamburg 36, Gänsemarkt 36,
2. Gewerbeverein vor dem Dammthor von 1898 R. V., Grindelhof 48.

7. Sachleistungen

Tab. 7. Ausgabe von Kleidung durch die Fürsorgebehörde Hamburg (Stadt)

a) Zahl der Fälle und Höhe des Aufwands 1933 bis 1936

Jahre	Von der Bekleidungskammer der Fürsorgebehörde ausgegebene Kleidung											Vom Einzelhandel gelieferte Bekleidung	
	Zahl der Fälle	Höhe des Aufwands in Reichsmark										Zahl der Fälle	Aufwand in RM
		Wohlfahrts-erwerbslose	Arbeitslosen- und Krisen-unterstützungsempfänger	Allgemeine Fürsorge	Sozialrentner	Kleinentner	Kleinentnerhilfe	Kriegsopfer	Familienunterstützg.	überhaupt	im Durchschnitt für 1 Fall		
1936	113 596	216 139	160 686	355 611	69 710	2158	1032	13 484	2032	820 852	7,23	1 066	18 151
1935	136 051	292 257	149 358	412 501	63 416	1984	.	15 744	—	935 260	6,87	2 062	35 534
1934	142 370	459 174	149 162	204 813	64 749	1455	.	11 118	—	890 471	6,25	45 453	341 728
1933	172 059	584 009	164 582	188 400	69 018	1503	.	14 275	—	1 021 787	5,94	45 665	366 623

b) Art der von der Bekleidungskammer ausgegebenen Kleidung 1935 und 1936

Art der Kleidung	Männer-		Frauen-		Knaben-		Mädchen-		Zusammen	
	Kleidung (Stückzahl)								1936	1935
	1936	1935	1936	1935	1936	1935	1936	1935		
Oberkleidung	20 851	25 186	8 251	8 755	5486	6 880	3069	2799	37 657	43 620
Unterkleidung	32 280	38 941	18 607	21 697	7513	8 708	9189	9830	67 589	79 176
Stiefel	17 284	22 175	7 340	10 383	8197	9 966	5601	6509	38 422	49 033
Verschiedenes	6 923	8 080	1 299	1 379	831	843	634	759	1) 9 687	2) 11 061

¹⁾ Außerdem wurden noch 27 043 Stück Bettwäsche und Inlett und seit September 3151 m Hemdentuch und Nessel ausgegeben. — ²⁾ Außerdem wurden noch 27 170 Stück Bettwäsche ausgegeben.

Tab. 8. Andere Sachleistungen der Fürsorgebehörde Hamburg (Stadt) 1935 und 1936

Art der Leistungen	Umfang der Leistungen		Noch: Art der Leistungen	Umfang der Leistungen	
	1936	1935		1936	1935
Feuerung			Aufwand für andere Sachleistungen RM	587 115	646 635
Menge Ztr.	551 894	672 966	Davon		
Aufwand RM	691 674	842 297	Beerdigungskosten RM	202 527	217 112
Schuhausbesserung			Beförderungskosten "	167 865	202 841
Zahl der Fälle	190 689	222 942	Fahrverbilligung "	212 880	221 661
Aufwand RM	693 732	801 488	Hauspflege "	3 843	5 021
Milchausgabe ¹⁾			Verbilligte Lebensmittel		
Menge l	1 406 130	2 136 978	Verkaufte Menge		
Aufwand RM	302 320	461 596	Brot kg	461 064	932 097
Hausrat "	140 435	196 956	Margarine "	107 169	126 427
Speisung ²⁾			Mühlenerzeugnisse "	131 724	228 642
Mittagessen für Schüler, Mütter und Kleinkinder, Rentner, Kranke sowie andere Personen RM	³⁾ 856 691	³⁾ 927 725	Hülsenfrüchte "	29 316	34 294
			Andere Waren ⁴⁾ "	383 704	738 902
			Umsatz RM	561 763	1 001 350

¹⁾ Seit Mai 1935 wird Milch nur noch an Kinder bis zum 3. Lebensjahr verabfolgt. — ²⁾ zum größten Teil in Verbindung mit dem Wohltätigen Schulverein. — ³⁾ Außerdem sind Ausgaben für Speisung der laufend unterstützten Erwerbslosen in der Barunterstützung enthalten (1935: 347 113 RM, 1936: 283 716 RM). — ⁴⁾ z. B. Zucker, Kaffee, Kakao, Dosengemüse, Käse, Wurst.

8. Trinkerfürsorge

Tab. 9. Die in offener Fürsorge befindlichen Personen in den Jahren 1933 bis 1936

Jahre	Zahl der Neumeldungen						Gesamtzahl aller in Fürsorge Befindlichen am Jahresende
	überhaupt	davon gemeldet durch					
		die Dienststellen der Fürsorgebehörde	andere Behörden und Versicherungs-träger	die freie Trinker-fürsorge	Privat-personen	andere Stellen	
1936	503	160	124	77	124	18	2819
1935	462	155	118	101	87	1	2694
1934	357	121	108	61	66	1	2757
1933	312	102	109	43	56	2	3739

Tab. 10. Die Vormundschaften über Trinker in den Jahren 1933 bis 1936

Jahre	Vormundschaften								Zahl der am Jahresende in Anstaltspflege befindlichen Mündel
	Bestand am Jahres-anfang	Zugang	Abgang	Bestand am Jahresende	darunter				
					vor-läufige	end-gültige	amtliche Vormund-schaften	Privat-vormund-schaften	
1936	554	191	75	670	226	444	654	16	325
1935	447	164	57	554	169	385	458	96	292
1934	400	104	57	447	111	336	353	94	257
1933	483	78	161	400	96	304	286	114	221

9. Fürsorge für Wohnungslose und Wanderer

Tab. 11. Die zugezogenen und unterstützten Wohnungslosen und Wanderer (ohne Berücksichtigung der Familienangehörigen) 1936

a) Nach der Zahl der gemeldeten Personen und der unterstützten Parteien

Monate 1936	Zahl der zugezogenen Wohnungslosen und Wanderer (Personen)		Zahl der unterstützten Wohnungslosen und Wanderer (Parteien)				
			überhaupt ²⁾	davon			
	überhaupt ¹⁾	darunter erstmalig gemeldet		Alleinstehende		weiblich	Familien
				männlich			
				unter 25 Jahre alt	über 25		
Januar	7 972	1 741	1 199	252	609	200	138
Februar	7 422	1 339	1 063	243	471	147	202
März	7 122	1 353	1 305	273	695	178	159
April	6 171	1 079	1 017	224	430	189	174
Mai	5 190	945	916	180	452	159	125
Juni	5 237	951	860	175	406	138	141
Juli	4 676	903	900	222	413	141	124
August	4 272	790	811	210	389	114	98
September	4 774	1 062	967	247	446	146	128
Oktober	5 470	1 173	1 086	304	479	164	139
November	5 154	1 216	933	330	351	168	134
Dezember	4 003	736	932	265	437	118	112
Zusammen 1936 . .	67 463	13 288	12 039	2925	5578	1862	1674

1) Mehrfach gemeldete Personen sind entsprechend häufig gezählt.

2) ohne die Parteien, die nur Essensscheine erhielten.

12. Andere geschlossene Fürsorge

Tab. 14. Die im Jahr 1936 in Anstalten untergebrachten Hilfsbedürftigen

Art der Unterbringung	Zahl der Verpflegten				Zahl der Verpflegungstage	Aufwand in <i>RM</i>		
	Bestand am Jahresanfang	Zugang	Abgang	Bestand am Jahresende		überhaupt	Durchschn. für 1 Person täglich	
1. Für Erwachsene								
a) Staatliche Wohlfahrtsanstalten	männl. Insassen ..	2202	1783	1703	2282	826 832	1 347 737	1,63
	weibl. „ ..	1896	1072	1035	1933	715 865	1 166 860	1,63
	zusammen	4098	2855	2738	4215	1 542 697	2 514 597	1,63
b) Private Siechenheime	448	48	98	398	150 539	202 458	1,34	
Zusammen im Jahr 1936...	4546	2903	2836	4613	1 693 236	2 717 055	1,60	
Dagegen im Jahr 1935...	4174	3224	2852	4546	1 602 531	2 580 729	1,61	
2. Für Kinder und Jugendliche¹⁾								
in Anstalten des Jugendamts	590	602	570	622	230 980	693 090	3,00	
„ anderen Anstalten	137	50	111	76	27 886	43 420	1,56	
Zusammen im Jahr 1936...	727	652	681	698	258 866	736 510	2,35	
Dagegen im Jahr 1935...	648	847	768	727	242 677	654 799	2,70	
3. Mütterheime								
a) Mütter mit Kindern	17	53	52	18	10 096	25 503	2,53	
b) Mütter allein	—	—	—	—	—	—	—	
c) Kinder allein	49	29	15	63	18 062	21 361	1,18	
Zusammen im Jahr 1936...	66	82	67	81	28 158	46 864	1,66	
Dagegen im Jahr 1935...	76	73	83	66	19 469	27 636	1,42	

¹⁾ Die in fremden Familien untergebrachten Kinder und Jugendlichen sind bei den laufend unterstützten Parteien gezählt.

Tab. 15. Die Ende Dezember 1936 in den Staatlichen Wohlfahrtsanstalten befindlichen Personen nach Familienstand, Alter und Geschlecht

Anstalten	Familienstand					Alter in Jahren								Personen insgesamt
	ledig	verheiratet		geschieden	verwitwet	bis 25	über							
		zusammen lebend	getrennt				25 bis 45	45 bis 65	65 bis 70	70 bis 75	75 bis 80	80		
Männer														
Barmbeck ¹⁾	419	166	44	92	198	27	118	290	127	152	124	81	919	
Farmsen ²⁾	612	177	64	178	121	26	307	508	145	93	51	22	1152	
Rübenkamp	94	12	32	31	146	—	2	13	40	92	98	70	315	
Zusammen...	1125	355	140	301	465	53	427	811	312	337	273	173	2386	
Frauen														
Barmbeck ¹⁾	379	162	31	89	457	27	184	269	132	147	169	190	1118	
Farmsen ²⁾	497	58	42	75	109	136	248	224	60	48	35	30	781	
Rübenkamp	18	12	2	4	52	—	2	10	5	16	25	30	88	
Zusammen...	894	232	75	168	618	163	434	503	197	211	229	250	1987	
Zusammen														
Barmbeck ¹⁾	798	328	75	181	655	54	302	559	259	299	293	271	2037	
Farmsen ²⁾	1109	235	106	253	230	162	555	732	205	141	86	52	1933	
Rübenkamp	112	24	34	35	198	—	4	23	45	108	123	100	403	
Zusammen...	2019	587	215	469	1083	216	861	1314	509	548	502	423	4373	

¹⁾ Einschließlich der Zweiganstalten Averhoffstraße und Lerchenfeld. — ²⁾ Einschließlich Volksdorf, Berensch und Arensch. — ³⁾ Darunter 198 Selbstzahler. Außerdem waren 26 Personen in Familienpflege untergebracht, und 14 Personen befanden sich in der Aufnahmeabteilung.

Tab. 16. Die im Jahr 1936 in die Staatlichen Wohlfahrtsanstalten aufgenommenen Personen

a) Nach Aufnahmegründen

Geschlecht	Krankheit	Siechtum und Altersgebrechlichkeit	Wanderer		Aufnahme in die Trinkerheilanstalt	Arbeitszwang	Andere Asoziale ¹⁾	Andere Gründe	Personen überhaupt
			gesunde	kranke					
Männer	445	224	229	248	33	33	225	360	1797
Frauen	472	299	—	—	11	9	130	166	1087
Zusammen	917	523	229	248	44	42	355	526	2884

¹⁾ Trinker, Rauschgiftsüchtige usw.

b) Nach dem Aufnahmealter

Geschlecht	Bis 25 Jahre	Über 25 bis 45 Jahre	Über 45 bis 65 Jahre	Über 65 bis 70 Jahre	Über 70 bis 75 Jahre	Über 75 bis 80 Jahre	Über 80 Jahre	Personen überhaupt
Frauen	161	198	189	100	121	150	168	1087
Zusammen	432	795	692	243	242	242	238	2884

Tab. 17. Die im Jahr 1936 aus den Staatlichen Wohlfahrtsanstalten ausgeschiedenen Personen nach Abgangsgründen und Aufenthaltsdauer

Geschlecht	Abgangsgründe					Aufenthaltsdauer				Personen überhaupt
	Entlassung zu Angehörigen oder in die eigene Wohnung	in andere Anstalten	auf Wanderschaft usw.	verstorben	andere Gründe	bis zu 6 Monaten	über 6 Monate bis 2 Jahre	über 2 bis 10 Jahre	über 10 Jahre	
Männer	634	77	343	413	229	1021	431	193	51	1696
Frauen	287	70	14	590	74	534	258	223	20	1035
Zusammen	921	147	357	1003	303	1555	689	416	71	2731

B. Jugendhilfe

Tab. 18. Kosten der Jugendhilfe in den Rechnungsjahren 1929 bis 1935

Rechnungsjahre (1. April bis 31. März des folgenden Jahres)	Einnahmen		Einnahmen überhaupt	Ausgaben überhaupt	Davon entfallen auf Unterbringung für Rechnung des Bezirksfürsorgeverbandes Hamburg	Staatszuschuß
	Zinsen des Waisenhausesvermögens	Erziehungsbeiträge, landwirtschaftlicher Ertrag usw.				
	<i>R.M.</i>	<i>R.M.</i>	<i>R.M.</i>	<i>R.M.</i>	<i>R.M.</i>	<i>R.M.</i>
1935	13 601,82	372 530,97	386 132,79	4 673 205,47	1 150 900	4 287 072,68
1934	11 583,71	386 596,47	398 180,18	5 201 825,97	1 201 497	4 803 645,79
1933	11 307,99	413 336,04	424 644,03	5 663 373,49	1 396 641	5 238 729,46
1932	10 460,42	458 881,40	469 341,82	6 148 641,78	1 514 303	5 679 299,96
1931	5 949,74	553 976,07	559 925,81	7 534 456,22	1 686 552	6 974 530,41
1930	5 063,30	647 832,29	652 895,59	9 324 989,26	1 702 801	8 672 093,67
1929	4 190,72	692 187,75	696 378,47	9 736 006,81	1 665 399	9 039 628,84

Tab. 19. Die Schutzbefohlenen des Landesjugendamts Hamburg und der Jugendämter Hamburg, Bergedorf und Cuxhaven 1934 bis 1936

Art der Angaben	Hamburg			Bergedorf			Cuxhaven		
	1936	1935	1934	1936	1935	1934	1936	1935	1934
Schutzbefohlene überhaupt	29 152	28 694	29 727	784	803	780	902	898	927
Davon Zöglinge unter vollständiger staatlicher Fürsorge ¹⁾	3 790	3 847	3 753	—	—	—	—	—	—
Minderjährige unter Schutzaufsicht	4 563	4 040	3 680	45	49	42	10	16	13
Privatpflegekinder	328	328	282	7	8	10	10	6	10
Mündel des Gemeindewaisentrats	20 471	20 479	22 012	732	746	728	882	876	904
Von den Mündeln standen unter Amtsvormundschaft	7 344	6 990	6 798	329	309	301	436	539	440

¹⁾ Von diesen Zöglingen war ein Teil für Rechnung des Bezirksfürsorgeverbandes Hamburg (Stadt) untergebracht; bei den übrigen handelt es sich um Minderjährige, die in die Statistik des Jugendamts Hamburg einbezogen sind, da das Landesjugendamt Hamburg die Durchführung der gesetzlich ihm obliegenden Fürsorgeerziehung dem Jugendamt Hamburg übertragen hat.

Tab. 20. Die Unterbringung der Zöglinge des Landesjugendamts und des Jugendamts Hamburg seit 1934

Ende der Jahre	In Anstalten des Jugendamts untergebrachte Zöglinge											Zöglinge in fremden Anstalten	
	Noch nicht Schulpflichtige			Schulpflichtige			Schulentlassene			überhaupt			
	Knaben	Mädchen	zusammen	Knaben	Mädchen	zusammen	Knaben	Mädchen	zusammen	Knaben	Mädchen		zusammen
1936...	119	83	202	321	224	545	210	240	450	650	547	1197	183
1935...	103	76	179	329	204	533	192	372	564	624	652	1276	173
1934...	99	89	188	279	253	532	258	281	539	636	623	1259	180

Fortsetzung:

Ende der Jahre	Zöglinge in Familienpflege ¹⁾			Im Berufsleben stehende Zöglinge			Gesamtzahl der Zöglinge
	im hamburgischen Staatsgebiet	außerhalb Hamburgs	zusammen	im hamburgischen Staatsgebiet	außerhalb Hamburgs	zusammen	
1936...	737	971	1708	88	614	702	3790
1935...	826	881	1707	95	596	691	3847
1934...	887	750	1637	111	566	677	3753

¹⁾ einschließlich der eigenen Familie.

Tab. 21. Die Zöglinge des Landesjugendamts und des Jugendamts Hamburg nach Aufnahmegründen, Alter und Geschlecht 1936

a) Die im Laufe des Jahres 1936 übernommenen Zöglinge

Gründe der Aufnahme ¹⁾	Zahl der Zöglinge im Alter von								Zahl der Zöglinge überhaupt		
	unter 2 Jahren		2 bis unter 6 Jahren		6 bis unter 14 Jahren		14 bis unter 21 Jahren				
	Knaben	Mädchen	Knaben	Mädchen	Knaben	Mädchen	Knaben	Mädchen	Knaben	Mädchen	zusammen
1. Aufgenommen wegen Hilfsbedürftigkeit											
Von der Polizeibehörde überwiesen gemäß § 22 VG.....	—	1	—	—	—	2	—	1	—	4	4
Einweisungen von der Fürsorgebehörde (§ 5 Abs. 2 AG.)	21	20	40	38	50	52	7	—	118	110	²⁾ 228
Vorläufige Einweisungen von der Fürsorgebehörde (§ 91b GFB.)	64	59	71	49	103	91	21	7	259	206	³⁾ 465
Zusammen	85	80	111	87	153	145	28	8	377	320	697

Anmerkungen siehe am Schluß der Tabelle.

Nöch: Tab. 21. Die Zöglinge des Landesjugendamts und des Jugendamts Hamburg nach Aufnahmegründen, Alter und Geschlecht 1936

Noch: a) Die im Laufe des Jahres 1936 übernommenen Zöglinge

Gründe der Aufnahme ¹⁾	Zahl der Zöglinge im Alter von								Zahl der Zöglinge überhaupt		
	unter 2 Jahren		2 bis unter 6 Jahren		6 bis unter 14 Jahren		14 bis unter 21 Jahren				
	Kna- ben	Mäd- chen	Kna- ben	Mäd- chen	Kna- ben	Mäd- chen	Kna- ben	Mäd- chen	Kna- ben	Mäd- chen	zu- sammen
2. Aufgenommen wegen erzieherischer Gefährdung und Verwahrlosung											
Dringende Gefährdung (polizeil. Ver- fügung [§ 5 Abs. 1 AG.]	3	—	11	3	15	9	4	2	33	14	47
Freiw. Fürsorgeerziehg. (§ 25 AG)	—	—	13	3	112	87	66	52	191	142	⁴⁾ 333
Vorläufig angeordn. Fürsorgeerziehung (§ 67 RJWG.)	4	—	2	2	26	24	47	49	79	75	⁵⁾ 154
Angeordnete Fürsorgeerziehung (§ 63 RJWG.)	1	—	1	—	8	8	3	2	13	10	23
Vom Jugendgericht angeordnete Für- sorgeerziehung (§§ 7 und 8 JGG. und §§ 63/67 RJWG.)	—	—	—	—	2	—	8	1	10	1	11
Für Rechng. auswärt. Jugendämter . . .	—	—	—	—	—	—	—	8	—	8	8
Zusammen	8	—	27	8	163	128	128	114	326	250	576
Überhaupt im Jahr 1936	93	80	138	95	316	273	156	122	703	570	1273

b) Bestand der Zöglinge Ende Dezember 1936

Gründe der Aufnahme ¹⁾	Zahl der Zöglinge										
	Knaben			Mädchen			über- haupt	davon im Alter von			
	ehe- lich	un- ehe- lich	zu- sam- men	ehe- lich	un- ehe- lich	zu- sam- men		unter 2	2 bis unter 6	6 bis unt. 14	14 bis unt. 21
							Jahren				
1. Aufgenommen wegen Hilfsbedürftigkeit											
Einweisungen von der Fürsorgebehörde (§ 5 Abs. 2 AG.)	594	653	1247	494	535	1029	2276	76	404	1240	556
Vorläufige Einweisungen von der Für- sorgebehörde (§ 91 b GFB.)	53	44	97	55	33	88	185	39	45	78	23
Für Rechng. hamb. Landgemeinden . .	—	—	—	—	1	1	1	—	—	1	—
Zusammen	647	697	1344	549	569	1118	2462	115	449	1319	579
2. Aufgenommen wegen erzieherischer Gefährdung und Verwahrlosung											
Dringende Gefährdung (polizeiliche Verfügung [§ 5 Abs. 1 AG.]	4	—	4	7	2	9	13	—	4	5	4
Freiw. Fürsorgeerziehg. (§ 25 AG)	359	139	498	248	82	330	828	1	24	253	550
Vorläufig angeordnete Fürsorge- erziehung (§ 67 RJWG.)	36	9	45	40	6	46	91	1	1	30	59
Angeordnete Fürsorgeerziehung (§ 63 RJWG.)	173	36	209	168	39	207	416	1	1	80	334
Vom Jugendgericht angeordnete Für- sorgeerziehung (§ 7 JGG.)	21	4	25	4	—	4	29	—	—	1	28
Für Rechng. auswärt. Jugendämter . .	—	—	—	5	3	8	8	—	—	1	7
Zusammen	593	188	781	472	132	604	1385	3	30	370	982
Überhaupt Ende Dezember 1936 . . .	1240	885	2125	1021	701	1722	3847	118	479	1689	1561

¹⁾ AG. = Ausführungsgesetz zum Reichsjugendwohlfahrtsgesetz; GFB. = Geschäftsordnung der Fürsorgebehörde; RJWG. = Reichsjugendwohlfahrtsgesetz; JGG. = Jugendgerichtsgesetz; VG. = Verhältnissgesetz — ²⁾ ohne die vorläufigen Aufnahmen. — ³⁾ Bei den vorläufigen Aufnahmen ist im Laufe des Jahres meist endgültige Aufnahme auf Grund einer anderen Bestimmung erfolgt. — ⁴⁾ einschließlich der vorläufigen Aufnahmen. — ⁵⁾ einschließlich der in endgültige Fürsorgeerziehung übergegangenen Fälle.

Tab. 22. Das Pflegekinderwesen der hamburgischen Jugendämter 1933 bis 1936

Art der Angaben	Pflegekinderwesen der Jugendämter											
	Hamburg				Bergedorf				Cuxhaven			
	1936	1935	1934	1933	1936	1935	1934	1933	1936	1935	1934	1933
Zahl der von den Jugendämtern beaufsichtigten Privatpflegekinder												
Bestand am 1. Januar	2917	2742	2700	2683	93	82	90	94	89	91	98	91
„ „ 31. Dezember	3029	2917	2742	2700	89	93	82	90	81	89	91	98
Zahl der Erlaubnis-anträge zur Aufnahme von Pflegekindern												
Neu- und wiedererteilte Erlaubnis	628	649	634	166	14	8	16	16	23	32	47	42
Nichterteilte Erlaubnis	60	46	35	32	—	—	1	—	—	—	—	—
Entzogene Erlaubnis	9	12	21	9	—	—	—	—	—	—	—	—
Abgelehnte Anträge	151	165	234	123	—	—	—	—	—	6	12	18
Amtlicher Pflegestellennachweis												
Angebote u. f. geeignet befundene Pflegestellen	202	200	196	87	.	.	.	.	32	—	51	58
Gesuche um Pflegestellen	817	744	832	523	.	.	.	.	23	—	44	42

Tab. 23. Die Amtsvormundschaften der hamburgischen Jugendämter 1935 und 1936

Art der Angaben (RJWG. = Reichsjugendwohlfahrtsgesetz)	1936				1935			
	Jugendamt			Zu- sammen	Jugendamt			Zu- sammen
	Hamburg	Berge- dorf	Cux- haven		Hamburg	Berge- dorf	Cux- haven	
Zahl der unehelichen Mündel								
Bestand am Jahresanfang	6 990	253	439	7 682	6 798	275	440	7 513
Zugang:								
durch Geburt (§ 35 RJWG.)	1 521	23	28	1 572	1 336	14	57	1 407
infolge Zuzugs (§ 39 RJWG.)	197	12	15	224	208	18	16	242
durch besond. Bestellg. (§ 41 RJWG.)	14	14	8	36	22	4	14	40
Zugang zusammen	1 732	49	51	1 832	1 566	36	87	1 689
Bestand am Jahresende	8 722	302	490	9 514	8 364	311	527	9 202
Zahl der beendigten Amtsvormundschaften								
Beendet durch:								
Legitimation	444	8	19	471	462	15	26	503
Annahme an Kindes Statt	8	—	1	9	7	—	—	7
Ehelichkeitserklärung	4	—	—	4	2	—	—	2
Tod ¹⁾	146	3	5	154	143	—	5	148
Volljährigkeit	26	6	4	36	32	8	2	42
Abgabe der Vormundschaft an:								
Einzelvormünder	487	3	11	501	455	27	20	502
auswärt. Jugendämter (§ 39 RJWG.)	259	7	14	280	273	8	35	316
Abgang zusammen	1 374	27	54	1 455	1 374	58	88	1 520
Durchführung und Sicherstellung der Unterhaltsansprüche								
Zahl der Fälle	1 684	24	28	1 736	1 510	19	80	1 609
<i>Darunter</i>								
<i>Freiwillige Anerkennungen und Ver- pflichtungen</i>	<i>576</i>	<i>18</i>	<i>12</i>	<i>606</i>	<i>529</i>	<i>5</i>	<i>28</i>	<i>562</i>
<i>Klagen</i>	<i>472</i>	<i>6</i>	<i>16</i>	<i>494</i>	<i>429</i>	<i>8</i>	<i>27</i>	<i>464</i>
Schuldtitel nicht erforderlich oder unmöglich	151	1	—	152	140	1	2	143
Bei den Jugendämtern eingegangene Unterhaltsgelder ²⁾	<i>R.M.</i> 724 730	36 255	37 156	798 141	579 165	34 572	39 556	653 293
Davon Abfindungssummen. „	—	—	—	—	19 000	—	—	19 000

¹⁾ einschließlich der Kinder, die vom Standesamt als wenige Stunden nach der Geburt verstorben gemeldet wurden.

²⁾ einschließlich der Beträge für die Amtspflegschaften.

Tab. 24. Fürsorge der hamburgischen Jugendämter für werdende Mütter 1936

Jugendämter	Zahl der erledigten Fälle							Noch nicht abgesclossene Fälle 1936	Gemeldete Fälle überhaupt ²⁾			
	davon erledigt								zu- sammen	im Jahr 1936	dagegen	
	durch Abgabe an die Amtsvormundschaft ¹⁾	durch Fehlgeburt	durch vorzeitigen Verzug der Schwangeren	infolge vorheriger Heirat	durch Totgeburten	weil keine Schwangerschaft bestand	1935				1934	
Hamburg.....	1204	8	16	49	10	5	1292	227	1519	1342	1286	
Bergedorf.....	11	—	—	—	—	—	11	4	15	19	19	
Cuxhaven.....	28	—	8	7	1	—	44	—	44	48	30	

¹⁾ nach der Geburt des Kindes. — ²⁾ Die Zahl der unehelich Geborenen überhaupt im hamburgischen Staat betrug im Jahr 1934: 1487, im Jahr 1935: 1450, im Jahr 1936: 1521.

Tab. 25. Die Gefährdetenfälle des Jugendamts Hamburg 1934 bis 1936

Jahre	Zugang	Abgang							Bestand am Jahresende
		infolge Anordnung der Fürsorgeziehung durch das Vormundschaftsamt	durch freiwillige Fürsorgeerziehung ¹⁾	durch Anordnung der Schutzaufsicht ²⁾	durch Entziehung des Sorgerechts	ohne Dauermaßnahmen erledigt	Waisenspflege	zusammen	
1936.....	5243	125	207	1226	60	2815	199	4632	6464
1935.....	4984	99	201	1225	70	3121	134	4850	5853
1934.....	5124	120	186	944	116	3132	91	4589	5719

¹⁾ gem. § 25 Ausführungsgesetz zum Reichsjugendwohlfahrtsgesetz. — ²⁾ einschließlich Fortsetzung der waisenträchtlichen Aufsicht.

Tab. 26. Wandererfürsorge des Jugendamts Hamburg 1933 bis 1936

(Die hier als vermittelt aufgeführten Personen sind in der Statistik des Arbeitsamts mitenthalten.)

Jahre	Art der Hilfeleistung												Der Fürsorge entzogen sich	
	In Lehr- und Arbeitsstellen		In Seefahrt	Rückkehr in die Heimat		In Fürsorgeerziehung gegeben		Unterstützte Durchreisende		Anderen hamburgischen Fürsorgestellen überwiesen				
	m.	w.		m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.			
1936.....	151	62	400	383	106	42	37	763	32	159	50	155	15	
1935.....	152	81	324	521	78	31	24	1764	73	246	36	437	18	
1934.....	217	119	153	395	82	43	28	1283	25	100	63	20	18	
1933.....	215	160	98	361	102	29	37	1316	25	99	92	15	6	

Tab. 27. Die außerhalb des hamburgischen Staatsgebiets tätigen Vertrauensleute der hamburgischen Jugendämter 1932 bis 1936

Jahre	Bestand am Jahresende	Von den Vertrauensleuten waren							
		Geistliche	Lehrer	Gemeindevorsteher und andere Amtspersonen	tätig in				
					Preußen	beiden Mecklenburg	Oldenburg	dem übrigen Reich	
1936 ¹⁾	391	150	184	57	293	65	23	10	
1935.....	931	473	350	108	724	181	21	5	
1934.....	820	389	322	109	620	154	40	6	
1933.....	783	323	314	146	631	123	24	5	
1932.....	815	527	214	74	630	146	23	16	

¹⁾ Die gegenüber den Vorjahren verminderten Zahlen sind darauf zurückzuführen, daß ein Teil der Vertrauensleute im Berichtsjahr wegen der geringen Zahl der außerhalb des hamburgischen Staatsgebiets untergebrachten Zöglinge ihre volle Tätigkeit nicht ausübten.

Tab. 28. Die Jugendgerichtshilfe des Jugendamts Hamburg 1936

Art der Angaben	Männliche Jugendliche					Weibliche Jugendliche					Jugendliche überhaupt
	im Alter von				zu- sam- men	im Alter von				zu- sam- men	
	14	15	16	17		14	15	16	17		
	Jahren					Jahren					
1. Gesamtzahl der beschuldigten Jugendlichen	196	263	237	189	885	12	21	37	24	94	979
Davon waren:											
vorbestraft	—	8	3	11	22	—	—	—	—	—	22
solche, bei denen nach § 6 JGG. bereits auf Erziehungsmaßnahmen erkannt war	4	13	14	20	51	—	—	—	2	2	53
Fürsorgezöglinge zur Zeit der Tat	4	14	8	14	40	—	—	2	4	6	46
von auswärts zugereist	1	2	5	8	16	—	—	1	—	1	17
Ausländer	1	—	—	—	1	—	—	—	1	1	2
Nichtarier	1	2	1	—	4	—	—	—	1	1	5
Zigeuner	—	1	—	—	1	1	—	—	3	4	5
2. Familienverhältnisse											
Ehelich geboren	184	248	227	173	832	10	19	34	22	85	917
Davon											
zur Zeit der Tat											
vaterlos	12	36	15	14	77	1	1	3	3	8	85
mutterlos	6	5	2	14	27	1	1	5	—	7	34
Vollwaisen ²⁾	2	3	2	5	12	—	—	—	1	1	13
Kinder geschiedener Eltern	7	15	15	17	54	—	1	—	3	4	58
„ getrennt lebender Eltern	3	3	—	5	11	—	2	2	1	5	16
Unehelich geboren	12	15	10	16	53	2	2	3	2	9	62
3. Schulverhältnisse											
Volksschüler zur Zeit der Tat	91	28	—	—	119	6	1	—	—	7	126
Frühere Volksschüler	83	207	211	167	668	6	18	36	21	81	749
Davon aus Abschlußklassen entlassen	7	12	13	11	43	1	2	2	2	7	50
Schüler höherer Lehranstalten zur Zeit der Tat	9	12	6	4	31	—	—	—	—	—	31
Frühere Schüler höherer Lehranstalten	—	3	2	9	14	—	—	1	1	2	16
Hilfsschüler zur Zeit der Tat	11	2	—	—	13	—	1	—	—	1	14
Frühere Hilfsschüler	2	10	18	9	39	—	1	—	2	3	42
Ohne Schule (Zigeuner)	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	1
4. Berufsverhältnisse											
Schüler	111	42	6	4	163	6	2	—	—	8	171
Musikschüler	—	1	—	2	3	—	—	—	1	1	4
Lehrlinge	34	105	102	72	313	—	—	5	4	9	322
Hausangestellte	—	—	—	—	—	1	14	21	14	50	50
Gelernte und angelernte Arbeiter	1	3	1	7	12	—	2	3	—	5	17
Verkäufer	—	—	—	—	—	—	—	1	2	3	3
Ungelernte Arbeiter	2	16	29	18	65	—	—	1	1	2	67
Landarbeiter	3	10	10	15	38	—	—	2	1	3	41
Kaufmännische Angestellte	—	—	3	4	7	—	—	—	1	1	8
Boten	5	41	40	28	114	—	—	—	—	—	114
Seemännisch Tätige	7	13	27	26	73	—	—	—	—	—	73
Fabrik-, Werft- und Hafenarbeiter	—	1	1	2	4	—	1	—	—	1	5
Chauffeure und Beifahrer	—	1	1	3	5	—	—	—	—	—	5
Ohne Beruf	33	30	17	8	88	5	2	4	—	11	99
5. Arbeitsverhältnisse											
Schüler (einschl. Handels- u. Musikschüler)	111	43	6	6	166	6	2	—	1	9	175
Zur Zeit der Tat arbeitslos	38	55	39	39	171	5	2	15	5	27	198
„ „ „ in Arbeit	47	165	192	144	548	1	17	22	18	58	606
„ Davon wegen der Straftat aus der Stellung entlassen	3	25	29	42	99	1	10	15	11	37	136
6. In Untersuchungshaft gerieten	4	9	21	24	58	—	—	5	3	8	66
7. Straftaten											
Gemäß §§ 80 bis 370 StGB.:											
Widerstand	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Hausfriedensbruch	1	2	3	—	6	—	—	—	—	—	6

¹⁾ Davon haben sich 12 männliche und 2 weibliche Jugendliche mehrfach Vergehen zuschulden kommen lassen.

²⁾ Bei den Vollwaisen sind die unehelich Geborenen mitgezählt, deren Mütter verstorben sind.

Noch: Tab. 28. Die Jugendgerichtshilfe des Jugendamts Hamburg 1936

Noch: Art der Angaben	Männliche Jugendliche					Weibliche Jugendliche					Jugendliche überhaupt
	im Alter von				zu- sam- men	im Alter von				zu- sam- men	
	14	15	16	17		14	15	16	17		
	Jahren				Jahren						
Noch: 7. Straftaten											
Aufbruch, Hochverrat, Landfriedensbruch	1	1	3	3	8	—	—	2	2	4	12
Widernatürliche Unzucht gem. § 175, § 175a	11	27	21	16	75	—	—	—	—	—	75
Sittlichkeitsverbrechen gemäß §§ 176, 3, 177 und 183	6	6	13	5	30	—	1	—	—	1	31
Bedrohung	—	—	2	—	2	—	—	—	—	—	2
Abtreibung	—	—	—	—	—	—	—	2	2	4	4
Notzucht	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	1
Mord	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Totschlag	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Beleidigung	1	—	—	1	2	—	1	—	—	1	3
Körperverletzung	4	19	16	5	44	3	—	—	—	3	47
Fahrlässige Tötung	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	1
Diebstahl	92	111	82	78	363	7	15	26	15	63	426
Schwerer Diebstahl	17	15	16	8	56	—	—	—	—	—	56
Unterschlagung	2	13	13	10	38	—	1	1	2	4	42
Raub	—	2	1	3	6	—	—	—	—	—	6
Hehlerei	—	—	4	1	5	—	1	—	—	1	6
Erpressung	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	1
Betrug	2	3	2	2	9	1	2	3	2	8	17
Urkundenfälschung	1	—	—	2	3	—	—	1	—	1	4
Sachbeschädigung	24	20	9	6	59	1	—	—	—	1	60
Brandstiftung	—	—	1	1	2	—	—	—	—	—	2
Begünstigung	—	—	—	1	1	—	—	1	—	1	2
Amtsunterschlagung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Grober Unfug	15	13	7	4	39	—	—	—	—	—	39
Betteln	2	—	1	2	5	—	—	—	—	—	5
Tierquälerei	—	1	—	1	2	—	—	—	—	—	2
Mundraub	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Transportgefährdung	—	2	2	—	4	—	—	—	—	—	4
Andere strafbare Verfehlungen:											
Kraftfahrvergehen und Vergehen gegen die Straßenordnung	5	2	17	15	39	—	—	—	—	—	39
Unbefugter Waffenbesitz	3	5	5	1	14	—	—	—	—	—	14
Forst-, Wald- und Feldfrevel	1	13	8	4	26	—	—	—	—	—	26
Vergehen gegen die Gewerbeordnung	—	—	1	4	5	—	—	—	—	—	5
Vergehen gegen die Seemannsordnung	—	2	6	12	20	—	—	—	—	—	20
Zoll- und Steuervergehen	—	—	1	1	2	—	—	—	—	—	2
gem. Gesetz gegen heimtückische Angriffe	—	—	1	1	2	—	—	—	—	—	2
Andere Vergehen	8	5	—	2	15	—	—	1	1	2	17
8. Abschluß der Gerichtsverfahren											
Einstellung:											
wegen mangelnder Beweise	9	15	17	8	49	2	2	7	2	13	62
nach § 3 JGG.	3	3	7	2	15	—	2	—	—	2	17
nach § 32, § 9 ¹ JGG. ¹⁾	116	139	142	99	496	7	8	16	11	42	538
nach § 153, 154 StPO. ²⁾	1	—	2	—	3	—	—	—	—	—	3
mangels Strafantrages	14	26	15	11	66	1	2	6	1	10	76
mangels Tatverdachts	6	6	5	6	23	—	2	—	2	4	27
aus anderen Gründen	2	1	—	2	5	—	—	—	—	—	5
Amnestie vom 7. August 1934	38	57	22	27	144	2	3	6	5	16	160
Freispruch:											
wegen mangelnder Beweise	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	1
nach § 3 JGG. ³⁾	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	1
Absehen von Strafen §§ 6 und 9 ⁴ JGG.	1	4	4	3	12	—	2	—	—	2	14

¹⁾ weil Erziehungsmaßnahmen bereits angeordnet waren. — ²⁾ wegen Geringfügigkeit der Straftat. — ³⁾ wegen mangelnder Einsicht und Willensreife.

Noch: Tab. 28. Die Jugendgerichtshilfe des Jugendamts Hamburg 1936

Noch: Art der Angaben	Männliche Jugendliche					Weibliche Jugendliche					Jugendliche überhaupt
	im Alter von				zusammen	im Alter von				zusammen	
	14	15	16	17		14	15	16	17		
	Jahren				Jahren						
Noch: 8. Abschluß der Gerichtsverfahren											
Verurteilungen zu:											
Geldstrafe	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Haftstrafe	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Gefängnis insgesamt	6	12	23	29	70	—	—	2	3	5	75
Davon:											
1 bis 7 Tage	—	—	2	1	3	—	—	—	—	—	3
8 " 14 "	—	2	1	—	3	—	—	—	1	1	4
bis zu 1 Monat	1	2	3	—	6	—	—	—	1	1	7
über 1 bis 3 Monate	4	2	8	10	24	—	—	2	1	3	27
" 3 " 6 "	1	5	5	13	24	—	—	—	—	—	24
" 6 Monate bis 1 Jahr	—	1	2	3	6	—	—	—	—	—	6
" 1 Jahr	—	—	2	2	4	—	—	—	—	—	4
Strafaufschub { abgelehnt ¹⁾	—	3	10	13	26	—	—	—	2	2	28
in den Haupt- { bewilligt	1	2	4	5	12	—	—	1	—	1	13
verhandlungen { vorbehalten	5	7	9	11	32	—	—	1	1	2	34
9. Erziehungsmaßnahmen durch den Jugendrichter											
Verwarnung	113	132	140	97	482	6	11	15	13	45	527
Besondere Verpflichtungen:											
Geldbußen	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	1
Wiedergutmachung	—	1	1	3	5	—	—	—	—	—	5
Andere Verpflichtungen	1	1	—	1	3	—	—	—	—	—	3
Schutzaufsicht	10	12	11	9	42	1	1	2	1	5	47
Fürsorgeerziehung (§§ 7, 8 JGG. und §§ 63, 67 RJWG.)	3	2	11	7	23	—	2	2	—	4	27
Unterbringung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Überweisung { in die Zucht der Schule	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
{ a. d. Vormundschaftsrichter	—	1	5	3	9	—	—	—	—	—	9
Angeordnete Erziehungsmaßnahmen { neben Strafe	6	12	24	14	56	—	—	1	1	2	58
{ ohne Strafe	121	137	144	107	509	7	14	18	13	52	561

¹⁾ einschließlich der durch Untersuchungshaft verbüßten Strafen.

Tab. 29. Vom Landesjugendpfleger betreute Verbände und ihre Einrichtungen 1935 und 1936

a) In den NS.-Jugendverbänden und den übrigen Jugendverbänden vorhandene Mitglieder

Jahre	Zahl der Mitglieder							überhaupt
	in den NS.-Jugendverbänden				in den übrigen Jugendverbänden, und zwar in			
	H.J.	DJ. (Jungvolk)	BDM.	Jgm.	Turn- und Sportverbänden	katholischen Verbänden	sonstigen Verbänden	
1936	12 571	14 404	9388	13 725	11 520	2006	—	63 614
1935	7 514	14 024	4879	7 950	11 432	2050	7440	55 289

Noch: Tab. 29. Vom Landesjugendpfleger betreute Verbände und ihre Einrichtungen
1935 und 1936

b) Der körperlichen Ertüchtigung sowie der geistig-kulturellen Erziehung der Jugend
dienende Einrichtungen

Jahre	Zahl der Einrichtungen														
	für körperliche Ertüchtigung							für geistig-kulturelle Erziehung							
	Turn-, Spiel- und Sport- plätze	behelfs- mäßige Turn-, Spiel- und Sport- plätze	Turn- hallen	Frei- luft- Schwim- bäder	Hallen- bäder	Jug- end- her- ber- gen	Werk- stätten für zusätz- liche Berufs- schulung	Jugendheime					dar- unter mit Rund- funk- geräten	Jug- end- bü- che- reien	Spiel- scha- ren
								HJ.	BDM.	HJ. und BDM. gemein- sam	son- stige	zu- sam- men			
1936....	87	8	156	18	5	4	6	42	15	136	2	195	24	14	8
1935....	87	8	136	18	5	4	6	159	31	38	2	230	24	14	5

c) Teilnahme an Veranstaltungen der Jugend

Jahre	Deut- sches Jugend- fest	HJ.- und DJ.- Wett- kämpfe	BDM.- und Jgm.- Wett- kämpfe	Turn- und Sport- verbände	Sportliche Veran- staltungen der katho- lischen Jugend- verbände	HJ.- und DJ.-Lehr- gänge	BDM.- und Jgm.- Lehr- gänge	Sonstige Lehr- gänge	Lager	Darunter Nord- mark- lager	Ta- gan- gen
1936....	75 800	33 875	2400	.	—	1214	2650	—	12 400	10 000	1300
1935....	45 251	3 050	2200	.	120	980	3650	1220	10 680	10 000	1100

Tab. 30. Die der Vereinigung Hamburgischer Kinderheime e. V. angeschlossenen
privaten¹⁾ halboffenen Kinderanstalten in der Stadt Hamburg 1936

Stadtteile und Vororte ²⁾	Krippen		Tagesheime						Vor- mittags- Vols- Kinder- gärten ³⁾		Nach- mittags- horte		Kinder- anstalten überhaupt	
			für Klein- kinder		für Klein- und Schul- kinder		für Schul- kinder							
	Zahl	Ver- füg- bare Plätze	Zahl	Ver- füg- bare Plätze	Zahl	Ver- füg- bare Plätze	Zahl	Ver- füg- bare Plätze	Zahl	Ver- füg- bare Plätze	Zahl	Ver- füg- bare Plätze	Zahl	Ver- füg- bare Plätze
Altstadt.....	1	30	1	50	—	—	—	—	—	—	—	2	80	
Neustadt.....	1	25	—	—	4	380	1	60	1	45	1	50	8	560
St. Georg.....	1	30	1	70	5	440	3	155	1	40	—	—	11	735
St. Pauli.....	1	25	—	—	2	260	1	40	1	60	—	—	5	385
Eimsbüttel.....	⁴⁾ 1	40	—	—	4	380	—	—	—	—	—	—	5	420
Rotherbaum.....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Eppendorf.....	⁵⁾ 1	60	—	—	⁶⁾ 4	320	—	—	—	—	—	—	5	380
Groß Borstel.....	⁷⁾ 1	90	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	90
Fuhlsbüttel.....	—	—	—	—	1	40	—	—	—	—	—	—	1	40
Langenhorn.....	—	—	—	—	1	60	—	—	—	—	—	—	1	60
Winterhude.....	—	—	—	—	2	170	—	—	—	—	1	30	3	200
Barmbeck-Nord.....	1	23	—	—	4	285	—	—	—	—	—	—	5	308
„ Süd.....	—	—	—	—	2	120	1	70	—	—	—	—	3	190
Uhlenhorst.....	—	—	—	—	1	140	—	—	—	—	—	—	1	140
Eilbeck.....	—	—	1	40	—	—	1	80	—	—	—	—	2	120
Borgfelde.....	—	—	—	—	1	80	1	25	—	—	—	—	2	105
Hamm.....	—	—	—	—	1	80	—	—	—	—	—	—	1	80
Horn.....	—	—	—	—	1	100	—	—	—	—	—	—	1	100
Billwärder Ausschlag..	—	—	—	—	2	160	1	50	—	—	—	—	3	210
Veddel.....	—	—	—	—	1	50	—	—	—	—	—	—	1	50
Finkenwärder.....	—	—	—	—	—	—	—	—	1	30	—	—	1	30
Stadt Hamburg.....	8	323	3	160	36	3065	9	480	4	175	2	80	62	4283

¹⁾ Außerdem sind in der Stadt Hamburg 3 staatliche Fröbelkindergärten und 1 Hort vorhanden, über die keine statistischen Angaben vorliegen. — ²⁾ In den nicht genannten Stadtteilen und Vororten befinden sich keine Kinderanstalten. — ³⁾ Außerdem befinden sich in der Stadt Hamburg noch 41 Privatkindergärten, die als Erwerbsunternehmungen angesehen werden müssen. — ⁴⁾ Säuglingsheim. — ⁵⁾ Mit Tag- und Nachtabteilungen. — ⁶⁾ Darunter 1 Heim mit Tag- und Nachtabteilungen für 40 Klein- und Schulkinder. — ⁷⁾ Hamburger Mütterheim.

C. Wohnungspflege

Tab. 31. Beseitigung von Bau-, Benutzungs- und anderen Wohnungsmängeln in der Stadt Hamburg 1935 und 1936

Art der Angaben ¹⁾	Zahl der Fälle in den Jahren		Noch: Art der Angaben ¹⁾	Zahl der Fälle in den Jahren	
	1936	1935		1936	1935
a) Bauliche Mängel:			noch: b) Benutzungs-mängel:		
an Dächern, Rinnen und Abfluß-			Mangel an Bettstellen	225	233
rohren	567	598	" " Bettwäsche	123	200
" Außenwänden, Gesimsen und			Mangelhafte Geschlechtertrennung	100	93
Balkonen	340	322	Bewohnen verbotener Räume . . .	160	232
" Treppen und Podesten	242	245	Untermieter und Schlafgänger . .	169	185
" Fenstern und Türen	666	682	c) Baumwuchs	41	46
Grundfeuchtigkeit	291	224	d) Tiere:		
Durchschlagsfeuchtigkeit	274	302	Vieh und Schweine	11	11
Schwamm u. andere Holzschäden	120	71	Geflügel und Kleintiere	144	110
Siel- und Rohrschäden	199	278	Haustiere	140	101
an Feuerstellen	763	748	Ratten	350	407
" Klosettbecken und Handsteinen	399	420	Wanzen usw.	514	864
" Fußböden	587	663	e) Andere Mängel	1 182	1 436
" Decken und Wänden	802	850	Maßnahmen zur Behebung der Mängel:		
Ungesunde Wohnungen	718	869	Besichtigungen	21 595	17 831
Dekoration	400	490	Berichte	15 581	8 888
b) Benutzungs-mängel:			Termine	42	10
Benutzungsfeuchtigkeit	202	250	Abgaben an andere Behörden . . .	134	156
Böswillige Beschädigung	9	28	Rücksprachen	2 347	2 859
Überfüllung	312	563	Zwangmaßnahmen, und zwar:		
auf Höfen und in Lichthöfen	226	310	Auflagen	1 296	1 476
in Kellern und auf Böden	166	321	Strafen	112	146
Aufbewahrung von Lumpen usw. . . .	263	245	Ersatzvornahmen	13	8
allgemeine Verwahrlosung und					
Verschmutzung	526	749			

¹⁾ Die Zahl der Eingänge über Wohnungsmißstände betrug im Jahre 1936 22 109, die Zahl der Ausgänge 14 080. An Kleinwohnungen sind im Berichtsjahr insgesamt 12 655 gemeldet worden.

Tab. 32. Erhaltung von Altwohnungen in den Jahren 1933 bis 1936

Art der Aufwendungen	1936		1935		1934		1933	
	Zahl der Fälle	Betrag <i>RM</i>	Zahl der Fälle	Betrag <i>RM</i>	Zahl der Fälle	Betrag <i>RM</i>	Zahl der Fälle	Betrag <i>RM</i>
a) Instandsetzungsdarlehen verzinslich und rückzahlbar	—	—	78	181 900	191	383 295	145	178 469
Unverzinsliche Beihilfe	—	—	—	—	3	2 380	2	1 100
b) Aufwendungen für staatsseitige Ersatzvornahmen	6	729,68	12	2 645,95	13	1 824,05	25	12 293

Tab. 33. Unbewohnbarkeitserklärungen in den Jahren 1899 bis 1936

Art der Wohnungen	Zahl der Wohnungen in den Jahren								
	1899 bis 1929	1930	1931	1932	1933	1934	1935	1936	1899 bis 1936 überh.
Kellerwohnungen	728	72	40	26	9	34	31	37	977
Erdgeschoßwohnungen in Hinterhäusern	787	141	64	26	15	31	35	17	1116
Dachgeschoßwohnungen	90	15	16	1	3	—	4	8	137
Andere Wohnungen	505	79	74	17	19	25	19	47	785
Zusammen	2110	307	194	70	46	90	89	109	3015

¹⁾ Davon sind 1459 Wohnungen wieder bewohnbar hergestellt oder durch Abbruch beseitigt worden.

D. NS.-Volkswohlfahrt

Tätigkeit des Amtes für Volkswohlfahrt, Gau Hamburg, der Nationalsozialistischen Deutschen Arbeiterpartei

Das Winterhilfswerk des deutschen Volkes im hamburgischen Staat 1936/37

Tab. 34. Einnahmequellen und Höhe der Bareinnahmen sowie Wert der Sachspenden 1936/37

Einnahmequellen	Stadt Hamburg				
	Okt. 1936	Nov. 1936	Dez. 1936	Januar 1937	Februar 1937
	Bareinnahmen in Reichsmark				
Geldspenden.....	1 444 630,67	803 356,41	861 164,77	951 182,20	690 531,95
Eintopf samm lungen.....	123 573,35	130 475,35	137 096,78	126 920,78	140 281,33
Abzeichenverkauf.....	298 392,83	156 272,15	67 687,41	96 834,26	67 872,29
Tag der Nationalen Solidarität	—	—	182 021,75	—	—
Büchsen samm lungen.....	656,17	359,19	3 153,18	394,18	128,00
Sammellisten spenden.....	3 407,55	24 612,58	26 556,15	24 377,73	19 573,80
Steintornagelungen.....	—	—	—	10 892,14	61 158,82
Versch. Veranstaltungen.....	1 193,33	14 744,00	10 100,24	973,85	5 864,84
Bareinnahmen zusammen..	1 871 853,90	1 129 819,68	1 287 780,28	1 211 575,14	985 411,03

Fortsetzung: Einnahmequellen	Noch: Stadt Hamburg			Landgebiet	Hamb. Staat
	März 1937	April u. Mai 1937	zusammen		
	Bareinnahmen in Reichsmark				
Geldspenden.....	770 669,12	355 384,59	5 876 919,71	106 574,02	5 983 493,73
Eintopf samm lungen.....	129 873,10	1 075,43	789 296,12	133 199,31	922 495,43
Abzeichenverkauf.....	167 181,42	—	854 240,36	57 567,78	911 808,14
Tag der Nationalen Solidarität	—	—	182 021,75	8 543,44	190 565,19
Büchsen samm lungen.....	381,33	4 025,33	9 097,38	464,46	9 561,84
Sammellisten spenden.....	23 413,80	8 181,03	130 122,64	11 134,97	141 257,61
Steintornagelungen.....	52 019,87	41 338,01	165 408,84	—	165 408,84
Versch. Veranstaltungen.....	44 354,69	664,00	77 894,95	2 798,63	80 693,58
Bareinnahmen zusammen..	1 187 893,33	410 668,99	8 085 001,75	320 282,61	8 405 284,36
Sachspenden.....					1 829 775,97
Bareinnahmen und Sachspenden zusammen 1936/37.....					10 235 060,33

Tab. 35. Leistungen nach Art sowie Wert oder Menge im hamburgischen Staat 1936/37

a) Art der Gesamtleistungen	Gebrauchswert Reichsmark	b) Art der Sachleistungen	Menge
Lebensmittel.....	1 268 989,27	Brennstoffgutscheine..... Ztr.	2) 1 405 026
Kartoffeln.....	933 227,11	Lebensmittelgutscheine..... St.	3 568 017
Essenportionen.....	220 074,60	Diverse Lebensmittel..... Ztr.	17 238
Lebensmittelgutscheine.....	1 903 448,35	Kartoffeln..... "	229 433
Brennstoffe ¹⁾	2 107 539,00	Essenportionen..... St.	371 591
Kleidung.....	1 161 313,59	Theater- und Kinokarten..... "	396 350
Haushaltungs- und Gebrauchsgegenstände.....	242 810,19	Männeroberkleidung..... "	9 535
Theater- und Kinokarten.....	277 443,60	Frauenoberkleidung..... "	3 930
Zuschüsse an wohltätige Einrichtungen	1 612 793,61	Kinderoberkleidung..... "	18 767
Gesamtleistungen.....	9 727 639,32	Wolljacken..... "	7 783
Rücklage für das WHW. 1937/38.....	507 421,01	Strümpfe..... Paar	26 521
Zusammen.....	10 235 060,33	Wäsche..... St.	69 447
		Schuhzeug..... Paar	18 496
		Andere Bekleidungsstücke usw. ³⁾ St.	22 024

¹⁾ einschl. der von der Fürsorgebehörde und den Bezirksfürsorgoverbänden bezahlten Brennstoffe. — ²⁾ In der Menge sind 452 220 Ztr. Brennstoffe enthalten, die die Fürsorgebehörde und die Bezirksfürsorgoverbände bezahlt haben. — ³⁾ Männer-, Frauen-, Kinderhüte, Mützen, Handtaschen, Koffer und kleine Bekleidungsstücke.

XVII. Öffentliche Sicherheit

A. Polizeiliche Angelegenheiten

Weitere Zahlenübersichten aus dem Aufgabenkreis des Polizeipräsidenten befinden sich in den Hauptabschnitten II, III, V, VI und XIX; Näheres siehe im Quellenverzeichnis.

Tab. 1. Auszug aus Anzeigen bei der Polizei im Staatsgebiet 1936

Straftaten	Zahl der		Noch:	Zahl der	
	Anzeigen	ermittelten Täter ¹⁾		Straftaten	Anzeigen	ermittelten Täter^{1)}
Verbrechen und Vergehen wider das Leben:			Verbrechen und Vergehen wider die öffentliche Ordnung:		
Mord	5	3	Hausfriedensbruch	241	259
Totschlag	1	1	Einschleichen auf Schiffen	83	83
Mord- und Totschlagversuch	11	11	Anmaßung eines öffentlichen Amtes ..	57	45
Kindesmord	3	3	Pfand- und Siegelbruch	174	173
Abtreibung	390	817	Verbrechen und Vergehen in bezug auf den Personenstand	4	6
Aussetzung	1	1	Falsche Anschuldigung	225	237
Fahrlässige Tötung	3	4	Sachbeschädigung	1125	968
Körperverletzung:			Beleidigung:		
Leichte Körperverletzung	2300	2443	Beleidigung	1216	1317
Schwere "	26	33	Tätliche Beleidigung	385	257
Körperverletzung mit gefährlichem Werkzeug	147	164	Beamtenbeleidigung	139	148
Körperverletzung mit Todeserfolg ...	4	5	Strafbarer Eigennutz und Verletzung fremder Geheimnisse:		
Fahrlässige Körperverletzung	95	98	Strafbarer Eigennutz	205	203
Verbrechen und Vergehen wider die Sittlichkeit:			Verletzung fremder Geheimnisse	26	8
Doppelhehe	12	12	Jagdvergehen sowie Vergehen gegen das Fischereigesetz	191	182
Ehebruch	23	35	Glücksspiel	259	292
Blutschande	73	80	Ausspielungen	95	86
Sittenverbrechen §§ 174, 176 StGB...	619	434	Gemeingefährliche Verbrechen und Vergehen:		
Widernatürliche Unzucht:			Brandstiftung	62	60
Notzucht	95	72	Versuchte Brandstiftung	23	22
Kuppelei	637	754	Fahrlässige Brandstiftung	75	76
Zuhälterei	1061	965	Feuersachen	1770	1392
Verführung	20	18	Aus §§ 313—320 StGB	20	14
Öffentliche Erregung eines Ärgernisses	491	223	Meineid:		
Verbreitung unzüchtiger Schriften ...	174	169	Meineid	468	492
Bekämpfung von Schund und Schmutz	340	322	Meineid in Kuppelei- und Zuhälter- sachen	9	11
Verbrechen und Vergehen wider die persönliche Freiheit:			Münzverbrechen und Münzvergehen	4115	13
Entführung	34	27	Raub und Erpressung:		
Freiheitsberaubung	28	31	Raub	104	98
Nötigung	91	95	Räuberische Erpressung	6	7
Bedrohung	361	379	Erpressung	121	128
Widerstand gegen die Staatsgewalt:			Erpressung auf Grund geschlechtlicher Beziehungen	4	3
Widerstand	125	141			
Gefangenenbefreiung	6	6			
Tätlicher Angriff	69	76			

¹⁾ einschließlich der Täter, deren Straftaten bereits in den Vorjahren angezeigt gewesen sind.

Noch: Tab. 1. Auszug aus Anzeigen bei der Polizei im Staatsgebiet 1936

Noch:	Straftaten		Zahl der		Noch:	Straftaten		Zahl der	
			Anzeigen	ermittelten Täter ¹⁾				Anzeigen	ermittelten Täter ¹⁾
Diebstahl:					Urkundenfälschung			215	230
a) Schwerer Diebstahl:					Bankerott			33	36
in Wohnhäusern			1 661	283	Verbrechen und Vergehen im Amt			164	157
in Geschäftshäusern, Lägern u.dgl. Güterberaubungen			985	245	Bestechung			21	24
Sonstiger schwerer Diebstahl			273	137					
Schwerer Diebstahl zusammen ..			4 368	1 415	Übertretungen:				
b) Einfacher Diebstahl:					Entwendung und Unterschlagung von Verbrauchsmitteln			140	111
Diebstahl beim Beischlaf			451	452	Grober Unfug			833	874
Diebstahl durch falsche Beamte und Handwerker			77	40	Bettelei			860	862
Diebstahl an und aus Handtaschen			537	130	Verbotswidrige Rückkehr			101	101
Diebstahl seitens Hausangestellter			226	224	Übertretungen aus §§ 360-370 StGB.			204	207
Hoteldiebstahl			142	120	Wucher			103	101
Reisegepäckdiebstahl			44	11	Verbrechen und Vergehen gegen Nebengesetze			6 750	6 719
Taschendiebstahl			714	237	Darunter:				
Einnietediebstahl			400	383	Vergehen gegen das Gesetz zum Schutze des deutschen Blutes und der deutschen Ehre vom 19. Sept. 1935			239	341
Palettodiebstahl			529	84	" " d. Tierschutzgesetz			230	200
Fahrraddiebstahl			3 203	441	" " wirtschaftliche Gesetze und Verordnungen			1 723	1 725
Kraftraddiebstahl			262	94	" " das Devisengesetz			425	527
Kraftwagendiebstahl			419	142	" " das Pressegesetz			273	273
Kollidiebstahl			1 174	167	" " die Waffengesetze			687	456
Hundediebstahl			31	15	" " die Verordnung z. Schutze des Funkwesens			89	18
Diebstahl im Betriebe der Hochbahn, Eisenbahn und Post			82	50	" " das Rennwettgesetz			109	132
Laden- und Warenhausdiebstahl			428	359	" " die Reichsabgabenordnung			746	767
Diebstahl aus Wasserfahrzeugen			320	38	" " das Zollvereinsgesetz			424	439
Diebstahl in Schulen			97	26	" " das Opiumgesetz			181	227
Diebstahl in Badeanstalten und auf Sportplätzen			120	16	" " das Hafengesetz			211	215
Diebstahl aus Automaten			1 003	103	" " die Seemannsordng. das Patent- und Urheberrecht			336	344
Diebstahl von Kunstgegenständen			38	7	Unlauterer Wettbewerb			713	684
Sonstiger Diebstahl			5 949	3 715	Feld- und Forstfrevel			297	228
Einfacher Diebstahl zusammen ..			16 246	6 854					
Diebstahl überhaupt			20 614	8 269					
Unterschlagung			3 578	3 144					
Begünstigung und Hehlerei			227	207					
Betrug und Untreue:									
Betrug			5 768	5 422					
Versicherungsbetrug			13	15					
Untreue			77	91					

¹⁾ siehe vorige Seite.

Tab. 2. Die Strafverfügungen wegen Übertretung verkehrspolizeilicher Vorschriften im Staatsgebiet 1932 bis 1936

Jahre	Zahl der Strafverfügungen						Anträge auf gerichtliche Entscheidung	Außerdem durch Verwarnung erledigte Übertretungsanzeigen	
	auf Grund								
	der Hochbahnordnung ¹⁾	der Straßenbahnordnung ²⁾	der Verordnung über Kraftfahrzeugverkehr ³⁾	der Straßenordnungen ⁴⁾	der Eisenbahn-Bau- und Betriebsordnungen ⁵⁾	anderer polizeilicher Verordnungen			überhaupt
1936	3	3	9523	9 104	⁶⁾ 125	⁷⁾ 62	18 820	3341	2884
1935	15	11	7633	11 023	⁶⁾ 90	⁷⁾ 76	18 848	2435	632
1934	13	3	4993	30 024	258	7003	42 294	4723	1696
1933	28	5	4193	28 600	325	6283	39 434	3998	1617
1932	80	12	3682	19 939	448	4628	22 789	3773	2952

¹⁾ vom 25. April 1929. — ²⁾ vom 2. Februar 1909. — ³⁾ vom 10. Mai 1932 und der Reichs-Straßenverkehrs-Ordnung vom 28. Mai 1934. — ⁴⁾ insbesondere der Verkehrsordnung vom 6. Oktober 1933 und der Polizeiverordnung über den Straßenhandel vom 29. Juni 1933. — ⁵⁾ vom 17. Juli 1928. — ⁶⁾ Die Abnahme erklärt sich aus den mit Wirkung vom 1. Oktober 1934 in Kraft getretenen Bestimmungen der Reichs-Straßenverkehrs-Ordnung vom 28. Mai 1934.

Tab. 3. Straßenverkehrsunfälle in der Stadt Hamburg im Jahre 1936

Art der Angaben		Zahl	Noch: Art der Angaben		Zahl
A. Art des Unfalls:			2. Verletzte:		
1. Zusammenstoß von Fahrzeugen		6372	a) Männliche unter 14 Jahren		345
2. Anderer Unfall		4006	über 14 Jahre		3791
B. An dem Unfall beteiligte Verkehrsteilnehmer:			b) Weibliche unter 14 Jahren		
1. Personenkraftwagen (ohne Omnibusse) ¹⁾ ...		6345	über 14 Jahre		1470
2. Kraftomnibusse ¹⁾		135	D. Vorläufig festgestellte Unfallursachen:		
3. Liefer- und Lasterkraftwagen ¹⁾		3466	1. Ursachen beim Kraftfahrzeug oder dessen Führer:		
4. Zugmaschinen, Sattelschlepper und Elektrokarren		248	a) Technische Mängel		115
5. Krafträder (ohne Kleinkrafträder) ²⁾		1350	b) Nichtbeachten des Vorfahrtrechts.		617
6. Kleinkrafträder ²⁾		405	c) Falsches Einbiegen		376
7. Selbstfahrende Feuerwehrrwagen und Arbeitsmaschinen		17	d) Falsches Überholen		578
8. Schienenfahrzeuge der Straßenbahnen		1816	e) Nichtplatzmachen beim Ausweichen oder Überholtwerden		167
9. Schienenfahrzeuge der Eisenbahnen		13	f) Nichtbeachten der polizeilichen Verkehrsregelung		118
10. Bespannte Fuhrwerke		240	g) Vorschriftenwidriges Fahren an Straßenbahnhaltestellen		68
11. Fahrräder		4216	h) Übermäßige Geschwindigkeit		296
12. Andere Fahrzeuge		197	i) Fahrer unter Alkoholeinfluß		179
13. Fußgänger		1994	k) Sonstige Ursachen beim Fahrer		468
14. Andere Verkehrsteilnehmer (Reiter, Tiere usw.)		35	2. Ursache beim Fahrrad oder Radfahrer		
C. Bei dem Unfall getötete oder verletzte Personen:			3. Ursache bei einem anderen Fahrzeug oder dessen Führer		
1. Getötete:			4. Ursache beim Fußgänger		
a) Männliche unter 14 Jahren		5	5. Andere Ursachen		
über 14 Jahre		56	6. Ursache nicht festgestellt		
b) Weibliche unter 14 Jahren		1			
über 14 Jahre		22			

¹⁾ Auch mit Anhängern. — ²⁾ Auch mit Beiwagen.

Tab. 4. Zulassung und Ummeldung¹⁾ von Kraftfahrzeugen, Erteilung und Erweiterung von Führerscheinen sowie Versagung und Entziehung der Fahrerlaubnis im hamburgischen Staat 1933 bis 1936

Jahre	Neuzulassungen und Ummeldungen von		Erteilte Führerscheine für Klasse ²⁾					Erweiterung von Führerscheinen auf Klasse ²⁾					Versagung der Fahrerlaubnis	Entziehung	Internationale Ausweise	
	Kraftwagen	Kraft-rädern	I	II	III a	III b	IV	I	II	III a	III b	IV			Zulassungs-scheine	Führer-scheine
1936..	18 997	8433	1101	727	5842	—	406	499	650	—	73	16	861	1217		
1935..	17 416	³⁾ 8169	1199	531	6663	—	795	631	798	—	50	32	1016	1396		
1934..	14 689	8958	1359	312	5746	33	776	765	497	—	15	131	1012	1382		
1933..	13 516	8172	1124	97	3707	26	383	716	276	—	9	116	910	1331		

¹⁾ Bestand an Kraftfahrzeugen siehe Seite 90 Tab. 43.

²⁾ Klasse I: Zweiräder auch mit Beiwagen, Klasse II: Wagen über 3,5 Tonnen Eigengewicht und Züge mit mehr als drei Achsen und mehr als 20 Kilometer je Stunde Höchstgeschwindigkeit, Klasse III: alle übrigen Kraftfahrzeuge. Die Klasse IV ist durch die Reichs-Straßenverkehrs-Ordnung vom 28. Mai 1934 aufgehoben worden.

³⁾ Nach den Bestimmungen der Reichs-Straßenverkehrs-Ordnung vom 28. Mai 1934 gelten Dreiradfahrzeuge nicht wie bisher als Krafträder, sondern als Kraftwagen. Daraus ergibt sich die Verringerung der Zahl der Zulassungen und Ummeldungen von Krafträdern gegen das Vorjahr.

B. Hamburger Feuerwehr

Tab. 5. Die bekämpften Brände¹⁾ in den Stadt- und Gebietsteilen 1936

Stadt- und Gebietsteile	Zahl der bekämpften Brände						Davon waren ausgebrochen		
	Groß-feuer	Mittel-feuer	Klein-feuer	Explo-sionen	Schorn-stein-brände	zu-sam-men	in Wohn-häusern	in anderen Räumlich-keiten	im Freien
Innere Stadt	4	14	108	7	41	174	97	44	33
St. Georg	—	9	79	4	35	127	72	26	29
St. Pauli	6	5	38	7	30	86	58	19	9
Eimsbüttel	1	3	32	5	16	57	50	3	4
Rotherbaum	1	5	18	3	7	34	22	5	7
Harvesthude	—	2	20	1	6	29	15	4	10
Eppendorf	2	4	30	2	13	51	35	7	9
Winterhude	1	13	20	2	6	42	22	13	7
Barmbeck	4	12	60	4	21	101	66	23	12
Uhlenhorst	1	3	20	2	6	32	22	5	5
Hohenfelde	—	2	27	3	5	37	23	2	12
Eilbeck	1	2	22	1	6	32	19	9	4
Borgfelde	—	1	27	1	6	35	16	4	15
Hamm	1	7	24	2	4	38	23	7	8
Horn	2	1	15	1	—	19	11	2	6
Billwärder Ausschlag	1	3	24	2	8	38	24	7	7
Steinwärder-Waltershof	3	4	14	—	—	21	—	6	15
Kleiner Grasbrook	2	3	6	—	—	11	1	5	5
Veddel	1	10	6	1	—	18	1	5	12
Geestvororte	3	5	22	3	1	34	18	2	14
Marschvororte	2	7	15	1	1	26	2	11	13
Schiffe	14	14	16	—	—	44	—	44	—
Stadt Hamburg im Jahr 1936	50	129	643	52	212	1086	597	253	236
Dagegen im Jahr 1935	45	100	627	80	212	1064	588	276	200
Geestlande	2	1	5	—	1	9	3	2	4
Marschlande	8	—	5	—	1	14	7	5	2
Stadt Bergedorf	2	3	12	3	3	23	13	3	7
„ Geesthacht	2	1	2	—	—	5	1	3	1
Vierlande	3	1	4	—	—	8	5	2	1
Stadt Cuxhaven	4	2	4	—	2	12	2	9	1
Übriges Ritzbüttel	3	3	2	—	1	9	2	3	4
Landgebiet im Jahr 1936	24	11	34	3	8	80	33	27	20
Dagegen im Jahr 1935	16	8	25	3	7	59	29	21	9

¹⁾ Außerdem wurde die Feuerwehr in 498 Fällen durch blinden Lärm und in 19 Fällen außerhalb Hamburgs alarmiert.

Tab. 6. Entstehungsursachen der bekämpften Brände 1936

Art der Brände	Erwiesene und mutmaßliche ¹⁾ Entstehungsursachen								Andere		Zu-sam-men
	Brand-stiftung	Man-gel-hafte bau-lische An-lagen	Unvorsichtig-keit mit Feuer und Licht seitens		Explo-sionen	Selbst-ent-zündung	Man-gel-hafte elek-trische An-lagen	Blitz-schlag	erwie-sene u. mut-mäß-liche Ursachen	nicht ermit-telte Ursachen	
			Er-wach-sener	Kinder							
Stadt Hamburg											
Großfeuer	—	2 4	3 3	—	1	8 10	—	—	5 10	22	18 50
Mittelfeuer	—	3 6	4 6	1	—	21 21	3 7	—	18 52	36	49 129
Kleinfeuer	1	6 41	39 79	2 5	1	29 34	20 52	2	79 326	102	175 643
Explosionen	—	—	—	—	36	—	—	7	2 9	—	2 52
Schornsteinbrände	—	—	—	—	4	—	—	—	1 26	182	1 212
Zusammen im Jahr 1936	1	11 51	46 88	2 6	42	58 65	23 59	9	105 423	342	245 1086
Dagegen im Jahr 1935	1 3	6 53	43 90	1 4	1	25 28	41 76	31	130 425	353	247 1064
Landgebiet											
Großfeuer	4 4	—	2	—	1 2	1 4	—	—	1	11	6 24
Mittelfeuer	—	2	—	—	—	5	1	—	1	2	11
Kleinfeuer	—	5	1 10	1	1	1	—	—	2 6	10	3 34
Explosionen	—	—	—	—	1	—	—	2	—	—	3
Schornsteinbrände	—	—	—	—	—	—	—	—	4	4	8
Zusammen im Jahr 1936	4 4	7	1 12	1	1 4	1 10	1	2	2 12	27	9 80
Dagegen im Jahr 1935	1 2	2 6	1 7	1	—	1	1 3	6	4 12	21	9 59

¹⁾ Die hochgestellten Zahlen, die in den Hauptzahlen enthalten sind, geben die „mutmaßlichen“ Entstehungsursachen an.

Tab. 7. Andere Hilfeleistungen der Feuerwehr in der Stadt Hamburg 1933 bis 1936

Jahre	Hilfeleistungen verschiedener Art												Samariterhilfeleistungen			Hilfeleistungen mit Sauerstoffrettungsgeräten		
	überhaupt	davon bei											davon			davon		
		Wasserrohrbruch	Einsturz von		Fällen oder Umfallen von Bäumen	Beseitigung		Befreiung von		Waserscheiden	Gasvergiftungen	verschiedenen besonderen Veranlassungen	überhaupt	bei Feuer und Unfällen	an den Feuerwachen	überhaupt	davon	
			Baulichkeiten	Gerüsten		von Verkehrshindernissen	gefährdender Gebäudeteile	Personen	Tieren								mit Erfolg	ohne Erfolg
aus Notlage																		
1936	2507	43	5	2	20	177	67	19	99	417	283	1375	1783	1137	646	248	170	78
1935	2562	66	9	—	116	153	112	19	112	410	323	1242	1711	1062	649	266	186	80
1934	2195	64	6	1	25	164	77	21	121	67	385	1264	1650	944	706	311	230	81
1933	2255	126	3	—	32	170	56	32	128	78	405	1225	1387	839	548	339	268	71

Tab. 8. Feuermeldestellen in der Stadt Hamburg 1933 bis 1936

Jahre	Öffentliche Feuermeldestellen						Nicht öffentliche Feuermeldestellen		
	Morsprechstellen in den		Feuermelder, und zwar			zusammen	Interne Melder	Nebenmelder	
	Feuerwachen	Polizeiwachen	Säulenmelder	Wandstraßenmelder	Hausmelder				
1936	13	69	202	177	12	473	243	394	
1935	13	69	201	177	13	473	243	395	
1934	13	73	200	175	15	476	237	386	
1933	13	77	199	175	15	479	240	400	

C. Rettungswesen

Tab. 9. Das öffentliche Rettungswesen in Hamburg seit 1928

Art der Hilfeleistungen ¹⁾	Zahl der Personen, denen Hilfe geleistet wurde in den Jahren									
	1936	1935	1934	1933	1932	1931	1930	1929	1928	
Erste Hilfeleistungen bei Unfällen sowie Anlegung von Notverbänden durch die als Unfallstationen ²⁾ dienenden Feuer- und Polizeiwachen ³⁾ :										
a) im Hafen	3 034	2 654	1 965	1 910	1 869	2 166	2 504	2 899	1 701	
b) „ Stadtgebiet	10 740	11 811	11 549	12 153	12 161	12 443	14 432	14 039	4 188	
Erste Hilfeleistungen im Betriebe der öffentlichen Flußbadeanstalten durch das Aufsichts- und Rettungspersonal	4 670	5 006	5 297	6 213	6 105	1 158	1 863	1 537	1 028	
Polizeiliche Herbeischaffung ärztlicher Hilfe:										
a) am Tage, überwiegend bei Unfällen an öffentlichen Orten	8 377	6 355	1 939	2 801	4 121	5 132	5 286	2 290	2 639	
b) in der Nacht, überwiegend bei Erkrankungen in der Wohnung, weil auf anderem Wege kein Arzt zu erlangen war	14 897	10 990	2 557	3 746	6 237	7 633	7 969	4 314	4 114	
Transporte:										
a) mit Krankenwagen der Polizeibehörde	31 215	29 211	26 891	26 654	23 622	29 973	34 263	39 135	33 978	
b) mit Räderbahnen der Polizeibehörde	79	181	223	341	445	608	700	917	1 245	
c) mit Wagen der Feuerwehr ⁴⁾	90	116	115	127	156	248	140	125		
d) „ Dienstbarkassen	565	489	467	472	512	522	560	625	534	
e) „ Privatfuhrwerk (Kraftwagen usw.)	1 269	1 169	1 122	1 167	1 205	1 254	1 529	1 479	1 287	

¹⁾ Die Hilfeleistungen durch das Hafenkrankehaus werden von 1932 an in der Statistik der Gesundheitsbehörde aufgeführt. — ²⁾ Die Unfallstationen im Hafen, Lotsenhöft und Hafentwache 8, sind eingegangen. Der bisherige Unfalldienst dieser Stationen ist der Feuerwehr übertragen worden. Hilfeleistungen bei Unfällen und Anlegung von Notverbänden werden nicht mehr getrennt aufgeführt. — ³⁾ Im Jahre 1928 ohne die Feuerwachen. — ⁴⁾ Anschreibungen werden erst seit dem Jahre 1929 gemacht.

XVIII. Rechtspflege

Auf Grund der Allgemeinen Verfügung des Reichsjustizministers vom 2. September 1935 wird von einer besonderen Veröffentlichung der hamburgischen Zahlen auf dem Gebiete der Rechtspflege — mit Ausnahme der in den nachstehenden Tabellen enthaltenen — abgesehen. Die Zahlen über die Erbhöfe werden vom Statistischen Reichsamte zu Anfang des Jahres 1938 für das gesamte Reichsgebiet veröffentlicht werden.

Tab. 1. Konkurse und Vergleichsverfahren im Staat seit 1933

Art der Angaben	Konkurse												Eröffnete Vergleichsverfahren			
	1936			1935			1934			1933						
	er- öff- ne- te	ab- ge- leh- ne ¹⁾	zu- sam- men	er- öff- ne- te	ab- ge- leh- ne ¹⁾	zu- sam- men	er- öff- ne- te	ab- ge- leh- ne ¹⁾	zu- sam- men	er- öff- ne- te	ab- ge- leh- ne ¹⁾	zu- sam- men	1936	1935	1934	1933
a) Die Schuldner überhaupt nach der Rechtsform																
Erwerbsunternehmungen ..	38	78	116	44	112	156	38	175	213	58	190	248	7	17	32	49
<i>Dav. nicht eingetragene Er- werbsunternehmungen</i>	17	62	79	19	86	105	13	129	142	20	122	142	2	7	15	16
<i>Einzelfirmen</i>	6	6	12	10	13	23	9	18	27	12	21	33	4	7	11	17
<i>offene Handelsgesell- schaften</i>	3	2	5	4	1	5	2	3	5	3	5	8	—	—	—	9
<i>Kommanditgesell- schaften</i>	—	—	—	—	—	—	2	1	3	—	3	3	1	—	1	—
<i>Aktiengesellschaften²⁾ ..</i>	—	—	—	1	2	3	1	1	2	1	3	4	—	1	—	2
<i>G. m. b. H.</i>	8	8	16	8	9	17	9	22	31	12	32	44	—	1	5	3
<i>eingetragene Genossen- schaften</i>	3	—	3	2	—	2	1	—	1	10	—	10	—	1	—	1
<i>andere Erwerbsunter- nehmungen</i>	1	—	1	—	1	1	1	1	2	—	4	4	—	—	—	1
Natürliche Personen	—	2	2	3	6	9	5	34	39	4	14	18	—	—	—	8
Nachlässe	1	32	33	2	37	39	2	32	34	7	40	47	—	—	—	—
Andere Gemeinschuldner (z. B. Vereine)	—	—	—	—	1	1	—	2	2	1	3	4	—	—	—	—
Zusammen	39	112	151	49	156	205	45	243	288	70	247	317	7	17	32	57
b) Die Erwerbsunternehmungen nach den Wirtschaftsabteilungen																
Landwirtschaft u. Fischerei	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Industrie (einschl. Bergbau und Baugewerbe)	6	22	28	8	12	20	12	41	53	—	—	60	4	1	7	8
Handel und Verkehr (ein- schließlich Gast- und Schankwirtschaft)	29	47	76	35	97	132	25	128	153	—	—	183	3	16	25	40
<i>Darunter Großhandel ...</i>	4	6	10	10	14	24	3	14	17	—	—	35	—	—	7	8
<i>Einzelhandel</i>	10	24	34	11	37	48	9	42	51	—	—	69	—	—	15	22
<i>Verkehrswesen</i>	3	1	4	1	4	5	1	6	7	—	—	7	—	—	—	—
<i>Gast- und Schank- wirtschaft</i>	4	4	8	—	3	3	1	12	13	—	—	12	—	—	1	1
Andere Erwerbsunterneh- mungen	3	9	12	1	2	3	1	6	7	—	—	5	—	—	—	1
Zusammen	38	78	116	44	112	156	38	175	213	—	—	248	7	17	32	49

¹⁾ Mangels Masse abgelehnte Anträge auf Eröffnung des Konkursverfahrens. — ²⁾ einschließlich Kommanditgesellschaften auf Aktien.

Tab. 2. Tätigkeit des Seeamts in Hamburg in den Jahren 1930 bis 1936

Art der Angaben	Zahl in den Jahren						
	1936	1935	1934	1933	1932	1931	1930
Unerledigt gebliebene Sachen des Vorjahres	53	42	97	74	85	117	128
Wiedereröffnet aus dem Vorjahr	—	—	—	—	—	1	2
Im Berichtsjahr anhängig gewordene Sachen	528	551	507	540	481	609	739
Anhängige Sachen überhaupt	581	593	604	614	566	727	869
Die erledigten Sachen betrafen	Kollisionen	193	210	173	156	171	222
	Strandungen	149	128	167	149	137	197
	Maschinenunfälle	16	21	16	17	14	19
	Kesselschäden	8	5	2	4	1	3
	Todesfälle	42	61	55	57	59	75
	andere Unfälle	113	115	146	131	105	120
	Streichungen	—	—	3	3	5	6
An den Unfällen waren beteiligt	Dampfer	421	427	438	405	388	564
	Motorschiffe	85	96	110	63	67	66
	Segler	111	133	111	143	125	144
	andere Fahrzeuge	75	37	68	52	69	61
	Fahrzeuge zusammen	692	693	727	663	649	835
Von diesen Schiffen waren beheimatet in	Deutschland	535	540	554	505	492	617
	England	37	44	47	43	52	74
	dem übrigen Europa	96	95	110	100	92	125
	den anderen Ländern	24	14	16	15	13	19
Gesamtverluste an Fahrzeugen überhaupt	13	10	6	13	8	11	18
Davon Dampfer	7	2	3	6	1	1	9
Motorschiffe	1	—	2	—	—	—	—
Segler	3	8	1	5	6	9	7
andere Fahrzeuge	2	—	—	2	1	1	2
Hierbei ums Leben gekommene Personen überhaupt	116	75	78	81	82	128	173
Davon Mannschaften	113	70	73	76	78	125	166
Passagiere	3	5	5	5	4	3	7
Anträge auf Entziehung der Befugnis zur Ausübung des	Kapitänsgewerbes	—	—	1	2	1	1
	Seesteuermannsgewerbes	—	—	1	—	—	4
	Ingenieurgewerbes	—	—	—	—	1	—
Dem Antrag wurde Folge gegeben in... Fällen	—	—	2	—	1	—	1
Der Antrag wurde abgelehnt in... Fällen	—	—	—	2	1	1	11
Beschwerden an das Oberseeamt durch den	Reichskommissar	—	—	—	—	1	4
	Schiffer	1) 9	5	2	—	1	1
Spruch des Seeamts	bestätigt	2) 4	—	1	—	1	2
	abgeändert	8	—	1	—	1	3

¹⁾ Hierzu kommen die 5 Fälle aus dem Jahre 1935, für die eine Entscheidung des Oberseeamts am Ende des Jahres noch nicht vorlag. — ²⁾ In einem Falle stand die Entscheidung des Oberseeamts am Ende des Jahres noch aus; in einem weiteren Falle wurde die Berufung vom Vorsitzenden des Seeamts verworfen.

XIX. Unterricht und Bildung

A. Hochschulwesen

1. Hansische Universität

Tab. 1. Die Studenten der Hansischen Universität sowie die Beurlaubten und die Gasthörer nach Fakultäten im Winter 1936/37

(Die hochgestellten Ziffern geben die Zahl der nicht der „Deutschen Studentenschaft“ angehörenden Studenten an; sie sind in den Hauptzahlen enthalten)

Fakultäten	Zahl der											
	in Hamburg bereits eingeschrieben gewesen		von anderen Universitäten neu zugezogenen		im 1. Hochschulsemester stehenden		Studenten überhaupt		Beurlaubten		Gasthörer	
	Studenten											
	zus.	dar. weibl.	zus.	dar. weibl.	zus.	dar. weibl.	zus.	dar. weibl.	zus.	dar. weibl.	zus.	dar. weibl.
Rechts- u. Staatswissensch.	¹⁴ 229	10	¹¹ 68	² 4	³ 37	4	²⁸ 334	² 18	3	1	57	—
Medizinische	³⁸ 557	⁵ 101	²⁰ 188	¹ 34	¹ 53	19	⁵⁹ 798	⁶ 154	9	3	3	—
Philosophische	⁹ 248	¹ 98	⁷ 62	³ 16	¹ 20	7	¹⁷ 330	⁴ 121	10	5	48	12
Mathemat.-Naturwissensch..	¹⁸ 184	¹ 25	⁶ 40	1	³ 18	2	²⁷ 242	¹ 28	8	—	33	3
Zus. im Winter 1936/37..	⁷⁹ 1218	⁷ 234	⁴⁴ 358	⁶ 55	⁸ 128	32	¹³¹ 1704	¹³ 321	30	9	141	15
<i>Darunter Ausländer</i>	⁶² 69	³ 4	⁴⁴ 47	⁶ 7	⁸ 8	—	¹¹⁴ 124	⁹ 11	1	—	13	1
Dagegen im Sommer 1936 ..	⁸⁴ 1718	¹⁰ 426	³¹ 270	² 48	⁴ 77	35	¹¹⁹ 2065	¹² 509	55	7	98	15
„ Winter 1935/36 ..	⁸⁹ 1588	¹² 405	³⁰ 472	⁶ 94	⁹ 326	116	¹³⁴ 2386	²¹ 615	26	7	132	23
„ Sommer 1935 ..	¹¹⁹ 1531	¹² 380	³⁵ 411	⁷ 85	⁴ 193	95	¹⁵⁸ 2135	²⁰ 560	277	12	128	30
„ Winter 1934/35 ..	¹⁰⁶ 1589	¹⁷ 402	⁴⁷ 498	⁷ 97	¹¹ 218	58	¹⁶⁴ 2305	²⁵ 557	191	10	151	40

Tab. 2. Die Studenten der Hansischen Universität nach Studienfächern, Studienalter und Staatsangehörigkeit im Winter 1936/37

Studienfächer	Zahl der Studenten																
	überhaupt	darunter weiblich	nach dem Studienalter (Fachsemester)								nach der Staatsangehörigkeit						
			1.		2. und 3.		4. und 5.		6		7. bis 9.		10. u. höh.		Reichs-deutsche	Aus-län-der	darunter Euro-päer
			m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.			
Rechts- und Staatswissen-schaft	¹⁵ 200	¹ 4	20	—	³ 37	¹ 2	¹ 34	² 1	20	—	⁵ 72	—	² 13	—	183	¹⁵ 17	¹² 14
Wirtschaftswissenschaften ..	¹³ 134	¹ 14	² 14	4	² 16	⁴ 1	¹ 16	¹ 3	³ 16	1	⁴ 50	² 1	¹ 8	—	² 123	¹¹ 11	⁶ 8
Allgemeine Medizin	⁵⁹ 678	⁵ 139	¹ 36	19	² 51	17	55	8	³ 17	7	¹ 178	⁴⁴ 202	⁵⁴ 4	7	⁶²⁹ 49	⁴⁵ 49	¹⁴ 18
Zahnheilkunde	⁷ 120	¹ 15	4	—	⁵ 18	3	19	1	10	¹ 2	47	9	7	—	111	⁷ 9	⁵ 6
Philosophie, Psychologie, Pädagogik	¹ 9	—	2	—	1	—	2	—	1	—	3	—	—	—	8	¹ 1	—
Pädagogik für Volksschul-lehrerstudium	¹ 68	37	1	—	1	1	17	23	¹ 9	11	3	2	—	—	68	—	—
Pädagogik für Berufsschul-lehrerstudium	42	19	6	3	5	8	9	5	2	2	1	1	—	—	42	—	—
Sprachen	¹⁰ 145	³ 51	¹ 6	3	¹ 19	4	19	12	⁸ 9	¹ 26	¹ 15	³ 16	8	—	134	¹⁰ 11	⁶ 6
Geschichte	³ 44	¹ 11	2	—	¹ 1	2	8	—	8	¹ 10	¹ 7	4	1	—	40	³ 4	² 3
Vorgeschichte	4	—	1	—	—	—	1	—	1	—	1	—	—	—	4	—	—
Kunst, Kunstgeschichte und Archäologie	2	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—
Musikwissenschaft	¹ 7	1	1	1	¹ 2	—	1	—	—	—	1	—	1	—	6	¹ 1	¹ 1
Geographie	¹ 10	5	—	—	1	2	1	—	1	—	2	1	2	—	9	¹ 1	—
Mathematik	⁶ 66	⁶ 5	10	—	² 6	—	3	—	⁴ 22	4	14	2	—	—	58	⁸ 8	⁶ 6
Physik	22	1	—	—	5	—	—	—	1	—	8	—	7	1	22	—	—
Chemie	¹⁸ 73	³ 8	1	8	¹ 8	¹ 8	¹ 4	—	⁴ 13	¹ 3	²⁹ 1	5	65	⁸ 8	³ 3	—	—
Pharmazie	¹ 32	4	1	17	² 5	1	—	—	1	—	1	—	—	—	31	¹ 1	¹ 1
Mineralogie und Geologie..	¹ 3	1	—	—	—	—	—	—	2	1	—	—	—	—	3	—	—
Biologie	³ 36	8	1	1	2	4	—	—	¹ 2	—	13	4	¹ 8	1	34	² 2	¹ 1
Leibesübungen	¹ 9	2	—	—	2	—	—	—	1	—	2	—	—	—	8	¹ 1	¹ 1
Zusammen	¹³¹ 1704	¹⁰³ 321	¹¹¹ 32	¹⁰ 195	⁴⁸ 206	⁵⁷ 103	³⁴ 34	³³ 454	⁹² 314	⁵⁸ 17	¹⁵⁸⁰ 114	¹²⁴ 60	⁶⁸ 68				

Tab. 3. Der Lehrkörper der Hansischen Universität seit dem Winter 1935/36

Semester	Ordentliche Professoren	Außerordentliche Professoren		Honorarprofessoren	Dozenten	Lektoren	Lehrbeauftragte	Überhaupt	Darunter von den amtlichen Pflichten entbundene Professoren
		beamtete	andere						
Winter 1936/37	75	12	74	19	46	14	29	269	20
Sommer 1936	78	12	72	19	47	13	24	265	16
Winter 1935/36	77	12	73	19	50	14	33	278	22

Tab. 4. Promotionen an der Hansischen Universität seit 1934/35

(Die hochgestellten Ziffern geben die Zahl der Ausländer an; sie sind in den Hauptzahlen enthalten)

Studienjahre (1. April bis 31. März)	Zahl der ordentlichen Promotionen in den einzelnen Fakultäten											
	Rechts- und Staatswissenschaft				Medizin				Philosophie		Math.-Naturw.	
	Dr. jur.		Dr. rer. pol.		Dr. med.		Dr. med. dent.		Dr. phil.		Dr. rer. nat.	
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
1936/37	41	2	18	1	²² 163 ¹⁾	² 20	39	8	41	12	31	1
1935/36	³ 33	3	³ 19	2	²³ 135	² 29	36	¹ 13	³ 36	16	² 41	6
1934/35	53	2	² 20	2	¹⁰ 92	10	23	2	⁶ 49	6	¹ 38	3

¹⁾ Außerdem 1 Ehrenpromotion.

2. Hochschule für Lehrerbildung

Tab. 5. Die Studenten der Hochschule für Lehrerbildung nach Studienrichtungen im Winter 1936/37

Studienziel der Studenten	Zahl der Studenten						Überhaupt			Darunter fremder Staatsangehörigkeit		
	des 1. Semesters			der übrigen Semester			m.	w.	zus.	m.	w.	zus.
	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.						
Volksschullehrer	20	63	83	65	136	201	85	199	284	—	1	1
Lehrer an höheren Schulen ¹⁾	12	—	12	—	—	—	12	—	12	—	—	—
„ „ Gewerbeschulen	5	2	7	24	20	44	29	22	51	—	—	—
Zusammen	37	65	102	89	156	245	126	221	347	—	1	1

¹⁾ Hier sind lediglich die Studenten dieser Studienrichtung, soweit sie im 1. und 2. Semester stehen, berücksichtigt, nicht aber die Studienreferendare, deren schulpraktische Ausbildung nach dem Universitätsstudium gleichfalls an der Hochschule für Lehrerbildung erfolgt.

Tab. 6. Der Lehrkörper der Hochschule für Lehrerbildung im Winter 1936/37

Semester	Vorläufige Mitglieder des hauptamtlichen Lehrkörpers	Nebenamtliche Lehrbeauftragte ¹⁾ für die Ausbildung					die Lehrerfortbildung	Haupt- und ehrenamtliche Dozenten zusammen
		der künftigen Lehrer an Volks- und höheren Schulen	der künftigen Gewerbelehrer	der Studienreferendare	die Ausbildung			
					m.	w.		
Winter 1936/37	27	16	11	—	—	72	126	

¹⁾ Lehrbeauftragte, die in mehreren Ausbildungssparten tätig sind, sind nur an der wichtigsten Stelle gezählt.

3. Technisches Vorlesungswesen

Tab. 7. Die Kurse, Dozenten und Kursusteilnehmer nach Studienfächern 1936/37

Studienfächer, Semester (S. = Sommer 1936, W. = Winter 1936/37)	Zahl der						Durchschnittlich auf einen Kursus entfallende Teilnehmer	
	Kurse		Dozenten		Kursusteilnehmer ¹⁾		S.	W.
	S.	W.	S.	W.	S.	W.		
Mathematik und Naturwissenschaft	6	9	5	6	114	269	19,0	29,9
Technologie	17	26	8	12	515	963	30,3	37,0
Wärme- und Maschinentechnik	2	12	2	9	26	377	13,0	31,4
Verkehrstechnik ²⁾	7	12	4	8	127	233	18,1	19,4
Elektrotechnik	7	10	7	7	101	241	14,4	24,1
Bautechnik	3	7	5	3	67	155	22,3	22,1
Wehrtechnik	4	4	3	3	82	89	20,5	22,3
Allgemeines ³⁾	4	8	4	6	66	165	16,5	20,6
Zusammen	50	88	36	54	1098	2492	22,0	28,3

¹⁾ einschließlich der Besucher der gebührenfreien Vorlesungen. Zahl der Hörer der gebührenpflichtigen Kurse nach dem Beruf siehe Tabelle 8. — ²⁾ ferner Kraftwagen-, Schiff- und Luftfahrzeugbau. — ³⁾ ferner Wirtschaftswesen und Sprachen.

Tab. 8. Die Hörer der gebührenpflichtigen Kurse des Technischen Vorlesungswesens nach dem Beruf 1934/35 bis 1936/37

(Jede Person ist hier — im Gegensatz zu den Kurssteilnehmern in der Tab. 7 — nur einmal gezählt)

Beruf der Hörer	Zahl der Hörer					
	Sommer 1936		Winter 1936/37		Sommer 1935	
	Sommer 1936	Winter 1936/37	Sommer 1935	Winter 1935/36	Sommer 1934	Winter 1934/35
Akademisch Vorgebildete	12	24	7	30	14	21
Ingenieure und Techniker	112	299	104	257	100	297
Mittlere technische Staats- und Gemeindebeamte	1	3	—	4	—	2
Lehrer an technischen und allgemeinen Schulen	1	5	3	8	1	7
Werkmeister, Maschinisten und Facharbeiter	382	541	258	485	131	496
Studenten und Schüler	51	71	40	81	24	55
Praktikanten und Volontäre	5	5	3	3	5	10
Kaufleute und Fabrikanten	1	13	2	10	8	14
Verschiedene nicht techn. Berufe u. Hörer ohne Berufsangabe	89	227	71	169	108	129
Zusammen	654	1188	488	1047	391	1031

4. Volkshochschule Hamburg

Tab. 9. Kurse, Dozenten und Teilnehmer 1935/36 und 1936/37

Studienfächer	Zahl der											
	Kurse		Dozenten		Teilnehmer		Kurse		Dozenten		Teilnehmer	
	im Jahr 1936/37 (S.=Sommer; W.=Winter)						im Jahr 1935/36 (S.=Sommer; W.=Winter)					
	S.	W.	S.	W.	S.	W.	S.	W.	S.	W.	S. ¹⁾	W. ²⁾
Seminar	3	5	3	5	32	103	2	3	2	3	24	59
Rassenpolitik, Volksgesundheit...	3	5	9	9	154	311	7	9	7	9	188	301
Politik	7	7	18	17	364	706	14	15	14	22	437	647
Wirtschaft	3	9	9	9	67	394	8	9	8	14	170	607
Geschichte	8	13	12	12	347	690	17	15	17	15	713	920
Weltanschauung, Philosophie...	6	7	5	11	165	562	11	17	11	36	880	1490
Kultur, Theater, Film	11	18	17	32	462	1314	11	17	11	36	880	1490
Volks-,Heimat- und Länderkunde..	10	14	10	12	312	552	23	19	23	19	647	844
Sprache und Schrifttum	27	40	27	30	673	1615	27	33	27	33	788	1478
Bildende Kunst, Malerei, Plastik..	25	26	25	18	550	1010	21	22	21	22	789	1046
Musik	12	17	12	12	210	529	10	9	10	9	154	243
Naturwissenschaften, Technik, Mathematik	34	54	34	34	864	2152	33	40	33	40	1078	1370
Fremdsprachen	13	24	12	17	424	860	15	17	15	17	711	803
Deutsche Kurzschrift	7	12	7	12	287	434	11	10	11	10	356	449
Körperliche Ertüchtigung	11	13	13	17	939	1308	16	29	16	44	636	2172
Kleingarten, Siedlung	2	—	2	—	40	—	—	—	—	—	—	—
Liebhabelei	—	—	—	—	353	1051	—	—	—	—	247	1316
Gastteilnehmer	3	—	3	—	96	—	—	40	—	40	—	2228
Politisches Seminar:	—	—	—	—	208	—	1	11	5	26	120	900
Jugendhochschule	—	—	—	—	—	—	1	—	4	—	150	—
SA.-Gruppe Hansa	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
BdM.-Obergau	17	12	26	30	1166	2163	12	—	32	280	8678	—
Vortragswesen:	11	24	11	21	114	440	1	27	1	65	600	2777
Vortragsreihen, Einzelvorträge, Einführungsvorträge, Volksh Heimkurse, sonst. Lehrgänge	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Durchlaufende Kurse (Zwischensemester)	213	307	255	312	7827	16721	218	337	225	456	8968	29068
Zusammen	213	307	255	312	7827	16721	218	337	225	456	8968	29068

¹⁾ Die Zahl der im Sommersemester 1935 ausgegebenen Jahreskarten betrug 928. — ²⁾ An Führungen und Besichtigungen nahmen im Wintersemester 1935/36 740 Personen teil.

5. Hamburgische Verwaltungs-Akademie

Tab. 10. Die Hörer an der Verwaltungs-Akademie 1935/36 und 1936/37

Semester	Zahl der										
	Voll-hörer		Teil-hörer		Kursus-hörer ¹⁾		Gast-hörer ²⁾		Hörer überhaupt		
	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	
S. 1936 ..	110	4	3)	3)	—	—	463	—	573	4	577
W.1936/37	161	5	3)	3)	1569	107	1724	93	3454	205	3659
S. 1935 ..	109	2	17	1	—	—	36	1	162	4	166
W.1935/36	154	4	3)	3)	942	57	3468	196	4564	257	4821

Tab. 11. Die Prüfungen an der Verwaltungs-Akademie 1935 und 1936

Art der Prüfungen	Zahl der Prüflinge überhaupt	Davon			
		bestanden		nicht bestanden	
		m	w	m	w
Abschlußprüfung ..	1936	—	—	—	—
1935	7	—	7	—	
Diplomprüfung für	1936	—	—	—	—
Kommunalbeamte	1935	—	—	—	—

¹⁾ d. h. Teilnehmer an den für bestimmte Beamtengruppen durchgeführten Sonderkursen der Verwaltungs-Akademie. — ²⁾ d. h. Teilnehmer an einzelnen Semestervorlesungen sowie an den innerhalb Groß-Hamburgs durchgeführten allgemeinen Sonderkursen. — ³⁾ Die Teilhörer werden seit dem Winter 1935/36 den Gasthörern zugerechnet.

B. Allgemeinbildende Schulen

(Lehrantsprüfungen s. Abschnitt D)

1. Die allgemeinbildenden Schulen überhaupt im hamburgischen Staat

Tab. 12. Klassen, Lehrer und Schüler am 1. November 1936 sowie im Schuljahr 1936/37 abgegangene Schüler

Schulgruppen, Gebietsteile	Zahl der										
	Schu- len	Klas- sen	Lehrer ¹⁾			Schüler			abgegangenen Schüler		
			m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.
1. Öffentliche Schulen überhaupt²⁾	274	3137	2579	1249	3828	59 027	53 725	112 752	7669	6688	14 357
Davon i.d.Stadt Hamburg	221	2773	2253	1152	3405	52 881	47 799	100 680	6927	6033	12 960
„ im Landgebiet ...	53	364	326	97	423	6 146	5 926	12 072	742	655	1 397
2. Nichtöffentliche Schulen überhaupt ...	48	485	191	391	582	5 185	6 146	11 331	566	990	1 556
Davon i.d.Stadt Hamburg	47	478	189	386	575	5 084	6 043	11 127	558	976	1 534
„ im Landgebiet ...	1	7	2	5	7	101	103	204	8	14	22
Zusammen 1936/37	322	3622	2770	1640	4410	64 212	59 871	124 083	8235	7678	15 913
Dagegen 1935/36	325	3690	2760	1758	4518	66 464	63 039	129 503	8475	8048	16 523

¹⁾ einschließlich der an den höheren Schulen teilweise beschäftigten Lehrer. — ²⁾ ohne die Schulen des Jugendamts Hamburg.

2. Die staatlichen höheren Schulen im hamburgischen Staat

Tab. 13. Klassen, Lehrer und Schüler am 1. November 1936, im Schuljahr 1936/37 abgegangene Schüler sowie Schulgeldzahler im Schuljahr 1936/37

Höhere Staatsschulen <small>G = Gymnasialzug DO = Deutscher Oberschul- zug RG = Realgymnasialzug OR = Oberrealschulzug R = Realschulzug</small>	Zahl der																	
	Klas- sen	Leh- rer ¹⁾	Schüler	abgegangenen Schüler								Schulgeldzahler						
				mit Reifezeugnis		mit Ober- sekunda- reife ²⁾	ohne Ober- sekunda- reife		über- haupt	davon								
				Oberprima. (Mch. 1936 und 1. Febr. 1937)	Unterprima- ner (Ostern 1937)		m.	w.		m.	w.	sind Voll- zahler	Er- mäßi- gung	Frei- stel- len				
a) Schulen für die männliche Jugend																		
Gelehrtensch. d. Johann. Wilhelm-Gymnasium:	22	33	612	—	46	—	37	—	⁴ 12	—	17	—	112	—	349	207	18	
Gemeins. Unterbau .	5	} 30	486	—	16	—	19	—	⁴ 6	—	5	—	46	—	186	241	42	
G.....	6																	
DO	8																	
Realgm. d. Johanneums	17	28	511	—	28	—	26	—	⁷ 24	—	4	—	82	—	179	265	36	
Realg. a. recht. Alsterufer	14	26	368	—	13	—	21	—	⁸ 35	—	28	—	97	—	123	184	32	
Kirchenpauer-Realgm.	17	26	497	—	19	—	21	—	⁴ 14	—	37	—	91	—	113	330	38	
Realgm. u. Real- {RG schule in Barmb. {R	18	27	512	—	8	—	9	—	54	—	11	—	82	—	16	375	110	
Thaer-Oberrealschule vor dem Holstentor ..	14	28	380	—	10	—	13	—	² 37	—	17	—	77	—	36	247	88	
Oberrealsch. a. d. Uhlenh.	23	34	645	—	28	—	20	—	⁶ 52	—	23	—	123	—	148	372	94	
„ i. Eimsbüttel	18	29	543	—	15	—	16	—	⁶ 58	—	26	—	115	—	51	380	103	
„ „ St. Georg	14	23	385	—	15	—	15	—	⁷ 49	—	15	—	94	—	57	234	71	
„ „ Eppendorf	20	33	576	—	16	—	13	—	⁸ 48	—	30	—	107	—	194	318	40	
„ „ Eilbeck ..	20	30	600	—	11	—	12	—	⁷ 65	—	24	—	112	—	48	454	72	
Bismarck-Oberrealsch. .	20	35	611	—	21	—	27	—	⁶ 45	—	9	—	102	—	129	398	64	
Hindenburg-Oberrealsch.	16	25	469	—	13	—	18	—	⁹ 47	—	25	—	103	—	62	320	74	
Realschule in Rothen- burgsort	7	11	162	—	—	—	—	—	36	—	—	—	36	—	5	123	32	
Höhere Staatssch. { G	9	} 21	112	—	8	—	6	—	1	2	—	6	—	22	—	57	179	22
in Cuxhaven .. { OR	9																	
Hansaschule in { G	8																	
Bergedorf	11	28	282	—	3	—	3	—	⁶ 7	¹ 1	8	—	25	—	107	248	34	
Zusammen	296	467	8031	13	293	5	297	—	⁹⁸ 634	12	323	—	1547	7	1860	4875	970	

Anmerkungen siehe nächste Seite.

Noch: Tab. 13. Klassen, Lehrer und Schüler am 1. November 1936, im Schuljahr 1936/37 abgegangene Schüler sowie Schulgeldzahler im Schuljahr 1936/37

Höhere Staatsschulen R = Realschulzug DO = Deutscher Oberschulzug RG = Realgymnasialzug F = Frauenschulklasse	Zahl der																			
	Klassen	Lehrer ¹⁾		Schüler		abgegangenen Schüler									Schulgeldzahler					
						mit Reifezeugnis			mit Obersekundareife ²⁾	ohne Obersekundareife	überhaupt	davon								
						Oberprimaner (Michaelis 1936 und 1. Febr. 1937)	Unterprimaner (Ostern 1937)	sind Vollzahler				Ermäßigung	Freistellen							
m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.					
b) Schulen für die männliche und weibliche Jugend																				
Lichtwark-Schule (Deutsche Oberschule)	16	24	4	261	184	14	4	17	—	⁵ 26	³ 21	4	1	61	26	52	315	62		
Richard-Wagner-Schule (Aufbauschule, Deutsche Oberschule)	13	17	4	176	92	9	1	7	—	⁹ 16	⁴ 17	9	11	41	29	14	178	61		
Oberrealschule i. Alstertal	22	28	8	357	301	6	2	10	—	² 25	⁴ 43	6	4	47	49	128	458	55		
Walddörferschule. { R RG DO }	17	20	6	287	235	—	—	—	—	1	9	—	—	1	9	5	—	13	15	
Zusammen	68	89	22	1081	812	35	9	41	—	¹⁶ 71	¹⁴ 100	21	19	168	128	352	1293	200		
c) Schulen für die weibliche Jugend																				
Hansa-Oberrealschule . .	18	14	17	—	547	—	13	—	—	¹⁵ 78	—	18	—	—	109	116	346	77		
Mädchen-Oberrealschule am Lerchenfeld	23	18	20	—	737	—	15	—	—	⁸ 87	—	34	—	—	136	90	518	115		
Oberrealschule an der Caspar Voght-Straße	20	13	18	—	551	—	10	—	—	³ 50	—	22	—	—	82	79	409	48		
Emilie-Wüstenfeld-Schule, Realsch. u. Deutsche Oberschule f. Mädchen	9	15	11	—	296	—	—	—	—	—	33	—	13	—	46	—	67	317	45	
DO	6																			—
Realschule u. Realgymnasium für Mädchen an der Curschmannstr.	10	11	16	—	308	—	—	—	—	—	42	—	23	—	65	—	139	247	38	
RG	6																			—
Klosterschule, Realgymnasium, Dtsch. Oberschule u. Frauensch. i. E.	6	16	21	20	—	119	—	12	—	—	—	1	16	—	4	—	32	108	392	116
DO	6																			
F ³⁾	3	—	—	49	—	—	—	—	—	⁸ 8	—	—	—	8	—	—	8	—	—	
Realschule für Mädchen und dreijährige Frauenschule in Cuxhav.	10	8	10	—	247	—	—	—	—	—	21	—	12	—	33	—	49	202	17	
F	3																			—
Luisenschule in Bergedorf (Deutsche Oberschule f. Mädchen)	14	13	9	—	341	—	10	—	—	—	² 47	—	14	—	71	79	230	18		
Zusammen	144	113	121	—	3974	—	109	—	—	⁶² 514	—	167	—	790	727	2661	474			
Höhere Staatsschulen überhaupt 1936/37 . . .	508	669	143	9112	4799	328	123	338	—	¹¹⁴ 705	⁷⁷ 616	344	186	1715	925	2939	8829	1644		
Dagegen 1935/36	507	665	140	9259	4805	326	116	—	—	¹²¹ 621	⁷⁴ 512	340	154	1287	782	2819	9335	1965		

¹⁾ einschließlich der teilweise beschäftigten Lehrer. — ²⁾ Die hochgestellten Zahlen, die in den Hauptzahlen enthalten sind, bezeichnen die Schüler, die aus den Klassen Obersekunda bis Oberprima abgegangen sind, mithin die Obersekundareife s. Z. schon durch die Versetzung in die Obersekunda erworben haben. — ³⁾ Seit Ostern 1935.

Tab. 14. Reifeprüfungen im Schuljahr 1936/37¹⁾

(Die hochgestellten Zahlen, die in den Hauptzahlen enthalten sind, geben die Zahl der Schülerinnen an)

Art der Schulen	Zahl der Prüfun- gen	Zahl der Schüler(innen)					Zahl der Reifbefundenen ²⁾ nach dem Alter					
		ange- mel- det	zurück- gefe- hen oder ge- wiesen	ge- prüft ³⁾	be- stan- den ⁴⁾	nicht be- stan- den ⁵⁾	Jahre					
							unter 18	18	19	20	21 u. mehr	
a) Schulen für die männliche Jugend												
Gymnasien ³⁾	Oberprimaner ..	13	¹ 95	5	¹ 71	¹ 70	1	1	¹ 11	41	13	4
	Unterprimaner ..	6	87	12	75	74	1	25	35	13	1	—
Realgymnasien.....	Oberprimaner ..	8	68	—	56	56	—	—	10	36	9	1
	Unterprimaner ..	5	82	3	79	77	2	9	47	17	4	—
Oberrealschulen.....	Oberprimaner ..	19	² 143	2	⁴ 131	⁴ 131	—	—	13	³ 79	¹ 30	9
	Unterprimaner ..	12	156	5	151	146	5	13	89	36	8	—
Zus. im Jahr 1936/37	Oberprimaner	40	⁵ 306	7	⁵ 258	⁵ 257	1	1	¹ 34	³ 156	¹ 52	14
	Unterprimaner	23	325	20	305	297	8	47	171	66	13	—
Dagegen im Jahr 1935/36 (Oberprimaner)		37	³ 303	—	³ 303	² 289	¹ 14	3	43	² 155	74	14
b) Schulen für die männliche und weibliche Jugend												
Realgymnasium (Unterprimaner).....		1	5	—	5	5	—	3	2	—	—	—
Oberrealschule.....	Oberprimaner ..	1	² 8	—	² 8	² 8	—	—	—	² 6	2	—
	Unterprimaner ..	1	10	—	10	10	—	—	5	5	—	—
Deutsche Oberschulen.....	Oberprimaner ..	6	⁷ 39	3	⁷ 33	⁷ 33	—	—	² 4	⁵ 25	4	—
	Unterprimaner ..	3	28	—	28	26	2	2	12	10	2	—
Zus. im Jahr 1936/37	Oberprimaner	7	⁹ 47	3	⁹ 41	⁹ 41	—	—	² 4	⁷ 31	6	—
	Unterprimaner	5	43	—	43	41	2	5	19	15	2	—
Dagegen im Jahr 1935/36 (Oberprimaner)		6	²⁴ 64	—	²⁴ 64	²⁴ 63	1	—	³ 6	¹⁶ 35	⁵ 19	3
c) Schulen für die weibliche Jugend												
Gymnasium (Oberprimaner).....		1	7	—	7	7	—	—	—	3	3	1
Realgymnasien (Oberprimaner).....		4	29	—	29	28	1	—	7	17	4	—
Oberrealschulen (Oberprimaner).....		3	38	—	38	38	—	—	7	19	12	—
Deutsche Oberschulen (Oberprimaner)...		3	36	—	36	36	—	—	7	25	4	—
Zus. im Jahr 1936/37 (Oberprimaner).		11	110	—	110	109	1	—	21	64	23	1
Dagegen im Jahr 1935/36 (Oberprimaner)		7	96	—	96	90	6	—	15	63	12	—

¹⁾ Außerdem haben im Schuljahr 1936/37 16 Reifeprüfungen für Nichtschüler stattgefunden; von den angemeldeten 67 m. und 8 w. Prüflingen haben 36 m. und 4 w. die Reifeprüfung bestanden. — ²⁾ Hierin ist nicht enthalten die Zahl der Schüler, denen nach dem Reichsministerialerlaß vom 15. Juli 1936 — E III c 1577 — das Abgangszeugnis als Reifezeugnis zuerkannt worden ist. Es handelt sich dabei um insgesamt 44 Schüler, nämlich um 41 aus den Schulen unter a (Gymnasien: 19, Realgymnasien: 12, Oberrealschulen: 10) und um 3 aus den Schulen unter b (Deutsche Oberschule). — ³⁾ mit dem Deutschen Zug des Wilhelm-Gymnasiums.

3. Die öffentlichen Volksschulen, die Hilfs- und Heilschulen sowie die Schulen des Jugendamts im hamburgischen Staat

Tab. 15. Klassen, Lehrer und Schüler am 1. November 1936 sowie im Schuljahr 1936/37 abgegangene Schüler

Gebietsteile, Schularten	Zahl der													
	Schu- len	Klassen			Lehrer ¹⁾			Schüler			abgegangenen Schüler			
		für			zus.	m.	w.	zus.	Knaben	Mäd- chen	zus.	m.	w.	zus.
		Knaben	Mäd- chen	Knaben- und Mädchen										
Stadt Hamburg:														
Volksschulen....	181	1037	1031	115	2183	1550	970	2520	42 871	42 606	85 477	5018	5056	10 074
Hilfsschulen....	11	15	5	88	108	74	50	124	1 303	951	2 254	264	175	439
Sprachheilschulen	2	1	—	25	26	27	5	32	382	159	541			
Schwerhörigensch.	1	—	—	10	10	8	3	11	53	59	112			
Blindenschule....	1	—	—	8	8	6	3	9	64	49	113	72	32	104
Taubstummensch.	1	1	1	9	11	9	3	12	57	44	101			
Schule d. Waisenh.	1	5	5	2	12	9	4	13	207	167	374	199	140	²⁾ 339
Hilfsschule ³⁾	1	—	—	6	6	5	1	6	88	37	125	69	39	⁴⁾ 108
Landgebiet ⁵⁾	48	66	68	149	283	236	72	308	5 185	5 058	10 243	600	500	1 100
Zus. 1936/37 ⁶⁾ .	247	1125	1110	412	2647	1924	1111	3035	50 210	49 130	99 340	6222	5942	12 164
Dagegen 1935/36...	245	1118	1094	428	2640	1921	1119	3040	51 313	50 217	101 530	6496	6328	12 824

¹⁾ ohne die teilweise beschäftigten Lehrer. — ²⁾ Darunter 50 (27 m. und 23 w.) Konfirmanden. — ³⁾ des Landheims am Ochsenzoll. — ⁴⁾ Darunter 26 (20 m. und 6 w.) Konfirmanden. — ⁵⁾ Abgesehen von 1 Hilfsschule in der Stadt Bergedorf (mit 3 Klassen, 3 Lehrern und 67, und zwar 34 m. und 33 w. Schülern) handelt es sich hier ausschließlich um Volksschulen. — ⁶⁾ Außerdem für 143 m. und 101 w. schulpflichtige, aber noch nicht schulreife Kinder 9 Schulkindergärten mit je 1 Klasse und je einer Jugendleiterin als Lehrerin.

Tab. 16. Klassen und Schüler der den öffentlichen Volksschulen in der Stadt Hamburg angegliederten gehobenen Stufen am 1. November 1936¹⁾

Art der Schulen	Volks- schulen mit ange- gliederten gehobenen Stufen	Zahl der											
		Oberklassen				Schüler in den Oberklassen							
		Oberklassen ²⁾			zu- sam- men	III		II		I		zu- sam- men	
		III	II	I		Kn.	M.	Kn.	M.	Kn.	M.		
Knabenschulen.....	15	13	11	12	36	418	—	331	—	319	—	1068	
Mädchenschulen.....	15	10	14	13	37	—	317	—	390	—	303	1010	
Gemischte Schulen.....	9	6	6	9	21	88	96	79	88	152	87	590	
Zusammen am 1. Nov. 1936	39	29	31	34	94	506	413	410	478	471	390	2668	
Dagegen am 1. Febr. 1936	38	32	33	32	97	515	557	503	454	406	386	2821	
„ 1. „ 1935	35	32	33	17	82	546	490	456	440	178	170	2280	
„ 1. „ 1934	29	33	18	15	66	587	583	227	255	184	153	1989	

¹⁾ Die Zahlen sind in den Gesamtzahlen der vorhergehenden Tabelle mit enthalten.

²⁾ für Schüler des 8., 9. und 10. Schuljahres.

Tab. 17. Nach Beendigung der Schulpflicht aus den einzelnen Klassen der öffentlichen Volksschulen in der Stadt Hamburg entlassene Schüler 1931/32 bis 1936/37

Bezeichnung der Klassen	Zahl der entlassenen Schüler im Schuljahr 1936/37				Dagegen in den Schuljahren									
	Kna- ben	Mäd- chen	Schüler überhaupt	v. H. der Summe	1935/36		1934/35		1933/34		1932/33		1931/32	
					Schüler überhaupt	v. H. der Summe	Schüler überhaupt	v. H. der Summe	Schüler überhaupt	v. H. der Summe	Schüler überhaupt	v. H. der Summe	Schüler überhaupt	v. H. der Summe
Oberklassen I..	471	390	861	8,1	655	5,5	348	2,7	342	3,0	353	5,5	437	7,5
„ II..	7	4	11	0,1	31	0,3	25	0,2	24	0,2	20	0,3	18	0,3
„ III..	18	9	27	0,3	34	0,3	32	0,2	42	0,4	47	0,7	41	0,7
Oberklassen zus..	496	403	899	8,5	720	6,1	405	3,1	408	3,6	420	6,5	496	8,5
Abschlußklassen ¹⁾	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	31	0,5	—	—
Erste Klassen ..	3340	3418	6 758	63,6	7 760	65,8	8 814	67,9	7 718	67,7	4139	63,7	3657	62,4
Zweite „ ..	791	803	1 594	15,0	1 878	15,9	2 255	17,4	1 866	16,3	1040	16,0	862	14,7
Dritte „ ..	304	364	668	6,3	717	6,1	744	5,7	759	6,7	459	7,1	430	7,4
Vierte „ ..	79	66	145	1,4	158	1,3	175	1,3	146	1,3	91	1,4	113	1,9
Fünfte „ ..	8	2	10	0,1	3	0,03	6	0,1	12	0,1	8	0,1	13	0,2
Sechste „ ..	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	0,0	1	0,0
Übrige „ ..	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Volksschul- u. Oberkl. zus...	5018	5056	10 074	94,9	11 236	95,2	12 399	95,5	10 909	95,7	6189	95,3	5572	95,1
Hilfs- und Heil- schulklassen...	336	207	543	5,1	562	4,8	589	4,5	488	4,3	305	4,7	288	4,9
Insgesamt..	5354	5263	10 617	100	11 798	100	12 988	100	11 397	100	6494	100	5860	100

¹⁾ gebildet aus den im letzten Schuljahr stehenden, mehr als zweimal nicht versetzten Knaben und Mädchen der 3. bis . Klassen.

Tab. 18. Ausleseprüfungen für die Aufnahme in die Sexten der höheren Staatsschulen der Stadt Hamburg 1935 bis 1937

a) Stadt Hamburg

Jahre (Ostern)	Gesamtjahrgang des 4. Grundschuljahres	Zur Auslese angemeldet		Aufgenommen			Abgelehnt		
		insgesamt	v. H. d. Gesamtjahrgangs	insgesamt	v. H. d. Gesamtjahrgangs	v. H. der Meldung	insgesamt	v. H. d. Gesamtjahrgangs	v. H. der Meldung
1937...	12 781	1995	15,6	1599	12,5	80,1	396	3,1	19,9
1936...	12 983	1937	14,9	1548	11,9	79,9	389	3,0	20,1
1935...	14 090	2309	16,4	1826	13,0	79,1	483	3,4	20,9

b) Bergedorf, Cuxhaven und Volksdorf

Jahre (Ostern)	Bergedorf ¹⁾						Cuxhaven ²⁾						Volksdorf ³⁾					
	Zahl der Schüler im 4. Grundschuljahr		Zur Auslese wurden angemeldet		Von den Angemeldeten wurden aufgenommen		Zahl der Schüler im 4. Grundschuljahr		Zur Auslese wurden angemeldet		Von den Angemeldeten wurden aufgenommen		Zahl der Schüler im 4. Grundschuljahr		Zur Auslese wurden angemeldet		Von den Angemeldeten wurden aufgenommen	
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
1937...	136	143	42	43	37	42	203	183	37	40	33	35	132	132	63	30	48	23
1936...	139	136	50	34	40	32	165	172	45	36	40	35	141	124	59	49	44	36

¹⁾ Nur die Schüler der Stadtschulen. — ²⁾ Nur die Schüler der Stadtschulen (ohne die der neu eingemeindeten Ortsteile). — ³⁾ Nur die Schüler der Walddörfer.

4. Die nichtstaatlichen höheren Schulen in der Stadt Hamburg

Tab. 19. Klassen, Lehrer und Schüler am 1. November 1936 sowie im Schuljahr 1936/37 abgegangene Schüler

(Die hochgestellten Zahlen, die in den Hauptzahlen enthalten sind, bezeichnen die Schüler[innen], die aus den Klassen Obersekunda bis Oberprima abgegangen sind, mithin die Obersekundareife s. Z. schon durch die Versetzung in die Obersekunda erworben haben)

Name der Schulen	Zahl der Klassen		Zahl der Lehrer ¹⁾	Zahl der Schüler		Zahl der abgegangenen Schüler					
	Vorschule	Hauptschule		Vorschule	Hauptschule	ohne Obersekundareife oder Schlußzeugnis der Mädchen-Realschule		mit Reifezeugnis		zusammen	
						m.	w.	Oberprima	Unterprima		
											m.	w.	m.	w.

a) Stiftungsschulen

Wichernschule (Oberrealschule m. realgymnasialem u. gymnasialem Zug und Volksschulklassen)	4	19	36	1	100	—	483	—	56	—	8	23	—	2	—	9	—	90
Talmud-Tora-Schule (Oberrealschule und Volksschule)	8	18	33	—	253	—	484	6	25	—	2	17	—	10	—	10	—	62
Katholische Knaben-Realschule	1	12	15	2	25	—	242	—	17	—	—	26	—	—	—	—	—	43
Schule des Paulsenstifts ²⁾	4	16	—	31	—	137	—	452	—	8	—	—	—	36	—	13	—	57
Katholische Mädchen-Realschule	3	9	4	15	8	42	—	270	—	16	—	—	28	—	—	—	—	44
Elise-Averdieck-Schule ³⁾	5	21	1	36	24	137	—	546	—	42	—	21	70	—	13	—	—	125
Mädchenschule d. Deutsch-Israelit. Gemeinde (Volks- u. Realschule)	9	14	7	25	—	254	—	439	—	52	—	—	17	—	—	—	—	69

b) Privatschulen

Knaben-Realschule v. Wahnschaff	2	16	22	1	29	—	484	—	43	—	64	—	—	—	—	—	—	107
Firgau-Realschule für Mädchen von Fr. Mosengel	3	6	4	14	—	33	—	154	—	1	—	—	24	—	—	—	—	25
Mädchen-Realsch. v. Fr. Berblinger	4	7	5	18	—	95	—	213	—	2	—	—	33	—	—	—	—	35
Milberg-Realschule für Mädchen von Fr. Schmalfeldt	3	6	—	13	—	20	—	169	—	4	—	—	28	—	—	—	—	32
Heilwig-Schule-Realsch.f. Mädchen v. Fr. Kreisler u. Fr. Floerke	4	7	4	22	—	118	—	218	—	7	—	—	46	—	—	—	—	53
Burg-Realschule von Fr. Gleiss	5	7	1	9	19	24	8	69	—	4	—	—	5	—	—	—	—	9
Mädchen-Realschule v. Fr. Mittell und Fr. Redlich	4	7	4	16	—	80	—	215	—	2	—	—	36	—	—	—	—	38
Pechner-Realschule für Mädchen ⁴⁾	4	6	—	14	8	43	—	124	—	2	—	—	28	—	—	—	—	30
Mädchen-Realschule v. Fr. Wirth	3	6	—	9	—	31	—	154	—	8	—	—	25	—	—	—	—	33
Bertram-Schule ⁵⁾	12	6	8	16	295	30	159	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zusammen 1936/37	78	183	144	242	761	1044	1860	3029	141	148	10	130	2	376	12	26	19	852
Dagegen 1935/36	87	188	111	252	848	1123	1834	3167	96	101	13	142	3	367	18	14	—	738

¹⁾ Die an mehreren Schulen tätigen Lehrer sind in dieser Tabelle bei jeder Schule gezählt. — ²⁾ Realschule und Frauenschule. — ³⁾ Realschule, Deutsche Oberschule und Frauenschule. — ⁴⁾ und Knabenvorschule. — ⁵⁾ umfassend Klassen des 1. bis 7. Schuljahres, und zwar außer den Grundschulklassen die Klassen Sexta bis Quarta höherer Schulen.

Tab. 20. Prüfungen für Obersekundareife im Schuljahr 1936/37

Art der Schulen Geschlecht der Nichtschüler	Zahl der Prüfungen	Zahl der Schüler und Schülerinnen					Zahl der Reifbefundenen nach dem Alter						
		ange-mel-det	zu-rück-ge-treten	ge-prüft	be-stan-den	nicht be-stan-den	unter 15	15	16	17	18	19 u. mehr	
							Jahre						
a) Für Schüler													
Im Jahr 1936/37	Oberrealschulen ¹⁾	3	71	1	70	64	6	—	6	30	19	9	—
	Realschulen	4	90	—	90	80	10	—	5	49	21	5	—
	Progymnasium ²⁾	1	10	—	10	10	—	—	3	4	3	—	—
	Zusammen	8	171	1	170	154	16	—	14	83	43	14	—
	Dagegen im Jahr 1935/36	8	161	—	161	147	14	—	17	75	43	12	—
b) Für Nichtschüler													
Im Jahr 1936/37	Männlich	4	44	2	42	20	22	—	—	4	2	8	6
	Weiblich		5	—	5	5	—	—	1	1	3	—	—
	Zusammen	4	49	2	47	25	22	—	1	5	5	8	6
	Dagegen im Jahr 1935/36	2	23	6	17	6	11	—	—	1	1	—	4

¹⁾ Die Zahl der Obersekunda-Reiflinge der Oberrealschulen kann mit der entsprechenden Zahl der vorhergehenden Tabelle nicht übereinstimmen, weil es sich dort um abgegangene, hier aber um solche Schüler handelt, die nach abgelegter Prüfung zum Teil die Anstalt bis zur Reifeprüfung weiter besuchen. — ²⁾ Schulzug an der Katholischen Realschule.

Tab. 21. Die Reifeprüfungen im Schuljahr 1936/37

Art der Schulen	Zahl der Prüfungen	Zahl der Schüler und Schülerinnen					Zahl der Reifbefundenen nach dem Alter				
		ange-mel-det	zu-rück-ge-treten	ge-prüft	be-stan-den	nicht be-stan-den	unter 18 Jahren	18 Jahre	19 Jahre	20 Jahre	21 und mehr Jahre
Frauenschulen ¹⁾ (Oberprimanerinnen) . .	2	26	—	26	26	—	—	3	14	7	2
Oberrealschulen für Knaben ²⁾ } Oberprimaner	2	13	1	12	12	—	2	6	3	1	—
	2	20	—	20	19	1	2	7	8	2	—
Zusammen 1936/37 } Oberprimaner	4	39	1	38	38	—	2	9	17	8	2
	2	20	—	20	19	1	2	7	8	2	—
Dagegen 1935/36 (Oberprimaner) . .	5	33	—	33	32	1	—	5	15	10	2

¹⁾ Elise-Averdieck-Schule und Schule des Paulsenstifts. — ²⁾ Wichern-Schule (mit gymnas. und realgymnas. Zug) und Talmud-Tora-Schule.

5. Die nichtöffentlichen Schulen des Volksschulwesens im hamburgischen Staat

Tab. 22. Klassen, Lehrer und Schüler am 1. November 1936 sowie im Schuljahr 1936/37 abgegangene Schüler

Art der Schulen	Schulen	Zahl der													
		Klassen für				Lehrer ¹⁾			Schüler				abgegangenen Schüler		
		Kna-ben	Mäd-chen	Kna-ben und Mäd-chen	zus.	m.	w.	zus.	Kna-ben	Mäd-chen	zus.	m.	w.	zus.	
Stadt Hamburg:															
Vorschulen	6	8	—	11	19	1	24	25	331	81	412	} 256	} 426	} 682	
Kathol. Gemeindeschulen . .	14	43	50	17	110	27	102	129	1632	1678	3310				
Schule der Alsterdorfer Anstalten	1	1	—	9	10	2	5	7	105	50	155				
Andere Schulen	8	3	45	30	78	15	13	28	395	161	556				
Landgebiet:															
Schule des kath. Waisen-hauses in Bergedorf . .	1	1	1	5	7	2	5	7	101	103	204	8	14	22	
Zusammen 1936/37 . . .	30	56	96	72	224	47	149	196	2564	2073	4637	264	440	704	
Dagegen 1935/36 . . .	32	57	102	89	248	50	239	289	2891	3524	6415	436	456	892	

¹⁾ ohne die teilweise beschäftigten Lehrer.

C. Berufs- und Fachschulen

(Ergebnisse der Lehrerprüfungen siehe Abschnitt D)

Tab. 23. Die öffentlichen Berufs- und Fachschulen überhaupt

a) Stadt Hamburg 1934/35 bis 1936/37

Semester (S. = Sommer, W. = Winter)	Klas- sen	Zahl der										
		Lehrer			Schüler							
		fest- an- ge- stellte	ver- trag- lich an- ge- stellte	Hilfs- lehrer	überhaupt		davon					
							Pflicht- schüler	freiwillige Schüler				
m.	w.	m.	w.	Volltages- schüler		Kurschüler						
m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.					
S. 1936 ¹⁾	1574	524	194	48	24 625	18 762	19 609	15 703	2895	2813	2121	246
W. 1936/37 ¹⁾ . .	1661	528	182	53	25 476	19 128	17 903	15 444	3140	3099	4433	585
S. 1935 ¹⁾	1410	554	142	47	20 506	16 624	16 833	13 912	1056	1520	2617	1192
W. 1935/36 ¹⁾ . .	1450	548	142	66	21 329	17 100	15 990	13 924	1006	1399	4333	1777
S. 1934 ²⁾	1162	537	132	36	16 579	13 165	12 319	10 635	1991	1298	2269	1232
W. 1934/35 ²⁾ . .	1188	537	122	55	17 553	13 909	11 778	10 846	2384	1460	3391	1603

¹⁾ einschließlich des Fröbelseminars, aber ohne die Seefahrtsschule (Tab. 28). — ²⁾ ohne das Fröbelseminar und die Seefahrtsschule.

b) Landgebiet 1936/37

Gebietsteile und Bezeichnung der Schulen	Klas- sen	Zahl der									
		Lehrer				Schüler					
		fest- an- ge- stellte ¹⁾	tarif- ver- tragl. an- ge- stellte	Hilfs- lehrer	überhaupt		davon				
							Pflichtschüler		freiwillige Schüler		
m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.				
Stadt Bergedorf, Städt. Berufsschule ²⁾ . .	S. . . .	41	11	5	1	540	427	540	427	—	—
	W. . . .	42	11	6	1	547	449	547	449	—	—
Stadt Cuxhaven, Städt. Berufsschule ²⁾ . .	S. . . .	46	6	12	1	713	464	679	403	34	61
	W. . . .	55	9	9	1	723	490	690	434	33	56
Stadt Geesthacht, Städt. Berufsschule ²⁾ . .	S. . . .	11	3	1	1	122	103	104	103	18	—
	W. . . .	12	3	1	1	117	103	96	103	21	—
Übriges Landgebiet, Ländl. Berufsschulen . .	S. . . .	61	7	3	2	54	948	54	948	—	—
	W. . . .	68	7	5	2	320	849	319	848	1	1
Landgebiet zus. . . .	S. 1936	159	27	21	5	1429	1942	1377	1881	52	61
	W. 1936/37 . .	177	30	21	5	1707	1891	1652	1834	55	57
Dagegen S. 1935		130	28	13	9	1187	1493	1124	1412	63	81
	W. 1935/36 . .	142	29	14	8	1440	1500	1373	1423	67	77

¹⁾ einschließlich der Direktoren oder Schulleiter.

²⁾ Darin enthalten Allgemeines Berufsjahr:

		Klassen		Pflichtschüler			Klassen		Pflichtschüler	
		m.	w.	m.	w.		m.	w.	m.	w.
Bergedorf	{ S. 2	—	49	—	49	Cuxhaven	{ S. 2	—	46	—
	{ W. 2	—	49	—	49		{ W. 1	—	23	—

Tab. 24. Die einzelnen staatlichen Berufs- und Fachschulen in der Stadt Hamburg 1936/37

Bezeichnung der Schulen (S. = Sommersemester 1936, W. = Wintersemester 1936/37)	Zahl der Klas- sen	Zahl der Lehrer				Zahl der Schüler							
		fest- an- ge- stellte	ver- tragl. an- ge- stellte	Hilfs- lehrer	überhaupt		davon						
							Pflicht- schüler	freiwillige Schüler					
		Volltages- schüler		Kurschüler (nachmittags und abends)									
m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.				
1. Allgemeine Berufsschulen für die weibliche Jugend	S. 207	94	18	1	—	6943	—	6943	—	—	—	—	
	W. 215	93	18	—	—	7179	—	7179	—	—	—	—	
Schule Ausschlagerweg 16	S. 64	33	6	—	—	2118	—	2118	—	—	—	—	
	W. 64	31	7	—	—	2162	—	2162	—	—	—	—	
" Weidenstieg 29 . . .	S. 68	27	4	1	—	2405	—	2405	—	—	—	—	
	W. 71	26	6	—	—	2195	—	2195	—	—	—	—	
" Uferstraße 10 . . .	S. 75	34	8	—	—	2420	—	2420	—	—	—	—	
	W. 80	36	5	—	—	2822	—	2822	—	—	—	—	

Noch: Tab. 24. Die einzelnen staatlichen Berufs- und Fachschulen in der Stadt Hamburg 1936/37

Noch: Bezeichnung der Schulen (S.= Sommersemester 1936, W.= Wintersemester 1936/37)	Zahl der Klassen	Zahl der Lehrer			Zahl der Schüler							
		fest-ange-stellte	ver-trag-lich ange-stellte	Hilfs-lehrer	überhaupt		davon					
							Pflicht-schüler		freiwillige Schüler		Kurs-schüler (nachmittags und abends)	
					m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
2. Handelsschulen	{ S. 416 W. 419	120 121	35 23	3 8	5 860 6 763	6 763 4 460	4 694 4 954	5 123 4 954	1166 1310	1640 1898	—	—
a) Pflichtschulen	{ S. 325 W. 320	83 84	20 18	—	4 694 4 460	5 123 4 954	4 694 4 460	5 123 4 954	—	—	—	—
Davon Fachschule für:												
1. Einzelhandel ¹⁾	{ S. 134 W. 134	33 35	15 13	—	1 539 1 419	2 400 2 429	1 539 1 419	2 400 2 429	—	—	—	—
2. Kontoristen	{ S. 191 W. 186	50 49	5 5	—	3 155 3 041	2 723 2 525	3 155 3 041	2 723 2 525	—	—	—	—
b) Staatliche Höhere Handels-schule	{ S. 31 W. 31	35 35	6 6	—	235 224	629 596	—	—	235 224	629 596	—	—
c) Freiwilliges Abendschul-wesen	{ S. 60 W. 68	2 2	9 9	3 8	931 1 086	1 011 1 302	—	—	931 1086	1011 1302	—	—
3. Staatliche Gewerbe-schulen	{ S. 780 W. 862	204 206	79 81	15 20	17 303 18 354	2 405 2 656	14 154 12 815	1 955 1 918	1028 1106	302 341	2121 4433	148 397
a) Pflichtschulen (siehe auch Tabelle 25)	{ S. 673 W. 678	204 206	79 81	15 20	15 308 14 715	2 257 2 259	14 154 12 815	1 955 1 198	1028 1106	302 341	126 794	—
Gewerbeschule I												
	{ S. 129 W. 132	43 43	7 8	—	3 465 3 461	5 9	2 703 2 643	—	5 9	636 708	126 110	—
" II												
	{ S. 88 W. 89	31 32	14 12	1 2	2 325 2 231	2 1	2 325 2 231	2 1	—	—	—	—
" III												
	{ S. 90 W. 89	22 23	20 22	1 2	2 365 2 055	12 8	2 365 1 371	12 8	—	—	684	—
" IV												
	{ S. 119 W. 118	23 23	18 18	9 12	1 285 1 231	1 768 1 743	1 039 996	1 466 1 402	246 235	302 341	—	—
" V												
	{ S. 67 W. 67	15 15	12 12	4 4	983 965	469 497	983 965	469 497	—	—	—	—
" VII												
	{ S. 72 W. 67	31 31	1 1	—	1 819 1 605	—	1 789 1 555	—	30 50	—	—	—
" VIII												
	{ S. 79 W. 86	31 31	2 2	—	2 268 2 367	—	2 268 2 367	—	—	—	—	—
" IX												
	{ S. 29 W. 30	8 8	5 6	—	798 800	1 1	682 687	1 1	116 113	—	—	—
b) Gewerbeschule VI (für frei-willige Schüler)	{ S. 107 W. 184	2) 2)	2) 2)	2) 2)	1 995 3 639	148 397	—	—	—	—	1995 3639	148 397
4. Allgemeines Berufsjahr (9. Schuljahr)	{ S. 80 W. 68	2) 2)	2) 2)	2) 2)	761 628	1 682 1 393	761 628	1 682 1 393	—	—	—	—
5. Staatliche Schule für Frauenberufe	{ S. 35 W. 40	39 39	12 12	2 1	—	631 712	—	—	—	533 524	—	98 188
6. Technische Staatslehran-stalten (siehe auch Tab. 27)	{ S. 40 W. 41	56 57	31 30	—	665 687	—	—	—	665 687	—	—	—
7. Sozialpädagogisches Institut ⁴⁾	{ S. 3 W. 3	1 1	1 1	24 23	36 37	37 37	—	—	36 37	37 37	—	—
8. Staatliches Fröbelseminar	{ S. 7 W. 7	8 9	9 9	2 1	—	135 128	—	—	—	135 128	—	—
9. Kinderpflegerinnen-schule	{ S. 6 W. 6	2 2	9 8	1 —	—	166 171	—	—	—	166 171	—	—
Staatliche Berufs- und Fach-schulen überh. (1 bis 9)^{5) 6)}	{ S. 1574 W. 1661	524 528	194 182	48 53	24 625 25 476	18 762 19 128	19 609 17 903	15 703 15 444	2895 3140	2813 3099	2121 4433	246 585

1) Eisenwaren-, Feinkostwaren-, Fisch-, Kolonialwaren- und Textilwarenhandel.
 2) Die Lehrer sind bereits unter den übrigen Gewerbeschulen mit aufgeführt.
 3) Die Lehrer sind bereits unter den Berufsschulen mit aufgeführt außer für die Schule Schrammsweg 34, an der im Sommer 1936 14 festangestellte und 8 vertraglich angestellte Lehrer sowie 1 Hilfslehrer und im Winter 1936/37 16 festangestellte und 6 vertraglich angestellte Lehrer sowie 1 Hilfslehrer als Berufsschullehrer wirkten.
 4) mit Volkspflegeschule.
 5) ohne die Seefahrtsschule (Tabelle 28).
 6) Vergleichszahlen aus den früheren Schuljahren siehe Tabelle 23.

Tab. 25. Die Klassen und Schüler der einzelnen Gewerbeschulen¹⁾ nach Berufen 1936/37

Berufsgliederung	Zahl der		Berufsgliederung	Zahl der		Berufsgliederung	Zahl der			
	Klassen	Pflichtschüler		Klassen	Pflichtschüler		Klassen	Pflichtschüler		
								m.	w.	
S. = Sommer 1936, W. = Winter 1936/37										
Gewerbeschule I			Noch: Gewerbeschule III			Noch: Gewerbeschule IV				
Schmiede	{S. 4 {W. 4	{81 {83	Töpfer	{S. 2 {W. 2	{50 {48	Schuhmacher	{S. 3 {W. 3	{61 {57	10 13	
Stellmacher	{S. 2 {W. 2	{48 {53	Zimmerer	{S. 5 {W. 5	{107 {109	Küfer	{S. 2 {W. 1	{45 {37	— —	
Schweißer	{S. 1 {W. 1	{15 {21	Drechsler und Küper	{S. 1 {W. 1	{23 {26	Konditoreiwarenver- käuferinnen	{S. 1 {W. 1	{— {—	27 31	
Schlosser	{S. 45 {W. 47	{1211 {1214	Maler	{S. 17 {W. 17	{446 {407	Schlachterewarenver- käuferinnen	{S. 1 {W. 1	{— {—	17 22	
Wagenbauer	{S. 2 {W. 1	{20 {47	Sattler	{S. 3 {W. 3	{54 {50	Pelznäherinnen	{S. 2 {W. 3	{— {—	51 71	
Dreher	{S. 7 {W. 8	{177 {203	Tapezierer	{S. 5 {W. 5	{120 {113	Büfett	{S. — {W. 1	{— {—	— 25	
Kupferschmiede	{S. 5 {W. 5	{115 {131	Tischler	{S. 26 {W. 26	{636 {610	Gewerbeschule V				
Maschinenbauer	{S. 37 {W. 38	{922 {952	Vergolder	{S. 1 {W. 1	{18 {17	Friseure	{S. 17 {W. 17	{155 {161	215 233	
Modelltischler	{S. 6 {W. 6	{132 {130	Lackierer	{S. 4 {W. 4	{104 {96	Zahntechniker	{S. 5 {W. 5	{83 {84	22 24	
Schiffsmaschi- nenbauer	{S. 20 {W. 20	{489 {489	Gewerbeschule IV				Orthopäden	{S. 2 {W. 2	{34 {33	— —
Gewerbeschule II			Plätterinnen	{S. 11 {W. 11	{— {288	Buchbinder	{S. 2 {W. 2	{61 {49	1 1	
Elektrotech- niker	{S. 27 {W. 27	{689 {688	Putzmache- rinnen	{S. 9 {W. 8	{— {223	Chemigraphen	{S. 2 {W. 2	{47 {48	4 1	
Feinmechaniker	{S. 19 {W. 19	{470 {481	Schneiderinnen	{S. 20 {W. 19	{— {475	Chemiker	{S. 4 {W. 4	{55 {53	36 31	
Optiker	{S. 2 {W. 2	{47 {44	Wäsche- schneiderinnen	{S. 5 {W. 5	{— {132	Drucker	{S. 6 {W. 6	{124 {122	1 1	
Werkzeug- macher ²⁾	{S. 6 {W. 6	{153 {164	Mützenmache- rinnen	{S. 4 {W. 4	{— {102	Färber	{S. 1 {W. 1	{12 {14	— —	
Gürtler u. Me- talldrücker	{S. 1 {W. 1	{17 {17	Strickerinnen	{S. 1 {W. 1	{— {20	Gärtner	{S. 5 {W. 5	{97 {83	7 6	
Klempner	{S. 33 {W. 34	{852 {837	Bäckereiwaren- verkäuferinnen	{S. 2 {W. 2	{— {58	Lithographen	{S. 1 {W. 1	{16 {19	1 1	
Gewerbeschule III			Verschiedene Berufe	{S. 5 {W. 6	{— {119 {147	Photographen	{S. 2 {W. 2	{14 {11	35 39	
Betonbauer	{S. 4 {W. 4	{91 {79	Bäcker	{S. 13 {W. 12	{336 {308	Setzer	{S. 9 {W. 9	{197 {197	1 1	
Glaser	{S. 4 {W. 4	{89 {78	Kellner	{S. 8 {W. 9	{237 {232	Steindrucker	{S. 1 {W. 1	{24 {25	— —	
Maurer	{S. 12 {W. 12	{196 {269	Köche	{S. 10 {W. 9	{122 {128	Blumenbinder	{S. 6 {W. 6	{5 {5	139 149	
Schornstein- feger	{S. 2 {W. 2	{43 {44	Konditoren	{S. 8 {W. 8	{199 {197	Goldschmiede	{S. 4 {W. 4	{59 {61	7 10	
Steinmetzen	{S. 1 {W. 1	{43 {25	Kürschner	{S. 1 {W. 1	{25 {28	Gewerbeschule IX				
Steinsetzer	{S. 2 {W. 2	{49 {43	Schlachter	{S. 5 {W. 5	{139 {132	Kraftfahrzeug- schlosser	{S. 28 {W. 29	{656 {658	— —	
Gebrauchs- werber	{S. 1 {W. —	{25 {—	Schneider	{S. 8 {W. 8	{121 {112	Vulkaniseure	{S. 1 {W. 1	{26 {29	1 1	

¹⁾ Es sind hier nur Schulen für rein gewerbliche Berufe angeführt, für die der Abschluß von Lehrverträgen vorgesehen ist.

²⁾ einschließlich der Galvaniseur- und Metallschleiferlehrlinge sowie der Gürtlerlehrlinge des 1. und 2. Lehrjahres.

Tab. 26. Nichtstaatliche Wohlfahrts- und Werkschulen in der Stadt Hamburg 1936/37

Semester (S. = Sommersemester 1936, W. = Wintersemester 1936/37)	Klas- sen	Zahl der								
		Lehrer ¹⁾		Schüler						
				überhaupt		davon				
		m.	w.			m.	w.	Pflichtschüler		frei w. Schüler
m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.			
Staatl. anerkannte Volkspfleger- und Erzieher- schule des Rauhen Hauses	S.	3	11	—	25	—	—	—	25	—
	W.	3	11	—	28	—	—	—	28	—
Wichernschule, Abt. Allgemeine Berufsschule	S.	1	2	—	23	—	22	—	1	—
	W.	1	2	—	13	—	13	—	—	—
Werftschule der Firma Blohm & Voß	S.	20	7	—	461	—	461	—	—	—
	W.	20	7	—	493	—	493	—	—	—

¹⁾ einschließlich Schulleiter.

Tab. 27. Zahl der Reifeprüflinge an den Technischen Staatslehranstalten in der Stadt Hamburg 1936/37

a) Höhere Schule für Hoch- und Tiefbau und Höhere Schule für Maschinenbau, Schiffsmaschinenbau, Elektrotechnik und Schiffbau

Semester	Zahl der Reifeprüflinge überhaupt	Davon in den Fächern						
		Hoch- bau	Tief- bau	Maschinen- bau	Schiffsmaschinenbau	Elektro- technik	Luft- und Kraft- fahrzeugbau	Schiff- bau
Sommersemester 1936	111	18	17	27	—	24	10	15
Wintersemester 1936/37	71	10	12	21	7	13	7	1

b) Schiffingenieur- und Seemaschinistenschule

Semester	Auf Grund von Prüfungen für befähigt Erklärte überhaupt	Davon				
		Schiffingenieure		Seemaschinisten		
		I. Klasse	II. Klasse	I. Klasse	II. Klasse	III. Klasse
Sommersemester 1936	105	23	61	21	—	—
Wintersemester 1936/37	60	—	60	—	—	—

Tab. 28. Die Staatliche Seefahrtsschule in Hamburg 1934 bis 1936

(Seefahrtlehrerprüfungen siehe Tab. 30)

Jahre	Zahl der Klassen			Zahl der Lehrer			Zahl der Schüler		Zahl der geprüften Personen, die nicht auf der Schule vorbereitet waren		
	im Vorjahr begonnen und im Berichtsjahr		im Berichtsjahr begonnen	fest- an- gestellt	vertragl. angestellt	Hilfs- lehrer	im Vorjahr aufgenommen und im Berichtsjahr entlassen	im Berichtsjahr aufgenommen	See- schiffer	Elb- und Hafenschiffer	Sport- segler
	beendet	noch nicht beendet									
1936 ..	9	3	17	11	8	8	166	482	21	¹⁾ 80	66
1935 ..	9	1	20	12	6	8	143	481	40	159	95
1934 ..	11	—	13	12	4	8	169	294	25	108	29

¹⁾ In dieser Zahl sind jetzt auch die Prüflinge der Oberelschifferprüfungen enthalten.

Tab. 29. Die Hansische Hochschule für bildende Künste in Hamburg 1936/37

Semester	Zahl der Klassen	Zahl der Lehrer			Zahl der Schüler					
		fest- ange- stellte	ver- traglich ange- stellte	Hilfs- lehrer	überhaupt		davon freiwillige			
							Tagesschüler		Kurschüler (nachmittags u. abends)	
					m.	w.	m.	w.	m.	w.
Sommersemester 1936	37	17	6	5	194	121	84	76	110	45
Wintersemester 1936/37	37	17	6	5	233	108	73	69	160	39

D. Staatsprüfungen u. dgl.

Tab. 30. Die Ergebnisse der Prüfungen in Hamburg 1936/37

Art der Prüfungen ¹⁾	Zahl der Prüflinge		Davon haben die Prüfung						Noch:	Art der Prüfungen	Zahl der Prüflinge		Davon haben die Prüfung					
			be-standen		nicht be-endet		nicht be-standen						be-standen		nicht be-endet		nicht be-standen	
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.			m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
Erste evangelisch-theol. Prüfung . . .	11	1	11	1	—	—	—	—	Gewerbelehrerprüf.: Vorprüfung	8	11	7	11	—	—	1	—	
Zweite evangelisch-theol. Prüfung . . .	10	—	10	—	—	—	—	—	Hauptprüfung . . .	17	7	12	4	5	3	—	—	
Volkswirtschaftliche Diplomprüfungen.	31	4	25	4	—	—	6	—	Fertigkeitsprüf. in Kurzschrift ⁴⁾ :									
Ärztl. und zahnärztl. Prüfungen:									a) Reichseinheitskurzschrift	21	83	19	76	—	—	2	7	
ärztl. Vorprüf. ²⁾	130 ³⁾	29	119	28	9	1	2	—	b) Gabelsberger Kurzschrift	1	—	1	—	—	—	—	—	
" Prüfungen	179	37	170	37	9	—	—	—	c) Stolze-Schrey Kurzschrift	1	—	1	—	—	—	—	—	
zahnärztl. Vorpr.	21	2	19	2	2	—	—	—	Prüfungen für Kurzschriftlehrer ⁴⁾ . . .	18	4	17	4	—	—	1	—	
" Prüf.	46	14	43	14	3	—	—	—	Prüfungen für Seefahrtlehrer	—	—	—	—	—	—	—	—	
Pharmazeutische Prüfungen	6	3	6	3	—	—	—	—	Prüfungen f. Privatmusiklehrer ⁵⁾	4	21	1	17	3	4	—	—	
Prüfung f. Nahrungsmittelchemiker . . .	1	—	1	—	—	—	—	—	Prüfungen f. d. mittleren einfachen . . .	37	—	29	—	—	—	8	—	
Wissenschaftl. Prüf. für das Lehramt an höheren Schulen . .	104	55	49	21	36	24	19	10	Prüfungen f. d. Verwaltungsdienst-gehobenen . . .	45	—	42	—	—	—	3	—	
Desgl. Nachholungs- o. Wiederholungsprüfung	53	15	19	8	32	6	2	1	Erste Polizeibeamtenprüfung	—	—	—	—	—	—	—	—	
Desgl. Erweiterungsprüfung	4	1	3	1	1	—	—	—	Zweite Polizeibeamtenprüfung	203	—	199	—	—	—	4	—	
Pädagogische Prüf. für das Lehramt an höheren Schulen . .	57	23	55	22	1	1	1	—	Dritte Polizeibeamtenprüfung	30	—	30	—	—	—	—	—	
Wissenschaftl. Prüf. für das Lehramt an der Volksschule . . .	55	81	33	63	17	17	5	1	Zweite Polizei-offizierprüfung . .	6	—	6	—	—	—	—	—	
Desgl. Ergänzungs- o. Wiederholungsprüfung	41	8	7	1	32	7	2	—	Hafenoffiziantenprüfung	—	—	—	—	—	—	—	—	
Zweite Prüfung für das Lehramt an der Volksschule	136	64	111	55	24	8	1	1	Abschlußprüfung I ⁶⁾) für Versorgungs-anwärter	307	—	259	—	—	—	48	—	
Zweite Lehrerprüf.:									Abschlußprüfung II ⁶⁾)	34	—	34	—	—	—	—	—	
a) für seminaristisch gebildete Lehrer und Lehrerinnen	4	16	4	16	—	—	—	—	Prüfung für Obersekundareife ⁶⁾ . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	
b) Prüfung f. d. Erlangung d. Befähigung z. festen Anstellung als Lehrerin an höheren Lehranstalten für die weibl. Jugend	—	6	—	5	—	1	—	—	Fremdsprachenprüfungen ⁶⁾	69	—	63	—	—	—	6	—	
									Kurzschriftprüfungen ⁶⁾	57	—	51	—	—	—	6	—	
									Maschinenschreibprüfungen ⁶⁾	56	—	54	—	—	—	2	—	
									Schutzpolizei-Anwärter-Lehrgänge	345	—	345	—	—	—	—	—	

¹⁾ Angaben über die Prüfungen für den Justizdienst können nicht mehr gebracht werden. (Siehe die Vorbemerkung zu dem Abschnitt XVIII. Rechtspflege.)

²⁾ Nach der Prüfungsordnung vom 5. Juli 1924 und vom 21. Dezember 1927.

³⁾ Außerdem bestanden nach der Prüfungsordnung vom 13. Mai 1932 68 Prüflinge (58 m., 10 w.) den naturwissenschaftlichen und 68 Prüflinge (50 m., 18 w.) den anatomisch-physiologischen Abschnitt der ärztlichen Vorprüfung.

⁴⁾ Beim Staatlichen Amt für Kurzschrift und Maschinenschreiben.

⁵⁾ Beim Staatlichen Prüfungsamt für Privatmusiklehrer.

⁶⁾ Prüfungen für die Polizeibeamtenlaufbahn.

E. Archive und Büchereien

1. Staatsarchiv der Freien und Hansestadt Hamburg

Tab. 31. Bestände und Benutzung des Archivs 1931 bis 1936

Jahre	Zu- und Abgang der Bestände				Zahl der ausgegebenen Archivalien	Zahl der erteilten		
	Zugang (Stückzahl)			Abgang (eingestampft) in kg		amtlichen	wissenschaftlichen	personen-kundlichen
	Akten	Bücher	Karten u. Plan-kammerstücke						Auskünfte
1936.....	26 000	646	500	6 285	76 000	50	50	40 000
1935.....	60 000	657	414	17 000	32 000	50	50	28 000
1934.....	32 000	2837	703	9 678	29 000	138	150	20 000
1933.....	19 000	7475	1142	—	17 084	96	81	5 132
1932.....	7 000	699	295	9 879	14 302	109	117	1 177
1931.....	10 000	825	190	2 250	15 184	149	162	1 556

Tab. 32. Besuch des Lesesaals des Archivs 1931 bis 1936

Jahre	Zahl der Besucher	Zahl der Besuche überhaupt	Davon zu				
			amtlichen	wissenschaftlichen	heimat-kundlichen	familien-kundlichen	geschäftlichen
			Zwecken				
1936.....	656	4564	47	1329	896	2207	85
1935.....	622	4504	83	1163	1106	2052	100
1934.....	627	4386	189	1828	581	1456	332
1933.....	446	4671	328	2295	542	1247	259
1932.....	368	3708	175	2289	649	487	108
1931.....	361	3441	34	2101	712	371	223

2. Hamburgisches Welt-Wirtschafts-Archiv

Tab. 33. Bestand und Benutzung der Archive 1932 bis 1936

Jahre	Belegte Archivkästen am Jahresende ¹⁾		Für die Archive hergestellte Presse-ausschnitte	Zahl der ausgeliehenen Akten		
	im Länder-archiv	im Waren- u. im Firmen-archiv		des Länder-archivs	des Waren- und des Firmen-archivs	zusammen
	1936.....	11 322		9 525	296 984	10 990	7 418	18 408
1935.....	11 083	10 032	299 312	10 282	8 136	18 418
1934.....	10 791	9 383	300 846	11 152	6 987	18 139
1933.....	10 113	9 221	259 270	9 490	6 303	15 793
1932.....	10 008	10 664	230 316	9 021	6 754	15 775

¹⁾ Die einzelnen Jahreszahlen sind nicht ohne weiteres miteinander vergleichbar, weil die Aufbewahrungsmethoden inzwischen geändert sind. Im besonderen sind die Akten des Warenarchivs stark zusammengezogen worden.

Tab. 34. Bücherbestand der Bibliothek des Archivs sowie Zuwachs an bibliographischen Einheiten 1932 bis 1936

Jahre	Bücherbestand ¹⁾ der Bibliothek am Jahresende			Zuwachs an bibliographischen Einheiten einschließlich Broschüren ²⁾				
	Buchbinderbände	Bro-schüren	Sammel-mappen	über-haupt	davon durch			
					Kauf	Geschenk	Be-sprechung	Aus-tausch
1936.....	53 949	14 902	7986	5610	456	3049	803	1302
1935.....	50 195	14 005	7436	6073	558	3537	685	1293
1934.....	46 967	12 867	7117	5797	597	3395	505	1300
1933.....	45 077	11 833	5973	5506	823	3057	559	1067
1932.....	43 656	10 944	5309	7214	898	4505	473	1338

¹⁾ einschließlich der Zeitschriftenbände. — ²⁾ ohne die Zeitschriftenbände.

Tab. 35. Benutzung der Lesesäle im Archiv 1932 bis 1936

Jahre	Zahl der Betriebstage im		Besucher ¹⁾					
			des Archiv- und Bibliotheks- ²⁾		des Zeitschriften-		über-haupt	Tages-durchschnitt
	Archiv- und Bibliotheks-	Zeit-schriften-	Lesesaals					
			Zahl	Tages-durchschnitt	Zahl	Tages-durchschnitt		
1936.....	298	304	34 728	116	79 911	263	114 639	379
1935.....	297	302	37 463	126	95 374	316	132 837	442
1934.....	289	297	34 816	120	95 136	321	129 952	441
1933.....	303	303	37 282	123	142 534	471	179 816	594
1932.....	306	306	40 039	131	190 682	623	230 721	754

¹⁾ Die Gesamtbesucherzahl für das Archiv überhaupt ist wesentlich größer als die hier angegebenen Zahlen, weil diese nicht zugleich die mündlichen Auskünfte der Zentral-Auskunftsstelle und der sonstigen Sachbearbeiter enthalten. — ²⁾ Die Zahl der ausgestellten Benutzerkarten für ständige Besucher betrug 1936: 654, 1935: 729, 1934: 834, 1933: 918, 1932: 724.

Tab. 36. Bestand an Zeitungen und Zeitschriften¹⁾ des Archivs 1934 bis 1936

Herkunftsländer	Bestand am Jahresende								
	Zeitungen			Zeitschriften			Zusammen		
	1936	1935	1934	1936	1935	1934	1936	1935	1934
Deutschland.....	80	82	78	1225	1233	1396	1305	1315	1474
Österreich.....	2	2	2	147	139	122	149	141	124
Österr.-ungar. Nachfolgestaaten und Balkanstaaten.....	18	18	13	243	209	186	261	227	199
Nordische Staaten und Finnland	12	12	7	159	147	110	171	159	117
Großbritannien und Irland.....	16	16	12	311	291	279	327	307	291
Niederlande.....	4	3	3	90	89	84	94	92	87
Belgien und Luxemburg.....	5	2	1	100	85	71	105	87	72
Schweiz.....	3	3	3	122	103	94	125	106	97
Frankreich.....	12	8	7	296	280	252	308	288	259
Spanien und Portugal.....	5	6	3	107	103	116	112	109	119
Italien.....	5	5	5	181	172	146	186	177	151
Polen.....	8	6	4	88	64	52	96	70	56
Sowjet-Union und Randstaaten	8	8	8	75	86	74	83	94	82
Europa zusammen.....	178	171	146	3144	3001	2982	3322	3172	3128
Nordamerika.....	14	12	9	415	393	338	429	405	347
Süd- und Mittelamerika.....	20	21	20	350	306	287	370	327	307
Asien und Australien.....	9	12	6	243	232	180	252	244	186
Afrika.....	10	8	8	124	119	111	134	127	119
Überhaupt.....	231	224	189	4276	4051	3898	4507	4275	4087

¹⁾ Die als Geschenke nicht ganz vollständig von Firmen und Konsulaten überwiesenen Blätter sowie die für Ausschneidezwecke bezogenen Doppel-exemplare sind nicht mitgezählt.

3. Bibliothek der Freien und Hansestadt Hamburg

Tab. 37. Bücherzuwachs der Bibliothek 1931/32 bis 1936/37

Jahre ¹⁾	Art und Zahl der neuen Erwerbungen (bibliographische Bände)					Bestandsveränderung (Buchbinderbände)			Bücherbestand am Schluß des Geschäftsjahres		
	Kauf	Tausch	Pflicht- lieferungen	Ge- schenke	zu- sammen	reiner Zuwachs		eingestellte Handschriften	Bände	Inkuna- beln	Handschriften einschl. Papyri
						Bücher	Universitätsschriftl.				
1936/37	3834	12 267	1558	6364	24 023	10 771	10 506	1468	668 161	1028	23 132
1935/36	4574	12 739	1542	6482	25 337	12 034	10 902	579	657 390	1028	21 664
1934/35	4155	11 713	735	8428	25 031	15 183	10 102	205	ca. 796 000	ca. 930	ca. 16 000
1933/34	4826	11 895	114	8036	24 871	15 194	9 984	93	„ 781 000	„ 930	„ 15 800
1932/33	3181	9 661	270	7808	20 920	12 877	9 988	85	„ 766 000	„ 930	„ 15 730
1931/32	4372	10 115	106	7656	22 249	15 857	5 386	74	„ 753 000	„ 930	„ 15 650

¹⁾ Geschäftsjahr vom 1. April bis 31. März.

Tab. 38. Benutzung der Bibliothek 1931/32 bis 1936/37

Jahre ¹⁾	Benutzung im Lesesaal (ohne Zeitschriften-Zimmer)				Ausleihung am Orte		Verleihung nach auswärts				Entleihung von auswärts			
	Zahl der Öf- nungs- tage	Zahl der Benutzer		Zahl der benutzten		Zahl der Ent- leiher	Zahl der ver- liehenen Bände ²⁾	Zahl der Entleiher		Zahl der versandten Bände ²⁾		Zahl d. verlei- henden Biblio- theken	Zahl der erhaltenen Bände ²⁾	
		über- haupt	Tages- durch- schnitt	Druck- schriften ?)	Hand- schrif- ten			Per- sonen	Behör- den u. Institute	Druck- schriften	Hand- schriften		Druck- schriften	Hand- schriften
1936/37	276	22 425	81	44 296	2734	4596	63 848	62	211	2326	160	197	5890	206
1935/36	282	26 546	94	49 381	3144	4519	68 960	80	207	2571	191	142	5749	138
1934/35	282	29 608	105	60 909	1945	4307	78 503	58	189	2202	192	139	4396	149
1933/34	281	31 194	111	60 248	4320	4974	80 240	59	164	2191	218	154	3532	101
1932/33	284	35 094	124	61 369	2387	5646	84 791	92	163	2913	278	137	4228	375
1931/32	276	34 267	124	57 193	3047	5949	78 605	73	178	2548	334	191	5781	181

¹⁾ Geschäftsjahr vom 1. April bis 31. März. — ²⁾ Buchbinderbände.

Tab. 39. Die aus der Bibliothek entleihenden Dozenten und Studenten
1932/33 bis 1936/37

Semester Jahre	Zahl der entlei- henden Do- zenten	Zahl der entleihenden Studenten						Zusammen	
		Rechts- u. Staats- wissenschaftliche Fakultät		Medizinische Fakultät		Philosophische u. Math.-Naturw. Fakultät			
		Zahl	v. H. der Immatri- kulierten	Zahl	v. H. der Immatri- kulierten	Zahl	v. H. der Immatri- kulierten	Zahl	v. H. der Immatri- kulierten
Sommer 1936	131	80	24	107	12	306	38	493	24
Winter 1936/37	131	66	20	72	9	243	45	381	22
Sommer 1935	208	59	19	82	9	293	35	434	20
Winter 1935/36	208	81	21	85	9	326	35	492	22
Sommer 1934	189	63	13	85	9	247	25	395	17
Winter 1934/35	189	64	16	75	8	323	34	462	20
Sommer 1933	205	100	15	77	8	490	30	667	21
Winter 1933/34	205	93	16	104	11	460	32	657	22
Sommer 1932	235	231	29	182	19	738	37	1151	30
Winter 1932/33	235	234	31	157	17	774	41	1165	32

4. Staatliche Musikbücherei in Hamburg

Tab. 40. Die Staatliche Musikbücherei 1933/34 bis 1936/37

Jahre	Zahl der Betriebs-tage	Bücherbestand am Jahresende			Erwerbungen, und zwar		Zahl der	
		Wissensch. Werke	Musikalien	überhaupt	durch Kauf	durch Schenkung	Entleiher	entliehenen Bücher
1936/37 . . .	231	3963	19 221	23 157	45	3963	5429	9669
1935/36 . . .	238	3693	18 179	21 872	36	1293	4861	7511
1934/35 . . .	237	3212	17 331	20 543	2319	627	5336	7794
1933/34 . . .	250	2418	15 179	17 597	1	1857	5285	6951

5. Commerzbibliothek in Hamburg

Tab. 41. Bücherbestand und Benutzung der Bibliothek 1931 bis 1936

Jahre	Geschätzter Bücherbestand am Jahresende	Zahl der Betriebs-tage	Zahl der Entleiher in Hamburg	Zahl der ausgeliehenen Bände			Lesesaal		
				nach Hamburg	nach auswärts	zu-sammen	Zahl der Besucher	Zahl der benutzten	
								Bände	Hand-schriften
1936	204 000	303	2338	17 752	332	18 084	24 083	14 416	322
1935	201 000	302	2206	17 181	518	17 699	24 826	14 208	68
1934	199 000	302	1963	15 137	527	15 664	18 002	10 673	83
1933	196 000	294	.	14 431	692	15 123	16 061	7 666	44
1932	193 000	304	.	18 456	457	18 913	17 435	8 109	12
1931	190 000	303	.	17 081	715	17 796	16 434	9 699	21

6. Öffentliche Bücherhalle in Hamburg

Tab. 42. Bücherbestand und Betriebstage der Bücherhalle 1931 bis 1936/37

Jahre ¹⁾	Bücherbestand am Schluß des Geschäftsjahres in den Ausgabestellen							
	A	B	C	D	E	F	G	zusammen
1936/37	20 566	9 767	24 848	20 212	12 297	19 049	21 372	128 111
1935/36	20 989	10 228	28 263	21 772	13 449	19 848	21 076	135 625
1934/35	21 894	12 538	35 325	23 566	13 942	21 202	21 515	149 982
1933/34	23 829	13 886	38 853	22 608	14 337	22 529	21 260	157 302
1932/33	25 442	13 095	39 131	22 683	13 598	22 228	20 406	156 583
1931	26 334	12 370	39 424	23 181	13 701	22 274	19 966	157 250

¹⁾ 1931 Kalenderjahr, von 1932/33 an Geschäftsjahr vom 1. April bis zum 31. März.

Tab. 43. Benutzung der Bücherhalle in den Jahren 1931 bis 1936/37

Jahre ¹⁾	Zahl der ausgeliehenen Bände in den Ausgabestellen								Zahl der Besucher des Kinderlesezimmers (Ausgabestelle A) ²⁾		
	A	B	C	D	E	F	G	zusammen	m.	w.	zus.
1936/37	118 738	38 171	168 716	113 350	65 045	75 830	99 785	679 635	810	1311	2121
1935/36	128 855	48 780	193 430	127 022	73 950	73 860	120 508	766 405	.	.	.
1934/35	123 081	54 475	207 322	125 708	78 472	70 340	116 071	775 469	.	.	.
1933/34	130 451	54 146	236 158	129 494	80 999	76 781	88 393	796 422	.	.	.
1932/33	156 797	60 783	318 807	144 510	89 473	88 959	112 461	971 790	.	.	.
1931	268 361	61 368	385 664	173 580	106 392	112 357	134 853	1 242 575	.	.	.

¹⁾ 1931 Kalenderjahr, von 1932/33 an Geschäftsjahr vom 1. April bis zum 31. März. — ²⁾ eröffnet Juli 1936.

F. Rundfunk und Kunstpflege

Tab. 44. Die Programmgliederung des Reichssenders Hamburg 1936

Art der Darbietungen	Zahl der Darbietungen		Dauer der Darbietungen		Noch: Art der Darbietungen	Zahl der Darbietungen		Dauer der Darbietungen						
	überhaupt	v. H.	in Std. u. Min.	v. H.		überhaupt	v. H.	in Std. u. Min.	v. H.					
Orchesterkonzerte	1393	11,0	1255,47	21,8	Wort (Hörspiele, Epik und Lyrik, Hörfolge und Vorträge)	2137	16,9	627,08	10,9					
Blasmusik	546	4,3	487,09	8,4										
Unterhaltungsmusik	830	6,6	710,37	12,3										
Tanzmusik	146	1,2	174,27	3,0										
Musik auf Volksinstrumenten	84	0,7	64,35	1,1						Zeitfunk	701	5,5	292,25	5,1
Kammermusik	77	0,6	56,13	1,0						Feierstunden	101	0,8	41,12	0,7
Chorkonzerte	64	0,5	36,45	0,6						Schulfunk	220	1,7	100,34	1,7
Vokalsolokonzerte	100	0,8	55,02	1,0						Jugendfunk	338	2,7	141,13	2,4
Instrumentalsolokonzerte	134	1,1	65,46	1,1						Landwirtschaftsfunk	289	2,3	50,55	0,9
Opern	29	0,2	44,41	0,8						Frauenfunk	306	2,4	67,14	1,2
Operetten	19	0,1	25,25	0,4	Verschiedenes zus.	1254	9,9	401,08	6,9					
Heitere Stunden und ähnliche Sendungen	474	3,7	502,13	8,7	Künstler. Programmteil zusammen	8666	68,5	5198,47	90,0					
Gemischte Programme	168	1,3	161,25	2,8	Nachrichten	3978	31,5	572,28	10,0					
Verwendung von Schallplatten (Industrie- und selbsthergestellten)	510	4,1	238,01	4,1	Insgesamt 1936	12644	100	5771,15	100					
Musik zusammen	4574	36,2	3878,06	67,1	Dagegen 1935	11638	.	5509,56	.					
					1934	12463	.	5545,57	.					

Tab. 45. Die Rundfunkteilnehmer im hamburgischen Staat seit dem 1. April 1933

Stichtage	Zahl der Rundfunkteilnehmer im hamburgischen Staat					Auf 100 Einwohner ¹⁾			Auf 100 Haushaltungen ¹⁾		
	überhaupt	davon				entfallen Rundfunkteilnehmer					
		in der Stadt Hamburg		im hamburgischen Landgebiet		im hamburg. Staat	und zwar		im hamburg. Staat	und zwar	
		Zahl	v. H.	Zahl	v. H.		in der Stadt Hamburg	im Landgebiet		in der Stadt Hamburg	im Landgebiet
1. April 1933	175 375	168 343	95,99	7 032	4,01	14,34	14,84	7,98	45,85	46,93	29,52
1. Oktober 1933	164 263	157 380	95,81	6 883	4,19	13,51	13,98	7,65	42,50	43,47	28,17
1. April 1934	181 630	173 751	95,66	7 879	4,34	14,96	15,46	8,72	46,43	47,45	31,51
1. Oktober 1934	194 014	185 726	95,73	8 288	4,27	16,09	16,67	9,02	49,07	50,23	32,35
1. April 1935	240 191	229 543	95,57	10 648	4,43	19,98	20,67	11,62	60,23	61,59	40,81
1. Oktober 1935	220 274	205 559	93,32	14 715	6,68	18,42	18,64	15,84	54,87	54,82	55,54
1. April 1936 ²⁾	230 277	214 857	93,30	15 420	6,70	19,31	19,54	16,55	56,99	56,97	57,35
1. Oktober 1937	226 536	210 997	93,14	15 539	6,86	19,05	19,28	16,34	.	.	.

¹⁾ Berechnet auf Grund der fortgeschriebenen Bevölkerungszahlen. — ²⁾ Berichtigte Zahlen.

Tab. 46. Die Theater und die Lichtspieltheater in der Stadt Hamburg 1927 bis 1936

a) Theater ¹⁾					b) Lichtspieltheater				
Jahre ²⁾	Zahl der			Zunahme (+) oder Abnahme (-) der Besucherzahl gegen das Vorjahr v. H.	Jahre	Zahl der			Zunahme (+) oder Abnahme (-) der Besucherzahl gegen das Vorjahr v. H.
	Theater	vorhandenen Plätze	Besucher ³⁾			Lichtspieltheater	vorhandenen Plätze	Besucher	
1936 ...	6	7 605	1 430 679	+ 1,2	1936 ..	70	47 839	14 936 447	+ 14,9
1935 ...	4) 5	7 241	1 414 013	+ 13,6	1935 ..	68	47 663	12 999 723	+ 8,4
1934 ...	5	7 223	1 244 724	+ 0,5	1934 ..	68	46 695	11 989 899	+ 7,1
1933 ...	5	7 239	1 238 068	- 30,1	1933 ..	70	47 394	11 141 226	- 5,4
1932 ...	7	8 887	1 771 423	- 18,7	1932 ..	70	47 504	11 784 205	- 12,2
1931 ...	8	10 027	2 178 668	- 5,9	1931 ..	68	46 810	13 429 082	- 8,3
1930 ...	8	10 031	2 316 040	- 5,9	1930 ..	70	46 955	14 650 938	+ 4,0
1929 ...	8	9 991	2 460 522	- 5,7	1929 ..	70	46 866	14 089 827	- 3,8
1928 ...	8	10 007	2 608 765	- 1,1	1928 ..	67	41 707	14 646 674	+ 16,7
1927 ...	9	10 817	2 638 472	+ 18,5	1927 ..	64	37 837	12 547 055	+ 13,3

¹⁾ Ohne die Niederdeutsche Bühne Hamburg, die kein eigenes Bühnenhaus besessen hat.

²⁾ Es handelt sich hier um Kalenderjahre, nicht um Spielzeiten.

³⁾ Ohne die Besucher von geschlossenen Vorstellungen.

⁴⁾ Hamburgische Staatsoper, Staatliches Schauspielhaus, Thalia-Theater, Volksoper (Neues Operetten-Theater), Ernst Drucker-Theater.

Tab. 47. Benutzung der Musikhalle in Hamburg für Konzerte und Vorträge 1932 bis 1936

Art der Veranstaltungen	Zahl der Benutzungsfälle in den Jahren					Noch: Art der Veranstaltungen	Zahl der Benutzungsfälle in den Jahren				
	1936	1935	1934	1933	1932		1936	1935	1934	1933	1932
Veranstaltungen überhaupt						Kleiner Saal					
Konzerte	120	116	89	173	216	Klavierkonzerte	16	18	12	6	12
Vorträge	48	23	27	15	27	Violinkonzerte	2	4	5	5	1
Proben	234	269	300	276	249	Liederabende	11	10	9	9	17
Großer Saal						Kammermusikabende	22	29	19	13	7
Volkstümliche Konzerte ¹⁾ ..	15	16	14	35	53	Andere Konzerte	5	4	13	9	9
Symphoniekonzerte ¹⁾	1	2	1	9	12	Konzerte zusammen ...	56	65	58	42	46
Volkskonzerte ¹⁾	—	3	—	12	13	Vorträge	10	5	6	4	14
Schülerkonzerte ¹⁾	2	1	—	10	15	Proben	58	24	54	42	43
Philharmon. Konzerte ^{1) 2)} ..	—	—	—	³⁾ 31	24	Übungssaal					
Chorkonzerte	8	7	4	6	11	Klavierkonzerte	—	—	—	1	—
Orgelkonzerte	—	—	—	—	—	Violinkonzerte	—	—	—	—	—
Klavierkonzerte	—	—	—	—	—	Liederabende	1	—	—	—	—
Violinkonzerte	—	—	—	—	—	Kammermusikabende	—	—	—	—	—
Liederabende	—	1	1	—	1	Andere Konzerte	2	9	2	5	6
Kammermusikabende	—	—	—	—	—	Konzerte zusammen ...	3	9	2	6	6
Andere Konzerte	35	12	9	22	35	Vorträge	8	9	20	11	11
Konzerte zusammen ...	61	42	29	125	164	Proben	124	145	218	155	98
Vorträge	30	9	1	—	2						
Proben	52	50	28	79	108						

¹⁾ Konzerte des Philharmonischen Staatsorchesters.

²⁾ einschließlich Hauptproben.

³⁾ Darunter 1 Sonderkonzert für die Wagnerfeier im Februar 1933 und 6 Sonderkonzerte für die Brahmsfeier im Mai 1933.

XX. Religions-

A. Evangelisch-

Tab. 1: Die Entwicklung der Evangelisch-Luthe-

Jah-re	Angehörige der Landeskirche ¹⁾		Pa-sto-ren ²⁾	Auf 1 Pastor kamen An-gehörige der Landeskirche	Lebendgeborene			Taufen von Kindern						Taufen von			
	über-haupt	von 100 der Bewohner überhaupt			aus luth. Ehen	aus glaubens-versehiedenen Ehen	led. luth. Mütter	aus lutherischen Ehen		aus glaubensversehiedenen Ehen ³⁾		aus Fremd-elen ⁴⁾	lediger Mütter		Pro-se-lyten	anderen Er-wach-senen	
								über-haupt	von 100	über-haupt	von 100		lutherisch	nicht luth.			
																	über-haupt	von 100
1890	558 889	89,78	63	8871	17 240	1484	2237	13 590	78,88	724	48,79	30	913	40,81	20	29	9
1895	624 973	91,69	74	8446	17 740	1680	2430	14 956	84,31	878	52,26	36	1092	44,94	42	46	6
1900	702 096	91,38	84	8358	17 124	1672	2472	15 564	90,89	1026	61,36	36	1257	50,85	96	37	31
1905	799 167	91,98	93	8593	17 079	1632	2684	15 230	89,17	955	58,52	44	1339	49,88	34	46	37
1906	819 334		95	8625	17 689	1644	2734	15 105	85,89	917	55,78	37	1413	51,68	34	40	28
1907	847 342		101	8390	17 716	1709	2713	15 830	89,85	1011	59,16	30	1427	52,60	49	37	29
1908	866 032		103	8408	18 305	1870	2927	16 013	87,48	1061	56,74	36	1589	54,29	38	47	25
1909	885 263		102	8679	17 657	1756	2925	15 582	88,25	982	55,92	27	1524	52,10	36	20	26
1910	922 205	91,52	101	9131	17 367	1830	2885	15 498	89,24	972	53,11	52	1486	51,51	40	23	19
1911	939 874		107	8784	16 841	1853	2716	14 874	88,32	1061	57,26	49	1428	52,58	34	19	30
1912	972 994		107	9093	17 026	1955	2821	14 602	85,76	1025	52,43	32	1550	54,95	40	28	24
1913	996 952		108	9231	17 037	1999	2990	15 406	90,43	1078	52,43	38	1560	52,17	45	36	18
1914	972 410		117	8311	16 559	1956	2880	15 079	91,06	1111	56,80	24	1586	55,07	45	30	16
1915	964 315	115	8385	12 579	1631	2242	15 099	120,03	1116	68,42	44	1578	70,38	46	28	23	
1916	855 831	80,21	117	7315	8 860	1075	1488	10 758	121,42	938	87,26	49	1175	78,97	33	26	24
1917	841 321		116	7253	7 433	944	1098	8 725	117,88	744	78,08	36	847	77,14	23	27	18
1918	845 237		117	7224	7 641	1003	1186	8 067	105,58	711	70,89	29	801	67,54	14	43	28
1919	853 973		113	7557	12 159	1566	1543	8 734	71,83	666	42,53	23	865	56,06	28	26	31
1920	867 705		109	7961	15 200	2251	2092	12 668	83,84	963	42,78	43	1041	49,76	31	36	19
1921	878 901	115	7643	13 865	1901	1965	11 825	85,29	982	51,66	51	947	48,19	28	23	24	
1922	903 675	113	7997	12 435	1384	1818	11 405	91,72	868	62,72	38	834	45,88	23	10	24	
1923	908 643	114	7971	12 040	1163	1551	9 672	80,33	743	63,89	30	883	56,93	19	24	21	
1924	916 165	114	8037	12 357	1196	1493	8 911	72,11	781	65,80	21	842	56,40	19	11	26	
1925	976 284	84,71	120	8136	12 598	1240	1775	10 222	81,14	789	63,63	35	1019	57,41	19	11	21
1926	990 677		126	7863	11 636	1095	1741	9 793	84,16	849	77,53	29	990	56,86	19	15	23
1927	1 007 845		133	7578	11 352	1058	1796	8 936	78,72	884	83,55	35	989	55,07	16	9	29
1928	1 023 559		138	7418	11 668	1231	1944	9 027	77,37	861	69,94	35	1032	53,09	21	13	24
1929	1 038 769		136	7638	11 426	1276	1837	8 876	77,68	899	70,45	30	1008	54,87	12	12	47
1930	1 040 144	127	8190	11 503	1537	1757	8 963	77,92	812	66,67	35	921	52,42	13	5	45	
1931	1 039 227	129	8056	11 110	1025	1769	8 970	80,74	861	84,00	27	875	49,46	10	13	37	
1932	1 029 645	128	8044	9 295	1143	1488	8 204	88,26	928	81,19	41	802	53,90	24	19	55	
1933	927 226	76,10	125	7418	9 316	1069	1227	11 224	120,48	1753	163,99	290	906	73,84	35	98	223
1934	919 008		123	7472	13 240	1614	1218	13 565	102,45	2162	133,95	336	900	73,89	50	45	328
1935	910 480		130	7004	15 028	1700	1235	13 989	93,09	2162	127,18	273	934	75,63	32	27	194
1936	905 964		132	6863	14 833	1716	1342	13 534	91,24	2032	118,41	166	883	65,80	29	17	185

¹⁾ Von den übrigen evangelischen Gemeinden in Hamburg ist die Deutsche evangelisch-reformierte Gemeinde mit etwa 10 000 Mitgliedern die größte.

²⁾ Eine Auszählung der Bewohner nach Kirchzugehörigkeit findet nur bei allgemeinen Volkszählungen statt. In den anderen Jahren ist die Zahl der Kirchenangehörigen mit Hilfe der bei der letzten Volkszählung gewonnenen Anteilzahl, wenn eine Personenstandsaufnahme stattfand, aus der hierdurch ermittelten Einwohnerzahl, wenn keine Personalstandsaufnahme stattfand (1918, 1921, 1930 bis 1932, 1934, 1935, 1936), aus der fortgeschriebenen Einwohnerzahl in der Jahresmitte errechnet worden.

gemeinschaften

Lutherische Kirche*)

rischen Kirche im hamburgischen Staat seit 1890

Eheschließungen		Trauungen von					Konfirmationen		Abendmahlsgäste		Von 100 Abendmahlsgästen waren weiblich	Gestorbene Angehörige der Landeskirche	Trauerandachten ⁵⁾		Jahre
lutherische	glaubensverschiedene Ehen	lutherischen Ehen		glaubensverschiedenen Ehen ²⁾		Fremdehen ³⁾	überhaupt	auf 10 000 luth. Bewohner	überhaupt	auf 10 000 luth. Bewohner			überhaupt	auf 100 gestorb. Luth.	
		überhaupt	von 100	überhaupt	von 100										
5 241	517	4617	88,09	239	46,23	2	9 615	172	51 746	926	62,31	.	.	.	1890
5 068	674	4503	88,85	224	33,23	2	11 036	177	57 752	924	63,86	.	.	.	1895
5 609	649	4961	88,45	225	34,67	—	11 274	161	60 851	867	64,43	.	.	.	1900
6 712	770	5836	86,95	266	34,55	2	13 648	171	65 348	818	63,80	.	4 734	.	1905
7 033	875	6003	85,35	299	34,17	8	13 463	164	62 270	760	64,71	.	4 810	.	1906
7 055	961	5880	83,35	341	35,48	2	14 726	174	65 090	768	65,07	.	5 389	.	1907
7 050	995	5767	81,80	305	30,65	3	16 511	191	69 917	807	63,76	.	5 908	.	1908
6 785	968	5520	81,36	313	32,33	1	16 606	188	70 584	797	65,02	.	6 258	.	1909
7 219	1067	5658	78,38	316	29,62	4	16 380	178	70 069	760	63,78	.	6 379	.	1910
7 528	1134	5776	76,73	320	28,22	5	17 621	187	68 845	732	65,37	.	6 304	.	1911
7 974	1198	5902	74,02	335	27,96	5	17 085	176	67 619	695	64,31	.	6 231	.	1912
7 736	1230	5765	74,52	354	28,78	—	16 855	169	67 547	678	64,74	.	6 533	.	1913
8 949	1550	5096	56,94	292	18,84	2	16 745	172	81 590	839	65,58	12 564	7 667	61,02	1914
5 762	1043	3893	67,56	239	22,91	2	16 569	172	73 435	762	68,07	12 103	8 603	71,08	1915
4 579	829	3272	71,46	207	24,97	2	17 002	199	72 755	850	69,82	11 611	8 562	73,74	1916
4 867	848	3505	72,02	174	20,52	2	17 246	205	67 038	797	70,79	14 239	10 481	73,61	1917
6 039	1011	4241	70,23	317	31,36	2	16 725	198	67 908	803	71,56	15 092	12 173	80,66	1918
12 100	1729	8034	66,40	474	27,41	4	16 497	193	64 045	750	67,33	13 316	10 224	76,78	1919
13 035	2291	8570	65,75	460	20,08	8	13 999	161	60 891	702	66,66	13 149	9 449	71,86	1920
10 898	2101	7103	65,18	377	17,94	14	17 486	199	65 024	740	66,39	11 810	8 567	72,54	1921
11 626	2400	7450	64,08	439	18,29	18	16 017	177	60 710	672	65,53	13 240	9 741	73,57	1922
11 052	1943	6966	63,03	392	20,17	3	16 468	181	67 851	747	65,21	12 730	9 221	72,43	1923
7 777	1570	4739	60,94	275	17,52	4	15 577	170	65 622	716	66,96	11 902	8 951	75,20	1924
6 359	2909	4771	75,03	263	9,04	4	15 164	155	66 360	680	67,69	11 403	9 029	79,18	1925
7 758	1903	4594	59,22	278	14,61	6	14 559	147	67 963	686	67,20	11 587	9 204	79,43	1926
8 444	2156	4978	58,95	279	12,94	5	14 562	144	65 691	652	68,12	12 187	9 962	81,74	1927
8 506	2436	4949	58,18	311	12,77	1	14 093	138	63 136	617	68,72	12 096	9 967	82,40	1928
9 019	2541	5010	55,55	342	13,46	5	13 919	134	64 273	619	67,24	12 964	10 404	80,25	1929
8 580	2689	4747	55,33	253	9,41	5	10 911	105	56 373	542	68,20	11 878	9 143	76,97	1930
7 523	2447	4098	54,47	240	9,81	5	8 114	78	53 480	515	68,35	12 077	9 322	77,18	1931
7 248	2395	3733	51,50	228	9,52	3	6 668	65	51 126	497	67,07	11 214	^{b)} 8 908	77,94	1932
10 387	2947	6825	65,71	393	13,34	3	7 119	77	54 203	585	68,11	11 770	^{b)} 9 896	84,08	1933
12 807	3092	9077	70,88	518	16,75	42	14 388	157	63 710	693	67,78	11 639	^{c)} 9 538	81,25	1934
10 265	2655	6853	66,76	395	14,88	2	16 710	184	65 162	716	68,63	^{b)} 12 586	^{b)} 10 370	82,39	1935
8 813	2138	5636	63,95	334	15,62	4	^{d)} 14 879	164	60 933	673	68,96	12 286	^{b)} 11 066	90,07	1936

*) Ohne die Pastoren der preußischen Kirchspiele, in die hamburgische Gebietsteile eingepfarrt sind.

2) Nur der eine Ehegatte gehört der Landeskirche an.

3) Beide Ehegatten gehören nicht der Landeskirche an.

4) Für die Jahre 1901 bis 1913 nur Stadt Hamburg.

5) Davon im Krematorium 1932: 2563, 1933: 3144, 1934: 3084, 1935: 3169, 1936: 3387.

6) Außerdem sind 91 Konfirmationen Erwachsener gemeldet.

Tab. 2. Die einzelnen Kirchenkreise für die evangelisch-lutherischen Gemeinden im hamburgischen Staat im Jahr 1936

Kirchenkreise	Zahl der Kirchen-gemeinden	Am 16. Juni 1933 betrug die Zahl der			Zahl der		Anzahl der Sitz-plätze in den Kirchen	Zahl der Pastoren an den		Zahl der Kirchen-be-amten usw.
		Bewohner überhaupt	evang.-luth. Bewohner		Pfarr-kirchen	Neben-kirchen, Ka-pellen		Pfarr-kirchen	Neben-kirchen	
			über-haupt	von 100 der Bevölke-rung						
I. Hauptkirchenkreis	5	79 515	59 338	74,62	6	—	9 500	¹⁾ 14	—	²⁾ 18
II. Westkreis	9	430 892	325 355	75,51	15	3	9 538	³⁾ 33	1	⁴⁾ 47
III. Ostkreis	9	320 101	240 839	75,24	7	5	6 518	⁵⁾ 24	1	⁶⁾ 34
IV. Südkreis	8	289 677	217 033	74,92	9	4	6 400	⁷⁾ 22	2	⁸⁾ 33
V. Kreis Bergedorf	11	50 247	43 131	85,84	11	1	6 675	13	—	⁹⁾ 15
VI. Kreis Amt Ritzebüttel . . .	4	26 451	23 401	88,47	3	—	2 000	5	—	¹⁰⁾ 7
Anstalten bzw. Schiffe im Hafen	4	2 134	1 821	85,33	—	23	—	—	¹¹⁾ 17	—
Zusammen . . .	50	1 199 017	910 918	75,97	51	36	40 631	111	21	154

¹⁾ Darunter 1 Landesbischof, der zugleich Hauptpastor ist, und 4 Hauptpastoren.

²⁾ 10 Kanzleibeamte, 7 Organisten und Kantoren, 1 Gemeindegeldner, ferner 3 Fürsorger(innen) beim landeskirchlichen Amt für Innere Mission, 2 Angestellte beim Volksmissionarischen Amt, 1 Angestellter beim kirchlichen Jugenddienst, 1 Angestellter beim Friedhofsamt, dazu kommen 11 Beamte und 18 Angestellte beim Landeskirchenamt, 5 Beamte und 12 Angestellte bei der Kirchensteuer-abteilung sowie 53 Angestellte bei den Finanzämtern.

³⁾ ferner 2 Hilfsprediger.

⁴⁾ 19 Kanzleibeamte, 20 Organisten und Kantoren, 8 Gemeindegeldner(innen).

⁵⁾ ferner 2 Hilfsprediger.

⁶⁾ 16 Kanzleibeamte, 11 Organisten und Kantoren, 7 Gemeindegeldner(innen).

⁷⁾ ferner 2 Hilfsprediger.

⁸⁾ 15 Kanzleibeamte, 13 Organisten und Kantoren, 5 Gemeindegeldner(innen).

⁹⁾ 3 Kanzleibeamte, 12 Organisten und Kantoren.

¹⁰⁾ 2 Kanzleibeamte, 5 Organisten und Kantoren.

¹¹⁾ 3 Friedhofspastoren, 1 Taubstummenseelsorger, 1 Landesjugendpastor, 1 Leiter des Volksmissionarischen Amtes, 1 Leiter des Landeskirchlichen Amtes für Innere Mission, 1 Seemannspastor, 2 Gefängnispastoren, 1 Waisenhauspastor, 1 Pastor an den Versorgungshäusern, 3 Krankenhauspastoren, 1 Pastor im Hilfsdienst der Schifferseelsorge, 1 Missionsdirektor, außerdem eine Pfarramtsgehilferin im Universitätskrankenhaus Eppendorf; ferner 1 Hilfsprediger für besondere gesamtkirchliche Aufgaben.

Tab. 3. Die Trauungen Evangelisch-Lutherischer¹⁾ und die getauften Kinder evangelisch-lutherischer Eltern¹⁾ in der Stadt Hamburg und im Landgebiet im Jahr 1936

Gebiete, Jahre	Auf 100 Eheschließungen ²⁾ kamen					Auf 100 Lebendgeborene ³⁾ kamen . . . getaufte Kinder										
	Trauungen über-haupt	davon				ehe-liche ³⁾	un-ehe-liche	über-haupt	im Alter von							
		am Tag der Ehe-schließung oder am folgenden	2 bis 7 Tage	8 Tage bis 1 Jahr	später als 1 Jahr				0 bis 1 Mo-nat	über 1 bis 2 Mo-naten	über 2 bis 3 Mo-naten	über 3 bis 6 Mo-naten	über 6 bis 9 Mo-naten	über 9 bis 12 Mo-naten	über 1 bis 7 Jah-ren	über 7 Jah-ren
Stadt Hamburg	52,31	44,81	1,77	2,84	3,89	95,09	68,07	92,95	28,18	5,55	6,51	15,06	8,21	4,62	14,09	10,78
Landgebiet . . .	81,91	72,02	5,81	2,41	2,17	98,04	65,45	96,91	8,13	14,12	17,53	26,30	9,14	6,05	9,40	6,24
Staat 1936 . . .	54,55	46,87	2,04	2,85	3,29	95,86	67,96	93,80	26,86	6,31	7,49	16,06	8,29	4,74	13,67	10,88
Dagegen 1935 . .	62,54	53,08	2,20	3,09	4,17	103,37	78,22	101,56	30,06	7,08	7,74	16,43	8,20	4,60	14,91	12,54
1934 . .	67,14	55,26	2,56	3,75	5,57	108,14	78,00	105,85	24,91	7,03	7,91	14,30	6,69	4,78	21,67	18,76
1933 . .	60,88	47,64	2,16	3,81	7,27	125,51	75,84	120,21	23,02	6,88	7,28	14,50	7,91	5,94	30,61	24,07
1932 . .	46,98	39,86	1,89	2,44	2,74	92,98	55,51	88,07	20,57	6,64	7,04	15,24	8,86	6,06	17,61	6,05
1931 . .	49,66	43,12	1,78	2,03	2,78	84,85	50,03	80,25	17,71	6,13	6,95	15,44	8,19	6,24	15,27	4,82
1930 . .	50,42	44,92	1,63	2,09	1,78	79,94	53,10	76,58	14,98	6,47	7,23	15,94	8,50	6,07	12,81	4,58
1925 . .	58,58	52,13	1,85	2,30	2,30	83,57	57,41	80,47	8,75	6,52	8,29	18,18	10,75	6,78	14,66	6,49
1920 . .	64,32	57,78	2,65	2,02	1,87	83,76	49,76	79,90	6,34	9,61	10,88	22,20	10,69	5,15	10,54	4,54
1915 . .	65,95	40,71	2,70	9,67	12,87	121,39	70,38	114,08	9,47	10,81	9,02	19,97	12,45	9,09	35,23	7,78
1910 . .	77,56	67,16	5,10	3,06	2,23	90,37	51,51	85,07	6,68	7,34	8,77	19,94	9,80	6,44	20,69	4,45
1900 . .	87,89	63,95	11,91	6,54	4,99	93,08	50,85	87,96	6,44	7,94	8,31	19,86	10,73	6,59	24,30	4,29

¹⁾ einschließlich der glaubensverschiedenen Ehepaare und Eltern.

²⁾ Die Eheschließungen, bei denen nur der Mann oder die Frau evangelisch-lutherisch war, sind bis einschließlich 1935 nur zur Hälfte gezählt.

³⁾ Von den aus glaubensverschiedenen Ehen stammenden Kindern ist bis einschließlich 1935 nur die Hälfte gezählt worden.

Tab. 4. Pastoren und kirchliche Handlungen in den Kirchspielen 1935 und 1936

Kirchspiele		Zahl der amtierenden Pastoren		Zahl der						Es kamen im Jahr 1935			
				getauften Kinder		getrauten Ehepaare		eingesegneten Konfirmanden		Abendmahlsgäste		Taufen	Trauungen
		1936	1935	1936	1935	1936	1935	1936	1935	1936	1935	lebendgeb. Kinder	Eheschließungen
I. Hauptkirchenkreis	St. Petri	2	2	40	40	41	44	88	81	1 139	1 072	78,43	53,01
	„ Nikolai	2	2	59	58	40	55	55	62	300	300	54,72	49,55
	„ Katharinen	2	2	116	106	53	70	95	128	438	697	67,52	51,09
	„ Jakobi	3	3	59	58	37	36	201	204	1 222	1 444	101,75	65,45
	„ Michaelis	5	5	483	405	173	248	593	656	2 818	2 374	75,42	42,88
II. Westkreis	St. Pauli	4	4	747	707	346	420	628	742	2 166	2 391	92,78	54,55
	Eimsbüttel	4	4	714	649	335	374	643	728	1 334	1 913	91,15	57,81
	West-Eimsbüttel	4	4	665	696	361	441	864	974	2 323	2 686	100,29	70,00
	Harvestehude	4	4	487	439	234	279	540	575	1 936	2 049	93,01	58,00
	Hoheluft	4	4	437	485	261	349	584	637	2 348	2 527	86,76	76,54
	Eppendorf	4	4	419	467	193	260	664	608	1 327	1 437	92,11	67,01
	Winterhude	1) 4	4	755	658	283	333	618	704	1 971	2 177	72,23	64,16
Fuhlsbüttel 1)	2	2	198	71	43	124	255	178	830	688	93,41	78,48	
Langenhorn	3	1) 5	150	326	71	43	124	255	178	830	688	93,41	78,48
III. Ostkreis	St. Gertrud	3	3	237	264	198	225	569	597	2 410	2 581	66,33	61,31
	Uhlenhorst	3	1) 2	350	310	174	193	389	468	1 228	1 348	71,93	54,21
	Eilb., Friedenskirche	1) 2	2	248	235	193	213	427	477	2 605	3 140	68,12	71,00
	„ Versöhnungsk.	2	2	217	219	142	191	345	393	1 814	2 344	81,41	77,02
	Alt-Barmbeck	3	3	561	568	322	426	760	839	1 840	1 872	76,24	64,74
	West-Barmbeck	3	3	342	377	160	202	426	467	1 443	1 318	72,50	56,27
	Nord-Barmbeck	1) 4	4	520	554	188	270	650	776	1 697	1 942	75,76	72,19
„ „ -Hartzloh	2	2	219	215	46	52	89	124	380	346	64,76	61,90	
„ „ -Dulsberg	2	2	349	363	90	88	267	297	787	662	66,24	47,31	
IV. Südkreis	St. Georg	3	3	294	273	219	243	273	296	1 022	1 078	61,35	49,59
	Borgfelde	3	3	244	486	156	194	363	404	1 604	1 520	137,29	52,57
	St. Annen	3	3	393	463	134	194	451	499	1 230	1 312	88,87	47,67
	Hamm	5	5	628	651	321	354	740	886	2 967	3 036	71,78	66,29
	Süd-Hamm	3	3	323	385	158	198	414	600	1 287	1 628	76,39	91,67
	Horn	1) 1	1) 1	242	257	65	92	209	245	584	632	76,26	73,02
	St. Thomas	1) 3	3	618	682	218	288	621	757	1 233	1 443	108,77	65,45
Veddel	1	1	153	175	38	50	187	199	538	788	91,62	54,35	
I.—IV. Kirchenkreis	93	92	11 267	11 571	5293	6506	13 186	14 793	45 509	49 354	82,17	61,26	
V. Kreis Bergedorf	Bergedorf	2	2	288	322	115	151	331	281	1 054	964	116,67	82,07
	Geesthacht	1	1	84	110	31	28	94	77	292	252	117,02	73,68
	Altengamme	1	1	41	29	9	14	32	28	196	186	65,91	107,69
	Kirchwärders	1	1	110	109	51	44	99	123	481	591	99,09	97,78
	Neuengamme	1	1	45	36	24	23	37	39	175	191	83,72	109,52
	Curslack	1	1	24	38	14	28	29	30	160	159	126,67	100,00
	Allermöhe	1	1	19	33	19	10	22	20	346	411	150,00	100,00
	Billwärder a. d. Bille	2	2	63	76	30	27	69	62	321	364	71,70	81,82
	Moorfeth	1	1	35	29	9	10	14	16	191	157	63,04	66,67
	Ochsenwärder	1	1	70	48	29	29	48	60	162	122	84,21	90,63
	Moorburg	1	1	48	48	23	34	36	46	224	250	109,09	113,33
	V. Kreis Bergedorf	13	13	827	878	354	398	811	782	3 602	3 647	100,57	88,64
	Ritzebüttel	1	1	145	167	78	88	145	166	698	783	101,83	120,55
	Groden	1	1	45	48	26	19	32	44	258	262	81,36	126,67
Döse	1	1	123	132	49	52	84	94	597	609	93,62	96,30	
Alt-Cuxhaven	2	2	172	189	73	86	149	145	572	842	84,00	65,65	
VI. Kreis Amt Ritzebüttel	5	5	485	536	226	245	410	449	2 125	2 496	91,00	89,74	
Nebenkirchen und Kapellen Anstalten und Schiffe	4 17	20	3 889	4 139	2	2	128	354	8 569	8 597			
Zusammen	132	130	16 468	17 124	5875	7151	14 535	16 378	59 805	64 094	109,99	62,37	
Dazu in 7 preuß. Kirchsp.	.	.	225	266	99	99	344	332	1 128	1 068	82,87	77,34	
Überhaupt	132	130	16 693	17 390	5974	7250	14 879	16 710	60 933	65 162	109,45	62,54	

1) ferner 1 Hilfsprediger.

Tab. 5. Die aus der Evangelisch-Lutherischen Landeskirche Ausgetretenen und die Wiedereingetretenen im hamburgischen Staat nach Kirchenkreisen im Jahr 1936

Kirchenkreise	Ausgetretene Personen								Wiedereingetretene Personen					
	überhaupt	davon weiblich	darunter						überhaupt	davon weiblich	darunter			
			Ehepaare	verheiratete		Einzelpers.		Kinder unter 14 Jahren			Ehepaare	Einzelpers.		Kinder unter 14 Jahren
			Männer	Frauen	m.	w.				m.	w.			
1. Hauptkirchenkreis	179	71	19	22	28	66	22	3	59	26	5	28	20	1
2. Westkreis ¹⁾	1 280	529	157	199	191	376	161	39	371	148	73	149	74	2
3. Ostkreis	802	338	98	116	118	235	111	26	345	151	61	133	90	—
4. Südkreis	760	336	111	116	110	182	101	29	271	120	46	105	74	—
Stadt Hamburg zus. ²⁾	3 021	1 274	385	453	447	859	395	97	1046	445	185	415	258	3
5. Kreis Bergedorf ³⁾	57	24	6	8	3	15	13	6	43	18	9	13	8	4
6. „ Amt Ritzebüttel	95	41	12	16	8	21	12	14	13	5	1	7	4	—
Landgebiet zusammen ²⁾	152	65	18	24	11	36	25	20	56	23	10	20	12	4
Anstalten und Schiffe	250	6	1	2	1	24	4	—	3	1	—	2	1	—
Ausgepfarrte	127	58	20	19	19	21	8	20	1	—	—	1	—	—
Hamburgischer Staat zusammen 1936¹⁾	3 550	1 403	424	498	478	1157	432	137	1106	469	195	438	271	7
Dagegen 1935	3 668	1 605	398	472	619	1116	517	148	1912	780	330	719	378	155
1934	4 386	2 608	397	545	1 382	768	780	117	4391	1625	806	1803	661	315
1933	5 032	2 949	476	462	1 724	1069	661	164	8061	2724	1576	3530	955	424
1932	26 712	16 654	1316	4274	12 668	4357	2551	230	1198	297	.	.	.	.
1931	15 974	3 872	721	7344	1 568	4006	1551	63	942	237	.	.	.	.
1930	9 842	2 023	395	4375	757	3006	834	80	.	.	.	.	.	.
1929	8 624	1 993	687	3522	534	2386	746	62	.	.	.	.	.	.
1928	11 630	2 530	1075	5009	549	2957	858	107	.	.	.	.	.	.
1927	13 044	2 801	1297	5883	627	3014	329	97	.	.	.	.	.	.

¹⁾ ohne Hummelsbüttel.

²⁾ ohne Anstalten und Schiffe.

³⁾ ohne Preußisch-Kirchwerder.

⁴⁾ Aus anderen staatlich anerkannten Religionsgemeinschaften sind 491 Personen ausgetreten, und zwar 45 Reformierte, 385 Katholiken, 57 Israeliten und 4 Sonstige

⁵⁾ ferner 191 Übertritte aus der katholischen Kirche.

B. Römisch-Katholische Kirche

Tab. 6. Römisch-Katholische Gemeinden im Staat 1936

Pfarrbezirke	Gottesdienststätten	Amtierende Geistliche	Trauungen		Taufen von Kindern			Kommunikanten ¹⁾		Begräbnisfeiern
			von rein römisch-katholischen Ehen	von glaubensverschiedenen Ehen	aus rein römisch-katholischen Ehen	aus glaubensverschiedenen Ehen	lediger römisch-katholischer Mütter	überhaupt	darunter „Erstkommunikanten“	
Kleine Michaelis-Kirche	1	3	17	16	31	32	10	39 000	51	60
Marien-Kirche	2	6	36	29	177	108	30	146 400	125	82
St. Bonifatius-Kirche	1	3	24	31	50	44	1	54 600	47	50
St. Sophien-Kirche	1	3	14	27	37	52	14	67 460	58	37
St. Josephs-Kirche	2	3	9	10	17	22	5	38 264	55	34
St. Antonius-Kirche	1	2	4	13	20	14	2	27 830	28	25
Herz Jesu-Kirche	1	2	12	28	20	22	2	31 500	50	16
St. Elisabeth-Kirche	2	1	7	12	19	25	1	25 070	42	17
St. Franziskus-Kirche	1	2	5	10	25	20	2	28 896	48	22
Kirche zur Hl. Familie, Langenhorn	1	1	3	5	5	7	1	5 627	23	10
Stadt Hamburg ²⁾	13	26	131	181	401	346	68	464 647	527	353
Volksdorf	1	1	4	2	4	6	—	3 020	13	3
Bergedorf	2	3	2	2	11	8	—	27 380	30	19
Geesthacht ³⁾	1	1	—	2	1	5	—	450	2	1
Cuxhaven	1	1	2	10	12	17	2	10 000	16	6
Landgebiet ²⁾	5	6	8	16	28	36	2	40 850	61	29
Hamburgischer Staat	18	32	139	197	429	382	70	505 497	588	382

¹⁾ Zahl der Kommunikationen.

²⁾ Die Zahl der Angehörigen der römisch-katholischen Kirche betrug bei der letzten Volkszählung (16. Juni 1933) in der Stadt Hamburg: 60 134, im Landgebiet: 3404.

³⁾ Kirche und Pfarrhaus liegen hart an der hamburgischen Grenze in der preußischen Gemeinde Düneberg. Die Zahlen beziehen sich nur auf den hamburgischen Anteil des Pfarrbezirks Düneberg-Geesthacht.

XXI. Wahlen und Abstimmungen

Die Wahl- oder Stimmberechtigung und -beteiligung bei den öffentlichen politischen Wahlen und Abstimmungen im hamburgischen Staat seit 1919

Bezeichnung der Wahl (Abstimmung) und des Wahltages (Abstimmungstages)	Wohn- bevölke- rung ¹⁾	Zahl der Wahlberechtigten (Stimmberechtigten)		Zahl der erschiedenen Wähler (abgegebenen Stimmen)		Zahl der abgegebenen gültigen Stimmzettel		
		überhaupt ²⁾	auf 100 Ein- wohner	überhaupt	von 100 Wahlbe- rechtigten	überhaupt	auf 100 erschiedene Wähler	
Nationalversammlung, 19. 1. 1919	1 048 898	659 402	62,87	596 147	90,41	593 389	99,54	
Bürgerschaftsneuwahl, 16. 3. 1919	1 048 898	661 593	63,08	532 911	80,55	531 100	99,66	
Reichstagswahl am 6. Juni 1920..	1 064 672	756 792	71,08	564 059	74,53	561 454	99,54	
Bürgerschaftswahl am 20. Febr. 1921	1 081 792	759 283	70,19	538 299	70,90	536 133	99,60	
Reichstagswahl am 4. Mai 1924..	1 132 830	803 968	70,97	630 439	78,42	626 284	99,84	
Bürgerschaftswahl am 26. Okt. 1924	1 142 208	813 396	71,21	537 321	66,06	534 326	99,44	
Reichstagswahl am 7. Dez. 1924..	1 142 208	833 502	72,97	635 092	76,20	631 663	99,46	
Reichs- präsidenten- wahl	{ am 29. März 1925 .. " 26. April 1925 (Zweiter Wahlgang)	{ 1 142 208 831 442 1 142 208	{ 831 442 72,79 832 123	{ 584 283 72,85 650 969	{ 70,27 78,23	{ 581 130 644 589	{ 99,46 99,02	
Volksbegehren „Enteignung der Fürstenvermögen“, März 1926..	1 152 523 ²⁾	832 123	72,20	396 492	47,65	395 836	99,88	
Volksentscheid „Enteignung der Fürstenvermögen“, 20. Juni 1926	1 152 523	851 927	73,92	489 695	57,48	467 233	95,41	
Bürgerschaftswahl am 9. Okt. 1927	1 189 759	871 707	73,27	655 056	75,15	648 705	99,08	
Bürgerschaftswahl am 19. Febr. 1928	1 189 759	876 371	73,66	691 966	78,96	686 330	99,19	
Reichstagswahl am 20. Mai 1928..	1 189 759	880 591	74,01	699 091	79,39	692 745	99,09	
Volksbegehren „Panzerkreuzer- verbot“, 3. bis 16. Okt. 1928..	1 208 439 ³⁾	880 591	72,87	42 073	4,78	41 888	99,56	
Volksbegehren „Freiheitsgesetz“, 16. bis 29. Oktober 1929	1 226 111 ⁴⁾	887 319	72,37	35 763	4,08	35 650	99,68	
Zweiter Reichsvolksentscheid am 22. Dezember 1929	1 230 264	918 086	74,63	49 609	5,40	48 979	98,73	
Reichstagswahl am 14. Sept. 1930	1 231 079	925 145	75,15	759 379	82,08	751 925	99,02	
Bürgerschaftswahl am 27. Sept. 1931	1 231 728	932 180	75,68	780 734	83,75	771 482	98,81	
Reichs- präsidenten- wahl	{ am 13. März 1932 .. " 10. April 1932 (Zweiter Wahlgang)	{ 1 231 526 933 125 1 229 886	{ 933 125 75,77 76,15	{ 823 974 783 805	{ 88,80 83,69	{ 816 872 776 483	{ 99,14 99,07	
Bürgerschaftswahl am 24. April 1932	1 229 886	936 587	76,14	754 071	80,53	748 438	99,25	
Reichstagswahl am 31. Juli 1932	1 225 554	937 474	76,49	765 059	81,61	756 391	98,87	
Reichstagswahl am 6. Nov. 1932..	1 224 201	932 322	76,16	772 206	82,83	761 663	98,63	
Reichstagswahl Bürgerschaftsw. ⁵⁾	{ am 5. März 1933	{ 1 224 701	{ 938 009	{ 76,59	{ 829 675	{ 88,45	{ 820 516	{ 98,90
Reichstagswahl und Volksabstimmung ⁶⁾	{ am 12. Nov. 1933	{ 1 217 119	{ 941 997	{ 77,40	{ 901 026	{ 95,65	{ 736 404 867 993	{ 81,73 96,33
Volksabstimmung ⁶⁾ a. 19. Aug. 1934	1 206 104	938 947	77,85	849 265	90,45	827 738	97,47	
Wahl zum Reichstag für Freiheit und Frieden am 29. März 1936	1 203 870	893 330	74,20	887 686	99,37	850 921	95,86	

¹⁾ Bis zum 29. Oktober 1929 ist die Zahl der Wohnbevölkerung nach der jeweils letzten, der Wahl vorangegangenen Bevölkerungsaufnahme, vom 22. Dezember 1929 an die auf den Ersten des Wahlmonats fortgeschriebene Bevölkerungszahl eingesetzt worden. Die gegenüber den früheren Ausgaben des Jahrbuchs geänderten Zahlen für die Zeit vom 22. Dezember 1929 bis zum 5. März 1933 sind die nach dem Ergebnis der Volkszählung vom 16. Juni 1933 berichtigten endgültigen fortgeschriebenen Zahlen.

²⁾ Bis zur Reichstagswahl im Mai 1928 einschließlich setzt sich die hier angegebene Zahl der Wahlberechtigten aus den „in die Wählerliste eingetragenen Wahlberechtigten“ und den Inhabern der „abgegebenen Wahlscheine“ zusammen (ortsansässige Wahlberechtigte). Vom Volksbegehren „Freiheitsgesetz“ im Oktober 1929 (887 319) an besteht sie aus den ortsansässigen Wahlberechtigten. Wegen des „Panzerkreuzerverbots“ siehe Anmerkung 3.

³⁾ Die Zahl der vorhergegangenen Wahl ist wiederholt worden, da seitdem keine neue Wählerliste aufgestellt war. Tatsächlich wird die Zahl der Wahlberechtigten und damit auch der Hundertsatz größer gewesen sein.

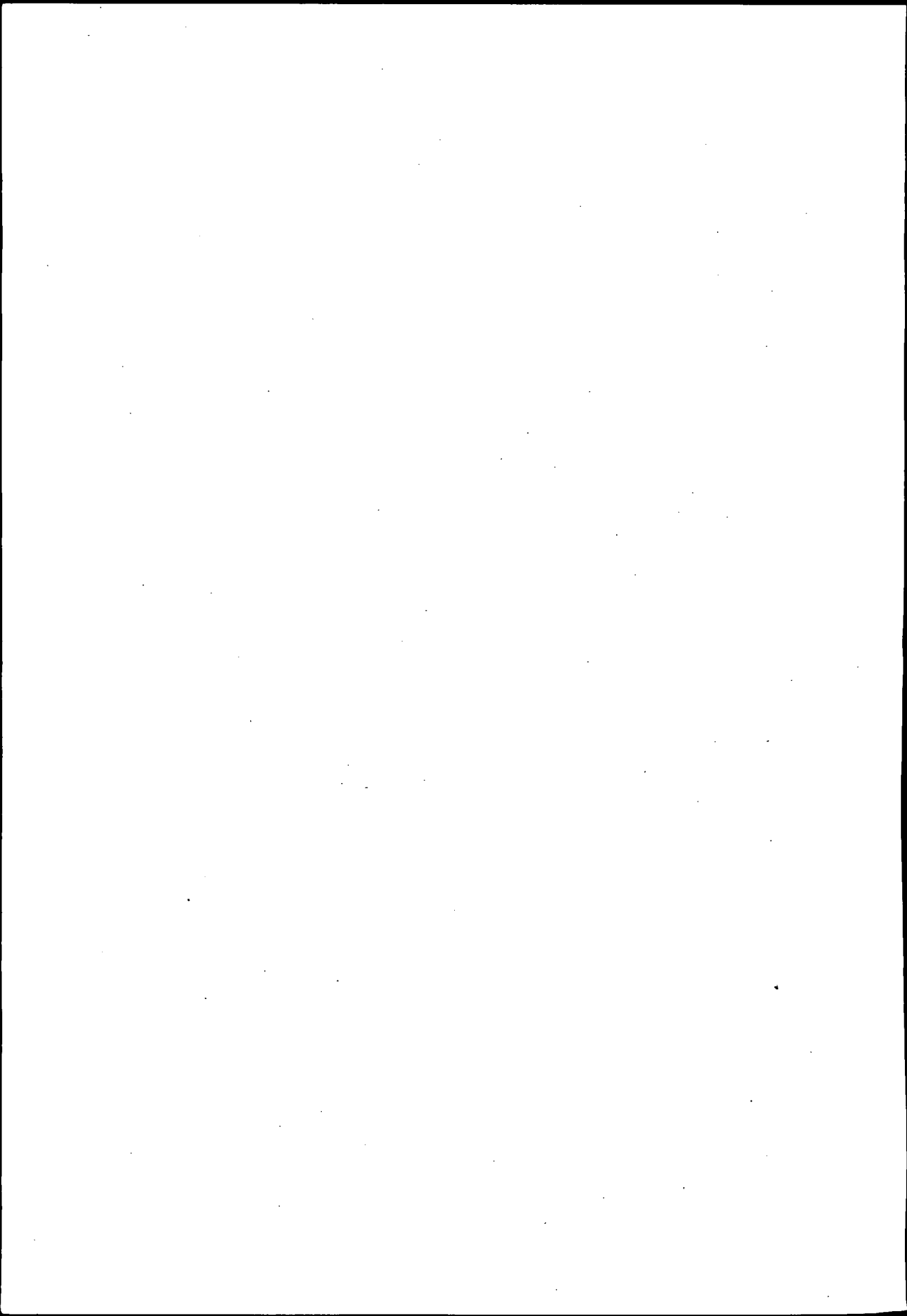
⁴⁾ Diese Zahl ist die endgültige, in Bd. 372, III, S. 7 u. 9, der Statistik des Deutschen Reichs veröffentlichte Zahl der ortsansässigen Stimmberechtigten der Reichstagswahl am 20. Mai 1928. Sie besteht aus der Zahl der in die Stimmlisten eingetragenen Stimmberechtigten zuzüglich der Zahl der Inhaber der ausgestellten Stimm Scheine (ortsansässige Wahlberechtigte).

⁵⁾ Das Vorläufige Reichsgesetz zur Gleichschaltung der Länder mit dem Reich vom 31. März 1933 (Reichsgesetzblatt I S. 153) schreibt vor, daß nach dem Ergebnis der Reichstagswahl vom 5. März 1933 die Bürgerschaft von diesem Tage an für vier Jahre neu zu bilden ist.

⁶⁾ über den Aufruf der Reichsregierung an das deutsche Volk vom 14. Oktober 1933.

⁷⁾ Zahl der abgegebenen Umschläge einschließlich der 399 völlig leer abgegebenen.

⁸⁾ über das Staatsoberhaupt des Deutschen Reichs.



Verzeichnis

der nach Stadt- und Gebietsteilen dargestellten Gegenstände

Ohne Berücksichtigung der im Beiheft abgedruckten Tabellen über Groß-Hamburg

(Über die Bedeutung der Ziffern siehe Vorbemerkung zum anschließenden allgemeinen Sachverzeichnis)

I. Stadt Hamburg

Nach Stadtteilen und Vororten dargestellte Gegenstände:

Anstalten und ihre Bewohner	34 10 f. 35 10 36 7	Grundstücke, Bestand	34 67 35 63 36 55
Bautätigkeit	34 75 f., 78 35 71, 73, 75 ff. 36 61	—, Mietwert	30 117 31 71 32 66
Bauwerte	34 82 35 77 36 66	—, Verkaufspreise	34 69 ff. 35 65 ff. 36 57.
Bevölkerungsbewegung, natürliche:		Haushaltungen	34 10 ff. 35 10, 12 36 7, 9
Geburten	34 29 35 27 36 23	Heiratsfähige	29 33 34 21
Sterbefälle	34 32 35 32 36 27	Hundehaltung	27 261 28 250 29 231
Bevölkerungsstand:		Kinderanstalten	34 196 35 194 36 176
Ortsanwesende Bevölkerung	33 8 f. 34 5 f. 35 5 f.	Lungenschwindsucht, Sterbefälle	28 59 29 71 30 58
Wohnbevölkerung	34 10 ff. 35 8, 10, 12 36 7, 9	Rattenbekämpfung	31 63 32 57 33 59
Branntweinkleinhandlungen	28 239 29 220 30 201	Reichspräsidentenwahlen	25 352 f. 31 248 f.
Bürgerschaftswahlen	27 424 ff. 30 424 f. 31 250 ff.	Reichstagswahlen	31 256 ff. 32 240 ff. 33 252 ff.
Ehelösungen	34 25 35 22 f. 36 20	Reichswohnungszählung 16. Mai 1927	27 102 ff.
Ehen, stehende	30 28	Säuglingssterblichkeit	34 32 35 32 36 27
Eheschließungen	34 21 f. 35 18 f. 36 15	Säuglings- und Kleinkinderfürsorge	29 99, 101 30 88, 90 31 52 f.
Erkrankungen an Scharlach, Diphtherie und Typhus	28 78 29 92 30 81	Selbstmordfälle	28 64 29 76 30 63
— an ansteckender Tuberkulose	34 51 35 51 36 43	Umgezogene Personen	31 34 f.
Familien	34 10 f. 35 10 36 7	Volksabstimmungen	33 252 ff. 34 246
Feuerwehr	34 201 35 199 36 182	Volksbegehren	26 402 28 409 29 429
Flächengröße	34 1 35 1 36 1	Volksentscheide	26 403 29 430
Gast- und Schankstätten	34 115 35 111 36 99	s. auch Volksabstimmungen	
Gebäude, Bestand	33 N 6	Wohnungen, Bestand	34 80 f. 35 75 f. 36 64 f.
Geschäftsräume	27 124 28 121 29 138	—, bewohnte	34 10 f., 80 35 10, 75 36 7, 64
Gewerbebetriebe	33 N 48 ff.	—, leerstehende	34 80 35 75 36 64
Grundbesitzveränderungen	33 63 ff. 34 69 ff. 35 65 ff.	Wohnungsmarkt	29 142 f., 145 30 131 f., 134 31 79

II. Hamburgisches Landgebiet

Nach Gebietsteilen dargestellte Gegenstände:

(Es sind nur die Gegenstände aufgenommen, die mindestens zwei Gebietsteile betreffen. Die Namen der Gebietsteile sind in der Tab. 1, Seite 2, angeführt.)

Abkaltungen beim Rindvieh	32 116 34 129 35 127	Bodenbenutzung, landwirtschaftliche (Landgemeinden)	33 N 57 ff. 34 118 f. 35 116 f.
Amtsvormundschaften der Jugendämter	34 191 35 189 36 171	Branntweinkleinhandlungen	34 116 35 112 36 100
Anbauflächen und Ernteertrag des Gemüses (Gemeinden des Hauptgemüsegebiets)	34 121 ff. 35 119 ff. 36 107 ff.	Bürgerschaftswahlen	27 424 ff. 30 424 f. 31 252 f., 255
Anerbengerichte, Geschäftsübersichten der	34 210	Desinfektionen	27 86 28 100 29 113
Anstalten und ihre Bewohner	34 10 f. 35 10 f. 36 7 f.	Edelpelztierzucht (Gemeinden)	33 120 34 129 35 127
Bautätigkeit	34 75 f., 79 35 71, 74 f. 36 61, 63	Ehelösungen	34 25 35 22 f. 36 20
Betriebszählung, landwirtschaftliche	33 N 56 ff. 35 113 36 101	Ehen, stehende	30 28
Bevölkerungsbewegung, natürliche:		Eheschließungen	34 21 f. 35 18 f. 36 15 ff.
Geburten	34 29 35 27 36 23	Erbhöfe, Bestand	34 210 35 202
Sterbefälle	34 32 35 32 36 27	Erkrankungen an einigen übertragbaren Krankheiten	27 67 28 78
Bevölkerungsstand:		Ernte, Beschaffenheit der Getreide-, Wiesenheu- und Kartoffel-	34 119 35 117 36 105
Ortsanwesende Bevölkerung	31 11 32 11, 248 33 11	Ernteerträge der wichtigsten Feldfrüchte	34 118 f. 35 116 f. 36 104
Wohnbevölkerung	34 10 ff. 35 8, 10 ff. 36 7 ff.	— des Gemüses (Marschlande und Vierlande)	34 121 ff. 35 119 ff. 36 107 ff.
Binnenwanderung	34 36 ff. 35 36 ff. 36 29 ff.	Erwerbslosenfürsorge	26 295 27 306

- Erwerbspersonen und Angehörige 29 24 ff. 33 N 17, 22 34 14 ff.
 Evangelisch-Lutherische Kirche 34 242 ff. 35 229 f. 36 209 f.
 Familien 34 10 f. 35 10 f. 36 7 f.
 Feuerwehr 34 201 35 199 36 182
 Flächengröße (Gemeinden) 34 2 35 2 36 2
 Fruchtarten, Anbau (Landgemeinden) 27 254 ff.
 Gärtnerische Treibanlagen (Marschlande und Vierlande) 34 120 35 118 36 106
 Gast- und Schankstätten 34 115 f. 35 111 f. 36 99
 Geschäftsräume (Gemeinden) 27 125 28 120, 122 29 137, 139
 Gewerbebetriebe 33 N 53
 Grundbesitzveränderungen 33 63 f. 34 69 f. 35 65 f.
 Grundstücke, Belastung (Städte) 30 116 31 70 32 64 f.
 —, Bestand 28 107 f. 29 120 f. 30 108 f.
 —, Mietwert 30 117 31 71 32 66
 —, Verkaufspreise 33 63 f. 34 69 f. 35 65 f.
 Handwerkerinnungen 33 105 34 114 35 110
 Haushaltungen (Gemeinden) 34 10 ff. 35 10 ff. 36 7 ff.
 Heiratsfähige 29 33 34 21
 Hundehaltung (Gemeinden) 27 261 28 250 29 231
 Hunde, versteuerte und steuerfreie 26 249 27 261
 Invaliden- und Angestelltenversicherung 28 265 29 269 30 255
 Jugendhilfe 34 188, 190 ff. 35 186, 188 f. 36 169, 171 f.
 Kirchenghörigkeit der Eheschließenden 34 22 35 19 36 16 f.
 Landesausschußwahl 32 244 f.
 Lungenschwindsucht, Sterbefälle 28 59 29 71 30 58
 Obdachlose, polizeilich untergebrachte 33 188 34 200 35 198
 Obstbäume und Obsterträge (Gemeinden des Hauptobstbaugebiets) 34 124 f. 35 122 f. 36 110 f.
- Polizei, Anzeigen 28 324
 Rechtspflege 33 192 f., 196 34 203 f., 206 35 202
 Reichspräsidentenwahlen 25 352 f. 31 248 f.
 Reichstagswahlen 31 258 f. 32 242 ff. 33 254 f.
 Reichswohnungszählung 16. Mai 1927 27 102 ff.
 Römisch-Katholische Gemeinden (Städte) 34 244 35 230 36 210
 Säuglingssterblichkeit 34 32 35 32 36 27
 Säuglings- und Kleinkinderfürsorge (Geest- und Marschlande) 30 88, 90 31 52 f.
 Schulen, allgemeinbildende 34 221 ff., 225 35 209 ff. 36 189 f.
 —, Berufs- 34 227 35 215 36 195
 Schweinezählungen 34 126 f. 35 124 ff. 36 112 ff.
 Selbstmordfälle 28 64 29 76 30 63
 Sparkassen 34 160 35 158 36 144
 Stadt- und Gemeindevertreterwahl 32 244 f.
 Steuereinnahmen (Städte) 28 255 29 236 30 218
 Unfälle 27 342 28 330
 Verseuchte Gehöfte 34 64 35 62 36 54
 Veterinärwesen 34 64 35 62 36 54
 Viehzählungen 34 126 ff. 35 124 ff. 36 112 ff.
 Volksabstimmungen 33 254 ff. 34 246
 Volksbegehren 26 402 28 409 29 429
 Volksentscheide 26 403 29 430
 s. auch Volksabstimmungen
 Volkshochschule 33 208 34 220
 Volksschulen 33 222, 224, 226 34 223 35 211
 Wohlfahrtserverbslose, von den Arbeitsämtern anerkannte 34 179 35 177 36 162
 Wohnungen, Bestand 34 80 35 75 36 64
 —, bewohnte 34 10 f., 80 35 10 f., 75 36 7 f., 64
 —, leerstehende 34 80 35 75 36 64
 — mit zweiten und weiteren Haushaltungen 27 109, 113 ff. 33 N 6 34 10 f.

Allgemeines Sachverzeichnis nach der Buchstabenfolge

Ohne Berücksichtigung der im Beiheft abgedruckten Tabellen über Groß-Hamburg

Die fetten Ziffern bezeichnen die Jahrgänge (25 = 1925, 26 = 1926/27, 27 = 1927/28 usw.), die gewöhnlichen die Seiten. 33 N oder nur N bedeutet: Nachtrag zum Jahrgang 1933/34. Es sind höchstens drei Jahrgänge angegeben; im übrigen wird auf die früheren Jahrbücher verwiesen.

(Siehe auch das vorangestellte Verzeichnis der nach Stadt- und Gebietsteilen dargestellten Gegenstände.)

- Abbrüche 34 74 ff. 35 70 ff. 36 60 ff.
 Abendmahlsgäste 34 241, 243 35 227. 229 36 207 ff.
 Abendroth-Haus (Krankenstation) 36 42
 Abgewanderte 34 6, 36, 38 35 6, 36, 38 36 6, 29, 31
 Abkalbungen beim Rindvieh 32 116 34 129 35 127
 Abmeldungen Fortgezogener s. Abgewanderte
 Abstimmungen 34 245 f. 35 231 36 201
 Ackerbau 34 117 ff. 35 114 ff. 36 102 ff.
 Adoptionsvermittlungen des Jugendamts 28 312 29 318
 30 302
 Adventisten 31 245 32 237 33 250
 Ärzte 34 47 35 47 36 39
 Ärztliche Prüfungen 34 233 35 219 36 199
 Agrarstoffe, Indexziffern der Großhandelspreise für —
 34 144 f. 35 140 f. 36 126 f.
 Akademie, Verwaltungs- 34 220 35 208 36 188
 Alarmierungen (Feuerwehr) 34 201 35 199 f. 36 182
 Alleinbetriebe, gewerbliche 33 N 40 ff. 35 104 f. 36 92 f.
 Allgemeine Krankenhäuser 34 48 ff., 55 35 48 ff., 55
 36 40 ff., 47
 Alster-Dampfschiffahrt 34 110 35 103 36 91
 Alsterlustfahrzeuge, Anmeldungen 33 188 34 200
 35 198
 —, Vermessungen 28 181 29 181 30 159
 Alsterdorfer Anstalten, Insassen und Rechnungsergebnisse 28 304 29 310 30 294
 —, (Fürsorgewesen) 34 183 35 181 36 166
 —, Schule 34 226 35 214 36 194
 Altenhaus der Deutsch-Israelitischen Gemeinde 28 306
 29 312 30 296
 Alter der Arbeitssuchenden 25 266 f. 26 290 f.
 — der Auswanderer und Reisenden 34 46 35 46 36 35
 — der Bevölkerung 33 N 10 f. 34 7 ff. 35 7 ff.
 — der verheirateten Frauen nach Kinderzahl und Ehedauer 33 N 33
 — der Ehegatten, Ehescheidungen nach dem — 34 27
 35 25 36 21
 — der Eheschließenden 34 23 35 20 36 18
 — der Einwanderer 33 40 34 46 35 46
 — der Eltern der Geborenen 33 22 35 29 36 25
 — der Erwerbspersonen 33 N 23 ff.
 — der vom Fürsorgewesen laufend Unterstützten 26 302 27 312 28 296
 — der vom Fürsorgewesen unterstützten Wanderer und Wohnungslosen 34 182 35 182 36 165
 — der Gefangenen 32 191 33 199 34 213
 — der geschlechtskranken Minderjährigen 28 315
 29 321 30 305
 — der Gestorbenen 34 33 ff. 35 33 ff. 36 28
 — der Hauptunterstützungsempfänger der Reichsanstalt 34 169 35 167 36 153
 — der Insassen der Staatlichen Wohlfahrtsanstalten 34 184 f. 35 182 f. 36 167 f.
 — der beschuldigten Jugendlichen 34 193 ff. 35 191 ff.
 36 173 ff.
- Alter der Kinder kinderreicher Familien 27 122 f.
 — der Kinder der vom Fürsorgewesen unterstützten Familien 27 313
 — der legitimierten Kinder 33 22 34 30 35 30
 — der an spinaler Kinderlähmung und epid. Genickstarre erkrankten und gestorbenen Personen 34 52 35 52 36 44
 — der an Krebs erkrankten Personen 34 54 35 54
 36 46
 — der an Lungenschwindsucht und Krebs gestorbenen Personen 33 28 34 35 35 35
 — des Mannes, Ehepaare nach dem — 26 16 28 22
 — der Mutter und Ehedauer der Eltern der ehelich Lebendgeborenen 35 29 36 25
 — — — und Altersunterschied der Eltern der ehelich Lebendgeborenen 35 30 36 25
 — der Mitglieder der Turn- und Sportvereine 26 389 f.
 27 410 f.
 — der Mütter und Erzeuger der unehelichen Mündel 32 173 33 179 34 191
 — der polizeilichen Schützlinge 26 323 27 337
 28 325
 — der reifbefundenen Schüler der höheren Schulen 34 223 35 211 36 191
 — der Selbstmörder 34 34 35 34 36 28
 — der bei den Straßenverkehrsunfällen getöteten und verletzten Personen 34 199 35 197 36 181
 —, Tauf-, der Kinder 34 242 35 228 36 208
 — der Teilnehmer an den Arbeitsgemeinschaften der Volkshochschule 29 375 30 364 31 204
 — der für tot Erklärten 33 28 34 35 35 35
 — der an ansteckender Tuberkulose erkrankten Personen 34 51 35 51 36 43
 — der bei den Unfällen im Hafen Verunglückten 26 330 27 344 28 233
 — der Wohnungslosen und Wanderer 34 182 35 180
 36 165
 — der Zöglinge des Landesjugendamts und des Jugendamts 34 189 f. 35 187 f. 36 169 f.
 Altersunterschied der Ehegatten, Ehepaare nach dem —
 26 16 28 22
 — —, Ehescheidungen nach dem — 27 32 28 38
 30 37
 — der Eltern und Alter der Mutter der Lebendgeborenen 35 30 36 25
 Altkatholiken 33 N 12 f. 34 9 35 9
 Altwohnungen, Erhaltung 34 186 35 184 36 177
 Amtsgerichte, Personalbestand 28 338 29 347 30 334
 —, Rechtshilfe 28 330 29 359 30 346
 —, bürgerliche Rechtsstreitigkeiten 29 348 30 335 f.
 34 203 f.
 —, öffentliche Register 28 347 29 356 30 343
 —, rechtskräftige Verurteilungen 32 187 33 195
 34 208
 —, Strafsachen 32 186 33 193 34 206

- Amtspflegschaften der Jugendämter **28 314 29 320 30 304**
 Amtsvormundschaften der Jugendämter **34 188, 191 35 186, 189 36 171**
 Amtswohnungen **25 118 26 127f., 131**
 Anbauten **34 74, 76f. 35 70ff. 36 60ff.**
 Anerbengerichte, Geschäftsübersichten der **34 210**
 Angebaute Fläche **34 117 35 114f., 119 36 102f., 107**
 Angehörige der Hauptberufstätigen, ausgewanderte **34 43ff. 35 44 36 36**
 — — — überhaupt **29 28f. 33 N 14ff. 34 14ff.**
 Angestellte in Gewerbebetrieben **34 112f. 35 106f. 36 94f.**
 — (Staats-), Abbau **25 226ff.**
 — —, Bestand **34 134ff. 35 130ff. 36 117ff.**
 — —, Betriebskrankenkasse **28 268 29 272 30 258**
 — —, Gehälter **34 138f. 35 134f. 36 120f.**
 — —, Ruhegeld und Hinterbliebenenversorgung **34 163 35 161 36 147**
 — —, Versorgungskasse **34 162 35 160 36 146**
 — — überhaupt **33 N 20ff. 35 14ff. 36 11ff.**
 Angestelltenversicherung, verkaufte Beitragsmarken **35 163 36 149**
 Anmeldungen Fremder **34 39 35 39 36 32**
 — Zugezogener **34 36f. 35 36f. 36 30**
 Anmeldegebühr, Erträge **28 253 29 234 30 217**
 Anstalten, Zahl und Bevölkerung **34 10f. 35 10f. 36 7f.**
 Anstaltsgeborene **34 55 35 55 36 47**
 Anstaltspflege des Fürsorgewesens **34 182ff. 35 181ff. 36 166ff.**
 An- und Abmusterungen von Schiffen und Seeleuten **34 90 35 85 36 74**
 Apotheken **31 44 32 41 33 41**
 Apotheker und Apothekenpersonal **34 47 35 47 36 39**
 Arbeiter, Fürsorge- **34 180 35 178 36 163**
 — in Gewerbebetrieben **34 112f. 35 106f. 36 94f.**
 — im Hafetrieb **34 87 35 82 36 71**
 —, Notstands- **34 168 35 166 36 152**
 —, Tariflöhne **34 140f. 35 136f. 36 122f.**
 — (Staats-), Bestand **34 136f. 35 132f. 36 118f.**
 — —, Ruhegeld und Hinterbliebenenversorgung **34 163 35 161 36 147**
 — — überhaupt **33 N 20ff. 35 14ff. 36 11ff.**
 Arbeitgeber- und -nehmerbeiträge für die Arbeitslosenversicherung **27 307 28 284**
 Arbeitsbeschaffungsprogramme, Arbeiten im Rahmen der — **34 172 35 170 36 155**
 Arbeitsfürsorge des Fürsorgewesens **34 180 35 178 36 163**
 — des Jugendamts **31 181 32 174 33 180**
 Arbeitsgericht, Personalbestand **30 334**
 —, Tätigkeit **28 346 29 355 30 342**
 Arbeitslose, überhaupt **33 N 14ff., 22**
 Arbeitslosenunterstützungsempfänger überhaupt **34 168ff., 177 35 166ff., 175 36 152f., 160f.**
 —, zusätzlich unterstützte **34 177f. 35 175f. 36 160f.**
 Arbeitsmaschinen in den landwirtschaftlichen Betrieben **28 241 33 N 61**
 Arbeitsnachweise, Vermittlungstätigkeit **34 166ff. 35 164f. 36 150f.**
 Arbeitsstätte der erwerbstätigen Wohnbevölkerung **26 28 29 24ff.**
 Arbeitssuchende **34 166ff. 35 164f. 36 150f.**
 Archiv, Staats- **34 234 35 220 36 200**
 —, Welt-Wirtschafts- **34 234f. 35 220f. 36 200f.**
 Assessoren **28 338 29 347 30 334**
 Athletik **26 389 27 410**
 Aufbauten **34 74, 76f. 35 70ff. 36 60ff.**
 Aufführungen (Theater-) **28 392ff. 29 411ff. 30 405ff.**
 Aufwandsteuern **27 264**
 Auktion von Fischen **34 97 35 92 36 80**
 Ausfuhr s. Güterverkehr
 Ausländer unter den Auswanderern **34 40ff. 35 40ff. 36 33ff.**
 — in der Bevölkerung **27 15 29 30f. 33 N 13**
 — unter den Einwanderern **34 46 35 46 36 37**
 — unter den Gasthörern der Hansischen Universität **34 216 35 206 36 186**
 — unter den Gefangenen **32 191 33 199 34 213**
 — unter den Studenten der Hansischen Universität **34 216f. 35 205 36 186**
 Auslandsdiplomprüfungen **31 202 32 195 33 205**
 Ausleseprüfungen für die Sexten der höheren Staatsschulen **34 225 35 213 36 193**
 Ausprägungen von Münzen **34 159 35 157 36 143**
 Ausreise über Hamburg **34 40ff. 35 40ff. 36 33ff.**
 Aussperrungen **26 298 27 309 28 287**
 Austritte, kirchliche **34 244 35 230 36 210**
 Auswanderer nach dem Beruf **33 37ff. 34 44f. 35 44f.**
 —, erwerbstätige, nach Wirtschaftsgruppen und -abteilungen **34 43ff. 35 43ff. 36 36**
 —, gesundheitliche Überwachung **28 72 29 89 30 78**
 — und Reisende nach dem Alter **34 46 35 46 36 35**
 — — — nach Bestimmungsländern **34 41, 44 35 41, 44 36 34f.**
 — — — nach Familien und Einzelpersonen **31 37 32 34 33 34**
 — — — nach Herkunftsländern und Reiseziel **34 40ff. 35 40ff. 36 35**
 — — — nach Schiffsklassen **34 46 35 40 36 33**
 — — — überhaupt seit 1836 **34 40 35 40 36 33**
 Auswanderung **34 40ff. 35 40ff. 36 33ff.**
 Autobusverkehr **34 106, 108f. 35 99, 101f. 36 87, 89f.**
 Badeanstalten, Warm- **34 62 35 60 36 52**
 —, Fluß- **33 188 34 200 35 198**
 Badezimmer **34 78, 81 35 73, 76 36 65**
 Baggerungen **34 174 35 172 36 157**
 Bankverkehr **34 160 35 158 36 144**
 Baptisten-Gemeinden **31 244 32 236 33 249**
 Barmbeck, Allgemeines Krankenhaus **34 48ff., 55 35 48ff., 55 36 40ff., 47**
 Barunterstützungen durch das Fürsorgewesen **34 177f. 35 175f. 36 160f.**
 Bauanträge, eingereichte **34 78 35 73 36 63**
 Baubank, Hamburgische **36 116**
 Baubeginne **34 78f. 35 73f. 36 63**
 Bauerlaubnisse, erteilte **34 78f. 35 73f. 36 63**
 Bauherren **34 77 35 72 36 62**
 Bauliche Entwicklung des Hafens **34 3 35 3 36 3**
 Bausummen für Staatsbauten **34 82 35 77 36 66**
 Bautätigkeit **34 74ff. 35 70ff. 36 60ff.**
 Bau- und Benutzungsmängel der Wohnungen, Beseitigung **34 185f. 35 183f. 36 177**
 Bauvereinigungen, gemeinnützige **34 75ff. 35 72 36 62**
 Bauvollendungen **34 74ff. 35 70ff. 36 60ff.**
 Bauwerte **34 82 35 77 36 66**
 Bau-, Garten- und Friedhofswesen **34 173f. 35 171f. 36 156f.**
 Beamte (Staats-), Abbau **25 226ff.**
 — —, Bestand **34 134ff. 35 130ff. 36 117ff.**
 — —, Gehälter **34 138f. 35 134f. 36 120f.**
 — — überhaupt **33 N 20ff. 35 14ff. 36 11ff.**
 Beamtenprüfungen **34 233 35 219 36 199**
 Beamtenrat, Wahlen zum — **25 351 28 410 32 246**
 Bedürfnisanstalten **34 174 35 172 36 157**
 Beidigte Dolmetscher und Übersetzer **28 338 29 347 30 335**
 Beerdigungen **34 174 35 174 36 157**

- Befreiungsscheine, Zahl der ausgestellten 30 278
31 163 32 156
- Behörden als Bauherren 34 75 ff. 35 72 36 62
—, Personalabbau 25 226 ff.
—, Personalbestand 34 134 ff. 35 130 ff. 36 117 ff.
- Bekleidung, Kleinhandelspreise für 34 156 35 153
36 138
- Beleihungskasse für Hypotheken, Hamburgische
34 133 35 129 36 116
- Beleuchtung, Kleinhandelspreise für 34 155 35 152
36 138
- Beleuchtungswesen 34 175 f. 35 173 f. 36 158 f.
- Benutzungsart des Staatsgrundbesitzes 29 122 ff.
- Bergedorf-Geesthachter Eisenbahn 34 106 35 99 36 87
- Beruf der Arbeitssuchenden 25 266 f. 26 290 f.
— der Auswanderer 33 37 ff. 34 44 f. 35 44 f.
— der Bevölkerung 33 N 20 ff. 35 14 ff. 36 11 ff.
— der Ehepaare nach ihrer Kinderzahl 33 N 38
— der erwerbsfähigen geschlechtskranken Minder-
jährigen 28 315 f. 29 321 f. 30 305 f.
— der vom Fürsorgewesen laufend Unterstützten
28 297
— der jugendlichen Verfehrer 34 193 35 191 36 173
— der Krankenversicherungspflichtigen 28 264 29 268
30 254
— der Mütter und Erzeuger der unehelichen Mündel
32 173 33 179 34 191
— der polizeilichen Schützlinge 26 323 27 337 28 325
— der schulentlassenen Zöglinge des Jugendamts
28 311 29 317 30 301
— der Teilnehmer an den Arbeitsgemeinschaften der
Volkshochschule 29 375 30 364 31 204
— der Teilnehmer an den Kursen des Technischen
Vorlesungswesens 34 220 35 208 36 188
— der an ansteckender Tuberkulose erkrankten Per-
sonen 34 52 35 52 36 44
— der untersuchten Schüler der Berufsschulen 32 51 f.
33 53 34 58
— der Väter der Studenten 29 372 30 360 34 217
— der in den Hafenebetrieben Verunglückten 26 331
27 345 28 233
— der vom Fürsorgewesen unterstützten Wohnungs-
losen und Wanderer 31 172 32 165 33 170
- Berufsberatung 34 171 35 169 36 154
- Berufsgenossenschaften 28 262 29 266 30 252
- Berufslose s. Beruf der Bevölkerung
- Berufs- und Fachschulen 34 227 ff. 35 215 ff. 36 195 ff.
- Berufsschwachenfürsorge des Jugendamts 31 181
32 174 33 180
- Berufswahl der reifbefundenen Schüler der höheren
Schulen 31 213, 218 32 205, 211 33 216, 222
- Berufswünsche der Volksschüler 31 222 32 214
33 225
- Berufszählungen 34 14 ff. 35 14 ff. 36 11 ff.
- Berufsziel der Studenten 27 376 30 360
- Berufszugehörige überhaupt 34 14 ff. 35 14 ff. 36 11 f.
— mit einem oder mehreren Nebenberufen 33 N 30
- Besitzsteuern 27 264
- Besitzverhältnisse der land- und forstwirtschaftlichen
Betriebe 27 252
- Besitzwechsel der Grundstücke 34 68 ff. 35 64 ff.
36 56 f.
- Besprenzung der Straßen 33 161 34 173 35 171
- Bestattungen 34 174 35 172 36 157
- Bethanien (Krankenhaus) 34 50 35 50 36 42
- Bethesda (Diakonissen- und Krankenhaus) 34 50 35 50
36 42
- Bethlehem (Diakonissenheim) 34 50 35 50 36 42
- Betriebe, Gewerbe- 34 111 ff. 35 104 ff. 36 92 ff.
—, land- und forstwirtschaftliche 33 N 56 ff. 35 113
36 101
- Betriebseinheiten, technische 27 234 ff.
- Betriebsfläche, Größenklassen der land- und forst-
wirtschaftlichen Betriebe nach der — 33 N 56 ff.
35 113 36 101
- Betriebskrankenkassen 34 162 35 160 36 146
- Betriebsunfälle 34 112 f. 35 106 f. 36 94 f.
- Betriebszählung, gewerbliche (1925) 27 234 ff. (1933)
33 N 40 ff. 35 104 f. 36 92 f.
- , landwirtschaftliche (1925) 27 251 f. 28 241 (1933)
33 N 56 ff. 35 113 36 101
- Bevölkerung 34 5 ff. 35 5 ff. 36 5 ff.
s. auch Bevölkerungsstand, Eheschließungen und
-lösungen, Bevölkerungsbewegung
- Bevölkerungsbewegung, natürliche 34 28 ff. 35 26 ff.
36 22 ff.
s. auch Geburten, Sterbefälle
- , soziale 34 36 ff. 35 36 ff. 36 29 ff.
- Bevölkerungsdichte 27 11 28 14 29 18
- Bevölkerungsstand 34 5 ff. 35 5 ff. 36 5 ff.
s. auch Ortsanwesende Bevölkerung, Wohn-
bevölkerung
- Bevölkerungswachstum 28 9 f. 29 13 f. 30 14 f.
- Bevölkerung, mittlere 34 3 f. 35 3 f. 36 3 f.
- Bewohnerzahl der Wohnungen 34 10 f. 35 10 f. 36 8 f.
- Bibliothek, Commerz- 34 237 35 223 36 203
— der Freien und Hansestadt Hamburg 34 236 35 222
36 202
— des Welt-Wirtschafts-Archivs 34 235 35 221 36 200 f.
- Binnenschifffahrt 34 92 f. 35 87 f. 36 75 f.
- Binnenwanderung 34 36 ff. 35 36 ff. 36 29 ff.
- Blindenanstalten 28 303 29 309 30 294
- Blindenschule 34 223 35 211 36 191
- Bodenbenutzung, landwirtschaftliche 34 117 ff.
35 114 ff. 36 102 ff.
- Bodenerhebungen, höchste 28 3 29 3 30 3
- Brände, bekämpfte 34 201 35 199 36 182
- Branntweinkleinhandlungen, Bestand 34 116 35 112
36 100
- Brüdergemeinde (Herrnhuter) usw. 25 360
- Brustkinder 34 56 35 56 36 48
- Büchereien in den Gefangenenanstalten 28 360 29 370
30 358
- Bücherhalle, Öffentliche 34 237 35 223 36 203
- Bürgerschaftswahlen 34 245 35 231 36 211
- Carl Schultze-Theater 30 405 31 238 32 230
- Christliche Gemeinschaft 31 245 32 237 33 250
- Commerzbibliothek 34 237 35 223 36 203
- Dampfkessel 34 111 35 108 36 96
- Dampfschiffsverkehr 34 110 35 103 36 91
- Darlehnskasse, Gemeinnützige G. m. b. H. (Fürsorge-
wesen) 34 180 35 178 36 163
- Deichtormarkt, Warenzufuhr auf dem — 34 100 f.
35 95 f. 36 83 f.
- Dentisten (Zahntechniker) 34 47 35 47 36 38
- Desinfektionen 34 62 35 60 36 52
- Deutsche Reichsbahn 34 84, 103 ff. 35 79, 98 36 68, 86
- Deutscher Orden E. V. (Krankenhaus) s. Elisabeth-
Krankenhaus e. V.
- Deutscher Ring Lebensversicherungs-Aktiengesell-
schaft 34 165 35 163 36 149
- Deutsche Seewarte, Meteorologische Beobachtungen
34 3 f. 35 3 f. 36 3 f.
- Deutsches Schauspielhaus s. Staatliches Schauspielhaus
- Deutsch-Israelitische Gemeinde, Krankenhaus s. Isra-
elitisches Krankenhaus
- , besteuerte Mitglieder, Geistliche und rituelle Hand-
lungen 31 245 32 237 33 250
- , Wohlfahrtsanstalten 28 305 f. 29 311 f. 30 296, 315

- Deutschnationale Versicherungs-A.-G. 26 277 27 291
 28 269
 Dienstboten 34 18 f. 35 14 ff. 36 11 ff.
 Diphtherie, Erkrankungen und Sterbefälle 34 34, 53
 35 34, 53 36 28, 45
 Diplomprüfungen, Volkswirtschaftliche 34 233 35 219
 36 199
 Disziplinarbestrafungen der Gefangenen 25 314
 Disziplinarhof 28 354 29 364 30 351
 Disziplinkammer 28 353 29 363 30 350
 Doktorpromotionen an der Hansischen Universität
 34 217 35 205 36 187
 Dolmetscher, beeidigte 28 338 29 347 30 335
 Dozenten des Allgemeinen Vorlesungswesens 33 207
 34 219 35 207
 — des Technischen Vorlesungswesens 34 219 35 207
 36 187
 — der Hansischen Universität 34 218 35 206 36 187
 — der Volkshochschule 34 219 35 208 36 188
 Drillingsgeburten 30 46 31 23 32 21
 Durchfuhr von Obst und Pflanzen, Überwachung
 28 188 29 188 30 166
- Ebbe** 34 3 35 3 36 3
 Ebenezer (Krankenanstalt und Diakonissenheim)
 34 50 35 50 36 42
 Edelzeltzucht 33 120 34 129 35 127
 Edmundsthal-Siemerswalde, Tuberkulosekranke-
 haus 34 50, 183 35 50 36 42
 Ehedauer, Ehescheidungen nach der — 34 26 35 24
 36 21
 — der Eltern, Geburten nach der — 33 22 35 29 36 25
 —, verheiratete Frauen nach Kinderzahl und Alter
 nach der — 33 N 33
 —, durch den Tod gelöste Ehen nach der — 29 44 f.
 30 31 f. 31 18 f.
 Ehefrauen überhaupt 33 N 8 ff., 14 ff., 32 f.
 Eheliche Geburten 34 29 f., 35 27 ff. 36 22 ff.
 Ehelösungen durch Scheidung 34 24 ff. 35 21 ff. 36 19 f.
 — durch den Tod 34 24 f. 35 21 ff. 36 19 f.
 — überhaupt (seit 1890) 34 24 35 21 36 19
 — im Verhältnis zu den stehenden Ehen 28 31 30 28
 Ehelosigkeit, Dauer bei Wiederheiratenden 28 27
 29 41 30 27
 Ehen, stehende 28 31 30 28
 Ehepaare nach dem Alter 26 16 28 22
 —, aus der Landeskirche ausgetretene und wieder-
 eingetretene — 34 244 35 230 36 210
 — nach ihrer Kinderzahl 33 N 38
 — nach der Kirchenzugehörigkeit 26 17 28 21
 —, kirchlich getraute — 34 243 f. 35 229 f. 36 209 f.
 —, zusammenlebende nach Beruf des Familienvor-
 standes 33 N 34
 Ehesachen vor den Gerichten 28 345 29 354 30 341
 Ehescheidungen nach dem Alter 34 27 35 25 36 21
 — nach der Dauer der Ehe 34 26 35 24 36 21
 — nach dem Familienstand 32 19 33 19 34 27
 — nach dem Geburtsland 29 48 30 35
 — nach den Hauptscheidungsgründen 34 25 ff. 35
 22 f., 25 36 20 f.
 — nach dem Heiratsalter 34 26 f. 35 24 36 21
 — nach der Kinderzahl 34 27 35 25 36 21
 — nach der Kirchenzugehörigkeit 27 32
 Eheschließungen nach dem Alter 34 23 35 20 36 18
 — nach der Dauer der Ehelosigkeit (bei Wieder-
 heiratenden) 28 27 29 41 30 27
 — nach dem Familienstand 31 14 32 14 33 14
 — nach dem Geburtsland 34 23 35 20 36 18
 — nach dem Heiratsalter (bei Wiederheiratenden)
 29 41 30 27
- Eheschließungen in den einzelnen Kirchspielen nach
 der Kirchenzugehörigkeit 34 22 35 19 36 16 f.
 —, kirchliche 34 241 ff. 35 227 ff. 36 207 ff.
 — nach Monaten 34 21 35 18 36 15
 — nach Monats- und Wochentagen 26 31
 — im Verhältnis zu den stehenden Ehen 30 28
 — überhaupt (seit 1821 bzw. 1871) 34 20 ff. 35 17 ff.
 36 14 ff.
 Eheschließungsjahre der Mutter nach der Geborenen-
 folge der ehelich Geborenen 35 28 36 24
 Ehrenamtliche Mitarbeiter der Jugendämter 32 173
 33 179 34 192
 Eichungen, Vermessungen und —, von Flußschiffen
 28 181 29 181 30 159
 Eichwesen 29 193 f. 30 171 f. 31 100
 Eier, Kleinhandelspreise 34 148 f. 35 146 36 132
 Eigenerwohnungen 25 119 f., 123 f., 128 f. 26 127 f., 131
 Einäscherungen 34 174 35 172 36 157
 Einfuhr s. Güterverkehr
 Einreise (Einwanderung) 34 46 35 40, 46 36 33, 37
 Einwanderer nach dem Alter 33 40 34 46 35 46
 — nach Herkunftsländern 34 46 35 46 36 37
 — nach dem Reiseziel 27 63 f. 28 74 f. 36 37
 — nach der Staatsangehörigkeit 34 46 35 46 36 37
 Einzelpersonen, ausgereiste (Auswanderer u. Reisende)
 31 37 32 34 33 34
 —, aus der Landeskirche ausgetretene und wieder-
 eingetretene — 34 244 35 230 36 210
 —, Wohnungen im Besitz von — 27 109 ff. 33 N 37
 34 11
 —, in Wohnungen aufgenommene 27 109 ff.
 —, zu- und fortgezogene 34 37 ff. 35 37 f. 36 30 f.
 Eisenbahnen, verkaufte Fahrkarten 32 98 33 98
 34 105
 —, Güterverkehr 34 84 35 79 36 68
 —, Personenverkehr 34 103 ff. 35 98 ff. 36 86 f.
 —, Tierverkehr 34 84 35 79 36 68
 —, Unfälle 28 198 29 199 30 177
 —, Verkehrszählungen 34 103 ff. 35 98 ff. 36 86 ff.
 —, geleistete Zug- und Wagenachskilometer 34 105
 35 98 36 86
 Elbe, Baggerungen 34 174 35 172 36 157
 —, Wasserstände 34 3 35 3 36 3
 Elbverkehr 34 92 f., 110 35 87 f. 36 75 f.,
 Electricitäts-Werke AG. 34 176 35 174 36 159
 Elim (Krankenhaus) 34 50 35 50 36 42
 Elisabeth-Krankenhaus e. V. 34 50 35 50 36 42
 Elternkammer, Wahlen zur — 28 410 30 430 31 260
 Entbindungsanstalten 34 48, 55 35 48, 55 36 40, 47
 Enteignungssachen, Schätzungskommission für —
 28 354 29 364 30 352
 Entmündigte Mündel des Gemeindewaisenrats 30 297
 — in den Staatlichen Wohlfahrtsanstalten 30 293
 31 175 32 168
 Entschuldungsverfahren 33 193 34 206
 Eppendorf, Universitäts-Krankenhaus 34 48 ff., 55
 35 48 ff., 55 36 40 ff., 47
 Erbgänge (Grundstücksmarkt) 33 62 34 68 35 64
 Erbgundheitsgericht 34 211
 Erbhöfe, Bestand 34 210 35 202
 Erholungsfürsorge für Schulkinder der staatlichen
 Schulen 29 381 30 371
 Erholungs- und Heilstättenfürsorge des Fürsorge-
 wesens 34 183 35 181 36 166
 Erkrankungen der Gefangenen 28 360 29 369
 30 357
 — an übertragbaren Krankheiten 34 51 ff. 35 51 ff.
 36 43 ff.
 — s. auch unter „Heilanstalten“ und „Schulärztliche
 Untersuchungen“
 Ernst Drucker-Theater 34 239 35 225 36 205

- Ernte, Beschaffenheit der Getreide-, Wiesenheu- und Kartoffel- 34 119 35 117 36 105
 Ernteerträge der Feldfrüchte 34 117 ff. 35 114 ff. 36 102 ff.
 — des Gemüses 34 121 ff. 35 119 ff. 36 108 f.
 — des Obstes 34 125 35 122 f. 36 110 f.
 Erste Kirche Christi (First Church of Christ, Scientist) 25 350 26 397 27 418
 Erwerbsgärtnereien 28 241
 Erwerbslose s. Arbeitsuchende
 Erwerbspersonen (Erwerbstätige und Arbeitslose) 34 14 ff. 35 14 ff. 36 11 ff.
 Erwerbstätige, ausgewanderte 34 44 f. 35 43 ff. 36 36
 — Ehefrauen 33 N 34
 — überhaupt 33 N 14 ff. 35 14 ff. 36 11 ff.
 Erziehungsanstalten in Ohlsdorf 25 279
 Erziehungs- und Pflegeanstalten für Schwachsinnige und Epileptische (Alsterdorfer Anstalten) 34 183 35 181 36 42, 166
 Evangelische Bevölkerung 34 9, 249 ff. 35 9, 226 ff. 36 206 ff.
 Evangelische Gemeinschaft 31 244 32 236 33 249
 Evangelisch-Kirchliche Gemeinschaft 31 245 32 237 33 250
 Evangelisch-Lutherische Kirche 34 240 ff. 35 226 ff. 36 206 ff.
 Evangelisch-theologische Prüfungen 34 233 35 219 36 199
 Exhumierungen 34 174 35 172 36 157
- Fachärzte 34 47 35 47 36 39
 Fachschulen, Berufs- und — 34 227 ff. 35 215 ff. 36 195 ff.
 Fahrkarten, bei der Deutschen Reichsbahngesellschaft verkaufte 32 98 33 98 34 105
 —, von der Hamburger Hochbahn Aktiengesellschaft verausgabte 34 107 35 100 36 88
 Familien, ausgereiste (Auswanderer und Reisende) 31 37 32 34 33 34
 — zusammenlebender Ehepaare 33 N 34
 —, kinderreiche 27 119 ff.
 —, in Wohnungen aufgenommenene 34 10 f. 35 10 f. 36 7 f.
 — überhaupt mit und ohne eigene Wohnung 34 10 f. 35 10 f. 36 7 f.
 —, zu- und fortgezogene 34 37 ff. 35 37 ff. 36 30 f.
 Familienangehörige, berufslose, s. Beruf d. Bevölkerung
 —, mithelfende 34 18 f. 35 14 ff. 36 11
 Familienpflege für Zöglinge des Landesjugendamts und des Jugendamts 34 189 35 187 36 169
 Familienstand, Bevölkerung nach dem — 33 N 8 ff. 34 8 35 7
 —, Ehescheidungen nach dem — 32 19 33 19 34 27
 — der Eheschließenden 31 14 32 14 33 14
 — der Erwerbspersonen 33 N 28 ff.
 — der aus der Landeskirche Ausgetretenen und Wiedereingetretenen 34 244 35 230 36 210
 — der vom Fürsorgewesen laufend Unterstützten 34 178 35 176 36 161
 — der vom Fürsorgewesen unterstützten Wanderer und Wohnungslosen 34 182 35 180 36 165
 — der Gefangenen 32 191 33 199 34 213
 — der Gestorbenen 33 25, 28 34 33, 35 35 33
 — der Insassen der Staatlichen Wohlfahrtsanstalten 34 184 35 182 36 167
 — der an Lungenschwindsucht und Krebs Gestorbenen 33 28 34 35 35 35
 — der Mütter und Erzeuger der unehelichen Mündel 32 173 33 179 34 191
 — der Mütter unehelich Geborener 29 59 30 45 31 25
- Familienstand der Obdachlosen 33 188 34 200 35 198
 — der polizeilichen Schützlinge 26 323 27 337 28 325
 — der Selbstmörder 27 52 31 31
 — der für tot Erklärten 33 28 34 35 35 35
 —, Unterstützungsempfänger des Fürsorgewesens nach dem — 34 178 35 176 36 161
 —, Wohnungsuchende nach dem — 29 144 30 133 31 80
 Familienverhältnisse der jugendlichen Verfehlter 34 193 35 191 36 173
 Fehlgeburten 34 34, 55 35 34, 55 36 28, 47
 Feldfrüchte, Ernteerträge 34 117 ff. 35 114 ff. 36 102 ff.
 Ferienkurse der Hausischen Universität 33 206 34 218 35 206
 Fernsprechverkehr 34 102 35 97 36 85
 Fertigwaren (industrielle), Indexziffern der Großhandelspreise für — 34 144 f. 35 140 f. 36 126 f.
 Fettwaren, Kleinhandelspreise 34 148 f. 35 145 f. 36 131 f.
 Feuchtigkeit, mittlere relative 34 3 f. 35 3 f. 36 3 f.
 Feuerbestattungen 34 174 35 172 36 157
 Feuerkasse, Hamburger 34 79 35 77 36 66
 Feuermeldestellen 34 202 35 200 36 183
 Feuerversicherung für Gebäude 34 79 35 77 36 66
 Feuerwehr, Hilfeleistungen 34 201 f. 35 199 f. 36 182 f.
 —, Personal und Fahrzeuge 31 190 32 183 33 190
 Finkenau, Staatliche Frauenklinik 34 48, 50 35 48, 55 36 40, 47
 Fische, Großhandelseinkaufspreise 34 94, 97 35 89 ff. 36 77 ff.
 —, Kleinhandelspreise 34 151 f. 35 148 f. 36 134 f.
 Fischerei, Bestand der Fahrzeuge 29 182 30 160 31 92
 —, Fangergebnisse 34 94 ff. 35 89 ff. 36 77 ff.
 Fischmärkte, Fischzufuhren und — 34 94 ff. 35 89 ff. 36 77 ff.
 Fisch- und Fleischmehle, Untersuchung 30 107 34 66
 Fläche, landwirtschaftlich angebaute 34 117 35 114 f. 36 102 f.
 — des Staatsgebiets nach der Größe und der Art der Benutzung 34 1 f. 35 1 f. 36 1 f.
 Flaggen der an den Kaianlagen abgefertigten Schiffe 34 88 35 83 36 72
 — der Seeschiffe 34 86 35 81 36 70
 Fleisch, Kleinhandelspreise 34 146 f. 35 142 ff. 36 128 ff.
 —, serobiologische Untersuchungen 34 60 35 58 36 50
 —, Untersuchung 34 65 35 59 36 51
 Fleischbeschauämter 32 59 33 61 34 65
 Flugfahrzeugverkehr 34 110 35 103 36 91
 Flugsport 27 411
 Flußbadeanstalten 33 188 34 200 35 198
 Flußschiffahrt 34 92 f. 35 87 f. 36 76
 Flußschiffe, Bestand 34 93 35 88 36 76
 —, Verkehr 34 92 f. 35 87 f. 36 75 f.
 —, Vermessungen und Eichungen 28 181 29 181 30 159
 Flußschiffsregister 28 182 29 182 30 160
 Flußschifftiefe 28 4 29 4 f. 30 4 f.
 Flut 34 3 35 3 36 3
 Forstverwaltung, Einnahmen und Ausgaben 34 133 35 129 36 116
 Forstwirtschaftliche Betriebe 33 N 56 ff. 35 118 36 101
 Fortschreibung s. Wohnbevölkerung und Wohnungen
 Fortzüge 34 6, 36, 38 35 6, 36, 38 36 6, 29, 31
 Frauen, verheiratete nach der Kinderzahl und Eheschließungsjahren 33 N 32 ff.
 Frauenberufe, Staatliche Schule für — 34 229 35 216 36 196
 Freigewordene Wohnungen 29 142 30 131 31 79

- Freihafen, Haushaltungen und Wohnbevölkerung im — 35 12 f. 36 9 f.
 —, Lage und Größe 43 1 ff. 35 1 ff. 36 1 ff.
 Freihafenamt, Überwachungen 28 187 f. 29 187 f. 30 165 f.
 Freihafen-Lagerhaus-Gesellschaft 34 88 f. 35 83 f. 36 71
 Freikirchen, evangelische 31 244 32 236 33 249
 Freiwillige Verkäufe von Grundstücken 34 68 ff. 35 64 ff. 36 56 f.
 Freiwohnungen 25 118, 123, 128 26 127 f., 131
 Fremdsprachenprüfungen 36 199
 Fremdenverkehr 34 39 35 39 36 32
 Friedensmietwert der Grundstücke 30 117 31 71 32 66
 Friedhöfe 34 174 35 172 36 157
 Friedrichsberg, Staatskrankenanstalt 33 41 f., 44 f., 171 34 48 f., 183 35 48 f. (ab 1936 s. Psychiatrische und Nervenlinik der Hansischen Universität)
 Fröbelseminar 34 232 35 216 36 196
 Fruchtarten, Anbau 34 117 ff. 35 114 ff. 36 102 ff.
 Fruchtbarkeitsziffern 27 42 28 50 29 52
 Führerscheine, 34 199 35 197 36 181
 Fürsorge, geschlossene 34 183 ff. 35 181 ff. 36 166 ff.
 —, offene 34 177 ff. 35 175 ff. 36 160 ff.
 Fürsorgearbeiter 34 180 35 178 36 163
 Fuhlsbüttel, Flughafen 34 110 35 103 36 91
 —, Lazarette der Strafanstalten 34 48 35 48 36 40
- Gärten, Klein-** 34 174 35 172 36 157
Gärtnerereien, Erwerbs- 28 241
 Gärtnerische Treibanlagen 34 120 35 118 36 106
 Gasthörer der Hansischen Universität 34 216 35 204 36 186
 Gaststätten, Bestand 34 115 35 111 36 99
 Gaswerke 34 175 f. 35 173 f. 36 158
 Gebärfähige 29 52
 Gebäude, Bestand 33 N 6
 —, Feuerversicherung für — 34 79 35 77 36 66
 — nach der Zahl der Wohnungen 27 102
 —, Zu- und Abgang 34 74 f., 77 ff. 35 70 ff. 36 60 ff.
 — s. auch unter „Bautätigkeit“ und „Neubauten“
 Gebietsflächen, wichtige 29 3 30 3
 Geborene s. Geburten
 Gebühren, Friedhofs- 34 174 35 172 36 157
 Geburten nach dem Alter der Mutter 33 22 35 29 36 25
 — nach dem Alter der Mutter und dem Altersunterschied der Eltern 35 30 36 25
 — in Anstalten 34 55 35 55 36 47
 — nach der Ehedauer der Eltern 33 22 35 29 36 25
 —, eheliche 34 29 f., 55 35 27 ff. 36 22 ff.
 —, eheliche, nach Eheschließungsjahren der Mutter und nach der Geborenenfolge 35 28 36 24
 — nach dem Familienstand der unverehelichten Mutter 29 59 30 45 31 25
 —, Fehl- 34 34, 55 35 34, 55 36 28, 47
 — nach der Geburtenfolge (Ordnungszahl) 34 30 35 28 36 24
 — nach dem Geschlecht 34 29 35 27 36 23
 — nach dem Heiratsalter der Eltern 29 57 30 43 31 24
 — nach der Kircheng Zugehörigkeit der Eltern 28 48 ff. 29 58 f. 30 44 f.
 —, Lebend- 34 28 f. 35 27 f. 36 22 f.
 —, Mehrlings- 34 29 35 27 36 23
 —, nach Monaten 34 29 35 27 36 23
 —, Tot- 34 28 f. 35 27 f. 36 22 f.
- Geburten überhaupt (seit 1821 bzw. 1871) 34 28 35 26 36 22
 —, uneheliche 34 29 f., 55 35 27 36 23 f.
 Geburtenfolge 34 30 35 28 36 24
 Geburtenhäufigkeit 28 50
 Geburtenüberschuß 34 6 35 6 36 6
 Geburtshilfe 34 55 35 55 36 47
 Geburtsjahre der Wohnbevölkerung 33 N 8 f.
 — legitimer Kinder 33 22 34 30 35 30
 Geburtsland der Eheschließenden 34 23 35 20 36 18
 — der Geschiedenen 29 48 30 35
 — der Gestorbenen 29 66
 Geburtsziffern 34 28 35 26 36 22
 Gefährdetenfälle des Jugendamts 34 195 35 193 36 172
 Gefängnislazarette 34 48 35 48 36 40
 Gefangenenanstalten, Personalbestand 30 334
 —, Strafvollzug 32 190 ff. 33 198 ff. 34 212 ff.
 Gefolgschaftsangehörige der Hafenbetriebe 34 87 35 82 36 71
 Gefrierfleischhandel 28 190 29 190 30 168
 Gehälter der staatlichen Beamten und Angestellten 34 138 f. 35 134 f. 36 120 f.
 Geistliche 34 240, 242 f. 35 226, 228 f. 36 206, 208 ff.
 Geländepunkte, wichtige 28 3 29 3 30 3
 Geld- und Kreditwesen 34 159 ff. 35 157 ff. 36 143 ff.
 Gemeindevertreterwahl 32 244 f.
 Gemeinnützige Bauvereinigungen 34 75 ff. 35 72 36 62
 — Darlehnskasse Hamburg G. m. b. H. (Fürsorgewesen) 34 180 35 178 36 163
 Gemüse, Kleinhandelspreise 34 150 35 147 36 133
 Gemüseanbauflächen 34 121 ff. 35 119 ff. 36 107 ff.
 Gemüsebaubetriebe 34 120 35 118 36 106
 Gemüseernteerträge 34 121 ff. 35 119 ff. 36 108 f.
 Genickstarre (epidemische), Erkrankungen und Sterbefälle 34 52 35 52 36 44
 Genossenschaftsregister 28 347 29 356 30 343
 Gerichtliche Tätigkeit der Seemannsämtler 28 175 29 177 30 155
 Gerichtsvollzieheramt, Personalbestand 28 338 29 347 30 334
 —, Tätigkeit 28 355 29 365 30 353
 Gerichtsvollzieherprüfungen 32 226 33 237 34 233
 Geschäftsaufsichten 25 298 26 337 27 352
 Geschäftsräume 34 79 35 74 36 63
 Geschiedene s. Familienstand
 Geschlechtskrankenfürsorge 34 51 35 51 36 43
 Geschlechtskrankheiten, Ermittlungen und Maßnahmen zur Bekämpfung von — 28 325 29 333 30 320
 Geschwisterzahl der Studenten 33 204
 Gestorbene s. Sterbefälle
 Gesundheitsfürsorge des Fürsorgewesens 34 183 35 181 36 166
 Gesundheitspflege 34 47 ff. 35 47 ff. 36 39 ff.
 Getreideernte, Beschaffenheit 34 119 35 117 36 105
 Gewerbeaufsicht 34 111 ff. 35 106 f. 36 94 f.
 Gewerbebetriebe, Anmeldungen 34 111 35 108 36 96
 —, Besichtigungen 34 112 f. 35 106 f. 36 94 f.
 —, Personal 33 N 40 ff. 35 104 ff. 36 92 f.
 —, Zählung (1925) 27 234 ff. (1933) 33 N 40 ff. 35 104 f. 36 92 f.
 Gewerbegericht 25 302 26 342 27 358
 Gewerbehygiene (Untersuchungen) 31 61 32 55 33 57
 Gewerbekundliches Institut 32 221 33 232 34 232
 Gewerbelehrerprüfungen 34 233 35 219 36 199
 Gewerberäume 34 79 35 74 36 63
 Gewerbescheine 34 111 35 108 36 96
 Gewerbeschulen, staatliche 34 228 ff. 35 216 f. 36 196 f.
 Gewerbe 34 111 ff. 35 104 ff. 36 92 f.

- Gewerbliche Betriebszählung (1925) 27 234 ff. (1933) 33 N 40 ff. 35 104 f. 36 92 f.
- Gewerbliche Niederlassungen (örtliche Einheiten) 33 N 40 ff. 35 104 f. 36 92 f.
- Gewerbliche Privatschulen 28 386 29 400 30 391
- Gewerbmäßige Stellenvermittler 28 280 f. 29 284 f. 30 270 f.
- Glaubensbekenntnis der Bevölkerung 33 N 12 f. 34 9 35 9
- der Ehepaare 26 17 28 21
- der Eheschließenden 34 22 35 19 36 16 f.
- der Eltern der Geborenen 28 48 ff. 29 58 f. 30 44 f.
- der Gefangenen 32 191 33 199 34 213
- der Geschiedenen 27 32
- der Gestorbenen 28 56 f. 29 64 30 50 f.
- der Studenten 33 204
- Gnadengesuche der Gefangenen 28 360 29 370 30 358
- Gottesdienst der Gefangenen 25 314
- Gotteshäuser 34 242, 244 35 228, 230 36 208, 210
- Größenklassen der gewerblichen Betriebe 33 N 40 ff. 35 104 f. 36 92 f.
- der land- und forstwirtschaftlichen Betriebe 33 N 56 ff. 35 113 36 101
- Großbetriebe, gewerbliche 33 N 40 ff. 35 104 f. 36 94 f.
- Großhandelsindexziffern 34 144 f. 35 140 f. 36 126 f.
- Großhandelspreise 34 142 f. 35 138 f. 36 124 f.
- Grundbesitz des Staats nach Benutzungsart, Parzellenzahl und Größe 29 122 ff.
- , Wechsel im — 34 68 ff. 35 64 ff. 36 56 f.
- Grundbuchsachen 28 348 29 357 30 344
- Grundeigentum, Belastung 34 72 f. 35 68 f. 36 58 f.
- , Besitzwechsel 34 68 ff. 35 64 ff. 36 56 f.
- , Bestand 34 67 35 63 36 55
- , Erbgänge 33 62 34 68 35 64
- , Verkäufe 34 68 ff. 35 64 ff. 36 56 f.
- Grundschulden, neu eingetragene, umgeschriebene und gelöschte 34 72 f. 35 68 f. 36 58 f.
- Grundstücke, bebaut und unbebaut 34 67 35 63 36 55
- , Belastung 34 72 f. 35 68 f. 36 58 f.
- , Bestand 34 67 35 63 36 55
- , bewohnte 26 114 f. 28 14 29 18
- , Mietwert 30 117 31 71 32 66
- , Staats- (bebaut und unbebaut) 30 109, 116 31 66, 69 32 60, 63
- , Staatsankäufe und -verkäufe 30 116 31 69 32 63
- , Vererbung 33 62 34 68 35 64
- , Verkaufspreise 34 68 ff. 35 64 ff. 36 56 f.
- Grundstückserwerbungen des Staats 30 216 31 124 32 118
- Güterrechtsregister 28 347 29 356 30 343
- Güterverkehr auf Binnenschiffen 34 92 f. 35 87 f. 36 75 f.
- auf der Eisenbahn 34 84, 89 35 79 36 68
- seewärts 34 83 f. 35 81 f. 36 67 f.
- Güterverladung an den Kaianlagen 34 89 35 84 36 73
- Hafen, Baggerungen 34 174 35 172 36 157**
- , bauliche Entwicklung 34 3 35 3 36 3
- , beschäftigte Erwerbstätige 29 25
- , Bevölkerung der Schiffe 34 10 ff. 35 8, 10, 12 f. 36 7, 9
- , Gebiet 34 3 35 3 36 3
- , Gefolgschaftsangehörige der Hafeneinzelbetriebe und des Gesamthafenbetriebes 34 87 35 82 36 71
- , Kaiverkehr 34 88 f. 35 83 f. 36 72 f.
- , Rattenbekämpfung 34 63 35 60 f. 36 52 f.
- , Seeschiffsverkehr 34 86 f. 35 81 f. 36 70 f.
- , Seeschiff- und Flußschifftiefe 34 3 35 3 36 3
- , Überwachungen durch das Freihafenamt 28 187 29 187 30 165
- Hafen, Umfang der Anlagen 34 3 35 3 36 3
- , Unfälle 26 330 f. 27 344 f. 28 233
- , veterinärpolizeiliche Tätigkeit 34 64 35 62 36 54
- , Warenverkehr 34 83 f. 35 78 f. 36 67 f.
- Hafenärztlicher Dienst 34 63 35 61 36 53
- Hafenbetrieb 34 87 35 82 36 71
- Hafengesetz, Durchführung 28 188 29 188 30 166
- Hafeninspektion, Revisionen usw. 26 329, 331 27 343, 345 28 232
- Hafenkrankenhaus 34 48, 50, 55 35 48, 50, 55 36 40, 42, 47
- Hafenoffizianten, Prüfung für — 34 233 35 219 36 199
- Halbwaren (industrielle), Indexziffern der Großhandelspreise für — 34 144 f. 35 140 f. 36 126 f.
- Hamburg-Altonaer Centralbahn-Gesellschaft, Betriebsergebnisse 25 192
- Hamburg-Mannheimer Versicherungs-Aktien-Gesellschaft 34 165 35 163 36 149
- Hammelfleisch, Kleinhandelspreise 35 144 36 130
- Handelsregister 28 347 29 356 30 343
- Handelsschulen 34 228 f. 35 216 36 196
- Handelsschullehrerprüfungen 32 224 33 235 34 233
- Handel und Verkehr 34 83 ff. 35 78 ff. 36 67 ff.
- Handwerkerinnungen 34 114 35 109 f. 36 97 f.
- Handwerksgericht 28 346 29 355 30 342
- Hansische Hochschule für bildende Künste 34 232 35 218 36 198
- Universität 34 216 ff. 35 204 ff. 36 186 ff.
- —, Psychiatrische und Nervenlinik 36 40 f.
- Hauptberufstätige 34 14 ff. 35 14 ff. 36 11 ff.
- Hauptstaatskasse, Geschäftsverkehr 34 132 35 128 36 115
- Hauptunterstützungsempfänger 34 168 ff., 177 f. 35 166 ff., 175 f. 36 152 f., 160 f.
- Hausangestellte 34 18 f. 35 14 ff. 36 11 ff.
- Haushaltungen nach Größenklassen 27 18 f. 33 N 35
- (Familien) mit und ohne eigene Wohnung 34 11 35 10 36 7 f.
- überhaupt 34 10 ff. 35 10 ff. 36 7 ff.
- , zweite und weitere, in Wohnungen aufgenommene — 27 109 ff. 33 N 6, 36 f. 34 10 f.
- Haushaltungsgegenstände, Kleinhandelspreise für 34 156 35 153 36 139
- Hausstrafen in den Gefangenenanstalten 29 369
- Hebammen 34 47 35 47 36 39
- Heilanstalten 34 48 ff. 35 48 ff. 36 40 ff.
- Heilsarmee 31 245 32 237 33 250
- Heilschulen, Hilfs- und — 34 221, 223 35 211 36 191
- Heilstättenfürsorge des Fürsorgewesens 34 183 35 181 36 166
- Heil- und Pflegepersonen 34 47 35 47 36 39
- Heimat der Studenten 33 204 35 205
- Heiratsalter der Ehegatten, Ehescheidungen nach dem — 34 26 f. 35 24 36 21
- der gestorbenen Ehegatten, Ehelösungen nach dem — 29 44 f. 30 31 f. 31 18 f.
- der Eltern der Geborenen 26 50 27 41 28 46
- der Mütter der ehelich Geborenen 29 57 30 43 31 24
- der Wiederheiratenden 29 41 30 27
- Heiratsfähige 29 33 30 19 34 21
- Heiratshäufigkeit 28 30
- Heiratswahrscheinlichkeit 25 33 26 33
- Heiratsziffern 34 20 ff. 35 18 ff. 36 15 ff.
- Heizung, Kleinhandelspreise für 34 155 35 152 36 138
- Hilfsbedürftige, in Anstalten und Familien untergebracht 34 183 ff. 35 181 ff. 36 166 ff.
- Hilfs-Ersatzschulen (gewerbliche Privatschulen) 28 386 29 400 30 391
- Hilfs- und Heilschulen 34 221, 223 f. 35 211 36 191
- Hinrichtungen 34 215

- Hinterbliebenen-Versicherung, Invaliden- und — 34 164
35 162 36 148
- Hinterbliebenenversorgung für Staatsangestellte und
-arbeiter 34 162 f. 35 160 f. 36 147 f.
- Hinterlegungen 28 348 29 357 30 344
- Hochbahnen 34 107 ff. 35 100 ff. 36 88 ff.
- Hochschulwesen 34 216 ff. 35 204 ff. 36 186 ff.
- Hochseefischerei 31 92 35 90 36 78
- Höhenlage 28 3 29 3 30 3
- Hundehaltung 27 261 28 250 29 231
- Hunde, versteuerte und steuerfreie 33 120 34 129 35 127
- Hygienisch-bakteriologische Untersuchungen 34 59
35 57 36 49
- Hygienisch-chemische Untersuchungen 34 62 35 58
36 50
- Hypotheken, Beleihungskasse für — 34 133 35 129
36 116
- neueingetragene, umgeschriebene und gelöschte
34 72 f. 35 68 f. 36 58 f.
- Impfwesen 34 54 35 54 36 46
- Indexziffern 34 144 f., 157 f. 35 140 f., 154 f. 36 126 f.,
140 ff.
- Industrielle Fertigwaren, Indexziffern der Großhandels-
preise für — 34 144 f. 35 140 f. 36 126 f.
- Rohstoffe und Halbwaren, Indexziffern der Groß-
handelspreise für — 34 144 f. 35 140 f. 36 126 f.
- Innungen 34 114 35 109 f. 36 97 f.
- Innungskrankenkassen 34 162 35 160 36 146
- Innungsschulen 28 386 29 400 30 391
- Institut für Geburtshilfe s. Staatliche Frauenklinik
Finkenau
- , Gewerbekundliches 32 221 33 232 34 232
- , Hygienisches 34 59 ff. 35 57 ff. 36 49 ff.
- für Schiffs- und Tropenkrankheiten 34 48 35 48
36 40
- , Sozialpädagogisches 34 229 35 216 36 196
- Internationale Bibelforscher - Vereinigung 30 420
31 245 32 237
- Invaliden- und Angestellten-Versicherung, Versiche-
rungskarten 28 265 29 269 30 255
- Invaliden- und Hinterbliebenen-Versicherung 34 164 f.
35 162 36 148
- Irrenanstalten 34 48 f., 183 35 48 f., 181 36 40 f., 166
- Irrenpflege, geschlossene 34 183 35 181 36 166
- Israelitische Bevölkerung s. Juden
- Israelitisches Krankenhaus 34 50 35 50 36 42
- Israelitischer Kultus 33 92, 250 34 99 35 94
- Tempelverband 31 245 32 237 33 250
- Janus (Versicherungs- Aktien- Gesellschaft) 27 291
28 269 29 273
- Jerusalem (Diakonissenanstalt) 34 50 35 50 36 42
- Juden 33 N 12 f. 34 9 35 9
- Jugendämter 34 188 ff. 35 186 ff. 36 168 ff.
- Jugendamt Hamburg, Kleinkinderhaus und Kranken-
station 34 48 35 48 36 40
- , Schulen 34 223 35 211 36 191
- Jugendbehörde s. Landesjugendamt
- Jugendgerichte 28 341 29 350 30 337
- Jugendgerichtshilfe 34 194 f. 35 191 ff. 36 173 ff.
- Jugendheime, -herbergen 34 192 35 190 36 176
- Jugendhilfe 34 188 ff. 35 186 ff. 36 168 ff.
- Jugendpfleger(-innen) 32 173 33 179 34 192
- Jugendverbände, vom Landesjugendamt anerkannte
31 184 32 177 33 183
- , NS.- 34 192 35 190 36 175
- Juristische Prüfungen 32 221 33 232 34 233
- Justizbehörden, Personalbestand 28 338 29 347
30 334
- Justizdienst, Prüfungen für den unteren und mittleren
32 226 33 237 34 233
- Käse, Kleinhandelspreise 34 148 f. 35 145 f. 36 131 f.
- Kaiverkehr 34 88 f. 35 83 f. 36 72 f.
- Kalbfleisch, Kleinhandelspreise 35 144 36 130
- Kammerspiele im Lustspielhaus (kleines Schauspiel-
haus) 30 405 31 238 32 230
- Kartoffelernte, Beschaffenheit 34 119 35 117 36 105
- Kartoffeln, Kleinhandelspreise 34 150 35 147 36 133
- Katholisch-Apostolische Gemeinden 25 350 26 397
27 418
- Katholische Bevölkerung 33 N 12 f. 34 9 35 9
- Schulen 34 225 f. 35 213 f. 36 193 f.
- Kirche 34 244 35 230 36 210
- Kaufmännische Privatschulen 28 386 29 400 30 391
- Kaufmannsgericht 25 302 26 342 27 358
- Kaufmannskammer 28 346 29 355 30 342
- „KdF.“-Fahrten 36 38
- Kegelesport 27 411
- Keuchhusten, Erkrankungen und Sterbefälle 34 34, 53
35 34, 53 36 28, 45
- Kindbettfieber, Sterbefälle 34 34, 55 35 34, 55 36 28, 47
- Kinder, Brust- 33 50 35 56 36 48
- , Erholungsfürsorge für Schul- 29 381 30 371
- , in Heilstätten, Pflegeheimen usw. untergebrachte
34 56 35 56 36 48
- , künstlich ernährte 33 50 35 56 36 48
- , Lage bei der Geburt 33 49 35 55 36 47
- , legitimierte 34 30, 191 35 30, 189 36 171
- , Mehrlings- 34 29 35 27 36 23
- , aus der Säuglings- und Kleinkinderfürsorge aus-
geschiedene 29 99 ff. 30 88 ff. 31 52 ff.
- , Taufalter 28 400 29 420 30 415
- Kinderanstalten 34 196 35 194 36 176
- Kindergärten, Schul- 31 223 32 215 33 226
- Kinderheilstätte Gr. Hansdorf 34 50 35 50 36 42
- Sülzhayn 34 48 35 48 36 40
- Kinderkrankenhaus Rothenburgsort e. V. 34 50 35 50
36 42
- Kinderlähmung (spinale), Erkrankungen u. Sterbefälle
34 52 35 52 36 44
- Kinderpflegerinnenschule 34 229 35 216 36 196
- Kinderreiche Familien 27 119 ff.
- Kinderschutz und Jugendwohlfahrt, e. V., Fürsorge-
tätigkeit 28 304 29 310 30 316
- Kindersterblichkeit s. Säuglingssterblichkeit
- Kinderverschickung 34 56 35 56 36 48
- Kinderzahl, durch den Tod gelöste Ehen nach der —
29 44 ff. 30 31 ff. 31 18 f.
- , Ehescheidungen nach der — 34 27 35 25 36 21
- der verheirateten Frauen 33 N 32 ff.
- , Wohnungsuchende nach der — 29 144 30 133
31 80
- Kinderzulagen s. Gehälter
- Kinos 34 239 35 225 36 205
- Kirchenbeamte 34 242 35 228 36 208
- Kirchengemeinden 34 242 35 228 ff. 36 208 ff.
- Kirchenkreise 34 22, 242 ff. 35 19, 228 ff. 36 16 f., 208 ff.
- Kirchenzugehörigkeit, Ehepaare nach der — 26 17
28 21
- , Ehescheidungen nach der — 27 32
- der Eheschließenden 34 22 35 19 36 16 f.
- der Eltern der Geborenen 28 48 ff. 29 58 f. 30 44 f.
- , Gestorbene nach der — 28 56 f. 29 64 30 50 f.
- , Wohnbevölkerung nach der — 33 N 12 f. 34 9
35 9
- Kirchliche Austritte 34 244 35 230 36 210

- Kirchliche Handlungen 34 240 ff. 35 226 ff. 36 206 ff.
 — Wiedereintritte 34 244 35 230 36 210
 Kirchspiele 34 22, 243 35 19, 229 36 16 f., 209
 Kleidung, durch das Fürsorgewesen ausgegebene
 34 181 35 179 36 164
 Kleinbetriebe, gewerbliche 34 112 f. 35 107 36 94 f.
 Kleingärten 34 174 35 172 36 157
 Kleinhandelspreise 34 146 ff. 35 142 ff. 36 128 ff.
 Kleinhandlungen mit Branntwein, Bestand 34 116
 35 112 36 100
 Kleinhäuser, Zugang durch Neubau 34 75 35 70 f.
 36 60 f.
 Kleinkinderfürsorge, Säuglings- und — 34 56 35 56
 36 48
 Kleinrentner, vom Fürsorgewesen unterstützte 34 177 f.
 35 175 f. 36 160 f.
 Klimatische Verhältnisse 34 3 f. 35 3 f. 36 3 f.
 Knochen und Knochenerzeugnisse, Untersuchung
 30 107 34 66
 Körperschaften, öffentliche, als Bauherren 34 75 ff.
 35 72 36 62
 Kollegeldererlaß 28 363 29 374 30 362
 Kolonialwaren, Indexziffern der Großhandelspreise
 für — 34 144 f. 35 140 f. 36 126 f.
 —, Kleinhandelspreise 34 153 f. 35 150 f. 36 136 f.
 Kommunikanten 34 244 35 230 36 210
 Komödienhaus 26 383 27 403 28 391
 Konfirmationen 34 241, 243 35 227, 229 36 207 ff.
 Konkurse 34 205 35 201 36 184
 Kontrollen, polizeiliche, von Milch und anderen
 Nahrungsmitteln 34 63 f. 35 61 36 53
 Kraftdroschken, Bestand 34 109 35 102 36 90
 Kraftfahrzeuge, Bestand 34 109 35 102 36 90
 —, Fahrerlaubnis 34 199 35 197 36 181
 Kraftomnibusse, Bestand 34 109 35 102 36 90
 Kraftwagenbetrieb, beförderte Personen im 34 106, 109
 35 99, 101 f. 36 87, 89 f.
 Kraftwagenhallen 30 332 31 188 32 181
 Krankenanstalten, nichtstaatliche 34 50, 183 35 50,
 181 36 42, 166
 —, staatliche 34 48 ff., 55, 183 35 48 ff., 181 36 40 ff., 166
 Krankenhäuser, Allgemeine 34 48 ff., 55 35 48 ff.
 36 40 ff.
 Krankenhauspflege (Fürsorgewesen) 34 183 35 181
 36 166
 Krankenkassen, Rechnungsergebnisse 34 162 35 160
 36 146
 —, Zahl und Bestand an Mitgliedern 34 162 35 160
 36 146
 Krankenpflegepersonen 34 47 35 47 36 39
 Krankenversicherung 34 162, 165 35 160 36 146
 Krebs, Sterbefälle 34 34 f., 53 35 34 f., 53 36 28, 45
 Krebskrankenfürsorge 34 53 f. 35 53 f. 36 45 f.
 Kreditwesen, Geld- und — 34 159 ff. 35 157 ff.
 36 143 ff.
 Kriegersterbefälle 34 31 35 31 36 26
 Kriegsbeschädigte und -hinterbliebene, vom Fürsorge-
 wesen unterstützte 34 177 f. 35 175 f. 36 160 f.
 Kriminalpolizei s. Polizei
 Krisenunterstützungsempfänger überhaupt 34 168 ff.
 35 166 ff. 36 160 f.
 —, zusätzlich unterstützte 34 177 f. 35 175 f. 36 160 f.
 Krüppelheime (Fürsorgewesen) 34 183 35 181 36 166
 Kunstschule, Landes- s. Hansische Hochschule für
 bildende Künste
 Kurzschrift, Prüfungen in — 34 233 35 219 36 199
 Landdampfkessel 34 111 35 108 36 96
 Landesarbeitsgericht 28 346 29 355 30 342
 Landesausschuwahl 32 244 f.
 Landesjugendamt 34 188 ff. 35 186 ff. 36 169 ff.
 Landesjugendpfleger, betreute Verbände 35 190
 36 175 f.
 Landesjustizverwaltung, Personalbestand 30 334
 Landeskunstschule s. Hansische Hochschule für
 bildende Künste
 Landespolizeibehörde 25 294
 Landeszentrale Hamburg der Deutschen Vereinigung
 für Säuglings- und Kleinkinderschutz e. V. 34 56
 35 56 36 48
 Landgericht, Personalbestand 28 338 29 347 30 334
 —, bürgerliche Rechtsstreitigkeiten 29 352 30 339
 34 204
 —, rechtskräftige Verurteilungen 32 188 33 196 34 209
 —, Strafsachen 32 186 33 194 34 207
 Land- und forstwirtschaftliche Betriebe 33 N 56 ff.
 35 113 36 101
 Landwirte, Diplomprüfung für — 27 377 28 364
 29 374
 Landwirtschaft 34 117 ff. 35 113 ff. 36 101 ff.
 Landwirtschaftliche Betriebszählung (1925) 27 251 f.
 28 241 (1933) 33 N 56 ff. 35 113 36 101
 Langenhorn, Staatskrankenanstalt 34 48 f., 183 35 48 f.,
 181 36 40 f., 166
 Langenhorner Bahn, Betriebsergebnisse 25 191
 Lazarette und Krankenabteilungen der Staatsanstalten
 34 48 35 48 36 40
 Lebendgeborene, ehelich, nach dem Alter der Eltern
 35 29 36 25
 — —, nach dem Alter der Mutter und dem Alters-
 unterschied der Eltern 35 30 36 25
 — —, nach dem Alter der Mutter und der Ehedauer
 der Eltern 35 29 36 25
 — von evang.-luth. Eltern 34 240 35 226 36 206
 — aus konfessionell verschiedenen Ehen 34 240 35 226
 36 206
 — aus rein römisch-kath. Ehen 27 417 28 404
 29 424
 — im Verhältnis zu den Taufen 28 400 29 420 30 415
 — überhaupt 34 28 f. 35 26 f. 36 22 f.
 Lebenshaltungsindexziffern 34 157 f. 35 154 f. 36 140 ff.
 Lebenshaltungskosten, Preise und — 34 142 ff. 35 138 ff.
 36 124 ff.
 Lebensmitteluntersuchungen 34 61 35 59 36 51
 Lebensversicherungsgesellschaften, Hamburger 34 165
 35 163 36 149
 Ledige s. Familienstand
 Leerstehende Wohnungen 34 79 f. 35 74 f. 36 63 f.
 Legitimation unehelicher Kinder 34 30, 191 35 30, 189
 36 171
 Lehramtsprüfungen 34 233 35 219 36 199
 Lehranstalten, Staats-, Technische 34 229, 231 35 216,
 219 36 196, 198
 Lehrer 34 221 ff., 225 ff. 35 209 ff., 213 ff. 36 189 ff.,
 193 ff.
 Lehrerbildung, Hochschule für — 36 187
 Lehrerkammer, Wahlen zur — 28 410 30 430 31 260
 Lehrkörper der Hansischen Universität 34 218 35 206
 36 187
 — der Hochschule für Lehrerbildung 36 187
 Lehrlinge, Zahl 28 264 29 268 30 254
 Lehrstellenvermittlung 34 171 35 169 36 154
 Leibesübungen 26 389 f. 27 410 f.
 Leichenhallen 28 336 29 345 30 332
 Leichtathletik 26 389 27 410
 Leihanstalten, Öffentliche 34 161 35 159 36 145
 Lichtspieltheater 34 239 35 225 36 205
 Liquorproben 34 60 35 58 36 50
 Löhne der Arbeiter 34 140 f. 35 136 f. 36 122 f.
 Lübeck-Büchener Eisenbahn 34 84, 106 35 79, 99
 36 68, 87
 Luftdruck 34 3 f. 35 3 f. 36 3 f.

- Luftfahrzeugverkehr 34 110 35 103 36 91
 Luftwärme 34 3f. 35 3f. 36 3f.
 Lungenleidende, Fürsorgestellen 34 56 35 56 36 48
 Lungenschwindsucht, Sterbefälle 33 28 34 35 35 35
 Lustbarkeitssteuer 31 125 32 119 33 123
 Luftfahrzeuge auf der Alster 33 188 34 200
 35 198
 Lustspielhaus, Kammerspiele im — 30 405 31 238
 32 230
- Märkte 34 94 ff. 35 89 ff. 36 77 ff.
 Marien-Krankenhaus 34 50 35 50 36 42
 Marschbahn, Hamburger 34 106 35 99 36 87
 Maschinen in den Landwirtschaftl. Betrieben 28 241
 33 N 61
 Maschinenschreibprüfungen 34 233 35 219 36 199
 Masern, Erkrankungen und Sterbefälle 34 34, 53
 35 34, 53 36 28, 45
 Medaillenprägungen 34 159 35 157 36 143
 Mehrlingsgeburten 34 29 35 27 36 23
 Meldewesen 34 6, 36 ff. 35 6, 36 ff. 36 6, 29 ff.
 Mennoniten-Gemeinde 31 244 32 236 33 249
 Meßgeräte, Prüfung 29 193 f. 30 171 f. 31 100
 Meteorologische Beobachtungen 34 3f. 35 3f. 36 3f.
 Methodisten-Gemeinden 31 244 32 236 33 249
 Mieteinigungsamt 28 354 29 364 30 352
 Mieteunterstützungen durch das Fürsorgewesen
 34 180 35 178 36 163
 Mietpreise in v. H. der Friedensmiete 32 74 33 75
 34 82
 — überhaupt 25 122 ff.
 Mietwerte der Grundstücke 30 117 31 71 32 66
 Mietwohnungen 25 122 ff. 26 127 f., 131
 Milcherzeugung 34 130 f.
 Milchkontrollen, polizeiliche 34 63 35 61 36 53
 Milchversorgung 27 197
 Militärversorgungsgericht 28 269 29 273 30 259
 Millionenstädte 28 9 29 13
 Minderjährige, abnorme und schwererziehbare, Für-
 sorge des Jugendamts für — 31 185 32 178
 33 184
 — nach Altersstufen 29 20 f.
 —, geschlechtskranke, Fürsorge des Jugendamts für —
 28 315 f. 29 321 f. 30 305 f.
 —, Kosten der Fürsorge für — 25 276 f. 26 308
 Mittelbetriebe, gewerbliche 32 104 35 106 36 94
 Monatsgehälter s. Gehälter
 Mord und Totschlag 34 33 f. 35 33 f. 36 28
 Motorische Kraft in gewerblichen Niederlassungen
 29 209 30 187 33 N 46 f.
 Müllabfuhr 34 173 35 171 36 156
 Mündel des Gemeindevorstandes, entmündigte 30 297
 — und Pflegekinder (noch nicht schulpflichtige),
 ärztlich untersuchte 28 316 29 322 30 306
 —, Mütter und Väter (Erzeuger) der — 32 173 33 179
 34 191
 —, uneheliche 34 191 35 189 36 171
 Münzprägungen 34 159 35 157 36 143
 Mütter, werdende, Fürsorge der Jugendämter für —
 34 192 35 189 36 172
 Mütterheime 34 184 35 182 36 167
 Musikbücherei, Staatliche 34 237 35 223 36 208
 Musikhalle 34 239 35 225 36 205
 Musiklehrer, Privat-, Prüfungen für — 34 233 35 219
 36 199
 Musterregister 28 347 29 356 30 343
 Musterungen, An- und Ab-, von Schiffen und See-
 leuten 34 90 35 85 36 74
 Muttersprache, Bevölkerung nach der — 27 15 33 N 13
 34 9
- Nachlaßsachen 28 348 29 357 30 344
 Nahrungsmittel, Kleinhandelspreise für 34 155 35 152
 36 138
 Nahrungsmittelchemiker, Prüfungen für — 34 233
 35 219 36 199
 Nahrungsmittelkontrollen, polizeiliche 34 63 f. 35 61
 36 53
 Nahrungsmitteluntersuchungen 34 61 35 59 36 51
 Namensänderungen, behördliche 29 360 30 347
 Nationalität der Seeschiffe 26 329 27 343 28 232
 Nationalsozialismus, Sonderlehrgänge der Volkshoch-
 schule Hamburg über — 33 209
 Nationalsozialistische Deutsche Arbeiterpartei
 (NSDAP.), Wahlen und Abstimmungen 34 245
 35 231 36 211
 Nationalversammlung, Wahlen zur — 34 245 35 231
 36 211
 Natürliche Bevölkerungsbewegung 34 28 ff. 35 26 ff.
 36 22 ff.
 Naturverhältnisse 34 3f. 35 3f. 36 3f.
 Nebenberufliche Erwerbstätigkeit nach Wirtschafts-
 abteilungen und sozialer Stellung 33 N 30
 Nervenklinik, Psychiatrische 36 40 f.
 Neupostolische Gemeinde 31 245 32 237 33 250
 Neubauten 34 74 ff. 35 70 ff. 36 60 ff.
 Neue Dammthor-Synagoge 31 245 32 237 33 250
 Neuerstellte Wohnungen 34 74, 76 ff. 35 70 ff. 36 60 ff.
 Neumatrikulierte Studenten 33 203
 Nichtchristliche Religionsgesellschaften 33 N 12 f.
 34 9 35 9
 Nichtschüler, Obersekundareifeprüfungen 34 226 35 214
 36 194
 —, Reifeprüfungen 34 223 35 211 36 191
 Nichtstaatliche Krankenanstalten 34 50 35 50 36 42
 — Schulen 34 221, 225 f., 231 35 209, 213 f., 218
 36 189, 193 f., 198
 Niederdeutsche Bühne 28 397 29 417 30 405, 412
 Niederelbe, Flußschiffahrtsverkehr 34 93 35 87 36 75
 —, Personenbeförderung auf der — 34 111 35 103 36 91
 Niederelbische Verbrauchergenossenschaft e. G. m. b. H.,
 Sparverein 34 160 35 158 36 144
 Niederschläge 34 3f. 35 3f. 36 3f.
 Nord-Deutsche Lebensversicherungs-Aktiengesellschaft
 35 163 36 149
 Norddeutscher Rundfunk s. Reichssender Hamburg
 Notare 32 185 33 192 34 203
 Notstandsarbeiten, Ausgaben für — 33 160 34 172 35 170
 Notstandsarbeiter 34 168 35 166 36 152
 Notwohnungen, polizeiliche 28 336 29 345 30 332
 NSDAP. s. Nationalsozialistische Deutsche Arbeiter-
 partei
 NS. - Hago (Nationalsozialistische Handels- und
 Gewerbeorganisation) 33 209
 NS.-Jugend- und Sportverbände 34 192 35 190
 36 175 f.
 NS.-Volkswohlfahrt (Winterhilfswerk) 34 187 f. 35 185 f.
 36 178
- Obdachlose, polizeilich untergebrachte 33 188 34 200
 35 198
 Obdachlosen-Asyl (Daniel Wormser-Haus) der Deutsch-
 Israelitischen Gemeinde 28 305 29 311 30 296
 Oberelbe, Flußschiffahrtsverkehr 34 92 35 87 36 75
 —, Personenbeförderung auf der — 34 111 35 103
 36 91
 Oberlandesgericht, Personalbestand 28 338 29 347 30 334
 —, bürgerliche Rechtsstreitigkeiten 29 354 30 341
 34 205
 —, rechtskräftige Verurteilungen 34 209
 —, Strafsachen 32 187 33 194 34 207

- Obersekundareifeprüfungen 34 226, 233 35 214, 219 36 194, 199
- Oberversicherungsamt 32 149 33 153 34 165
- Oberverswaltungsgericht 32 189 33 197 34 211
- Obst, Überwachung der Einfuhr und der Durchfuhr 28 188 29 188 30 166
- Obstanlagen, Größe der Nutzungsflächen 34 117 35 115 36 103
- Obstbäume, Bestand 34 124 f. 35 122 f. 36 110 f.
- Obsterträge 34 125 35 122 f. 36 110 f.
- Offenbarungseide 30 343 33 193 34 206
- Ohlsdorf, Erziehungsanstalten 25 279
- , Friedhof 34 174 35 172 36 157
- Omnibusverkehr 34 106, 109 35 99, 101 f. 36 87, 90
- Operettenhaus 32 230 33 242 34 239
- Ordnungszahlen der Geborenen 34 30 35 28 36 24
- Ortsanwesende Bevölkerung seit 1811 34 5 f. 35 5 f. 36 5 f.
- — seit 1875 32 8 f. 33 8 f. 34 8
- — im Rahmen des Deutschen Reichs usw. 27 9 28 9 29 13
- — 1895 bis 1925 25 10 f.
- — nach den Personenstandsaufnahmen 30 17 31 11 32 11
- — nach den Volkszählungen (1919) 25 20, (1925) 31 11 32 11 33 11, (1933) 34 5 f. 35 6 36 6
- Ortskrankenkassen 34 162 35 160 36 146
- Pädagogische Prüfungen für das Lehramt an höheren Schulen 34 233 35 219 36 199**
- Papiermarkhypothen, Umwandlung von — 28 114 29 131 30 116
- Parteien, politische 31 247, 250 ff. 32 239 ff. 33 253, 255
- Parzellenzahl und Größe des Staatsgrundbesitzes 29 122 ff.
- Pastoren 34 240, 242 f. 35 226, 228 ff. 36 206, 208 ff.
- Personal der Gewerbebetriebe 33 N 40 ff. 35 104 ff. 36 92 ff.
- der Justizbehörden 28 338 29 347 30 334
- der land- und forstwirtschaftlichen Betriebe 27 251 33 N 60, 62 f.
- der Theater 30 405
- Personalabbau bei den Behörden 25 226 ff.
- Personalbestand der Behörden 34 134 ff. 35 130 ff. 36 117 ff.
- Personenbeförderung mit Autobussen 34 106, 109 35 99, 102 36 87, 90
- auf den Eisenbahnen 34 103 ff. 35 98 ff. 36 86 f.
- mit Flugzeugen 34 110 35 103 36 91
- auf den Hoch- und Straßenbahnen 34 107 f. 35 100 f. 36 88 f.
- auf den Wasserstraßen 34 93, 110 35 87, 103 36 75, 91
- Personenstandsaufnahmen s. Bevölkerung (Ortsanwesende und Wohnbevölkerung), Haushaltungen
- Personenstandssachen 28 351 29 360 f. 30 347 f.
- Personenverkehr auf der Nieder- und Oberelbe 34 92 f. 35 87 f. 36 75 f.
- , überseeischer 34 40 ff. 35 40 ff. 36 33 ff.
- Pfandverkehr 34 161 35 159 36 145
- Pflanzen, Überwachung der Einfuhr und der Durchfuhr 28 188 29 188 30 166
- Pflasterung der Straßen 34 173 35 171 36 156
- Pflegeamt der Polizeibehörde 28 325 f. 29 333 f. 30 320 f.
- Pflegeheim der Deutsch-Israelitischen Gemeinde 28 306 29 312 30 296
- Pflegekinderwesen der Jugendämter 34 190 35 188 36 171
- Pflegepersonen, Heil- und — 34 47 35 47 36 39
- Pharmazeutische Prüfungen 34 233 35 219 36 199
- Politische Parteien 31 247, 250 ff. 32 239 ff. 33 253, 255
- Polizei, Anzeigen 34 197 f. 35 195 f. 36 179 f.
- , Erkennungsdienst 28 324 29 332 30 319
- , angemeldete Gewerbebetriebe 34 111 35 108 36 96
- , Meldewesen 34 6, 36 ff. 35 6, 36 ff. 36 6, 29 ff.
- , Nahrungsmittel- und Weinkontrollen 34 63 f. 35 61 36 53
- , untergebrachte Obdachlose 33 188 34 200 35 198
- , Pflegeamt 28 325 f. 29 333 f. 30 320 f.
- , gemeldete Selbstmorde und Selbstmordversuche 33 28 34 35 35 35
- , Sitten- 28 325 29 333 30 320
- , Verkehrs- 34 198 ff. 35 196 ff. 36 180 f.
- , als vermißt gemeldete Personen 28 326 29 334 30 321
- Polizeiaufsicht 25 294
- Polizeibeamte, Prüfungen für — 34 233 35 219 36 199
- Polizeidisziplinarhof 30 351
- Polizeidisziplinarkammer 30 351
- Polizeiwachen 28 334 29 343 30 330
- Portugiesisch-Jüdische Gemeinde 31 245 32 237 33 250
- Postverkehr 34 102 35 97 36 85
- Prägungen von Münzen 34 159 35 157 36 143
- Preise für Agrarstoffe 34 144 f. 35 140 f. 36 126 f.
- für Fische (Großhandelseinkaufspreise) 34 94, 97 35 89, 92 36 77, 80 (Kleinhandelspreise) 34 151 f. 35 148 f. 36 134 f.
- für Grundstücke 34 68 ff. 35 64 ff. 36 56 ff.
- für industrielle Fertigwaren 34 144 f. 35 140 f. 36 126 f.
- für industrielle Rohstoffe und Halbwaren 34 144 f. 35 140 f. 36 126 f.
- für Kolonialwaren (Großhandelspreise) 34 144 f. 35 140 f., 36 126 f., (Kleinhandelspreise) 34 153 f. 35 150 f. 36 136 f.
- für Vieh 34 98 f. 35 93 f. 36 81 f.
- s. auch unter „Großhandelspreise“ und „Kleinhandelspreise“
- Privatkaufbetriebe 34 88 f. 35 93 36 72
- Privatmusiklehrer, Prüfungen für — 34 233 35 219 36 199
- Privatschulen, gewerbliche 28 386 29 400 30 391
- , andere 34 221, 225 f. 35 209, 213 f. 36 193 f.
- Promotionen an der Hansischen Universität 34 217 35 205 36 187
- Prüfung und Abnahme neuer Dampfkessel 34 111 35 108 36 96
- Prüfungen, ärztliche 34 233 35 219 36 199
- , Auslese-, für die Sexten der höheren Staatsschulen 34 225 35 213 36 193
- , Diplom- 34 220, 233 35 208, 219 36 188, 199
- in Englisch 34 233 35 219
- , evangelisch-theologische 34 233 35 219 36 199
- Fremdsprachen- 36 199
- , Gerichtsvollzieher- 32 226 33 237 34 233
- , Gewerbelehrer- 34 233 35 219 36 199
- Hafenoassistenten- 34 233 35 219 36 199
- , Handelsschullehrer- 32 224 33 235 34 233
- , juristische 32 221 33 232 34 233
- für den unteren und mittleren Justizdienst 32 226 33 237 34 233
- in Kurzschrift 34 233 35 219 36 199
- für das Lehramt an Volks- und höheren Schulen 34 233 35 219 36 199
- in Maschinenschriften 34 233 35 219 36 199
- für Nahrungsmittelchemiker 34 233 35 219 36 199

- Prüfungen für die Obersekundareife 34 226, 233
 35 214, 219 36 194, 219
 —, pharmazeutische 34 233 35 219 36 199
 — für Polizeibeamte 34 233 35 219 36 199
 — für Privatmusiklehrer 34 233 35 219 36 199
 —, Reife- 34 223, 226, 231 35 211, 214, 218 36 191
 194, 198
 — von Schiffingenieuren und Seemaschinisten 34 231
 35 218 36 198
 — für Schutzpolizei-Anwärter 36 199
 — für Seefahrtlehrer 34 233 35 219 36 199
 —, Staats- u. dgl. 34 233 35 219 36 199
 —, Abschluß- für Versorgungsanwärter 34 233 35 219
 36 199.
 — an der Verwaltungs-Akademie 34 220 35 208 36 188
 — für den mittleren Verwaltungsdienst 34 233
 35 219 36 169
 —, zahnärztliche 34 233 35 219 36 199
 Psychiatrische und Nervenkl. 36 40f.
 — Untersuchungen Minderjähriger 31 185 32 178
 33 184
- Radfahr- und Maschinensport 26 390 27 411**
 Räumlichkeiten (Wohnungen und Geschäftsräume)
 34 79 35 74 36 63
 —, bewohnte, nach Alt- und Neubau 34 10f., 80
 35 10f., 75 36 7f., 64
 —, leerstehende 34 79f. 35 74f. 36 63f.
 Rattenbekämpfung 34 63 35 60 36 52
 Rauhes Haus, Krankenbaracke 33 45 34 50 35 50
 Rechnungswesen s. Staatshaushalt
 Rechtsanwälte 32 185 33 192 34 203
 Rechtshilfe 28 350 29 359 30 346
 Rechtspflege 34 203ff. 35 201ff. 36 184ff.
 Rechtsstreitigkeiten, bürgerliche 29 348, 352, 354
 30 335f., 339, 341 34 203ff.
 Referendare 28 338 29 347 30 334
 Reformierte Gemeinden 31 244 32 236 33 249
 Register, öffentliche 28 347 29 356 30 343
 —, Schiffs- 28 181f. 29 181f. 30 159f.
 Reichsangestelltenversicherung 28 263 29 267 30 253
 Reichsanstalt für Arbeitsvermittlung und Arbeitslosen-
 versicherung 34 168ff. 35 166ff. 36 152f.
 Reichsausländer in der Bevölkerung 29 30f. 33 N 13 34 9
 Reichsbahn, Deutsche, Güterverkehr 34 84, 103ff.
 35 79, 98 36 68, 86
 Reichsbankhauptstelle, Geschäftsverkehr 34 160 35 158
 36 144
 Reichsindexziffern für die Lebenshaltungskosten
 35 155 36 141
 —, Mengenschema der 34 158 35 156 36 142
 Reichsmünzen, Ausprägungen 34 159 35 157 36 143
 Reichspräsidentenwahlen 34 245 35 231 36 211
 Reichssender Hamburg 34 238 35 224 36 204
 Reichstagswahlen 34 245 35 231 36 211
 Reichsvolksbegehren „Enteignung der Fürsten-
 vermögen“ 34 245 35 231 36 211
 — „Freiheitsgesetz“ 34 245 35 231 36 211
 — „Panzerkreuzerverbot“ 34 245 35 231 36 211
 Reichsvolksentscheid über die Enteignung der Fürsten-
 vermögen 34 245 35 231 36 211
 —, Zweiter („Freiheitsgesetz“) 34 245 35 231
 36 211
 Reichswohnungszählung am 16. Mai 1927 27 102ff.
 Reifeprüfungen 34 223, 226 35 211, 214 36 191, 194
 Reinigung der Straßen 34 173 35 171 36 156
 Reisende s. Auswanderer und Fremdenverkehr
 Reiseziel der Auswanderer 34 41f., 44 35 41f., 44
 36 34f.
 — der Einwanderer 27 63f. 28 74f. 36 37
- Reitsport 26 390 27 411
 Reklameflüge 28 207 29 208 30 186
 Religionsbekenntnis s. Glaubensbekenntnis
 Religionsgemeinschaften 34 9, 240ff. 35 9, 226ff.
 36 206f.
 Renten, Witwen-, Waisen-, Invaliden- usw. 34 162ff.
 35 160ff. 36 146ff.
 Rettungswesen, öffentliches 34 202 35 200 36 183
 Revisionen usw. der Hafenspektion 26 329, 331
 27 343, 345 28 232
 Revisionspflichtige und revidierte Betriebe 34 112f.
 35 106f. 36 94f.
 Richterliches Personal 28 338 29 347 30 334
 Rindfleisch, Kleinhandelspreise 34 146 35 142 36 128
 Rituelle Handlungen in den israelitischen Gemeinden
 33 250 34 99 35 94
 Römisch-Katholische Gemeinden 34 244 35 230 36 210
 Rohstoffe (industrielle), Indexziffern der Großhandels-
 preise für — 34 144f. 35 140f. 36 126f.
 Rotes Kreuz Krankenhaus 34 50 35 50 36 42
 Rothenburgsort, Kinderkrankenhaus 34 50 35 50 36 42
 Ruhegeld und Hinterbliebenenversorgung für Staats-
 angestellte 34 162f. 35 160f. 36 146f.
 Ruhelohn und Hinterbliebenenversorgung für Staats-
 arbeiter 34 163 35 161 36 147
 Ruhr, Erkrankungen und Sterbefälle 34 33, 53 35 33, 53
 36 45
 Rundflüge 28 207 29 208 30 186
 Rundfunk 34 238 35 224 36 204
 Rundfunkteilnehmer 34 102 35 97, 224 36 85, 204
 Russische Griechisch-Orthodoxe St. Nikolaus-Gemeinde
 31 245 32 237 33 250
- Sachleistungen des Fürsorgewesens 34 181 35 179**
 36 164
 — der NS.-Volkswohlfahrt (Winterhilfswerk) 34 187f.
 35 185f. 36 178
 Säuglingsheim, Hamburger 34 50 35 50 36 42
 Säuglingssterblichkeit, eheliche 34 33 35 33 36 27
 — nach Kalender- und Altersmonaten 33 25 34 33
 35 33
 — nach Todesursachen 34 33f. 35 33f. 36 28
 —, uneheliche 34 33 35 33 36 27
 — unter den Zöglingen des Landesjugendamts und
 des Jugendamts 31 178 32 171 33 177
 Säuglings- und Kleinkinderfürsorge 34 56 35 56 36 48
 Samariterhilfeleistungen 34 202 35 200 36 183
 Schatzungskommission für Enteignungssachen 28 354
 29 364 30 352
 Schankerlaubnisse, Erteilung, Versagung und Zurück-
 nahme 34 116 35 112 36 100
 Schankstätten, Bestand 34 115 35 111 36 99
 Scharlach, Erkrankungen und Sterbefälle 34 34, 53
 35 34, 53 36 28, 45
 Schauspielhaus, Staatliches 34 239 35 225 36 205
 Scheidungsgründe 34 25, 27 35 21ff. 36 19ff.
 Schießsport 27 411
 Schifffahrt, Fluß- 34 92f. 35 87f. 36 75f.
 —, See- 34 85ff. 35 81ff. 36 69ff.
 Schiffe im Hafen, Bevölkerung 34 10ff., 80 35 8, 10,
 12, 75 36 7, 9, 64
 — — —, Erkrankungen der Bevölkerung an einigen
 übertragbaren Krankheiten 28 78 29 92 30 81
 Schiffsbesichtigungen, Ergebnisse 34 63 35 61 36 53
 Schiffingenieurprüfungen 34 231 35 218 36 198
 Schiffskessel 34 110 35 108 36 96
 Schiffsregister 28 181f. 29 181f. 30 159f.
 Schiffs- und Tropenkrankheiten, Institut für — 34 48
 35 48 36 40
 Schiffsvermessung 28 180f. 29 180f. 30 158f.

Schlachthof, Schlachtungen 34 99 35 94 36 82
 —, veterinärpolizeiliche Tätigkeit 34 64 f. 35 62 36 54
 Schleusenverkehr 28 180 29 180 30 158
 Schlichtungsausschuß 30 276 31 161 32 154
 Schulärztliche Untersuchungen in den Berufsschulen
 32 51 f. 33 53 34 58
 — — in den höheren Schulen 32 50 33 52 34 57
 — — in den Volksschulen 32 50 33 52 34 57
 Schulbeirat, Wahlen zum — 28 410 30 430 31 260
 Schuldnerschutzsachen 33 193 34 206
 Schule der Alsterdorfer Anstalten 34 226 35 214 36 194
 — der Beobachtungsanstalt 34 223 35 211
 —, Blinden- 34 223 35 211 36 191
 — der Gefangenen 25 314
 —, Kinderpflegerinnen- 34 229 35 216 36 196
 —, Landeskunst- s. Hansische Hochschule für bildende
 Künste
 —, Schwerhörigen- 34 223 35 211 36 191
 —, Seefahrt- 34 231 35 218 36 198
 —, Taubstummen- 34 223 35 211 36 191
 — des Waisenhauses 34 223, 226 35 211, 214 36 191
 Schulinrichtungen, besondere 30 371 31 209 32 201
 Schulen, allgemeinbildende 34 221 f. 35 209 f. 36 189 f.
 —, Berufs-, allgemeine 34 228 35 216 36 195
 —, Berufs- und Fach- 34 227 f. 35 215 f. 36 195 f.
 — für Frauenberufe 34 229 35 216 36 196
 —, Gewerbe-, staatliche 34 228 f. 35 216 f. 36 196 f.
 —, Handels- 34 228 f. 35 216 36 196
 —, Hilfs- und Heil- 34 221, 223 f. 35 211 f. 36 191
 —, höhere 34 221 f. 35 209 f. 36 189 f.
 —, Innungs- 28 386 29 400 30 391
 — des Jugendamts 34 223 35 211 36 191
 —, katholische 34 225 f. 35 213 f. 36 193 f.
 — für freie und angewandte Kunst s. Hansische
 Hochschule für bildende Künste
 —, nichtöffentliche 34 223 35 209 36 194
 —, nichtstaatliche höhere 34 225 f. 35 213 f. 36 193 f.
 —, öffentliche 34 221 f. 35 209 f. 36 189 f.
 —, Privat- 34 221, 225 f. 35 213 f. 36 193 f.
 —, Sprachheil- 34 223 35 211 36 191
 —, staatliche höhere, im einzelnen 34 221 f. 35 209 f.
 36 189 f.
 —, staatliche höhere, überhaupt 34 221 f. 35 209 f.
 36 190
 —, Stiftungs- 34 225 35 213 36 193
 —, technische 34 229, 231 35 216 36 196
 —, Volks-, öffentliche 34 223 f. 35 211 f. 36 191 f.
 —, Volks-, andere 34 226 35 214 36 194
 —, Werk- 34 231 35 218 36 198
 —, Wohlfahrts- 34 231 35 218 36 198
 Schulfüge 28 207 29 208 30 186
 Schulgeldzahlung 34 221 f. 35 209 f. 36 189 f.
 Schulkinder, Erholungsfürsorge für — 29 381 30 371
 Schulkindergärten 31 223 32 215 33 226
 Schulzahnkliniken 34 59 35 57 36 49
 Schutzaufsicht über die entlassenen Gefangenen 31 200
 32 193 33 201
 Schutzpolizei-Anwärter, Prüfungen 36 199
 Schwachsinnige, Erziehungs- und Pflegeanstalten
 für — (Alsterdorfer Anstalten) 34 183 35 181
 36 42, 166
 Schwangere, Sterblichkeit 28 61 29 70 30 57
 Schweinefleisch, Kleinhandelspreise 34 147 35 143
 36 129
 Schweinezählungen 34 126 f. 35 124 f. 36 112 f.
 Schwerathletik 26 389 27 410
 Schwerhörigenschule 34 223 35 211 36 191
 Schwurgericht, rechtskräftige Verurteilungen 32 188
 33 196 34 209
 Seeamt, Personal 30 334
 —, Tätigkeit 34 211 35 203 36 185

Seefahrtlehrer, Prüfungen für — 34 231 35 219 36 199
 Seefahrtsschule 34 231 35 218 36 198
 Seegrenzschlachthof, Untersuchungen von Fleisch
 29 117 30 106 31 65
 Seehospital „Nordheim-Stiftung“ 34 50 35 50 36 42
 Seeleute, Entweichungen 28 173 29 175 30 153
 —, Sterbefälle 33 84 34 91 35 86
 —, Unfälle 33 84 34 91 35 86
 Seemannsämler, An- und Abmusterungen 34 90 f.
 35 85 f. 36 74
 —, gerichtliche Tätigkeit 28 175 29 177 30 155
 Seemaschinenprüfungen 34 231 35 218 36 198
 Seeschiffahrt 34 85 ff. 35 80 ff. 36 69 ff.
 Seeschiffe, Abfertigungen an den Kaianlagen 34 88
 35 83 36 72
 —, Bestand 34 85 35 80 36 69
 —, Dampfkessel für — 34 110 35 108 36 96
 — nach Flaggen 34 86, 88 35 81, 83 36 70
 —, Verkehr im Cuxhavener Hafen 34 87 35 82 36 71
 —, Verkehr im Hamburger Hafen 34 86, 88 f. 35 81
 36 70
 —, Vermessungen 28 180 29 180 30 158
 Seeschiffsregister 28 181 29 181 30 159
 Seeschifftiefe 34 3 35 3 36 3
 Seewarte, Deutsche 34 3 f. 35 3 f. 36 3 f.
 Selbständige, die berufslosen 29 28 f., 31 33 N 27 f.
 34 18 f.
 — überhaupt 34 14 f. 35 14 f. 36 11 f.
 Selbstmörder nach dem Alter 34 34 35 34 36 28
 — nach dem Familienstand 27 52 31 31
 — nach dem Geschlecht 34 34 f. 35 34 f. 36 28
 — nach Monaten 29 69, 73, 75 30 55, 60 f. 31 29
 — nach Todesarten 33 28 34 35 35 35
 Selbstmorde der Gefangenen 28 360 29 369 30 357
 — und Selbstmordversuche, polizeilich gemeldete 33 28
 34 35 35 35
 Selbstmordfälle nach der Wohnung der Selbstmörder
 28 64 29 76 30 63
 Selbstmordversuche 33 28 34 35 35 35
 Selbstmordziffer 27 53
 Serobiologische Untersuchung von Fleischwaren 34 60
 35 58 36 50
 Serologische Untersuchungen 34 60 35 58 36 50
 Sexualfürsorge des Jugendamts 29 324 30 308 31 181
 Siechenheim der Deutsch-Israelitischen Gemeinde
 28 306 29 312 30 296
 Siechenheime, Private (Fürsorgewesen) 34 184 35 182
 36 167
 Sielwesen 34 173 35 171 36 156
 Siloah (Krankenhaus) 34 50 35 50 36 42
 Sittenpolizei 28 325 29 333 30 320
 Sonderfürsorge bei berufsüblicher Arbeitslosigkeit,
 Ausgaben in der — 29 287
 Sondergericht (Hanseatisches), rechtskräftige Ver-
 urteilungen 33 195 34 208
 Sonnenscheindauer 34 3 f. 35 3 f. 36 3 f.
 Soziale Bevölkerungsbewegung 34 36 ff. 35 36 ff.
 36 29 f.
 Sozialpädagogisches Institut 34 229 35 216 36 196
 Sozialrentner, vom Fürsorgewesen unterstützte 34 177 f.
 35 175 f. 36 160 f.
 Sozialversicherung 34 162 f. 35 160 ff. 36 146 ff.
 Sparkassenwesen, Entwicklung 34 160 35 158 36 144
 Spielverbände 26 389 27 410
 Sportverbände, vom Landesjugendamt anerkannte
 31 184 32 177 33 183
 —, NS.- 34 192 35 190 36 175 f.
 Sportvereine, Turn- und — 26 389 f. 27 410 f.
 Sprachheilschulen 34 223 35 211 36 191
 St. Georg, Allgem. Krankenhaus — 34 48 ff., 55
 35 48 ff., 55 36 40 ff., 47

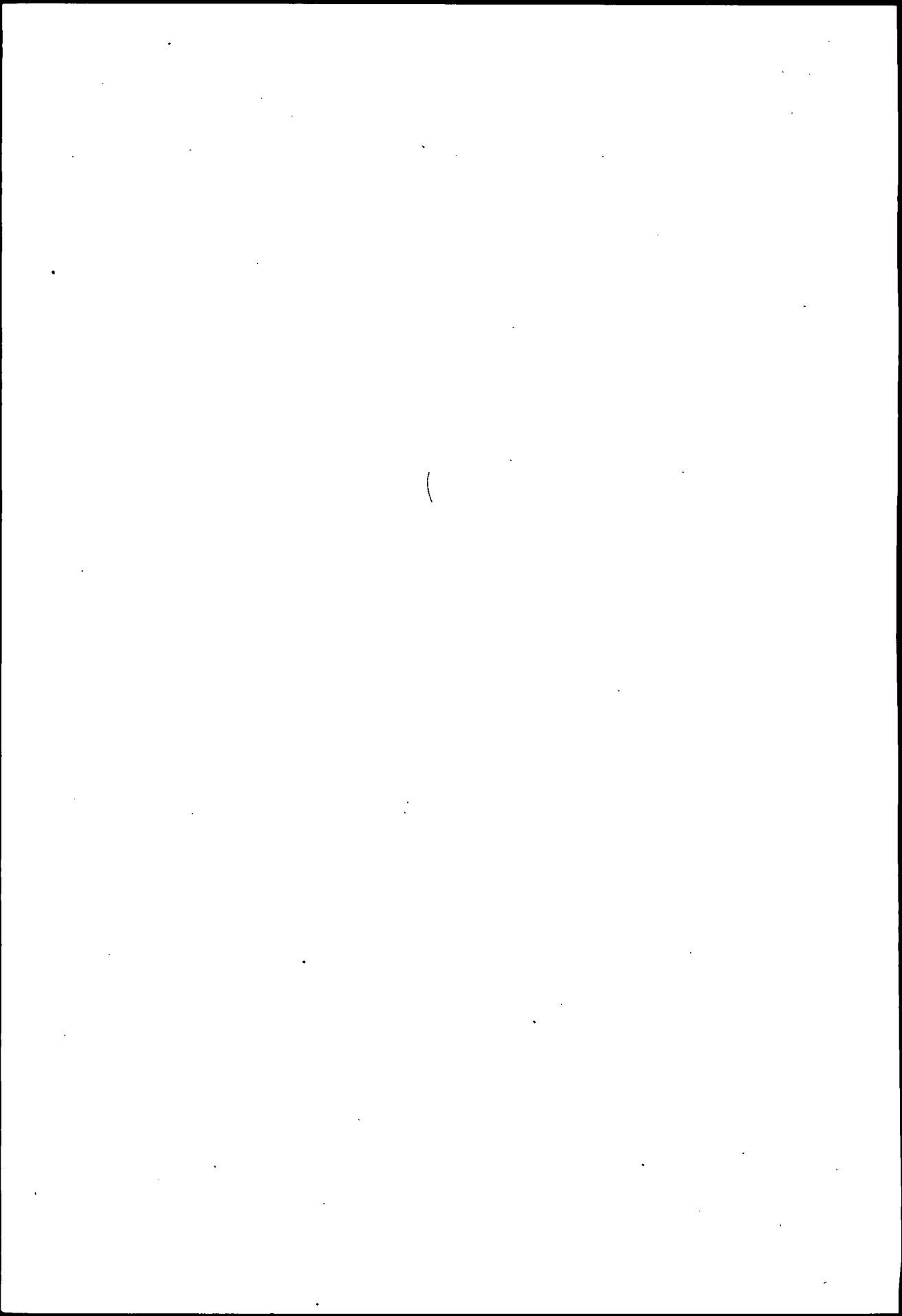
- Staatliche Beamte, Angestellte und Arbeiter 34 134 ff.
 35 130 ff. 36 117 ff.
- Berufs- und Fachschulen 34 228 f. 35 215 f. 36 195 f.
- Entbindungsanstalten 34 48, 55 35 48, 55 36 40, 47
- Frauenklinik Finkenau 34 48, 50 35 48 36 40, 47
- Gewerbeschulen 34 228 35 216 36 196
- Handelsschulen, höhere 34 228 35 216 36 196
- Krankenanstalten 34 48 ff., 55, 183 35 48 ff., 181 36 40 ff., 166
- Musikbücherei 34 237 35 223 36 203
- Schule für Frauenberufe 34 229 35 216 36 196
- Seefahrtsschule 34 231 35 218 36 198
- Wohlfahrtsanstalten 34 184 f. 35 182 f. 36 167 f.
- Staatliches Fröbelseminar 34 232 35 216 36 196
- Schauspielhaus 34 239 35 225 36 205
- Staatlose in der Bevölkerung 27 15 29 30 34 9
- Staatsangehörigkeit der angemeldeten Fremden 34 39 35 39 36 32
- der Bevölkerung 29 30 33 N 13 34 9
- der Einwanderer 34 46 35 46 36 37
- , Erwerbung und Verlust 28 336 29 345 30 332
- der Gefangenen 32 191 33 199 34 213
- der Insassen der Staatlichen Wohlfahrtsanstalten 30 292 31 174 32 167
- , Studenten hamburgischer 29 372 30 361
- der Studenten der Hansischen Universität 26 357 28 362
- der Teilnehmer an den Ferienkursen der Hansischen Universität 33 206 34 218 35 206
- , Touristen nach der — 36 38
- Staatsangestellte, Abbau 25 226 ff.
- , Bestand 34 134 ff. 35 130 ff. 36 117 ff.
- , Betriebskrankenkasse für 28 268 29 272 30 258
- , Gehälter 34 138 f. 35 134 f. 36 120 f.
- , Ruhegeld und Hinterbliebenenversorgung 34 163 35 160 36 146 f.
- , Versorgungskasse 34 162 35 160 36 146
- Staatsankäufe und -verkäufe von Grundstücken 30 116 31 69 32 63
- Staatsanstalten, Lazarette und Krankenabteilungen 34 48 35 48 36 40
- Staatsanwaltschaft, Personalbestand 28 338 29 347 30 334
- Staatsarbeiter, Bestand 34 136 f. 35 132 f. 36 118 f.
- , Ruhegeld und Hinterbliebenenversorgung 34 163 35 161 36 147
- Staatsarchiv 34 234 35 220 36 200
- Staatsbauten, Bausummen für — 34 82 35 77 36 66
- Staatsbeamte, Abbau 25 226 ff.
- , Bestand 34 134 ff. 35 130 ff. 36 117 ff.
- , Gehälter 34 138 f. 35 134 f. 36 120 f.
- Staatsbeihilfen für Einrichtungen der freien Jugendpflege 28 320 f. 29 327 ff. 30 311 ff.
- Staatsgebiet, Lage, Einteilung und Größe 34 1 ff. 35 1 ff. 36 1 ff.
- , Naturverhältnisse 34 3 f. 35 3 f. 36 3 f.
- Staatsgrund, Verkäufe von — 30 216 31 124 32 118
- Staatsgrundbesitz nach Benutzungsart, Parzellenzahl und Größe 29 122 ff.
- Staatsgrundstücke, bebaut und unbebaut 30 109, 116 31 66, 69 32 60, 63
- Staatsgut, Veräußerung von abgängigem 34 133 35 129 36 116
- Staatshaushalt 34 132 f. 35 128 f. 36 115 f.
- Staatshaushaltsabrechnung 34 132 35 128 36 115
- Staatshaushaltsplan 34 132 35 128 36 115
- Staatskaibetrieb 34 88 f. 35 83 f. 36 72 f.
- Staatskrankenanstalten (Friedrichsberg und Langenhorn) 34 48 ff., 183 35 48 f., 181 36 40 f., 166
- Staatskrankenhäuser Bergedorf und Cuxhaven 34 48, 55 35 48, 55 36 40, 47
- Staatslehranstalten, Technische 34 229, 231 35 216, 218 36 196, 198
- Staatsoper, Hamburgische 34 239 35 225 36 205
- Staatsprüfungen u. dgl. 34 233 35 219 36 199
- Staatssschulen, höhere, überhaupt 34 221 ff. 35 209 ff. 36 189 ff.
- Staatsverband, Aufnahmen, Einbürgerungen und Entlassungen 28 336 29 345 30 332
- Stadttheater s. Staatstheater
- Stadt- und Gemeindevertreterwahl 32 244 f.
- Stadt- und Vorortbahn 34 103 ff. 35 98 ff. 36 86 f.
- Städtereinigung (Untersuchungen) 34 62 35 58 36 50
- Standesämter 28 351 29 361 30 348
- Standesamtssachen 28 350 29 359 30 346
- Stellenvermittler, gewerbsmäßige 28 280 f. 29 284 f. 30 270 f.
- Sterbefälle nach Altersgruppen 32 25 ff. 33 25 ff. 34 34 f.
- der ehelichen und unehelichen Kinder 34 33 35 33 36 27
- an epidemischer Genickstarre 34 52 35 52 36 44
- im ersten Lebensjahr 34 32 ff. 35 32 36 27
- nach dem Familienstand 33 25, 28 34 33 35 33
- nach dem Geburtsland 29 66
- der Gefangenen 28 360 29 369 30 357
- nach dem Geschlecht 34 32 ff. 35 32 ff. 36 27 f.
- , gewaltsame 34 33 f. 35 33 f. 36 28
- in Heilanstalten 34 48 ff. 35 48 ff. 36 40 ff.
- an Kindbettfieber 34 34, 55 35 34, 55 36 28, 47
- nach der Kircheng Zugehörigkeit 28 56 f. 29 64 30 50 f.
- an Krebs 34 35, 53 35 34 53 36 28, 45
- , Krieger- 34 31 35 31 36 26
- an Lungenschwindsucht 33 28 34 35 35 35
- in den einzelnen Monaten 33 25 34 33 35 33
- durch Mord 34 33 f. 35 33 f. 36 28
- der Säuglinge 34 33 35 33 36 27
- von Seeleuten 33 84 34 91 35 86
- durch Selbstmord 34 35, 91 35 34 f., 86 36 28
- an spinaler Kinderlähmung 34 52 35 52 36 44
- nach Todesursachen 34 33 ff. 35 33 f. 36 28
- überhaupt (seit 1821 bzw. 1871) 34 31 ff. 35 31 ff. 36 26 ff.
- an übertragbaren Krankheiten 34 52 f. 35 52 f. 36 44 f.
- durch Verunglückung 34 33 f. 35 33 f. 36 28
- der Wöchnerinnen und Schwangeren 28 61 29 70 30 57
- der Zöglinge des Landesjugendamts und des Jugendamts 31 178 32 171 33 177
- Sterbeziffern 34 31 35 31 36 26
- Steuereinnahmen (Bergedorf, Cuxhaven, Geesthacht) 28 255 29 235 f. 30 217 f.
- Stiftswohnungen 29 140
- Stiftungsschulen 34 225 35 213 36 193
- Stimmberechtigte Personen 34 245 f. 35 231 36 211
- Stimmbeteiligung 34 245 f. 35 231 36 211
- Stipendien an der Universität 28 363 29 374 30 362
- Strafgefängnisse 32 190 ff. 33 198 ff. 34 212 ff.
- Strafkammer, rechtskräftige Verurteilungen 32 188 33 196 34 209
- Strafsachen 32 186 f. 33 193 f. 34 206 f.
- Straftaten 34 197 f. 35 195 f. 36 179 f.
- Strafverfügungen 34 198 35 196 36 180
- Strafvollzug 32 190 ff. 33 198 ff. 34 212 ff.
- Strafvollzugsbehörde, Personalbestand 30 334
- Straßen, Beleuchtung 34 175 f. 35 173 f. 36 159
- , Besprengung, Pflasterung und Reinigung 34 173 35 171 36 156
- Straßenbahnen 34 100 f. 35 100 f. 36 88 f.
- , Unfälle 28 203 29 204 30 182

- Straßenordnung, Strafverfügungen auf Grund der —
 34 198 35 196 36 180
 Straßenverkehrsunfälle **34 199 35 197 36 181**
 Streiks **30 278 31 163 32 156**
 Studenten der Hansischen Universität **34 216 f. 35 204 f.**
 36 186 f.
 — der Hochschule für Lehrerbildung **36 187**
 Sturmfluten **31 4 32 4 33 4**
 Südstormarnsche Kreisbahn **34 106 35 99 36 87**
 Sülzhayn (Kinderheilstätte) **34 48 35 48 36 40**
 Synagogen-Verband **31 245 32 237 33 250**
 Syphilis, Sterbefälle **34 34 35 34 36 28**
 —, Untersuchungen **34 60 35 58 36 50**
- Tariflöhne der Arbeiter 34 140 f. 35 136 f. 36 122 f.**
 Taubstumm-Anstalt, Insassen und Rechnungsergebnisse **28 303 29 309 30 316**
 Taubstummschule **34 223 35 211 36 191**
 Taufalter der Kinder **28 400 29 420 30 415**
 Taufen **34 240, 242 ff. 35 226, 228 ff. 36 206 ff.**
 Technische Betriebseinheiten **27 234 ff.**
 Technische Staatslehranstalten **34 229, 231 35 216, 218**
 36 196, 198
 Technisches Vorlesungswesen **34 219 f. 35 207 f. 36 188**
 Telegraphenverkehr **34 102 35 97 36 85**
 Temperaturverhältnisse **34 3 f. 35 3 f. 36 3 f.**
 Testamentssachen **28 348 29 357 30 344**
 Teuerungszahlen **34 157 35 154 ff. 36 140 ff.**
 Thalia-Theater **34 239 35 225 36 205**
 Theater **34 239 35 225 36 205**
 Tierärzte **31 44 32 41 33 41**
 Tierhort **30 213**
 Tierseuchen **34 64 35 62 36 54**
 Todesarten der Selbstmörder **33 28 34 35 35 35**
 — bei Unglücksfällen und Verbrechen **29 74 f. 30 61 f.**
 31 30
 Todesfälle, gewaltsame **34 33 f. 35 33 f. 36 28**
 — überhaupt s. Sterbefälle
 Todesstrafen, vollstreckte **34 215**
 Todesursachen **34 33 f. 35 33 f. 36 28**
 Toterkklärungen **33 28 34 35 35 35**
 Totgeburten **34 28 f., 31 35 26 f., 31 36 22 f. 26**
 Totschlag s. Mord
 Touristenverkehr **36 38**
 Trauungen **34 241 ff. 35 227 f. 36 207 f.**
 Treibanlagen, gärtnerische **34 120 35 118 36 106**
 Trinkerfürsorge des Fürsorgewesens **34 182 35 180**
 36 165
- Tropenkrankheiten, Institut für Schiffs- und — 34 48**
 35 48 36 40
 Tuberkulose, Erkrankungen und Sterbefälle **34 33 f.,**
 51 f. 35 33 f., 51 f. 36 28, 43 ff.
 Tuberkulosekrankenhaus Edmundsthal-Siemerswalde
 34 50, 183 35 50 36 42
 Turn- und Sportvereine **26 389 f. 27 410 f.**
 Typhus, Erkrankungen und Sterbefälle **34 34, 53**
 35 34, 53 36 28, 45
- Übernachtungen 34 39 35 39 36 32**
 Überseeische Ausreise **34 40 ff. 35 40 ff. 36 33 ff.**
 — Einreise (Einwanderung) **34 46 35 40, 46 36 33, 37**
 Übersetzer, beeidigte **28 338 29 347 30 335**
 Übertragbare Krankheiten **34 51 ff. 35 51 ff. 36 43 ff.**
 Umbauten **34 74, 76 f. 35 70 ff. 36 60 ff.**
 Umschreibungen **34 5 35 5 36 5**
 Umgezogene Personen **34 39 35 39 36 32**
 Unbewohnbarkeitserklärungen **34 186 35 184 36 177**
 Uneheliche Geburten **34 29 f. 35 27 f. 36 23 f.**
- Unfälle, Betriebs- **34 112 35 106 36 95**
 — im Eisenbahnverkehr **28 198 29 199 30 177**
 — im Hafen **26 330 f. 27 344 f. 28 233**
 —, Hilfeleistungen **34 202 35 200 36 183**
 — im Hochbahnverkehr **28 201 29 202 30 180**
 — von Seeleuten **33 84 34 91 35 86**
 — im Straßenbahnverkehr **28 203 29 204 30 182**
 —, Straßenverkehrs- **34 199 35 197 36 181**
 Unfallversicherung **32 149 33 153 34 165**
 Ungeziefervertilgung **34 62 35 60 36 52**
 Unglücksfälle, tödliche **34 33 f. 35 33 f. 36 28**
 Universität, Hansische **34 216 ff. 35 204 ff. 36 186 ff.**
 Universitäts-Krankenhaus Eppendorfs. Krankenhäuser,
 Allgemeine
 Untermieter **27 109 ff. 34 10 f.**
 Unterricht und Bildung **34 216 ff. 35 204 ff. 36 186 ff.**
 Unterstützungsempfänger überhaupt **34 168 ff., 177 ff.**
 35 166 ff., 175 ff. 36 152 f., 160 ff.
 Untersuchungen der Fleischbeschauämter **32 59**
 33 61 34 65
 — des Hygienischen Instituts **34 59 ff. 35 57 ff. 36 49 ff.**
 — Minderjähriger, psychiatrische **31 185 32 178**
 33 184
 —, schulärztliche **32 50 ff. 33 52 f. 34 57 f.**
 — der Veterinärpolizei **34 64 ff. 35 62 36 54**
 —, zahnärztliche **34 59 35 57 36 49**
 Unverehelichte s. Familienstand
 Urkunden, Aufnahme von — **28 350 29 359 30 346**
- Verbrauchssteuern 27 264**
 Verbrechen mit tödlichem Ausgang **34 33 f. 35 33 f.**
 36 28
 Verbrennung von Unrat **34 173 35 171 36 156**
 Vereinigte Lebensversicherungsanstalt auf Gegenseitigkeit
 34 165 35 163 36 149
 Vereinigung Hamburgischer Kinderheime e. V. **36 176**
 Vereinshospital vom Roten Kreuz **34 50 35 50 36 42**
 Vereinsregister **28 347 29 356 30 343**
 Vergleichsverfahren **34 205 35 201 36 184**
 Verheiratete s. Familienstand
 Verkehr, Handel und — **34 83 ff. 35 78 ff. 36 67 ff.**
 Verkehrsmittel **34 103 ff. 35 98 ff. 36 86 ff.**
 Verkehrspolizei **34 198 ff. 35 196 ff. 36 180 f.**
 Verkehrssteuern **27 264**
 Verkehrsunfälle **34 199 35 197 36 181**
 Verkehrszählungen der Reichsbahndirektion Altona
 32 96 f. 33 96 f. 34 103 ff.
 Verklarungssachen **28 350 29 359 30 346**
 Vermessungen von Schiffen **28 180 f. 29 180 f. 30 158 f.**
 Vermißte, polizeilich gemeldete **28 326 29 334 30 321**
 Vermittlung von Lehrstellen **34 171 35 169 36 154**
 Vermittlungstätigkeit der Arbeitsnachweise **34 166 f.**
 35 164 f. 36 150 f.
 — der gewerbsmäßigen Stellenvermittler **28 280 f.**
 29 284 f. 30 270 f.
 Verseuchte Gehöfte **34 64 35 62 36 54**
 Versicherung, Feuer- **34 79 35 77 36 66**
 —, Invaliden- und Angestellten- **28 265 29 269 30 255**
 —, Invaliden- u. Hinterbliebenen- **34 164 35 162 36 148**
 —, Kranken- **34 162 35 160 36 146**
 —, Lebens- **34 165 35 163 36 149**
 —, Reichsangestellten- **28 263 29 267 30 253**
 —, Sozial- **34 162 ff. 35 160 ff. 36 146 ff.**
 —, Unfall- **28 262 29 266 30 252**
 Versicherungsamt **28 262 f. 29 266 f. 30 252 f.**
 Versicherungskarten der Invaliden- und Angestellten-
 Versicherung **28 265 29 269 30 255**
 Versicherungsunternehmungen, private **34 165 35 163**
 36 149
 Versorgungsgericht **28 269 29 273 30 259**

- Versorgungsanwärter, Abschlußprüfung für — 34 233
 35 219 36 199
 Versorgungsheim s. Wohlfahrtsanstalten (Staatliche)
 Versorgungskasse für staatliche Angestellte 34 162
 35 160 36 146
 Versteigerung von Fischen 34 94, 97 35 89 36 80
 — von Pfändern 34 161 35 159 36 145
 Vertrauensleute der hamburgischen Jugendämter
 36 172
 Verunglückungen, tödliche 34 33f., 113 35 33f., 107
 36 28, 95
 Verurteilungen, rechtskräftige 32 187f. 33 195f. 34 209
 Verwaltungs-Akademie 34 220 35 208 36 188
 Verwaltungsdienst, Prüfungen für den mittleren —
 34 233 35 219 36 199
 Verwaltungsgerichte 32 189 33 197 34 211
 Verwandtschaftsverhältnisse der Haushaltungen und
 Familien ohne selbständige Wohnung 27 118
 Verwitwete s. Familienstand
 Veterinärwesen 34 64ff. 35 62 36 54
 Viehhaltung 34 126ff. 35 124ff. 36 112ff.
 Viehmarkt 34 97ff. 35 92ff. 36 80ff.
 Viehpreise 34 98f. 35 93 36 81
 Viehstand der land- und forstwirtschaftlichen Betriebe
 27 252 33 N 61ff.
 Viehverkehr auf der Nieder- und Oberelbe 34 92f.
 35 87f. 36 75f.
 Viehzählungen 34 126ff. 35 124ff. 36 112ff.
 Vierländer Eisenbahn 34 106 35 99 36 87
 Volksabstimmungen 34 245f. 35 231 36 211
 Volksbegehren 34 245 35 231 36 211
 Volksbüchereien in den Vororten 30 403
 Volksentscheide 34 245 35 231 36 211
 s. auch Volksabstimmungen
 Volksfürsorge (Lebensversicherungs - Aktiengesell-
 schaft) 34 165 35 163 36 149
 Volksgesundheitspflege e. V., Landesverband für —
 34 56 35 56 36 48
 Volkshochschule 34 220 35 208 36 188
 Volksoper (Neues Operetten-Theater) 32 230 35 225
 36 205
 Volksschulen, öffentliche 34 223f. 35 211f. 36 191f.
 —, andere 34 223 35 214 36 194
 Volks- und Straßenmission 28 304 29 310 30 295
 Volkswirtschaftliche Diplomprüfungen 34 233 35 219
 36 199
 Volkswohlfahrt, NS.- 34 187f. 35 185f. 36 178
 Volkszählungen s. Bevölkerung (Ortsanwesende und
 Wohnbevölkerung), Haushaltungen, Anstalten
 Volljährige nach Altersstufen 29 22f.
 Vorlesungswesen, Allgemeines 33 207 34 219 35 207
 —, Technisches 34 219f. 35 207f. 36 188
 Vormundschaften für Trinker 34 182 35 180 36 165
 — Amts- der Jugendämter 34 191 35 189 36 171
 Vormundschaftssachen 32 188 33 196 34 209
 Vorortverkehr 34 103ff. 35 98ff. 36 86f.
 Vorschulen 34 226 35 214 36 194

Wahlberechtigte Personen 34 245f. 35 231 36 211
 Wahlbeteiligung 34 245 35 231 36 211
 Wahlen zum Beamtenrat 25 351 28 410 32 246
 —, Bürgerschafts- 34 245 35 231 36 211
 — zur Elternkammer 28 410 30 430 31 260
 — zum Landesauschuß 32 244f.
 — zur Lehrerkammer 28 410 30 430 31 260
 — zur Nationalversammlung 34 245 35 231 36 211
 —, Reichspräsidenten- 34 245 35 231 36 211
 —, Reichstags- 34 245 35 231 36 211
 — zum Schulbeirat 28 410 30 430 31 260
 — zu den Stadt- und Gemeindevertretungen 32 244f.
- Waisenhaus, Krankenabteilung 34 48 35 48 36 40
 —, Schule 34 223, 226 35 211, 214 36 191
 —, Zöglinge 28 306 29 312 30 315
 Walddörferbahn, Betriebsergebnisse 34 107f. 35 100f.
 36 89
 Wandererfürsorge des Jugendamts 34 195 35 193
 36 172
 Wanderer- und Wohnungslosenfürsorge des Fürsorge-
 wesens 34 182f. 35 180f. 36 165f.
 Wandern 26 390 27 411
 Wanderungsgewinn und -verlust 34 6 35 6 36 6
 Warenzufuhr auf dem Deichtormarkt 34 100f. 35 95f.
 36 83f.
 Warenverkehr s. Güterverkehr
 Warmbadeanstalten 34 62 35 60 36 52
 Wassersport 26 389 27 410
 Wasserstände der Elbe 34 3 35 3 36 3
 Wasserstraßen, Personenbeförderung auf den — 34 110
 35 103 36 91
 Wasserversorgung, Kontrolle 34 60 35 57 36 49
 — überhaupt 34 175 35 173 36 158
 Wasserwerke 34 175 35 173 36 158
 Weinkontrollen, polizeiliche 34 63f. 35 61 36 53
 Weltanschauungsvereinigungen, Zugehörigkeit der
 Bevölkerung 25 362 26 17f. 28 20f.
 Welt-Wirtschafts-Archiv 34 234f. 35 220f. 36 200f.
 Werkschulen 34 231 35 217 36 198
 Wiedereintritte in die Landeskirche 34 244 35 230
 36 210
 Wiederheiratende 28 27 29 41 30 27
 Windgeschwindigkeit, mittlere 34 3f. 35 3f. 36 3f.
 Windrichtung 34 4 35 4 36 4
 Winterhilfswerk 34 187f. 35 185f. 36 178
 Wintersport 27 411
 Wirtschaftsgruppen und -abteilungen, die aus-
 gewanderten erwerbstätigen Personen nach —
 34 43ff. 35 43ff. 36 36
 — —, die Wohnbevölkerung nach 34 14ff. 35 14
 36 11
 Wirtschaftseinheiten 27 238ff.
 Wissenschaftliche Flüge 28 207 29 208 30 186
 — Prüfungen für das Lehramt an Schulen 34 233
 35 219 36 199
 Witterungsverhältnisse 34 3f. 35 3f. 36 3f.
 Wöchnerinnen, Sterblichkeit 28 61 29 70 30 57
 Wöchnerinnenheim 25 84 26 86 27 72
 Wohlfahrtsanstalten, Staatliche 34 48, 184f. 35 48,
 182f. 36 40, 166ff.
 Wohlfahrtserwerbslose überhaupt 34 177ff. 35 175ff.
 36 160ff.
 Wohlfahrtspflege s. Fürsorge
 Wohlfahrtsschulen 34 231 35 217 36 198
 Wohnbevölkerung seit 1900 34 12f. 35 12f. 36 9f.
 — seit 1910 28 10f. 29 14f. 34 8
 — im Rahmen des Deutschen Reichs usw. 27 9 28 9
 29 13
 — nach der Fortschreibung 34 6 35 6 36 6
 — nach den Personenstandsaufnahmen 34 12f. 35 12f.
 36 9f.
 — nach den Volkszählungen (1919) 25 21 30 15,
 (1925) 33 10f. 35 7, 13 36 7f., (1933) 33 10f.
 N 7ff. 34 7ff. 35 7ff. 36 7ff.
 Wöndichte 27 108f.
 Wohngebäude, Zu- und Abgang 34 74f., 77ff. 35 70ff.
 36 60ff.
 Wohnsitz, ständiger, der angemeldeten Fremden
 34 39 35 39 36 32
 Wohnung der erwerbstätigen Wohnbevölkerung 26 28
 29 24ff.
 Wohnungen, Alt- und Neubau 34 10f., 80 35 75
 36 64

- Wohnungen, Amts- **25 118 26 127 f.**, 131
 —, Angebot **29 142 30 131 31 79**
 —, Anstalts- **34 10 f. 35 10 f. 36 7 f.**
 — mit Badezimmer und Zentralheizung **34 78, 81 35 73, 76 36 65**
 —, Bedarf **29 143 f. 30 132 f. 31 79 f.**
 —, Behebung von Mißständen **34 186 35 183 f. 36 177**
 —, Beseitigung von Bau- und Benutzungsmängeln **34 185 35 183 36 177**
 — im Besitz von Einzelpersonen **27 109 ff. 33 N 36 f. 34 11**
 —, Bestand **34 79 ff. 35 74 ff. 36 63 ff.**
 — nach der Bewohnerzahl **34 10 f. 35 10 f. 36 7 f.**
 —, Desinfektionen **34 62 35 60 36 52**
 —, Eigner- **25 119 f., 123 f., 128 f. 26 127 f.**, 131
 —, fortgeschriebene Zahl **34 81 35 76 36 65**
 —, Frei- **25 118, 123, 128 26 127 f.**, 131
 —, freigewordene **29 142 30 131 31 79**
 —, öffentliche Fürsorge für — **34 185 f. 35 183 f. 36 177**
 — nach Größenklassen **34 77 f., 81 35 72 f., 76 36 62**
 — nach der Lage im und zum Stadtkern **25 117 26 125**
 —, leerstehende **34 79 f. 35 74 f. 36 63 f.**
 — nach Mietklassen **25 122 ff.**
 —, Miet- **25 122 ff. 26 127 f.**, 131
 —, Mietpreise **32 74 33 75 34 82**
 —, Nachfrage **29 143 f. 30 132 f. 31 79 f.**
 —, neuerstellte **34 74, 76 ff. 35 70 ff. 36 60 ff.**
 — in öffentlichen Gebäuden **25 118 26 127 f.**, 131
 —, Stifts- **29 140**
 —, Tausch **29 145 30 134 31 79 f.**
 —, mit Untermietern belegte **27 109, 113 ff. 33 N 36 f. 34 10 f.**
 — nach Wohnräumen **35 72 f. 36 65**
 — nach der Zimmerzahl **32 70 f., 73 33 71 f., 74 34 77 f. 81**
 — mit Zentralheizung und Badezimmer **34 78, 81 35 73, 76 36 65**
 —, Zu- und Abgang **34 74, 76 ff. 35 70 ff. 36 60 ff.**
- Wohnungen mit zweiten und weiteren Haushaltungen sowie mit aufgenommenen Familien und Einzelpersonen **27 109, 113 ff. 33 N 6, 36 f. 34 10 f.**
 Wohnungsangebot **29 142 30 131 31 79**
 Wohnungsbedarf **29 143 f. 30 132 f. 31 79 f.**
 Wohnungslosenfürsorge des Fürsorgewesens **34 182 f. 35 180 f. 36 165 f.**
 Wohnungsmarkt **29 142 ff. 30 131 ff. 31 79 f.**
 Wohnungsmißstände, Behebung **34 185 f. 35 183 f. 36 177**
 Wohnungsnachfrage **29 143 f. 30 132 f. 31 79 f.**
 Wohnungspflege **34 185 f. 35 183 f. 36 177**
 Wohnungstausch **29 145 30 134 31 79 f.**
 Wohnungsuchende **29 143 f. 30 132 f. 31 79 f.**
 Wohnungsumbauten, Leistungen des Reichs für — **34 133 35 129 36 116**
 Wohnungszählungen
 (16. Mai 1927) **27 102 ff.**,
 (10. Oktober 1929) **29 138 ff.**,
 (16. Juni 1933) **34 80 35 10 f. 36 7 f.**
- Zahnärzte, Dentisten (Zahntechniker) **34 47 35 47 36 39**
 Zahnärztliche Prüfungen **34 233 35 219 36 199**
 Zentralheizung, Wohnungen mit **34 78, 81 35 73, 76 36 65**
 Zentralschlachthof, Untersuchungen von Fleisch **32 59 33 61 34 65**
 Zimmerzahl der Wohnungen **32 70 f., 73 33 71 f., 74 34 77 f., 81**
 Zöglinge, Fürsorge für — **34 188 ff. 35 186 ff. 36 169 ff.**
 Zollinlandkai, Schiffsverkehr **34 89 35 84 36 73**
 Zollsicherungsordnung, Durchführung **28 187 29 187 30 165**
 Zugewanderte **34 6, 36 f. 35 6, 36 36 6, 29 f.**
 Zusatzrentenempfänger (Kriegsbeschädigte und Kriegshinterbliebene) **34 177 f. 35 175 f. 36 161 f.**
 Zuzüge **34 6, 36 f. 35 6, 36 f. 36 6, 29 f.**
 Zwangsinnungen **31 114 32 108 33 105**
 Zwangsverkäufe von Grundstücken **34 68 ff. 35 64 ff. 36 56**
 Zwillingsgeburten s. Mehrlingsgeburten.



Veröffentlichungen des Hamburgischen Statistischen Landesamts

Statistisches Handbuch für den hamburgischen Staat

(Ausgabe 1920: L. Friederichsen & Co.; die übrigen: Otto Meißners Verlag.)

(Erste Ausgabe:) Hamburg 1874. Zweite Ausgabe: Hamburg 1880. Dritte Ausgabe: Hamburg 1885.
Vierte Ausgabe: Hamburg 1891. Ausgabe 1920: Hamburg 1921.

Fortsetzung:

Statistisches Jahrbuch für die Freie und Hansestadt Hamburg

(Kommissionsverlag von Lütke & Wulff.)

Jahrgang 1925:	Hamburg 1926	Jahrgang 1930/31 ¹⁾ :	Hamburg 1931	Jahrgang 1934/35:	Hamburg 1935
„ 1926/27:	„ 1927	„ 1931/32:	„ 1932	„ 1935/36:	„ 1936
„ 1927/28:	„ 1928	„ 1932/33:	„ 1933	„ 1936/37:	„ 1937
„ 1928/29:	„ 1929	„ 1933/34:	„ 1934	Beiheft dazu ³⁾ :	„ 1937
„ 1929/30:	„ 1930	Nachtrag dazu ²⁾ :	„ 1935		

¹⁾ mit Schaubildern.

²⁾ mit den wichtigsten Ergebnissen der Volks-, Berufs- und Betriebszählung in Hamburg am 16. Juni 1933.

³⁾ mit grundlegenden Zahlen über Groß-Hamburg.

Statistik des hamburgischen Staates

(Heft I: ohne Verlagsangabe; die übrigen: Otto Meißners Verlag.)

- Heft I. Ergebnisse der Volkszählung vom 3. Dezember 1866. Stand der Bevölkerung. Hamburg 1867.
- Heft II. Ergebnisse der Volkszählung vom 3. Dezember 1867. — Bevölkerungs- und Wohnungsverhältnisse. — Statistik der Unterrichtsanstalten von 1869. Hamburg 1869.
- Heft III. Darstellung der natürlichen Bewegung der Bevölkerung. — Die Hauptergebnisse der zu Verwaltungszwecken vorgenommenen Zählungen in den Jahren 1868, 1869 und 1870. — Überblick über die Wirksamkeit der „Allgemeinen Armenanstalt“. — Die persönlichen Steuern. Hamburg 1871.
- Heft IV. Die Grundsteuer nach den Erträgen von 1833 bis 1870. — Allgemeine Übersicht über die Witterungsverhältnisse in Hamburg und Cuxhaven. — Ergebnisse der Volkszählung vom 1. Dezember 1871 (1. Teil). — Die Auswanderung über Hamburg nach transatlantischen Plätzen seit dem Jahre 1836. — Die Besitzveränderungen im Grundeigentum während des letzten Jahrzehnts. Hamburg 1872.
- Heft V. Das Unterrichtswesen im hamburgischen Staat. Hamburg 1872.
- Heft VI. Ergebnisse der Viehzählung vom 10. Januar 1873. — Ergebnisse der Volkszählung vom 1. Dezember 1871 (2. Teil). — Eine Häuserinsel der inneren Stadt. — Die Statistik der Gebäude. Nach den Spezialerhebungen von 1872/73. 1. Teil: Der Sielanschluß, die Einrichtungen zur Entfernung des Unrats, des Spülwassers und der Abfälle, die Wasserversorgung. — Die Auswanderung über Hamburg nach transatlantischen Plätzen im Jahre 1872. — Die Bewegung der Bevölkerung in den Jahren 1870 bis 1872. — Kleinere Mitteilungen (Die jährliche Vermehrung der hamburgischen Bevölkerung. Aufnahme in und Entlassung aus dem Staatsverband. Anmeldung zum Gewerbebetrieb. Das Grundeigentum. Die Sparkassen). Hamburg 1873.
- Heft VII. Die direkten Steuern. — Die Choleraepidemie im Jahre 1873. Mit einer graphischen Darstellung. — Die Sparkassen. — Ergebnisse der Volkszählung von 1871 (3. Teil). — Wohnungen und Mieten. — Die Zahl der Bewohner im Verhältnis zur Bodenfläche. Mit einer Karte der Bevölkerungsdichtigkeit. — Die Bewegung der Bevölkerung in den Jahren 1873 und 1874. — Die Auswanderung über Hamburg nach transatlantischen Plätzen in den Jahren 1873 und 1874. Hamburg 1875.

Noch: **Statistik des hamburgischen Staates**

- Heft VIII. 1. Abteilung: Die Kranken- und Sterbekassen. — Die Auswanderung nach transatlantischen Plätzen in den Jahren 1873, 1874, 1875. — Die Volkszählung und Gewerbeaufnahme am 1. Dezember 1875. — Die Bewegung der Bevölkerung im Jahre 1875. — Ein Beitrag zur Statistik der Löhne und Preise. — Nachtrag. Hamburg 1876.
2. Abteilung: Statistik der Unterrichtsanstalten (mit einer graphischen Darstellung). — Ältere Nachrichten über Hamburgs Bevölkerungswechsel. — Nachtrag zu den Resultaten der Volkszählung vom 1. Dezember 1875. — Die Bewegung der Bevölkerung im Jahre 1876. — Statistik der Wahlen im Jahre 1877. — Die Produktion von Eisengußwaren und Schwefelsäure aus Erzen 1871—1876. Hamburg 1878.
- Heft IX. Die Gelasse, die Wohnungen, deren Bevölkerung und die Mieten nach den Ergebnissen der Volkszählung von 1875. — Der Bevölkerungswechsel in den einzelnen Gebietsteilen. — Die Bewegung der Bevölkerung im Jahre 1877. — Die Auswanderung über Hamburg nach transatlantischen Ländern in den Jahren 1876 und 1877. — Der Erwerb und Verlust der Staatsangehörigkeit im hamburgischen Staate. — Die endgültigen Ergebnisse der Gewerbeaufnahme vom 1. Dezember 1875. — Die Ergebnisse der acht Sparkassen im hamburgischen Gebiete in den Jahren 1875 bis 1877. Hamburg 1878.
- Heft X. Die in den Jahren 1868 bis 1877 öffentlich verkauften Grundstücke. — Die Statistik der Landwirtschaft. — Sterblichkeitstafeln für die Jahre 1872 und 1876. — Statistik der Dampfkessel und Dampfmaschinen. — Die Auswanderung über Hamburg in den Jahren 1878 und 1879. — Statistik der Wahlen in den Jahren 1878 und 1880. — Die direkten Steuern. — Die Bewegung der Bevölkerung in den Jahren 1878 und 1879. — Wohnungen und Mieten. Hamburg 1880.
- Heft XI. Die Hauptergebnisse der hamburgischen Gewerbestatistik von 1875, verglichen mit den Ergebnissen in mehreren deutschen Städten. — Die Auswanderung über Hamburg nach transatlantischen Ländern im Jahre 1880. — Die Ernteerträge im Jahre 1880. — Die Volkszählung vom 1. Dezember 1880 (1. Teil). — Die Bewegung der Bevölkerung im Jahre 1880. — Die Ergebnisse der acht Sparkassen im hamburgischen Gebiet in den Jahren 1878 bis 1880. — Überblick über die Wirksamkeit der Allgemeinen und der St. Pauli Armenanstalt bis zum Jahre 1880. Hamburg 1881.
- Heft XII. 1. Abteilung: Statistik der Reichstagswahlen im Jahre 1881. — Die Bewegung der Bevölkerung im Jahre 1881. — Die Volkszählung vom 1. Dezember 1880 (2. Teil). — Die Auswanderung über Hamburg nach transatlantischen Ländern im Jahre 1881. — Die berufsstatistischen Erhebungen im Juni 1882. Hamburg 1882.
2. Abteilung: Eigentümlichkeiten einzelner Stadt- und Gebietsteile in bezug auf die Zusammensetzung der Bevölkerung. — Der Bevölkerungswechsel in den Jahren 1880 und 1881 im Vergleich mit dem Stande der Bevölkerung nach der Zählung vom 1. Dezember 1880. — Die Auswanderung über Hamburg nach transatlantischen Plätzen im Jahre 1882. — Einkommen und Miete. — Die Selbstmordfälle im hamburgischen Staate während des Dezenniums 1872/1881. — Die Ergebnisse der Viehzählung vom 10. Januar 1883. — Statistik der Wahlen im Jahre 1883. — Die Aufnahme der Flußfahrzeuge Ende 1882. — Die Ernteerträge in den Jahren 1881 und 1882. — Die Bewegung der Bevölkerung im Jahre 1882. Hamburg 1883.
- Heft XIII. Die Ergebnisse der Einkommensteuer in den Jahren 1878 bis 1882. — Die Ergebnisse der Berufszählung vom 5. Juni 1882. — Statistik der Reichstagswahlen im Jahre 1884. — Beiträge zur Statistik der Landwirtschaft. — Die Auswanderung über Hamburg nach überseeischen Ländern in den Jahren 1883 und 1884. — Die Besitzveränderungen im Grundeigentume in den Jahren 1878 bis 1885. — Die Bewegung der Bevölkerung in den Jahren 1883 und 1884. Hamburg 1886.

Noch: **Statistik des hamburgischen Staates**

- Heft XIV. 1. Abteilung: Die Volkszählung vom 1. Dezember 1885 (Ausführung der Zählung und Zählung der Personen). Hamburg 1887.
2. Abteilung: Die öffentliche Armenpflege im hamburgischen Staate im Jahre 1885. — Statistik der Wahlen. — Die Gewerbebetriebe im hamburgischen Staate im Jahre 1882. — Erwerb und Verlust der Reichs- und Staatsangehörigkeit im hamburgischen Staate während der Jahre 1876 bis 1885. — Die Auswanderung über Hamburg nach überseeischen Ländern in den Jahren 1885 und 1886. — Die Bewegung der Bevölkerung in den Jahren 1885 und 1886. Hamburg 1887.
- Heft XV. 1. Abteilung: Die Volkszählung vom 1. Dezember 1885 (Zählung der Gelasse und der Haushaltungen). Hamburg 1890.
2. Abteilung: Die Grundsteuer-Gesetzgebung des hamburgischen Staates sowie die Katastrierung des landwirtschaftlich benutzten Grundeigentums und ihre wichtigsten statistischen Ergebnisse. — Die Bewegung der Bevölkerung in den Jahren 1887 bis 1891. — Hamburgische Sterblichkeitstafel. — Die Ernteerträge im hamburgischen Staate in den Jahren 1878 bis 1892. — Die Saatenstandsberichte und das Erntergebnis des Jahres 1893 im hamburgischen Staate. — Hauptergebnisse der Viehzählungen vom 1. Dezember 1892 und 1893 im hamburgischen Staate. Hamburg 1894.
- Heft XVI. Die Volkszählung vom 1. Dezember 1890. Hamburg 1894.
- Heft XVII. Die Einkommensteuer im hamburgischen Staate in den Jahren 1883 bis 1892. — Die hamburgischen Einkommensteuerzahler nach Geschlecht, Alter, Beruf, Staatsangehörigkeit und Bürgerqualität. — Das Verhältnis zwischen Einkommen und Miete. — Die Auswanderung über Hamburg in den Jahren 1887 bis 1894 nebst Beiträgen zur deutschen und internationalen Wanderung. Hamburg 1895.
- Heft XVIII. Die Ergebnisse der Berufs- und Gewerbezahlung vom 14. Juni 1895. Hamburg 1900.
- Heft XIX. Die Volkszählung vom 2. Dezember 1895. Hamburg 1900.
- Heft XX. Die Bewegung der Bevölkerung in den Jahren 1892 bis 1899. — Statistik der Wahlen in den Jahren 1887 bis 1901. — Die Einkommensteuer in den Jahren 1893 bis 1899. Hamburg 1902.
- Heft XXI. Die Volkszählung vom 1. Dezember 1900. Hamburg 1903.
- Heft XXII. Statistik der hamburgischen Bürger. — Die Einkommenverhältnisse der hamburgischen Bevölkerung in den Jahren 1866 bis 1901. — Das Verhältnis zwischen Miete und Einkommen. — Die Bewegung der Bevölkerung in den Jahren 1900 bis 1903. — Hamburgische Sterblichkeitstafeln für die Jahre 1896 und 1901. — Die Mieten und ihre Änderungen in Hamburg in den Jahren 1893 bis 1903. Hamburg 1904.
- Heft XXIII. Ausführung und Ergebnisse der Volkszählung vom 1. Dezember 1905 im hamburgischen Staate (1. Teil). Hamburg 1909.
- Heft XXIV. Alter, Familienstand, Staatsangehörigkeit, Religionsbekenntnis und Geburtsort der Bevölkerung im hamburgischen Staate (Volkszählung 1905. 2. Teil). — Ergebnisse der Bevölkerungsaufnahmen vom 1. November 1906, 1907 und 1908. — Sterblichkeitstafel für den hamburgischen Staat für 1906. Hamburg 1909.
- Heft XXV. Grundstücke, Wohnungen, Geschäftsräume, Mieten und Haushaltungen im hamburgischen Staate (Volkszählung 1905. 3. Teil) nebst Ergebnissen der Grundstücksaufnahmen der Jahre 1906 bis 1909. Hamburg 1910.

Noch: Statistik des hamburgischen Staates

- Heft XXVI. Der natürliche Bevölkerungswechsel im hamburgischen Staate in den Jahren 1904 bis 1908. — Hamburgische Sterblichkeitstafeln. Hamburg 1912.
- Heft XXVII. Der natürliche Bevölkerungswechsel im hamburgischen Staate in den Jahren 1909 bis 1913. Hamburg 1918.
- Heft XXVIII. Die Volkszählung vom 1. Dezember 1910 sowie die Ergebnisse der Bevölkerungsaufnahmen in den Jahren 1911 bis 1917 im hamburgischen Staate. Hamburg 1919.
- Heft XXIX. Die Wohnungsverhältnisse in der Stadt Hamburg in den Jahren 1910 bis 1917. Hamburg 1919.
- Heft XXX. Wohnort und Arbeitsstätte der erwerbstätigen hamburgischen Wohnbevölkerung nach der Volkszählung vom 1. Dezember 1910¹⁾. Hamburg 1919.
- Heft XXXI. Der natürliche Bevölkerungswechsel im hamburgischen Staat in den Kriegsjahren 1914 bis 1918²⁾. Hamburg 1921.
- Heft XXXII. Die Volks-, Berufs- und Betriebszählung vom 16. Juni 1925 im hamburgischen Staate. 1. Teil: Die Volkszählung³⁾. Hamburg 1927.
- Heft XXXIII. Die Volks-, Berufs- und Betriebszählung vom 16. Juni 1925 im hamburgischen Staate. 2. Teil: Die Berufszählung³⁾. Hamburg 1928.
- Heft XXXIV. Die Volks-, Berufs- und Betriebszählung vom 16. Juni 1925 im hamburgischen Staate. 3. Teil: Die gewerbliche Betriebszählung^{3) 4)}. Hamburg 1928.

Wegen der verhältnismäßig hohen Kosten wird diese Veröffentlichungsreihe bis auf weiteres nicht fortgesetzt. Ergänzende Aufsätze und Tabellen über einige in den obigen Heften behandelte und Darstellungen anderer Gegenstände befinden sich in der Monatsschrift des Statistischen Landesamts (seit 1924) und im Statistischen Jahrbuch (seit 1925). Näheres über die Sonderbeiträge in der Monatsschrift siehe Seite 239 ff.

¹⁾ Über „Wohnort und Arbeitsstätte der hamburgischen Bevölkerung am 16. Juni 1925“ siehe Nr. 24 der Statistischen Mitteilungen über den Hamburgischen Staat. Ferner finden sich Aufsätze über Wohnung und Arbeitsstätte in der Monatsschrift (Jahrgang 1925, Nr. 8, und 1926, Nr. 10).

²⁾ Den natürlichen Bevölkerungswechsel im hamburgischen Staat in den Nachkriegsjahren behandeln mehrere Sonderbeiträge der Monatsschrift.

³⁾ Die Hauptergebnisse der Volks-, Berufs- und Betriebszählung vom 16. Juni 1925 im hamburgischen Staate sind in dem getrennt erschienenen Nachtrag zum Statistischen Jahrbuch, Jahrgang 1927/28 veröffentlicht. Besondere Untersuchungen über wichtige Teilgebiete werden in der Monatsschrift „Aus Hamburgs Verwaltung und Wirtschaft“ abgedruckt.

⁴⁾ Teilergebnisse der landwirtschaftlichen Betriebszählung vom 16. Juni 1925 im hamburgischen Staate sind abgedruckt in der Monatsschrift (Jahrgang 1927, Nr. 2) und im Statistischen Jahrbuch (Jahrgang 1927/28 und 1928/29). Wegen der Zählung von 1928 siehe Anmerkung 3.

Statistische Mitteilungen über den hamburgischen Staat

(Nr. 1 bis 4 und 1. bis 4. Sonderheft: ohne Verlagsangabe; Nr. 5 bis 27 und 5. Sonderheft: Otto Meißners Verlag; von Nr. 28 an: Kommissionsverlag von Lütcke & Wulff.)

- Nr. 1. Die Bevölkerung des hamburgischen Staates und der Stadt Hamburg nach Beruf und Stellung am 12. Juni 1907. Hamburg 1910.
- Nr. 2. Berufsaufnahme vom 12. Juni 1907:
Beruf, Altersklassen und Familienstand. Die Witwen nach dem Beruf des verstorbenen Ehemannes. Die ehelichen Waisen nach dem Beruf des verstorbenen Vaters. Gleichnamige Erwerbe in verschiedenen Berufszweigen. Beruf und Religionsbekenntnis. Hamburg 1913.
- Nr. 3. Die Bevölkerung des hamburgischen Staates am 12. Juni 1907 nach dem Beruf und dem Geburtsort. Hamburg 1915.
- Nr. 4. Die Gewerbebetriebe im hamburgischen Staate am 12. Juni 1907. Hamburg 1915.
- Nr. 5. Der Einfluß des Krieges auf den natürlichen Bevölkerungswchsel im hamburgischen Staate in den Jahren 1914 bis 1917. Hamburg 1918.
- Nr. 6. Der Kleinwohnungsmarkt in der Stadt Hamburg im Mietjahr 1917/18 und seine mutmaßliche Gestaltung nach dem Kriege. Hamburg 1919.
- Nr. 7. Die Wahlen für die verfassunggebende deutsche Nationalversammlung im 37. Wahlkreise (Hamburg—Bremen—Reg.-Bez. Stade) am 19. Januar 1919. Hamburg 1919.
- Nr. 8. Die Neuwahl der hamburgischen Bürgerschaft am 16. März 1919. Hamburg 1919.
- Nr. 9. Die Siedlungsmöglichkeiten im hamburgischen Marschgebiet. Hamburg 1920.
- Nr. 10. Die Reichstagswahl am 6. Juni 1920 im 15. Wahlkreis (Hamburg). Hamburg 1920.
- Nr. 11. Die Bürgerschaftswahl am 20. Februar 1921. Hamburg 1921.
- Nr. 12. Die Teuerung in Hamburg. Hamburg 1921.
- Nr. 13. Der Wert der Gehälter und Löhne in Hamburg. Hamburg 1922.
- Nr. 14. Die Reichstagswahl am 4. Mai 1924 im Wahlkreis Nr. 34 (Hamburgischer Staat). Hamburg 1924.
- Nr. 15. Die Bürgerschaftswahl am 26. Oktober 1924. — Die Wahlen zum Landesausschuß sowie zu den Stadt- und Gemeindevertretungen im hamburgischen Landgebiet am 2. März 1924. Hamburg 1924.
- Nr. 16. Die Reichstagswahl am 7. Dezember 1924 im Wahlkreis Nr. 34 (Hamburgischer Staat). — Die Wähler bei der Bürgerschaftswahl am 26. Oktober 1924 nach dem Geschlecht. Hamburg 1924.
- Nr. 17. Die Reichspräsidentenwahl am 29. März und am 26. April 1925 im Wahlkreis Nr. 34 (Hamburgischer Staat). Hamburg 1925.
- Nr. 18. Die Bevölkerung der Stadt Hamburg vor und nach dem Kriege nach Geschlecht, Alter und Familienstand. Hamburg 1925.
- Nr. 19. Das Volksbegehren und der Volksentscheid über die Enteignung der Fürstenvermögen im Jahre 1926 im Stimmkreis Nr. 34 (Hamburg). Hamburg 1926.
- Nr. 20. Die Lebenshaltung minderbemittelter Familien in Hamburg im Jahre 1925. Hamburg 1926.
- Nr. 21. Die Bürgerschaftswahl am 9. Oktober 1927. Hamburg 1927.
- Nr. 22. Die Bürgerschaftswahl am 19. Februar 1928. Hamburg 1928.
- Nr. 23. Die Reichstagswahl am 20. Mai 1928 im Wahlkreis Nr. 34 (Hamburg). Hamburg 1928.

Noch: **Statistische Mitteilungen über den hamburgischen Staat**

- Nr. 24. Wohnort und Arbeitsstätte der hamburgischen Bevölkerung am 16. Juni 1925. — Das Volksbegehren „Freiheitsgesetz“ und der Zweite Reichsvolksentscheid im Jahre 1929 im Stimmkreis Nr. 34 (Hamburg). Hamburg 1930.
- Nr. 25. Die Reichstagswahl am 14. September 1930 im Wahlkreis Nr. 34 (Hamburg). Hamburg 1930.
- Nr. 26. Die Lebenshaltung der wirtschaftlich schwachen Bevölkerung in Hamburg in den Jahren 1925 bis 1929, insbesondere im Jahre 1927. Auf-Grund der Wirtschaftsrechnungen von Haushaltungen. Hamburg 1931.
- Nr. 27. Die Bürgerschaftswahl am 27. September 1931. Hamburg 1931.
- Nr. 28. Die Reichspräsidentenwahl am 13. März und 10. April 1932. — Die Bürgerschaftswahl am 24. April 1932. Hamburg 1932.
- Nr. 29. Die Reichstagswahl am 31. Juli 1932 im Wahlkreis Nr. 34 (Hamburg). Hamburg 1932.
- Nr. 30. Die Reichstagswahl am 6. November 1932 im Wahlkreis Nr. 34 (Hamburg). Hamburg 1932.
- Nr. 31. Die Reichstagswahl am 5. März 1933 im Wahlkreis Nr. 34 (Hamburg). Hamburg 1933.
- Nr. 32. Die Reichstagswahl und die Volksabstimmung am 12. November 1933¹⁾ im Wahlkreis Nr. 34 (Hamburg). Hamburg 1933.

Wegen der verhältnismäßig hohen Kosten wird diese Veröffentlichungsreihe bis auf weiteres nicht fortgesetzt. Ergänzende Aufsätze und Tabellen über einige in den obigen Heften behandelte und Darstellungen anderer Gegenstände befinden sich in der Monatsschrift des Statistischen Landesamts (seit 1924) und im Statistischen Jahrbuch (seit 1925). Näheres über die Sonderbeiträge in der Monatsschrift siehe Seite 239 ff.

¹⁾ Die Ergebnisse der Volksabstimmung am 19. August 1934 in den hamburgischen Stadt- und Gebietsteilen sind im Statistischen Jahrbuch (Jahrgang 1933/34) und in der Monatsschrift (Jahrgang 1934, Nr. 6) veröffentlicht.

Sonderhefte:

- 1.) Sonderheft. Die Wahlen zur hamburgischen Bürgerschaft im Jahre 1910. Hamburg 1910.
2. Sonderheft. Beruf und soziale Stellung in den Bezirken und Gemeinden des hamburgischen Staates am 12. Juni 1907. Hamburg 1910.
3. Sonderheft. Die Ergebnisse der Wahlen zur hamburgischen Bürgerschaft im Jahre 1913. Hamburg 1913.
4. Sonderheft. Landwirtschaftliche Betriebsstatistik. Hamburg 1917.
5. Sonderheft. Die Gemeinden und Straßen des hamburgischen Staatsgebiets nach dem Stande von Anfang Oktober 1925. Hamburg 1925.
 Inhalt: I. Die Gemeinden des hamburgischen Staates und die in ihnen liegenden Straßen;
 II. Alphabetisches Verzeichnis
 a) der Straßen, b) der Privatstraßen, Terrassen, Passagen, Alleen usw., c) der besonders benannten Gebäude, d) der Brücken
 in der Stadt Hamburg;
 III. Erklärung der Straßennamen der Stadt Hamburg.
 Anhang: Karte des hamburgischen Staatsgebiets.

Ergänzter Neudruck der Abschnitte I und IIa nach dem Stande von Ende Januar 1930.
Hamburg 1930.

Ergänzter Neudruck der Abschnitte I und IIa nach dem Stande von Anfang März 1931.
Hamburg 1931.

Neu herausgegeben 1936, siehe Seite 242.

Monatsschrift „Aus Hamburgs Verwaltung und Wirtschaft“

(1. bis 8. Jahrgang, 1924 bis 1926, unter der Bezeichnung „Hamburger statistische Monatsberichte“; Selbstverlag.)

Inhalt:**a) Bis zum 1. Dezember 1937 erschienene Sonderbeiträge (textliche Darstellungen),
gegliedert nach größeren Gebieten**

(Die fettgedruckten Zahlen geben die Jahrgänge der Monatsschrift, die folgenden die Monate an. Ein Stern dahinter bedeutet, daß der Beitrag Schaubilder enthält.)

BevölkerungsstandPersonenstands-aufnahmen: **1924**, 12; **1927**, 1;
1928, 2; **1929**, 1*; **1930**, 1*.Bevölkerungsbilanz: **1930**, 11; **1931**, 11; **1932**, 11;
1934, 1, 12; **1935**, 12; (1933 bis 1936)
1937, 2; (Groß-Hamburg) **1937**, 4.Altersgliederung: **1927**, 4, 7*; **1932**, 10*; **1934**, 4*.Künftige Zahl der alten Leute: **1932**, 12.Volks- und Berufszählung von 1925: Vorläufige
Ergebnisse: **1925**, 5, 8; Hamburg im Rahmen
des Reichs: **1925**, 6, 12; weitere Ergebnisse:
1925, 11; Hauptberufstätige und berufslose
Angehörige: **1926**, 4; berufliche und soziale
Gliederung: **1926**, 6; **1927**, 7*; Hausange-
stellte: **1926**, 9; Religionszugehörigkeit: **1926**,
11; **1929**, 5*; Umfang der Erwerbstätigkeit
und Erwerbstätige nach dem Beruf: **1927**, 4,
7*; Größe und Zusammensetzung der Haus-
haltungen und Familien: **1929**, 10.Volks- und Berufszählung von 1933: Erstes vor-
läufiges Ergebnis: **1933**, 5; weitere Ergebnisse:
1933, 9; endgültiges Ergebnis: **1934**, 1; Alters-
aufbau: **1934**, 4*; Religionszugehörigkeit:
1934, 7; israelitische Bevölkerung: **1934**, 8;
berufliche und soziale Gliederung: **1934**, 8;
1935, 9; Reichsausländer: **1935**, 9.Gebrechlichenzählung 1925 und 1926: Blinde
1929, 6; Taubstumme und Ertaubte **1929**, 7;
Körperlich-, Geistig- und Mehrfach-Gebrech-
liche **1929**, 9.Bevölkerungs- und Wohndichte vor und nach dem
Kriege: **1925**, 6; Wohndichte im Vergleich zu
anderen deutschen Großstädten 1927: **1930**, 2;
Wohndichte und Kinderzahl 1933: **1935**, 7.Wohnung und Arbeitsstätte der Bevölkerung:
(1924) **1925**, 8; (1925) **1926**, 10.**Natürlicher Bevölkerungswechsel**Eheschließungen, Geburten und Sterbefälle: **1925**, 2;
1926, 1; **1927**, 2; **1928**, 3; **1929**, 2*; **1930**, 2*;
1931, 2; **1932**, 3; **1933**, 1; **1934**, 1; **1935**, 1;
1936, 1; **1937**, 1.Ehestandsdarlehen, Heiratshäufigkeit und Ge-
burtenanstieg: **1936**, 1; **1937**, 1.Ehescheidungen: **1932**, 9, 11.Uneheliche Geburten 1905 bis 1929: **1931**, 4.Ortsfremde Geborene und Gestorbene in Groß-
Hamburg: **1937**, 6.Gestorbene Kriegsteilnehmer: **1927**, 10.Säuglingssterblichkeit: **1933**, 4, 7.Sterblichkeit der übereinjährigen Kinder: **1933**, 10.Sterblichkeit der erwachsenen Bevölkerung:
1933, 12; **1934**, 2.Gesamtüberblick über die Sterblichkeit: **1934**, 5.**Soziale Bevölkerungsbewegung**Zu- und Abwanderung: **1930**, 11; **1931**, 11; **1932**, 4;
1936, 1, 5; **1937**, 2.Wohnungswechsel innerhalb der Stadt: **1932**, 2;
1935, 3.Fremdenverkehr: **1926**, 5; **1935**, 12; **1936**, 3, 9;
1937, 5, 9.Überseeischer Personenverkehr (Aus- und Ein-
wanderung): **1925**, 1; **1926**, 1; **1926**, 3;
1928, 3; **1929**, 3*; **1930**, 3, (1904/29) 4*, 5*;
1931, 3; **1932**, 3; **1933**, 3; **1936**, 2; (1926
bis 1936) **1937**, 3.**Gesundheitswesen**Medizinische Statistik 1919 bis 1923: **1924**, 3.Berufstätiges Heil- und Pflegepersonal: **1936**, 6.Hamburgische Krankenanstalten: (Belegung 1924
bis 1930) **1931**, 4; (Belegung 1929 bis 1932)
1933, 1; (1935) **1936**, 9.Entbindungen in den hamburgischen Anstalten
in den letzten 30 Jahren: **1931**, 4; (1935)
1936, 10.Sterbefälle an Krebs 1900 bis 1929: **1930**, 10*;
1936, 6.**Gebäude und Wohnungen**Bautätigkeit im Staat: **1925**, 4; **1926**, 2;
desgl. im Landgebiet: **1924**, 9; **1925**, 7;
s. auch Wohnungsbau.Wohnungsbau in der Stadt Hamburg: **1926**, 2;
(1919—1929) **1930**, 7*; **1931**, 3; **1932**, 1,
12; **1934**, 2; **1935**, 6, 11; **1936**, 7, 12.desgl. im Landgebiet: **1933**, 3; **1935**, 6.„ in Groß-Hamburg (1933 bis 1936):
1937, 4.Finanzierung des Wohnungsbaus aus öffentlichen
Mitteln: **1935**, 8; **1936**, 8, 12; (Groß-Hamburg)
1937, 4.Kleinsiedlung (I. bis IV. Bauabschnitt): **1936**, 7.Errichtung von Wirtschaftsgebäuden im Land-
gebiet: **1933**, 7.Wohnungen und Geschäftsräume in Hamburg:
(1923/24) **1924**, 9; (1924/25) **1925**, 5;desgl. in Bergedorf, Cuxhaven und Geesthacht
1924: **1926**, 3;s. auch Bevölkerungsstand (Personenstands-
aufnahmen).

Noch: **Monatsschrift „Aus Hamburgs Verwaltung und Wirtschaft“**

(Sonderbeiträge)

Reichswohnungszählung 1927: Erste Ergebnisse: 1927, 7; Belegung der Wohnungen mit Untermietern: 1928, 1; Wohndichte im Vergleich zu anderen deutschen Großstädten: 1930, 2.

Wohnungen am 16. Juni 1933: (Zahl der Wohnräume und Belegung) 1934, 10; (Wohndichte und Kinderzahl) 1935, 7; (leerstehende) 1933, 6.

Wohnungen mit Badezimmern 1910 bis 1928: 1928, 12.

Wohnungsmarkt 1924: 1925, 3.

Berechnung (Entwicklung) des Wohnungsbedarfs: 1927, 1; 1930, 7; 1935, 6*; 1936, 7; 1937, 4.

Wert der Wohnungsmieten und der Wohnungsbauabgabe 1919 bis 1923: 1924, 6.

Festsetzung der Mietpreise: (1919 bis 1923) 1924, 6; (1923 bis 1926) 1926, 12.

Handel und Verkehr

Handelsgewerbe 1925: 1928, 7*.

Örtliche Verteilung wichtiger Industrie- und Handelszweige 1925: 1929, 9*.

Einzelhandel 1933: 1935, 5; 1936, 4.

Umsatz an Gefrierfleisch Winter 1925/26: 1926, 3.

Milchversorgung: (Winter 1926/27) 1927, 6; (Jahr 1926/27) 1927, 11.

Warenzufuhr auf dem Deichtormarkt, 1. Halbjahr 1927: 1927, 6.

Seeschifffahrt: (1913, 1923 und 1924) 1924, 12; (1925) 1925, 12.

Flußschifffahrt: (1924) 1925, 1; (1925) 1925, 12.

Hafenbetrieb 1920 bis 1924: 1924, 2.

Kraftfahrzeuge: 1924, 6; 1925, 7; 1926, 6; 1927, 6; 1928, 7; 1929, 7; 1930, 6*; 1931, 5; 1932, 5; 1933, 6; 1934, 5; 1935, 7.

Straßenverkehrsunfälle: (1925 bis 1931) 1932, 5; (1932) 1933, 7; (1933 bis 1935) 1936, 2.

Luftverkehr im Sommerhalbjahr 1926: 1926, 9.

Gewerbe und Industrie

Gewerbliche Niederlassungen: (1925) 1926, 8; (1933) 1934, 3.

Gewerbliche Betriebe mit mehr als 10 Personen 1925 und 1929: 1930, 9.

Hamburgs Industrie im Rahmen der Gesamtwirtschaft: 1928, 2.

Örtliche Verteilung wichtiger Industrie- und Handelszweige 1925: 1929, 9*.

Eisen- und Metallgewerbe: 1928, 5*.

Handelsgewerbe 1925: 1928, 7*.

Gewerbsmäßige Beherbergungsstätten: 1937, 9.

Landwirtschaft und Viehhaltung

Landwirtschaftliche Betriebszählung: (1925) 1927, 2; (1933) 1933, 12; 1935, 4.

Gartenbau-, Feldgemüse- und Obstbaubetriebe: 1935, 11; 1936, 3.

Erbhöfe: 1936, 5.

Landwirtschaftliche Bodenbenutzung 1927: 1927, 11.

Ernteerträge: (Gemüse) 1936, 1, 12; (Ackerbohnen, Mischfrucht, Spätkartoffeln, Klee, Wiesenheu) 1936, 3, 12; (Stroh) 1936, 8; (Rüben) 1937, 2.

Forsten und Holzungen: 1928, 5.

Obstbaumzählung: 1933, 4; 1935, 2.

Obstbaumbestand und Obsternte 1934; 1935, 2.

Tierzucht und Tierhaltung 1911 bis 1923: 1924, 8.

Viehzählungen: 1924, 12; 1925, 12; 1927, 1; 1928, 1, 12; 1929, 11; 1930, 11; 1931, 11; 1932, 11; 1933, 11; 1934, 12; 1935, 12; 1937, 1.

s. auch Schweinezählungen.

Schweinezählungen: 1928, 7; 1929, 6, 8; 1930, 2, 5, 9; 1931, 2, 5, 8; 1932, 2, 5;

s. auch Viehzählungen.

Gehälter und Tarifföhne

Wirkung der Geldentwertung

auf die Gehälter der Beamten und Staatsangestellten 1919 bis 1923: 1924, 4;

auf die Löhne einiger typischer Arbeiterberufe 1921 bis 1923: 1924, 5.

Tarifföhne 1914, 1924 und 1926 bis 1928: 1928, 6; 1931, 10; 1932, 7.

Preise und Lebenshaltung

Kleinhandelspreise und Lebenshaltungskosten: 1925, 12; 1926, 12; 1927, 12; 1928, 12*; 1929, 12*; 1930, 10*, 12; 1931, 2, 5, 8, 11, 12; 1932, 2, 5, 8, 11; 1933, 2, 5, 8, 11; 1934, 2, 5; 1935, 12; 1936, 2, 5, 8, 11.

Preisunterschiede wichtiger Lebensmittel in den verschiedenen Gegenden der Stadt Hamburg: 1928, 6*.

Lebenshaltung von Hamburger Familien: 1925, 10; 1927, 5, 7*; 1928, 9*, 10*, 11*; 1929, 10*.

Umrechnungswerte für Papiermarkbeträge 1919 bis 1923: (tägliche) 1924, 1; (monatliche und vierteljährliche) 1925, 1.

Lebenshaltungs-, Großhandels- und Dollarkursindex 1919 bis 1923: 1924, 5.

Neuberechnung der Indexziffer für die Lebenshaltungskosten: 1934, 12.

Öffentliche Fürsorge

Arbeitsmarkt und Arbeitsnachweis: 1925, 3.

Berufsberatung u. Lehrstellenvermittlung: 1929, 11.

Wohlfahrtserwerbslose: 1932, 6, 7; 1935, 10; 1936, 12.

Wohnungspflege: 1926, 6, 12; 1928, 1, 12; 1930, 12; 1932, 11.

Wohnverhältnisse von arbeitsunfähigen Kranken: (1926) 1927, 6.

Wohn- und Wirtschaftsverhältnisse kinderreicher Familien: (1925) 1925, 7; (1927) 1928, 7.

Polizeiliches Obdachlosenhaus: 1924, 6.

Noch: **Monatsschrift „Aus Hamburgs Verwaltung und Wirtschaft“**

(Sonderbeiträge)

Geld- und Finanzwesen

Hamburgs Finanzwesen im Rahmen des Reichs: **1930, 6.**
 Finanzierung des Wohnungsbaus aus öffentlichen Mitteln: **1935, 8; 1936, 8.**
 Steuereinnahmen 1913 und 1925: **1927, 8.**
 Umsatzsteuerstatistik: **1931, 5.**
 Veranlagtes Einkommen: **1930, 1.**
 Höhe und Schichtung des Einkommens der Lohnsteuerpflichtigen: **1930, 3; 1935, 10.**
 Konkurse, Geschäftsaufsichten und Vergleichsverfahren: **1932, 4.**

Unterricht und Bildung

Volksschulen 1926/27: **1927, 12.**
 Künftige Zahl der Schulanfänger: (Stadt) **1931, 1; 1932, 1; 1935, 2; (Landgebiet) 1931, 11.**
 Künftige Zahl der Schulpflichtigen: (Stadt) **1931, 1; (Landgebiet) 1931, 11.**
 Besuch der untersten Grundschulklasse in den hamburgischen Stadtteilen 1932 bis 1934: **1932, 1.**
 Besuch der Universität: **1924, 2, 8; 1925, 4, 9; 1926, 3, 7; 1927, 3, 8; 1928, 4, 8; 1929, 4*, 8, 12; 1930, 8*; 1931, 1*, 7*; 1932, 1, 8; 1933, 2, 8; 1934, 2; 1934, 9*, 11; 1936, 3; 1937, 7.**

Wahlen und Abstimmungen

Reichspräsidentenwahl: **1932, 2.**
 Volksabstimmung über das Staatsoberhaupt des Deutschen Reiches: **1934, 6.**
 Reichstagswahlen: **1924, 7*, 11*; 1928, 4, 5*; 1930, 8; (örtliche Verteilung der Wähler großer Parteien): 1931, 6*.**
 Reichsvolksbegehren: (Enteignung der Fürstenvermögen) **1926, 2; (Panzerkreuzerverbot) 1928, 9; (Freiheitsgesetz) 1929, 9.**
 Reichsvolksentscheid „Enteignung der Fürstenvermögen“: **1926, 5; 1927, 6.**
 Bürgerschaftswahlen: **1924, 10*; 1927, 6, 8, 9*; 1928, 1; (Wähler nach Geschlecht und Alter) 1929, 11; 1931, 8.**
 Politische öffentliche Wahlen (Reichstags- und Bürgerschaftswahlen) seit 1919: **1927, 9*.**
 Wahlen zum Landesausschuß sowie zu den Stadt- und Gemeindevertretungen: **1927, 10; 1930, 12.**

Verschiedenes

Das hamburgische Landgebiet in der Statistik: **1931, 9, 10, 12.**
 Nordseebad Cuxhaven: **1929, 2.**
 Öffentliches Rettungswesen 1919 bis 1923: **1924, 6.**
 Konfirmationen: **1926, 4; 1927, 6; 1928, 8.**
 Sportliche Übungsstätten: **1936, 2.**
 Verleihung von Kriegsehrenkreuzen: **1936, 6.**
 Feuerlöschwesen: **1937, 8.**

b) Anlage „Groß-Hamburg“ zu Nr. 1, 2 und 3 vom Jahrgang 1937

Grundlegende Zahlen über das Gebiet Groß-Hamburg, und zwar insbesondere in der Anlage zu

Nr. 1: Fläche und Einwohnerzahl am 16. Juni 1933,

„ 2: Bodenbenutzung 1936 und weitere Zahlen aus der Volks-, Berufs- und Betriebszählung von 1933,

„ 3: Einwohnerzahlen von 1937.

Mit einer Übersichtskarte über die Gebietsveränderungen des Landes Hamburg nach dem Gesetz vom 26. Januar 1937.

c) Ständige Zahlenübersichten, zur Zeit aus folgenden Gebieten:

I. Bevölkerung.	IX. Fremdenverkehr.	XV. Feuerwehr.
II. Gesundheitswesen.	X. Überseeischer Personenverkehr.	XVI. Geld- und Finanzwesen.
III. Öffentliche Fürsorge.	XI. Viehmarkt u. Schlachthöfe.	XVII. Öffentliche Büchereien.
IV. Krankenversicherung.	XII. Obst- und Gemüsemarkt.	XVIII. Verkehrsmittel.
V. Arbeitsvermittlung.	XIII. Fischmarkt.	XIX. Straßenverkehrsunfälle.
VI. Bautätigkeit.	XIV. Versorgungsbetriebe und Warmbadeanstalten.	XX. Naturverhältnisse.
VII. Preise und Indexziffern.		
VIII. Handel und Schifffahrt.		

Außerdem liegt der Monatsschrift eine Veröffentlichung des **Handelsstatistischen Amtes in Hamburg: „See- und Binnenverkehr des Hafens Hamburg“** ständig bei.

Ferner sind erschienen:

Die Stadt Hamburg, die Vororte, Gemeinden, Ortschaften und selbständig benannten Gebiets-
teile des hamburgischen Staates. Hamburg 1875 (Otto Meißners Verlag).

Barmbeck als Dorf um 1750, als Vorort von Hamburg um 1867 und als Stadtteil von Hamburg
1894 bis 1910. Hamburg 1910 (Lütcke & Wulff).

Einteilung des hamburgischen Staatsgebietes für verschiedene Verwaltungszwecke. Straßen-
und Ortschaftsverzeichnis. Hamburg 1909, 1910, 1911, 1912, 1913, 1914, 1917 (ohne Verlagsangabe),
1925—1931 (s. unter 5. Sonderheft der Statistischen Mitteilungen).

Die Gemeinden und Straßen des hamburgischen Staatsgebietes sowie die Gliederung der National-
sozialistischen Deutschen Arbeiterpartei, Gau Hamburg, nach dem Stande von Anfang März 1936.
Hamburg 1936 (Lütcke & Wulff).

Statistische Übersichten

über

Groß-Hamburg

im Jahre 1937

Beiheft zum

Statistischen Jahrbuch für die Freie und Hansestadt Hamburg
Jahrgang 1936/37

Herausgegeben vom Statistischen Landesamt



Hamburg 1937

Kommissionsverlag von Lütcke & Wulff

Vorwort

Dieses kleine Beiheft erscheint zu gleicher Zeit mit dem neuesten Band unseres Jahrbuchs, das im wesentlichen über das Jahr 1936 und daher über das alte hamburgische Gebiet vor der Schaffung von Groß-Hamburg berichtet. Im Gegensatz hierzu hat dieses Heft das Jahr 1937 und damit das Gebiet der neuen Hansestadt Hamburg zum Gegenstand. Die aus den früheren Jahren veröffentlichten Zahlenangaben sind nachträglich auf den Gebietsstand vom 1. April 1937 gebracht worden.

Da der schwierige Aufbau der Verwaltung für das neue Gebiet gerade jetzt im Werden ist, sind die Voraussetzungen für eine groß-angelegte Berichterstattung über die Vorgänge im Gebiet Groß-Hamburg für die Statistik noch nicht gegeben. Vollständig durchdringen kann sie das Gebiet erst, wenn die Neugliederung seiner Verwaltung fertig steht und sicher arbeitet. Bis dahin kann die Statistik ihre Arbeit nur dem Fortschreiten des ganz neuartigen Baues anpassen, wie es bereits in der Monatsschrift „Aus Hamburgs Verwaltung und Wirtschaft“ nach Möglichkeit geschieht und auch in diesem anspruchlosen Heftchen versucht wird.

Wenn auch die „Einheitsgemeinde“ erst zum 1. April 1938 geschaffen sein wird, so werden wir doch schon vom Beginn des neuen Kalenderjahres an in vielen Zweigen der Statistik eine einheitliche Berichterstattung für das gesamte Gebiet schaffen können, so daß für das ganze Jahr 1938 vollständige und zuverlässige Jahreszahlen über die neue und größere „Hansestadt Hamburg“ zu erwarten sind.

Hamburg, im Dezember 1937

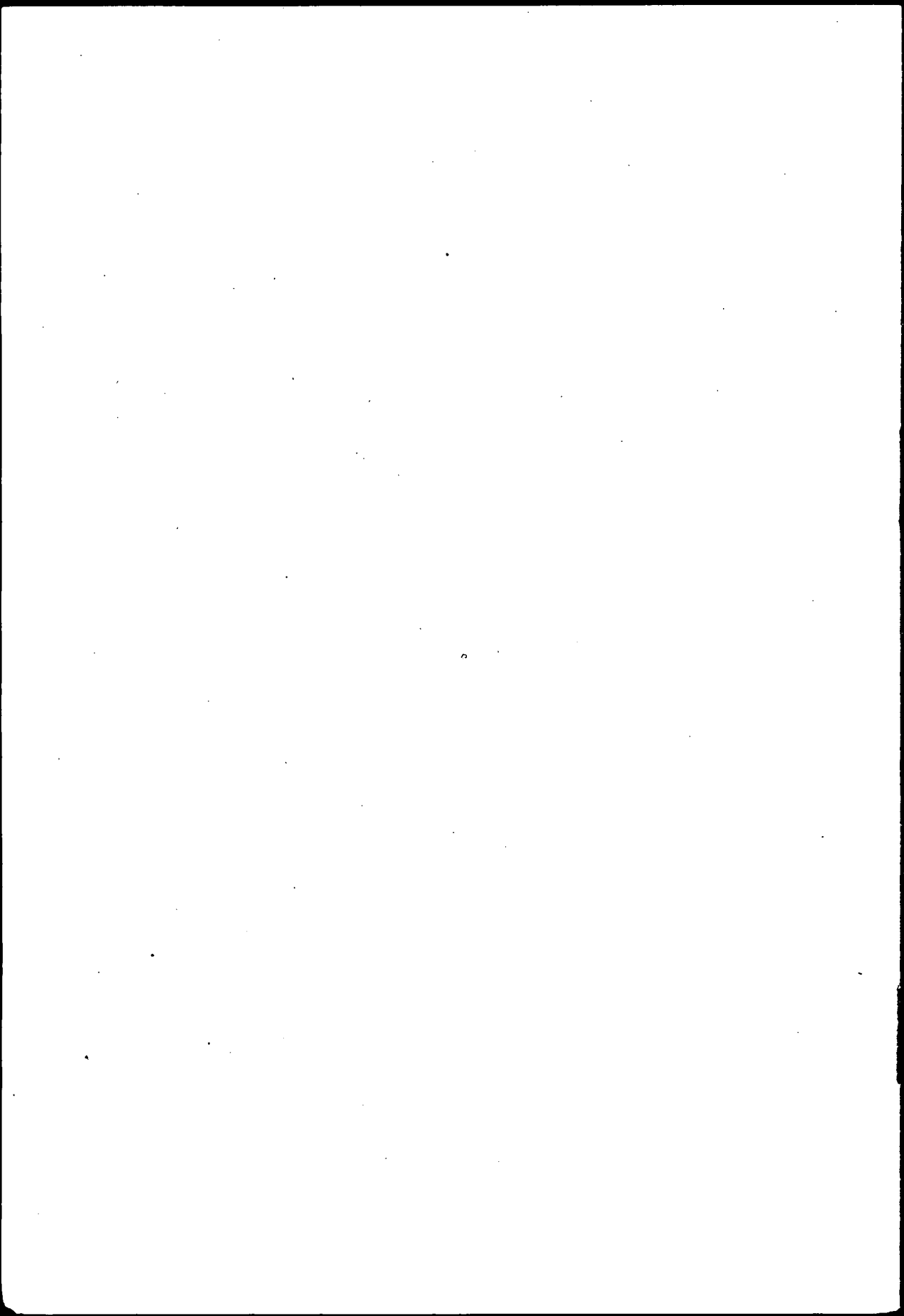
Dr. Sköllin

Inhalt

	Seite
1. Vorwort	2
2. Gesetz über Groß-Hamburg und andere Gebietsbereinigungen (Auszug)	5
3. Verordnung über die Eingliederung der Teile von Over und des Wohnplatzes Kurslack im Achterschlag	7
4. Zusammenstellung einiger wichtiger Zahlen aus verschiedenen Sachgebieten über Groß-Hamburg in den Jahren 1933 bis 1937	8
5. Tabellenteil (siehe nachstehendes Verzeichnis)	9
6. Karte des Gebiets Groß-Hamburg am Schluß des Heftes.	

Verzeichnis der Tabellen

Tab.	Seite	Tab.	Seite
1. Fläche, Haushaltungen und Wohnbevölkerung des Landes Hamburg vor und nach den Gebietsveränderungen	9	7. Zu- und Abgang an Gebäuden in den Städten und Landgemeinden im Jahre 1936	17
2. Die Städte, Stadtteile und Landgemeinden, geordnet nach ihrer Flächengröße innerhalb jeder Gruppe, am 1. April 1937	9	8. Zu- und Abgang an Wohnungen in den Städten und Landgemeinden im Jahre 1936 und Reinzugang in den Jahren 1933 bis 1936	18
3. Die Flächengröße der Städte und Landgemeinden nach der Art der Bodenbenutzung im Jahre 1937	11	9. Die Erwerbspersonen in den Städten und Landgemeinden mit 5000 und mehr Einwohnern nach Wirtschaftsabteilungen und nach der Stellung im Beruf am 16. Juni 1933	20
4. Die Wohnbevölkerung und Bevölkerungsdichte auf 1 Hektar Fläche in den Städten und Landgemeinden in den Jahren 1933 und 1937	12	10. Die gewerblichen Niederlassungen in den Städten und Landgemeinden mit 10000 und mehr Einwohnern nach Gewerbeabteilungen am 16. Juni 1933	20
5. Das berufstätige Heil- und Pflegepersonal in den Städten Hamburg, Altona, Harburg-Wilhelmsburg und Wandsbek am 1. Januar 1937	14	11. Die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe mit mehr als 0,5 Hektar Betriebsfläche in den Städten und Landgemeinden nach Zahl, Fläche und vorhandenen Personen am 16. Juni 1933	21
6. Die Krankenanstalten im Gebiet Groß-Hamburg sowie die auf preußischem Gebiet gelegenen hamburgischen Anstalten im Jahre 1936:		12. Der Viehbestand in den größeren Gebietsteilen am 3. Dezember 1936	22
A. Öffentliche Krankenanstalten	15	13. Die Schulen in den größeren Gebietsteilen am 1. April 1937:	
B. Freie gemeinnützige und private Krankenanstalten	16	A. Allgemeinbildende Schulen	23
		B. Öffentliche Berufs- und Fachschulen ..	24



Auszug aus dem
Gesetz über Groß-Hamburg und andere Gebietsbereinigungen
Vom 26. Januar 1937

(Reichsgesetzblatt Teil I Seite 91)

Die Reichsregierung hat das folgende Gesetz beschlossen, das hiermit verkündet wird:

Artikel I

Groß-Hamburg

§ 1

(1) Auf das Land Hamburg gehen von Preußen über:

- a) die Stadtkreise Altona und Wandsbek (Regierungsbezirk Schleswig),
- b) der Stadtkreis Harburg-Wilhelmsburg (Regierungsbezirk Lüneburg),
- c) die Gemeinden Bergstedt, Billstedt, Bramfeld, Duvenstedt, Hummelsbüttel, Lemsahl-Mellingstedt, Lohbrügge, Poppenbüttel, Rahlstedt, Sasel, Steilshoop, Wellingsbüttel (Landkreis Stormarn, Regierungsbezirk Schleswig),
- d) die Gemeinde Lokstedt (Landkreis Pinneberg, Regierungsbezirk Schleswig),
- e) die Gemeinde Cranz (Landkreis Stade, Regierungsbezirk Stade),
- f) die Gemeinden Altenwerder, Finkenwerder, Fischbeck, Frankop, Gut Moor, Kirchwerder, Langenbeck, Marmstorf, Neuenfelde, Neugraben, Neuland, Rönneburg, Sinstorf sowie die rechts der Elbe gelegenen Teile der Gemeinde Over¹⁾ (Landkreis Harburg, Regierungsbezirk Lüneburg),
- g) der Wohnplatz Kurslack im Achterschlag¹⁾ (Gemeinde Börnsen, Landkreis Herzogtum Lauenburg, Regierungsbezirk Schleswig).

(2) Auf das Land Preußen gehen von Hamburg über:

- a) die Stadt Geesthacht unter Eingliederung in den Landkreis Herzogtum Lauenburg, Regierungsbezirk Schleswig,
- b) die Gemeinde Groß Hansdorf und Schmalenbeck unter Eingliederung in den Landkreis Stormarn, Regierungsbezirk Schleswig,
- c) die Stadt Cuxhaven und die Gemeinden Berensch und Arensch, Gudendorf, Holte und Spangen, Oxstedt, Sahlburg unter Eingliederung in den Landkreis Land Hadeln, Regierungsbezirk Stade.

§ 2

Die im § 1 Abs. 1 genannten Gemeinden werden mit der Stadt Hamburg und den beim Lande Hamburg verbleibenden Gemeinden zu einer Gemeinde zusammengeschlossen; sie führt die Bezeichnung „Hansestadt Hamburg“.

§ 3

Die Aufsicht über die Gemeindeangelegenheiten führt der Reichsminister des Innern, soweit es sich um Angelegenheiten von finanzieller Bedeutung handelt, im Einvernehmen mit dem Reichsminister der Finanzen.

§ 4

Die Verfassung und Verwaltung des Landes und der Hansestadt Hamburg regelt der Reichsminister des Innern im Einvernehmen mit dem Stellvertreter des Führers, dem Reichsminister der Finanzen und dem Beauftragten für den Vierjahresplan.

§ 5

(1) Bis zum Inkrafttreten des § 2 kann der Reichsminister des Innern die Aufsicht über die Gemeindeangelegenheiten der beim Lande Hamburg verbleibenden Gemeinden sowie der im § 1 Abs. 1 genannten Gemeinden auf den Reichsstatthalter übertragen.

(2) Bis zur Regelung der Rechnungsprüfung in den Vorschriften über die Verfassung und Verwaltung des Landes und der Hansestadt Hamburg wird der Rechnungshof des Deutschen Reichs ermächtigt, in Hamburg die Vorschriften des § 93 der Reichshaushaltsordnung auch über die Voraussetzungen seines Absatzes 1 Satz 1 hinaus sowie sinngemäß auch hinsichtlich der dem Rechnungshof nach den §§ 45 c, 88 Abs. 3, § 113 ff. der Reichshaushaltsordnung obliegenden Prüfungen anzuwenden. Er kann insoweit auch die Vorprüfungsstelle ermächtigen, an seiner Stelle mit oder ohne seine vorherige Zustimmung Erklärungen nach der Reichshaushaltsordnung abzugeben.

¹⁾ Siehe Verordnung vom 27. April 1937, Seite 7.

Artikel II

Andere Gebietsbereinigungen

§ 6 bis 9

Artikel III

Gemeinsame Vorschriften

§ 10

(1) Der Reichsminister des Innern im Einvernehmen mit dem zuständigen Reichsminister bestimmt, in welchem Umfang und zu welchem Zeitpunkt beim Wechsel der Gebietszugehörigkeit Rechts- und Verwaltungsvorschriften der aufnehmenden Gebietskörperschaft und des aufnehmenden Verwaltungsbezirks eingeführt werden. Er kann bestimmte Vorschriften der aufnehmenden Gebietskörperschaft oder des aufnehmenden Verwaltungsbezirks schon vor dem Eintritt der Gebietsänderungen in den zugeteilten Gebieten in Kraft setzen. Er kann in Kraft bleibende Vorschriften den Vorschriften der aufnehmenden Gebietskörperschaft oder des aufnehmenden Verwaltungsbezirks angleichen.

(2) Mit der Einführung des neuen Rechts treten die entsprechenden bisher geltenden Vorschriften außer Kraft.

§ 11

Der Reichsminister des Innern bestimmt, inwieweit Landesbehörden, die ihren Sitz in einem auf ein anderes Land übergehenden Gebietsteil haben, Landes- oder Gemeindebehörden der aufnehmenden Gebietskörperschaft werden; mit dieser Maßgabe findet Kapitel V des Gesetzes vom 30. Juni 1933 (Reichsgesetzblatt I Seite 433) Anwendung.

§ 12

(1) Die Auseinandersetzung zwischen den Gebietskörperschaften regeln der Reichsminister des Innern und der Reichsminister der Finanzen. Ihre Anordnungen begründen Rechte und Pflichten der Beteiligten und bewirken den Übergang, die Beschränkung und Aufhebung von dinglichen Rechten.

(2) Landeseigene Grundstücke und deren Zubehör, die sich im abgetretenen Gebiet befinden, gehen, soweit nichts anderes bestimmt wird, mit allen Lasten und Verbindlichkeiten auf das aufnehmende Land über.

(3) Soweit Betriebe, die einem Lande unmittelbar oder mittelbar gehören, auf ein anderes Land übergehen, hat das aufnehmende Land die für die Errichtung und den Ausbau der Anlagen des Betriebs seit 1924 aus außerordentlichen Mitteln geleisteten Ausgaben wie

Anleiheschulden des abgebenden Landes nach näherer Bestimmung des Reichsministers des Innern und des Reichsministers der Finanzen zu verzinsen und zu tilgen.

§ 13

Die zur Durchführung dieses Gesetzes erforderlichen Maßnahmen sind frei von Abgaben und Lasten.

Artikel IV

Übergangs- und Schlußvorschriften

§ 14

(1) Der Reichsminister des Innern oder die von ihm bestimmte Stelle erläßt die zur Durchführung und Ergänzung dieses Gesetzes erforderlichen Rechts- und Verwaltungsvorschriften im Einvernehmen mit den beteiligten Reichsministern.

(2) Der Reichsminister des Innern kann im Zusammenhang mit den aus diesem Gesetz sich ergebenden Gebietsänderungen die Grenzen der Gebietskörperschaften und Verwaltungsbezirke ändern. Er kann die Ermächtigung auf nachgeordnete Dienststellen übertragen.

(3) Der Reichsminister der Finanzen regelt im Einvernehmen mit dem Reichsminister des Innern die Fragen, die sich infolge der Verschiebung der finanziellen Leistungsfähigkeit zwischen den aufnehmenden und abgebenden Ländern und auf dem Gebiete des Finanzausgleichs ergeben.

§ 15

(1) Dieses Gesetz tritt am 1. April 1937 in Kraft, mit Ausnahme des § 2, der durch den Reichsminister des Innern spätestens am 1. April 1938 in Kraft zu setzen ist.

(2) Die Vorschriften des § 10 treten sofort in Kraft.

Berlin, den 26. Januar 1937.

Der Führer und Reichskanzler

Adolf Hitler

Der Reichsminister des Innern

Frick

Der Reichsminister der Finanzen

Graf Schwerin von Krosigk

Der Beauftragte für den Vierjahresplan

Göring

Preußischer Ministerpräsident

Verordnung

über die Eingliederung der rechts der Elbe gelegenen Teile der Gemeinde Over in die Gemeinde Ochsenwärder und des Wohnplatzes Kurslack im Achterschlag in die Gemeinde Curslack¹⁾

(Hamburgisches Gesetz- und Verordnungsblatt Nr. 23 vom 29. April 1937)

Auf Grund § 5 der Zweiten Durchführungsverordnung zum Gesetz über Groß-Hamburg und andere Gebietsbereinigungen vom 11. März 1937 (Reichsgesetzblatt I Seite 301) wird verordnet:

§ 1

(1) Die rechts der Elbe gelegenen Teile der Gemeinde Over (§ 1 Abs. 1f des Gesetzes) werden der Gemeinde Ochsenwärder eingegliedert.

(2) Der Wohnplatz Kurslack im Achterschlag (§ 1 Abs. 1g des Gesetzes) wird der Gemeinde Curslack eingegliedert.

§ 2

Für das eingegliederte Gebiet gilt das in der aufnehmenden Gemeinde geltende Landes- und Ortsrecht.

§ 3

Soweit die Wohnung oder der Aufenthalt in der Gemeinde für Rechte und Pflichten maßgebend ist, wird die Dauer der Wohnung oder des Aufenthalts in dem eingegliederten Gebiet auf die Dauer der Wohnung oder des Aufenthalts in der aufnehmenden Gemeinde angerechnet.

§ 4

Diese Verordnung tritt mit Wirkung vom 1. April 1937 in Kraft.

Hamburg, den 27. April 1937.

Der Reichsstatthalter in Hamburg
als Überleitungskommissar
Karl Kaufmann

¹⁾ In den nachstehenden Tabellen sind die Zahlen für die eingegliederten Gebietsteile, soweit sie überhaupt vorliegen, nicht für sich aufgeführt, sondern in den Angaben für Ochsenwärder und Curslack unter „b) Bei Hamburg verbliebene Landgebietsteile“ enthalten.

Zusammenstellung einiger wichtiger Zahlen aus verschiedenen Sachgebieten über Groß-Hamburg für die Jahre 1933 bis 1937

(Näheres siehe in dem vorliegenden Beiheft und in den früheren Veröffentlichungen des Statistischen Landesamts)

Art der Angaben	Anzahl oder Wert	Noch: Art der Angaben	Anzahl oder Wert
Fläche und Bevölkerung		Verkehr (Seeschifffahrt)⁵⁾	
Fläche in Hektar	1937	Waren-empfang	Gewicht in Tonnen netto ..
Davon Freihafen	1937			1933 12 665 572
Wohnbevölkerung ²⁾	1933	über See	1936 14 535 211
Davon im Freihafen	1937	Waren-versand	Wert in 1000 RM
Einwohner auf 1 qkm Fläche	1933			1933 2 379 526
Haushaltungen	1933	Gewicht in Tonnen netto ..	1936 2 683 802
Erwerbspersonen ³⁾	1933	über See	1933 6 416 872
Fremdenverkehr ⁴⁾ :		Ange-kommene	Anzahl der Seeschiffe
Gemeldete Fremde überhaupt im Sommerhalbjahr	1936			1933 16 570
Darunter Auslandsfremde im Sommerhalbjahr	1937	See-schiffe	1936 16 288
Gemeldete Übernachtungen überhaupt im Sommerhalbjahr	1936	Abge-gangene	Raumgehalti. 1000N.-R.-T.
Darunter von Auslandsfremden im Sommerhalbjahr	1937			1933 17 713
Überseeisch. Personenverkehr üb. Hamburg: Gesamtreiseverkehr	1933	Seeschiffe	Anzahl der Seeschiffe
Davon Ausreiseverkehr	1936			1936 18 922
und zwar Auswanderung	1933	See-schiffe	Raumgehalti. 1000N.-R.-T.
sonstiger Ausreiseverkehr	1936			1933 17 195
Einreiseverkehr	1933	Ange-kommene	Anzahl der Seeschiffe
Einreiseverkehr	1936			1936 17 852
Gesundheitspflege		Gewerbe	
Heil- und Pflegepersonal überhaupt	1936	Nichtlandwirtsch. Gärtnerei und Tierzucht, Hochsee- u. Küstenfischerei ⁶⁾	Betriebe } 1933 464 Personen } 1 579
Dar. Ärzte	1936	Industrie und Handwerk ⁶⁾	
Zahnärzte	1936	Handel und Verkehr ⁶⁾	Betriebe } 1933 67 491 Personen } 260 411
Dentisten	1936	Landwirtschaft	
Apotheker u. Apoth.-Personal	1936	Landwirtsch. genutzte Fläche in Hektar	1935 30 318,99
Öffentliche Krankenanstalten	1936	Gärtnerisch " " " "	1937 29 030,39
Zahl der Krankenbetten	1936	Forstwirtsch. " " " "	1935 13 414,86
Krankenbestand am Jahresende	1936	Land- u. forstwirtsch. Bevölkerung ⁷⁾	1937 13 809,28
Zahl der Krankenverpflegungstage	1936	Land- und forstwirt- schaftliche Betriebe mit mehr als 0,5 ha Betriebsfläche	1935 2 830,82
Frei gemeinnütz. u. priv. Krankenanst.	1936	Betriebsfläche (Vorhand. Pers.)	1937 2 909,60
Zahl der Krankenbetten	1936	Betriebsfläche (Vorhand. Pers.)	Betriebe
Krankenbestand am Jahresende	1936			Rindvieh .....	1933 35 788
Zahl der Krankenverpflegungstage	1936	Viehbestand	Betriebsfläche (Vorhand. Pers.)
Reinzu- gang an Gebäuden	1933			Schweine .....	1933 4 829
Darunter an Nichtwohngebäuden	1936	Schafe	1935 37 791
Reinzu- gang an Wohnungen	1933	Federvieh	1936 23 702
Darunter in Nichtwohngebäuden	1936	Unterricht und Bildung	
Zugang an Wohnungen durch Neubau	1933	Hansische Universität:	
in Wohngebäuden " Um-, An- u. Aufbau	1936	Studenten im Winter-Halbjahr 1936/1937 ..	
Abgang an Wohnungen " Umbau	1933	Hochschule für Lehrerbildung:	
in Wohngebäuden " Abbruch u. Brand	1933	Studenten im Winter-Halbjahr 1936/1937 ..	
	1936	Allgemein- bildende Schulen	
	1936	Lehrer	
	1936	Schüler	
	1936	Öffentliche Schulen	
	1936	Lehrer	
	1936	Schüler	
	1936	Öffentliche Schulen	
	1936	Lehrer	
	1936	Fach- schulen	
	1936	Lehrer	
	1936	Schüler	

¹⁾ Siehe Anmerkung 1 zu der Tabelle 2, Seite 10. — ²⁾ Siehe Anmerkung 1 zu der Tabelle 4, Seite 13. — ³⁾ Erwerbstätige und Arbeitslose in den Städten und Landgemeinden mit 5000 und mehr Einwohnern. — ⁴⁾ in den Städten Hamburg, Altona, Harburg-Wilhelmsburg und Wandsbek. — ⁵⁾ Hafen Hamburg. — ⁶⁾ in den Städten und Landgemeinden mit 10000 und mehr Einwohnern. — ⁷⁾ Siehe Anmerkung 2 zu der Tabelle 4, Seite 13.

Tabellenteil

Tab. 1. Fläche, Haushaltungen und Wohnbevölkerung des Landes Hamburg
vor und nach den Gebietsveränderungen

Gebiete	Fläche in Hektar	Haus- haltungen am 16. Juni 1933	Wohnbevölkerung			
			am 16. Juni 1933 ¹⁾	am 1. April 1937 ²⁾	Zunahme (+) oder Abnahme (-)	
					überhaupt	v. H.
Land Hamburg						
(Gebietsstand am 31. März 1937)	³⁾ 41 502,17	384 043	1 218 447	1 190 973	- 27 474	- 2,3
Von Hamburg an Preußen übergegangenes Gebiet	9 903,61	9 627	34 510	37 455	+ 2 945	+ 8,5
<i>Davon</i>						
<i>Groß Hansdorf und Schmalenbeck</i>	1 112,89	415	1 633	1 946	+ 313	+ 19,2
<i>Stadt Geesthacht</i>	1 043,14	1 668	5 306	6 061	+ 755	+ 14,2
„ <i>Cuxhaven</i>	3 601,40	7 202	26 180	27 855	+ 1 675	+ 6,4
<i>Übriges Ritzbüttel</i>	4 146,18	342	1 391	1 593	+ 202	+ 14,5
Bei Hamburg verbliebenes Gebiet	31 598,56	374 416	1 183 937	1 153 518	- 30 419	- 2,6
Von Preußen an Hamburg übergegangenes Gebiet	42 998,96	151 624	491 766	515 296	+ 23 530	+ 4,7
Land Hamburg:						
Gebietsstand am 1. April 1937	74 596,92	526 040	1 675 703	1 668 814	- 6 889	- 0,4
„ „ 31. März 1937	41 502,17	384 043	1 218 447	1 190 973		
Zunahme überhaupt	33 094,75	141 997	457 256	477 841		
v. H.	79,7	37,0	37,5	40,1		

¹⁾ Ergebnisse der Volkszählung. — ²⁾ Durch Fortschreibung, Auszählung von Karteien usw. ermittelte Zahlen. —

³⁾ Siehe Anmerkung 1 zur Tabelle 2.

Tab. 2. Die Städte, Stadtteile und Landgemeinden von Groß-Hamburg, geordnet nach
ihrer Flächengröße innerhalb jeder Gruppe, am 1. April 1937 ¹⁾

Städte, Stadtteile, *Vororte und Landgemeinden (geordnet nach der Größe innerhalb jeder Gruppe)	Gesamtfläche			Noch: Städte, Stadtteile, *Vororte und Landgemeinden (geordnet nach der Größe innerhalb jeder Gruppe)	Gesamtfläche		
	ha	a	qm		ha	a	qm
Stadt Hamburg ¹⁾							
Steinwälder-Waltershof	1510	06	28	Eimsbüttel	289	55	69
*Langenhorn ¹⁾	1413	78	20	*Alsterdorf	279	56	51
*Finkenwälder	1033	11	15	Harvestehude	261	33	65
Barmbeck	904	70	55	St. Pauli	245	39	23
Billwälder Ausschlag	802	12	17	<i>Davon St. Pauli-Nord</i>	162	10	96
Horn	611	45	40	„ „ <i>Süd</i>	83	28	27
Winterhude	574	90	10	Rotherbaum	236	07	28
*Groß Borstel	566	64	19	Neustadt	230	36	30
*Billbrook	527	13	92	<i>Davon Neustadt-Nord</i>	144	58	02
Kleiner Grasbrook	503	50	49	„ „ <i>Süd</i>	85	78	28
*Fuhlsbüttel	484	86	72	*Ohlsdorf	230	38	33
Eppendorf	426	01	25	*Klein Borstel	190	67	82
Hamm	419	87	27	Eilbeck	179	01	18
Altstadt	383	78	34	Uhlenhorst	178	35	38
<i>Davon Altstadt-Nord</i>	95	28	40	Hohenfelde	154	36	24
„ „ <i>Süd</i>	288	49	94	Borgfelde	119	75	56
Veddel	355	41	90	*Moorfleth-Stadt	153	20	01
St. Georg	340	12	45				
<i>Davon St. Georg-Nord</i>	162	44	69				
„ „ <i>Süd</i>	177	67	76				
				Stadt Hamburg zusammen ¹⁾	13 565	53	56

Anmerkungen siehe nächste Seite.

Noch: Tab. 2. Die Städte, Stadtteile und Landgemeinden von Groß-Hamburg, geordnet nach ihrer Flächengröße innerhalb jeder Gruppe, am 1. April 1937¹⁾

Noch: Städte, Stadtteile und Landgemeinden (geordnet nach der Größe innerhalb jeder Gruppe)	Gesamtfläche			Noch: Landgemeinden (geordnet nach der Größe innerhalb jeder Gruppe)	Gesamtfläche		
	ha	a	qm		ha	a	qm
Stadt Altona				Neuengamme	2 049	86	15
Rissen	1 665	06	70	Altengamme	1 531	19	80
<i>Davon Rissen</i>	1 483	08	67	Ochsenwärder ²⁾	1 356	00	56
<i>Forst Klövensteen</i> ..	181	98	03	Billwärder an der Bille	1 296	41	52
Blankenese	1 120	01	21	Wohldorf und Ohlstedt	1 175	74	10
<i>Davon Blankenese</i>	500	09	01	Volksdorf	1 157	84	90
<i>Dockenhuden</i>	619	92	20	Allermöhe	1 129	31	07
Eidelstedt	1 065	51	55	Curslack ^{2b)}	1 060	82	20
Osdorf	803	09	54	Moorburg	939	83	69
Ottensen	702	47	38	Farmsen mit Berne	721	58	85
Stellingen	611	85	66	Reitbrook	665	73	81
Bahrenfeld	605	60	38	Moorfleth	480	52	97
Sülldorf	600	86	57	Spadenland	339	77	75
Groß Flottbek	461	46	07	Moorwärder	329	93	22
Altstadt	450	09	71	Tatenberg	303	57	54
<i>Davon Altstadt-Nord</i>	156	03	67	Ost Krauel	177	19	05
" <i>Nordwest</i> ..	97	53	01	Hamburgisches Landgebiet			
" <i>Ost</i> ..	33	14	45	zusammen ²⁾	18 127	26	39
" <i>Süd</i>	102	25	67	Landkreis Hamburg			
" <i>Südwest</i> ..	61	12	91	Landgemeinden			
Othmarschen	360	97	24	Lokstedt	2 812	24	67
Lurup	265	68	76	Rahlstedt	2 704	87	63
Nienstedten	256	58	91	Fischbeck	1 991	33	79
Klein Flottbek	239	94	02	Neuenfelde	1 664	81	48
Oevelgönne	63	63	85	Billstedt	1 621	20	41
Stadt Altona zusammen ..	9 272	87	55	Neugraben	1 355	20	02
Stadt Harburg-Wilhelmsburg				Bramfeld	1 251	16	18
Harburg	2 460	50	92	Lohbrügge	1 243	40	05
Wilhelmsburg und Kattwyk ..	3 167	25	85	Duvenstedt	1 072	82	88
Stadt Harburg-Wilhelmsburg zusammen	5 627	76	77	Lemsahl-Mellingstedt	959	56	83
Stadt Wandsbek				Hummelsbüttel	913	34	88
Alt-Wandsbek	1 102	64	73	Marmstorf	910	70	14
Jenfeld	481	82	35	Sasel	892	17	87
Tonndorf	270	83	12	Neuland	868	14	90
Stadt Wandsbek zusammen	1 855	30	20	Altenwerder	825	38	05
4 Städte zusammen	30 321	48	08	Poppenbüttel	819	88	84
Hamburgisches Landgebiet				Finkenwerder	805	30	99
a) Städte				Bergstedt	705	37	67
Stadt Bergedorf	776	28	98	Frankop	673	73	47
b) Landgemeinden				Cranz	410	24	92
Kirchwärder	2 635	60	23	Wellingsbüttel	401	27	28
				Steilshoop	262	32	39
				Rönneburg	255	27	24
				Kirchwerder	234	14	65
				Sinstorf	227	15	65
				Gut Moor	177	75	16
				Langenbeck	89	29	64
				Landkreis Hamburg zus...	26 148	17	68
				Groß-Hamburg insgesamt ..	74 596	92	15

¹⁾ Der Flächenaustausch zwischen dem Vorort Langenhorn und der preußischen Gemeinde Garstedt, Kreis Pinneberg, auf Grund der Vereinbarung zwischen Hamburg und Preußen vom 12. Februar/7. Mai 1937, in Kraft getreten am 11. August 1937 (Reichsgesetzblatt II Seite 526), ist bereits berücksichtigt.

²⁾ Auf Grund der Verordnung vom 27. April 1937, in Kraft getreten mit Wirkung vom 1. April 1937 (siehe Seite 7), sind eingegliedert:

a) die rechts der Elbe gelegenen Teile der Gemeinde Over in die Gemeinde Ochsenwärder. 88 ha 23 a 19 qm,

b) der Wohnplatz Kurslack im Achterschlag in die Gemeinde Curslack

zusammen..... 94 ha 24 a 38 qm.

Tab. 3. Die Flächengröße der Städte und Landgemeinden von Groß-Hamburg nach der Art der Bodenbenutzung im Jahre 1937

Städte und Landgemeinden	Gesamt- fläche in Hektar ¹⁾	Darunter						Moor-, Öd- und Unland	
		landwirt- schaftlich ²⁾		gärtnerisch ³⁾		forstwirt- schaftlich			
		genutzte Fläche						Hektar	v. H.
		Hektar	v. H.	Hektar	v. H.	Hektar	v. H.		
a) Stadt Hamburg									
Stadt Hamburg	13 565,53	911,17	6,7	3398,71	25,1	48,14	0,4	62,58	0,5
b) Bei Hamburg verbliebene Landgebietsteile									
Stadt Bergedorf	776,29	161,95	20,9	176,78	22,8	75,11	9,7	15,90	2,0
Farmsen mit Berne	721,59	384,19	53,2	175,86	24,3	22,84	3,2	2,29	0,3
Volksdorf	1 157,85	342,02	29,5	381,52	33,0	192,06	16,6	36,01	3,1
Wohldorf und Ohlstedt	1 175,74	570,64	48,5	124,87	10,6	269,20	22,9	92,77	7,9
Geestlande zusammen	3 055,18	1 296,85	42,4	681,75	22,3	484,10	15,8	131,07	4,3
Billwärder an der Bille	1 296,41	682,22	52,6	466,33	36,0	—	—	12,78	1,0
Moorfleth	480,53	336,75	70,1	1,61	0,3	—	—	75,21	15,7
Allermöhe	1 129,31	895,87	79,3	63,22	5,6	0,20	0,0	53,76	4,8
Reitbrook	665,74	512,88	77,0	5,85	0,9	—	—	96,23	14,5
Ochsenwärder	1 356,01	1 053,20	77,7	23,52	1,7	—	—	99,54	7,3
Spadenland	339,78	241,68	71,1	5,61	1,7	3,66	1,1	27,73	8,2
Tatenberg	303,58	226,10	74,5	2,25	0,7	—	—	25,04	8,2
Moorwärder	329,93	214,78	65,1	1,11	0,3	—	—	15,81	4,8
Moorburg	939,84	765,78	81,5	45,62	4,9	1,89	0,2	2,50	0,3
Marschlande zusammen	6 841,13	4 929,26	72,1	615,12	9,0	5,75	0,1	408,60	6,0
Kirchwärder	2 635,60	1 661,42	63,0	16,51	0,6	8,90	0,3	549,43	20,8
Altengamme	1 531,20	1 075,34	70,2	14,70	1,0	70,08	4,6	248,14	16,2
Neuengamme	2 049,86	1 490,01	72,7	73,80	3,6	1,88	0,1	288,22	14,1
Curslack	1 060,82	768,87	72,5	41,13	3,9	—	—	189,70	17,9
Ost Krauel	177,19	115,38	65,1	3,55	2,0	—	—	18,45	10,4
Vierlande zusammen	7 454,67	5 111,02	68,6	149,60	2,0	80,86	1,1	1293,94	17,4
Hamburg. Landgebiet zusammen ...	18 127,27	11 499,08	63,4	1623,34	9,0	645,82	3,6	1849,51	10,2
c) Von Preußen an Hamburg übergegangene Städte									
Stadt Altona	9 272,87	2 507,76	27,0	1988,50	21,4	529,39	5,7	487,68	5,3
„ Harburg-Wilhelmsburg	5 627,77	2 049,19	36,4	549,42	9,8	482,53	8,6	812,06	14,4
„ Wandsbek	1 855,30	328,46	17,7	566,01	30,5	1,50	0,1	19,40	1,0
An Hamburg übergegang. Städte zus.	16 755,94	4 885,41	29,2	3103,93	18,5	1013,42	6,0	1319,14	7,9
d) Von Preußen an Hamburg übergegangene Landgemeinden ⁴⁾									
Lokstedt (aus dem Kreise Pinneberg)	2 812,25	807,93	28,7	1115,91	39,7	60,62	2,2	227,36	8,1
Bergstedt	705,38	588,80	83,5	15,82	2,2	14,97	2,1	32,35	4,6
Billstedt	1 621,20	653,37	40,3	438,56	27,1	—	—	72,87	4,5
Bramfeld	1 251,16	385,20	30,8	556,71	44,5	—	—	3,63	0,3
Duvenstedt	1 072,33	549,15	51,2	61,11	5,7	17,24	1,6	380,64	35,5
Hummelsbüttel	913,35	606,68	66,4	173,75	19,0	4,25	0,5	35,95	3,9
Lemsahl-Mellingstedt	959,57	501,88	52,3	197,36	20,6	24,91	2,6	124,40	13,0
Lohbrügge	1 243,40	481,89	38,8	334,61	26,9	52,50	4,2	230,66	18,6
Poppenbüttel	819,39	313,01	38,2	304,18	37,1	0,66	0,1	23,70	2,9
Rahlstedt	2 704,88	1 198,19	44,3	912,07	33,7	34,00	1,3	31,18	1,2
Sasel	892,18	201,39	22,6	582,49	65,3	20,77	2,3	3,16	0,4
Steilshoop	262,32	62,20	23,7	180,55	68,8	1,00	0,4	0,37	0,1
Wellingsbüttel	401,27	37,13	9,3	309,03	77,0	—	—	—	—
Aus dem Kreise Stormarn zusammen	12 847,43	5 578,89	43,4	4066,24	31,7	170,30	1,3	938,91	7,3
Altenwerder	825,38	533,28	64,6	27,94	3,4	—	—	6,05	0,7
Finkenwerder	805,31	404,19	50,2	4,48	0,6	—	—	61,03	7,6
Fischbeck	1 991,34	902,72	45,3	29,55	1,5	89,87	4,5	872,21	43,8
Frankop	673,73	512,73	76,1	42,00	6,2	1,00	0,2	9,00	1,3
Gut Moor	177,75	116,97	65,8	29,80	16,8	—	—	—	—
Kirchwerder	234,15	200,87	85,8	0,15	0,1	—	—	1,80	0,6
Langenbeck	89,30	59,80	67,0	10,00	11,2	4,00	4,5	5,50	6,2

Anmerkungen siehe nächste Seite.

Noch: Tab. 3. Die Flächengröße der Städte und Landgemeinden von Groß-Hamburg nach der Art der Bodenbenutzung im Jahre 1937

Noch: Landgemeinden	Gesamtfläche in Hektar ¹⁾	Darunter						Moor-, Öd- und Unland	
		landwirtschaftlich ²⁾		gärtnerisch ³⁾		forstwirtschaftlich			
		genutzte Fläche							
		Hektar	v. H.	Hektar	v. H.	Hektar	v. H.	Hektar	v. H.
Noch: d) Von Preußen an Hamburg übergegangene Landgemeinden ⁴⁾									
Marmstorf	910,70	322,86	35,5	98,04	10,8	329,94	36,2	43,58	4,8
Neuenfelde	1 664,81	1 048,88	63,0	23,07	1,4	—	—	56,90	3,4
Neugraben	1 355,20	367,11	27,1	26,44	2,0	534,31	39,4	293,22	21,6
Neuland	868,15	488,75	56,3	157,52	18,1	—	—	8,95	1,0
Rönneburg	255,27	148,04	58,0	7,74	3,0	9,17	3,6	15,92	6,2
Sinstorf	227,16	159,99	70,5	34,17	15,0	3,01	1,3	3,50	1,5
Aus dem Kreise Harburg zusammen	10 078,25	5 265,69	52,2	490,90	4,9	971,30	9,6	1377,16	13,7
Cranz (aus dem Kreise Stade)	410,25	82,22	20,0	10,25	2,5	—	—	24,41	6,0
Landkreis Hamburg zusammen	26 148,18	11 734,73	44,9	5 683,30	21,7	1202,22	4,6	2567,84	9,8
e) Land Hamburg (nach dem Gebietsstand vom 1. April 1937)									
Bei Hamburg verbliebenes Gebiet (a+b)⁵⁾	31 692,80	12 410,25	39,1	5 022,05	15,8	693,96	2,2	1912,09	6,0
Von Preußen an Hamburg übergegangenes Gebiet (c+d)⁶⁾	42 904,12	16 620,14	38,7	8 787,23	20,5	2215,64	5,2	3886,98	9,1
Land Hamburg nach dem Gebietsstand vom 1. April 1937 im Jahre 1937	74 596,92	29 030,39	38,9	13 809,28	18,5	2909,60	3,9	5799,07	7,8
Dagegen im Jahre 1936	⁷⁾ 74 597,11	29 512,51	39,6	13 437,43	18,0	2873,18	3,9	5918,86	7,9
" " 1935	⁸⁾ 74 597,12	30 318,99	40,6	13 414,86	18,0	2830,82	3,8	5990,29	8,0

¹⁾ nach Angaben der Baubehörde und der Katasterämter. — ²⁾ Ackerland, Wiesen, Viehweiden, Obstanlagen, Baum- schulen, Korbweidenanlagen. — ³⁾ Haus-, Klein- und Ziergärten, private Parkanlagen usw. — ⁴⁾ Siehe Anmerkung auf Seite 7. — ⁵⁾ Einschließlich der Fläche der von Preußen an Hamburg übergegangenen, rechts der Elbe gelegenen Teile von Over und des Wohnplatzes Kurslack im Achterschlag. In den Jahren 1935 und 1936 liegt dafür eine Gliederung nach der Art der Bodenbenutzung hier nicht vor. — ⁶⁾ Ohne die in der Anmerkung 5 genannten Gebietsteile.

Tab. 4. Die Wohnbevölkerung und Bevölkerungsdichte auf 1 Hektar Fläche in den Städten und Landgemeinden in den Jahren 1933 und 1937

Städte und Landgemeinden	Wohnbevölkerung am 16. 6. 1933 ¹⁾				Wohnbevölkerung am 1. 4. 1937 ¹⁾			Wohnbevölkerung auf 1 ha Fläche ¹⁾	
	männlich	weiblich	zu- sammen	darunter land- u. forst- wirt- schaftliche Bevölkerung ²⁾	über- haupt ³⁾	Zunahme (+) oder Abnahme (-) gegen 1933		1933	1937
						über- haupt	v. H.		

a) Stadt Hamburg									
Stadt Hamburg	538 140	591 167	1 129 307	9475	1 094 341	- 34 966	- 3,1	83,2	80,7

b) Bei Hamburg verbliebene Landgebietsteile									
Stadt Bergedorf ¹⁾	9 545	10 417	19 962	⁴⁾ 205	21 000	+ 1 038	+ 5,2	25,7	27,1
Farmsen mit Berne	3 293	2 953	6 246	221	.	.	.	8,7	.
Volksdorf	1 900	2 348	4 248	167	.	.	.	3,7	.
Wohldorf und Ohlstedt	705	770	1 475	155	.	.	.	1,2	.
Geestlande zusammen¹⁾	5 898	6 071	11 969	543	14 289	+ 2 320	+ 19,4	3,9	4,7
Billwärder an der Bille	1 697	1 663	3 360	312	.	.	.	2,6	.
Moorfleth	486	438	924	382	.	.	.	1,9	.
Allermöhe	598	528	1 126	525	.	.	.	1,0	.
Reitbrook	262	222	484	299	.	.	.	0,7	.
Ochsenwärder ¹⁾	1 153	1 104	2 257	1230	.	.	.	1,7	.
Spadenland	237	196	433	306	.	.	.	1,3	.
Tatenberg	152	134	286	199	.	.	.	0,9	.
Moorwärder	263	259	522	300	.	.	.	1,6	.
Moorburg	956	986	1 942	458	.	.	.	2,1	.
Marschlande zusammen¹⁾	5 804	5 530	11 334	4011	11 973	+ 639	+ 5,6	1,7	1,8

Anmerkungen siehe nächste Seite.

Noch: Tab. 4. Die Wohnbevölkerung und Bevölkerungsdichte auf 1 Hektar Fläche in den Städten und Landgemeinden in den Jahren 1933 und 1937

Noch: Städte und Landgemeinden	Wohnbevölkerung am 16. 6. 1933 ¹⁾				Wohnbevölkerung am 1. 4. 1937 ¹⁾			Wohnbevölkerung auf 1 ha Fläche ¹⁾	
	männlich	weiblich	zusammen	darunter land- u. forstwirtschaftliche Bevölkerung ²⁾	überhaupt ³⁾	Zunahme (+) oder Abnahme (-) gegen 1933		1933	1937
						überhaupt	v. H.		
Noch: b) Bei Hamburg verbliebene Landgebietsteile									
Kirchwärders	2 614	2 592	5 206	3 023	.	.	.	2,0	.
Altengamme	852	824	1 676	809	.	.	.	1,1	.
Neuengamme	1 334	1 282	2 616	1 556	.	.	.	1,3	.
Curslack ¹⁾	817	846	1 663	917	.	.	.	1,6	.
Ost Krauel	118	110	228	193	.	.	.	1,3	.
Vierlande zusammen¹⁾	5 735	5 654	11 389	6 498	11 940	+ 551	+ 4,8	1,5	1,6
Hamburg. Landgebiet zusammen¹⁾	26 982	27 672	54 654	11 257	59 202	+ 4 548	+ 8,3	3,0	3,3
c) Von Preußen an Hamburg übergegangene Städte									
Stadt Altona	115 656	126 314	241 970	4 292	244 515	+ 2 545	+ 1,1	26,1	26,4
„ Harburg-Wilhelmsburg	56 181	56 423	112 604	1 382	111 907	- 697	- 0,6	20,0	19,9
„ Wandsbek	22 389	23 866	46 255	1 251	48 592	+ 2 337	+ 5,1	24,9	26,2
An Hamburg übergegang. Städte zus.	194 226	206 603	400 829	6 925	405 014	+ 4 185	+ 1,0	23,9	24,2
d) Von Preußen an Hamburg übergegangene Landgemeinden ⁵⁾									
Lokstedt (aus dem Kreise Pinneberg)	8 586	9 282	17 868	1 066	22 074	+ 4 206	+ 23,5	6,4	7,8
Bergstedt	482	454	936	188	1 300	+ 364	+ 38,9	1,3	1,8
Billstedt	6 394	6 458	12 852	345	13 314	+ 462	+ 3,6	7,9	8,2
Bramfeld	3 774	3 691	7 465	587	8 877	+ 1 412	+ 18,9	6,0	7,1
Duvenstedt	480	445	925	192	1 151	+ 226	+ 24,4	0,9	1,1
Hummelsbüttel	744	668	1 412	147	1 782	+ 370	+ 26,2	1,5	2,0
Lemsahl-Mellingstedt	352	367	719	159	960	+ 241	+ 33,5	0,7	1,0
Lohbrügge	4 176	4 183	8 359	298	8 668	+ 309	+ 3,7	6,7	7,0
Poppenbüttel	631	688	1 319	167	3 651	+ 2 332	+ 176,8	1,6	4,5
Rahlstedt	6 962	7 387	14 349	702	17 039	+ 2 690	+ 18,7	5,3	6,3
Sasel	2 118	2 097	4 215	269	5 903	+ 1 688	+ 40,0	4,7	6,6
Steilshoop	423	443	866	44	1 089	+ 223	+ 25,8	3,3	4,2
Wellingsbüttel	975	1 072	2 047	95	4 115	+ 2 068	+ 101,0	5,1	10,3
Aus dem Kreise Stormarn zusammen	27 511	27 953	55 464	3 193	67 849	+ 12 385	+ 22,3	4,3	5,3
Altenwerder	1 004	1 028	2 032	447	2 040	+ 8	+ 0,4	2,5	2,5
Finkenwerder	496	486	982	424	1 000	+ 18	+ 1,8	1,2	1,2
Fischbeck	1 097	1 056	2 153	372	2 420	+ 267	+ 12,4	1,1	1,2
Frankop	395	386	781	380	776	- 5	- 0,6	1,2	1,2
Gut Moor	258	235	493	66	500	+ 7	+ 1,4	2,8	2,8
Kirchwerder	302	339	641	377	632	- 9	- 1,4	2,7	2,7
Langenbeck	215	206	421	26	474	+ 53	+ 12,6	4,7	5,3
Marmstorf	1 034	989	2 023	159	2 768	+ 745	+ 36,8	2,2	3,0
Neuenfelde	1 365	1 257	2 622	1 023	2 979	+ 357	+ 13,6	1,6	1,8
Neugraben	1 182	1 188	2 370	174	2 779	+ 409	+ 17,3	1,7	2,1
Neuland	402	368	770	167	1 510	+ 740	+ 96,1	0,9	1,7
Rönneburg	554	577	1 131	87	1 138	+ 7	+ 0,6	4,4	4,5
Sinstorf	267	254	521	80	648	+ 127	+ 24,4	2,3	2,9
Aus dem Kreise Harburg zusammen	8 571	8 369	16 940	3 782	19 664	+ 2 724	+ 16,1	1,7	2,0
Cranz (aus dem Kreise Stade)	314	327	641	90	670	+ 29	+ 4,5	1,6	1,6
Landkreis Hamburg zusammen	44 982	45 931	90 913	8 131	110 257	+ 19 344	+ 21,3	3,5	4,2
e) Land Hamburg (nach dem Gebietsstand vom 1. April 1937)									
Bei Hamburg verbliebenes Gebiet (a + b)¹⁾	565 122	618 839	1 183 961	20 732	1 153 543	- 30 418	- 2,6	37,3	36,4
Von Preußen an Hamburg übergegangenes Gebiet (c + d)¹⁾	239 208	252 534	491 742	15 056	515 271	+ 23 529	+ 4,8	11,5	12,0
Land Hamburg (nach dem Gebietsstand vom 1. April 1937)¹⁾	804 330	871 373	1 675 703	35 788	1 668 814	- 6 889	- 0,4	22,5	22,3

¹⁾ Durch Volkszählung (16. 6. 1933) und durch Fortschreibung, Auszählung von Karteien usw. ermittelte Zahlen (1. 4. 1937) unter Berücksichtigung der Umgemeindungen bis zum 27. April 1937. — ²⁾ Das sind die Erwerbspersonen der Wirtschaftsabteilung „Land- und Forstwirtschaft“ einschließlich ihrer Angehörigen ohne Hauptberuf. — ³⁾ Einwohnerzahl nach der vorläufigen Fortschreibung auf Grund der ständesamtlichen und polizeilichen Meldungen. — ⁴⁾ Gebietsstand zur Zeit der Zählung. — ⁵⁾ Siehe Anmerkung auf Seite 7.

Tab. 5. Das berufstätige Heil- und Pflegepersonal¹⁾ in den Städten Hamburg, Altona, Harburg-Wilhelmsburg und Wandsbek am 1. Januar 1937

Berufe	Zahl der Heil- und Pflegepersonen in den Städten											
	Hamburg			Altona			Harburg-Wilhelmsburg			Wandsbek		
	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.
1. Ärzte (im Inland approbierte)	1448	145	²⁾ 1593	187	17	204	82	5	87	36	2	38
Darunter Fachärzte für												
Chirurgie	57	—	57	9	—	9	4	—	4	2	—	2
Orthopädie	28	—	28	2	—	2						
Frauenkrankheiten und Geburtshilfe ..	55	3	58	10	1	11	3	—	3	2	—	2
Augenkrankheiten	36	—	36	7	1	8	2	1	3	2	—	2
Hals-, Nasen- und Ohrenkrankheiten ..	40	—	40	4	1	5	4	—	4	2	—	2
Haut- und Geschlechtskrankheiten ..	83	2	85	9	—	9	3	—	3	1	—	1
Krankheiten der Harnorgane (Urologie)	4	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Nerven- und Geisteskrankheiten	56	2	58	8	—	8	1	—	1	1	—	1
Röntgen- und Lichtheilkunde	18	—	18	2	—	2	—	—	—	—	—	—
Zahn-, Mund- und Kieferkrankheiten	11	—	11	1	—	1	—	—	—	—	—	—
Innere Medizin	64	1	65	8	—	8	3	—	3	1	—	1
Magen-, Darm- u. Stoffwechselkrankhtn.	9	—	9	1	—	1						
Lungenkrankheiten (Erkr. d. Luftwege)	16	—	16	4	—	4	—	—	—	—	—	—
Kinderkrankheiten	30	14	44	6	—	6	1	—	1	1	1	2
2. Zahnärzte (im Inland approbierte) ...	446	51	497	80	6	86	28	—	28	11	—	11
Davon zugleich als Arzt approbiert	9	—	9	2	—	2	23	—	23	—	—	—
3. Apotheker und Apothekenpersonal ..	348	41	389	54	12	66	35	3	38	12	3	15
Davon approbierte Besitzer, Pächter, Verwalter	116	1	117	29	—	29	13	1	14	5	—	5
angestellte approbierte Apotheker	146	10	156	14	3	17	—	—	—	2	1	3
Assistenten	78	28	106	11	7	18	21	2	23	3	1	4
Praktikanten	8	2	10	—	2	2	1	—	1	2	1	3
4. Hebammen	—	119	119	—	45	45	—	31	31	—	13	13
Davon Anstaltshebammen	—	63	63	—	7	7	—	3	3	—	3	3
Bezirkshebammen	—	—	—	—	—	—	—	28	28	—	10	10
sonstige Hebammen	—	56	56	—	38	38	—	—	—	—	—	—
5. Dentisten (Zahntechniker)	619	125	744	64	11	75	26	1	27	14	—	14
Davon staatlich geprüfte	200	22	222	37	7	44	26	1	27	14	—	14
nicht staatlich geprüfte	419	103	522	27	4	31	—	—	—	—	—	—
6. Heilgehilfen und Masseure	232	261	493	30	28	58	6	7	13	4	5	9
Davon staatlich anerkannte	195	146	341	11	9	20	6	7	13	3	3	6
nicht staatlich anerkannte	37	115	152	19	19	38	—	—	—	1	2	3
7. Krankengymnastinnen	—	2	2	—	5	5	—	—	—	—	—	—
8. Krankenpflegepersonen	1021	3247	4268	28	448	476	8	109	117	—	75	75
Davon Angehörige eines konfessionellen Krankenpflegeverbandes	—	611	611	—	147	147	—	62	62	—	3	3
sonstige staatlich anerkannte	863	1905	2768	19	204	223	8	20	28	—	62	62
sonstige nicht staatlich anerkannte ..	158	731	889	9	97	106	—	27	27	—	10	10
9. Säuglings- und Kleinkinderschwester und -pflegerinnen ³⁾	—	163	163	—	76	76	—	25	25	—	2	2
Davon staatlich anerkannte	—	89	89	—	47	47	—	17	17	—	2	2
nicht staatlich anerkannte	—	74	74	—	29	29	—	8	8	—	—	—
10. Wochen(bett)pflegerinnen	—	54	54	—	11	11	—	1	1	—	1	1
11. Desinfektoren ⁴⁾	125	15	140	11	—	11	—	—	—	4	—	4
12. Sonstige Heil- und Pflegepersonen ⁵⁾ ..	752	524	1276	65	41	106	6	—	6	14	—	14

¹⁾ und zwar selbständiges und im Angestelltenverhältnis befindliches.

²⁾ Außerdem 19 im Ausland geprüfte Ärzte (18 m. und 1 w.).

³⁾ ohne die nur in der Säuglings- oder Kleinkinderfürsorge beschäftigten Personen.

⁴⁾ einschließlich der in Desinfektions- oder Krankenanstalten beschäftigten und der nebenberuflich als Desinfektor tätigen Personen.

⁵⁾ Sonstige nicht approbierte Personen, die sich berufsmäßig mit der Behandlung Kranker befassen, wie Laien- behandler usw.

Tab. 6. Die Krankenanstalten im Gebiet Groß-Hamburg sowie die auf preußischem Gebiet gelegenen hamburgischen Anstalten im Jahre 1936

A. Öffentliche Krankenanstalten

Name der Krankenanstalten	Zahl der Kranken- betten am 31. De- zember 1936	Kranken- bestand am Jahres- anfang		Zugang ¹⁾ an Kranken		Abgang an Kranken				Kranken- bestand am Jahres- ende		Zahl der Kranken- verpfle- gungs- tage	Auf 1 Ver- pflögten entfallen Verpfle- gungs- tage	
		m.	w.	m.	w.	überhaupt		davon durch Tod		m.	w.			
						m.	w.	m.	w.					
1. Stadt Hamburg														
11 Anstalten zus.	12 591	4311	4510	45 573	49 420	45 515	49 335	4072	3607	4369	4595	3 672 689	35	
Davon														
Allgemeines Krankenhaus St. Georg ²⁾	2 070	659	605	12 228	10 942	12 191	10 916	1313	1033	696	631	560 372	23	
Universitäts - Krankenh. Eppendorf	2 640	712	746	12 639	13 393	12 661	13 436	1038	843	690	703	691 875	25	
Allgemeines Krankenhaus Barmbeck	2 421	583	791	10 715	13 320	10 652	13 372	1045	893	646	739	643 788	25	
Psychiatrische u. Nerven- klinik der Hansischen Universität	320	184	226	665	851	692	882	46	57	³⁾ 157	³⁾ 195	120 587	63	
Staatskrankenanstalt Langenhorn														
Heilabteilung ⁴⁾	2 528	1223	983	453	552	436	426	71	68	⁵⁾ 1240	⁵⁾ 1109	829 921	258	
Pflegeabteilung														
Hafenkrankenhaus	240	101	56	2 639	1 716	2 626	1 701	127	58	114	71	76 823	17	
Institut für Schiffs- und Tropenkrankheiten ...	60	11	2	999	377	989	375	4	1	21	4	10 477	8	
Staatliche Frauenklinik Finkenau	415	59	213	1 745	6 421	1 756	6 406	67	88	48	228	117 986	14	
Krankenabteilung der Staatl. Wohlfahrtsanst. Krankenstation des Waisenhauses	1 540	633	845	1 205	1 060	1 266	1 032	352	566	572	873	541 645	145	
Untersuchungsgefängnis Hamburg - Stadt, Zen- trallazarett	142	101	—	1 240	—	1 217	—	9	—	124	—	41 310	31	
2. Stadt Altona														
6 Anstalten zusammen	1 354	356	444	4 267	6 059	4 202	5 975	594	535	421	528	368 301	33	
Darunter														
Städt. Krankenhaus	810	220	242	3 905	4 241	3 848	4 175	545	470	277	308	219 184	25	
„ Altenheim, Norder- straße	240	84	120	36	59	43	53	34	36	77	126	83 968	281	
„ Altenheim, Altona- Bahrenfeld	168	31	41	51	33	39	30	9	20	43	44	28 891	185	
„ Frauenklinik	100	—	41	—	1 726	—	1 717	—	9	—	50	28 656	16	
3. Stadt Harbg.-Wilhelmsbg														
2 Anstalten zusammen	527	169	129	3 124	2 766	3 078	2 726	306	218	215	169	138 818	22	
Darunter														
Städtisches Krankenhaus	515	165	129	3 051	2 766	3 004	2 726	306	218	212	169	138 174	23	
4. Stadt Wandsbek														
Städt. Krankenhaus ..	335	109	101	2 380	2 290	2 367	2 297	140	106	122	94	91 118	19	
5. Hamburgisch. Landgebiet														
Staatskrankenhaus Bergedorf	85	14	34	719	965	698	960	58	47	35	39	27 357	16	
6. Landkreis Hamburg														
Keine Anstalten														
7. Auf preuß. Gebiet gelegen														
Hamburgische Kinder- heilstätte Sülzhayn im Harz	189	66	59	108	105	103	99	—	—	71	65	50 576	150	
Öffentliche Kranken- anstalten insgesamt (A)	15 081	5025	5277	56 171	61 605	55 963	61 392	5170	4513	5233	5490	4 348 859	34	

¹⁾ ohne Zu- oder Abgang an Kranken von bzw. nach anderen Abteilungen der gleichen Anstalt. — ²⁾ mit Kinder-
heilanstalt Bergedorf. — ³⁾ Davon beurlaubt 23 m. und 15 w. Kranke. — ⁴⁾ Außerdem 388 Kranke mit 138 628 Verpflegungs-
tagen in der Heilanstalt Strecknitz bei Lübeck. — ⁵⁾ Darunter in offener Familienpflege am Jahresende 17 m. und 44 w. Kranke.

Noch: Tab. 6. Die Krankenanstalten im Gebiet Groß-Hamburg sowie die auf preußischem Gebiet gelegenen hamburgischen Anstalten im Jahre 1936

B. Freie gemeinnützige und private Krankenanstalten

Name der Krankenanstalten	Zahl der Kranken- betten am 31. De- zember 1936	Kranken- bestand am Jahres- anfang		Zugang ¹⁾ an Kranken		Abgang an Kranken				Kranken- bestand am Jahres- ende		Zahl der Kranken- verpfle- gungs- tage	Auf- 1 Ver- pfl. ent- fallen Verpfle- gungs- tage	
		m.	w.	m.	w.	überhaupt		davon durch Tod		m.	w.			
						m.	w.	m.	w.					
1. Stadt Hamburg														
41 Anstalten zus.	5010	1420	1808	13 246	29 215	13 077	29 082	1051	1226	1589	1941	1 396 251	31	
Darunter														
Alsterdorfer Anstalten ..	1619	819	661	95	95	62	69	28	34	852	687	547 657	328	
Marien-Krankenhaus	950	188	263	3 615	5 614	3 574	5 579	364	371	229	298	201 518	21	
Krankenhaus Elim	248	36	96	799	2 911	805	2 893	53	106	30	114	68 150	18	
Kinderkrankenhaus														
Rothenburgsort E.V. ...	230	79	73	1 086	1 692	1 079	1 673	85	66	86	92	66 081	23	
Krankenhaus der Deutsch- Israelitischen Gemeinde	225	31	83	764	1 230	749	1 250	121	119	46	63	47 517	23	
Krankenhaus Bethanien	200	21	79	582	2 351	580	2 341	45	70	23	89	50 996	17	
Diakonissen- u. Kranken- haus Bethesda	150	23	75	628	1 849	622	1 848	54	76	29	76	46 637	18	
Rotes Kreuz-Krankenhaus	135	35	66	902	1 750	904	1 739	79	75	33	77	50 841	18	
Diakonissen-Krankenhaus Bethlehem	120	33	43	511	717	501	707	31	35	43	53	35 383	27	
Elisabeth - Krankenhaus e. V.	110	15	31	792	1 103	769	1 096	56	50	38	38	35 875	18	
Diakonissen- u. Kranken- haus Jerusalem	100	16	33	260	1 423	269	1 422	19	32	7	34	24 628	14	
2. Stadt Altona														
8 Anstalten zusammen	552	139	169	1 653	2 505	1 620	2 519	199	172	172	155	126 679	28	
Darunter														
Altonaer Kinderhospital, Orthopädische Heil- und Bildungsanstalt „Alten Eichen“, Altona - Stel- lingen	293	106	104	1 235	926	1 231	943	163	124	110	87	78 640	33	
3. Stadt Harbg.-Wilhelmsbg.														
4 Anstalten zusammen	229	44	71	1 264	2 136	1 243	2 130	77	83	65	77	66 097	19	
Darunter														
Krankenhaus „Mariahilf“	120	31	33	726	842	714	830	65	52	43	45	33 921	21	
4. Stadt Wandsbek														
Keine Anstalten
5. Hamburgisch. Landgebiet														
5 Anstalten zusammen	20	1	6	70	115	69	112	—	3	2	9	4 031	21	
6. Landkreis Hamburg														
1 Anstalt	21	—	5	21	119	18	117	1	2	3	7	2 137	15	
7. Auf preuß. Gebiet gelegen														
3 Anstalten zusammen	788	358	247	1 011	638	1 019	627	54	57	350	258	256 231	114	
Davon														
Hamburgisch. Seehospital „Nordheim - Stiftung“, Cuxhaven	340	118	91	293	243	289	225	—	5	122	109	97 405	131	
Hamburgisches Tuber- kulose - Krankenhaus „Edmundthal-Siemers- walde“, Geesthacht ..	331	187	119	596	301	617	314	53	50	166	106	120 902	100	
Kinderheilstätte Gr. Hans- dorf	117	53	37	122	94	113	88	1	2	62	43	37 924	124	
Freie gemeinnützige und private Krankenanstalten insgesamt (B)	6620	1962	2306	17 265	34 728	17 046	34 587	1382	1543	2181	2447	1 851 426	33	

¹⁾ ohne Zu- oder Abgang an Kranken von bzw. nach anderen Abteilungen der gleichen Anstalt.

Tab. 7. Zu- und Abgang an Gebäuden in den Städten und Landgemeinden im Jahre 1936

Städte und Landgemeinden	Wohngebäude					Andere Gebäude			Rein- zugang an Gebäuden über- haupt
	Zugang durch Neubau			Ab- gang durch Ab- bruch und Brand	Rein- zugang	Zu- gang durch Neu- bau	Ab- gang durch Ab- bruch und Brand	Rein- zugang	
	über- haupt	darunter Kleinhäuser mit							
		1 und 2	3 und 4	Wohnungen					
a) Stadt Hamburg									
Stadt Hamburg	978	545	1	25	953	108	41	67	1020
b) Bei Hamburg verbliebene Landgemeinden									
Stadt Bergedorf	59	1	5	13	46	6	1	5	51
Farmsen mit Berne	6	5	—	—	6	—	—	—	6
Volksdorf	122	68	—	—	122	—	—	—	122
Wohldorf und Ohlstedt	8	2	—	—	8	—	—	—	8
Geestlande zusammen	136	75	—	—	136	—	—	—	136
Billwärder an der Bille	3	3	—	—	3	4	—	4	7
Moorfleth	1	—	—	—	1	—	—	—	1
Allermöhe	1	—	—	—	1	3	—	3	4
Reitbrook	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Ochsenwärder ¹⁾	3	3	—	—	3	—	—	—	3
Spadenland	—	—	—	—	—	2	—	2	2
Tatenberg	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Moorwärder	—	—	—	—	—	2	—	2	2
Moorburg	1	—	—	2	—1	1	—	1	—
Marschlande zusammen	9	6	—	2	7	12	—	12	19
Kirchwärder	8	2	—	—	8	2	—	2	10
Altengamme	6	5	—	1	5	5	—	5	10
Neuengamme	8	6	—	—	8	5	—	5	13
Curslack ²⁾	7	4	—	1	6	3	1	2	8
Ost Krauel	2	1	—	—	2	—	—	—	2
Vierlande zusammen	31	18	—	2	29	15	1	14	43
Hamburg. Landgebiet zusammen	235	106	5	17	218	33	2	31	249
c) Von Preußen an Hamburg übergegangene Städte									
Stadt Altona	766	348	9	51	716	24	16	8	723
„ Harburg-Wilhelmsburg	246	141	11	9	237	64	17	47	284
„ Wandsbek	176	125	10	8	168	28	—	28	196
An Hamburg übergegangen. Städte zus.	1188	614	30	68	1120	116	33	83	1203
d) Von Preußen an Hamburg übergegangene Landgemeinden³⁾									
Lokstedt (aus dem Kreise Pinneberg)	223	104	2	4	219	9	1	8	227
Bergstedt	21	21	—	—	21	—	—	—	21
Billstedt	26	10	—	—	26	2	—	2	28
Bramfeld	63	14	2	—	63	1	—	1	64
Duvenstedt	6	6	—	—	6	—	—	—	6
Hummelsbüttel	22	10	—	—	22	1	—	1	23
Lemsahl-Mellingstedt	10	10	—	—	10	—	—	—	10
Lohbrügge	36	34	1	—	36	1	—	1	37
Poppenbüttel	140	41	1	1	139	1	—	1	140
Rahlstedt	111	26	3	1	110	2	—	2	112
Sasel	63	53	2	—	63	2	—	2	65
Steilshoop	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Wellingsbüttel	89	18	—	—	89	1	—	1	90
Aus dem Kreise Stormarn zusammen	587	243	9	2	585	11	—	11	596
Altenwerder	7	4	—	—	7	—	—	—	7
Finkenwerder	2	—	—	—	2	2	—	2	4
Fischbeck	3	1	—	—	3	1	—	1	4
Frankop	—	—	—	—	—	1	—	1	1
Gut Moor	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Kirchwerder	—	—	—	—	—	1	—	1	1
Langenbeck	—	—	—	—	—	—	—	—	—

Anmerkungen siehe nächste Seite.

Noch: Tab. 7. Zu- und Abgang an Gebäuden in den Städten und Landgemeinden
im Jahre 1936

Noch: Städte und Landgemeinden	Wohngebäude				Andere Gebäude			Rein- zugang an Ge- bäuden über- haupt	
	über- haupt	darunter Kleinhäuser mit 1 und 2 | 3 und 4 Wohnungen		Ab- gang durch Ab- bruch und Brand	Rein- zugang	Zu- gang durch Neu- bau	Ab- gang durch Ab- bruch und Brand		Rein- zugang
		Zugang durch Neubau	Ab- gang durch Ab- bruch und Brand							Zugang durch Neu- bau	Ab- gang durch Ab- bruch und Brand	Rein- zugang
Noch: d) Von Preußen an Hamburg übergegangene Landgemeinden ³⁾									
Marmstorf	22	8	—	—	22	—	—	22	
Neuenfelde	—	—	—	—	—	3	3	3	
Neugraben	3	—	—	—	3	1	1	4	
Neuland	4	3	—	—	4	—	—	4	
Rönneburg	3	2	—	—	3	2	2	5	
Sinstorf	6	1	—	—	6	—	—	6	
Aus dem Kreise Harburg zusammen ..	50	19	—	—	50	11	11	61	
Cranz (aus dem Kreise Stade)	1	1	—	—	1	—	—	1	
Landkreis Hamburg zusammen	861	367	11	6	855	31	1	30	
e) Land Hamburg (nach dem Gebietsstand vom 1. April 1937)									
Bei Hamburg verbliebenes Gebiet (a + b) ..	1213	651	6	42	1171	141	43	98	
Von Preußen an Hamburg übergegangenes Gebiet (a + d)	2049	981	41	74	1975	147	34	113	
Land Hamburg (nach dem Gebietsstand vom 1. April 1937) im Jahr 1936	3262	1632	47	116	3146	288	77	211	
Dagegen im Jahr 1935	3058	2301	65	121	2937	325	76	249	
„ „ 1934	2843	2416	28	279	2564	222	102	120	
„ „ 1933 ⁴⁾	1439	1183	3	18	1421	84	24	60	

¹⁾ Ohne die Bautätigkeit in den eingegliederten Teilen von Over, da hierüber keine Angaben vorliegen.

²⁾ Ohne die Bautätigkeit in dem eingegliederten Wohnplatz Kurslack im Achterschlag, da hierüber keine Angaben vorliegen.

³⁾ Siehe Anmerkung auf Seite 7.

⁴⁾ Ohne die Bautätigkeit in den Gemeinden mit weniger als 2000 Einwohnern, da beim Statistischen Reichsamt die Einzelangaben nicht mehr vorliegen.

Tab. 8. Zu- und Abgang an Wohnungen in den Städten und Landgemeinden
im Jahre 1936 und Reinzugang in den Jahren 1933 bis 1936

Städte und Landgemeinden	Zu- und Abgang an Wohnungen im Jahre 1936				Reinzugang an Wohnungen			
	Zugang durch		Abgang durch		im Jahre 1936	dagegen in den Jahren		
	Neubau	Um-, An- und Aufbau	Abbruch und Brand	Umbau		1935	1934	1933 ¹⁾
a) Stadt Hamburg								
Stadt Hamburg	4566	1945	52	807	5652	3164	1884	1670
b) Bei Hamburg verbliebene Landgemeinden								
Stadt Bergedorf	272	14	30	6	250	79	162	68
Farmsen mit Berne	6	—	—	—	6	17	62	41
Volksdorf	127	—	—	—	127	96	68	44
Wohldorf und Ohlstedt	8	—	—	—	8	7	20	12
Geestlande zusammen	141	—	—	—	141	120	150	97
Billwärder an der Bille	3	—	—	—	3	6	22	1
Moortieft	2	—	—	—	2	3	3	1
Allermöhe	1	—	—	—	1	1	2	1
Reitbrook	—	—	—	—	—	6	—	1
Ochsenwärder ²⁾	3	—	—	—	3	7	3	4
Spadenland	—	—	—	—	—	—	1	—
Tatenberg	—	—	—	—	—	—	—	1
Moorwärder	—	—	—	—	—	4	5	1
Moorburg	1	6	2	—	5	2	2	9
Marschlande zusammen	10	6	2	—	14	29	38	19

Anmerkungen siehe nächste Seite.

Noch: Tab. 8. Zu- und Abgang an Wohnungen in den Städten und Landgemeinden im Jahre 1936 und Reinzugang in den Jahren 1933 bis 1936

Noch: Städte und Landgemeinden	Zu- und Abgang an Wohnungen im Jahre 1936				Reinzugang an Wohnungen			
	Zugang durch		Abgang durch		im Jahre 1936	dagegen in den Jahren		
	Neubau	Um-, An- und Aufbau	Abbruch und Brand	Umbau		1935	1934	1933 ¹⁾
Noch: b) Bei Hamburg verbliebene Landgemeinden								
Kirchwärders.....	8	3	—	1	10	5	38	17
Altengamme.....	6	—	1	—	5	6	8	10
Neuengamme.....	8	5	—	1	12	25	21	10
Curslack ³⁾	7	1	1	—	7	5	10	10
Ost Krauel.....	2	—	—	—	2	1	2	—
Vierlande zusammen.....	31	9	2	2	36	42	79	47
Hamburg. Landgebiet zusammen ...	454	29	34	8	441	270	429	231
c) Von Preußen an Hamburg übergegangene Städte								
Stadt Altona.....	1465	355	169	139	1512	1508	1181	639
„ Harburg-Wilhelmsburg.....	502	67	25	2	542	371	323	368
„ Wandsbek.....	361	48	25	—	384	351	359	148
An Hamburg übergegang. Städte zus.	2328	470	219	141	2438	2230	1863	1155
d) Von Preußen an Hamburg übergegangene Landgemeinden ⁴⁾								
Lokstedt (aus dem Kreise Pinneberg)	288	32	6	—	314	332	332	293
Bergstedt.....	22	2	—	—	24	53	29	.
Billstedt.....	31	3	—	5	29	65	113	41
Bramfeld.....	72	7	1	—	78	94	82	57
Duvenstedt.....	6	—	—	—	6	21	17	.
Hummelsbüttel.....	24	—	—	—	24	32	45	.
Lemsahl-Mellingstedt.....	10	1	—	—	11	10	25	.
Lohbrügge.....	47	1	—	—	48	108	63	34
Poppenbüttel.....	144	3	1	—	146	127	134	.
Rahlstedt.....	121	8	1	—	128	140	222	153
Sasel.....	74	5	—	—	79	99	137	95
Steilsloop.....	—	—	—	—	—	5	10	.
Wellingsbüttel.....	106	3	—	—	109	129	200	95
Aus dem Kreise Stormarn zusammen	657	33	3	5	682	883	1077	¹⁾ 475
Altenwerder.....	9	—	—	—	9	4	7	9
Finkenwerder.....	2	—	—	—	2	5	9	.
Fischbeck.....	3	—	—	—	3	9	27	17
Frankop.....	—	—	—	—	—	2	2	.
Gut Moor.....	—	—	—	—	—	—	1	.
Kirchwerder.....	—	—	—	—	—	—	5	.
Langenbeck.....	—	—	—	—	—	2	5	.
Marmstorf.....	30	2	—	—	32	62	61	53
Neuenfelde.....	—	—	—	—	—	7	15	4
Neugraben.....	4	1	—	—	5	20	32	12
Neuland.....	4	—	—	—	4	69	3	.
Rönneburg.....	4	2	—	—	6	5	8	.
Sinstorf.....	7	—	—	—	7	7	11	.
Aus dem Kreise Harburg zusammen	63	5	—	—	68	192	186	¹⁾ 95
Cranz (aus dem Kreise Stade)	1	—	—	—	1	1	1	.
Landkreis Hamburg zusammen	1009	70	9	5	1065	1408	1596	¹⁾ 863
e) Land Hamburg (nach dem Gebietsstand vom 1. April 1937)								
Bei Hamburg verbliebenes Gebiet (a + b)	5020	1974	86	815	6093	3434	2313	1901
Von Preußen an Hamburg übergegangenes Gebiet (c + d).....	3337	540	228	146	3503	3638	3459	¹⁾ 2018
Land Hamburg insgesamt.....	8357	2514	314	961	9596	7072	5772	¹⁾ 3919
Darunter in Nichtwohngebäuden.....	5	44	1	3	45	85	158	¹⁾ 191

¹⁾ Ohne die Bautätigkeit in den Gemeinden mit weniger als 2000 Einwohnern, da beim Statistischen Reichsamt die Einzelangaben nicht mehr vorliegen. — ²⁾ Ohne die Bautätigkeit in den eingegliederten Teilen von Over, da hierüber keine Angaben vorliegen. — ³⁾ Ohne die Bautätigkeit in dem eingegliederten Wohnplatz Kurslack im Achterschlag, da hierüber keine Angaben vorliegen. — ⁴⁾ Siehe Anmerkung auf Seite 7.

Tab. 9. Die Erwerbspersonen in den Städten und Landgemeinden mit 5000 und mehr Einwohnern nach Wirtschaftsabteilungen und nach der Stellung im Beruf am 16. Juni 1933

a) Nach Wirtschaftsabteilungen

Städte und Landgemeinden mit 5000 und mehr Einwohnern	Erwerbspersonen überhaupt ¹⁾	Davon in den Wirtschaftsabteilungen									
		Land- und Forstwirtschaft, Fischerei usw.		Industrie und Handwerk		Handel und Verkehr		Öffentlicher Dienst		Häusliche Dienste	
		Personen	v. H.	Personen	v. H.	Personen	v. H.	Personen	v. H.	Personen	v. H.
Stadt Hamburg	560 874	4926	0,9	189 568	33,8	265 176	47,3	70 909	12,6	30 295	5,4
„ Altona	117 690	2543	2,2	48 394	41,1	45 529	38,7	13 708	11,6	7 516	6,4
„ Harburg-Wilhelmsburg	53 987	1030	1,9	30 546	56,6	15 656	29,0	4 720	8,7	2 035	3,8
„ Wandsbek	22 156	745	3,3	9 831	44,4	7 062	31,9	3 038	13,7	1 480	6,7
„ Bergedorf	8 839	118	1,3	4 178	47,3	2 635	29,8	1 252	14,2	656	7,4
Gemeinde Lokstedt	8 066	727	9,0	3 010	37,3	2 970	36,8	821	10,2	538	6,7
„ Billstedt	6 249	228	3,6	4 229	67,7	1 328	21,3	321	5,1	143	2,3
„ Rahlstedt	6 173	483	7,8	2 208	35,8	2 341	37,9	682	11,1	459	7,4
„ Lohbrügge	²⁾ 3 799	191	7,2	1 347	50,7	728	27,4	235	8,8	158	5,9
„ Bramfeld	²⁾ 3 487	343	13,8	924	37,0	823	33,0	306	12,3	97	3,9
„ Kirchwärd	²⁾ 3 149	2253	75,7	357	12,0	235	7,9	74	2,5	58	1,9
„ Farmsen mit Berne	²⁾ 2 126	99	7,0	432	30,4	516	36,4	308	21,7	64	4,5

¹⁾ Erwerbstätige und Arbeitslose. — ²⁾ Bei der Berufszählung am 16. Juni 1933 sind für die Gemeinden von 5000 bis 10 000 Einwohnern nur die Erwerbstätigen nach Wirtschaftsabteilungen ausgezählt. Die Aufteilung der Verhältniszahlen bezieht sich daher auf folgende Gesamtzahlen der Erwerbstätigen: Lohbrügge 2659, Bramfeld 2493, Kirchwärd 2977, Farmsen mit Berne 1419.

b) Nach der Stellung im Beruf

Städte und Landgemeinden mit 5000 und mehr Einwohnern	Selbständige		Mithelfende Familienangehörige		Beamte		Angestellte		Arbeiter		Hausangestellte	
	überh.	v. H.	überh.	v. H.	überh.	v. H.	überh.	v. H.	überh.	v. H.	überh.	v. H.
	Stadt Hamburg	77 287	13,8	13 839	2,5	28 255	5,0	148 686	26,5	263 843	47,0	28 964	5,2
„ Altona	15 994	13,6	3 450	2,9	7 782	6,6	24 364	20,7	59 011	50,2	7 089	6,0
„ Harburg-Wilhelmsburg	4 801	8,9	1 542	2,9	3 258	6,0	9 124	16,9	33 253	61,6	2 009	3,7
„ Wandsbek	3 007	13,6	788	3,6	1 732	7,8	4 283	19,3	10 916	49,3	1 430	6,4
„ Bergedorf	1 243	14,1	260	2,9	599	6,8	2 086	23,6	4 014	45,4	637	7,2
Gemeinde Lokstedt	1 483	18,4	441	5,5	439	5,4	1 553	19,3	3 631	45,0	519	6,4
„ Billstedt	564	9,0	211	3,4	158	2,5	498	8,0	4 682	74,9	136	2,2
„ Rahlstedt	1 305	21,2	327	5,3	387	6,3	1 508	24,4	2 205	35,7	441	7,1
„ Lohbrügge	409	10,8	265	7,0	115	3,0	530	14,0	2 311	60,8	169	4,4
„ Bramfeld	515	14,8	228	6,6	123	3,5	489	14,0	1 998	57,3	134	3,8
„ Kirchwärd	875	27,8	1 257	39,9	38	1,2	66	2,1	852	27,1	61	1,9
„ Farmsen und Berne	174	8,2	30	1,4	134	6,3	487	22,9	1 224	57,6	77	3,6

Tab. 10. Die gewerblichen Niederlassungen in den Städten und Landgemeinden mit 10 000 und mehr Einwohnern nach Gewerbeabteilungen am 16. Juni 1933

Städte und Landgemeinden mit 10 000 und mehr Einwohnern	Gewerbliche Niederlassungen überhaupt		Davon in den Gewerbeabteilungen						Auf 1 Betrieb kommen durchschnittlich ... Personen	
			Nichtlandwirtschaftl. Gärtnerei und Tierzucht, Hochsee- und Küstenerfischung		Industrie und Handwerk		Handel und Verkehr			
	Be-triebe	Per-sonen	Be-triebe	Per-sonen	Be-triebe	Per-sonen	Be-triebe	Per-sonen	in In- dustrie und Hand- werk	im Handel und Ver- kehr
Stadt Hamburg	78 441	328 081	284	1156	25 198	113 287	52 959	213 638	4,5	4,0
„ v. H.	100	100	0,4	0,4	32,1	34,5	67,5	65,1	.	.
„ Altona	14 218	57 192	84	232	5 545	29 321	8 589	27 639	5,3	3,2
„ v. H.	100	100	0,6	0,4	39,0	51,3	60,4	48,3	.	.
„ Harburg-Wilhelmsburg	4 804	31 197	20	33	1 895	20 317	2 889	10 847	10,7	3,8
„ v. H.	100	100	0,4	0,1	39,5	65,1	60,1	34,8	.	.
„ Wandsbek	2 470	10 432	9	18	1 047	6 009	1 414	4 405	5,7	3,1
„ v. H.	100	100	0,4	0,2	42,4	57,6	57,2	42,2	.	.
„ Bergedorf	1 037	3 857	8	17	450	2 472	579	1 368	5,5	2,4
„ v. H.	100	100	0,8	0,4	43,4	64,1	55,8	35,5	.	.
Gemeinde Lokstedt	1 061	3 827	42	98	485	2 255	534	1 474	4,6	2,8
„ v. H.	100	100	4,0	2,6	45,7	58,9	50,3	38,5	.	.
„ Rahlstedt	633	1 027	14	17	334	565	285	445	1,7	1,6
„ v. H.	100	100	2,2	1,7	52,8	55,0	45,0	43,3	.	.
„ Billstedt	406	2 108	3	8	161	1 505	242	595	9,3	2,5
„ v. H.	100	100	0,7	0,4	39,7	71,4	59,6	28,2	.	.

Tab. 11. Die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe mit mehr als 0,5 Hektar Betriebsfläche in den Städten und Landgemeinden nach Zahl, Fläche und vorhandenen Personen am 16. Juni 1933

Städte und Landgemeinden	Land- und forstwirtschaftliche Betriebe überhaupt			Davon mit einer Betriebsfläche von				
	Zahl der Betriebe	Betriebsfläche in ha	Zahl der vorhandenen Personen ¹⁾	0,51 bis unter 2 ha	2 bis unter 5 ha	5 bis unter 20 ha	20 bis unter 50 ha	50 ha und mehr
				Zahl der Betriebe				
a) Stadt Hamburg								
Stadt Hamburg	259	1 799	937	159	34	44	13	9
b) Bei Hamburg verbliebene Landgebietsteile								
Stadt Bergedorf ²⁾	48	190	168	32	9	5	1	1
Farmsen mit Berne	17	476	164	5	2	5	4	1
Volksdorf	48	1 544	234	26	9	6	2	5
Wohldorf und Ohlstedt	37	672	172	24	2	8	1	2
Geestlande ²⁾	102	2 692	570	55	13	19	7	8
Billwärder an der Bille	62	829	330	28	4	10	19	1
Moorfleth	61	344	392	36	11	5	9	—
Allermöhe	97	952	523	54	14	6	22	1
Reitbrook	55	512	344	27	13	5	10	—
Ochsenwärder ²⁾	239	998	1 317	148	51	26	12	2
Spadenland	58	210	314	35	6	16	1	—
Tatenberg	37	139	200	25	7	4	—	1
Moorwärder	59	134	326	38	14	7	—	—
Moorburg	98	864	535	24	18	46	10	—
Marschlande ²⁾	766	4 982	4 281	415	138	125	83	5
Kirchwärder	616	1 745	2 976	499	54	45	17	1
Altengamme	193	1 178	919	132	20	19	20	2
Neuengamme	326	1 572	1 582	258	24	14	28	2
Curslack ²⁾	184	959	882	133	24	8	17	2
Ost Krauel	38	117	174	33	1	2	2	—
Vierlande ²⁾	1 357	5 571	6 533	1 055	123	88	84	7
Hamburg, Landgebiet zusammen ²⁾ ..	2 273	13 435	11 552	1 557	283	237	175	21
c) Von Preußen an Hamburg übergegangene Städte								
Stadt Altona	373	2 903	1 768	163	84	74	46	6
„ Harburg-Wilhelmsburg	221	4 535	1 080	79	44	85	12	1
„ Wandsbek	76	649	515	42	8	16	6	4
An Hamburg übergegang. Städte zus.	670	8 087	3 363	284	136	175	64	11
d) Von Preußen an Hamburg übergegangene Landgemeinden ³⁾								
Lokstedt (aus dem Kreise Pinneberg)	196	1 283	877	101	42	44	8	1
Bergstedt	33	448	184	7	10	8	7	1
Billstedt	52	776	251	14	13	14	8	3
Bramfeld	89	631	400	30	42	12	4	1
Duvenstedt	41	533	209	13	6	11	9	2
Hummelsbüttel	35	640	165	9	4	9	10	3
Lemsahl-Mellingstedt	40	539	152	18	5	6	9	2
Lohbrügge	59	545	277	22	11	17	9	—
Poppenbüttel	20	464	114	7	2	4	5	2
Rahlstedt	135	1 370	557	66	18	23	24	4
Sasel	57	326	228	32	13	7	4	1
Steilschoop	3	71	21	—	1	1	—	1
Wellingsbüttel	20	101	92	10	4	5	1	—
Aus dem Kreise Stormarn zusammen	584	6 444	2 650	228	129	117	90	20

Anmerkungen siehe nächste Seite.

Tabelle 11 (Fortsetzung)	Land- und forstwirtschaftliche Betriebe überhaupt			Davon mit einer Betriebsfläche von				
	Zahl der Betriebe	Betriebsfläche in ha	Zahl der vorhandenen Personen ¹⁾	0,51 bis unter 2 ha	2 bis unter 5 ha	5 bis unter 20 ha	20 bis unter 50 ha	50 ha und mehr
Noch: Landgemeinden				Zahl der Betriebe				
Noch: d) Von Preußen an Hamburg übergegangene Landgemeinden ³⁾								
Altenwerder	48	493	353	4	8	28	8	—
Finkenwerder	88	416	413	41	24	22	1	—
Fischbeck	126	1 219	546	51	40	18	6	11
Frankop	70	648	420	16	10	37	7	—
Gut Moor	20	163	94	5	1	12	2	—
Kirchwerder	75	243	382	65	3	3	3	1
Langenbeck	5	46	28	3	1	—	1	—
Marmstorf	44	508	218	21	6	6	10	1
Neuenfelde	186	1 277	1 009	51	42	83	10	—
Neugraben	82	653	344	39	16	17	7	3
Neuland	38	454	189	8	5	15	10	—
Rönneburg	31	216	144	13	9	6	3	—
Sinstorf	18	186	95	4	6	5	2	1
Aus dem Kreise Harburg zusammen	831	6 522	4 235	321	171	252	70	17
Cranz (aus dem Kreise Stade)	16	222	87	3	2	4	7	—
Landkreis Hamburg zusammen	1627	14 471	7 849	653	344	417	175	38

e) Land Hamburg (nach dem Gebietsstand vom 1. April 1937)

Bei Hamburg verbliebenes Gebiet (a + b)	2532	15 234	12 489	1716	317	281	188	30
Von Preußen an Hamburg übergegangenes Gebiet (c + d)	2297	22 558	11 212	937	480	592	239	49
Land Hamburg (nach dem Gebietsstand vom 1. April 1937)	4829	37 792	23 701	2653	797	873	427	79

¹⁾ Als im Betrieb vorhandene Personen sind gezählt: der Inhaber des Betriebes, die im Haushalt des Betriebsinhabers lebenden Familienangehörigen einschließlich der Kinder unter 14 Jahren und die in dem Betrieb vollbeschäftigten familienfremden Arbeitskräfte. — ²⁾ unter Berücksichtigung der Umgemeindungen bis zum 27. April 1937. — ³⁾ Siehe Anmerkung auf Seite 7.

Tab. 12. Der Viehbestand in den größeren Gebietsteilen am 3. Dezember 1936

Vieharten und -gattungen	Stadt Hamburg	Stadt Altona	Stadt Harburg-Wilhsbg.	Stadt Wandsbek	Hambg. Landgebiet ¹⁾	Landkreis Hamburg	Groß-Hamburg	
							überh. 1936 ²⁾	dagegen 1935 ³⁾
Stückzahl								
Pferde (ohne Militärpferde)	2 025	1 485	600	178	2 191	2 316	8 795	10 179
Maultiere, Maulesel und Esel	5	16	—	3	7	2	33	37
Rindvieh	2 372	1 864	999	351	6 663	9 258	21 507	20 716
Dav. Jungvieh einschl. Kälber	368	566	314	69	2 573	3 759	7 649	7 209
Zuchtbullen	7	16	3	3	37	63	129	102
Milchkühe	428	1 170	611	237	3 311	4 741	10 498	10 446
Übriges Rindvieh .. ältere Tiere	1 569	112	71	42	742	695	3 231	2 959
Schweine	3 807	6 261	2 009	1 661	9 663	21 253	44 654	39 552
Dav. Zuchteber	35	12	4	13	50	64	178	125
Zuchtsauen	143	208	67	48	149	982	1 597	1 475
Ferkel und Jungschweine	1 905	3 186	864	973	4 711	10 804	22 443	19 788
Andere Schweine	1 724	2 855	1 074	627	4 753	9 403	20 436	18 164
Schafe	1 775	534	209	147	1 090	2 307	6 062	4 211
Ziegen	167	249	384	83	3 945	1 441	6 269	6 313
Federvieh	67 010	85 609	59 163	28 112	74 235	200 588	514 717	495 727
Dav. Gänse	1 144	1 270	1 602	506	5 323	5 315	15 160	15 208
Enten	2 010	2 748	1 819	916	1 806	7 036	16 335	19 837
Hühner (einschl. Trut- u. Perlhühn.)	63 856	81 591	55 742	26 690	67 106	188 237	483 222	460 682
Darunter Legehühner	33 285	40 111	28 730	14 760	38 095	96 667	251 598	276 343
Kaninchen	25 159	22 404	14 521	7 957	10 135	33 997	114 173	..
Dar. Angorawollkaninchen	91	183	97	60	62	284	777	..
Bienenstöcke (Bienenvölker)	1 695	1 162	312	309	769	2 341	6 588	4 722

¹⁾ ohne die rechts der Elbe gelegenen Teile der Gemeinde Over und den Wohnplatz Kurslack im Achterschlag, da hierfür keine Angaben vorliegen. — ²⁾ Für die Städte Hamburg, Altona und Harburg-Wilhelmsburg sind die Zahlen aus der Viehzählung 1934 berücksichtigt, da in diesen Städten 1935 keine Viehzählung stattgefunden hat.

Tab. 13. Die Schulen in den größeren Gebietsteilen am 1. April 1937

Gebietsteile, Schularten	Zahl der							
	Schulen	Klassen	Lehrer			Schüler		
			m.	w.	zus.	m.	w.	zus.
A. Allgemeinbildende Schulen								
1. Stadt Hamburg:								
Öffentliche Schulen								
Höhere Schulen	24	437	566	119	685	8 016	4 444	12 460
Volksschulen	181	2183	1550	970	2520	42 871	42 606	85 477
Hilfsschulen	11	108	74	50	124	1 303	951	2 254
Sonderschulen	5	55	50	14	64	556	311	867
Nichtöffentliche Schulen								
Höhere Schulen ¹⁾	27	283	²⁾ 124	²⁾ 209	²⁾ 333	2 994	4 325	7 319
Katholische Gemeindeschulen	14	110	27	102	129	1 632	1 678	3 310
Summe 1.	262	3176	2391	1464	3855	57 372	54 315	111 687
2. Stadt Altona:								
Öffentliche Schulen								
Höhere Schulen	8	106	118	49	167	1 852	1 270	3 122
Mittelschulen	5	64	62	21	83	1 402	1 171	2 573
Volksschulen ³⁾	40	399	219	204	423	9 934	9 779	19 713
Hilfsschulen	5	21	16	5	21	417	235	652
Nichtöffentliche Schulen	2	10	6	6	12	140	166	306
Summe 2.	60	600	421	285	706	13 745	12 621	26 366
3. Stadt Harburg-Wilhelmsburg:								
Öffentliche Schulen								
Höhere Schulen	4	53	58	14	72	773	450	1 223
Mittelschulen	2	26	24	8	32	560	501	1 061
Volksschulen ³⁾	22	263	170	86	256	5 647	5 594	11 241
Hilfsschulen	3	17	12	5	17	224	155	379
Summe 3.	31	359	264	113	377	7 204	6 700	13 904
4. Stadt Wandsbek:								
Öffentliche Schulen								
Höhere Schulen	2	30	33	12	45	441	429	870
Mittelschulen	3	16	15	6	21	317	271	588
Volksschulen ³⁾	11	109	67	37	104	2 130	2 237	4 367
Hilfsschulen	1	6	4	3	7	66	55	121
Nichtöffentliche Schulen	1	10	9	8	17	139	146	285
Summe 4.	18	171	128	66	194	3 093	3 138	6 231
5. Hamburgisches Landgebiet:								
Stadt Bergedorf:								
Staatliche Schulen (Höhere)	2	29	38	10	48	387	332	719
Städtische Volksschulen	4	47	37	14	51	942	933	1 875
Städtische Hilfsschulen	1	3	2	1	3	34	33	67
Nichtöffentliche Schulen	1	1	2	5	7	101	103	204
Übriges Gebiet:								
Geestlande:								
Höhere Schulen	1	21	24	6	30	334	241	575
Volksschulen	5	50	41	16	57	817	848	1 665
Marschlande:								
Volksschulen	14	35	32	5	37	615	612	1 227
Vierlande:								
Volksschulen	11	43	38	8	46	774	735	1 509
Summe 5.	39	229	214	65	279	4 004	3 837	7 841

1) einschl. Vorschulen-Züge an Höheren Schulen und Schulen mit mittlerer Reife.

2) Nur vollbeschäftigte Lehrer.

3) einschl. der Katholischen Schulen.

Noch: Tab. 13. Die Schulen in den größeren Gebietsteilen am 1. April 1937

Gebietsteile, Schularten	Zahl der							
	Schu- len	Klas- sen	Lehrer			Schüler		
			m.	w.	zus.	m.	w.	zus.
Noch: A. Allgemeinbildende Schulen								
6. Landkreis Hamburg:								
Lokstedt:								
Höhere Schulen	1	6	6	4	10	136	81	217
Mittelschulen	1	6	6	2	8	128	108	236
Volksschulen	3	38	28	13 $\frac{1}{2}$	41 $\frac{1}{2}$	919	904	1 823
Rahlstedt:								
Höhere Schulen	1	6	8	1	9	160	—	160
Volksschulen	3	35	27	11	38	649	758	1 407
Nichtöffentliche Schulen	1	9	—	9	9	—	132	132
Billstedt:								
Volksschulen	3	39	22	13	35	782	843	1 625
Hilfsschulen	1	1	—	1	1	23	15	38
Lohbrügge:								
Volksschulen	3	21	15	6	21	521	479	1 000
Hilfsschulen	1	1	1	—	1	13	19	32
Übrige Gemeinden:								
Volksschulen	22	115	80	29	109	2 375	2 418	4 793
Summe 6	40	277	193	89 $\frac{1}{2}$	282 $\frac{1}{2}$	5 706	5 757	11 463
Groß-Hamburg überh. (A 1 bis 6)	450	4812	3611	2082$\frac{1}{2}$	5693$\frac{1}{2}$	91 124	86 368	177 492
B. Öffentliche Berufs- und Fachschulen								
I. Öffentliche Berufsschulen								
1. Stadt Hamburg	17	1525	414	221	635	24 396	16 140	40 536
Davon								
Gewerbeschulen	9	847	291	25	316	18 170	2 573	20 743
Handelsschulen	4	443	123	61	184	5 987	6 639	12 626
Allgemeine Berufsschulen für die weibliche Jugend	3	200	—	111	111	60	6 096	6 156
Allgemeines Berufsjahr	1	35	—	24	24	179	832	1 011
2. Stadt Altona	3	332	67	29	96	4 415	3 689	8 104
3. Stadt Harburg-Wilhelmsburg	3	210	34	28	62	2 957	2 322	5 279
4. Stadt Wandsbek	2	89	23	14	37	1 135	877	2 012
5. Hamburgisches Landgebiet	6	95	15	13	28	975	953	1 928
Davon in								
a) Stadt Bergedorf	1	49	13	5	18	770	432	1 202
b) Geestlande	1	8	—	1	1	—	133	133
c) Marsch- und Vierlande	4	38	2	7	9	205	388	593
6. Landkreis Hamburg	4	66	22	11	33	716	580	1 296
Davon in								
a) Lokstedt	1	33	7	8	15	298	334	632
b) Rahlstedt	1	13	7	1	8	217	31	248
c) Billstedt	1	15	4	2	6	79	215	294
d) Lohbrügge	1	5	4	—	4	122	—	122
Groß-Hamburg überh. (B I)	35	2317	575	316	891	34 594	24 561	59 155
II. Öffentliche Fachschulen¹⁾								
1. Stadt Hamburg	7	204	180	112	292	1 987	1 917	3 904
Davon								
Technische Staatslehranstalten	1	41	85	—	85	728	—	728
Seefahrtsschule	1	30	20	—	20	684	—	684
Schule für Frauenberufe	1	40	7	50	57	—	606	606
Sozialpädagogisches Institut	1	5	12	5	17	168	78	246
Fröbelseminar mit Kinderpflegereinnenschule	1	14	1	30	31	—	349	349
Hans. Hochschule für bildende Künste	1	37	26	1	27	191	101	292
Höhere Handelsschule	1	37	29	26	55	216	783	999
2. Stadt Altona	2	27	26	18	44	299	166	465
Davon								
Seefahrtsschule	1	14	24	—	24	299	—	299
Mädchenfachschule	1	13	2	18	20	—	166	166
Groß-Hamburg überh. (B II)	9	231	206	130	336	2 286	2 083	4 369

¹⁾ Nur in den Städten Hamburg und Altona vorhanden.

Übersichtskarte
über das Gebiet Groß-Hamburg

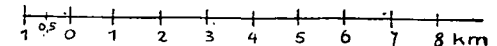
nach dem Gesetz vom 26. Januar 1937

Groß-Hamburg

nach dem Gesetz vom 26. Januar 1937

Bei Hamburg verbliebenes Gebiet

An Hamburg übergegangenes preußisches Gebiet



Stadt Altona

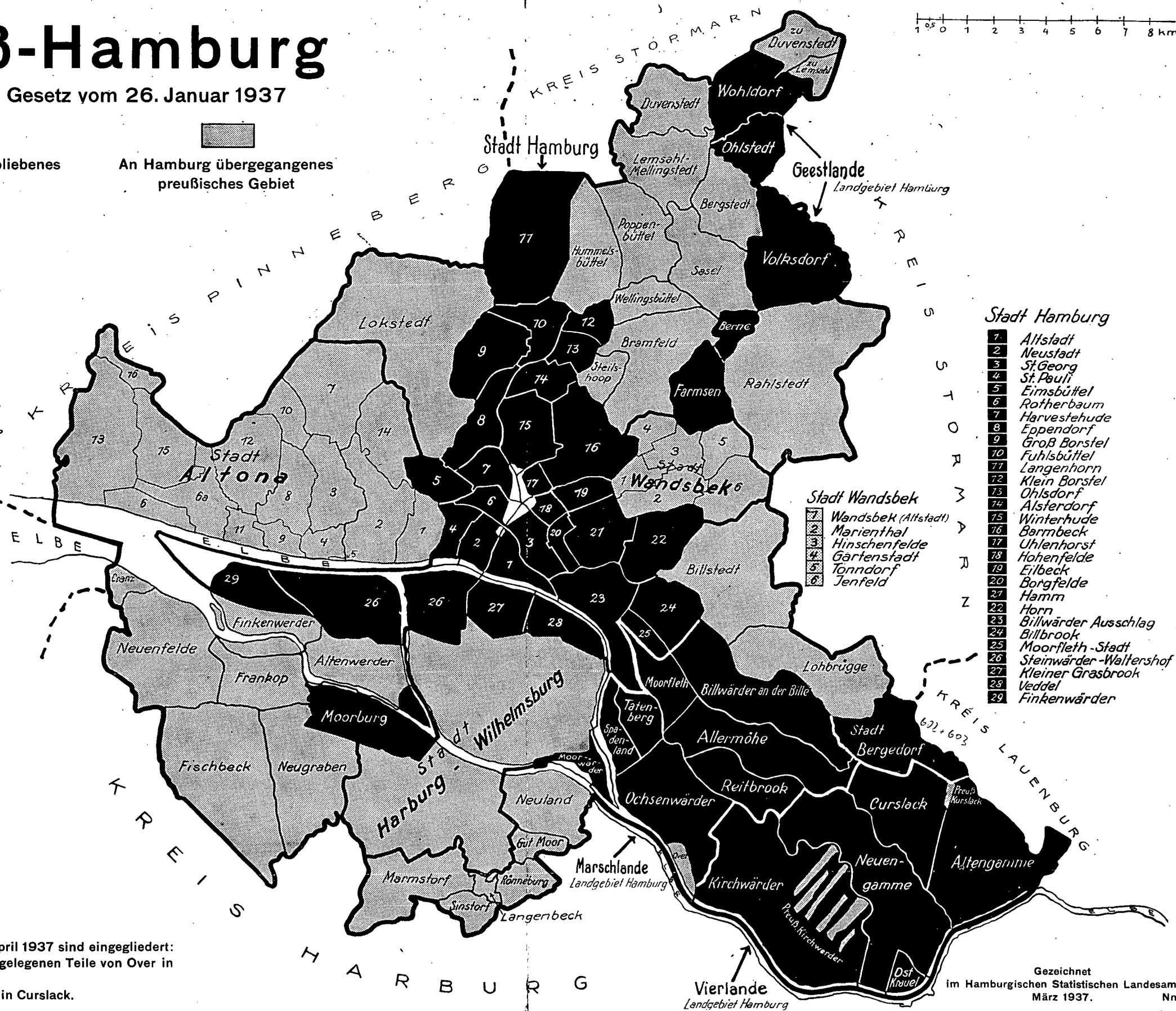
- 1 Altstadt
- 2 Ottersen
- 3 Bahrenfeld
- 4 Othmarschen
- 5 Oevelgönne
- 6 Blankenese
- 7 Eidelstedt
- 8 Groß Flottbek
- 9 Klein Flottbek
- 10 Lurup
- 11 Nienstedten
- 12 Osdorf
- 13 Rissen
- 14 Stellingen
- 15 Sülldorf
- 16 Forst Klövensteen

Stadt Hamburg

- 1 Altstadt
- 2 Neustadt
- 3 St. Georg
- 4 St. Pauli
- 5 Eimsbüttel
- 6 Rotherbaum
- 7 Harvestehude
- 8 Eppendorf
- 9 Groß Borstel
- 10 Fuhlsbüttel
- 11 Langenhorn
- 12 Klein Borstel
- 13 Ohlsdorf
- 14 Alsterdorf
- 15 Winterhude
- 16 Barmbeck
- 17 Uhlenhorst
- 18 Hohenfelde
- 19 Eilbeck
- 20 Borgfelde
- 21 Hamm
- 22 Horn
- 23 Billwärder Ausschlag
- 24 Billbrook
- 25 Moorfleth-Stadt
- 26 Steinwärder-Waltershof
- 27 Kleiner Grasbrook
- 28 Veddel
- 29 Finkenwärder

Stadt Wandsbek

- 1 Wandsbek (Altstadt)
- 2 Marienthal
- 3 Hinschenfelde
- 4 Gartenstadt
- 5 Tonndorf
- 6 Jenfeld



Anmerkung:
Mit Wirkung vom 1. April 1937 sind eingegliedert:
die rechts der Elbe gelegenen Teile von Over in
Ochsenwärder,
Preußisch Kurslack in Curslack.

Gezeichnet
im Hamburgischen Statistischen Landesamt
März 1937. Nn.

